PG 84280 NID

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

20 33571

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 2362/43

Geheime Kommandosache !

V

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.9.bis 30.9.1943

1.10.— 31.12.43

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R.G a m p e r t

Anlagen :

1. Bericht des Vp.2020 über das Sperrgeleit Nr.1177 am 25.9.43 S.5
2. Bericht des Vp.2021 über das Wegablaufen nach Pkt.I und Sperrgeleit Nr.462 vom 29.-30.9.43. S.9

Takt.Nr.	Bootsname :	Kommandant :	Seetage:
1.	Vp.2004	16.-27.9. Ob.Strm.d.R.Brehm 27.-30.9. Lt.z.S.d.R.Krumrey i.V.	13.
2.	Vp.2006 bis 18.9.	Strm.d.R.Hartmann i.V.	2
3.	Vp.2007	Strm.d.L.Wille i.V.	10
4.	Vp.2009	Ob.Strm.d.R.Kliem i.V.	11
5.	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs i.V.	12
6.	Vp.2012 bis 16.9.	Lt.z.S.d.R.Krumrey	1
7.	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	-
8.	Vp.2019		-
9.	Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg	8
10.	Vp.2021	Ob.Strm.Michel i.V.	8
11.	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	-

ADMIRALTY PROPERTY
AND IS R... UNDER IS
P G 84280 ED
NO MARK OR ANNOTATION SHOULD BE MADE
ON ANY PART OF THE WORK
OR ... PART OF PAPER,
... GLASS OR BER.

Angefangen : 16.9.1943
Beendet : 30. 9.1943

1.10 — 31.12.43

Anl 2 zu 3/Skl 40895. 1/43 g.K.

Anlage zu B. d. U. d. Adm. 2748 / 43

PG/84280

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

20th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 SEPTEMBER - 31 DECEMBER 1943.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84280/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK PAPER OR ON THE COVERING PAPER BEARING THE REGISTERED NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.9.43	Rotterdam	Vp.2004/07/20/21 Bereitschaft.
	In See	Vp.2006 Mit 21.Ms.Fl. und M 1908 Marsch nach Rotterdam.Angriff von 30 engl.Bombern. 21.MS.Fl.läuft Den Helder ein.(siehe Gefechtsbericht 21.Ms.Fl.)
	R'dam-In See	Vp.2009 Ostgeleit Nr.1175.Geleitführer:Chef 14. Vp.Fl.auf Vp.1307.
	Pos.Kairo-Hoek-Rotterdam	Vp.2011/12 Einlaufen von Position.Bereitschaft. vp 2012 wird am 14.Vp.Fl. u. Vp.1307 übergeben.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
17.9.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004/11/20/21 Position besetzt.Führung: Vp.2020.
	In See-R'dam	Vp.2006 Marsch nach Rotterdam mit M 1908.
	Rotterdam	Vp.2007 Bereitschaft
	InSee-Den Helder	Vp.2009 Ostgeleit Nr.1175.Verlassen Geleit und werden von 3412/19 nach Den Helder geleitet.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
		Gampert
18.9.43	Pos.Kairo-R'dam	Vp.2004/11/20/21 Einlaufen von Position.Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2006 Übergabe des Bootes an 14.Vp.Fl.als Vp. 1404.
	R'dam-In See-R'dam	Vp.2007/11 Flaksicherung für Vp.2015.
		Vp.2015 Einschießen der Waffen.
	DenHelder-InSee	Vp.2009 Sicherung für Tonnenleger "Hat 2" zu Tonnenarbeit auf Weg rot mit M 3400. Führung:M 3400.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
		Gampert
19.9.43	R'dam-In See	Vp.2004/07/11 Nacht zum 20.9.Sicherung für 34. MS.Fl.Führung:Vp.2011.
	In See-Yjmuiden-In See	Vp.2009 Sicherung für Tonnenleger.Danach M 3430 nach Den Helder geleitet.Führung: M 3400
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	R'dam-vor Hoek-R'dam	Vp.2020/21 Flakschutz für Kabelleger "Jop".
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
20.9.43	PnxSee-R'dam	Vp.2004/07/11 Einlaufen von Sicherung.Bereitsch.
	INSee-DenHelder	Vp.2009 Geleit M 3430 nach Den Helder.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rdam-Hoek	Vp.2020/21 Position "Kairo" wegen Wetterlage nicht besetzt.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
21.9.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004 Position besetzt.Führung:Vp.2020.
	Hoek-R'dam-Pos. Kairo	Vp.2020/21
	Rotterdam	Vp.2007/11 Bereitschaft
	Den Helder-In See-Den Helder	Vp.2009 Nacht zum 22.9.Sicherung für 34.MS.Fl. B-Gruppe.Wegen Wetterlage nicht wieder eingelaufen.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
22.9.43	Pos.Kairo-R'dam -In See	Vp.2004/20/21 Einlaufen von Position.Danach Wegablaufen von Pkt.V nach Pkt.VII mit Vp.1317. Vp.2021 wegen Maschinenschaden eingelaufen.Weiter nach Rotterdam.
	Rotterdam	Vp.2007/11 Bereitschaft
	Den Helder	Vp.2009 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten,z.Vfg.EKK.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
23.9.43	R'dam-Pos.Windh.	Vp.2004/07/11 Position besetzt.Führung:Vp.2011.
	Den Helder	Vp.2009 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	In See-Vliss.-Reede-In See-R'dam	Vp.2020 Sperrgeleit für M.S.Kanonier und Füsilier Geleitführer: Vp.1314.
	Rotterdam	Vp.2021 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
		Gampert
24.9.43	Pos.Windhuk-Terneuzen-Pos.Windh.	Vp.2004/07/11 Position besetzt.Führung:Vp.2011
	DenHelder-InSee	Vp.2009 Nacht zum 25.9.Sicherung für 34.MS.Fl.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2020/21 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert
25.9.43	Pos.Windh.-Tern. In See-DenHelder	Vp.2004/07/11 Einlaufen von Position.Bereitschaft Vp.2009 Einlaufen von Sicherung.Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	R'dam-In See-Den Helder 52°10'N,4°11'O	Vp.2020/21 Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1177, mit Vp.1301/17.(s.Bericht S. 5). Vp.2020 3 ELM/A geräumt. Angriff von 30-40 engl.Flugzeugen.
	Den Helder-InSee	Vp.2021 Danach Wegablaufen nach Hoek mit Vp.1301, 1307/17.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Gampert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
26.9.43	Pos.Windh.-Tern.	Vp.2004/07/11 ~~Einlaufen von Position.Bereit~~ besetzt.
	Den Helder	Vp.2009 Bereitschaft Führung:Vp.2011
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten.
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	DenHelder-In See	Vp.2020 Marsch nach Rotterdam mit Vp.1403/04/1 1419,dabei Vp.2020 Sperrgeleit für Vp 1419.
	In See-R'dam	Vp.2021 Wegablaufen nach Hoek.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Jamport
27.9.43	Pos.Windh.-Tern.	Vp.2004/07/11 Einlaufen von Position.Bereitsch
	DenHelder-In See	Vp.2009 Nacht zum 28.9.Sicherung für 34.MS.Fl.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	In See-R'dam	Vp.2020 Wegablaufen nach Hoek.
	52°12'N.4°12'O	1 ELM/A geräumt.
	Rotterdam	Vp.2021 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Jamport
28.9.43	Terneuzen	Vp.2004/07/11 Bereitschaft
	InSee-Den Helder	Vp.2009 Einlaufen von Sicherung.Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2015/21 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2020 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
		Jamport
29.9.43	Tern-Pos.Windh.	Vp.2004/07/11 Position besetzt.Führung:Vp.2011.
	Den Helder	Vp.2009 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2020 Bereitschaft
	R'dam-In See	Vp.2021 Wegablaufen nach Pkt.rot I mit Vp.1314, 1315/17.(s.Bericht S.9).
	52°9,6'N.4°9,6'O	1 ELM/A geräumt.
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Jamport
30.9.43	Pos.Windh.-Tern.	Vp.2004/07/11 Einlaufen von Position.Bereit - schaft.Position in der Nacht zum 1.10. wegen Wetterlage nicht besetzt.
	Den Helder-In See-R'dam	Vp.2009 Mit Westgeleit Nr.462 nach Rotterdam.
	Rotterdam	Vp.2015 Außer K.B.,Restarbeiten
	Antwerpen	Vp.2019 Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2020 Bereitschaft
	In See-Den Hel- der Reede-In See-Hoek	Vp.2021 Sperrgeleit für Westgeleit Nr.462. (s.Bericht S.9).
	Rotterdam	Vp.2022 Werftliegezeit
		Jamport

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Bericht des Vp.2020

über das Sperrgeleit Nr.1177 am 25.9.43 bis Den Helder.

Geleitführer: Ob.Lt.z.S.Fiedler auf Vp.811

Geleitboote : Vp.803/04/11,1101,Flakfg.22/24,Führerschiff "Möwe",Vp.316.

Sperrgeleit : Vp.2020/21,1301/17

Gruppenführer: Ob.Lt.z.S.Rüggeberg auf Vp.2020

Geleitete Dampfer :

1.		M.S. Kanonier	6157 BRT.
2.		M.S. Füsilier	6157 BRT.
3.	finn. D.	Otava	1290 BRT.
4.	holl. D.	Beverwyk	2948 BRT.
			16552 BRT.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.9.43	Rotterdam	abgelegt. Auslaufen gemäß 1.S.D.G 1246 A3: Geleit 1177 am 24.9. um 2100 Uhr ab Hoek Anst. Tonne nach Elbe mit Vp.811/03/04,1101,Fhsch. Möwe,Flkj.22/24,Sperrgeleit Vp.2020/21,1301/17 bis südl.Anst.Tonne Den Helder.Einlaufen Den Helder nicht beabsichtigt.Geleitbesprechung am 24. beim Hako R'dam.Vp.316 anschließt zur Überführung nach Elbe.Sperrgeleit ab südl.Anst.Tn.Helder HFG Rotte 21.MS.Fl. Auslaufen Geleit 1177 auf 25.9. um 0500 Uhr ab Anst.Tonne. 1.S.D.G 1252 A3
0405 0648	Hoek Anst.Tn. 52°10'N,4°11'O	Geräte werden ausgebracht. Vp.2020 räumt kurz hinter einander 3 ELM/A. Das Gerät blieb klar,jedoch brach das Ventil am Dampfverteilungsrohr der E - Maschine.Dadurch Ausfall der Dampf - E - Maschine.Weiterfahrt mit E - Diesel.
0835 0900		Vp.1317 hat ein SDG 2 im Gerät.Nimmt Gerät ein Geleit durch 2 englische Aufklärer erfaßt. 4 Boote der 14.Vp.Fl. als Geleitverstärkung.
0905	Pkt.IV	Eine eigene Stb.Scherboje leckgeschlagen. Gerät wird ausgewechselt.
0936 1000 1007	Qu.AN 8529	Mit FT 0850/17 bittet Vp.811 um Jagdschutz. Bb.-Kabel auf Vp.1301 gebrochen,Gerät ein. Eingang FT 0940/21 : Vp.2020. Sperrgeleit - Ablösung bei Pkt.I durch HFG - Rotte M 261.MS.Gruppe Vp.2020 verstärkt Geleitsicherung bis Tonne 85,von da mit Gerät auf Geleitweg nach Hoek. 1.Sich.Div.
1008		FT 0946/22: Vp.811. Jagdschutz wird ab 1130 Uhr gestellt. Alders bis zur Elbe mit. 1.Sich.Div.
1015		Eingang FT 0945/24: Mit M 362 um 0930 Uhr Helder aus als Sperrgeleit für Ostgeleit. M 261.
1115 1135		Bb.-Kabel gebrochen.Wird ausgewechselt. Eingang FT 1108/30 : Geleit 1177 Helder einlaufen,dort weitere Befehle. 1.Sich.Div.
1247 1251	Anst.Tn.Helder Qu.AN 8297	5 deutsche Jäger übernehmen Geleitschutz. Gerät wird eingenommen. Fliegeralarm.40 - 50 englische Flugzeuge (Typ Beaufighter und Beaufort) greifen das Geleit an. 15 - 20 engl.Jäger warten in größerer Entfernung. Das Feuer wurde sofort mit Seezielgeschützen eröffnet.Noch während des Anfluges wurden 3-4 brennende Flugzeuge beobachtet.Die Flugzeuge teilten sich in drei Teile,von denen jeder einen Teil des Geleites angriff.Die Flugzeuge setzten ihre Bordwaffen sehr stark ein,um die Abwehr der Boote niederzuhalten.Bomben wurden keine geworfen. Es wurden mindestens 6 Abschüsse beobachtet.Auf Vp.316 wurde das Achterschiff von einem Torpedo abgerissen.M.S.Füsilier erhielt 2 Torpedotreffer. Vp.2021 hatte 33 Einschüsse und 3 Verwundete zu verzeichnen.MES Anlage wurde durchschossen.(x (Nähere Angaben s.Gefechtsbericht Vp.811). x)M.S.Füsilier u.Vorschiff Vp.316 werden Den Helder eingeschlappt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Hoch 25.9.43 1301		Fliegeralarm beendet. Die Ballone haben sich erneut bewährt. Es wird daher für nötig gehalten,auch in Ymuiden und Den Helder Ballone für Tagesaufgaben vorrätig zu halten. Auf Vp.2021 traten 3 Personalverluste am 8,8 cm Geschütz durch Splitterwirkung ein.Dadurch wird abermals die Notwendigkeit eines Schutzschildes deutlich.
1341		Sichern Vp.803,das das schwimmende Vorschiff Vp.316 einschleppt.
1657 1706		E - Diesel ausgefallen.Manöverventil unklar. Eingang FT 1638/48: 3 ELM um 0648,0650,0652 auf 52°10'N,04°11'O geräumt.Dampfventil der E - Maschine gebrochen. Vp.2020 festgemacht.Maschinenreparatur von Vp.2020 wird mit Werfthilfe in der Nacht zum 26.9. ausgeführt.
1845	Den Helder	Vp.2021 hat 5 Verwundete ausgeschifft - 2 davon von Vp.811 - und die durchschossene MES-Anlage überbrückt. Vp.2021 läuft gem.fernmündl.Befehl 1.Sich.Div. mit 1301/07/17 aus nach Rotterdam. Gruppenführer Vp.1307.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Dem Kommandanten wird zugestimmt,in Den Helder wie Ymuiden Sperrballone zur Ausrüstung der Boote vorrätig zu halten.
FT 1638/48 ist überflüssig und hätte durch FS abgegeben werden müssen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Bericht das Vp.2021

über die Suchfahrt am 29.9.1943 und

das Sperrgeleit für das Westgeleit Nr.462 am 30.9.43

Gruppenführer: Ob.Lt.z.S.Rüggeberg auf Vp.2021

Boote: Vp.2021, 1514/15/17

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
29.9.43	Rotterdam	Befehl: In Abänderung Befehl 1.S.D.G 12679 A1 vom 28.9.Minensuchgruppe Wegablaufen am 29.9.u 2200 Uhr ab Anst.Tonne Heek bis Pkt.rot I.Von dort zwischen Pkt.rot I und II mehrmals bis zu Eintreffen Westgeleit 462,das voraussichtlich am 30.9.um 0830 Uhr bei Pkt.II steht,dann Sperrgeleit bis Heek.Auf Marsch nach Norden anschli bei Yjmuiden Anst.Tonne Flakjäger 24 nach Den Helder. 1.S.D.G 12775 A1
		Fernschreiben: Flakjäger 24 und Schlepper BS 1 anschließen 30.9.gegen 0200 Uhr bei Yjmuiden Anst.Tonne an MS.Gruppe Vp.2020 zum Marsch nach Den Helder.Hake Yjmuiden wird gebeten BS 1 rechtzeitig in Bereitschaft zu halten. 1.S.D.G 12718 A3
2000		Auslaufmeldung durch FS an MNO Utrecht. Boote legen ab.
2153	Heek Anst.Tonne	passiert.GBT und KfRG werden ausgebracht.Form. Doppelstaffel links.Vp.1317 fährt ohne Gerät als S-Bootssicherung nach Bb.herausgesetzt.
2253	Qu.AN 8581	Motorengeräusche.Vp.2021 uns 1314 schiessen nach FS Anforderung je 3 LG.Keine Beobachtungen.
2310	52°9,6'N,4°9,6'O ONO 1-2,See 1, Sicht 1 sm	Vp.2021 räumt eine ELM/A.Keine Schäden.Gerät schien klar geblieben zu sein,mußte aber später eingenommen werden.Stb.Kabel beschädigt.
30.9.43		
0129	52°23,6'N,4°24'O	Räumerfolg Vp.1315.Gerät wird unklar,eingenommen Kann in der Nacht nicht mehr klar gemacht werden Boot fährt daher Sicherung an Stb.
0237	Yjm.Anst.Tonne	passiert.Flakjäger 24 und Schlepper BS 1 melden sich zur Stelle.
0515	SW-Anst.Tonne Den Helder	Flakjäger 24 und BS 1 laufen nach Den Helder.
0435		
0600	Pkt. II	Vp.2021 wechselt Gerät aus (Kabelbruch).
0620		passiert. FT 0601/12 s
		Vp.2021 : Wegen Verspätung des Geleites von Pkt rot II nach Helder Reede gehen.Auslaufbefehl folgt. 1.Sich.Div.
0630		Gruppe geht auf Gegenkurs.
0700	bei Pkt,II	Gruppe nimmt Geräte ein.
0904	Den HelderReede	Geankert. Einlaufmeldung als FS an MNO Utrecht.
1040		Morsespruch von Signalstelle : Um 1200 Uhr bei Punkt rot II stehen,zum Anschluß an Westgeleit Nr.462. 1.Sich.Div.
1100		Boote gehen Anker auf und laufen aus.
1210	Pkt. II WSW 5-6,See 4, Sicht 2 sm	passiert.Gruppe geht auf Südkurs und bringt Gerät aus.Form.:Vp.2021 u.1314 in Stb.-Staffel, Vp.1315/17 in Bb.Staffel.
		Da das Geleit nicht zur angegebenen Zeit eintraf,war es bei dem herrschenden Südstrom nicht möglich,die Position mit ausgebrachtem Gerät zu halten.Bei der schlechten Sicht von etwa 2 sm wäre es untunlich gewesen,dem Geleit entgegen zu dampfen und dann in der Nähe der Sände beim Insichtkommen des Geleites auf Gegenkurs zu gehen.So wurde mit geringster Fahrtstufe nach Süden gedampft und um 1330 Uhr bei der SW - Anst.Tonne das Sperrgele

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		aufgenommen.Es wird sich unter ähnlichen Verhältnissen eine Sperrgeleitübernahme auf einer genau bestimmten Position nicht garantieren lassen,wenn sich das Geleit wesentlich verspätet.
	52°13,3'N,4°10,5'O SW 5-6,See 4,	Räumerfolg Vp.1314.Gerät wird unklar,Tragebojen angeschlagen.Gerät wird eingenommen.
	52°7,6'N,4°3,5'O	Räumerfolg Vp.1317. Vp.2021 hatte Gerät unklar (Kabelbruch),war ausgeschwenkt.Gerät wurde eingenommen. Geleitboote schiessen LG. nach Stb.
	Heek Anst.Tonne	Vp.1315/17 nehmen Gerät ein.Vp.2021 und 1314 sichern.
	Heek v.Holland	Vp.2021 und 1314 machen wegen schlechter Sicht fest.Vp.1315/17 gehen nach Rotterdam. Einlaufmeldung wurde vom Geleitführer abgegeben.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

zu 30.9.43 1210 Uhr :

Bei unsichtigem Wetter wird eine Ablösung des Sperrgeleites schwierig bezw. unmöglich werden.Vorgeschlagen wird,bei unsichtigem Wetter Sperrgeleite ohne Ablösung durchlaufen zu lassen.

Genehmigt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

12

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5 Kdos 2362/43

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv.Kpt. Gampert
1. Flottilleningenieur: Oblt.(Ing.) Kehtel
2. Flottilleningenieur: Lt. (Ing.) Hamann

Bootsnummer:	Leitender Maschinist:	
Vorp.Boot 2004	Maschinist	Bleß
" " 2007	Masch.Mt.	Michelsen
" " 2009	Ob.Maschinist	Frentzel
" " 2011	Masch.Mt.	Kletti
" " 2015	Stbs. Maschinist	Suckert
" " 2020	Ob. "	Handrick
" " 2021	"	Andresen
" " 2022	Ob. "	Krause

Begonnen am : 16. September 1943
Abgeschlossen am: 30. " 1943

Anmerkung:
Vpbt. 2012 wurde am 16.9.43 an die 14.Vp.-Flottille abgegeben.
Vpbt. 2006 wurde am 18.9.43 an die 14.Vp.-Flottille abgegeben.

Seitenzahl 1 bis 2

Anlage zu B. S. N. G. Kdos. 2748/43

15 12

270

16.9.43 - 30.9.43

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2015	seit 28.8.43 bis 22.9.43	Rotterdam	Boot im Erprobungsverhältnis
Vp. 2015	seit 23.9.43	Rotterdam	Restarbeitszeit, Einbau FuMG.
Vp. 2021	seit 27.9.43 bis 28.9.43	Rotterdam	Rep. des MES-Widerstandes
Vp. 2022	seit 3.8.43	Rotterdam	Werftliegezeit

16.9.43	Boot 2007	Kohlenübernahme: 30,o t, Endbestand : 74,o t, Zeit: 1 3/4 Std.
17.9.-19.9.43		Keine besonderen Vorkommnisse
20.9.43	Boot 2009	Kohlenübernahme: 40,o t. Endbestand :100,o t, Zeit: 2 Std.
21.9.43	Boot 2011	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 9 Amp. (bisher 7 Amp.)
22.9.43	Boot 2007	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 14,5 Amp. (bisher 9 Amp.)
	Boot 2020	Kohlenübernahme: 60,o t, Endbestand : 145,o t, Zeit: 1 Std.
	Boot 2021	Kohlenübernahme: 66,o t, Endbestand : 137,o t, Zeit: 1 Std. Flansch am Hpt.-Zudampfventil undicht, Masch.Stör.Meldung Nr.2
23.9.-24.9.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
25.9.43	Boot 2020	06,48 Minendetonation in der Nähe des Bootes Sehr starke Erschütterung, das Zudampfventil der E-Maschine I bricht, das Fahrventil der Hpt.-Maschine läßt sich nicht mehr bewegen. Masch.Stör.Meldung Nr.5
26.9.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
27.9.43	Boot 2020	02,45 Minendetonation, infolge starker Erschütterung reißt der gußeiserne Abdampfstutzen der Lichtmaschine I ab. Masch.Stör.Meldung Nr. 6
28.9.43	Boot 2021	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 20 Amp. (bisher 20 Amp.)
29.9.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
30.9.43	Boot 2020	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 19 Amp. (bisher 19 Amp.)

Oblt. (Ing.) und
Flottilleningenieur

Sichtvermerke: Gampert

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing bezw. B S 4 - Ing.

Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing) u. Verbandsingenieur B.E.

167/67

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2748 AI

Ob. d. M
Eing: 19.NOV. 43

Den 17. November 1943

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl Prf. Nr. 1

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision Prf. Nr. 2
2o. Vorpostenflottille Prf. Nr. 3

Anliegend wird das KTB der 2o. Vorpostenflottille vom 16. - 3o. 9. 43 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zu Seite 10 am 3o.9. 121o Uhr und Stellungnahme des Flo.Chefs ist zu bemerken:

Die Unterteilung der Geleitabschnitte der Sperrgeleite hängt von der Zahl der verfügbaren Minensuchstreitkräfte ab. Die derzeitige Lage zwingt leider dazu, die einzelnen Minensuchverbände so anzusetzen, dass eine höchstmögliche Ausnutzung gewährleistet ist. Der Chef der 2o. Vorpostenflottille übersieht dabei, dass die Minensuchverbände nicht nur Sperrgeleite durchzuführen haben, sondern ausserdem laufend zu Wege- und anderen Minensuchaufgaben eingesetzt werden müssen. Der Wechsel der Sperrgeleite unterwegs muss vorläufig als das kleinere Übel in Kauf genommen werden. Das angewandte Verfahren, bei zeitlich späterveintreffendem Geleit mit geringer Fahrt auf dem Kurs des Geleites fahrend, das Geleit aufzunehmen, wird gebilligt.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes i.V.

I West n. R.
Skl Ou AI Sr
Dez. 1943
Awa
1.Skl 40895 9.Kdos. + 2 Anl.
1/Skl. an Kr
1/Skl.
i.A. Iac
20.11.43

270

...efehlshaber
...erung der Nordsee

...lei (Absendestelle) -

Ob.d.M
Eing: 22 NOV 43

,den 18. November 1943

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -

Im Nachgang zu B.S.N. B.Nr. Gkdos. 2748 vom 17.11.1943

...orgelegt.

Absendestelle

...Riemann...
Angestellte

1 Skl. 40895/43 gkdos. 2 Anl. -

lungnahme vorgelegt.

Seite 7 :

Die Ausrüstung mit Sperrballonen kann jetzt auch in Helder vorgenommen werden, in Ijmuiden wird sie nicht für erforderlich gehalten.

Seite 11 :

Das Durchlaufen des Sperrgeleites zwischen Hoek und Elbe im Falle zu geringer Sicht muss jeweils nach Lage und Möglichkeit entschieden werden. Das Heranführen der ablösenden Sperrgeleitgruppe bei Nebel zwecks Ablösung wurde bereits mehrfach mittels Ortungsfunksignalen durchgeführt.

Anl. z. Skl. 40895 /43 gkdos.

Anlage zu B.S.N. B.Nr. Gkdos. 2748 / 43

...herungsdivision
Gkdos 2362 A3

,den 24.1o.43.

4 Ausfertigungen
Prüf-Nr.: 3

Geheime Kommandosache!

An
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)

Nachrichtlich :
2o.Vorpostenflottille

Betrifft : KTB der 2o.Vorpostenflottille
Vorgang : Ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorpostenflottille für die Zeit vom 16.-3o.September 1943 zweifach, KTB Abschnitt Maschine dreifach vorgelegt.
Es ist folgendes zu bemerken :

Seite 5 ff. :
Maßgebend ist der von Vp.-Boot 811 vorzulegende Gefechtsbericht. Ein Sammelbericht der beteiligten Boote der 1.Sich.Div. wurde unter B.Nr. Gkdos 2276 A3 vom 4/1o. B.S.N. ohne zusätzliche Stellungnahme vorgelegt.

Seite 7 :
Die Ausrüstung mit Sperrballonen kann jetzt auch in Helder vorgenommen werden, in Ijmuiden wird sie nicht für erforderlich gehalten.

Seite 11 :
Das Durchlaufen des Sperrgeleites zwischen Hoek und Elbe im Falle zu geringer Sicht muss jeweils nach Lage und Möglichkeit entschieden werden. Das Heranführen der ablösenden Sperrgeleitgruppe bei Nebel zwecks Ablösung wurde bereits mehrfach mittels Ortungsfunksignalen durchgeführt.

Anlage zu B. d. N. d. Kdos. 2748 | 43

it	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 2458

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 1.10.bis 15.10.1943.

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. G a m p e r t

Anlagen :

Bericht des Vp.2009 über den Jägerangriff am 3.10.43. S.

t.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage :
1	Vp.2004	Lt.z.S.d.R.Krumrey i.V.	10
2	Vp.2007	Sdf.(Ob.Lt.z.S.) Claus	10
3	Vp.2009		--
4	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs	10
5	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	1
6	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	--
7	Vp.2019		--
8	Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg	11
9	Vp.2021	Lt.z.S.d.R.Lorenz	11
10	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	2

Angefangen: 1.10.1943
Beendet : 15.10.1943

Anl. zu 1/ne 41383 /43 g Kdos

Anlage zu B. S. N. G. Kdos. 2828/43

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.10.43	Pos.Windh.-Terneuzen-Pos. Windhuk	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position.Bereitsc Nacht zum 2.10.Position besetzt.
1800	Rotterdam	Vp.2020/21	Mit Vp.1314/15/17 abgelegt zum Wegablaufen mit KfRG nach Yjmui und zurück.
2008	Hoek Anst.Tn.		Gerät aus.
	Rotterdam	Vp.2009	Bereitschaft
		Vp.2015	Neubau,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert
2.10.43	Pos.Windh.-Terneuzen-Pos.Windh.	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position. Nacht zum 3.10.Position besetzt.
	In See	Vp.2020/21	Wegablaufen
0330	Yjm.Anst.Tn.		Vp.1406 schließt sich an.
0925	Hoek Anst.Tn.		Gerät ein.
1215	Rotterdam		fest.Bereitschaft
	R'dam-Kanäle	Vp.2009	Marsch auf dem Binnenweg nach V Vlissingen.
	Rotterdam	Vp.2015	Neubau,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert
3.10.43	Pos.Windh.Tern.-Pos.Windhuk	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position. Nacht zum 4.10.Position besetzt.
	süd-östl.Veere im Zandkreek	Vp.2009	Marsch nach Vlissingen.Durch Jä- gerangriff mit Bordwaffen in Brand geschossen und gesunken. Brücke ausgebrannt.(s.Bericht S.
1710	Rotterdam	Vp.2020/21	Mit Vp.1314/15/17 abgelegt zum Wegablaufen nach Yjmuiden und zu- rück mit KFRG.
1948	Hoek Anst.Tn.		Gerät aus.
	Rotterdam	Vp.2015	Neubau,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	-Sliedrecht	Vp.2017	Indienststellung des Bootes.
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert
4.10.43	Pos.Windh.-Tern.	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position.Bereitsch
	In See	Vp.2020/21	Wegablaufen
0020	Yjm.Anst.Tn.		M 3420 schließt sich an.
0820	Hoek Anst.Tn.		Gerät ein.
0730	Rotterdam		fest,Bereitschaft.
		Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	vor Vere	Vp.2009	
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.10.43	Terneuzen	Vp.2004/07/11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2020/21	Bereitschaft.Geleit Nr.1179 verschoben.
		Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
0730	vor Vere-Vlissingen	Vp.2009	Boot gehoben und eingedockt.
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert
.10.43	Terneuzen	Vp.2004/07/11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2020/21	Bereitschaft.Geleit verschoben.
		Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	Vlissingen	Vp.2009	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2019	
			Gampert
7.10.43	Tern.-Vliss.-Pos.Windhuk	Vp.2004/07/11	Nacht zum 8.10.Position besetzt.
1600	Rotterdam	Vp.2020/21	abgelegt zum Ostgeleit Nr.1179. Geleitführer:Chef 11.Vp.Fl.auf Vp.1111
1800	Hoek Anst.Tn.		Gerät (KfRG mit GBT) ausgebracht.
1949	Qu.AN 8584	Vp.2021	räumt 1 ELM/A
1951	Qu.AN 8584	Vp.2021	räumt 1 ELM/A
	Rotterdam	Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	Vlissingen	Vp.2009	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2019	
			Gampert
8.10.43	Pos.Windh.-Tern.-Antw.-Vliss.	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position. Anschließend Schlepper für Vp. 2009 geholt,
	In See	Vp.2020/21	Sperrgeleit Nr.1179.
0340	Pkt.rot II		Sperrgeleit an 27.MS.Fl.übergeben. Gerät ein.
0600	Den Helder	abgelegt	Boote fest.
1835			abgelegt zum Wegablaufen nach Yjmuiden und zum Qu.8582.
	Rotterdam	Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
		Vp.2022	Werftliegezeit
	Vliss.-Antw.	Vp.2009	Außer K.B.,Überführung nach Antw.
	Antwerpen	Vp.2019	Außer K.B.
			Gampert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
9.10.43	Vliss.Term.- Pos.Windhuk	Vp.2004/07/11	Nacht zum 10.10.Position besetzt. Wegen Nebel geankert.
	In See	Vp.2020/21	Wegablaufen nach Yjmuiden.
0745 1600	Yjmuiden		Boote fest. abgelegt mit Vp.1314/15/17 zum Sperrgeleit für Dampfer "Sumatra
1704 1910	Yjm.Anst.Tn. Qu.AN 8525 l.u.		Geräte aus (KfRG mit GBT). Gehen auf Gegenkurs zum Wegablau nach Hoek.(Beendigung des Sperrg
	Rotterdam	Vp.2015/17 Vp.2022	Neubauten,noch nicht K.B. Werftliegezeit
~~10.10.43~~	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
			Gampert
10.10.43	Pos.Windh.- Vliss.-Pos.Windh	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position. Nacht zum 11.10.Position besetzt
2255	Westkapelle		Wegen Nebel geankert.
0250	Hoek Anst.Tn.	Vp.2020/21	Geräte ein.Wegen Nebel auf der Maas geankert.
1353	Rotterdam		fest.Bereitschaft.
		Vp.2015/17 Vp.2022	Neubauten,noch nicht K.B. Bereitschaft
	Antwerpen	Vp.2009/019	Außer K.B.
			Gampert
11.10.43	Pos.Windh.-Vliss	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position.Bereitsch
	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.Aufgabe wegen Wetter lage verschoben. (Weg ca. 2 bis Pkt I)
		Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
			Gampert
12.10.43	Vlissingen	Vp.2004/07/11	Bereitschaft
1600	Rotterdam	Vp.2020/21/22	abgelegt zum Wegablaufen mit KfRG nach Pkt.rot II mit Vp.1315, 1317,anschließend Sperrgeleit
1800	Hoek Anst.Tn.		Nr.463.
2100	dichter Nebel		Geräte aus (KfRG mit GBT).
2240	Qu.AN 8559		Geräte werden eingenommen.
	Rotterdam	Vp.2015/17	geankert auf 10 m Wassertiefe. Neubauten,noch nicht K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
			Gampert
13.10.43	Vliss.Pos.Windh.	Vp.2004/07/11	Nacht zum 14.10.Position besetzt.
1230	Qu.AN 8559	Vp.2020/21/22	Anker gelichtet.
1445			Geräte aus.
1545	Qu.AN 8523 r.u.		Sperrgeleit Nr.463 übernommen.
2045	Hoek Anst.Tn.		Geräte ein.
2400	Hoek v.Holland Nebel		Wegen Wetterlage festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
ch .10.43			noch Vp.2020/21/22
	Die Ortungen stand auf Weg Die Ablösung den Ortungssi Die MS.-Gruppe später wieder	von Land waren ausgezeichnet,die Minensuchgruppe rot,während das Geleit weiter westlich stand. hätte früher erfolgen können,wenn das Geleit nach gnalen der MS.-Gruppe auf Weg rot zugehalten hätte. war gezwungen,stark nach Westen abzuhalten,um mit dem Geleit auf Weg rot zurückzukommen.	
	Rotterdam	Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
			Gampert
.10.43	Pos.Windh.-R'dam	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position. Bereitschaft
1300	Hoek v.Holland	Vp.2020/21/22	abgelegt zum Marsch nach R'dam.
1505	Rotterdam		fest Bereitschaft.
		Vp.2015/17	Neubauten,noch nicht K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
			Gampert
.10.43	Rotterdam	Vp.2015/20/21	abgelegt zum Ostgeleit Nr.1181. Geleitführer:Chef 20.Vp.Fl.auf Vp.2015. (s.Bericht Chef 20.Vp.Fl.im KTB vom 16.-31.10.43).
		Vp.2004/07/11	Bereitschaft
		Vp.2017	Neubau,noch nicht K.B.
		Vp.2022 }	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19 }	
			Gampert

Bemerkung:

Zum 13.10.43

Die Ortungssignale in Verbindung mit Tiefenlotungen hätten dem Geleit gezeigt,daß es zu weit westlich stand.
Ein früheres Ablösen der Ms.-Gruppe wäre möglich gewesen,wenn das Geleit auf den Geleitweg zugehalten hätte.Bei diesem Wetter wird die Ablösung immer schwierig bleiben.

Gampert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Gefechtsbericht des Vp.2009.

Nach Aussagen des schwerverwundeten Kommandanten und Soldaten des Vp.2009 sowie Beobachtungen der Rheinflottille von Land aus.

Fliegerangriff am 3.10.1943 auf Vp.2009.
Wetter : klar,z.T.bedeckt.
Ort : Süd - östl.Vere im Fahrwasser Zandkreek zwischen Walcheren u. Noord Beveland.

Gegen 15,50 Uhr flogen 9 angl.Typhon-Maschinen von See kommend in etwa 300 m Höhe über der Insel Nordbeveland,kurvten über Wisse - kerke und griffen anschließend Vp.2009 im Zandkreek an,das sich gem. Befehl 1.Sich.Div. G 12816 A3 v.31.9.43 auf dem Marsch von Rotterdam nach Terneuzen zu Verstärkung der Vp.-Gruppe Windhuk befand.

Zur Zeit des Angriffes war Vp.2009 noch etwa 600 m von der Einfahrt Vere entfernt.Es wurde volle Kriegswache gegangen.Die Flugzeuge wurden erst als Deutsche angesehen.Als sie jedoch auf Vp.2009 zudrehten,wurde das Feuer auf etwa 1000 m mit allen Waffen eröffnet. Die Bedienung des 8,8 cm Geschützes ohne Schutzschild fiel nach dem ersten Angriff aus.Am ersten 2 cm MG klemmte das Magazin,sodaß nach 20 Schuß ein Auswechseln nicht stattfinden konnte.Bei drei 2 cm MG wurde die Bereitschaftsmunition in ihren Spinden in Brand geschossen und explodierte.Gleichzeitig wurde die Bedienung getroffen und fiel aus.

Die Brücke erhielt allein etwa 100 Treffer.Schon die ersten Treffer erzeugten einen Brandherd.Es wird angenommen,durch Geschosse mit besonderem (hellflammenden) Brandsatz.

Treffer in und neben unter der Wasserlinie an der ganzen Stb.-Seite erzeugten Wassereinbrüche.Das Boot erhielt Schlagseite,trieb ab und ging 1500 m südöstl. Vere etwa querab Feuer Wulpenburg unter Wassertiefe bei N-Wss 2 m.Bei H-Wss steht das Wasser bis in Höhe der Reeling.Schlagseite etwa 15°.

Die Brücke brennt bis zum Oberdeck aus.Die Geheimsachen,ein - schließlich Schlüssel M,sind verbrannt.Die Schutzschilde zeigen bis zu acht Durchschlägen auf.Vollgeschosse erzeugen fast immer Durchschläge,während Geschosse mit Aufschlagzünder am detonieren,ohne Schaden zu machen.Der Brückenpanzer hat zwei Durchschüsse.LMG-Einschüsse sind nicht beobachtet worden.Aufschläge von etwa 40 bis 50° bis 90° Aufschlagwinkel erzeugen Durchschüsse.Eingesetzte Waffen des Gegners: 2 cm Aufschlag- und Vollgeschosse.Bomben sind nicht beobachtet worden.Außerdem ,nach Angabe der Besatzung,Brandgeschosse,die mit einer hellen Stichflamme ausbrannten und Brandverletzungen ohne Splitterwirkung zur Folge hatten.

Ob es sich hier um eigene 2 cm Munition handelt,die umhergeschleudert ausbrannte,konnte nicht festgestellt werden.

Die großen Verluste erklären sich auch daher,daß die Wohnräume durchschossen wurden.Nur ein Uffz.und zwei Mann der Heizerwache blieben unverletzt.

Munitionsverbrauch: 1 Schuß 8,8 cm, je 2 cm Waffe etwa 40 Schuß, vordere 2 cm 20 Schuß.Im ganzen etwa 180 Schuß.

Das Boot wurde nur von Stb.-Seite angegriffen.Etwa 500 bis 600 Einschläge wurden gezählt.

Zur Zeit des Angriffes lagen im Hafen des Stützpunktes Vere 2 Boote der Rheinflottille und ein Torpedoboot.Die Boote der Rheinflottille nahmen mit allen Waffen und das Torpedoboot - T 19 - mit der vorderen 3,7 cm Waffe das Feuer auf.Das Torpedoboot hatte am Minendepot in Vere festgemacht und kam so mit den achteren Waffen

nicht zum Schuß.Noch während des Feuers liefen zwei Boote der Rheinflottille zur Hilfeleistung aus und konnten 27 z.T. schwer Verwundete und 12 Tote bergen.Gleichzeitig wurden mit den an Bord vorhandenen Feuerlöschern die Löschversuche aufgenommen,die aber wegen der Heftigkeit des Brandes erfolglos blieben.

Das Torpedoboo t legte während der Rettungsarbeiten vom Minendepot ab und lief in Richtung der Unfallstelle.Das Vp.Boot erbat durch Winkspruch Löschschläuche,worauf das Torp.Boot zurückgab: "Kann nicht längsseits kommen wegen zu wenig Wasser."Das Torp.Boot lief dann weiter.

Inzwischen wurden von dem Stützpunkt Vere alle verfügbaren Ärzte,Sanitäter und Sankawagen angefordert,sodaß beim Eintreffen der Verwundeten genügend ärztliche Hilfe zur Stelle war.Die erste Hilfe und Betreuung erfolgte in der Unterkunft Vere,von wo aus auch der Abtransport nach den Lazaretten Middelburg,Vlissingen,Goes und Bergen op Zoom schnellstens erfolgte.

Ausfälle: 23 Verletzte zum Teil sehr schwer,darunter der Kommandant Ob.Strm.Kliem,
16 Tote (später erhöht auf 17),
1 Soldat vermißt,
1 Masch.Mt. und 2 Heizer unverletzt.

Nach Eingang der Gefechtsmeldung habe ich mich sofort mit dem Flott.Ing.,Oblt.Kehhel, und dem Flott.Arzt,Ob.Ass.Arzt,Dr.Paul,nach Vere in Marsch gesetzt,wo ich etwa 23,30 Uhr eintraf.Nach Unterrichtung setzte ich mich mit dem Adjutanten der 32.MS.Fl.Vlissingen in Verbindung und erbat für 08,00 Uhr des folgenden Tages Lecksicherungsmaterial.Der Flott.Arzt erhält Befehl die Verwundeten aufzusuchen und mir zu melden.

Am 4.1o.43 08.00 Uhr traf der Adjutant und Flott.Ing. der 32. Minensuchflottille mit genügendem Lecksicherungsmaterial ein. Mit zwei Booten der Rheinflottille fuhren wir zu Vpbt. 2009. Mit Hochdruck, wobei Offizier wie Mann anfaßten, wurden bei dem ablaufenden Wasser (11.32 Uhr N-Wss) alle sichtbaren Lecks gedichtet. Munition, Gerät, Wäsche usw. soweit möglich geborgen und schnellstens das Boot verlassen. Ich nahm an, daß der Feind Vpbt. 2009 besuchen würde, da laufend Fliegeralarm gegeben wurde.

Etwa 12.35 Uhr kamen acht englische Jäger, Wir legten grade in Veerehaven wieder an, zogen eine Kurve und verschwanden, da sie nur noch das Wrack vorfanden.

Fernschreiben: 1.Sich.Div. nachrichtlich BSN., 20.Vpfl.m.AÜ.

gelb - geheim! Betrifft: Verlust Vp.2009.
Lage 1500 m südöstlich Veere, etwa querab Feuer Wulpenburg, auf 2 m Wassertiefe bei Niedrigwasser. Brücke bis zum Deck ausgebrannt. Angriff nur von Stb. 5 -6oo Einschläge. Ausfälledurch Detonierung der Bereitschaftsmunition an 3 2 cm Ständen. Außer Einschlägen Wasserschaden. Verluste: 3 unverletzt, 27 Verletzte, 16 Tote. Schiff provisorisch gedichtet, Erbitte Pumpendampfer und zwei Schlepper 17.00 Uhr in Veere. Absicht: Nacht zum 5. Bergung vorzunehmen.
Chef 20. Vpfl.

Über 1. Sicherungsdivision bestellte ich für 17.00 Uhr zwei Schlepper und einen Pumpendampfer um während der Nacht die Bergung vorzunehmen. Hafenkapitän Vlissingen kann mir nur den Pumpendampfer zur Verfügung stellen. Trotzdem wird Bergung versucht. Pumpendampfer B.S.10 trifft 17.00 Uhr ein. Lage Vpbt. 2oo9 wird nochmals durch den

Kapitän und Pumpenmeister von B.S.10 sowie meinem Flott.Ing. bei Helligkeit angesehen.

Nach Überprüfung aller Umstände (N-Wss 23.57 Uhr, Hochwasser am 5.1o. um 06.38 Uhr) gebe ich Befehl, bei Dunkelwerden auszulaufen. Leinen, Lecksicherung, Schwimmwesten usw. werden klar gestellt. Schlepper hat 2,6 m Tiefgang, kann noch längsseits gehen. Anker soll ausgefahren werden, damit beim Flottkommen und herrschendem starkem Strom ein Vertreiben auf den Sand unmöglich wird.und in Ermangelung von Schleppern das Herunterholen erleichtert wird. 19.00 Uhr mit B.S. 10 und zwei Booten und Ob.Btsmt. Mertens mit 10 Mann der Rheinflottille ausgelaufen.

Das Leerpumpen verläuft planmäßig. Vorschiff hat noch Lecke, die von innen einigermaßen gedichtet werden können. Trotzdem macht das Schiff von vorne etwas Wasser, das aber ohne Schwierigkeiten in gewissen Abständen ausgepumpt wird. Vom Heizraum nach achtern bleibt alles dicht.

05.00 Uhr wird mit dem Abschleppen begonnen, Da es B.S. 10 nicht schafft werden die Boote der Rheinflottille mit eingesetzt. 06.00 Uhr ist das Boot frei. 07.00 Uhr wird in der vorher bestellten Schleuse Veere festgemacht.

Ein Schlepper wird zusätzlich von Vlissingen bestellt. 10.00 legt der Verband ab. 12.30 Uhr Verband Vlissingen ein. Absicht: Überführung in die Mercantilwerft Antwerpen. Lt.z.S. Heyen und Lt.(W) Lehmann meiner Flottille, die 07.00 Uhr befehlsgemäß in Veere mit 5 Mann eingetroffen waren, haben Überführung nach Vlissingen durchgeführt. Selber habe ich anschließend mit dem Flottilleningenieur meine verwundeeten Soldaten in den verschiedenen Lazaretten besucht.

Die Soldaten der Rheinflottille haben sich bei der Bergung und Versorgung der Verwundeten und Bergung des Schiffes ausgezeichnet eingesetzt. Ob.Btsmt. Mertens hat mir sehr gute Dienste geleistet, da er auch mit dem Fahrwasser vertraut war. Ebenfalls haben mich der Adjutant und Flott.Ing. der 32. Minensuchflottille in jeder Weise unterstützt. Oblt.(Ing.) Kehtel hat sich wie immer bei der Bergung hervorragend bewährt. Der Pumpendampfer hat zuverlässig und gut gearbeitet.

Die Erfahrung zeigt, daß es augenblicklich bei der Luftüberlegenheit des Gegners nicht möglich ist, am Tage durch die Binnenwasserwege Boote einzeln fahren zu lassen.

Die englischen Jäger bewegen sich sehr frei. Seit etwa 14 Tagen sind die Verluste in den Fahrwassern um Walcheren und Schouwen sehr hoch. Die Holländer lehnen es ab, zu fahren, sodaß der Nachschubverkehr für die O.T. in Frage gestellt ist.

Nach Rücksprache mit dem Inselkommandanten soll die Landflak wesentlich verstärkt werden.

Hanquet

Sicherungsdivision
Nr. Gkdos 2315 A3

,den 11.Oktober 1943

Geheime Kommandosache!

6 Ausfertigungen
Prüf Nr.: 5

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Nachrichtlich :

2o.Vorpostenflottille

Betrifft : Gefechtsbericht der 2o.Vorpostenflottille

Vorgang : Ohne.

In der Anlage wird ein Bericht der 2o.Vp.Flott. über Angriff von Jagdflugzeugen auf Vp. 2oo9 am 3/1o.43. vorgelegt.

Es ist folgendes zu bemerken :

Da bei dem Angriff nur 3 Mann, welche unter Deck waren, unverwundet blieben, konnte ein Gefechtsbericht mit allen erforderlichen Einzelheiten nicht aufgestellt werden.

Schon beim ersten Anflug fiel die 8,8 cm-Kanone aus, eine 2 cm-Flak hatte Störung und die übrigen Waffen wurden durch Munitionsbrände bald ausgeschaltet. Daher konnte der Gegner nicht bekämpft werden und seine weiteren Angriffe konnten ohne Gegenwehr stattfinden, was schwerste Mannschaftsausfälle zur Folge hatte.

Dass vom Feinde eine neue Art von Brandmunition verwendet wurde, ist nicht erwiesen. Die Bereitschaftsmunition des Bootes ist in großen Mengen ausgebrannt und explodiert, sodass sich auch hieraus die Höhe der Mannschaftsverluste durch Brandwirkung erklärt.

Es handelt sich um den ersten Fall, in welchem ein unterstelltes Fahrzeug, welches den Binnenweg zwischen R'dam und Vlissingen befuhr, wirkungsvoll angegriffen wurde. Der Kanalweg ist zwar zeitraubender als der Seeweg, es war aber bisher möglich, die Fahrzeuge einzeln durchzuschicken, während bei Verlegungen über See ein größerer Aufwand an Fahrzeugen erforderlich war. Infolge der starken feindlichen Luftüberlegenheit und deren Folgen im Mündungsgebiet der Schelde muss aber in Zukunft auf den Kanalweg verzichtet werden.

Die vom Flottillenkommando gezeigte Tatkraft hat es in Verbindung mit der vorbildlichen Hilfeleistung durch Boote der Rheinflottille ermöglicht, das schwerbeschädigte Boot in kurzer Zeit zu heben und der Werft zuzuführen.

Anlage zu B.d.U. Nr. 2828/43

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 2454

G e h e i m

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	**Korv. Kpt.**	**G a m p e r t**
1. Flottillening.	**Oblt.(Ing.)**	**K e h t e l**
2. Flottillening.	**Lt. (Ing.)**	**H a m a n n**

Bootsnummer:	**Leitender Maschinist:**	
Vp.-Boot 2004	**Maschinist**	**Bleß**
" 2007	**Masch.Mt.**	**Michelsen**
" 2009	**Ob.Maschinist**	**Frentzel**
" 2011	**Masch.Mt.**	**Kletti**
" 2015	**Stbs.Masch.**	**Suckert**
" 2017	**Ob.Maschinist**	**Kraußer**
" 2020	**Maschinist**	**Handrick**
" 2021	**"**	**Andresen**
" 2022	**Ob. "**	**Krause**

Begonnen am : 1.10.43

Abgeschlossen am: 15.10.43

Seitenzahl 1 bis 2

Anmerkung: Vpbt.2017 am 3.10.43 16 Uhr indienstgestellt

1.10.-15.10.43

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2009	seit 3.10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2015	seit 26.9.43	Rotterdam	Einbau FuMg., EKK-Verhältnis
" 2017	seit 3.10.43	Rotterdam	Restarbeiten, - " -
" 2022	seit 3.8.43 bis 9.10.43	Rotterdam	Werftliegezeit
" 2022	seit 15.10.43	Rotterdam	Schraube unklar
" 2019	seit 28.6.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung

1.10.-2.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse
3.10.43	Boot 2009	Gegen 15,5o wurde das Boot von 9 engl. Jägern angegriffen. Es erhielt etwa 150 Treffer in und unterhalb der W.L. und sank nach kurzer Zeit. Der L.M. und 3 Mann der Heizerfreiwache fielen im Gefecht. Am 5.10. wurde das Boot gehoben und zur provisorischen Abdichtg. nach Vlissingen gebracht. Am 8.10 nach Antwerpen zur Grundinstandsetzg. überführt.
4.10.43	Boot 2015	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 14,5 Amp.
5.10.43	Boot 2004	Kohlenübernahme: 47,o t, Endbestand : 98,9 t, Zeit: 3 Std.
6.10.43	Boot 2022	Kohlenübernahme: 119,7 t, Endbestand : 199,7 t, Zeit: 2,5 Std.
7.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse
8.10.43	Boot 2022	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 18,5 Amp.(bisher 21 Amp.)
9.10.-10.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
11.10.43	Boot 2020	Kohlenübernahme: 60,o t Endbestand : 139,o t, Zeit: 1 Std.
	Boot 2021	Kohlenübernahme: 65,o t, Endbestand : 145,o t, Zeit: 1 Std.
12.10.-13.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
14.10.43	Boot 2015	Kohlenübernahme: 34,o t, Endbestand : 161,o t, Zeit: 40 Min.
15.10.43	Boot 2022	Beim Verholen törnte die achtere Festmacherleine in die Schraube. Schraube unklar. Masch.Stör.Meldg.Nr.:4

Oblt.(Ing.) u.
Flottillening.

Sichtvermerke: Gesehen

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. B.S.N.-Ing.
Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. GKdos 2828 AIo

Den 3. Dezember 1943

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 SKl.

Anliegend wird das K.T.B. der 20. Vorpostenflottille vom 1. - 15. 10.19 3 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

	Vp.2009	
	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs 9
	Vp.2014	Lt.z.S.d.R.Beckmann ab 20.10.43
	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch 10
	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann ab 21.10.43
	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann --
	Vp.2019	
	Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg 10
	Vp.2021	Lt.z.S.d.R.Lorenz 10
	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt 3

Angefangen: 16.Oktober 1943
Beendet : 31.Oktober 1943

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 2458 -A3

den 4. November 1943.

4 Ausfertigungen

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,

nachrichtlich:

20. Vorpostenflottille.

Prüf-Nr.: 3

Betrifft: KTB 20.Vp.Fl.
Vorgang: 20.Vp.Fl. Gkdos 581 v.28.10.43

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 20.Vp.Flottille für die Zeit vom 1.-15.Oktober 1943 in zweifacher-, Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Stellungnahme zum Gefechtsbericht Seite 7 ff ist auf Seite 12 beigefügt.

Anlage zu B. S. N. v. Kdos. 2828 / 43

7.10		keine besonderen Vorkommnisse
8.10.43	Boot 2022	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 18,5 Amp.(bisher 21 Amp.)
9.10.-10.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
11.10.43	Boot 2020	Kohlenübernahme: 60,o t Endbestand :139,o t, Zeit: 1 Std.
	Boot 2021	Kohlenübernahme: 65,o t, Endbestand :145,o t, Zeit: 1 Std.
12.10.-13.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
14.10.43	Boot 2015	Kohlenübernahme: 34,o t, Endbestand :161,o t, Zeit: 40 Min.
15.10.43	Boot 2022	Beim Verholen törnte die achtere Festmacherleine in die Schraube. Schraube unklar. Masch.Stör.Meldg.Nr.:4

Oblt.(Ing.) u.
Flottillening.

Sichtvermerke: Gesehen

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. B.S.N.-Ing.
Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Lb 34599

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr. 5110/43 2508/43

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.bis 31.10.43.

m/Abzeichn. Maschine

Flottillenchefs Korv.Kpt.d.R. G a m p e r t

Anlagen:

Bericht des Chefs 20.Vp.Fl.über das Ostgeleit 1181,Seeziel - schießen und das Westgeleit 466 vom 16.- 25.10.43. S.5.

.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
	Vp.2004	Ob.Fähnrich d.R.Brehm	8
	Vp.2007	Sdf.(Ob.Lt.z.S.) Claus	9
	Vp.2009		
	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs	9
	Vp.2014	Lt.z.S.d.R.Beckmann ab 20.10.43	
	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	10
	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann ab 21.10.43	
	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	--
	Vp.2019		
	Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg	10
	Vp.2021	Lt.z.S.d.R.Lorenz	10
	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	3

Angefangen: 16.Oktober 1943
Beendet : 31.Oktober 1943

Anl. zu 1. Kr. 42775/43 g Kdos

2914 43

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.10.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004/07/11	Position mit AF 48 besetzt.
	In See	Vp.2015/20/21	Ostgeleit Nr.1181.(s.Bericht S.5)
	Rotterdam	Vp.2017	Neubau
		Vp.2022	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	
			Ganpurt
17.10.43	Pos.Kairo-R'dam	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position.Bereitsch.
	In See-Cuxhaven	Vp.2015/20/21	Ostgeleit Nr.1181.
	Rotterdam	Vp.2017	Neubau
		Vp.2022	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	
			Ganpurt
18.10.43	C'haven-In See-	Vp.2015/20/21	Ausgelaufen zum Flakschießen.Nicht
	C'haven		durchgeführt wegen Ausfalls zweier
			Flugzeuge für das Scheibenschlepp
	Rotterdam	Vp.2004/07/11	Bereitschaft
		Vp.2017	Neubau
		Vp.2022	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	
			Ganpurt
19.10.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004/07/11	Position mit AF 41 besetzt.
	C'haven-In See-	Vp.2015/20/21	Flakschießen.(s.Bericht S.5).
	C'haven		
	Rotterdam	Vp.2017	Neubau
		Vp.2022	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	
			Ganpurt
20.10.43	Pos.Kairo-R'dam	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position.Bereitsch.
	C'haven-Schieß-	Vp.2015/20/21	Seezielschießen.(s.Bericht S.5).
	gebiet Helgoland		
	Rotterdam	Vp.2017	Neubau
		Vp.2022	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	
		Vp.2014	Indienststellung des Bootes.
			Ganpurt
21.10.43	Schießgeb.Helgo-	Vp.2015/20/21	Einlaufen vom Seezielschießen.
	land-C'haven		Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/22	Bereitschaft
		Vp.2016	Indienststellung des Bootes.
		Vp.2017	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2014	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Ganpurt
22.10.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004/07/11	Position mit Vp.1407 besetzt.
	C'haven-Elbe-	Vp.2020/21	Erprobung HFG.
	C'haven	Vp.2015	Bereitschaft
1525	Rotterdam	Vp.2022	abgelegt mit Vp.1317/01/15 zum
			Sperrgeleit "Lys uns Yser" nach Pkt
1715	Hoek Anst.Tn.		Orion.
2230	Pkt.Orion		KfRG und GBT ausgebracht.
			Geleit entlassen.

Zu beziehen vom Auslieferungslager

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 22.10.43	Rotterdam Antwerpen	Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Außer K.B.,Neubau " " " " "
			Gamprt
23.10.43	Pos.Kairo-R'dam In See	Vp.2004/07/11 Vp.2022	Einlaufen von Position,Bereitsch. Rückmarsch vom Sperrgeleit und Weg-
0245 0538	Hoek Anst.Tn. Rotterdam		ablaufen mit KfRG und GBT nach Hoek passiert.Gerät eingenommen. fest.
	Cuxhaven Rotterdam Antwerpen	Vp.2015/20/21 Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Bereitschaft Außer K.B.,Neubau " " " " "
			Gamprt
24.10.43	C'haven-In See Rotterdam Antwerpen	Vp.2015/20/21 Vp.2004/07/11/22 Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Westgeleit Nr.466.(s.Bericht S.5). Bereitschaft Außer K.B.,Neubau " " " " "
			Gamprt
25.10.43	R'dam-Pos.Kairo	Vp.2004/07/11	zur S-Bootssicherung mit AF 48 für 34.MS.Fl.ausgelaufen.
	In See-R'dam	Vp.2015/20/21	Westgeleit Nr.466.(s.Bericht S.5).
0129	Qu.AN 8331	Vp.2020	Räumerfolg mit HFG und GBT.
0501	Qu.AN 8316	Vp.2021	Räumerfolg mit HFG und GBT.
0952	Qu.AN 8267	Vp.2021	Räumerfolg mit HFG und GBT.
1004	Qu.AN 8267	Vp.2020	Räumerfolg mit ausgeschaltetem HFG.
1228	Qu.AN 8297		Wahrscheinlich Geräuschmine etwa 1,5 sm querab detoniert.
	Rotterdam Antwerpen	Vp.2022 Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Bereitschaft Außer K.B.,Neubau " " " " "
			Gamprt
26.10.43	Pos.Kairo-R'dam	Vp.2004/07/11	Einlaufen von Position und S-Boots- sicherung.Bereitschaft.
	Rotterdam Antwerpen	Vp.2015/20/21/22 Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Bereitschaft Außer K.B.,Neubau " " " " "
			Gamprt
27.10.43	Rotterdam	Vp.2007/11/15 Vp.2020/21/22 Vp.2004 Vp.2016/17 Vp.2014 Vp.2009/19	Bereitschaft Werftliegezeit Außer K.B.,Neubau " " " " "
	Antwerpen		
~~28.10.43~~	~~Rotterdam~~	~~Vp.2007/11/15~~ ~~Vp.2020/21/22~~	~~Bereitschaft~~ Gamprt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
28.10.43	Rotterdam	Vp.2007/11/15	Bereitschaft
		Vp.2020/21/22	
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2016/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2014	" " "
		Vp.2009/19	"
			Gampert
29.10.43	R'dam-Portershaven-R'dam	Vp.2007/11	und AM 42, 48.Wegen Nebel nicht ausgelaufen.
	Rotterdam	Vp.2015/20/21/22	Bereitschaft
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2016/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2014	" " "
		Vp.2009/19	" " "
			Gampert
30.10.43	Rotterdam	Vp.2007/11/15	
		Vp.2020/21/22	Bereitschaft
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2016/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2014	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Gampert
31.10.43			
1500	Rotterdam	Vp.2007/11	abgelegt mit Vp.1401/19 zur S-Boo sicherung für Ostgeleit Nr.1185 bis Pkt. I.
1900			Beide Boote haben S-Bootssicherun Stb.vorn übernommen.
8.1 1600	Rotterdam	Vp.2017/22	abgelegt zum Ostgeleit Nr.1185. Geleitführer: Vp.1303.
9.1 1750	Hoek Anst.Tn.		passiert.
11.1 2310	Yjmuiden Anst.Tn.		passiert.
1550	Rotterdam	Vp.2015/20/21	abgelegt zum Wegablaufen nach Pkt. Z 1 und zurück,dann nach Pkt.IV und zurück.Gerät: HFG und GBT.
1810	Hoek Anst.Tn.		passiert.
12.	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit
14.		Vp.2016	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2014	" " "
15.		Vp.2009/19	" "
			Gampert

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Bericht des Chefs der 20.Vorpostenflottille

über das Ostgeleit Nr.1181 , Seezielschießen und das

Westgeleit Nr.466 vom 16.bis 25.10.1943

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
13.10.43	Rotterdam	Eingang 1.S.D. G 13385 A3: Geleit 1181 am 14. 10. um 1900 Uhr ab Hoek Anst.Tonne nach Elbe. Geleitführer: Chef 20.Vp.Fl.mit Vp.2022,811,Flk Jg.23,Vp.1308/11 ,M 3200. Sperrgeleit Vp.1301/1 1317,2020/21. MS.-Boote der 20.Vp.Fl.bleiben be Geleit bis Elbe.Ab Rotterdam anschließt Vp.2015 Einlaufen Den Helder nicht beabsichtigt.Geleit- besprechung am 14.10. vorm. bei Hako R'dam. Gemäß FS 1.S.D. G 13380 A2 sollen Vp.-Boote 2015/20/21/22,1308/11 und M 3200 bei Helgoland bezw.auf der Elbe Flak- und Seezielschießen durchführen. Gampert
14.10.43		Gemäß FS 1.S.D.G 13400 A3 wird Auslaufen auf d 15.10. um 1800 Uhr verschoben. Eingang FS 1.S.D.G 13415 A1 : Ab südl.Anst.Tn. Den Helder übernimmt Chef 27.MS.Fl. mit 4 Booten Sperrgeleit. MS.-Gruppe 13.Vp.Fl.dort nach Hel- der entlassen.Vp.2020/21 laufen als Sicherungsbo te weiter. Nach Durchführung Übungsschießen über nahmen Vp.2020/21/22 je ein HFG von 5.S.D. Ein- bau dort durchführen. Gampert
15.10.43 1100		Geleitbesprechung durchgeführt. holl. D. Nordwyk 3697 BRT. dtsch. D. Centa 2718 BRT. belg. D. Espagne 1759 BRT. 8174 BRT. Dampfer wie Boote werden mit Sperrballonen aus- gerüstet.
1525		Ausgalaufen mit Ostgeleit Nr.1181.Auslaufmeldung durch FS zur Abgabe als FT.
1738	Hoek v. Holland	Gemäß Befehl 1.S.D. schließt sich BS 12 nach Den Helder an. Vp.2022 meldet a.K.B. und bleibt in Rotterdam.(Stahlleine in Schraube).
1815	Hoek Anst.Tn. ONO 3,See 2, diesig,z.T.bed.	Geleitaufstellung : 1315 / 2020 / 1314 / 2021 / 1301 / 2018 / 1 / 1308 / F1.J.23 / 2 / 1311 / 811 / 3 / 3200
1845		Eingang FT 1816/47 von 1.S.D.an Chef 20.Vp.Fl., daß Geleit ab Yjmuiden Anst.Tonne durch 8 Boote der 9.R.-Fl. bis Tonne 91 verstärkt wird.
2225	Qu.AN 8553	9.R.-Fl.übernimmt Sicherung des Geleites. Gampert

Tag Uhrzeit

16.10.43
0117
0145
0530
2337

17.10.43
0106
0700
0930

18.10.43
0730
1515

19.10.43
0730
1400
1745

20.10.43
0700

21.10.43
0830

22.10.43
0900
1130

Zu beziehen vom Auslieferungslager

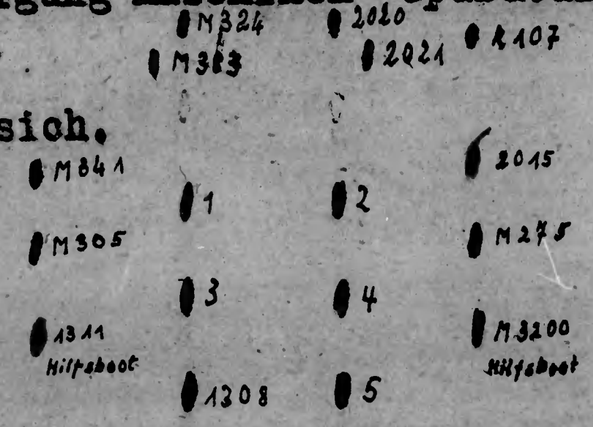
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.10.43 0117	Qu.AN 8299 1.K.n.	Räumerfolg von Vp.1301.
0145	südl.Anst.Tn. Den Helder	4 Boote der 27.MS.Fl. übernehmen Sperrgeleit.
0530	Tonne 91 O 2-3,See 2, diesig,heller Mondschein	Vp.1301/15/17 mit BS 12 nach Den Helder entlassen. 9.R.-Fl. entlassen.
2337	Qu.AN 9648	Sperrgeleit 27.MS.Fl.beendet. Gampert
17.10.43 0106	Elbe bei Feuer- schiff H	Mit Geleit geankert.Einlaufmeldung als FS über MSS Neuwerk abgegeben.
0700	OSO 5,Nebel, z.T.bedeckt	Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
0930	Cuxhaven	festgemacht.Einlaufmeldung durch FS. Schießübungs- munition übernommen. Gampert
18.10.43 0730	OSO 3,diesig, bedeckt	Mit Vp.2015/20/21,1308/11 und M 3200 ausgelaufen zum Flakscgießen bei Feuerschiff K. Wegen Ausfall zweier Flugzeuge kann das Schießen nicht stattfinden.
1515	Cuxhaven	Verband eingelaufen. Gampert
19.10.43 0730	Cuxhaven diesig,Sicht 2000 m	Mit Vp.2015/20/21,1308/11,M 3200 ausgelaufen zum Flakschießen auf der Elbe bei Feuerschiff K.
1400	Feuerschiff K	Wegen Luftalarm erscheint Flugzeug erst am Nach- mittag. Flakschießen wird von allen Booten durchgeführt.
1745	Cuxhaven	Mit Verband eingelaufen. Gampert
20.10.43 0700	Cuxhaven Schießgebiet Helgoland SW 3-4,See 3, z.T.bedeckt	Mit Vp.2015/20/21,1308/11,M 3200 ausgelaufen zum Seezielschießen bei Helgoland. Ein Tagschießen mit 8,8 cm bezw. 10,5 cm,ein Dämmerungsschießen mit den leichten Waffen,sowie ein Nachtschießen mit LG wurden durchgeführt. Gampert
21.10.43 0830	Cuxhaven	Mit Verband eingelaufen. Minensuchgruppe Vp.2020/21 werden mit HFG ausge- rüstet (bisher KfRG). Gampert
22.10.43 0900 1130	Elbe Cuxhaven	Mit Vp.2020/21 ausgelaufen zur Erprobung des HFG. Mit den Booten eingelaufen.Änderungen an der Schleppvorrichtung sind notwendig. Gampert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. B 36. (neu) Din A 3
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.10.43	Cuxhaven	Keine Vorkommnisse. Gampert
24.10.43		Geleitbefehl 5.S.D. G 2203 vom 22.10.43 : Westgeleit 466 am 24.10.43 um 1100 Uhr ab Cuxha 1300 Uhr ab Elbe II. Geleitboote:Vp.2015/20/21, 1308/11,M 3200,angeschlossen M 275,ferner 4 Boo der 21.MS.Fl.bis rot II. R 107 schließt sich bi Den Helder an.Sperrgeleit: 2 Vp.Boote mit HFG und 2 M-Boote mit KfRG.Geleitführer: Korv.Kpt. Gampert auf Vp.2015.
0930		Geleitbesprechung durchgeführt.

1.	finn.	D.	Jämery	2522 BRT.
2.	dtsch.	D.	Christoffersen	2934 BRT.
3.	holl.	D.	Nordwyk	3697 BRT.
4.	dtsch.	D.	Baltenland	2038 BRT.
5.	dtsch.	D.	Richthofen	1100 BRT.
				11391 BRT.

		Nr.1 schließt sich von Weser kommend an.M 305 folgt nach Beendigung Maschinen Reparatur mit M 275.
	1100	ausgelaufen.
	1300	Geleit formiert sich.



	1459	Qu.AN 9593	Dampfer Jämery im Geleit aufgenommen.
	1928	Tonne C	M 305 und M 275 nehmen Sicherung auf.

Gampert

	25.20.43		
	0129	Qu.AN 8331	Räumerfolg des Vp.2020 mit HFG und GBT.
	0500	Qu.AN 8316	Räumerfolg des Vp.2021 mit HFG und GBT.
	0820		Vp.2020 HFG ausgefallen. M 305 mit KfRG geht auf Position.
	0918		Eingang FT 0859/77 von 1.S.D.: 21.MS.Fl. Sperrgeleit bis Hoek durchführen.
	0952	Qu.AN 8267	Räumerfolg des Vp.2021 mit HFG und GBT.
	1002	Qu.AN 8267	Räumerfolg des Vp.2020 bei abgeschaltetem HFG.
	1139	Pkt.rot II	R 107 nach Den Helder entlassen.
	1228	Qu.AN 8297	Wahrscheinlich Geräuschmine etwa 1,5 sm querab detoniert.
	1530		Über Signalstelle Yjmuiden SB.-Maßnahmen für Einlaufen Hoek bestellt (M 324).
	1942	Hoek Anst.Tonne	Kiellinie formiert.
	2030	Hoek v.Holland	Mit Geleit eingelaufen.
	2245	Rotterdam	festgemacht.

Gampert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Schlußbemerkung:
1.		Gemäß mündlichem Befehl der 5.Sich.Div.hatte das Geleit bis 0600 Uhr früh nicht westlicher zu stehen als Tonne 85,um der S-Boots-gefahr aus dem Wege zu gehen.Diese Gefahr liegt wohl nur vor,wenn S-Boote gemeldet sind. Im allgemeinen werden Fliegerangriffe als die gefährlicheren An-griffe angesehen.Vorgeschlagen wird daher,während des Winterhalb-jahrs die Geleite schon um 1100 Uhr von Feuerschiff H (Elbe) in Marsch zu setzen,um Den Helder etwa um 10 - 11 Uhr zu erreichen. Bei S-Bootsmeldungen in Höhe Texel ist es angebracht,den oben an-geführten Befehl bestehen zu lassen oder das Geleit durch Positior boote zu verstärken. Die angeordnete Durchführung der Sperrgeleite nach Rotterdam hat sich bewährt,da keine Unruhe in das Geleit getragen wird,die bei nächtlicher Ablösung immer eintritt.Auch wird vorgeschlagen,wenn möglich,die Sicherungsfahrzeuge aus einer Flottille zusammenhän-gend einzusetzen.
2.		Die Ortungssignale waren in Richtung und Abstand richtig,aber uhrzeitgemäß 5 bis 10 Minuten zu spät.Es hatte den Anschein,als ob nicht der Zeitpunkt der Peilung sondern die Eingangsuhrzeit im FT-Raum angegeben worden war.
3.		Durch das Erlöschen zahlreicher wichtiger Leuchtonnen (Tonne Cäsar, Wrachtonne W 6 Ida,Bilbao 73 W 2 G, Wegetonne 81 und 85) ist die Führung des Geleites auf dem Wege und durch die vielen Wrackstellen sehr erschwert.Da der Tonnenleger nicht immer zur Verfügung steht,wäre es doch möglich,daß die in der Nähe stehen-den Positionsboote die Tonnen anzünden,wie es früher geschah. Über die Handhabung könnan Soldaten vom technichen Personal durch Personal des Tonnenhofes unterrichtet werden.Gasflasche wie Glühstrümpfe wären an Bord zu geben,--- oder ein Mann vom Tonnenleger fährt mit.Man spart den Einsatz des Tonnenlegers.

gampert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.		
24.		
V " " " 1/3 " " 4/5 6		
7.10.		
8.10.		
9.10.		
11.10.		
12.10		
14.10		
15.10		

1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gildo 2508/

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv. Kpt. Gampert
1. Flottilleing.: Obit. (Ing) Kehtel
2. Flottilleing.: Lt. (Ing) Hamann

Bootsnummer:		Leitender Maschinist
Vp.-Boot 2004		Maschinist Klos
" 2007		Masch.Mt. Michelsen
" 2009		
" 2011		Masch.Mt. Klettl
" 2014		Maschinist Büsch
" 2015	Stbs.	" Sackert
" 2016	Ob.	" Weyhausen
" 2017	"	" Kraußer
" 2019	Stbs.	" Kaiser
" 2020	Ob.	" Hendrick
" 2021		" Andresen
" 2022	Ob.	" Krause

Begonnen am : 16.Okt.1943
Abgeschlossen am: 31.Okt.1943

Anmerkung: Vpbt. 2014 am 20.10.43 16,30 Uhr indienstgestellt
Vpbt. 2016 am 21.10.43 16,00 Uhr indienstgestellt

Seitenzahl: 1 bis 2

2014 43

16.10. - 31.10.43

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2504	seit 26.10.43	Rotterdam	Werftliegezeit
" 2009	seit 3.10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2014	seit 20.10.43 bis 31.10.43	Antwerpen	Restarbeiten (Neubau) EKK-Verh.
" 2016	seit 21.10.43	Rotterdam	Restarbeiten (Neubau) - " -
" 2015	seit 15.10.43 bis 30.10.43	R'dam-See-Cuxhaven-See-R'dam	Fahrbereitschaft (Neubau) EKK-Verh. Einfahren der Besatzung.
" 2017	seit 3.10.43	R'dam-Kiel-Saßnitz-	Restarbeiten (Neubau) EKK-Verhältn. Einfahren der Besatzung
" 2019	seit 28. 6.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2022	seit 15.10.43 bis 20.10.43	Rotterdam	Schraube unklar

16.10. - 17.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse
18.10.43	Boot 2011	Kohlenübernahme: 34,0 t, Endbestand : 73,0 t, 1 Std.
19.10. - 26.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
27.10.43	Boot 2007	Kohlenübernahme: 47,0 t, Endbestand : 93,4 t, 1 3/4 Std.
28.10. - 26.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.
27.10.43	Boot 2015	Kohlenübernahme: 42,5 t, Endbestand :137,0 t, 1 Std.
28.10.43	Boot 2015	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 18 Amp.(bisher 14,5 Amp)
29.10. - 31.10.43		Keine besonderen Vorkommnisse.

Oblt. (Ing.) und
Flottilleningenieur

Sichtvermerke:
Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. B.S.N - Ing.

Gesehen !
Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M. z. b.
Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Befehlshaber

Zu 1/Nr. 42775/43 g.K.

Geheime Kommandosache!

5. Dezember 1943

Prüf.Nr. 1

Prüf.Nr. 2
Prüf. Nr.3

20.Vpfl. vom 16.-31.
unignahme der 1.Sich.-

Seite 9 wird bemerkt:
d zugestimmt.
im Geleitdienst kann
nführung aufgestellt
daß die gegnerischen
ch plötzlich mal in
otseinsatz mehr ab-
sigen Einflüssen,
n der Fall zu sein
reits Rechnung ge-
die kommenden Wochen
zu wertenden Flie-
ichlich gefährdeten
Terschelling nur bei
so muß dem auch im
Regelmäßigkeit Rech-

.ch, mit Ausnahme von
anzuzünden, muß die
e kein Ladegeschirr
menr an Bord haben, ist dies nur durch einen Tonnenleger zu erle-
digen.

Sonst nichts zu bemerken. 7.

i. V.

1. Skl. 42775/43 g.K. - 1 Ausf. -

16.10. - 31.10.43

In Berichtsabschnitt außer K.L. befindliche Boote:

Vp.	2004	seit 26.10.43	Re
"	2009	seit 3.10.43	An
"	2014	seit 20.10.43	
		bis 31.10.43	An
"	2016	seit 21.10.43	Be
"	2015	seit 15.10.43	
		bis 30.10.43	Fl
			Ch
			Fl
"	2017	seit 3.10.43	Fl
			Ch
"	2019	seit 28. 9.43	An
"	2022	seit 15.10.43	
		bis 29.10.43	Be

4			
5			
6			
7.			
8.1			
	26.10. - 26.10.43		
9.	27.10.43	Boot	
11.			
	28.10.43	Boot	
	29.10. - 31.10.43		
12.			
14.			
15.			

Sichtvermerke: Genehmigt

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.-Ing. B.S.N. - Ing.

Gesehen

Korv. Kapt. (Ing) u. Div. Ing.

M. d. L.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

EBERHARD FABER U.S.A. 482 - No 2 -

I Wo 6502

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2914 A I

, den 15. Dezember 1943

An

Oberkommando der Kriegsmarine/ 1 Skl. Prüf.Nr. 1

nachrichtlich:

1. Sicherungs-Division. Prüf.Nr. 2
20.Vorpostenflottille Prüf. Nr.3

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20.Vpfl. vom 16.-31. Oktober 1943 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1.Sich.-Div. vorgelegt.

Zur Schlußbemerkung des Flo-Chefs auf Seite 9 wird bemerkt:

Der Stellungnahme der 1.Sich.-Div. wird zugestimmt.

Auf Grund aller bisherigen Erfahrungen im Geleitdienst kann keine allgemeine Regel für die zeitliche Durchführung aufgestellt werden. Es muß immer damit gerechnet werden, daß die gegnerischen S-Boote je nach Wetterlage unter Umständen auch plötzlich mal in Erscheinung treten. Richtig ist, daß der S-Bootseinsatz mehr abhängig ist von jahreszeitlichen und wettermässigen Einflüssen, als dies bei den feindlichen Flugzeugangriffen der Fall zu sein braucht. Es ist diesem Umstand seitens BSN bereits Rechnung getragen worden, als der Ansatz der Geleite für die kommenden Wochen unter Berücksichtigung der im Augenblick höher zu wertenden Fliegerangriffe so befohlen wurde, daß die hauptsächlich gefährdeten Strecken im Hollandraum westlich bzw. südlich Terschelling nur bei Nacht befahren werden. Ändert sich die Lage, so muß dem auch im Geleitdienst unter Ausserachtlassen jeglicher Regelmäßigkeit Rechnung getragen werden,

Bei Anzündung der Tonnen handelt es sich, mit Ausnahme von Tonne Cäsar, um Bojenleuchten. Um diese wiederanzuzünden, muß die Tonne an Bord genommen werden. Da die Vp.-Boote kein Ladegeschirr mehr an Bord haben, ist dies nur durch einen Tonnenleger zu erledigen.

Sonst nichts zu bemerken. F.

i. V.

1. Skl. 42775/43. ggr. - 1 Anlg -

6.
lew.
(Ing)
B.d.S.

SP HK PB

Geheime Kommandosache!

-63 2.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 2508 A3

den 17. November 1943.
4 Ausfertigungen

An
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee. Prüf-Nr.: 3

Nachrichtlich:
20. Vorpostenflottille.

Betrifft: KTB der 20.Vp.-Fl. für die Zeit vom 16.-31.X.43.
Vorgang: 20.Vp.Fl. B.Nr. Gkdos 592 v.6.XI.43.

In der Anlage wird das KTB der 20.Vp.-Flottille für die vom 16.-31.X.43 in zweifacher-, Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Es ist folgendes zu bemerken:

Zur Schlußbemerkung des Flottillenchefs betreffs S-Boote Seite 9:

Der Ansicht des Flottillenchefs betr. S-Bootsgefahr kann beigetreten werden. Die Gefahr besteht auch, wenn keine S-Boote gemeldet sind. Weder der B.Dienst, noch die Horchanlagen arbeiten lückenlos, daß gewährleistet ist, daß feindlicher S-Bootseinsatz vorzeitig erkannt wird.

Es ist richtig, daß zurzeit von den Sicherungsverbänden die Fliegergefahr höher angesehen wird als die S-Bootsgefahr. Dies daher, weil in den vergangenen Monaten die Verluste durch Fliegerangriffe diejenigen, welche durch Schnellbootsangriffe eintraten, übertrafen. Dies kann sich aber jederzeit ändern. Erfahrungen, die im Gebiet der 2.Sicherungsdivision gemacht wurden, zeigen, daß der Feind seine Taktik und Kampfmittel der S-Boote so gefördert hat, daß trotz starker Sicherung hohe Verluste eintreten können, wie die Großangriffe durch Flugzeuge bisher verhältnismäßig geringe Totalverluste an Schiffen zur Folge hatten. Es muß auch in Zukunft Aufgabe sein, die Geleitzüge unter Berücksichtigung sämtlicher Faktoren so anzusetzen, daß die Gefährdung sowohl nachts wie auch auf das erreichbare Minimum herabgesetzt wird.

Die auf Seite 9 gemeldete Zeitdifferenz in der Uhrzeit der Ortungsfunksignale ist nicht erklärlich, denn die OFS. werden grundsätzlich immer mit der Uhrzeitgruppe gefunkt, zu der das betr. Boot das Geleit gepeilt hat. Bei der genannten Zeitdifferenz von 5 Minuten dürfte es sich wahrscheinlich um Koppelfehler an Bord handeln.

Das Wiederanzünden der Tonnen wird dadurch beschleunigt, daß der Geleitführer sofort nach Einlaufen Meldung über erloschene Tonnen erstattet. Dies geschieht häufig nicht. Es ist zweckmäßig, daß die im Vp.-Dienst eingesetzten Boote Unterweisung im Anzünden von Tonnen erhalten und mit dem Material hierzu ausgerüstet werden. Dies hat sich schon früher bewährt.

S (I 6)

Anlage zu B. S. N. G. Nr. 89 14 43

Tag
Uhrzeit

beziehen vom
lieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 2582

Geheime Kommandosache !

V

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 1.bis 15.11.1943.

m/Abschnachrichten

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. G a m p e r t

Anlagen;

Gefechtsbericht des Vp.2014 über den Angriff von 2 fdl.Flugz. am 13.11.1943
Seite: 9

t.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R.Brehm	--
2.	Vp.2007	SDF (Ob.Lt.z.S.) Claus	8
3.	Vp.2009		
4.	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs	6
5.	Vp.2014	Ob.Lt.z.S.d.R.Beckmann	--
6.	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	8
7.	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann	--
8.	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	5
9.	Vp.2019		
0.	Vp.2020	bis 5.11.ObLt.z.S.d.R.Rüggeberg ab 5.11.Ob.Lt.z.S.d.R.Solms	8
1.	Vp.2021	Lt.z.S.d.R.Lorenz	9
2.	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	6

Angefangen: 1.11.1943
Beendet : 15.11.1943

Abt.d.1./Ire 43134 Irg.Tgb

3038 43

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.11.43	In See	Vp.2007/11	S-Bootssicherung für Ostgeleit N 1185. bis Pkt. I Eingelaufen.
0850	Den Helder		
1800		Vp.2011	Abgelegt mit Vp.1401/09, Flk.Jg.2 und Tonnenleger "Meinz" über Pkt nach Yjmuiden.
	In See	Vp.2017/22	Ostgeleit Nr.1185. Geleitführer: Vp.1303
	In See	Vp.2015/20/21	Wegablaufen nach Pkt.Z 1 und Pkt. IV zurück. Gerät HFG und GBT. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0200	Pkt. IV	Vp.2021	räumt eine ELM/I.Stb.des HFG.
0449	Qu.AN 8581	Vp.2020	räumt eine ELM/A bei ausgeschaltetem Gerät (HFG).
0450	Qu.AN 8581		Passiert.
0615	Hoek Anst.Tn.		Boote fest.
0850	Rotterdam		Abgelegt zum Wegablaufen nach I
1430			Herz 202 mit HFG und GBT. Sicherung 88, 105, 10
1732	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
1832		Vp.2020	Meldet Gerät unklar. Läuft mit M 87 nach R'dam zurück, da Reparatur zu lan dauert.
1840	SSO1, See 0 Sicht 3 sm		Eingang FT 1736/20 : SSD Vp.2015. Wegablaufen wird ver längert über Herz 202 mit Kurs 136° bis Wielingen Leuchttonne a 52° 21,5'N, 03° 09,4' Ost.
	--		1.S.D.
2330	Pkt.Herz 202		Passiert.
2100	Rotterdam	Vp.2020	Fest.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2016/18	Außer K.B., Neubau
	Antwerpen-Kanäle	Vp.2014	Marsch nach R'dam.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
	--		Ganzput
2.11.43 0000	Den Helder	Vp.2007	Abgelegt zur S-Bootssicherung fü 34.MS.Fl. zwischen südl.Anst.Tn. und Tonne II.
0615	Den Helder		Eingelaufen.
	In See	Vp.2011	Marsch mit Tonnenleger "Meinz" über Pkt.II nach Yjmuiden.
0130	Yjmuiden		Fest.
1830			Abgelegt mit M 343 zum Marsch na Rotterdam.
2230	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	In See	Vp.2017/22	Ostgeleit Nr.1185.
0825	Cuxhaven		Festgemacht.
	In See SO3, See 1	Vp.2015/20/21	Wegablaufen nach Pkt.Herz 202 un
0020	Wielinger Lchtt.		Wielinger Leuchttonne. Sicherung 3R-B
0408	Pkt. VI		Treten Rückmarsch an.
0610	Noorderhoofd		Passiert.
0800	Rotterdam		Passiert.
			Boote fest.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 2.11.43	Rotterdam	Vp.2020 Vp.2004	Bereitschaft Werftliegezeit
	Kanäle-R'dam	Vp.2014	Marsch nach R'dam.
	Antwerpen	Vp.2016 Vp.2009/19	Außer K.B.,Neubau " "
			Gampert
3.11.43 0105	In See Rotterdam	Vp.2011	Mit M 343 Marsch nach R'dam. Fest.
1500	Rotterdam N2, See 1, Dunst, Sicht 1 sm	Vp.2015/20/21	Wegablaufen über Yjmuiden Anst.Tn. nach Qu.AN 8525 l.u. und zurück mit HFG und GBT.
1715	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2145	Qu.AN 8525		Gruppe geht auf Gegenkurs.
2327	Yjm.Anst.Tn.		Passiert.
0640 1805	Cuxhaven Kiel-Wik	Vp.2017	Abgelegt zur Fahrt nach Kiel. Fest.
Den Helder		Vp.2007	Bereitschaft
	Cuxhaven	Vp.2022	"
	Rotterdam	Vp.2004	~~Außer K.B.~~ Werftliegezeit
		Vp.2014/16	" "
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.,Neubau " "
			Gampert
.11.43 1830	Den Helder NNO3, See 1	Vp.2007	Abgelegt zur Sicherung für Schlepper BS 12 nach Borkum Reede mit M 3400≠20.
2010	Tonne I		Passiert.
1630	Rotterdam	Vp.2011	Abgelegt zur Sicherung für 34.Ms.Fl mit Vp.1412,AF 42,50.
2350	Hoek v.Holland		Wegen Wetterlage festgemacht.
	In See	Vp.2015/21/20	Rückmarsch von Wegablaufen nach Qu.AN 8525 mit HFG und GBT.
0240	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0500	Rotterdam		Boote fest.
	Kiel-Wik	Vp.2017	Bereitschaft. N.E.K. Erprobung
	C'haven-Elbe (ALtenbruch)-C'haven	Vp.2022	Erprobung des FuMg. Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2004	~~Außer K.B.~~ Werftliegezeit
		Vp.2014/16	" " ,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gampert
.11.43 0723 1115	In See Borkum Reede	Vp.2007	Sicherung Schlepper BS 12. Geankert. Anker auf.Rückmarsch mit BS 12 und M 3400≠20 nach Den Helder.
1730	Hoek - R'dam	Vp.2011	Rückmarsch nach R'dam.
2040	Pos.Kairo		Abgelegt zur Positionsbesetzung,
1550	Rotterdam	Vp.2015	Erreicht. Abgelegt mit Vp.1315 zum Marsch nach Yjmuiden, ~~und~~ zurück als Geleit für M 23.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 5.11.43 2034	Yjm.Anst.Tn. O 1-2, See 0, Sicht 3sm		Passiert.M 23 zur Stelle.Vp.1315 bringt KfRG aus.Rückmarsch nach R'dam.
1600	Rotterdam	Vp.2020/21	Abgelegt zum Wegablaufen zwische Sperre Hoek und Hoek Anst.Tn.See Überläufe.Gerät: HFG und GBT.
2330	Rotterdam		Fest.
	Kiel-Wik	Vp.2017	Bereitschaft. N.E.K. Erprobung
	Cuxhaven	Vp.2022	"
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2014/16	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gaumert
6.11.43 0030	In See Den Helder	Vp.2007	Marsch mit BS 12 nach Den Helder Eingelaufen.Bereitschaft.
0650	Pos.Kairo	Vp.2011	Position verlassen.
0745	Hoek v. Holland.		Fest.
	In See	Vp.2015	Geleit für M 23 nach R'dam mit Vp.1315 als Sperrgeleit.
0110	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0205	Hoek v.Holland		Fest.
1005	0.2-3, See 1	Vp.2011/15	Abgelegt zum Flakschutz für Sperbrecher 28. (Marschsicherung)
1330	Rotterdam		Boote fest.
	Kiel-Kieler Bucht Kiel	Vp.2017	Erprobung UW-Horch-Gerät und FuMO.
1650			Abgelegt zum Marsch nach Saßnitz
0705	Cuxhaven	Vp.2022	Abgelegt zum Marsch nach Den Helder mit 1303/04/08/09.
1435	Tonne C		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2020/21	Bereitschaft
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2014/16	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gaumert
7.11.43 0730	In See Saßnitz	Vp.2017	Marsch nach Saßnitz. Fest.
	In See SW 7-8, See 5-6, bed.	Vp.2022	Marsch nach Den Helder. Zwischen 0045 und 0234 Uhr 7 Räumerfolge der Gruppe ohne Gerät. (Kette)
0920 2100	Den Helder		Fest. Abgelegt zum Marsch nach R'dam, mit Vp.1301/04/09/17.
	Den Helder Rotterdam	Vp.2007 Vp.2015/20/21	Bereitschaft "
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" " ,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gaumert

beziehen vom Vordruc
Lieferungslager: Wilhelm

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
8.11.43	In See	Vp.2022	
0640	Rotterdam		Marsch nach R'dam.
1520	W1-2, See 1, diesig.		Fest.
			Abgelegt zum Sperrgeleit für Ost-geleit Nr.1187 mit Vp.1301/15/17.
1705	Hoek Anst.Tn.		KfRG und GBT ausgebracht.
2230	Yjm.Anst.Tn.		Passiert.
	Den Helder	Vp.2007	Bereitschaft.
	Saßnitz	Vp.2017	Bereitschaft.Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2015/20/21	"
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" "
	Antwerpen	Vp.2009/19	" " ,Neubau
			Gamport
9.11.43	In See	Vp.2022	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1187.
0510	Pkt.I		Erreicht.
0615	Qu.AN 8266		Sperrgeleit beendet.Auf Gegenkurs.
0900	Den Helder		Fest.
1600	Rotterdam	Vp.2015/20/21	Abgelegt zum Ablaufen: Auf Friesenweg
	SSW1, See 0, Dunst		über Pkt.Z 1 nach nach 52°30'N und
1805	Hoek Anst.Tn.		zurück mit HFG und GBT.
2153	52° 22' N		Passiert.
			Auf Gegenkurs.
	Den Helder	Vp.2007/22	Bereitschaft.
	Saßnitz	Vp.2017	Bereitschaft.Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" " ,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gamport
0.11.43	In See	Vp.2015/20/21	Ablaufen: Auf Friesenweg über Pkt.
0200	Hoek Anst.Tn.		Z 1 nach 52°30'N und zurück.
0315	Hoek v.Holland		Passiert. Gerät: HFG u.GBT.
1600	SSW 3-4, See 3,		Fest.
	Sicht 3 sm		Abgelegt zum Ablaufen: Friesenweg
1809	Hoek Anst.Tn.		nach Pkt.Toni und zurück mit HFG u.
1906	Qu.AN 8581		GBT.
	SSW 5-6, See 4		Passiert.
2300	Rotterdam		Wegen Wetterlage Aufgabe abgebrochen.
			Gruppe geht auf Gegenkurs.
	Den Helder	Vp.2007/22	Fest.
	Saßnitz	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	" Ausbildung durch SAS.
		Vp.2011	Werftliegezeit
		Vp.2014/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" " ,Neubau
			" "
			Gamport

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
11.11.43	Den Helder	Vp.2007	Abgelegtt mit Vp.1307 zum Gele
1700	NW 3-4, See 3		BS 12 nach Yjmuiden.
2145	Yjmuiden		Eingelaufen.
	Saßnitz	Vp.2017	Bereitschaft.Ausbildung durch
	Den Helder	Vp.2022	"
	Rotterdam	Vp.2015/20/21	"
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" "
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			gampert
12.11.43	Yjmuiden	Vp.2007	Bereitschaft
	Saßnitz	Vp.2017	" Ausbildung durch s
	Den Helder	Vp.2022	"
	Rotterdam	Vp.2015/20/21	"
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" " ,Neubau
	Ahtwerpen	Vp.2009/19	" "
			gampert
13.11.43	Saßnitz	Vp.2017	Abgelegt zum Seezielschießen.
0810	SW 5-6,See 4		
2235	Saßnitz		Fest.
	Yjmuiden	Vp.2007	Bereitschaft
	Den Helder	Vp.2022	"
	R'dam-Noorderh	Vp.2014	Waffeneinschießen.
1115	hoofd-R'dam		Angriff von zwei feindlichen Flugzeugen.(s.Bef.Bericht S.
	Rotterdam	Vp.2015/20/21	Bereitschaft
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2016	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			gampert
14.11.43	Yjmuiden	Vp.2007	Abgelegt zum Geleit BS 1 und
1800	NW3, See2-3, klar		II mit Begleitschiff "Alders"
			Vp.1307 nach R'dam. (Führung abord)
2035			Wieder eingelaufen ,da Hast II
			nicht zur Stelle.
2230			Erneut abgelegt mit BS 1,Alde
			Vp.1307 zum Marsch nach Hoek.
0700	Saßnitz	Vp.2017	Abgelegt zum leichten Flak- u
	NW 3-4,See 2		Zonenschießen.
1200	Saßnitz		Fest.
1600	bei Stubbenkam-		Abgelegt zum Nachtschießen.
1940	mer Leuchttn.		Schießen beendet.Marsch nach
			angetreten.
	Den Helder	Vp.2022	Bereitsch aft.
	Rotterdam	Vp.2015/20/22	"
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2014/16	" "
		Vp.2009/19	" " ,Neubau
			gampert

ezieben vom Vordruck
eferungslager: Wilhelms

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.11.43	In See	Vp.2007	Mit Geleit BS 1 nach Hoek.
0312	Hoek v.Holland		BS 1 entlassen.
	Pos.Kairo		Anschließend mit Alders, Vp.1307
0645			Position besetzt. (Führung Alders)
0930	Rotterdam		Position verlassen.
2245	NNO 4-5, See 3		Fest.
			Abgelegt als Ersatzboot für AF 42 zur Positionsbesetzung.
	In See	Vp.2017	
0920	Kiel-Wik		Marsch nach Kiel.
1430	Rotterdam		Fest.Bereitschaft.
		Vp.2020/21	Abgelegt zum Ablaufen Weg rot bis Pkt.II und Einfahrt Den Helder, mit HFG und GBT.
1700	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2210	Pkt. III		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2015	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2011	Außer K.B.
		Vp.2014/16	" "
	Antwerpen	Vp.2009/19	" " ,Neubau

Ganpart

Schlußbemerkung:

Zum 7.11.43 (Wetter SW 7-8, See 5-6)

Die ELM/A sind wahrscheinlich bei dem schlechten Wetter zum Teil durch die Ausgebrachten Lecksegelstander zum anderen durch die an den Bordwänden bezw.an den Schrauben der Boote sich brechenden See ausgelöst wurden.Es wird vorgeschlagen,daß auf dem Marsch befindliche Boote grundsätzlich das erste Boot mit ausgebrachter GBT fährt.

Ganpart

Beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse



) Ort, Dat
Noorderh
Kurs 105

) Angaben
Anschles

) Angaben
Zwei Jag

) Entfernu
Entfernu

) Uhrzeit
Feuererö

) mation
Backbord
500 Stdkm

) Eigener
Vierling

) Beobachte
Einwandfr
und brenn
gestürzt,
5 km eine
von der B
Buse best
Die flack
Hoek dies
Mubster.
bestimmt
Durch das
wurden di
Die Landb
Reihenabw
an Steuer
detoniert
verursach
Speisepum
Sockel de
3,7 cm das
Waffenwirk

Mehrere E
geschoss
Geschützes

) Personal

Ein Toter
Matr.Witt

Erfahrungs

Es hat sic
selbst dur
befanden s
wundet wor

Für die R

Ob.Lt.z.

, den 13.11.1943.

Gefechtsbericht des Vp.Bootes 2014

) Ort, Datum und Wetter:
Noorderhoofd Mole 13.11.1943., Wind SW 5-6, See 5, Bewölkung 5/10
Kurs 105°.

) Angaben über die taktische Aufgabe:
Anschiesse zwischen Sperre-Hoek und Noorderhoofd.

) Angaben über den Gegner:
Zwei Jagdflugzeuge, warscheinlich Thunderboldt.

) Entfernung beim Sichten, Feuereröffnen und einstellen:
Entfernung beim Sichten 700 m, 11,13 Uhr, 11,15 Uhr.

) Uhrzeit des Feuereröffnen und einstellen des Gegner:
Feuereröffnen 11,13 Uhr, Feuereinstellen 11,13/30 Uhr.

) Formation des Gegner, Flughöhe, Geschwindigkeit:
Backbord gestaffelt, Flughöhe etwa 20 m, Fluggeschwindigkeit
500 Stdkm.

) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch:
Vierling 80 Schuss, 3x2 cm 50 Schuss, 3,7 cm 3Schuss.
) Beobachtete Treffer beim Gegner:
Einwandfreie Treffer beobachtet. Eine Maschine mit Rauchentwickelung v
und brennend nahh Nordosten weitergeflogen und warscheinlich ab=
gestürzt, während das zweite Flugzeug in einer Entfernung von
5 km einen Kreis zog und allein nach Westen abflog. Dieses wird
von der Besatzung nd dem Leiter des Artillerischiessens Korv.Kapt.(W)
Buse bestätigt.
Die flackbatterie Veneta bestätigt kurz nach dem Gefecht dem Hako-
Hoek diese Beobachtung und bezeichnet als vermutliche Absturstelle
Mubster. Wäre das Flugzeug nicht absturzreif gewesen, hätte es
bestimmt mit dem anderen Flugzeug den Marsch nach Westen angetreten.
Durch das sofort einsetzende Abwehrfeuer aller Waffen ausser 10,5cm,
wurden die Flugzeuge amgezielten Bombenabwurf gehindert.
Die Landbatterien haben nicht geschossen.
Reihenabwurf von etwa fünf 50 kg. Bomben, wovon 2 dicht (etwa 10m)
an Steuerbord und drei 40-60- m querab an Backbord im Wasser
detonierten. Hierdurch wurdeh in der Maschine folgende Schäden
verursacht: Beide E-Maschinen aus den Fundamenten gerissen, beide
Speisepumpen, sowie mehrere Rohrleitungen abgrissen.Ferner wurde der
Sockel der hinteren 2 cm beschädigt, Schutzschild unbewegbar, bei
3,7 cm das Visier verbogen.
Waffenwirkung des Gegners:
Mehrere Einschüsse in der Bordwand, Brücke und Ständen. Ein Vollgeschoss dass im Winkel von 90° auf das Schutzschild eines 2 cm Geschützes aufgeschlagen, blieb im Schutzschild stecken.
) Personalausfall:
Ein Toter Matr.Ob.Gefr. Thiel, 3 Verwundete Matr.Ob.Gefr. Richter, Matr.Wittmar und Matr. Scharf.
Erfahrungsbricht:
Es hat aich erwiesen dass die 2 cm C 28 Schutzschilder den Beschuss, selbst durch Vollgeschosse, ausgehalten haben. Zwei von den Verwundete befanden sich an der Vierling. Sie wären warscheinlich nicht ver= wundet worden, wenn die Vierling ein Schutzschild gehabt hätte

Für die Richtigkeit:

gez.Beckmann

Ob.Lt.z.S.u.Adj.

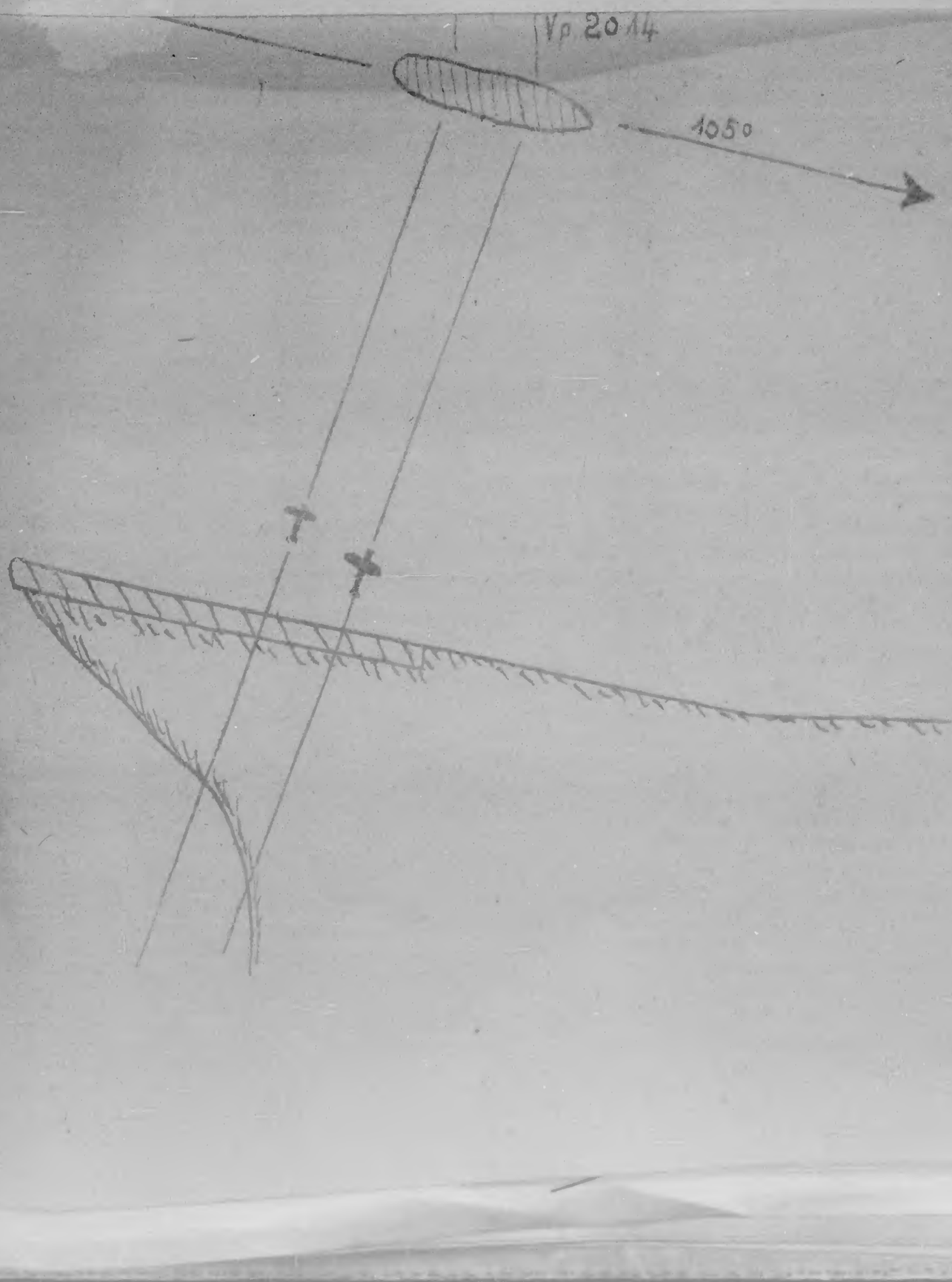
Ob.Lt.z.See u.Kommandant

A 3

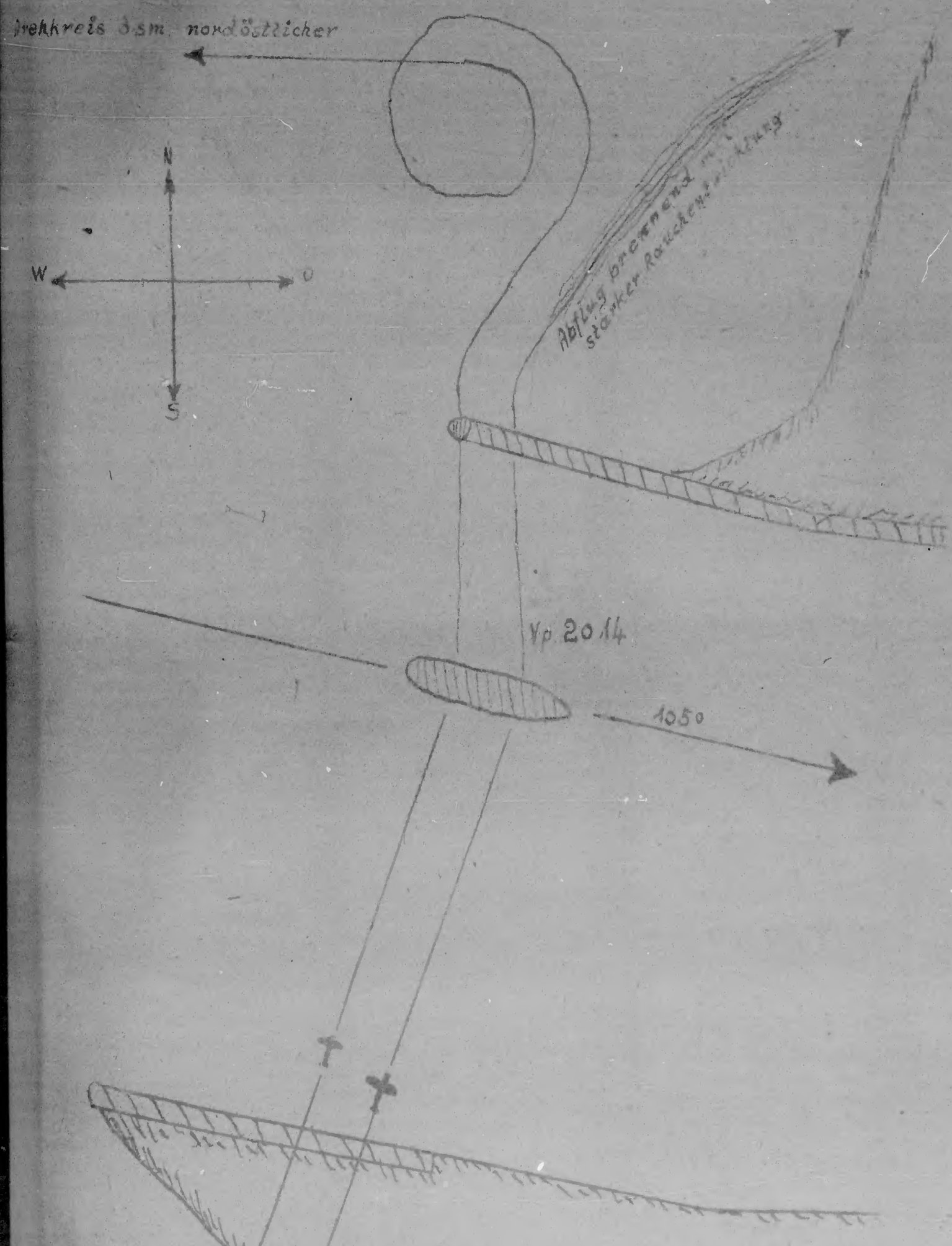
Stellungnahme des Flottillenchefs:

Das Boot lag auf Einlaufkurs innerhalb der Mole und wurde überraschend durch zwei tiefffliegende ,über die südliche Hoek hüpfende Jagdflugzeuge mit Bordwaffen und Bomben angegriffen.Die Waffen an Bord waren voll besetzt.Durch das schnelle Handeln des Kommandanten wurde das Feuer sofort eröffnet und ein gezielter Bombenabwurf vereitelt.Die junge Besatzung hat sich ausgezeichnet bewährt.Trotz heftigen Beschusses und Bombenabwurf haben allw Waffen ruhig und sicher gearbeitet,wie auch der Munitionsverbrauch zeigt.
Ein Flugzeug zeigte nach übereinstimmenden Beobachtungen von Bord und von Land Rauch- uns Brandentwicklung.Gleichzeitig wurde beobachtet,daß nur ein Flugzeug nach Westen abgeflogen ist,während das andere abgeschossen sein muß.Landbatterien waren an dem Gefecht nicht beteiligt.
Um Bestätigung für Vp.2014 wird gebeten.
Leider haben sich die Verluste durch Nichtlieferung des Schutzschildes am Vierling erhöht.Zu bemerken ist,daß von den neu in Dienst gestellten Booten 2014,2015,2016,2017 bisher keine Vierlingswaffe mit Schutzschild ausgerüstet worden ist.

Hansport



Gefechtsskizze des Vpbt. 2014 am 13.11.1943



1.Skl 43134/43 g.Kdos.

Geh. Kommandosache!

An Amtschef A Wa

Im vorliegenden Falle handelt es sich um 2 cm Flakvierlinge /42 U (Werftausführung).

Die Schutzschilde für diese Geschütze waren häufigen ~~dauernden~~ Änderungen unterworfen, so dass die Fertigung öfter ins Stocken geriet. Die vom OKH mit der Arbeit betraute Firma ist ~~überlastet~~ mit vordringlichen Arbeiten für andere W.T. weitgehend ausgelastet, so dass häufige Abhilfemaßnahmen nur ~~relativ~~ geringen Erfolg hatten.

Von 7oo insgesamt zu liefernden Schilden sind z.Zt. noch 3o zu liefern, die in Monatsraten von 4o Stück ausgestossen werden. Verteilung dieser Schilde erfolgt im Einvernehmen mit Skl Qu A IV.

A Wa C

C II

C IIf

~~schriftlicher Räummeldung~~ HFG und GBT gefahren wurde und die Detonation ~~schriftl.~~ Meldung 5 m querab vom HFG lag.

Der Räumerfolg Vp. 2o2o ist von der Flottille als ELM-Räumerfolg in der schriftlichen Räummeldung angesprochen. Aus dieser, sowie aus dem KTB geht nicht hervor, ob das HFG durch Störung ausgefallen ist, d.h. magnetisch weiter wirksam war, bzw. magnetisch abgeregelt wurde, sodass nur noch der akkustische Einfluss der GBT vorhanden war. Flottille hat Anweisung, dies in Zukunft bei Räumerfolgen mit ausgeschalteten HFG im KTB und in Räummeldung anzugeben, um das genaue Ansprechen des Räumerfolges zu gewährleisten.

Seite 7, Stellungnahme Flo-Chef :

Das Fahren von GBT vorn wurde mit 1.Sich.Div. Gkdos 2325 Spr. vom 20.10.43. befohlen.

Der Gefechtsbericht über den Flugzeugangriff auf Vp. 2o14 am 13/11. 43. wurde mit hies. Gkdos 2547 A3 vom 22.11.43. vorgelegt.

i.V.

3038 43

riftlicher Räummeldung HFG und GBT gefahren wurde und die Detonation
. schriftl. Meldung 5 m querab vom HFG lag.

Der Räumerfolg Vp. 2o2o ist von der Flottille als ELM-Räum-
folg in der schriftlichen Räummeldung angesprochen. Aus dieser, so-
e aus dem KTB geht nicht hervor, ob das HFG durch Störung ausge-
allen ist, d.h. magnetisch weiter wirksam war, bzw magnetisch ab-
regelt wurde, sodass nur noch der akkustische Einfluss der GBT vor-
nden war. Flottille hat Anweisung, dies in Zukunft bei Räumerfolgen
t ausgeschalteten HFG im KTB und in Räummeldung anzugeben, um das
naue Ansprechen des Räumerfolges zu gewährleisten.

eite 7, Stellungnahme Flo-Chef :

s Fahren von GBT vorn wurde mit 1.Sich.Div. Gkdos 2325 Spr. vom
.lo.43. befohlen.

er Gefechtsbericht über den Flugzeugangriff auf Vp. 2o14 am 13/11.
3. wurde mit hies. Gkdos 2547 A3 vom 22.11.43. vorgelegt.

i.V.

3038 43

...oherungsdivision
..., Gkdos 2582 A3

Geheime Kommandosache

...den 6.12.43.

4 Ausfertigungen
Prüf-Nr.: 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)

Nachrichtlich :

2o. Vorpostenflottille

...triff : KTB der 2o.Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.-15.11.43.

...gang : 2o.Vp.Fl. Gkdos 62o vom 21.11.43.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorposten-...ottille für die Zeit vom 1.-15.11.43. zweifach, Abschnitt Maschine ...ifach mit folgender Stellungnahme vorgelegt:

...Nr. 2 - Seite 2 - 1.11.43. o45o Uhr.

...Räumerfolg Vp. 2o21 ist als ELM anzusprechen, da gem. KTB und ...riftlicher Räummeldung HFG und GBT gefahren wurde und die Detonation ...schriftl. Meldung 5 m querab vom HFG lag.

Der Räumerfolg Vp. 2o2o ist von der Flottille als ELM-Räum-...folg in der schriftlichen Räummeldung angesprochen. Aus dieser, so-...e aus dem KTB geht nicht hervor, ob das HFG durch Störung ausge-...allen ist, d.h. magnetisch weiter wirksam war, bzw. magnetisch ab-...regelt wurde, sodass nur noch der akkustische Einfluss der GBT vor-...anden war. Flottille hat Anweisung, dies in Zukunft bei Räumerfolgen ...t ausgeschalteten HFG im KTB und in Räummeldung anzugeben, um das ...enaue Ansprechen des Räumerfolges zu gewährleisten.

...eite 7, Stellungnahme Flo-Chef :

...s Fahren von GBT vorn wurde mit 1.Sich.Div. Gkdos 2325 Spr. vom ...lo.43. befohlen.

...er Gefechtsbericht über den Flugzeugangriff auf Vp. 2o14 am 13/11. ...3, wurde mit hies. Gkdos 2547 A3 vom 22.11.43. vorgelegt.

i.V.

...

3038 43

...n A 3

...n A 3

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3038 AI

Den 18. Dezember 194

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottill
vom 1.- 15. XI. 1943 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme d
1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zu Seite 6 am 13. X. 1115 Uhr wird bemerkt:

Der Abschuss eines Flugzeuges (Jäger) beim Angriff auf Vp. 2014 am 13.11.43 um 11.15 Uhr, wird dem Vp. 2014 zuerkannt. Gleichzeitig wird der 6: Batterie M Fla. A 813 wirksame Beteiligung zugesprochen.

Sonst nichts zu bemerken.

Kr.

i.V.

1/Skl. an Kr

1/Skl.

i.A. Ing

- 101 -

für KTB 20 Vp

1.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 2547 A3

,den 22.11.43.

Geheime Kommandosache!

7 Ausfertigungen
Prüf-Nr.: 5

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
Nachrichtlich :

2o.Vorpostenflottille

Betrifft : Gefechtsbericht Vp. 2o14 vom 13.11.43.
Vorgang : 2o.Vp.Fl. Gkdos 682 vom 15.11.43.

In der Anlage wird der Gefechtsbericht der 2o.Vp.Fl. über Angriff von zwei Jagdflugzeugen auf Vp.2o14 am 13.11.32. vor Hoek v.H. vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt :

Der Vorfall hat gezeigt, dass auch Fahrzeuge von Tieffliegern angegriffen werden, wenn sie dicht vor der Einfahrt von Hoek stehen. In solchen Fällen kann auf Unterstützung durch die Landflak nicht unbedingt gerechnet werden.

Die Beschaffung von Schutzschilden für die Vierlinge der Fischdampferneubauten ist dringlich.

Es kann als erwiesen gelten, dass ein Flugzeug abgeschossen wurde. Dasselbe ist auf dem Flugplatz Monster notgelandet, der Pilot wurde gefangen. Es wird gebeten, dem Boot den Abschuss zuzuerkennen.

Schirlitz

AFETYA FILM

2872

G e h e i m

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv. Kpt. G a m p e r t
1. Flottillening.: Oblt.(Ing.) K e h t e l
2. Flottillening.: Lt. (Ing.) H a m a n n

Bootsnummer:		Leitender Maschinist	
Vp.-Boot	2004	Maschinist	Kleß
"	2007	Masch.Mt.	Michelsen
"	2009		
"	2011	Masch,Mt.	Kletti
"	2014	Maschinist	Büsch
"	2015	Stbs.	" Suckert
"	2016	Ob.	" Weyhausen
"	2017	"	" Krauß er
"	2019	Stbs.	" Kaiser
"	2020	Ob.	" Handrick
"	2021		" Andresen
"	2022	Ob.	" Krause

Begonnen am : 1.Nov.1943
Abgeschlossen am: 15. " 1943

Seitenzahl: 1 bis 2

3038 43

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

1.11.43-15.11.43

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2004	seit 26.10.43	Rotterdam	Werftliegezeit
" 2009	seit 3.10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2011	seit 6.11.43	Rotterdam	Kesselinstandsetzung
" 2014	seit 1.11.43	Antwerpen-Rotterdam	Überführung nach R'dam EKK - Verhältnis
" 2017	seit 3.10.43	R'dam-Kiel-Saßnitz-Cuxhaven	EKK - Verhältnis
" 2019	seit 28. 6.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung

Tag	Uhrzeit	
1.11.43		Keine besonderen Vorkommnisse
2.11.43	Boot 2020	Kohlenübernahme: 80,o t, Endbestand :147,o t, Zeit: 1 1/2 Std.
	Boot 2021	Kohlenübernahme: 82,o t, Endbestand :152,o t, Zeit: 1 Std.
3.11.-10.11.43		Keine besonderen Vorkommnisse "
11.11.43	Boot 2015	Kohlenübernahme: 42,5 t, Endbestand 157,o t, Zeit: 2 Std.
12.11.43	Boot 2007	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 14,5 Ampere (bisher 14,5 Ampere) "
13.11.-15.11.43		Keine besonderen Vorkommnisse "

Hamann
Lt.(Ing.) und
2. Flottillening.

Sichtvermerke: Gampert
Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. B S N - Ing.

Gesehen !
Müller
Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

H.j.b.
Gesehen!
Merlev.
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

AM 36076

2634

V

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.bis 30.11.1943.

m/Abzahn. Maschine

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. **G a m p e r t**

Anlage:
Nachtrag zum 16.11.43. 23.00 Uhr, 23.11.43. 19.53Uhr,
23.11.43. 15.00 Uhr

Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
Vp.2004	Ob.Fähr.z.S.d.R. Brehm	--
Vp.2007	SDF (Ob.Lt.z.S.) Claus	3
Vp.2009		--
Vp.2011	Lt.z.S.d.R. Jacobs	6
Vp.2013	Ob.Lt.z.S.d.R. Warneke	--
Vp.2014	Ob.Lt.z.S.d.R. Beckmann	--
Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R. Bursch	6
Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R. Ammermann	3
Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R. Hollmann	6
Vp.2019		
Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R. Solms	10
Vp.2021	Lt.z.S.d.R. Lorenz	10
Vp.2022	Lt.z.S.d.R. Schmidt	10

Angefangen: 16.11.1943
Beendet: 30.11.1943

Anl. 2 zu 1 Bl 2924/44 g. Kdos

3168 43

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Hauptauslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.11.43.	In See	Vp.2020/21	Aufgabe: Mit Vp. 1313 abgelaufen Weg Rot bis Pkt.II und Einfahrt Den Helder,mit H.F.G.u.G.B.T. Passiert Eingelaufen.
01.00 03.30 15.00	Punkt II Den Helder NNW 4-5,See4, Sicht gut	Vp.2020/21/22	Abgelegt zum Wegablaufen bis Pkt.Rot II, Weg Hellrot bis Pkt.Lucie und zurück, mit H.F. und G.B.T. Passiert.
17.15 23.00	Punkt Rot II	Vp.2021/22	Gerät unklar.
	Bei beiden Geräten ist das Kabel an der Schlepptrosse durch heftiges Arbeiten in der hohen Dünung durchgescheuert und dann durch Kurzschluss durchgebrannt. Die Kabel scheuern meistens vor oder hinter den Schellen, an den das Kabel befestigen ist. Vorgeschlagen wird: Nach beiden Seiten der Schelle, zum Schutz des Kabels, mehrere 20 cm lange Schellen zusätzlich anzubringen.		
23.20	Gn Al 8325		Laufen wegen Wetterlage nach Borkum-Reede.
07220 0910	Position Cairo Rotterdam	Vp.2007 Vp.2015	Mit Vp.1404/15 auf Position. Position verlassen Eingelaufen. Bereitschaft.
	Kiel-Wik Rotterdam Antwerpen	Vp.2017 Vp.2004 Vp.2011 Vp.2014/16 Vp.2013 Vp.2009/19	Sperrgerätерprobung durch S. Werftliegezeit. Außer K.B. " " Neubau " " " " "
			Transport
17.11.43 03.30 08.00	Borkum-Reede Rotterdam	Vp.2020/21/22 Vp.2016	Anker auf zum Wegablaufen Abgelegt zum Waffeneinschießen bei Noorderhoft.
13.35 23.05	Kiel-Wik	Vp.2017	Eingelaufen Sperrgerätерprobung durch S. Ausgelaufen zum Marsch nach Cuxhaven.
16.00	Rotterdam	Vp.2007/15	Ausgelaufen zum Besetzen Pos Cairo mit A.F.42/44
10.45	Position Cairo Rotterdam Antwerpen	Vp.2004 Vp.2011 Vp.2014 Vp.2013 Vp.2009/19	Erreicht. Werftliegezeit Außer K.B. " " Neubau " " " " "
			Transport
10.11.43 21.10	Borkum-Reede 0 2, See 1, diesig	Vp-2020/21/22	Anker auf zum Wegablaufen über Pkt. Lucie, Weg Hellrot nach Den Helder mit H.F.G. u. G.B.T.
09.10	Cuxhaven	Vp.2017	Marsch von Kiel nach Cuxhaven Eingelaufen.

Tag Uhrzeit
noch 18.11.43
07.34
13.10
19.11.43
09.30
11.05
16.00
18.10
23.58
20.11.43
00.24
02.55
16.30
19.26
21.11.43
04.00

n beziehen vom Vord
uslieferungslager: Wilh

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 18.11.43			
07.34	Position Cairo	Vp.2oo7/15	Position verlassen.
13.1o	Rotterdam		Eingelaufen.
		Vp.2o16	Erprobung der M.E.S.-Anlage.
		Vp.2oo4	Werftliegezeit.
		Vp.2o11	Außer K.B.
		Vp.2o14	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2o13	" " Neubau.
		Vp.2oo9/19	" "
			Gaumont
19.11.43			
	In 'See	Vp.2o2o/21/22	Auf dem Marsch, Weg Hellrot nach Den Helder mit H.F.G. und G.B.T.
09.3o	Punkt Rot II		Passiert.
11.o5	Den Helder		Eingelaufen.
16.oo	SO 2, See 1, stark diesig		Abgelegt zum Wegablaufen, Weg Hellrot von Den Helder bis Hoek mit H.F.G. und G.BT.
18.1o	SW-Anst.Tn. Helder		Passiert.
23.58	Hoek Anst.Tn.		
	Cuxhaven		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2o17	Bereitschaft.
		Vp.2oo7/15	Bereitschaft.
		Vp.2o16	Maschinenerprobung und Meilenfahrt.
		Vp.2o11	Bereitschaft.
		Vp.2oo4	Werftliegezeit.
		Vp.2o14	Außer K.B. Neubau.
	Antwerpen	Vp.2o13	" " "
		Vp.2oo9/19	" "
			Gaumont
2o.11.43			
oo.24	Noorderhoofd	Vp.2o2o/21/22	Passiert.
o2.55	Rotterdam.		Eingelaufen.
16.3o		Vp.2o11/15	Ausgelaufen zur S-Bootsicherung für 34.M.S.Fl. Gruppe A mit A.F. 44/5o.
19.26	Noorderhoofd NO 2-3, See 1, Sicht 6-8 sm		Passiert.
	Cuxhaven	Vp.2o17	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2oo7	Bereitschaft.
		Vp.2o16	Maschinenerprobung und Kompensieren.
		Vp.2oo4	Werftliegezeit.
		Vp.2o14	Außer K.B. Neubau.
	Antwerpen	Vp.2o13	" " "
		Vp.2oo9/19	" "
			Gaumont
21.11.43			
	In See	Vp.2o11/15	S-Bootsicherung für 34.M.S.
o4.oo	Hoek Anst.Tn. NO 1, See 0, sternklar		S-Bootsicherung beendet. Position Cairo besetzt.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 21.11.43 08.41			Position verlassen.
09.10	schw.spitze Tn.		Minendetonation 200 m außerhalb des Fahrwassers in Richtung 60° rw,. bei der Kollision zwischen A.F. 44 und Vp.2015 (Haveriebericht ist eingereicht
13.00	Hoek von Holland		Eingelaufen.
13.50			Abgelegt zum Einlaufen nach Rotterdam.
15.02	Portershafen		Wegen dichtem Nebel geankert.
	Cuxhaven	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/20/21/22	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " Neubau.
		Vp.2009/19	" "
22.11.43 07.36	Portershafen	Vp.2011/15	Anker auf. Einlaufen nach Rotterdam.
08.50	Rotterdam		Eingelaufen.
15.20		Vp.2011	Ausgelaufen zum Besetzen der Position Cairo, mit R-Bootbegleitschiff "Alders", A.F. 42/44.
21.56	Position Cairo		Erreicht.
15.00	Cuxhaven	Vp.2017	Ausgelaufen z um Westgeleit Nr. 469.
23.10	Tonne C SSW 4-5, See 3-4, Sicht 1-2 sm		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2016/20/21/22	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
23.11.43			
	In See	Vp.2017	Auf dem Marsch mit Westgeleit Nr. 469.
15.00	Qu.AN 8265 r b NW 6-7, See 4-5 Sicht 1-2 sm		Angriff von etwa 20 engl. Flugzeugen. (Gefechtsbericht Chef 8.Vp.)

Um 15.00 Uhr, 4 Strich an Bb., Abstand 5-6000 m, etwa 20 Maschinen aus den Wolken herausstoßender 2-motoriger Flugzeuge. Der Verband war seitlich weit auseinander gezogen. Aus einer Höhe von etwa 5000 m stieß er bis auf 50 m herab. Auf 3000 m wurde das Feuer eröffnet. Gleichzeitig eröffneten auch die Flugzeuge aus ihren Bordwaffen das Feuer. Bb. voraus wurde der Abwurf von 2 Torpedos beobachtet. Die Torpedos liefen etwa 50-60 und 10-15 m vor dem Boot vorbei. Einer von ihnen traf den Tanker "Weissenburg".

Tag Uhrzeit
noch 23.11.4
16.30
19.43
20.35
21.00
14.00
19.53
19.57
21.35
07.30
09.30
02.15

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 23.11.43			Auf einem der anfliegenden Flugzeuge wurde von Vp. 2017 durch 3,7 cm und 2 cm beobachtete Treffer erzielt. Die Maschine überflog das Boot und stürzte hinter "Weissenburg" ab. Eine weitere Maschine überflog das Boot und stürzte ebenfalls hinter "Weissenburg" ab. Durch den Beschuß aus den Bordwaffen wurden auf und unter halb der Brücke zahlreiche Treffer erzielt. Fünf Schüsse trafen das gepanzerte Steuerhaus, sie durchschu- gen es nicht. Sechs Abschüsse wurden beobachtet. An Bord: 3 Schwerverwundete, 4 Leichtverwundete.
16.30	Punkt I		
19.43			Passiert. Einlaufen nach Den Helder.
20.35			Am Westmolenkopf Helder festgekommen.
21.00	Den Helder		Mit Schlepperhilfe frei.
14.00	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Eingelaufen. Ausgelaufen zum Wegablaufen von Hoek Mole über Anst.Tn., nach Ymuiden Anst.Tn. Von dort über Pkt. Ysop nach Pkt. Toni, nach Pkt. Rot II, auf Weg Rot zurück nach Hoek. Mit H.F.G. und G.B.T.
19.53	Punkt IV S 6-7, See 5, böig		Vp.2020 Gerät (H.F.G.) verlo- ren.
			Schlipphaken an Deck gebrochen. Der Soll-mäßig bestimm- te Schlipphaken ist für das Gerät zu schwach. Es wird vorgeschlagen einen stärkereh Haken für das Gerät ah- zufertigen.
19.57			Laufen wegen Wetterlage Ymuiden ein.
21.35	Ymuiden		Eingelaufen.
07.30	Position Cairo	Vp.2011	Position verlassen.
09.30	Rotterdam		Eingelaufen, mit Verband.
		Vp.2015/16	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Ymuiden
24.11.43			
	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Bereitschaft. Wegen Wetterlage Suchen des verlorenen H.F.G. nicht möglich.
02.15	S 8, stark böig		
			Bei dem aufkommenden Sturm wurde versucht, die Ballons niederzuholen. Die Leinen sind bei dem heftigen Wind abgerissen und die Ballons abgetrieben.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 24.11.43			
	Den Helder	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011/15	Bereitschaft. Wegen Wetterlage Position Cairo nicht besetzt.
		Vp.2016	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
		Vp.2013	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			Gauspurt
25.11.43 14.00	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Ausgelaufen zur H.F.G.-Suche mit M 3421.
14.32	Ymuiden Anst. Tn. NNW 5-6, See 4-5, Sicht gut.		Passiert.
17.00	Ymuiden		Eingelaufen. Suche erfolglos.
	Den Helder	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011/15	Bereitschaft. Wegen Wetterlage Position nicht besetzt.
		Vp.2016	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " Neubau.
		Vp.2009/19	" "
			Gauspurt
26.11.43 16.00	Den Helder	Vp.2017	Ausgelaufen zum Marsch nach Rotterdam. Mit Vp. 802/10, Vp.1412/14/15/18.
21.30	Ymuiden Anst.Tn. NW 4-5, See 3-4, Sicht 5sm		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2011/15/16	Bereitschaft.
13.55	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Ausgelaufen zur H.F.G.-Suche mit M 3421.
15.02	Punkt IV		Passiert.
17.15	Ymuiden		Eingelaufen. Suche erfolglos
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " Neubau.
		Vp.2009/19	" "
			Gauspurt
27.11.43			
	In See	Vp.2017	Auf dem Marsch nach Rotterdam
02.20	Rotterdam		Eingelaufen.
07.30	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Ausgelaufen mit Vp.1413, und 3409/21 zur H.F.G.-Suche.
09.24	Egmond		Querab.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 27.11.43			
18.30 14.00	Ymuiden Rotterdam WNW 6, See 4-5, Sicht mäßig	Vp.2015/16	Eingelaufen. Suche erfolglos. Ausgelaufen zum Ostgeleit Nr. 1191. Geleitführer: Ob.Ltn.z.See B u r s c h auf Vp.2015. Geleitende Boote: Vp.2015/16, Vp.8o2/o4/o6/1o/12, Vp.5915 und "Möve". Sperrgeleit: M 323/24/83. Geleitete Schiffe: D."Noordwyk" Passiert.
2o.36	Ymuiden Anst.Tn.		
	Ymuiden Funkfeuer wieder nicht im Betrieb, wird weder von Vp.2o15, noch von M 324 gehört. Dieser dauernde Versager erschwert die Navigation sehr, da der Winkel Helder/Hoek zu stumpf ist. Abhilfe und Kontrolle erscheint sehr notwendig. Dass Funkfeuer gut geben können, ist bei Gruppe 4 festzustellen. Beide Feuer geben genau nacheinander in gleicher Modelierung. Funkpeilen war mit Ballon möglich, solange der Draht nicht am Eisen scheuerte. Trotz nasser Halteseile trat keine Abweichung ein.		
23.27 16.25	Qu. AN 8297 Rotterdam	Vp.2o11	Räumerfolg durch Sperrgeleit. Ausgelaufen zum Besetzen der Position Cairo, mit R-Begleitschiff "Alders" und Vp.14o4/19 Gruppenführer Kdt. "Alders". Aufgabe: Sicherung für 34.M.S. entfällt wegen Wetterlage. Position erreicht.
2o.2o	Hoek Anst.Tn. Rotterdam	Vp.2oo7 Vp.2oo4	Außer K.B. " " Werftliegezeit.
		Vp.2o14	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2o13 Vp.2oo9/19	" " " " "
28.11.43			ganpat
	In See	Vp.2o15/16	Auf dem Marsch mit Ostgeleit 1191. Passiert.
oo.1o	Punkt II S 6, See 4, Sicht 2 sm		
o7.o5	53°35'N 5°32'O		Räumerfolg von M383.
13.3o	53°58'N, 7°o2'O		M323 beide Maschinen ausgefallen. Vp.81o als Schleppboot Vp.8o2 als Hilfsboot.
17.5o	Tonne 4		Vp.8o9 nach Wesermünde entlassen
18.4o	Tonne 1		Sperrgeleit nach Wesermünde entlassen.
19.58	Elbe II		Dampfer Nordwyk mit Vp. 8o4/12 als Flakschutz und Möve zur Anker.
22.2o	Cuxhaven		Eingelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 28.11.43			
	Position Cairo	Vp.2011	Auf Position mit Vp. 1404/19, R-Begleitschiff "Alders".
07.46	Anst.Tn.Hoek.		Position verlassen.
10.10	Rotterdam		Eingelaufen.
15.35			Ausgelaufen mit R-Begleitschif "Alders" Vp.1306, 1410 zur Position Cairo.
			Fest, da Aufgabe wegen Wetterl belegt.
16.55	Portershafen		
08.00	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Abgelegt mit Fisch.Schutzboot "Ymuiden" zur H.F.G.-Suche.
09.28	2 sm westl.Pkt. Bot IV SSW 6-7, See 5, Sicht 1 sm		/2/sm Hohlstab durch Vp.202 gefunden.
14.38	Ymuiden		Eingelaufen.
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004	" " Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Hauptwt
29.11.43			
08.15	Portershafen	Vp.2011	Abgelegt nach Rotterdam.
10.05	Rotterdam		Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2015/16	Bereitschaft.
	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Bereitschaft.
		Vp.2004	Außer K.B. Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Hauptwt
30.11.43			
07.30	Cuxhaven	Vp.2015/16	Ausgelaufen zum Marsch nach K
	Ymuiden	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/11	Bereitschaft.
		Vp.2004	Außer K.B. Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	" " Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Hauptwt

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision

B.Nr. Gkdos 2637 AIII

Den 21.12.1943

4 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee, 2-fach

nachr.:

2o.Vorpostenflottille.

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o.Vp.Fl.

In der Anlage wird das KTB der 2o.Vp.Flottille für die Zeit vom 16.-3o.November 1943 in doppelter - Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung - vorgelegt.
Es ist hierzu folgendes zu bemerken:

zu Seite 2, 17.11.43:

Das Durchscheuern der Kabel bei Dwars bewz.achterlicher See hat sich als grundsätzliche Störungsquelle erwiesen.Gemäss Rücksprache S.J. wird das Kabel mit Bordmitteln durch aufgesetzte Ledermanschetten je 1/2 m vor und achteraus der Schellen zusätzlich bewehrt.

zu Seite 4, 21.11.43, o9lo Uhr:

Es handelt sich um eine ELM/A,wie die folgenden mit KKG erzielten Räumerfolge der 34.M.S.Fl.erwiesen.

zu Seite 5:

Das Brechen des Schliphakens ist auf das starke Einrucksen des Stabes bei der angeführten Wetterlage zurückzuführen. Um das starke Einruckken sowie Brechen von Schliphaken und Schleppleine zu verhindern,werden von der S.I. loo m Manila-Leinen als Vorläufe zur Abfederung geliefert.

zu Seite 6, 27.11.43:

Es ist hier bisher nicht bekannt,dass das Funkfeuer Ijmuiden schon früher verschiedentlich ausgefallen sein soll. Es wäre richtig gewesen, wenn die Flottille dieses sofort nach Auftreten des Versagers gemeldet hätte. Die Angelegenheit ist dem MNO Utrecht gemeldet und wird

Anl. 1 Zu 1 Skl 2924/44 g.Kdos 3168 43

3170 43

von diesem untersucht.

Die Bemerkung, "dass Funkfeuer gut geben können, ist bei Grupp
festzustellen" ist unklar, denn Funkfeuer Ijmuiden gehört sowo
zu Gruppe 3, wie zu Gruppe 4. Wenn also das Feuer in Gruppe 4
gut zu hören ist, müsste es auch in Gruppe 3 zu hören sein.

Da bisher die Auffassung herrschte, dass nasse Ballonseile die Funkpeilungen beeinträchtigen, wird die Flottille aufgeforder zu melden, wie sie zu der Feststellung gekommen ist, dass eine Abweichung trotz nasser Ballonseile nicht eingetreten ist.

Der Bericht über das Gefecht am 23.11.43 wird vom Chef der 8.Vp.Flottille vorgelegt.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3168/43 AI

Den 23. Januar 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl — Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision — Prf.Nr. 2
2o. Vorpostenflottille — Prf.Nr. 3

Anliegend wird das KTB der 20. Vp-Fl. vom 16.-30.11.43 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgelegt.

Es ist zu bemerken:

Zu Seite 2 und 5:

Über die Störanfälligkeit des HFG's durch Schleppleinen-- und Kabelbrücke, vor allem bei Seegang, ist schon des öfteren berichtet worden. SVK wurde gebeten, eine elastische Schleppverbindung (Federpufferung) zu schaffen, da Manila-Leinen-Vorläufe h.E. infolge des grossen Verschleisses nur als Notlösung betrachtet werden. Schleppkabel sind in Zukunft an den Scheuerstellen besonders bewehrt. Notfalls kann auch vorübergehend mit Bordmitteln Abhilfe geschaffen werden.

Zu Seite 7:

Rückfrage hat ergeben, dass Funkfeuer Ymuiden gesendet hat. Wahrscheinlich haben Boote Peilzeichen nicht erfasst. Boote werden von 1. Sich.Div. unterrichtet.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

1. Nr 292 | ... - 2 Ausf. Mlg

"	2013	Ob.	Maschinist	Dethof
"	2014		"	Bisch
"	2015	Stbs.	"	Suckert
"	2016	Ob.	"	Meyhausen
"	2017	"	"	Krauße
"	2019	Stbs	"	Kaiser
"	2020	Ob.	"	Handrick
"	2021		"	Andresen
"	2022	"	"	Krause

Begonnen am : 16.11.43
Abgeschlossen am: 30.11.43

Bemerkungen:

Vp.-Boot 2013 am 16.11.43 11,30 indienstgestellt

Seitenzahl 1 bis 2

3168 43

Geheime Kommandosache!

zu 1 Ia 2924/44 g.Kdos.

1) I/Fu 2/2, I Ea 2/2

2) Chef M N D I Qu 4/2

2a) Skl H (ungekürzt 1.SD.) ⊢ 3/3

3) Skl Qu AT Kr 16/44 15/3

4) 24/3 SWa I Aa 24/3

5) 29. März 1944 AWa

6) K III Mr

7) Ue 1/Skl. an Kr
1/Skl.

i.A. Ia

26. März 1944

Zaul

1.) zu
Es
ist
Ver
Ge

2.) zu
Mu

Nachtrag:

9

1.) zum 16.11.43. 23.00 Uhr und 23.11.43. 19.53 Uhr.
Es zeigt sich wieder , dass das H.F.G. ein Gutwettergerät ist. Von Windstärke 4-5, Seegang 4 ab, ist mit großem Verschleiß und Störungen zu rechnen, die den Verlust des Gerätes zur Folge haben.

2.) zum 23.11.43. 15.00 Uhr
Munitionsverbrauch: 10,5cm 1 Schuss
3,7 " 18 "
2 " 340 "

gampert

"	2013	Ob. Maschinist	Dethof	19.11.43
"	2014	"	Bisch	
"	2015	Stbs. "	Suchert	20.11.43
"	2016	Ob. "	Weyhausen	
"	2017	" "	Kraußer	
"	2019	Stbs "	Kaiser	24.11.43-28.11.43
"	2020	Ob. "	Hamdrick	28.11.43
"	2021	"	Andresen	
"	2022	"	Krause	

Begonnen am : 16.11.43
Abgeschlossen am: 30.11.43

Bemerkungen:
Vp.-Boot 2013 am 16.11.43 11,30 indienstgestellt

Seitenzahl 1 bis 2

3168 43

Geheime Kommandosache

2697

Kriegstagebuch (Abschnitt) Maschine

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : **Kapt.z.See** **Stamp**
1.Flottillening: **Kptlt.(Ing)** **Kohtz**
2. " : **Lt(Ing)** **Hansen**

Bootsnummer:		Leitender Maschinist		
Vp.-Boot	2004	Maschinist	Nies	16.11.43
"	2007	Masch.Mt.	Michelsen	17.11.43
"	2009			
"	2011	Masch.Mt.	Klettl	18.11.43
"	2013	Ob. Maschinist	Dethof	19.11.43
"	2014	"	Misch	
"	2015	Stbs.	" Seubert	20.11.43
"	2016	Ob.	" Heyhausen	
"	2017	"	" Krauser	
"	2019	Stbs	" Kaiser	
"	2020	Ob.	" Hendrick	29.11.43
"	2021		" Andresen	
"	2022	"	" Krause	

Begonnen am : 16.11.43
Abgeschlossen am: 30.11.43

Bemerkungen:

Vp.-Boot 2013 am 16.11.43 11,30 indienstgestellt

Seitenzahl 1 bis 2

3168 43

16.11. - 30.11.43

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.	2004	seit 26.10.43	Rotterdam	Werftliegezeit
"	2007	" 21.11.43 bis 29.11.43	Rotterdam	Kesselinstandsetzung
"	2009	seit 3.10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
"	2011	" 6.11.43 bis 19.11.43	Rotterdam	Kesselinstandsetzung
"	2013	seit 16.11.43	Antwerpen	EMK - Verhältnis
"	2014	" 1.11.43	Rotterdam	"
"	2016	" 21.10.43	Rotterdam	"
"	2017	seit 3.10.43 bis 18.11.43	"	"
"	2017	seit 23.11.43	"	Ausbesserung von durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden
"	2019	seit 28.6.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung

16.11.43		Keine bes. Vork.
17.11.43	Boot 2022	Beim Einholen des Hohlstabes kam bei starkem Seegang die Schleppleine in die Schraube. Stör.Meldung: 2022/5
18.11.43		Keine bes. Vork.
19.11.43	Boot 2011	Kohlenübernahme: 42,0 t Endbestand: 77,0 t, 1 Std.
20.11.43	Boot 2020	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 19 Amp. (bisher 19 Amp.) Kohlenübernahme: 46,0 t, Endbestand :126,0 t,1 Std.
21.11.43-28.11.43		Keine bes. Vork.
29.11.43	Boot 2007	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 10,5 Amp. (bisher 14,5 Amp.)
	Boot 2016	Kohlenübernahme : 37,0 t, Endbestand + 182,6 t, 1 Std.
30.11.43		Keine bes. Vorkommnisse

Ob.Lt.(Ing) und
Flottillening

Sichtvermerke: Garnpert

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen!

Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Tag Uhrzeit	
	Kr

Takt,Nr.	Boo
1.	Vp.
2.	Vp.
3.	Vp.
4.	Vp.
5.	Vp.
6.	Vp.
7.	Vp.
8.	Vp.
9.	Vp.2
0.	Vp.2
1.	Vp.2
2.	Vp.2
3.	Vp.2

ziehen vom Vordruck
erungslager: Wilhelms

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

RM 35673

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Lador 2805/43

Geheime Kommandosache !

V

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 1.12.bis 15.12.43 .

m/Abschn. Maschine

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. G a m p e r t

Fakt,Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R.Brehm	--
2.	Vp.2007	1.- 7.12. Sdf.(Ob.Lt.z.S.) Claus 8.-15.12. Strm.M.R. Wille	11
3.	Vp.2009		
4.	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs	11
5.	Vp.2013	Ob.Lt.z.S.d.R.Warnecke	--
6.	Vp.2014	Ob.Lt.z.S.d.R.Beckmann	--
7.	Vp.2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	2
8.	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann	2
9.	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	--
10.	Vp.2019		
11.	Vp.2020	Lt.z.S.d.R.Krumrey	10
12.	Vp.2021	1.- 3.12. Lt.z.S.d.R.Lorenz 4.-15.12. Ob.Lt.z.S.d.R.Heyne	9
13.	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	9

Angefangen: 1.12.43.
Beendet : 15.12.43

Skl. Ju 1/the 3535 /44 g.K.

47 44

Anlage zu D. Op.

ziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. L. Augustin in Glückstadt.
erungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.12.43 0715	Holtenau	Vp.2015/16	Ausgelaufen nach Kiel.
	Yjmuiden	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/11	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Gamport
2.12.43. 0455	Yjmuiden	Vp.2020/21/22	Abgelegt zum Wegablaufen mit HFG nach Hoek.
	SO 5,See 2, Sicht 3-4sm		
1100	Hoek v.H.		Eingelaufen.
1415			Aus.
1550	Rotterdam		Fest.
1600	Rotterdam	Vp.2007/11	Ausgelaufen zur Besetzung Positi Kairo mit Vp.1404/19.
2105	Pos.Kairo		Position erreicht.
2113			Auf Geräuschpeilung eine LG,geschossen.Keine Beobachtung.
	Kiel	Vp.2015/16	NEK - Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Gamport
3.12.43 1430	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Abgelegt zum ELK und GER Wegablaufen auf Weg rot über Pkt.VII bis Wega,dann über Orion,Tonne WBJD und Pkt.VII zurück.
1630	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2045	Pkt. VIII		Erreicht.
2130	Pkt. Wega		Auf Gegenkurs.Wegen Wetterlage auf Weg rot zurück,nicht über Pkt.Orion.
	NO 6,See 4, Sicht 2 sm		
0735	Pos.Kairo	Vp.2007/11	Position verlassen.
0942	Rotterdam		Eingelaufen.
	Kiel	Vp.2015/16	NEK - Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Gamport

Tag Uhrzeit	
4.12.43	I N S
0345	N
0530	R
1420	
1625	Ha
1845	Ro
1600	Ro
1822	Po
	Ki Ro
	An
.12.43	Pos
0435	Bei
1130	
1440	Rot
1410	Rot
1600	Hoe
	Kie Rot
	Antw
2.43	Kiel Hoek Rott
2.43. 430	Hoek
47	N 2,S Sicht Pkt.I
50	Hoek
	Kiel

ziehen vom Vordruck
erungslager: Wilhelms

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
.12.43	In See	Vp.2020/21/22	Rückmarsch vom Wegablaufen nach Pkt.Wega.
	NO 5,See 3, Sicht 4 sm		
0345	Noorderhoofd		Passiert.
0530	Rotterdam		Eingelaufen.
1420			Abgelegt zum Wegablaufen mit HFG auf Weg rot bis Yjmuiden,dann Pkt. Y,auf Weg braun bis T,Pkt.rot I und zurück auf Weg rot.
1625	Hoek Anst.Tn.		Passiert.Wegen Wetterlage Aufgabe nicht durchgeführt.
1845	Rotterdam		Eingelaufen.
1600	Rotterdam	Vp.2007/11	Ausgelaufen mit Vp.1410/19 zur Besetzung Posmition Kairo.
1822	Pos.Kairo		Position erreicht.
	Kiel	Vp.2015/16	NEK- Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert
.12.43	Pos.Kairo	Vp.2007/11	
0435	Bei Hoek Anst.Tn.		Wegen Nebel geankert.
1130			Anker auf.Verlassen Position.
1440	Rotterdam		Eingelaufen.
1410	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Ausgelaufen zur Durchführung der Aufgabe vom 4.12.
1600	Hoek v.H.		Fest.Aufgabe wegen Nebel belegt.
	Kiel	Vp.2015/16	NEK - Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert
2.43	Kiel	Vp.2015/16	NEK - Erprobung.
	Hoek v.H.	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/11	"
		Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert
.43.			
430	Hoek v.H.	Vp.2020/21/22	Abgelegt zum Wegablaufen mit HFG auf Weg rot bis Pkt.IV,zurück über Pkt.V nach Pkt.VII,dann über Tonne WBJD u.Pkt.Orion zurück n.Hoek.
	N 2,See 1, Sicht 2 sm		Erreicht.
47	Pkt.IV		Passiert.
50	Hoek Anst.Tn.		
	Kiel	Vp.2015/16	Ausrüstung mit Sperrgeräten.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch			
7.12.43	Rotterdam	Vp.2007/11	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
		Vp.2013	" " "
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			gampert
8.12.43	In See	Vp.2020/21/22	Wegablaufen auf Weg rot bis Pkt.VII.
0105	Pkt. VII		Erreicht.
	0 2-3,See 1, Nebelbänke		Gruppe geht auf Gegenkurs.
0204	Pkt.Orion		Passiert.
0715	Hoek Anst.Tn.		Wegen Nebel geankert.
0735	vor Einfahrt Hoek		Anker auf.
0930			Fest,gemäß 1.S.D.
1012	Hoek v.Holland	Vp.2020	Eingelaufen.
1200	Rotterdam	Vp.2021/22	Ausgelaufen mit Vp.1410/19 zum Geleit für Dampfer Espana nach Antwerpen.
1330	Rotterdam	Vp.2007/11	Wegen Nebel festgemacht.Geleit um 24 Stunden verschoben.
1510	Portershaven		SVK - Erprobung.
	Kiel	Vp.2015/16	Werftliegezeit.
	Rotterdam	Vp.2004	Außer K.B.,Neubau.
		Vp.2014/17	" " "
	Antwerpen	Vp.2013	" "
		Vp.2009/19	
			gampert
99.12.43			
1430	Rotterdam	Vp.2021/22	Mit R-Bootsbegleitschiff "Alde abgelegt zum Wegablaufen mit H Friesenweg bis Nanni 1 und zur über Toni,Pkt.rot II nach Den Helder.
1650	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	NW 1,See 1, Sicht 2 sm		
2345	Tonne T		Passiert.
1545	Hoek v.H.	Vp.2020	Ausgelaufen zum Sperrgeleit fü Ostgeleit 1193 (Gerät KfRG u.G (s.Bericht Geleitführer auf Vp 1104).
1650	Hoek Anst.Tn.		Ein engl.Flugzeug,Abstand 2000 von Bb.-Seite.
			Nach 22 Schuß der vorderen 2 Flak Frühkrepierer über dem 8 Geschütz.
			Ausfälle: 1 Schwerverwundeter (gest.am 10.12.43) u.5 Leich letzte. Mun.Verbrauch: 22 S 2

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 9.12.43			
1735		Vp.2020	Vp.1311 übernimmt die Verwundeten.
1820			Sperrgeleit übernommen.
1210	Portershaven	Vp.2007/11	Verlegen nach Hoek.
1250	Hoek v.H.		Fest.
1450			Ausgelaufen mit Vp.1410/19 zum Ge-
2130	Vlissingen Reede		leit Dampfer Espana nach Antwerpen.
	Kiel	Vp.2015	Erreicht.Weitermarsch nach Antwerp.
		Vp.2016	NEK - Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004	Bereitschaft.
		Vp.2014/17	Werftliegezeit.
	Antwerpen	Vp.2013	Außer K.B.,Neubau.
		Vp.2009/19	" " "
			" "

Gampert

10.12.43	In See	Vp.2021/22	Wegablaufen Friesenweg bis Nanni 1,
	NO 3-4,See 2-3,		über Toni,Pkt.rot II nach Den Helde
	Sicht 1-2 sm		der.
0220	Nanni 1		Erreicht.
0305	NO 6-7,See 3-4		Vp.2021 hat HFG verloren.Schlepp -
0345			leine infolge Seegangs gebrochen.
0748	Pkt.II		Gerät wiedergefunden.
1035	Den Helder		Erreicht.
1700			Eingelaufem.
	ONO 6,See 4,		Ausgelaufen mit R-Bootsbegleit -
	Sicht 3 sm		schiff "Alders" und M 3420 zum
			Wegablaufen über Pkt.II,Toni,Ysop,
			nach Yjmuiden Anst.Tonne,dann Weg
			rot bis Hoek.
	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1193.
	Auf d.Schelde	Vp.2007/11	Mit Dampfer Espana auf dem Marsch
			nach Antwerpen.
0230	Kruisschanz -		Fest.Dampfer Espana entlassen.
	Schleuse.		
0300			Ausgelaufen mit Vp.1410 zum Geleit
			Dampfer Karl Arp und BS 1 und BS 11
			bis Pkt.Orion.Danach Position Wind-
0830	Vliss.Reede		huk besetzen.
0940			Geankert.
1210	Pkt.Orion		Anker auf.
1350	Pos.Windhuk		Geleit an 27.MS.Fl.übergehen.
	NO 5,See 4,		Position erreicht.
	Sicht 3 sm		
2210	Kiel	Vp.2015/16	Ausgelaufen nach Saßnitz.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "

Gampert

ziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
erungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
11.12.43			
	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.119
0250	Elbe I		Passiert.
0630	Cuxhaven		Eingelaufen.
0700	Pas.Windhuk		Position verlassen.
0800	Vlissingen		Eingelaufen.
1725	NO 6,See 4-5, Sicht 4 sm		Ausgelaufen zur Besetzung Positi Windhuk mit Vp.1410 und M 3200. Wegen Wetterlage auf Gegenkurs.
1930	Pkt.Orion		Eingelaufen.
2135	Vlissingen		
	In See	Vp.2015/16	Marsch nach Saßnitz.
0300	Saßnitz Reede		Geankert.
0750			Anker auf.
0817	Saßnitz		Eingelaufen.
	Den Helder	Vp.2021/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Januart
12.12.43			
1615	Den Helder	Vp.2021/22	Abgelegt mit R-Bootsbegleitschif "Alders" und M 3220 zum Wegablau fen über Pkt.II,Toni,Ysop nach Yjmuiden Anst.Tonne,dann über We rot nach Hoek Anst.Tn.Gerät:HFG.
1850	Pkt. II		Erreicht.
	0 2,See 0-1, Sicht 2 sm		
2043	Yjmuiden Anst.Tn.		Passiert.
1700	Vlissingen	Vp.2007/11	Ausgelaufen mit Vp.1410,M 3200, zur Besetzung Position Windhuk.
1840	Oostgat NNO 6, See 5, Sicht 5 sm		Wegen Wetterlage auf Gegenkurs.
2045	Vlissingen		Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2020	Bereitschaft.
	Saßnitz	Vp.2015/16	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			Januart
13.12.43	In See	Vp.2021/22	Wegablaufen über Pkt.II,Toni,Ys Yjmuiden Anst.Tonne nach Hoek.
0200	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0420	Rotterdam		Eingelaufen.
1700	Cuxhaven	Vp.2020	Ausgelaufen nach Neuwerk Reede.
1810	Neuwerk Reede		Geankert.

Tag Uhrzeit	
noch	
:12.43	
1700	Vl
1855	Po O Sic
	Saß Rot
	Ant
.12.43	
0800	Neu
1720	Qu. O 3 Sic
0600	Pos
1120	Vli
1820	
2105	Pkt NO 2 Sich
	Saßn Rott
	Antw
5.12.43	In
0520	Den
1600	NO 2
0020	Pkt.
0100	Pos.
0510	
0800	Vlis
1700	NO 4
1900	Pos.
	Saßn Rott
	Antwe

Beziehen vom Vordru
Lieferungslager: Wilhelm

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch :12.43			
1700	Vlissingen	Vp.2007/11	Ausgelaufen mit Vp.1410, M 3200 zur Besetzung Position Windhuk.
1855	Pos.Windhuk O 3,See 2, Sicht 5 sm		Position erreicht.
	Saßnitz	Vp.2015/16	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert
.12.43			
0800	Neuwerk Reede	Vp.2020	Anker auf zum Sperrgeleit für Westgeleit Nr.472 (KfRG,GBT;beides achtern).(s.Bericht des Geleit - führers auf Vp.1102).
1720	Qu.AN 9575 O 3-4,See 1-2, Sicht 2-3 sm		Eine ELM geräumt (Stb.-Seite des Gerätes).
0600	Pos.Windhuk	Vp.2007/11	Position verlassen.
1120	Vlissingen		Eingelaufen.
1820			Ausgelaufen mit Vp.1410,M 3200 zur S-Bootssicherung für 32.MS.Fl.Gr.A bis Pkt.Herz 204,dann Position Windhuk besetzen.
2105	Pkt.Orion NO 2-3,See 1-2, Sicht 10 sm		S-Bootssicherung übernommen.
	Saßnitz	Vp.2015/16	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2021/22	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert
5.12.43	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Westgeleit Nr.472.
0520	Den Helder		Eingelaufen.
1600	NO 2-3,See1-2		Ausgelaufen zum Weitermarsch.
0020	Pkt.Herz 204	Vp.2007/11	S-Bootssicherung beendet.
0100	Pos.Windhuk		Position erreicht.
0510			Position verlassen.
0800	Vlissingen		Eingelaufen.
1700			Ausgelaufen mit Vp.1410,M 3200 zur Besetzung Position Windhuk.
	NO 4-5,See 3		Position erreicht.
1900	Pos.Windhuk		
	Saßnitz	Vp.2015/16	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2021/22	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" "
			gampert

Beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

1. Siche
B.Nr. Gk

An
Befeh
nachr.:

Betrifft:
Vorgang :

In der An
die Zeit
legt.
Es ist fo

Seite 4:
Die Ursach
lassen, ve

Seite 5:
Das Absetz
gehend ver
für diese
berührung
und der Kor
Um die Lein
leinenvorlä

Geheime Kommandosache!

A b s c h r i f t !

1. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 2805 AIII

, den 5.1.44.
3 Ausfertigungen.
Prüf.Nr. 2.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
nachr.: 20.Vorpostenflottille

Betrifft: KTB der 20.Vpfl.
Vorgang : ---

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. - 15.12.43 2-fach, Abschnitt Maschine 3-fach, vorgelegt.
Es ist folgendes zu bemerken:

Seite 4:
Die Ursache des Frühkrepierers auf Vpbt. 2020 hat sich nicht aufklären lassen, vermutlich handelt es sich hier um einen Fertigungsfehler.

Seite 5:
Das Absetzen der beiden Funksprüche durch Vpbt. 2022 wegen des vorübergehend verloren gegangenen Hohlstabes war falsch. Im Einsatzbefehl für diese Aufgabe war ausdrücklich Funkstille mit Ausnahme bei Feindberührung befohlen worden. Die Angelegenheit wird noch nachgeprüft und der Kommandant zur Rechenschaft gezogen werden.
Um die Leinenbrüche beim HFG herabzusetzen, ist Flottille mit Manilaleinenvorläufen ausgerüstet worden.

gez. W i n t h e r

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 47 A I

, den 31.Hanuar 1944

Prüf.Nr. 1

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine/1 Skl.

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. vom 1, - 15.12.43 mit schnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.-Div. vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

i.V.

1 Anl.

G e h e i m !

2805

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

der

2o. Vorpostenflottille.

Flottillenchef : Korv.Kpt. G a m p e r t
1. Flottilleming.: Ob.Ltn.(Ing.) K e h t e l
2. Flottillening.: Ltn.(Ing.) H a m a n n

Bootsnummer	Leitender Maschinist
Vp.Boot 2004	Maschinist B l e ß
" 2007	Masch.Mt M i c h e l s e n
" 2009	-
" 2011	Ob. Masch.Mt. K l e t t i
" 2013	Ob.Maschinist D e t h o f
" 2014	Maschinist B ü s c h
" 2015	Stbs.Maschinist S u c k e r t
" 2016	Ob. Maschinist W e y h a u s e n
" 2017	Ob. Maschinist K r a u ß e r
" 2019	Stbs. aschinist K a i s e r
" 2o20	Ob. Maschinist H a n d r i c k
" 2021	Maschinist A n d r e s e n
" 2022	Ob. Maschinist K r a u s e

Begonnen am :1.12.43.
Abgeschlossen am :15. 12. 43.

Bemerkungen:
Vp.Boot 2016 ab 29. 11. 43. kriegsbereit.

47 44

Seitenzahl: 1 bis 2.

1.bis 15. 12. 43.

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.	2004	seit 26.10.43.	Rotterdam	Werftliegezeit
Vp.	2009	" 3.10.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
"	2013	" 16.11.43.	"	E.K.K.-Verhältnis
"	2014	" 1.11.43.	Rotterdam	"
"	2017	" 23.11.43.	"	Ausbesserung von durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
"	2019	" 28. 6.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung

1.12.43.		Keine bes. Vork.
2.12.43.	Boot 2022	Kohlenübernahme: 85 t Endbestand :213 t Dauer:2 h
	" 2021	Kohlenübernahme:102 t Endbestand :169,5 t Dauer:1 h
3.12.43.	" 2011	Kohlenübernahme: 27 t Endbestand : 77,5 t Dauer:30min.
4.12.43.	" 2022	MES-Schleifefahrt, neuer Einstellwert:20 Amp.(biher 18,5 Amp.)
5. bis 7.12.43.		Keine bes. Vork.
8.12.43.	" 2021	MES-Schleifefahrt Einstellwert: 20 Amp.(bisher 20 Amp.)
	" 2020	Kohlenübernahme:47 t Endbestand :127 t Dauer:4 h
9. bis 14.12.43.		Keine bes. Vork.
15.12.43.	" 2011	Kohlenübernahme: 34 t Endbestand : 73 t Dauer: 2 h

Ob.Ltn.(Ing.) und
Flottilleningenieur.

Sichtvermerke:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.:

Gesehen!

Korv Kapt (Ing) und Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Tag Uhrzeit	
Takt.Nr.	Bo
1.	Vp
2.	Vp
3.	Vp
4.	Vp
5.	Vp
6.	Vp
7.	Vp
8.	Vp
9.	Vp
10.	Vp
11.	Vp
12.	Vp
13.	Vp

beziehen vom Vordru
lieferungslager: Wilhel

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

RM 35749

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 2463

Geheime Kommandosache !

✓

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.bis 31.12.43.

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. G a m p e r t

m/Abzeichen Maschine

Takt.Nr.	Bootsname :	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R.Brehm	--
2.	Vp.2007	Strm.d.R.Wille	6
3.	Vp.2009		
4.	Vp.2011	Lt.z.S.d.R.Jacobs	6
5.	Vp.2013	Ob.Lt.z.S.d.R.Warnecke	--
6.	Vp.2014	Ob.Lt.z.S.d.R.Beckmann	--
7.	Vp.2015	15.-21.12. Ob.Lt.z.S.d.R.Burseh 22.-31.12. Ob.Lt.z.S.d.R.Graf Solms	5
8.	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann	8
9.	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	4
10.	Vp.2019		
11.	Vp.2020	Lt.z.S.d.R.Krumrey	7
12.	Vp.2021	Lt.z.S.d.R.Lorenz	6
13.	Vp.2022	Lt.z.S.d.R.Schmidt	6

Angefangen: 16.12.1943
Beendet : 31.12.1943

6048

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.12.43	Pos.Windhuk	Vp.2007/11	Auf Position.
0700-1220	Oostgat		Wegen Nebel geankert.
1345	Vlissingen		Eingelaufen.
	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Westgeleit Nr.742
0330	Rotterdam		Eingelaufen.
1520	Rotterdam	Vp.2021/22	Abgelegt mit R.-Bootsbegleitschiff Alders zum Wegablaufen: Friesenweg bis Pkt.T,nach Pkt, rot II, dann Weg rot bis Hoek.Gerät:HFG.
.	.		Auf "Alders" gewartet.
1840-2145	Auf der Maas		Passiert.
2225	Hoek Anst.Tn. 0 1-2,See 0-1, diesig		
	Saßnitz	Vp.2015/16	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" " "
			W. Schuhmacher
17.12.43	In See	Vp.2021/22	Wegablaufen bis Pkt.T.
0540	Pkt. T		Erreicht.
0930	Den Helder		Eingelaufen.
	Saßnitz	Vp.2015	Nach Beendigung Ausbildung SAS nach Kiel verlegt.
	--	Vp.2016	Ausbildung durch SAS.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2020	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2013	" " "
		Vp.2009/19	" " "
			W. Schuhmacher
18.12.43			
1600	Den Helder	Vp.2021/22	und R.-Boo tsbegl.Schiff Alders abgelegt zum Wegablaufen.
1810	Den Helder		Lt.Befehl 1.S.D.wegen Wetterlage eingelaufen.
	Kiel	Vp.2015	Ausrüstung mit S-Gerät.
	Saßnitz	Vp.2016	Ausbildung durch SAS.
1600	Antwerpen	Vp.2013	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
1900	Hansweerd		Passiert.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2020	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			W. Schuhmacher

Tag Uhrzeit
19.12.43
0515
1300
20.12.43
1555
1725
1920
2210
21.12.43
1100
22.12.43

beziehen vom Vo
lieferungslager: Wil

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
19.12.43			
0515	Wemeldingen	Vp.2013	Marsch nach Rotterdam.
1300	Rotterdam		Eingelaufen.
	Saßnitz	Vp.2016	Meilenfahrt.
	Kiel	Vp.2015	Bereitschaft.
	Vlissingen	Vp.2007/11	"
	Den Helder	Vp.2021/22	"
	Rotterdam	Vp.2020	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/v. Pauschenius
20.12.43			
1555	Rotterdam	Vp.2020	Abgelegt zum Sperrgeleit für
	SSW 6,See 5-6		Ostgeleit Nr.1201.
1725	Hoek Anst.Tonne		Wegen Wetterlage wieder eingelaufen.
1920	Rotterdam		Fest.
2210	Kiel	Vp.2015	Abgelegt zum Marsch nach Cuxhaven.
	Saßnitz	Vp.2016	Übungsfahrt mit Minensuchgerät.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021/22	"
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit
		Vp.2013/14/17	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/v. Pauschenius
21.12.43		Vp.2015	Marsch nach Cuxhaven.
1100	Cuxhaven		Eingelaufen.
	Saßnitz	Vp.2016	Übungsfahrt mit Minensuchgerät.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021/22	"
	Rotterdam	Vp.2017/20	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/v. Pauschenius
22.12.43	Saßnitz	Vp.2016	Nach Übungsfahrt,Marsch nach Kiel
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2015	"
	Den Helder	Vp.2021/22	"
	Rotterdam	Vp.2017/20	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/v. Pauschenius

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.12.43 1700	Vlissingen SSo 2-3, See 1-2, Sicht 5 sm	Vp.2007/11	Abgelegt mit Vp.1410, M 3200 zum Besetzen Position Windhuk.
2020	Pos. Windhuk		Erreicht.
1430	Rotterdam SW 3, See 3	Vp.2020	Abgelegt zum Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1201 mit Vp.1301/13, 1317. Gerät: KfRG, GBT.
2255	Pkt.III		Passiert.
1345	In See Holtenau-Schleuse	Vp.2016	Marsch nach Kiel. Fest. Weitermarsch nach Cuxhaven.
2225			
	Cuxhaven	Vp.2015	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021/22	"
	Rotterdam	Vp.2017	"
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B., Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
24.12.43 0610	Pos.Windhuk	Vp.2007/11	Verlassen.
0815	Vlissingen		Eingelaufen.
1700	SW 3-4, See 3.		Abgelegt mit Vp.1419, M 3200 zum Besetzen Position Windhuk.
1940	Sicht 3-4 sm Pos. Windhuk		Erreicht.
	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.120
1905	Tonne C		Passiert.
2355	Elbe I		Passiert.
1505	Den Helder	Vp.2021/22	Abgelegt mit Vp.1414 zum GER und ELK Wegablaufen auf Weg rot nach Hoek mit HFG.
	SW 3, See 3		
1738	SW Anst. Den Helder		Passiert.
1630	Rotterdam	Vp.2017	Abgelegt mit Vp.1402/06/11 zum Besetzen Position Kairo.
1845	Pos. Kairo		Erreicht.
0015	Cuxhaven	Vp.2016	Eingelaufen.
		Vp.2015	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B., Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
25.12.43 0540	Pos. Windhuk	Vp.2007/11	Verlassen.
0830	Vlissingen		Eingelaufen.
	In See	Vp.2020	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1
0732	Brunsbüttel		Eingelaufen.
0730	Pos. Kairo	Vp.2017	Verlassen.
0955	Rotterdam		Eingelaufen.
	~~In See~~	~~Vp.2021/22~~	~~Wegablaufen nach Hoek.~~
~~0035~~			

Tag Uhrzeit
noch 25.12.43
0035
0225
1505
1658
26.12.43
0850
1430
0843
1015
12.43
30
1420
2313
1630
1828
1945
2200

beziehen vom Vordr
lieferungslager: Wilhe

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 25.12.43	In See	Vp.2021/22	Wegablaufen nach Hoek.
0035	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0225	Rotterdam		Eingelaufen.
1505	Nebel,Sicht 50m	Vp.2017/21/22	Abgelegt zum Wegablaufen nach Pkt.
1658	Hoek v.H.		VIII.
			Wegen Wetterlage festgemacht.
	Cuxhaven	Vp.2015/16	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/V. Unterschrift
26.12.43			
0850	Brunsbüttel	Vp.2020	Abgelegt zum Marsch nach Cuxhaven.
1430	Cuxhaven		Fest.
		Vp.2015/16	Bereitschaft.
0843	Hoek v.H.	Vp.2017/21/22	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
1015	Rotterdam		Fest.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/V. Unterschrift
27.12.43			
0830	Cuxhaven	Vp.2015/16/20	Abgelegt zum Westgeleit Nr.474.
	SSW 2,See 2,		Geleitführer:Vp.1104. Vp.2020
	gute Sicht		mit Vp.1301/13/17 als Sperrgeleit.
1420	Tonne A		Passiert.
2313	Tonne D		Passiert.
1630	Rotterdam	Vp.2017/21/22	Abgelegt zum Wegablaufen mit HFG auf Weg rot nach Pkt.VIII und zurück.
1828	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
1945	Qu. AN 8812	Vp.2022	schießt 2 LG.-Fächer,da S-Boote
	WNW 4-5,See		geortet.Keine Beobachtung.
	2-3,Sicht 1 sm		
2200	Pkt. VIII		Erreicht.Gruppe geht auf Gegenkurs.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Rotterdan	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			i/V. Unterschrift

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
28.12.43	In See	Vp.2016/15/20	Westgeleit Nr.474.
0211	Tonne L		Passiert.
	W 3-4, See 2, Sicht 3 sm		
1123	Pkt. I		Erreicht.
2112	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2152	51°38,9N,4°02,7O	Vp.2020	Grundberührung (Aufsitzen auf Wrack).
	In See	Vp.2017/21/22	Wegablaufen nach Pkt.VIII.
0200	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0330	Mar der Maas		Wegen Nebel geankert.
1100			Anker auf.
1200	Rotterdam		Eingelaufen.
	Vlissingen	Vp.2007/11	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2014/13	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			W. Seelkopf.
29.12.43		Vp.2015/16	Einlaufen von Westgeleit Nr.474.
0030	Rotterdam	Vp.2016	Eingelaufen.
0100	Hoek v.H.	Vp.2015	Fest.
0835			Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
1030	Rotterdam	Vp.2015	Eingelaufen.
0252		Vp.2020	Boot ist frei.
0448	Hoek v. H.		Fest.
0830			Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
1000	Rotterdam		Eingelaufen.
1725	Vlissingen SSW 5-6, See 4-5, Sicht 3 sm	Vp.2007/11	Abgelegt zum Bestzen Position Windhuk mit Vp.1410/19.
2100	Pos.Windhuk		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2017/21/22	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			W. Seelkopf.
30.12.43			
0535	Pos.Windhuk	Vp.2007/11	Verlassen.Marsch nach Antwerpen zur Übernahme Geleit Dampfer Espania.
0800	Vliss.Reede		
1350	Kruisschanz - Schleuse		Fest.
1611			Abgelegt mit Dampfer Espania.
1945	Hansweerd Reede		Geankert.
2100			Anker auf.
2355	Vliss.Reede		Wegen Wetterlage geankert.
	Rotterdam	Vp.2017/21/22	Bereitschaft.
		Vp.2015/16	Außer K.B.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2013/14	Außer K.B.,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
			W. Seelkopf.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
31.12.43			
0815	Vliss.Reede,	Vp.2007/11	Anker auf.
0840	Vlissingen		Eingelaufen.
1550			Abgelegt mit Vp.1410/19 und Dampfer Espania zum Marsch durch die Kanäle nach Rotterdam.
2225	Wemeldingen Schleuse.		Geleitführer: Vp.1410 Festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2017/20	
		Vp.2021/22	Bereitschaft.
		Vp.2004	Werftliegezeit.
		Vp.2015/16	Außer K.B.,
		Vp.2013/14	" " ,
	Antwerpen	Vp.2009/19	" " , Neubau

i.V. [illegible]

Eingegangen am 25.II.44
1/Skl. B. Nr. 6048
mit ... Anl.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 247 A I

den 21.Februar 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20.Vpfl. vom 16. - 31. 12. 1943 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

i.V.

Vp.Boot	2017	Ob.Masch.	W e y h a u s e n
"	2019	Ob,Masch.	K r a u ß e r
"	2020	Stbs.Masch.	K a i s e r
"	2021	Ob.Masch.	H a n d r i c k
"	2022	Masch.	A n d r e s e n
		Ob.Masch.	K r a u s e

Begonnen am: 16.12.43.
Abgeschlossen am: 31.12.43.

Bemerkungen:
Vp.Boot 2017 ab 20.12.43. kriegsbereit.

Seitenzahl: 1 bis 2

G e h e i m !

2953

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille.

Flottillenchef:	**Korv.Kpt.**	**Gampert**
1.Flottillening.:	**Ob.Ltn.(Ing)**	**K e h t e l**
2.Flottillening.:	**Ltn.(Ing).**	**H a m a n n**

Bootsnummer	**Leitender Maschinist**	
Vp.Boot 2004	**Masch.**	**B l e ß**
" 2007	**Masch.Mt.**	**M i c h e l s e n**
" 2009		
" 2011	**Ob.Masch.Mt.**	**K l e t t i**
" 2013	**Ob.Masch.**	**D e t h o f**
" 2014	**Masch.**	**B ü s c h**
" 2015	**Stbs.Masch.**	**S u r k e r t**
" 2016	**Ob.Masch.**	**W e y h a u s e n**
" 2017	**Ob,Masch.**	**K r a u ß e r**
" 2019	**Stbs.Masch.**	**K a i s e r**
" 2020	**Ob.Masch.**	**H a n d r i c k**
" 2021	**Masch.**	**A n d r e s e n**
" 2022	**Ob.Masch.**	**K r a u s e**

Begonnen am: 16.12.43.

Abgeschlossen am: 31.12.43.

Bemerkungen:

Vp.Boot 2017 ab 20.12.43. kriegsbereit.

Seitenzahl: 1 bis 2

16. bis 31. 12. 43.

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2004	seit 26.10.43.	Rotterdam	Werftliegezeit
" 2009	" 3. 10.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2013			vorläufig dem Front-kommando überwiesen
" 2014			-"-
" 2015	" 30.12.43.	Rotterdam	S-Gerät Einbau
" 2016	" 30.12.43.	Rotterdam	Ausbau Kohlet und Reparaturbeleuchtung
" 2017	vom 25.11. bis 30.12.43.	Rotterdam	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden
" 2019	seit 28.6.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung

15. bis 19.12.43.		keine bes. Vork.
20.12.43.	Boot 2015	M.E.S.-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert: 20 Amp. (bisher 18,0 Amp.)
20.12.43.	Boot 2017	Kohlenübernahme: 55 t Endbestand :181,9 t; Dauer 2 h
21.12.43.	Boot 2015	Kohlenübernahme: 50 t Endbestand :153 t; Dauer 3 h
22. bis 24.12.43.		keine bes. Vork.
25.12.43.	Boot 2016.	Kohlenübernahme: 50 t Endbestand :173 t; Dauer 2,5 h
26. bis 27.12.43.		keine bes. Vork.
28.12.43.	Boot 2020	Boot hat Grundberührung, sitzt auf Wrak fest
29.12.43.	Boot 2026	Boot ist frei; Vorpeak, Stb. u. Bb.-Ballasttanks enthalten Salzwasser
	Boot 2004	Kohlenübernahme: 59,5 t Endbestand :101,5 t; Dauer 1,5 h
	Boot 2021	Kohlenübernahme: 93,5 t Endbestand :177,5 t; Dauer 1 h
	Boot 2022	Kohlenübernahme: 115,0 t Endbestand :211,9 t; Dauer 2 h
30.12.43.		keine bes. Vork.
31.12.43.	Boot 2011	Kohlenübernahme: 22 t Endbestand :51 t; Dauer 1 h

Sichtvermerk: i/V. [illegible]

Gesehen! M.d.L. Hansmann Ltn. (Ing) u. Flo.Ing.

Gegebenenfalls:

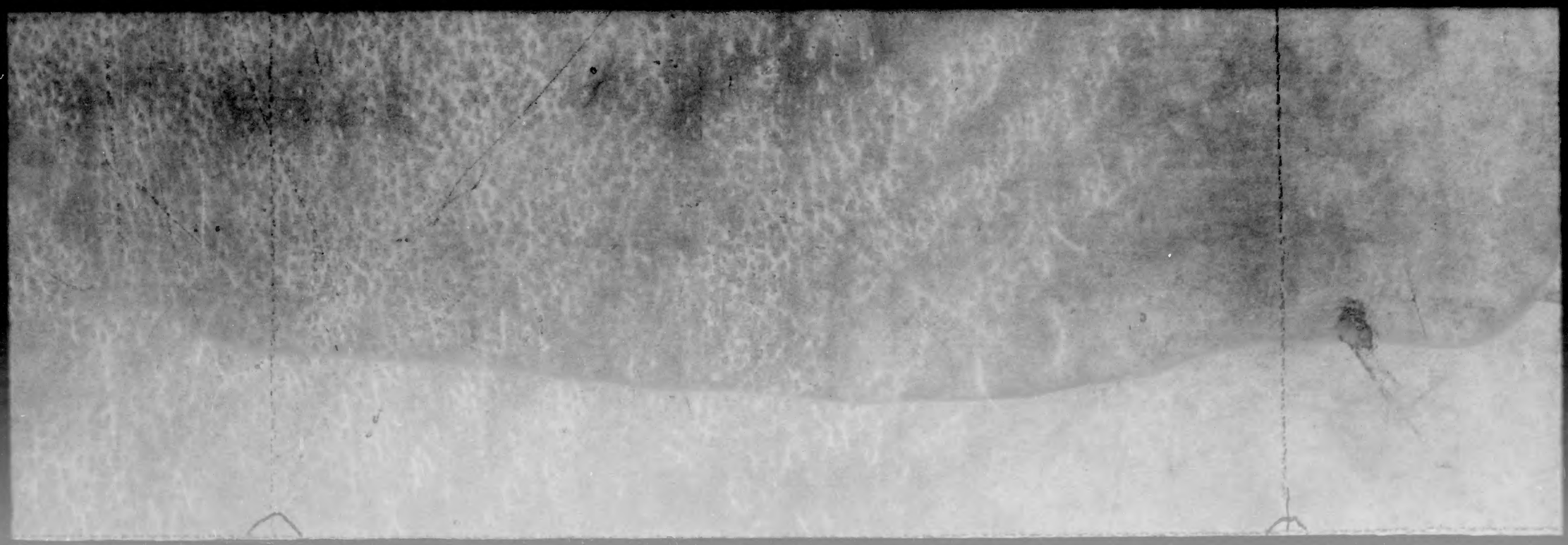
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. B.S.N.Ing.

Kapitän z. See (Ing) u. Verbandsingenieur B.d.U.

Gesehen! [illegible] Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.



PG 84281 NID



Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kr 36077 11

Geheime Kommandosache !

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 3018

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 1. bis 15.1.1944.

16.1. - 30.6.44. V

Flottillenchef: Vom 1.-5. 1 Korv.Kpt.d.R. Gempert
5.-15.1.Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84251 NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Takt.Nr.	Bootsname:		Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004		Ob.Strm.Sans i.V.	5
2.	Vp.2007	1.- 6.1. 6.-15.1.	Strm.d.R.Wille Sdf.(Ob.Lt.z.S.) Claus	9
3.	Vp.2009			
4.	Vp.2011	1.- 6.1. 7.-15.1.	Lt.z.S.d.R.Jacobs Strm.d.R. Bicker i.V.	8
5.	Vp.2013		Ob.Lt.z.S.d.R.Warnecke	--
6.	Vp.2014		Lt.z.S. Wetzel	2
7.	Vp.2015	1.- 7.1. 8.-15.1.	Ob.Lt.z.S.d.R.Graf Solms Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	5
8.	Vp.2016		Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann	5
9.	Vp.2017		Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	8
10.	Vp.2019			
11.	Vp.2020		Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg	--
12.	Vp.2021	1.- 7.1. 8.-15.1.	Ob.Lt.z.S.d.R.Lorenz Lt.z.S.d.R.Krumrey i.V.	6
13.	Vp.2022	1.- 6.1. 7.-15.1.	Ob.Lt.z.S.d.R.Schmidt Ob.Lt.z.S.d.R.Heyen i.V.	7

Angefangen: 1. Januar 1944
Beendet : 15. Januar 1944

16.1 — 30.6.44.

Akte zu 1 Abt 6807 IVd 2. Abteilung

325 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 JANUARY - 30 JUNE 1944.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/84281/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY N.C.I. OR ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK AND OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER BEARING THE REGISTERED NUMBER

Tag Uhrzeit	Ort		Vorkommnisse	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.1.44 0835	Wemeldingen Schleuse	Vp.2007/11	Abgelegt zum Weitermarsch mit Dampfer "Espania" nach R'dam, mit Vp.1410/14.	1.1.44 1500	Rotterdam	Vp.2011/17/21	Abgelegt zum Minensuchaufgabe Weg rot bis Pkt.Kega und zurück über Pkt. Orion.
0915	Ooster Schelde		Geankert.				
1420			Anker auf.	1645	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
1815	vor Willemstad		Geankert.		NW 5-6,See 3-4, Sicht 5 sm		
	Rotterdam	Vp.2014/17/20 2021/22	Bereitschaft.	1914	Pkt. VII NW 6-7,See 5		Gruppe geht auf Gegenkurs,da auf Vp.2021 Kabel wegen Seegangs gebrochen.
		Vp.2004	Werftliegezeit.				
		Vp.2016/15	Außer K.B.	2217	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
		Vp.2013	" " ,Neubau.	2400	Rotterdam		Eingelaufen.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "	1415	Rotterdam	Vp.2014/22	Abgelegt zum Ostgeleit Nr.1205. Geleitführer: Vp.1104. Vp.2022 als Sperrgeleit mit Vp.1301/13/17.
2.1.44 0810	Willemstad	Vp.2007/11	Anker auf.	1545	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2145	Rotterdam		Eingelaufen.	2355	SW Anst.Tn.Den Helder		Passiert.
1555	Rotterdam	Vp.2017	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.	1630	Rotterdam	Vp.2007	Abgelegt zur S-Bootssicherung f. 34.MS.Fl.Gruppe A mit Vp.1402, AF 43,44.
1715	Portershaven		Wegen Wetterlage festgemacht.				
	Rotterdam	Vp.2014/20/21/22	Bereitschaft.	1830	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
		Vp.2004	Werftliegezeit.	2015			Minensuchaufgabe beendet.Danach Position Kairo besetzt.
		Vp.2015/16	Außer K.B.				
		Vp.2013	" " ,Neubau.				
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "	0750	Portershaven	Vp.2004/15	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
				0900	Rotterdam		Fest.
					Rotterdam	Vp.2016/20	Außer K.B.
						Vp.2013	" " ,Neubau.
3.1.44 0815	Portershaven	Vp.2017	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.		Antwerpen	Vp.2009/19	" "
0925	Rotterdam		Fest.				
	Rotterdam	Vp.2007/11/14 2020/21/22	Bereitschaft.	6.1.44			
		Vp.2004	Werftliegezeit,ab 1800 Uhr K.B.	1100	In See Tonne C SW 6-7,See 5-6, Sicht 6 sm	Vp.2014/22	Ostgeleit Nr.1205. Passiert.
		Vp.2015/16	Außer K.B.				
		Vp.2013	" " ,Neubau.				
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "	1615	bei Spiere 37		Sperrgeleit nimmt wegen Wetterlage Geräte ein.
				2015	Tonne A		Passiert.
				2337	Cuxhaven		Eingelaufen.
4.1.44 1600	Rotterdam	Vp.2004/15	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.	0710	Pos.Kairo	Vp.2007	Verlassen.
				0900	Rotterdam		Eingelaufen.
1805	Portershaven		Wegen Wetterlage festgemacht.	1630	Rotterdam	Vp.2004/15	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
	Rotterdam	Vp.2007/11/14/17 2020/21/22	Bereitschaft.	1805	Portershaven		Wegen Wetterlage festgemacht.
		~~Vp.2004~~	~~Werftliegezeit~~.		Rotterdam	Vp.2007/17/21	Bereitschaft.
		Vp.2016	Außer K.B.			Vp.2016/20	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau			Vp.2013	" " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "		Antwerpen	Vp.2009/19	" "

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
7.1.44			
0800	Portershaven	Vp.2004/15	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
0940	Rotterdam		Fest.
1600	Rotterdam	Vp.2017	Abgelegt zum Besetzen Positionn Kairo mit Vp.1310,1404/16.
1725	Portershaven		Wegen Wetterlage festgemacht.
2230			Abgelegt.
2335	Hoek Anst.Tn. SSW 2-3,See 2, Sicht 1-2 sm		Passiert.
	Cuxhaven	Vp.2014/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/11/21	"
		Vp.2016/20	Außer K.B.,
		Vp.2013	" " ,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
8.1.44			
0010	Pos.Kairo	Vp.2017	Erreicht.
0715			Verlassen.
1000	Rotterdam		Eingelaufen.
1700	Rotterdam	Vp.2007/11	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
1915	Pos.Kairo		Erreicht.
SW	SW 5-6,See 5, Sicht 4-5 sm		
2300	WSW 7-8,See 5-6		Wegen Wetterlage Position verlassen.
2340	Hoek v.H.		Passiert.
	Cuxhaven	Vp.2014/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/15/16/21	"
		Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" "
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
9.1.44			
0020	Portershaven	Vp.2007/11	Einlaufen von Position.
0800			Festgemacht.
0940	Rotterdam		Abgelegt zum Marsch nach R'dam. Fest.
1630	Rotterdam	Vp.2004/15	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
1800	Portershaven		Wegen Wetterlage festgemacht.
0915	Cuxhaven	Vp.2014	Abgelegt zum Marsch nach Kiel.
1655	Rendsburg		Festgemacht.
	Cuxhaven	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/17/21	"
		Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
1.1.44			
1150	Rotterdam.	Vp.2016/17/21	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG Weg rot bis Pkt.Herz 202 und zur. über Pkt.Wega u. Orion.
1830	Hoek Anst.Tn. N 5-6,See 4-5,		Passiert.
1900	diesig		Wegen Wetterlage und Kabelbruch auf Vp.2021 wieder eingelaufen.
2200	Rotterdam		Festgemacht.
0800	Portershaven	Vp.2004/15	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
0920	Rotterdam		Fest.
1430		Vp.2004/07/11/15	Abgelegt,um Dampfer "Willkommen" von Yjmuiden zu holen.
1730	Hoek Anst.Tn. WSW 5,See 5, Sicht 15 sm.		Passiert.
2100	Yjm.Anst.Tn.		Erreicht.
2200			Dampfer "Willkommen"übernommen.
0525	Rendsburg	Vp.2014	Abgelegt zum Weitermarsch n.Kiel.
0820	Kiel - Wik		Festgemacht.
	Cuxhaven	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
1.1.44	In See	Vp.2004/07/11/15	Geleit Dampfer "Willkommen".
0055	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0255	Rotterdam		Eingelaufen.
1330			Abgelegt zum Geleit Dampfer "Lys" nach Vlissingen.
1700	Hoek Anst.Tn. SSW 2-3,See 2, Sicht 3 sm		Passiert.Geleit tritt Marsch an.
2200	vor Oostgat		Wegen Nebels geankert.
2235			Anker auf.
1400	Rotterdam	Vp.2016/17/21	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG Weg rot über Pkt.Orion,Wega nach Herz 202 und zurück über Pkt.VIII.
1635	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2132	BEC. Wega		Passiert.
2155		Vp.2017	Auf Fu.M.O. Ortung LG.-Fünferfächer geschossen.Positionsgruppe Windhuk erkannt.
2213	Pkt.Herz 202		Erreicht.
2400	Pkt. VIII		Passiert.
1202	Cuxhaven	Vp.2022	Abgelegt zum Westgeleit Nr.476 als Sperrgeleit mit Vp.1301/13/17. Geleitführer: Vp.1107
2008	Tonne C W 2-3,See 2-3		Passiert.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
~~13.1.44~~	In See	Vp.2004/07/11/15 Geleit Dampfer "Lys".
0042	Vlissingen	D."Lys" an 32.MS.Fl.übergeben
		Rückmarsch angetreten.
0249	Pkt.VIII	Passiert.
	SSo 2,See 1,	
	Nebel,Sicht 500m	
0640	vor Hoek Anst.Tn.	Geankert.
	dichter Nebel	
1024		Anker auf.
1225	Rotterdam	Eingelaufen.
	In See	Vp.2016/17/21 Wegablaufen mit HFG.
0130	Pkt.VII	Passiert.
2	SO 2,See 1	
0447	vor Scheveningen	Wegen dichten Nebels geankert.
0945		Anker auf.
1205	Hoek v.Holland	Eingelaufen.
1700		Abgelegt zum Ablaufen mit HFG
		Friesenweg bis N1,T,Pkt.rot I
		danach Den Helder.
1800	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
1930	Pkt. Z 1	Erreicht.
2355	Qu. AN 8289	Vp.2021 Räumerfolg an Bb.-Seite des G
		rätes (HFG,GBT).
		Räumstelle wird zwei Mal über
		laufen.
	In See	Vp.2022 Wettgeleit Nr.476.
0540	Borkum Reede	Geankert lt.Befehl 5.S.D.
0940		Anker auf.
1310	Tonne L	Passiert.
1718	Qu.AN 8317	Räumerfolg in 10 m Entfernung
	SSW 1-2,See 1-2	Stb.letzten Scheerboje (KfRG,(
	Kiel	Vp.2014 NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020 Außer K.B.
		Vp.2013 " " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19 " "
13.1.44	In See	Vp.2016/17/21 Ablaufen Friesenweg bis N 1,T,
		Pkt.rot II,danach Den Helder.
0420	Pkt.N 1	Gruppe geht auf Gegenkurs.
0710	Pkt. T	Passiert.
1025	Den Helder	Eingelaufen.
	In See	Vp.2022 Wettgeleit Nr.476.
0100	Pkt.III.	Erreicht.
0135		Im KfRG Kabel Kurzschluß.
0800	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
1028	Rotterdam	Eingelaufen.
1400	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15 Abgelegt nach Vlissingen zur
1600	Hoek Anst.Tn.	Übernahme D. "Aalen".
	SSW 3-5,See 4,	Passiert.
	Sicht 10 sm	
2015	Pkt. VIII	
2250	Vlissingen	Vp.2015 Erreicht.
2310		Eingelaufen zur Besprechung. m
2340	Vliss.Reede	Abgelegt. Dpfr.Kpt.
		Geleit setzt sich in Marsch.F
		schließt sich an.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

~~450~~ 823

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 325 AI

Den 27. Februar 1944

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr. 1

Anliegend wird das KTB der 2o. Vp-Fl. vom 1-15.1.44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

1. Skl Qu A 28. März 44 I.V.
2. Über 1 Skl an KA
3.

1 Skl i.A.

Eingegangen am 3.3.44
1/Skl. B. Nr. 6807
mit 1 Anl.
28/3.

	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
13.1.44	In See	Vp.2022	Wegablaufen bis Pkt.T,rot II und zurück.
0205	Pkt.I		Passiert.
0610	Pkt. IV		Passiert.
1050	Hoek Anst.Tn.		Erreicht.
	Nebel		
1400	Rotterdam		Eingelaufen.
1715	Den Helder	Vp.2016/17/21	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG Friesenweg ab T bis Pkt. N 1 und zurück nach R'dam.
1931	Pkt. ~~XXI~~ T		Erreicht.
	W 1-2,See 1-2, Sicht 800 m		
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	Bereitschaft.
		Vp.2020	Außer K.B.
		Vp.2013	" " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Antwerpen	Vp.2013 " " ,Neubau. Vp.2009/19 " "
13.1.44	In See	Vp.2016/17/21 Ablaufen Friesenweg bis N 1,T,
0420	Pkt.N 1	Pkt.rot II,danach Den Helder.
0710	Pkt. T	Gruppe geht auf Gegenkurs.
1025	Den Helder	Passiert. Eingelaufen.
	In See	Vp.2022 Wegabläufen bis Pkt.T,rot II und
0100	Pkt.III.	zurück.
0135		Erreicht.
0800	Hoek Anst.Tn.	Im KfRG Kabel Kurzschluß.
1028	Rotterdam	Passiert. Eingelaufen.
1400	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15 Abgelegt nach Vlissingen zur
1600	Hoek Anst.Tn. SSW 3-5,See 4, Sicht 10 sm	Übernahme D. "Aalen". Passiert.
2015	Pkt. VIII	
2250	Vlissingen	Erreicht.
2310		Vp.2015 Eingelaufen zur Besprechung.
2340	Vliss.Reede	Abgelegt. Dpfr.Kpt. Geleit setzt sich in Marsch.F schließt sich an.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]ch	Kiel	Vp.2014 NEK Erprobung.
3.1.44	Rotterdam	Vp.2020 Außer K.B.
		Vp.2013 " " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19 " "
[illegible].1.44	In See	Vp.2004/07/11/15 Geleit D. "Aalen".
0545	Pkt. VI	Passiert.
	NW 5-6,See 4, Sicht 8 sm	
0520	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
0700	Rotterdam	Eingelaufen.
1500	Den Helder	Vp.2017/16/21 Abgelegt zum Ablaufen mit HFG v.
		Pkt. T Friesenweg über N 1,M 2,
1640	bei Pkt. II	bis Qu.AN 6973 und zurück.
	SW 5-6,See 5	Gruppe geht wegen Wetterlage auf
1800		Gegenkurs.
		In nördlicher Richtung das Auf -
		schlagen einer abgeschossenen
2030	Den Helder	Maschine beobachtet.
		Eingelaufen.
1525	Rotterdam	Vp.2022 Abgelegt zum Ablaufen Friesenweg
		bis Pkt. T,Pkt.rot II.Dann Weg
		rot zurück.Mit Vp.1301/13/17.
1735	Hoek Anst.Tn.	Gerät: KfRG,GBT.
	NW 2,See 3,Sicht 2 sm	Passiert.
1800		Gerät unklar.Infolge starken
		Schlingerns hatte sich Kabel ge-
		klemmt und mußte gekappt werden.
		Boot fährt als Richtungsboot weiter.
1950	Tonne Z	Passiert.
	Kiel	Vp.2014 NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020 Außer K.B.
		Vp.2013 " " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19 " "
.1.44	In See	Vp.2022 Wegabläufen bis Pkt.T,rot II und
		zurück.
0205	Pkt.I	Passiert.
0610	Pkt. IV	Passiert.
1050	Hoek Anst.Tn.	Erreicht.
	Nebel	
1400	Rotterdam	Eingelaufem.
1715	Den Helder	Vp.2016/17/21 Abgelegt zum Ablaufen mit HFG
		Friesenweg ab T bis Pkt. N 1 und
		zurück nach R'dam.
1931	Pkt. XXI T	Erreicht.
	W 1-2,See 1-2, Sicht 800 m	
	Kiel	Vp.2014 NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15 Bereitschaft.
		Vp.2020 Außer K.B.
		Vp.2013 " " ,Neubau.
	Antwerpen	Vp.2009/19 " "

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

13

Geheim!

3018

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

2o. Vorpostenflottille.

Flottillenchef : Korv.Kpt. Puttfarken
1.Flottilleing. : Oblt.(Ing.) Kethel
2.Flottilleing. : Ltn.(Ing.) Hanaan

Bootsnummer	Leitender Maschinist	
Vp.Boot 2oo4	Maschinist	Bleß
" 2oo7	Masch.Mt.	Michelsen
" 2oo9	Stbs.Maschinist	Kaiser
" 2o11	Ob.Masch.Mt.	Kletti
" 2o13	Ob.Maschinist	Dethoff
" 2o14	Maschinist	Büsch
" 2o15	Stbs.Maschinist	Suckert
" 2o16	Ob.Maschinist	Weyhausen
" 2o17	Ob.Maschinist	Kraußer
" 2o19	Masch.Mt.	Niehaus
" 2o2o	Ob.Maschinist	Handrick
" 2o21	Maschinist	Andresen
" 2o22	Ob.Maschinist	Krause

Begonnen am : 1.1.44.
Abgeschlossen am: 15.1.441

Bemerkungen:

Vp.Boot 2oo4 ab 3.1.44. kriegsbereit.
Vp.Boot 2o15 ab 4.1.44. kriegsbereit.
Vp.Boot 2o16 ab 7.1.44. kriegsbereit.

M.z.b.
Gesehen!
Marlow
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Seitenzahl : 1 bis 2.

325 44

1. bis 15.Januar 1944.

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindliche Boote :

Vp. 2004	seit 26.10.43.	Rotterdam	Werftliegezeit
	bis 3. 1. 44.		
" 2009	seit 3. 10.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2013	" 16.11.43.		vorläufig dem Front-
" 2014	" 1. 11.43.		kommando überwiesen
" 2015	" 30.12.43.		- " -
	bis 4. 1. 44.	Rotterdam	Auswechseln des S-Gerätes
" 2016	seit 30.12.43.		
	bis 7. 1. 44.	Rotterdam	Auswechseln des Echolotes u. Restarbeiten
" 2019	seit 28.6. 43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2020	seit 5. 1. 44.	Rotterdam	Bodenreparatur u. Kesselinstandsetzung

1. bis 2. 1.44.		Keine bes.Vorkommnisse.
3. 1.44.	Boot 2004	MES-Schleifenfahrt,neuer Einstellwert: 15 Amp.(bisher 10 Amp.)
4. 1.44.	Boot 2015	MES-Schleifenfahrt,neuer Einstellwert:20 Amp.(bisher 18 Amp.)
5. 1.44.		Keine bes.Vork.
6. 1.44.	Boot 2013	Kohlenübernahme: 119 t. Endbestand: 194 t. Dauer: 1,5 h
7. 1.44.	Boot 2013	MES-Schleifenfahrt,Einstellwert:21
	Boot 2016	MES-Schleifenfahrt,Einstellwert:23
8. 1.44.		Keine bes. Vork.
9. 1.44.	Boot 2011	Kohlenübernahme: 30 t. Endbestand : 67 t. Dauer : 1 h
10.1.44.		Keine bes. Vork.
11.1.44.	Boot 2015	Kohlenübernahme : 59,5 t. Endbestand : 155 t. Dauer : 2 h
	Boot 2016	Kohlenübernahme : 40 t. Endbestand : 179 t. Dauer: 30 Min.
12.bis 15.1.44.		Keine bes. Vork.

Sichtvermerk : [signature] Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Gegebenenfalls :

Stellungnahme des Div.Ing. bezw.B.S.N.Ing.

Gesehen !

[signature]

Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

1

HA 36210

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 3212

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.bis 31.Januar 1944.

m/Abschn. Maschine

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlage:

Bericht über den Untergang des Vp.1307 am 24.1.1944.

Lfd.Nr.	Bootsname:m	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004	Ob.Strm. Sans i.V.	5
2.	Vp.2007	SDF.(Ob.Lt.z.S.)Claus	5
3.	Vp.2009		
4.	Vp.2011	16.-25.1. Strm.d.R.Bicker i.V. 26.-31.1. Lt.z.S.d.R.Jacobs	5
5.	Vp.2013	Ob.Lt.z.S.d.R.Warnecke	2
6.	Vp.2014	Lt.z.S.(Kr.O)Wetzel	--
7.	Vp:2015	Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	5
8.	Vp.2016	Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann	8
9.	Vp.2017	Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	8
10.	Vp.2019	Ob.Lt.z.S.d.R.Graf Solms	--
11.	Vp.2020	Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg	2
12.	Vp.2021	Ob.Strm.Michel i.V.	5
13.	Vp.2022	Ob.Lt.z.S.d.R.Heyen i.V.	5

Angefangen: 16.Januar 1944
Beendet : 31.Januar 1944

Anlage zu B. S. 122 44

7691

Anl. zu 1/Skl. /44 gKds

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.1.44	In See	Vp.2016/17/21	Ablaufen mit HFG:Friesenweg von T bis Pkt. N1 und zurück nach R'dam. Geankert.
0158	vor Hoek v.H. Nebel,See 1, Sicht 50 m		Anker auf.
2006			Eingelaufen.
2220	Rotterdam		
	Rotterdam	Vp.2004/07/11 2013/15/22	Bereitschaft.
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.,
17.1.44	Rottardam	Vp.2004/07/11/13 2015/16/17/21/22	Bereitschaft.
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
18.1.44 1350	Rotterdam	Vp.2004/07/11/ 2013/15/22	Abgelegt zum Ostgeleit Nr.1209 mit Vp.1101/07 und F 6.Geleitführer: Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch auf Vp.2015.
		Vp.2022	mit Vp.1313/15/17 als Sperrgeleit.
			Passiert.
1552	Hoek Anst.Tn. WSW 4,See 3-4, Sicht 2-3 sm		
1957	Yjm.Anst.Tn.		Passiert.
2141		FT	FT 2134/59: KR Anscheinend feindl.S-Boote hint Geleit 1209. 1.S.D.
			Es handelt sich anscheinend um Fehlortungen,denn es werden keine weiteren Ortungen gemeldet,und auch die Position Rom kommt mit gemeldeten Booten nicht in Berührung.
2400	Pkt. I		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2016/17/21.	Bereitschaft.
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
19.1.44	In See	Vp.2004/07/11 2013/15/22	Ostgeleit Nr.1209.
0230	Tonne W 3 E sehr schlechte Sicht		Passiert.
0308	Qu.AN 8317	Vp.2022	räumt eine ELM/I.(Gerät KfRG,G
0350	Tonne W 3 H SW 3-4,See 3-4, Nebel,Sicht 1000 m		Passiert.Treibender Hohlstab g sichtet.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 19.1.44			Vp.1101,2011 fischen Hohlstab 63 und nehmen ihn in Schlepp.
1112	Tonne D		Passiert.
1452	Tonne C		Passiert.
1750			F 6 nach Wilhelmshaven entlassen.
2100	Elbe III		Mit Geleit geankert.Sperrgeleit entlassen.
2200	Cuxhaven	Vp.2022	Eingelaufen mit 1313/15/17.
1521	Rotterdam	Vp.2016/17/21	Abgelegg zum Ablaufen mit HFG: Weg rot bis Pkt.I,zurück nach Pkt.III,dann Pkt.II,danach Den Helder.
1726	Hoek Anst.Tn. SW 3-4,See 3-4, diesig		Passiert.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
20.1.44	In See	Vp.2016/17/21	Ablaufen mit HFG auf Weg rot bis Pkt.II ,dann über Pkt.III, II nach Den Helder .
0020	Pkt.I S 4-5,See 3-4, Sicht 2 sm,Regen		Erreicht.
0505	Pkt. III		Erreicht.
0727	Pkt. II		Erreicht.
0925	Den Helder		Eingelaufen.
1600			Abgelegt zum Ablaufen mit HFG: Weg rot - hellrot von Pkt.rot II bis hellrot 79 und zurück.
1750	NW 5-6,See 4		Wegen Ausfalls des Aggregats auf Vp.2021 und Wetterlage Aufgabe abgebrochen.
2045	Den Helder		Eingelaufen.
	Elbe III	Vp.2004/07/11 2013/15	Mit Geleit Nr.1209 vor Anker.
0735			Anker auf.
0900	Cuxhaven		Eingelaufen.
1405		Vp.2013	Abgelegt zum Marsch nach Kiel.
1655	Brunsbüttel - koog		Festgemacht.
	Cuxhaven	Vp.2022	Bereitschaft.
	Kiel	Vp.2014	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
21.1.44 0855	Brunsbüttel - koog	Vp.2013	Abgelegt zum Weitermarsch nach Kiel
1510	Kiel		Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2016/17/21	"

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 21.1.44	Kiel	Vp.2024	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
22.1.44 1555	Den Helder SW 8-9, See 6, diesig	Vp.2016/17	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
2050	Pkt. IV		Erreicht.
	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
23.1.44 0055	In See	Vp.2016/17	Marsch nach R'dam.
0310	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	Rotterdam		Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
24.1.44 1520	Rotterdam	Vp.2016/17	Abgelegt zum Anschluß an Ost-geleit Nr.1213 bis Den Helder.
1710	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	SW 4-5, See 3,		
	Sicht 3-4 sm		
1930	Tonne W 6 D		
1935	SW 7-8, See 6,		Vp.1307 mit der Basis des S-Ge-
	Sicht 5 sm		rätes auf das Wrack gestoßen.
2349	52°20'N, 4°19,5'O		Boote bleiben zur Hilfeleistung
	Wassertiefe 16 m		(s.Anlieg.Bericht S.).
			Vp.1307 sinkt.
	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.1.44 0120	In See	Vp.2016/17	Bergung der Besatzung von Vp.1307. Rückmarsch angetreten.
0513	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0541	Hoek v. H.	Vp.2017	Festgemacht zur Abgabe von 2 Schwerkranken.
0718			Abgelegt nach R'dam.
0825	Rotterdam	Vp.2016	Eingelaufen.
0945		Vp.2017	Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2020	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
.1.44	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Rotterdam	Vp.2016/17	"
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
.1.44	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Rotterdam	Vp.2016/17	"
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
.1.44	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2021	"
	Rotterdam	Vp.2016/17	"
		Vp.2020	Außer K.B.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
9.1.44 1435	Cuxhaven	Vp.2004/07/11 2015/22	Abgelegt zum Westgeleit Nr.478 mit Vp.1102/03/05/07 und 1534/35.
	SW 7-8, See 5-6		Geleitführer: Chef 11.Vp.Fl. auf
	Sicht 3 sm		Vp.1102.
		Vp.2022	als Sperrgeleit mit Vp.1313/15/17.
1745	Neuwerk Reede		Mit Geleit geankert.
	Den Helder	Vp.2021	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/17	"
		Vp.2020	Außer K.B. Ab 1800 Uhr. K.B.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.

Beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
30.1.44	Neuwerk Reede	Vp.2004/07/11 Vp.2015/22	Mit Westgeleit Nr.478 vor Anke
0730			Anker auf.
1010			Dampfer "Rheinland" hat Ruder-
1115			schaden und wird mit Vp.2011
	WSW 6,See 4,		als Flakschutz nach Elbe III
	mäß.Sicht		entlassen.
1144	Tonne A		Passiert.
1545	Tonne C		Passiert.
	WSW 3,See 3-4,		
	Sicht 1 sm		
1938	Tonne D		Passiert.
2141	Tonne L		Passiert.
1430	Neuwerk Reede	Vp.2011	Mit Dampfer "Rheinland"geanker
0015	Rotterdam	Vp.2016/17/20	Abgelegt zum Marsch nach Den Helder.
0215	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	W 3-4,See 2-3,		
	Sicht 3 sm		
0900	Den Helder		Eingelaufen.
1620	WSW 3-4,See 1,	Vp.2016/17/20/21	Abgelegt zum Ablaufen mit H
	Sicht 5 sm		Nach Pkt.T, N1 und zurück auf
			Friesenweg bis Pkt.rot V.Dann
			R'dam.
1830	Pkt. T		Erreicht.
2056	Pkt. N 1		Erreicht.
	Kiel	Vp.2013/14	MEK Erprobung.
	Antwerpen	Bp.2009/19	Außer K.B.
31.1.44	In See	Vp.2004/07/13/22	Westgeleit Nr.478.
0040	Tonne 79		Passiert.
	W 4,See 3-4,		
	Sicht 8 sm		
0922	Den Helder Reede		Geleit ankert.
1600			Anker auf.
2048	Yjm.Anst.Tn.		Passiert.
	Neuwerk Reede	Vp.2011	Mit D."Rheinland"vor Anker.
0815	SW 4,See 2		Anker auf zum Anschluß an Wes
			geleit Nr.479.Geleitführer:
			Vp.808 mit 803/04/11,1101.
1245	Tonne A		Passiert.
1705	Tonne C		Passiert.
2318	Tonne D		Passiert.
	SW 6,See 4-5,		
	bed.,mäß.Sicht		
	In See	Vp.2016/17/20/21	Wegablaufen nach T, N1,und
			rück auf Friesenweg bis Pkt.V
			mit HFG.
0515	Pkt. Z 1		Erreicht.
SW	SW 3-4,See 3		
0724	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0915	Rotterdam		Eingelaufen.
1530		Vp.2016/17/20	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG
			Friesenweg über N 1 hinaus,da
			Den Helder.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch			
31.1.44			
1730	Hoek Anst.Tn.	Vp.2016/17/20	Passiert.
	WSW 4-5,See 3-4,		
	Sicht 3 sm		
1815/		Vp.2017	Ruderversager.
1925			
2000			Marsch angetreten.
2140	Pkt. Z 1		Passiert.
	Kiel	Vp.2013/14	MEK Erprobung.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Bericht über den Untergang des Vpbt.1307 am 24.1.1944.

Das Ostgeleit Nr.1213 befand sich gegen 1700 Uhr ab Hoek Anst.Tonne auf dem Marsch nach Cuxhaven.Die Boote 2016/17 waren angeschlossen bis Den Helder.Vp.1307 stand an Stb.querab zum Dampfer "Gerrit Fritzen". Vp.2016/17 standen in Stb.-Staffel und Bb.-Staffel von Dampfer "Gerrit Fritzen" (letzter Dampfer).Es wurde nur eine Kiel - linie gefahren.

Wetter 1930 Uhr: Wind S 8-9 in Böen 10, See 5, Bewölkung 10/10, Sicht 4-5 sm, Barometer 999 mb.

Gegen 1930 stoppt Vp. 1307 plötzlich und dreht in das Geleit und treibt. Vp. 2016 stoppt ebenfalls. 1307 fordert 2016 auf bei ihm zu bleiben. 2017 erhält ebenfalls Befehl von 2016 bei Havariesten zu bleiben, da beide Boote gleiche Aufgabe haben. Nach späterer Aussage des Kommandanten ist 1307 mit ausgefahrener S-Bank-Basis im Seegang auf das Wrack W 6 D aufgestoßen, Hierbei wurde das S-Gerät nach innen gedrückt, Schweißnähte am Flansch sind gerissen.

Kommandant 1307 teilt mir mit, daß das Wasser steigt und er Lecksegel ausgebracht hat. Morsespruch 2016 an 1307: Können Sie Schleppleine auf Ankerkette schäkeln. Anwort von 1307: Warum, habe Bergungs- und Pumpendampfer bestellt, gehe noch etwas achteraus. Der Kommandant von 1307 wollte offensichtlich durch dieses Manöver den Druck vom Vorschiff nehmen.

Es erfolgte darauf Austausch der Namen der Kommandanten. Hierdurch wollte ich feststellen, ob auf 1307 ein älterer Kommandant an Bord war.

Gegen 2025 Uhr Morsespruch 2016 an 1307: K.an K. Scheint sich das Boot zu halten. Antwort: Ja. 2016/17 halten sich ständig in der Nähe von 1307, um auf Anforderung sofort zur Hand zu sein. Es besteht dauernder Signalverkehr, aus dem aber bis 2245 Uhr nicht zu entnehmen ist, daß sich die Lage auf 1307 verschlechtert hat. Auf Anfrage, ob Lage gemeldet und Schlepper bestellt, wurde dies von 1307 bejaht, mit: Schlepper kommen von Hoek. Warum Lage durch FT nicht bekannt wurde, ist unbekannt. Morsespruch 2016 an 1307: Können Sie nicht außerdem einen Schlepper von Ijmuiden anfordern. Verstanden, aber keine Antwort.

Morsespruch 2016 an 1307: Frage, können Sie lenzen. Antwort: Pumpen und Injektoren laufen, lasse außerdem in Pützen Wasser entfernen. Auf Anfrage, ob das Boot sich hält, Antwort: K. an K. der Wasserstand ist der gleiche geblieben.

2258 Uhr Morse- und U.K.-Spruch von 1307 an 2016: Lage wird schlechter, versuchen Sie über den Achtersteven abzuschleppen. Antwort: Können Sie sich noch halten, oder soll ich die Leute holen. Antwort von 1307: Schleppen. Gegen 23.10 Uhr Morsespruch von 1307: Wir sacken. Vp. 2016 läuft an und versucht Schleppverbindung herzustellen. Zuruf von mir durch Megaphon: Soll ich Leute übernehmen,oder schleppen. Antwort von 1307: Nein, Schleppverbindung herstellen. Beide Boote liegen im Vorbeischeren ca. eine Minute lang nebeneinander. Die Leine wird mit der Hand übergegeben. Anscheinend konnte auf 1307 die Leine wegen zu starken Seeganges nicht schnell genug belegt werden, sodaß Schleppverbindung nicht zustande kam. Beim dritten Anlauf um 2330 Uhr Leine übergeben. 2341 Uhr Schleppleine ist fest. Zu diesem Zeitpunkt wird das Vorschiff von 1307 von überkommender See überspült.

spült,
an Bb.-
ca. 150
Lege Ru
nicht s
auf kle
1307 be
weiter
2016 lo
mit den
2349 Uh

Wrackla

Während
paralle

Be
der Sic
B.Nr.
An
Ob
nachric
1.
2
A
vom 16
1. Sic
Zu Sei
Z
Stellu
reiche
1. Skl

2. Übe

Haag ge

Erfahru
die auf
struiert
Batterie

Die Sold
bildlich
lich sol
Es wurde

3 Soldat

F.d.R.d.

spült, Schraube ragt etwa zur Hälfte aus dem Wasser. 2016 liegt an Bb.-Seite von 1307, mit dem Heck in Höhe der Brücke, Abstand ca. 150 m; Abstand von Vorschiff zu Vorschiff ungefähr 200 m. Lege Ruder hart Bb. und gehe mit kleiner Fahrt an. Leine kommt nicht steif, gehe langsame Fahrt. Leine kommt steif, gehe wieder auf kleine Fahrt. Boot 1307 krängt stark nach Bb., gehe auf Stop. 1307 behält Schlagseite bei, gehe auf halbe Fahrt zurück. Da Boot weiter Schlagseite behält, wird Schleppleine um 2347 Uhr von 2016 losgeworfen. Die Augen am Hahnepot der Schleppleine wurden mit den Händen vom Poller losgeworfen.
2349 Uhr: Boot sinkt.

Wracklage: ca. 52°20'Nord, 4°19,5'Ost, Wassertiefe 16m.

Während der Schleppversuche von 2016 stand 2017 an Stb.-Seite parallell zu 1307, Abstand 50 - 100 m. Dieser [illegible]

11/3 - 1 - 865

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee ,den 9. März 1944
B.Nr. Gkdos. 522 AI

An
Oberkommando der Kriegsmarine - 1 Skl - Prf.Nr. 1 -

nachrichtlich:
1. Sicherungsdivision - Prf.Nr. 2 -
20.Vorpostenflottille - Prf.Nr. 3 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 16. - 31.1.1944 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zu Seite 9 ist zu bemerken:

Zu dem Untergang von Vpbt. 1307 kann erst in der Havarieakte Stellung genommen werden, da der vorliegende Bericht noch keine ausreichende Grundlage dafür bietet.

1. Skl Qu A Sonst nichts zu bemerken. I.V.

2. Über 1 Skl an KA

1 Skl EA W/16

Eingegangen am 12.3.44.
1/Skl. B. Nr. 7691
mit 1 Anl.

[illegible], von Hoek von Holland nach Den Haag gefahren.

Erfahrungen: Bei der Rettungsaktion haben sich eiserne Leitern, die auf die Reeling gehängt werden und außenbords hängen (konstruiert von Flott.Ing. 20. Vpfl.) sehr gut bewährt; ebenso die Batteriepfeifen.

Die Soldaten auf beiden Booten haben sich bei der Rettungsaktion vorbildlich benommen. Ebenso haben die Überlebenden von 1307 vorbildlich soldatische Haltung gezeigt.
Es wurden geborgen: Von Vp. 2017: 2 Offz. 1 Arzt, 41 Mann
Vp. 2016: 6 Mann, darunter 1 Toter
3 Soldaten werden vermißt.

F.d.R.d.A. (Dr. Bussfeld) Oberleutnant z. See u. Kommandant

gez. Ammermann
Oberleutnant zur See u. Kommandant

Abschrift.

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos. 3212 / AIII

Den 16.2.1944
2 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 2

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflo
für die Zeit vom 16. - 31.1.1944 in 2-facher, Abschnitt Maschin
in 3-facher Ausfertigung vorgelegt.

Der Bericht von Vpbt. 2016 über den Untergang von Vpbt. 13
wurde bei der Stellungnahme zur Havarieakte Vpbt. 1307 mit verw
Die Akte wurde unter B.Nr. G 1555 A 3 BSN vorgelegt.

gez. W i n t h e r

spült, S
an Bb.-S
ca. 150
Lage Rud
nicht st
auf klei
1307 beh
weiter S
2016 los
mit den
2349 Uhr

Wracklag

Während
parallel
von 201
zung auf

Wetter:

Die Besa
teil von
trieb. W
1413/16
Teil der
meinsam
der herr
im Wasse
bedurfte
nach Rot
Ihnen, r
die Nach
das Einv

Es war b
auch ers
fallstel

Vp. 201
bald in
dam und
Uhr 201
und Sank

Als ein
Geleitar
Überlebe
drinegen
näßter K
jegliche
näßter K
daten be
Haag gef

Erfahrun
die auf
struiert
Batterie

Die Sold
bildlich
lich sol
Es wurde

3 Soldat
F.d.R.d.

spült, Schraube ragt etwa zur Hälfte aus dem Wasser. 2016 liegt an Bb.-Seite von 1307, mit dem Heck in Höhe der Brücke, Abstand ca. 150 m; Abstand von Vorschiff zu Vorschiff ungefähr 200 m. Lege Ruder hart Bb. und gehe mit kleiner Fahrt an. Leine kommt nicht steif, gehe langsame Fahrt. Leine kommt steif, gehe wieder auf kleine Fahrt. Boot 1307 krängt stark nach Bb., gehe auf Stop. 1307 behält Schlagseite bei, gehe auf halbe Fahrt zurück. Da Boot weiter Schlagseite behält, wird Schleppleine um 2347 Uhr von 2016 losgeworfen. Die Augen am Hahnepot der Schleppleine wurden mit den Händen vom Poller losgeworfen.
2349 Uhr: Boot sinkt.

Wracklage: ca. 52°20'Nord, 4°19,5'Ost, Wassertiefe 16m.

Während der Schleppversuche von 2016 stand 2017 an Stb.-Seite parallell zu 1307, Abstand 50 - 100 m. Dieser guten Stellung von 2017 ist es zu danken, daß später der größte Teil der Besatzung aufgenommen werden konnte.

Wetter: Wind SSW 9, See 6 , Sicht 5 sm., Bewölkung: 2/10, Bar.990 mb.

Die Besatzung sprang meist zu Luv außenbords und wurde zum größtenteil von Vp. 2017 aufgenommen, daß über die Unfallstelle hinwegtrieb. Während der Bergung erreichten B.S.12 sowie die Vp.-Boote 1413/16 die Unfallstelle. Nach etwa 10 Minuten war der größte Teil der Überlebenden aus dem Wassergefischt. Die Suche wurde gemeinsam bis 01.20 fortgesetzt. Da nach menschlichem Ermessen bei der herrschenden Temperatur von 5-6° und Seegang 6 kein Lebender im Wasser treiben konnte, die Geretteten aber dringend der Pflege bedurften, wurde um 0126 Uhr die Suche abgebrochen und der Marsch nach Rotterdam angetreten. Auf Anfrage von 1413/16 erwiderte ich Ihnen, noch dazubleiben und die Stelle weiter abzusuchen, und wenn die Nachsuche als Aussichtslos erkannt, zwecks Einlaufen erneut das Einverständnis der 1.Sich.Div. einzuholen.

Es war beabsichtigt, B.S.12 mit nach Hoek zu nehmen. Dieser folgte auch erst, lief jedoch dann auf meinen Befehl wieder nach der Unfallstelle zurück.

Vp. 2017 macht 0541 Uhr Hoek fest, um 2 Schwerkranke möglichst bald in Lazarettbehandlung zu geben. 2016 lief durch nach Rotterdam und machte 0825 Uhr im Schiehaven fest, wo auch gegen 0945 Uhr 2017 fest machte. Die Überlebenden wurden gemeinsam im Omnibus und Sankawagen von Bord gegeben.

Als ein besonders glücklicher Umstand erwies sich, daß sich der Geleitarzt, Stabsarzt Dr. Lamp (14.Vpfl.) auf Vp. 2017 unter den Überlebenden befand. Er konnte hier einigen Unterkühlten Soldaten drinegend notwendige erste Hilfe erteilen. Dr. Lamp hat in durchnäßter Kleidung nichts unversucht gelassen, um den Verunglückten jegliche Hilfe angedeihen zu lassen. Er ist anschließend in durchnäßter Kleidung, die er nicht ablegen wollte, selbst mit einem Soldaten bei dem Lebensgafahr bestand, von Hoek von Holland nach Den Haag gefahren.

Erfahrungen: Bei der Rettungsaktion haben sich eiserne Leitern, die auf die Reeling gehängt werden und außenbords hängen (konstruiert von Flott.Ing. 20. Vpfl.) sehr gut bewährt; ebenso die Batteriepfeifen.

Die Soldaten auf beiden Booten haben sich bei der Rettungsaktion vorbildlich benommen. Ebenso haben die Überlebenden von 1307 vorbildlich soldatische Haltung gezeigt.
Es wurden geborgen: Von Vp. 2017: 2 Offz. 1 Arzt, 41 Mann
Vp. 2016: 6 Mann, darunter 1 Toter

3 Soldaten werden vermißt.

gez. Ammermann
Oberleutnant zur See u. Kommandant

F.d.R.d.A.

Plotti
1.Flo
2.Flo
Boots
Vp.-B
Bemer
Vp.-B
Seiten
beziehen vom Vordruck
lieferungslager: Wilhelms

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 13.

Kriegstagebuch (Abschnitt monatlich)

der

2o. Vorpostenflottille .

Flottillenchef	: Korv.Kpt.	P u t t f a r c k e n
1.Flottillening.	: Obit.(Ing.)	K e t h e l
2.Flottillening.	: Ltn.(Ing.)	H a m a n n

Bootsnummer	Leitender Maschinist	
Vp.-Boot 2oo4	Maschinist	J ä g e r
" 2oo7	Masch.Mt.	M i c h e l s e n
" 2oo9	Stbs.Maschinist	K a i s e r
" 2o11	Ob.Masch.Mt.	K l e t t
" 2o13	Ob.Maschinist	D e t h o f f
" 2o14	Maschinist	B ü s c h
" 2o15	Stbs.Maschinist	S u c k e r t
" 2o16	Ob.Maschinist	W e y h a u s e n
" 2o17	Ob.Maschinist	K r a u ß e r
" 2o19	Masch.Mt.	N i e h a u s
" 2o2o	Ob.Maschinist	H a n d r i c k
" 2o21	Maschinist	A n d r e s e n
" 2o22	Ob.Maschinist	K r a u s e

Begonnen am : 16.1.1944.

Abgeschlossen am : 31.1.1944.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
Verbandsing. Feur B.S.M.

Bemerkungen :

Vp.-Boot 2o2o ab 29.1.44. kriegsbereit .

Seitenzahl : 1 bis 2 .

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
lieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

16. bis 31. Januar 1944 .

Im Berichtsabschnitt anbefohlene Boote :

Vp. Boot	seit 3. 10.43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2013	" 16.11.43.		vorläufig dem Front-
" 2014	" 1. 11.43.		- " -
" 2019	" 28.6. 43.	Antwerpen	Grundinstandsetzung
" 2020	" 5. 1. 44.		
	bis 29.1. 44.	Rotterdam	Bodenreparatur u. Kesselreinigung

16.1.44.	Boot 2o14	Kohlenübernahme:46 t. Endbestand : 99 t. Dauer: 1,5 h
17.1.44.	Boot 2o17	Kohlenübernahme:92,5 t. Endbestand:[illegible] t. Dauer: 1,5 h
	Boot 2o11	MES-Schleifenfahrt,neuer Einstellwert:9 Amp. (bisher 9 Amp.)
18.1.44.	Boot 2o11	Kohlenübernahme:18 t. Endbestand:55,5 t. Dauer:2 h
19.bis 23.1.44.		Keine bes. Vorkn.
24.1.44.	Boot 2o16	Kohlenübernahme:62 t. Endbestand:188 t. Dauer : 30 Min.
25.1.44.		Keine bes. Vork.
26.1.44.	Boot 2o15	Kohlenübernahme:42 t. Endbestand :159 t. Dauer: 5 h
27.1.44.	Boot 2o14	Kohlenübernahme:44 t. Endbestand:145 t. Dauer: 1 h
28.1.44.	Boot 2o20	Kohlenübernahme:62 t. Endbestand:170 t. Dauer : 1 h
		MES-Schleifenfahrt;neuer Einstellwert:21 Amp.(bisher 19 Amp.)
	Boot 2o11	Kohlenübernahme:17 t. Endbestand:59,5 t. Dauer : 4 h
29.1.44.		Keine bes.Vork.
30.1.44.	Boot 2o21	Kohlenübernahme:44 t. Endbestand:128,5 t. Dauer: 2 h
31.1.44.		Keine bes. Vork.

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk :

Gegebenenfalls :

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. B.S.N.-Ing.

Gesehen !

Kaptl.(Ing) und Div. Ing. F.V.

Kriegsta

Flet

Anla

Beri

.Nr.	Bo
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.
.	Vp.

Zu beziehen vom Vordru
Auslieferungslager: Wilhelm

RM 36868

Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 3373

Geheime Kommandosache.!

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 1.bis 15.Febr.1944.

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen: m/Abschn. Maschine

Bericht des Vpbt.2015 über das Ostgeleit Nr.1217 vom 12.-14.2.44.

.Nr.	Bootsname:		Kommandant:	Seetage:
.	Vp.2004		Ob.Strm.Sans i.V.	7
.	Vp.2007	1.-5.2. 6.-15.2.	Sdf.(Ob.Lt.z.S.)Clauß Lt.z.S.d.R.Krumrey i.V.	7
.	Vp.2009			
.	Vp.2011	1.-5.2. 6.-15.2.	Strm.d.R.Bicker i.V. Lt.z.S.d.R.Jacobs	5
.	Vp.2013		Ob.Lt.z.S.d.R.Warnecke	3
.	Vp.2014		Ob.Lt.z.S.d.R.Beckmann	3
.	Vp.2015		Ob.Lt.z.S.d.R.Bursch	5
.	Vp.2016		Lt.z.S.d.R.Ribbat i.V.	7
.	Vp.2017		Ob.Lt.z.S.d.R.Hollmann	6
.	Vp.2019		Ob.Lt.z.S.d.R.Graf Solms	-
.	Vp.2020		Ob.Lt.z.S.d.R.Riggeberg	7
.	Vp.2021	1.-5.2. 6.-15.2.	Ob.Strm.Michel i.V. Ob.Lt.z.S.d.R.Lorenz	4
.	Vp.2022	1.-5.2. 6.-15.2.	Ob.Lt.z.S.d.R.Heyen i.V. Ob.Strm.Philipp i.V.	5

Angefangen: 1.Februar 1944
Beendet : 15.Februar 1944

Anl. zu 1/Skl. 9866/44 gKds

Anlage zu B. d. N. d. Kdos. 646/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
1.2.44	In See	Vp.2004/07/15/22	Westgeleit Nr. 478. Geleitführer:Vp.1102 mit Vp.1103/05/07 u.1534/35. als Sperrgeleit mit Vp.
		Vp.2022	1313/15/17. Sperrgel.Führer: Passiert. Vp.131
0130	Hoek Anst.Tn.		Eingelaufen.
0345	Rotterdam	Vp.2011	Westgeleit Nr.479.
	In See W 5, See 2,bed.		Geleitführer:Vp.808 mit Vp. 803/04/11,1101.
0220	bei Tonne .F.		Mit Geleit geankert.
1000			Anker auf.
1215	Tonne L		Passiert.
2100	Tonne Heimdal SW 6,See 5-6,		Passiert.
	In See	Vp.2016/17/20	Wegablaufen mit HFG: Friese über N 1 hinaus,dann Den He
0305	Tonne T W 3-4,See 3-4, Sicht 1 sm		Passiert.
0900	Den Helder		Eingelaufen.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2021	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
2.2.44	In See	Vp.2011	Westgeleit Nr.479.
0120	Tonne N SW 6,See 5,Bed.		Passiert.
0955	Den Helder Reede		Mit Geleit geankert.
1600			Anker auf.
2148	Vjm.Anst.Tn.		Passiert.
SW	SW 6,See 4,bed.		
1600	Rotterdam	Vp.2004/07/15	Abgelegt zur Besetzung Posi Kairo.
1824	Pos.Kairo SW 4,See 3-4, Sicht 3 sm		Erreicht.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
		Vp.2021	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

beziehen vom Vor
lieferungslager: Wilh

ag / zeit	Ort / Wetter		Vorkommnisse
.44	In See	Vp.2011	Westgeleit Nr. 479.
03	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	WS W 5,See 4		
40	Rotterdam		Eingelaufen.
37	Pos.Kairo	Vp.2004/07/15	Verlassen.
20	Rotterdam		Eingelaufen.
	Kiel	Vp.2013/14	NEK Erprobung.
	Den Helder	Vp.2016/17/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2021/22	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
.44	Kiel	Vp.2013/14	Abgelegt zum Marsch nach Saßnitz.
00	Wachschiff grün		Wegen Wegesperrung geankert.
15	SSW 4,See 03		
	Den Helder	Vp.2016/17/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	"
		Vp.2021/22	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
.44	In See	Vp.2013/14	Marsch nach Saßnitz.
00	Wachsch.grün 02		Anker auf.
10	Saßnitz		Eingelaufen.
00	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	Abgelegt zum Besetzung Position Kairo.
			Wegen Wetterlage eingelaufen.
00	Hoek Anst.Tn.		
	NW 7-8,See 6,		
	Sicht 10 sm		
10	Hoek v.H.		Festgemacht.
	Den Helder	Vp.2016/17/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2021/22	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
.44	Hoek v.H.	Vp.2004/07/11/15	Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
30	Rotterdam		Eingelaufen.
12	Den Helder	Vp.2016/17/20	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG
			Weg rot,hellrot von Pkt.rot II
	WSW 4,See 4,		über Tonne 73 nach Tn.85 u.zurück.
	Sicht 3 sm		Danach Den Helder.
1925	Pkt. I		Erreicht.
2100	Qu.AN 8268 l.o.	Vp.2020	Durch Kabelbruch Gerät verloren.
2345	WSW 5,See 4		HFG Gefischt.Wegen Wetterlage
			Aufgabe abgebrochen.
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2021/22	Außer K.B.
	Antwerpen.	Vp.2009/19	" "

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
7.2.44	In See WSW 6, See 5, Sicht 2 sm	Vp.2016/17/20	Rückmarsch von Wegablaufen m HFG nach Tn. 73 und 85.
0030	Pkt. I		Passiert.
0720	Pkt. II		Erreicht.
1030	Den Helder		Eingelaufen.
1854	Den Helder Reede		Geankert als Flakschutz für geleit Nr.1215.
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	Bereitschaft.
		Vp.2021/22	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
8.2.44	Den Helder Reede NNW 7, See 6, Sicht 8 sm	Vp.2016/17/20	Vor Anker als Flakschutz für Ostgeleit Nr.1215.
1250			4 feindliche Jagdbomber werf 5 Bomben und werden beschoss Keine Bombenschäden beobacht
1650			6 feindliche Jagdbomber werf 8 Bomben und werden beschoss Keine Bombentreffer beobacht
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11 2015/22	Bereitschaft.
		Vp.2021	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "
9.2.44 0005	Rotterdam NW 7-8, See 6, Sicht 6 sm	Vp.2022	Abgelegt mit Vp.1313 zum Mar nach Den Helder. Führung: Chef 20.Vp.Fl.
0150	Hoek Anst.Tn.		Gem.Morsespruch von MSS Hoek
0240	Hoek v.H.		wieder eingelaufen.
0255			Festgemacht.
0412	Rotterdam		Abgelegt zum Marsch nach R'd
1400			Eingelaufen.
1655	Noorderhoofd W 6-7, See 5-6, Sicht 10 sm		Abgelegt mit Vp.1313 zur Dur führung der Aufgabe. Passiert. Wegen Wetterlage wi eingelaufen.
1836	Rotterdam		Eingelaufen.
	Den Helder Reede	Vp.2016/17/20	Vor Anker als Flakschutz für Ostgeleit Nr.1215.
1700	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	Abgelegt zur Besetzung Pos Kairo. Führung: Chef 20.Vp.Fl.
1800	Maassluis		Wegen Wetterlage Ausgabe nic durchgeführt.
1845	Rotterdam		Festgemacht.
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Rotterdam	Vp.2021	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009/19	" "

beziehen vom Vorc
slieferungslager: Wilh

g eit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.44			
2	Rotterdam	Vp.2021/22	Abgelegt zum Marsch nach Den Helde
5	Hoek v.H. N 6,See 5		Wegen Wetterlage festgemacht.
5			Abgelegt zum Marsch nach R'dam.
5	Rotterdam		Eingelaufen.
	Den Helder Reede	Vp.2016/17/20	Vor Anker als Flakschutz für Ostgeleit Nr.1215.
	Rotterdam	Vp.2004/07/11/15	Bereitschaft.
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Antwerpen.	Vp.2009/19	Außer K.B.
.44			
5	Rotterdam	Vp.2021/22	Abgelegt zum Marsch N.Den Helder.
6	Hoek Anst.Tn. NW 4,See 2-3,		Passiert.
5	Sicht 10 sm Fkt. II		Erreicht.Treffen auf Ostgeleit Nr.1215.Weitermarsch im Sperrgelei
0	Den Helder Reede	Vp.2016/XX/20	Anker auf zum Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1215.Geleitführer: Vp.1102 mit 1101/03/07.
2.	NNW 4,See 3, Sicht 7 sm	Vp.2017	Anker auf.zum Ostgeleit Nr.1215.
0	Pkt. II		Erreicht.Vp.2021/22 setzen sich zum Sperrgeleit.
5	Pkt. I		Passiert.
5	Rotterdam	Vp.2004/07/11	Abgelegt zur Besetzung Position Kairo.
0	Pos.Kairo NNW 3-4,See 4,		Erreicht.
	Sicht 6 sm		
	Rotterdam	Vp.2015	Bereitschaft.
	Saßnitz	Vp.2013/14	Ausbildung durch SAS.
	Antwerpen	Vp.2009/19	Außer K.B.
.44	In See	Vp.2016/20/21/22	Sperrgeleit für Ostgeleit 1215.
0	Tonne 85 N 3,See 2-3,		Passiert.
	Sicht 5 sm		
5	Tonne D		Passiert.
0	Elbe I NO 3-4,See 2		Erreicht.
	In See	Vp.2017	Ostgeleit Nr.1215, dann Westgeleit Nr.480.
0	Pkt. I		Passiert.
5	N 3,See 2-3		Gem.FT 2143/82 an Westgeleit 480 angeschlossen.
400	Pkt. II		Erreicht.
520	Den Helder Reede		Mit Geleit geankert.
805			Anker auf.
100	Den Helder Anst. Tn. NO 3-4,See 2, Sicht 10 sm		Passiert.

beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 12.2.44 1350	Rotterdam	Vp.2015	Abgelegt zum Ostgeleit Nr.12 mit Vp.803/04/08/10/11.(s.An
1715	Hoek Anst.Tn. NO 4,See 3, Sicht 15 sm		Passiert.
2315	Pkt. III		Erreicht.
0730 1025	Pos.Kairo Rotterdam	Vp.2004/07/11	Verlassen. Eingelaufen.
	Saßnitz Antwerpen	Vp.2013/14 Vp.2009/19	Ausbildung durch SAS. Außer K.B.
13.2.44 0043	Auf d.Elbe Cuxhaven	Vp.2016/20/21/22	Einlaufen von Ostgeleit Nr Festgemacht.
	In See	Vp.2017	Westgeleit Nr.480.
0443 0655	Hoek Anst.Tn. Rotterdam		Erreicht. Eingelaufen.
	In See	Vp.2015	Ostgeleit Nr.1217.(s.Anlage)
0153	Qu. AN 8297		2 feindliche Flugzeuge werfe
0156	ONO 1,See 1, Sicht 10 sm		Leuchtbomben. Bombenabwurf einer Bombe.Kei
0352	Pkt. I		Schäden. Passiert.
0905	Qn.AN 8318		¼ feindliche Aufklärer nördl
1204	Tonne L NO 2-3,See 2		des Geleites. Passiert.
1830	Tonne C		Passiert.
2312	Elbe I		Erreicht.
1700	Rotterdam	Vp.2004/07/11	Abgelegt zur Sicherung 34.MS mit AF 48, 49.
1900	Hoek V.H.	Vp.2011	Festgemacht als Bereitschaft
1940	Hoek Anst.Tn. NO 2,See 2	Vp.2004/07	und AF 48,49 übernehmen Sich
	Saßnitz Antwerpen	Vp.2013/14 Vp.2009/19	Ausbildung durch SAS. Außer K.B.
14.2.44 0040	Auf d.Elbe Elbe III	Vp.2015	Einlaufen von Ostgeleit Nr.1 (s.Anlage).
0745			Mit Geleit geankert.
0930	Cuxhaven		Anker auf.
	In See		Eingelaufen.
0600	SO 1,See 1	Vp.2005/07	und AF 48,49 Sicherung für 34.MS.Fl.
0700	Pos.Kairo		Minensuchaufgabe beendet.Best Pos.Kairo.
0915	Rotterdam		Verlassen. Eingelaufen.
0700 0840	Hoek V.H. Rotterdam	Vp.2011	Abgelegt zum Marsch nach R'd Festgemacht.
0700	Cuxhaven	Vp.2016/20/21/22	Abgelegt zum Sperrgeleit f Westgeleit Nr.481.Geleitführ

beziehen vom Vord
auslieferungslager: Wilh

g eit	Ort Wetter		Vorkommnisse
ch 44			Geleitführer: Vp.1102 mit Vp. 1101/03/05/07,FS Möwe,Vp.1534/35, M 264.
6	Elbe I NNW 4,See 2-3, Sicht 10 sm		Passiert.
0 4	Tonne C	Vp.2020	Passiert. Aggregat unklar durch Ausfall des Generators.Boot fährt als Sicherungsboot weiter.
5	Tonne L N 2,See 1,Sicht 3sm		Passiert.
5 0 0	Saßnitz Kiel	Vp.2013/14	Abgelegt zum Marsch nach Kiel. Eingelaufen. Abgelegt zum Weitermarsch nach Cuxhaven.
	Rotterdam Antwerpen	Vp.2017 Vp.2009/19	Bereitschaft. Außer K.B.
44 5	In See Tonne 85 NO 1-2,See 1, Sicht 7 sm	Vp.2016/20/21/22	Westgeleit Nr.481. Passiert.
0	Den Helder Reede		Mit Geleit geankert. Gem.FS von 1.S.B. wird Sperrgeleit von der 11.M.Fl.Abgelöst.
0 0	Yjm.Anst.Tn. No 2,See 1, bed.	Vp.2016	Anker auf. Passiert.
0	Im Kaiser Wilhelm Kanal Brunsbüttelkoog	Vp.2013/14	Marsch nach Cuxhaven. Festgemacht.
	Cuxhaven Rotterdam Antwerpen	Vp.2015 Vp.2004/07/11/17 Vp.2009/19	Bereitschaft. " Außer K.B.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	g eit
			Gele
			Gele
			Sper
			Sper
			Gele
			1.
			2.
			3.
			4.
			5.
			6.

g eit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zum Kriegstagebuch der 20.Vp.Flottille

Bericht des Vp.Bt.2015 über das Ostgeleit Nr. 1217
vom 12.2. bis 14.2.1944.

Geleitführer: Ob.Lt.z.S.d.R. Bursch auf Vp. 2015

Geleitboote: Vp.2015/ 803/04/10/11, 5701.

Sperrgeleit: M 425, 405, Vp. 1315/17

Sperrgel.Führer: Chef 27.MS.Flottille

Geleitete Schiffe:

1.	Dtsch.	D.	Magdalena	3283 BRT.
2.	Holl.	D.	Rijn	1969 "
3.	Holl.	D.	Beverwijk	2948 "
4.	Dtsch.	D.	Margarethe Cords	1912 "
5.	Dtsch.	D.	Sesostris	2013 "
6.	Belg.	D.	Espagne	1759 "
				13884 BRT.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
10.II.44	R'dam,Schiehafen	Geleitbefehl: Geleit 1217 am 11.II. um 17.30 Uhr ab Hoek Anst.Tn. nach Elbe. Geleitführer Vpbt.2015 mit Vpbt. 808/03/04/10/11. Sperrgeleit Vp. 1315/17, M 425, 405.Sperrgeleitführer ältester Kmdt. Falls wegen Wetterlage Sperrgeleitverfahren ab Pkt.2 rot nicht möglich, Geleit Helder einlaufen. Geleitbespr. am 11.II. um 10.00 Uhr bei Hfkdt. R'dam. Bei ungünstiger Wetterlage ist mit Verschiebung des Geleites zu rechnen. 1.Sich.Div. G 1577 A III
11.II.44		Geleitbesprechung wie üblich. Erstes Schleppboot 810, zweites Schleppboot 803. UK Kanal Ausweich 13. Funksprechboot 804, Arzt 811. Jedes Boot ist für seinen Dampfer verantwort Nr.1 setzt im Nebel Sternlampe am Bug. Richtungsboot M 425, bei Ausscheren Sperrgel Vp.808. Ballone sind nicht vorhanden. Rags auf Schiffen aufgestellt. Geleit 1217 um 24 Stunden verschoben. 1.Sich.Div. G 1618 A III Hirsch.
12.II.44 13.50	R'dam,Schiehafen	Boot legt ab, drei Dampfer ausgelaufen, die weiteren noch im Hafen. Gemäss Befehl 1.Sich.Div. G 1657 A Eins verlassen beim Treffen des Gegengeleites 480 Vp. 1315/17 das Geleit, M 471/85/61 treten z Geleit. Auslaufmeldung: 17.30 Uhr Geleit 1217, 6 Dampfer, 9 Vp.-Boote, 2 M.-Boote von Hoek nach Elbe, Marschfahrt 8 sm. Arzt 811, Funksprechboot 804. Vp. 2015
	Hoek M.S.S.	Geben Auslaufbestätigung.
16,35 16,44	NO 4, See 3, heiter, Sicht 15 sm	
17,15	Anst.Tn.	Alarm: 3 fld. Jäger bei der Anst.Tn., drehe auf Beschuss nach See ab. Meldung über M.S.S. Geleit durch 3 fld.Jäger aufgeklärt.
17,30	Wetter unveränd.	Vp.2015 Geleit tritt Marsch an. Ab 17,35 Uhr Jagdschutz durch Rotte Jäger bi Dunkelwerden. Meldung vom Funksprechboot: Ein Schwarm Jäger startet zum Ostgeleit.

Zu beziehen vom Vor
Auslieferungslager: Will

...g ...zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
...44		
...0		Vp.1313 als Ersatz für Vp.1315 mit Gerät beim Geleit.
...5	Punkt IV NO 3, wolkig, See 2, Sicht 15 sm	
...5	Punkt III	Gegengeleit 480. Vp. 1313/17 verlassen Geleit, M 471,/485/461 treten zum Geleit. Bursch
II.44	AN 8297	2 zweimotorige Feindmaschinen setzen in Mondluv eine Reihe von Leuchtbomben, Höhe 600-1000 Meter
...53		Bombenabwurf einer einzigen schweren Bombe vor Nr.3, keine Schäden.
...56		Geleitboote schiessen auf erkanntes Ziel und legen Sperrfeuer.
		02.03 Uhr fl. Meldung. Im 4324 mehrere Flugzeuge tief, Bombenwurf.
...52	Punkt I ONO 1, See 1 wolkig, Sicht 1o sm	
...1o	Tn. W 3 E	Spezialfahrzeug C 31 hängt an.
...5	AN 8318	Vier fld. Aufklärer nördlich des Geleites. Boote feuern mit 8,8 cm. Flugzeuge fliegen nach Westen ab. F.T. o9.o6/11 Geleit von feindl. Aufklärern erfasst. Vp. 2o15
		Quadrat wurde nicht angegeben, da der Stationsleiter versagte und es vergass.
...o4	Tn. Lucie NO 2-3, See 2 bedeckt, Schneeböen, Sicht 15 - 2 sm	11.54 Uhr fliegen 6 F.W. 190 von Westen an das Geleit, schiessen EIS., das von der 27. M.S. nicht beobachtet wird. 27.M.S. schiesst 10,5 cm Sperrfeuer. Funksprechboot meldet, dass nach Anfrage Jagdschutz für Ostgeleit gemeldet sei. Schiesse darauf rote Sterne, Feuer der 27. M.S. wird eingestellt.
		Eine fl. Meldung wurde von mir unbekanntem Boot abgesetzt mit Wortlaut: 8 Flugzeuge, engl., tief, Eindecker 5449. Diese Meldung, sowie das Schiessen wären vermieden, wenn der Jagdschutz durch F.T. oder Funksprech bekannt gewesen wäre. Die Jäger umfliegen das Geleit im richtigen Abstand.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 13.II.44		
13,23		F.T. 13.4o/22 Ostgeleit 1217 Alle Boote der 8.Vp.Flott. nach Helgoland zur Kohlenergänzu dort weitere Befehle. 27.M.S. nicht vor o.9oo Uhr Cuxhaven einlaufen. 5. Sich. Div.
		Von 11.54 Uhr bis 17.37 Uhr Rotte F.W. 190 als Jagdschutz.
18.2o	Tn.Cäsar NO 1-2,See 1, bedeckt Sicht 1o sm.	18.24/42 Kdt. im Abschnitt Cuxhaven. Erbitte Massnahme "Ida" von 22.oo Uhr bis o1.oo Uhr. Funkfeuer Leuchtschiff Hans von 21.oo Uhr bis 24.oo Uhr. Vp. 2o15
23.12	Elbe I	Boote der 8.Vp. nach Helgoland entlassen. 27. M.S. übernimmt Sicherung. Brusch
14.II.44	Elbe III	
oo.4o		Geleit hat geankert. Einlaufmeldung über M.S.S. Geleit 1217 um o1.oo Uhr bei Elbe II geankert. Weiterfahrt mit Hellwerden. Vp. 2o15
o7.45	Elbe III	Geleit geht Anker auf.
o9.3o	Cuxhaven	Boot vertäut. Brusch

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkung.

Leutpersden.

31/3 - 1 - 1367 1185 L1

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
Nr. Gkdos. 646 AI

,den 27. März 1944

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - 1 Skl - Prf.Nr. 1 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille vom 1. - 15.2.1944 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes
11. April 1944

Eingegangen am 1. 4.44
1 Skl G. Nr. 9866/44
mit ... Anl.

1 Skl an KA

1 Skl i.A.

"	2011	Ob.Masch.Mt.	K l e t t i
"	2013	Ob.Maschinist	D e t h o f f
"	2014	Maschinist	B ü s c h
"	2015	Ob.Maschinist	Reuter
"	2016	" "	W e y h a u s e n
"	2017	" "	K r a u ß e r
"	2019	Masch.Mt.	N i e h a u s
"	2020	Ob.Maschinist	H a n d r i c k
"	2021	Maschinist	A n d r e s e n
"	2022	Ob "	K r a u s e

Begonnen am : 1. Febr.1944
Abgeschlossen am: 15. Febr.1944

Seitenzahl : 1 bis 2

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)

Abschrift.

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos. 3373 AIII

,den 3.3.1944
2 Ausfertigunge
Prüf-Nr. 2

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o. Vp.Fl.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o. VpFl. für die
1.-15.2.44 in 2-facher, Abschnitt Maschine in 3-facher Ausfe
vorgelegt.
Über die Gefechtshandlungen anlässlich Geleit 1217 (Seite 1
wegen Geringfügigkeit kein Gefechtsbericht vorgelegt.

Zu Seite 11, 12o4 Uhr:
Der Start des Jagdschutzes muss durch Funkspruch den Geleitz
kannt gegeben werden. Hierauf wird Jafü auch immer wieder hi
Da der Jagdschutz auf Sichten feindlicher Aufklärung meist e
setzt wird, ist die Zeitspanne zu gering, um dies durch eine
spruch bekannt zu geben.

In Vertretung:

gez. S i e m e r s

		Einlaufmeldung über M.S.S. Geleit 1217 um 01.00 Uhr bei Elbe II geankert. Weiterfahrt mit Hellwerden. -- Vp. 2015
07.45	Elbe III	Geleit geht Anker auf.
09.30	Cuxhaven	Boot vertäut.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine Bemerkung.

Bürsch

Hellwerden.

Zu beziehen vom Vordrucklag
Auslieferungslager: Wilhelmsha

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 3373

Geheim!

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

2. Vorpostenflottille.

Flottillenchef : Korv.Kapt. Puttfarcken
1. Flottillening : Oblt. (Ing) Kehtel
2. Flottillening : Ltn. (Ing) Hamann

Bootsnummer	Leitender Maschinist
Vp.-Boot 2004	Maschinist Bleß
" 2007	Masch.Mt. Michelsen
" 2009	Stbs.Maschinist Kaiser
" 2011	Ob.MaschMt. Kletti
" 2013	Ob.Maschinist Dethoff
" 2014	Maschinist Büsch
" 2015	Ob.Maschinist Reuter
" 2016	" " Weyhausen
" 2017	" " Kraußer
" 2019	Masch.Mt. Niehaus
" 2020	Ob.Maschinist Handrick
" 2021	Maschinist Andresen
" 2022	Ob " Krause

Begonnen am : 1. Febr.1944
Abgeschlossen am: 15. Febr.1944

Seitenzahl : 1 bis 2

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

1.2. bis 15.2.44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2009	seit 3.10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
Vp. 2013	seit 16.11.43	R'dam-Kiel	Vorläufig dem Frontkommando überwiesen. SVK-, NEK-Erprobung und Schießübungen
Vp. 2014	seit 1.11.43	Saßnitz-R'dam	
Vp. 2019	seit 28. 6.43 bis 15. 2.44	Antwerpen	Grundinstandsetzung
Vp. 2021	seit 1. 2.44 bis 8. 2.44	Rotterdam	Auswechseln des KDB-Gerätes und Kesselreinigung
Vp. 2022	seit 3. 2.44 bis 7.2.44	Rotterdam	Ausgasen des Bootes

1.2.44		Keine bes. Vorkommnisse
2.2.44	Boot 2007	MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 10,5 Amp. (bisher 11,5
3.2. - 4.2.44		Keine bes. Vorkommnisse
5.2.44	Boot 2022	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 20 Amp.
6.2. - 8.2.44		Keine bes. Vorkommnisse
9.2.44	Boot 2021	MES-Schleifenfahrt, Einstellwert 20 Amp.
10.2. - 15.2.44		Keine bes. Vorkommnisse

Oblt.(Ing) und Flottillening.

Sichtvermerke:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing bzw. BSN-Ing.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M.z.b.

Gesehen !

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

1. KTA 3701

Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu Skl. Abteilungsdivision D. Nr.: 3601

Geheime Kommandosache !

✓

Kriegstagebuch der 2. Vorpostenflottille vom 16. bis 29. Febr. 44

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken
i.V. Oblt.z.See Gürsch

Anlagen:

Bericht über das Gefecht mit feindl. S-Booten am 25.2.1944
m/Abteilungsmaschine

Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
	Vp.2oo4	Ob.Strm. Sans i.V.	5
	Vp.2oo7	Lt.z.S.d.R. Krumrey i.V.	5
	Vp.2oo9		
	Vp.2o11	Lt.z.S.d.R. Jakobs	4
5.	Vp.2o13	Lt.z.S.d.R. Frensemeyer i.V.	2
6.	Vp.2o14	Oblt.z.S.d.R. Beckmann	3
7.	Vp.2o15	Oblt.z.S.d.R. Bursch	8
8.	Vp.2o16	16.-24. Oblt.z.S.d.R. Ribbat i.V. 25.-29. Oblt.z.S.d.R. Ammermann	9
9.	Vp.2o17	Oblt.z.S. Hollmann	1o
1o.	Vp.2o19	Oblt.z.S. Graf Solms	2
11.	Vp.2o2o	Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg	13
12.	Vp.2o21	Ob.Strm. Michel i.V.	13
13.	Vp.2o22	Oblt.z.S.d.R. Schmidt	7

839 VV

Angefangen: 16.Februar 1944
Beendet : 29.Februar 1944

Anl. zu 1/Skl 12215/44 gKds
Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.2.44	In See	Vp.2016 Westgeleit 481 Geleitführer: Vp.1102
0230	Heek Anst.Tn.	Passiert.
0505	Rotterdam	Eingelaufen.
0880	Brunsbüttelkoog	Vp.2013/14 Abgelegt zum Marsch nach Cuxhaven.
1010	Cuxhaven	Festgemacht.
1545	Rotterdam	Vp.2004/07 2011/17 Abgelegt zur S-Boot Sicherung für 34 MS-Fl.mit AF 44,45
1800	Heek v.H.	Vp.2004/07 Als Bereitschaftsboot festgemacht.
1825	Heek Anst.Tn. SW 2-3, See 1. Sicht 6-7 sm	Vp.2011/17 Passiert mit AF 44,45. Sicherung übernommen. ~~zum Ablaufen~~
1600	Den Helder S 3, See 1 Sicht 2 sm	Vp.2020/21/22 Abgelegt zum Ablaufen mit HFG Friesenweg von Punkt T bis Qu.AN 6975 u. zurück.
1937	Punkt T.	Erreicht.
2207	Punkt N	Erreicht.
1805	Antwerpen	Vp.2019 Abgelegt zum Marsch nach Rotterdam durch die Kanäle.
	Cuxhaven	Vp.2015 Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009 Außer K.B.
17.2.44	In See	Vp.2020/21/22 Wegablaufen mit HFG auf Friesenweg von T bis Qu.AN 6975
0002	Qu.AN 8233	Vp.2020 Räumerfolg (ELM/I).
0120	Qu.AN 6975	Gruppe geht auf Gegenkurs.
	OSO 3-4, See 2 Sicht 5 sm.	VP.2022 Räumerfolg (ELM/I)
0215	Qu.AT 8233	Erreicht.
0547	Punkt T	Eingelaufen.
1024	Den Helder	Vp.2011/17 Mit AF 44,45 Sicherung für
	In See	34 MS-Fl.
0330	SO 4-5, See 2-3 Sicht 1 sm	Minensuchaufgabe beendet, besetzen Posistion Kairo.
0420	Position Kairo	Erreicht.
0745		Position verlassen.
0805	Heek Anst.Tn.	Passiert.
1000	Rotterdam	Eingelaufen.
0740	Heek v.H.	Vp.2004/07 Abgelegt zum Marsch nach Rotterdam.
1000	Rotterdam	Eingelaufen.
0700	Cuxhaven ONO 4,See 3 Sicht 10 sm	Vp.2015 Abgelegt zur Sicherung, Tonnenleger „ Friesland."
1000	Tonne hellrot 16	Passiert. Bis 18.00 Uhr Tonnen hellrot 16, braun 56,59,63,u. 65 ausgelegt.Braun 17 aufgenommen, Spiere 57 verlegt,Tonne Cäsar und Dora angesteckt.

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter
7.2.44	
1800	Tonne Dora
	ONO 6-7, See
	Schneetreibe
2014	Tonne Fritz
2255	Borkum Reede
1250	Rotterdam
	Cuxhaven
	Rotterdam
	Antwerpen
8.2.44	
0840	Borkum Reede
	ONO 5, See
	Sicht 2-3 sm
1019	Tonne Fritz
1619	Tonne W 3 E
1856	Terschelling
0715	Cuxhaven
	ONO 4, See
	Sicht 4 sm
0815	Feuerschiff
0845	Tonne Dora
	O 4, See 3-4
1540	Rotterdam
1800	Heek Anst.Tn
	NO 4-5, See
	bedeckt.
1930	Heek Anst.Tn
	Den Helder
	Rotterdam
	Antwerpen
19.2.44	In See
0550	Punkt I
	NO 5, See 4,
	Sicht 7 sm
0715	Punkt II
1015	Den Helder
1800	ONO 4, See 2
2215	Punkt III
	Position Kai
	NO 5, See 4,
0640	Position Kai
0655	Heek Anst.Tn

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch			
7.2.44			
1800	Tonne Dora ONO 6-7, See 3 Schneetreiben		Passiert.
2014	Tonne Fritz		Passiert.
2255	Borkum Reede		Geankert.
1250	Rotterdam	Vp.2019	Einlaufen vom Marsch durch die Kanäle.
	Cuxhaven	Vp.2013/14	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Jürisch
18.2.44			
0840	Borkum Reede ONO 5, See 3-4 Sicht 2-3 sm	Vp.2015	Mit Tonnenleger „ Friesland" Anker auf zum Marsch nach Terschelling.
1019	Tonne Fritz		Passiert.
1619	Tonne W 3 E		Passiert.
1856	Terschelling		Eingelaufen.
0715	Cuxhaven ONO 4, See 3 Sicht 4 sm	Vp.2013/14	Abgelegt zum Westgeleit 482. Geleitführer: Vp.808 mit Vp.803/10/11 und MFP.- 119-363
0815	Feuerschiff H		Passiert.
0845	Tonne Dora O 4, See 3-4		Passiert.
1540	Rotterdam	Vp.2004/07	Abgelegt mit AF 42,48 zur S-Boot Sicherung für 34 MS-Fl. Grp.A.
1800	Heek Anst.Tn. NO 4-5, See 4 bedeckt.		Passiert. Sicherung übernommen.
1930	Heek Anst.Tn.		Wegen Wetterlage laufen AF 42,48 ein. Dafür wird Vp.1306/09 eingesetzt. 34. MS-Fl. läuft wegen Wetterlage ein. Vp.-Boote liegen Pos. Kairo.
	Den Helder	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011/16/17	Bereitschaft.
		Vp.2019	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Jürisch
19.2.44	In See	Vp.2013/14	Westgeleit 482 Geleitführer: Vp.808
0550	Punkt I NO 5, See 4, Sicht 7 sm		Erreicht.
0715	Punkt II		Erreicht.
1015	Den Helder Reede		Mit Geleit geankert.
1800	ONO 4, See 2-3		Anker auf.
2215	Punkt III		Erreicht.
	Position Kairo NO 5, See 4, bd.	Vp.2004/07	Mit Vp.1306/09 auf Position.
0640	Position Kairo		Verlassen.
0655	Heek Anst.Tn.		Passiert.

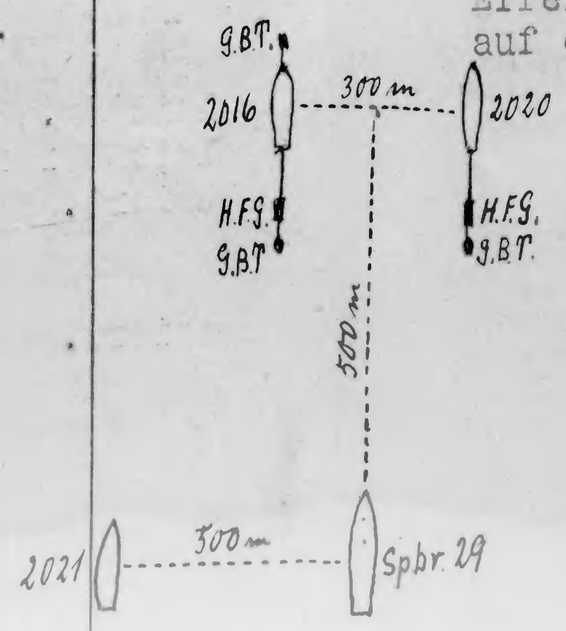
Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 19.2.44			
0910	Rotterdam		Eingelaufen.
1430	Terschelling ONO 5, See 4 Sicht 1o sm	Vp.2o15	Mit Tonnenleger „Friesland“ abgelegt zum Marsch nach Den Helder.
1725	Punkt I		Erreicht.
1916	Den Helder		Eingelaufen.
	Den Helder	Vp.2o2o/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2o11/16/17	Bereitschaft.
		Vp.2o19	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2oo9	Außer K.B.
2o.2.44			
	In See		
0400	Heek Anst.Tn.	Vp.2o13/14	Westgeleit #482
0600	Rotterdam		Passiert.
1935	Den Helder.	Vp.2o2o/21/22	Eingelaufen.
			Abgelegt mit HFG zum Ablaufen Weg rot bis Punkt VII u. zurück nach Heek.
225	SW.Anst.Tn. NO 4, See 2 Sicht 1 sm		Passiert.
1715	Rotterdam	Vp.2o11/16/17	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
1902	Heek Anst.Tn. ONO 5-6,See 3-4 Sicht 1o sm		Passiert.
1910	Posiotin Kairo		Erreicht.
	Den Helder	Vp.2o15	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2oo4/o7	Bereitschaft.
		Vp.2o19	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2oo9	Außer K.B.
21.2.44	In See		
0053	Punkt VI NO 4-5,See 3-4 Sicht 5 sm	Vp.2o2o/21/22	Wegablaufen nach Punkt VII und zurück nach Heek.
0427	Heek,Anst.Tn.		
0800	Rotterdam	Eingelaufen.	
0703	Position Kairo		Passiert.
0715	Heek Anst.Tn.	Vp.2o11/16&17	Eingelaufen.
0940	Rotterdam		Verlassen.
1600	Den Helder		Passiert.
1615	Den Helder Reede	Vp.2o15	Eingelaufen.
1815			Boot legt ab. Geankert. Anker auf mit 3 M-Booten der 7. MS.-Fl. u. 4 R-Booten der 9. R-Fl. zum Geleit Sperrbr.157 auf Friesenweg.

Tag Uhrzeit
noch
.2.44
2015
1530
1800
2340
1800
1935
2.2.44
0040
0128
0105
0105
0226
0420
0650
0800
1815
1830
2345
0010
0420
1800
2320

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
och .2.44	NO 5,See 4-5, Sicht 10 sm		
2015	Tonne T	Vp.2015	Passiert.
1530	Rotterdam	Vp.2004/07	Angelegt zum Ostgeleit Nr.1221. Geleitführer:Vp.808 mit Vp.803/10, 811.
1800	Hoek Anst.Tn. NNO 6,See 3-4, Sicht 7 sm		Passiert.
2340	Pkt. IV		Erreicht.
1800	Rotterdam	Vp.2016/17	Abgelegt zum Marsch nach Hoek v. Holland.
1935	Hoek v.H.		Festgemacht zur Bereitschaft zum Geleit Sperrbrecher 157.
	Rotterdam	Vp.2011	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2013/14/19 Vp.2009	Außer K.B. " "
			Wissmann.
2.2.44			
0040	Hoek v.H.	Vp.2016/17	Abgelegt zum Übernahme des Geleits Sperrbr.157.
0128	Hoek Anst.Tn. NO 3-4,See 3, Sicht 10 sm		Passiert.
0105	In See	Vp.2015	Geleit Sperrbr.157.
0105	Pkt. Z 1		Passiert.
0226	Pkt. V		Erreicht.R.-Boote verlassen das Geleit.Vp.2016/17 übernehmen Sicherung.
0420	Pkt. VI		Erreicht.
0650	Westkapelle		Passiert.
0800	Vlissingen	Vp.2015/16/17	Eingelaufen.
1815			Abgelegt.
1830	Vliss.Reede		Geankert.
2345			Anker auf zum Geleit S-Bootsbeg gleitschiff "Wissmann" nach R'dam.
	In See	Vp.2004/07	Ostgeleit Nr.1221.Geleitführer: Vp.808.
0010	Yjm.Anst.Tn. NO 5,See 3, Sicht 7 sm		Passiert.
0420	DenHelderReede		Mit Geleit geankert.
1800	NO 2-3,See 1, Sicht 6 sm		Anker auf.
2320	Tn."Stortemelk"		Passiert.Feindliche Flugzeuge überfliegen Geleit und werfen 25 Leuchtbomben.
		Vp.2004	Schießt LG dreier Fächer in 240° und 270°.Trotz einwandfreier S-Bootsgeräüshce im Peilgerät, keine Beobachtung.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 22.2.44 1630	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Abgelegt zum Ablaufen mit Kf und GBT Weg rot von Pkt.V bi Pkt.Wega und zurück über Pkt Orion nach Hoek.
1825	Hoek Anst.Tn. NO 2,See 2, Sicht 5 sm		Passiert.
2115	Pkt. VII		Erreicht.
2235	Pkt. VIII		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2011	Bereitschaft,
		Vp.2013/14/19	Außer K.B.
	Antwetpen	Vp.2009	" "
			Busch
23.2.44	In See ONO 2,See 2, Sicht 8 sm	Vp.2015/16/17	Geleit S-Bootsbegleitschiff "Wissmann".
0247 0330-0355	Pkt. VII		Passiert. Begleitschiff "Wissmann" hat Motorenschaden.
0517 0900	Hoek Anst.Tn. Rotterdam		Passiert. Eingelaufen.
	In See		
0145	Tonne 85 NO 2,See 2	Vp.2004/07	Ostgeleit Nr.1221.
0825	Tonne D		Passiert.
1518	Tonne A		Passiert.
2020	Cuxhaven		Passiert.
	In See		Eingelaufen.
		Vp.2020/21/22	
0055	51°41,3'N,3°34,6'O		Ablaufen mit KfRG und GBT Weg rot bis Pkt.Wega und zurück n Hoek.
-	O 2,See 1, Sicht 5 sm	Vp.2021	Boote haben Grundberührung. kommt frei.Die beiden anderen Boote kommen mit eigener Kraf
1250		Vp.2020	nicht frei.
1330			Kommt mit Hilfe BS 5 und BS 8
		Vp.2022	frei.
1452	Pkt. Orion		Kommt mit Hilfe derselben
1720	Vlissingen		Schlepper frei.
1850	ONO 3,See 1, Sicht 5 sm	Vp.2020/21/22	Erreicht. Eingelaufen.
2131	Pkt. Orion		Abgelegt zum Marsch nach R'dam
2340	Pkt. VI		mit KFRG und GBT.Angeschlossen Vp.1404 und BS 12,
	Rotterdam		Passiert.
		Vp.2011	Erreicht.
	Antwerpen	Vp.2013/14/19	Bereitschaft.
		Vp.2009	Außer K.B.
			" "
			Busch

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
12.44	In See	Vp.2021/22/20	Mit Vp.1404 und BS 12 auf dem Marsch nach R'dam.(Gerät KfRG, GBT)
0212	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0500	Rotterdam		Eingelaufen.
0710		Vp.2016/20/21	Abgelegt zum Ablaufen mit HFG auf Friesenweg bis 3 sm nördlich Pkt. Z1.Führung:Chef 20.Vp.Fl.
1932	Hoek Anst.Tn. NNO 3-4,See 1, gute Sicht		Passiert.
2159	Pkt. Z 1		Passiert.
1750	Rotterdam	Vp.2015/17	Abgelegt mit AF 44,48 zum Besetzen Position Kairo.
1942	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2000	Pos. Kairo NO 3-4,See 2-3, Sicht 10 sm		Erreicht.
	Cuxhaven	Vp.2004	Bereitschaft.
		Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2011/22	Bereitschaft.
		Vp.2013/14/19	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	" "
5.2.44	In See	Vp.2016/20/21	Abgelegt zum Ablaufen auf Friesenweg mit HFG. Führung: Chef 20.Vp.Fl.
0115	Pkt. Y 1 NO 4,See 1		Erreicht.
0230	Pkt. Y		Erreicht.
0338-0415	Qu.AN 8525		Gefecht mit fdl.S-Booten. (s.anliegenden Gefechtsbericht).
0704	Yjm.Anst.Tn.		Passiert.
0820	Yjmuiden		Eingelaufen.
1836			Abgelegt zum Sperrgeleit für Sperrbrecher 29 bis Pkt. Y1,von dort, nach erfolgtem Anschluß des Sperrbr.29 an Geleit, über Yjm.A Anst.Tn. auf Weg rot zurück nach Rotterdam.
1955	Yjm.Anst.Tn. NNW 1,See 1, gute Sicht		Passiert.
2027	Qu.AN 8556	Vp.2016	Räumerfolg (ELM).
2134	Pkt. Y 1		Erreicht.Warten mit kleiner Fahrt auf das von Süden kommende Geleit.



Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 25.2.44 2153		Motorengeräusche in etwa 130° Schiffspeilung. Gleichzeitig wi aus dieser Richtung auf die Gruppe LG geschossen. Da Lage u klar, wird von Vp.2020 ein LG dreier Fächer geschossen und kleine Fahrzeuge mit N-Kurs au gemacht, die sofort Feuer auf d Gruppe eröffnen. Da ich die Möglichkeit für gegeben erachte, daß die Fahrzeu falsch erkannt sind, und es sich um die 35er M-Boote des Ost geleites mit "Wissmann" und "Ostfriesland" handelt, lasse ich das Feuer nicht erwidern, sondern schiesse ES und gebe Not ES mit Scheinwerfer ab. Sperrbrecher 29 erwidert das F Feuer und auch seitens des Ost geleites wird das Feuer, in das anscheinend auch die M-Boote e gefallen waren, erst nach etwa 5 Minuten und wiederholten ES Abgaben seitens der HFG Gruppe eingestellt. Sperrbr.29 schließt sich dem Os geleit an. HFG Gruppe geht auf Südkurs.
2200	Pos. Kairo	Vp.2015/17 — Mit AF 44,48 auf Position.
0645		Position verlassen.
0700	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
0930	Rotterdam	Eingelaufen;
	Cuxhaven	Vp.2004 — Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007 — Außer K.B.
		Vp.2011/22 — Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2013/14/19 — Außer K.B.
		Vp.2009 — " "
26.2.44 0035	In See Pkt. Z NNW 2-3, See 1-2, mäß. Sicht	Vp.2016/20/21 — Wegablaufen über Z1 nach Hoek. Erreicht.
0116	Qu.AN 8573 r.u.	Vp.2020 — Räumerfolg. (ELM).
0340	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
0553	Rotterdam	Eingelaufen.
1600		Vp.2016/22 — Abgelegt zum Sperrgeleit für Ost geleit Nr.122 mit Vp.1301/15.
1826	Hoek Anst.Th.	Geleitführer: Vp.1102.
	NO 2, See 1-2,	Passiert. KfRG und GBT ausgebrach
	gute Sicht	
2357	Yjm.Anst.Tn.	Passiert.

Busch

Tag Uhrzeit	Or Wet
noch 26.2.44 0740	Cuxhaven
0815	Feuersch W 2, See 8 sm
1430	Tonne
1855	Tonne
2350	Tonne W 2-3, See
1730	Rotterdar
1925	Hoek Anst NNO 2, See Sicht 7 s
2047	Qu.AN 857
2048	Qu.AN 858
2140	
	Rotterdam
	Cuxhaven Antwerpen
27.2.44 0508	In See Pkt. I NO 3, See mäß. Sicht
1337 1515	Tonne L
1934	Tonne C ONO 4-5, S Schneetre Als se Vorauspe leit die lung zus
2211 2242	Qu. AN 9
	In See
0125 0455 0720 1615 2200	Tonne 85 OSO 3, See Pkt. I DenHelderF NO 2-3, See Pkt. III

Zu beziehen vom Vordrucklager de
Auslieferungslager: Wilhelmshaven (F

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 26.2.44			
0740	Cuxhaven	Vp.2004	Abgelegt zum Westgeleit Nr.484. Geleitführer:Vp.811 mit Vp.803/09, 810/12.
0815	Feuerschiff H W 2,See 0,Sicht 8 sm		Geleit setzt sich in Marsch.
1430	Tonne C		Passiert.
1855	Tonne D		Passiert.
2350	Tonne 81 W 2-3,See 1		Passiert.
1730	Rotterdam	Vp.2020/21	Abgelegt mit M 347,348 zum Ablaufen mit KfRG und GBT auf Friesenweg bis 52°12'N,danach Überprüfen der Quadrate 8573/76/79. Führung:Vp.2020. Passiert.
1925	Hoek Anst.Tn. NNO 2,See 0, Sicht 7 sm		
2047	Qu.AN 8573	Vp.2020	Räumerfolg.(ELMI/A).
2048	Qu.AN 8584		Räumerfolg von M 348.
2140		Vp.2020	M 348 schießt LG Fächer in nördl. Richtung.Keine Beobachtung. schießt LG dreier Fächer.Keine Beobachtung.
	Rotterdam	Vp.2011/15/17	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2013/14/19	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2007	" "
		Vp.2009	" "
27.2.44	In See	Vp.2016/22	Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1223 mit Vp.1301/15. Passiert.
0508	Pkt. I NO 3,See 2, mäß.Sicht		
1337	Tonne L		Passiert.
1515		Vp.2016	Nimmt KfRG ein,da Aggregat unklar, und setzt sich mit GBT (vorne) als Richtungsboot vor das Geleit.
1934	Tonne C ONO 4-5,See 2, Schneetreiben		Passiert.

Als sehr vorteilhaft erwies sich das Funkfeuer Elbe II in Vorauspeilung.Zweckmäßig wäre es,bei unsichtigem Wetter dem Geleit die Möglichkeit zu geben,Funkfeuer Helgoland als Querpeilung zusätzlich anzufordern.

2211 2242	Qu. AN 9582	Vp.2022	Räumerfolg.(ELMI/A). Räumerfolg.(ELMI/I).
	In See	Vp.2004	Westgeleit Nr.484.Geleitführer: Vp.811.
0125	Tonne 85		Passiert.
0455	OSO 3,See 1		
0720	Pkt.I		Erreicht.
1815	DenHelderReede		Mit Geleit geankert.
2200	NO 2-3,See 0,Sicht Pkt. III 1-2 sm		Anker auf. Erreicht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 27.2.44	In See	Vp.2020/21	Und M 347,348 Ablaufen auf Friesenweg mit KFRG und GBT und Überprüfen der Qu.8573/36/79.
0300	0 2,See 1,Sicht 3 sm		Um bei der dunklen Nacht eine Havarie mit der 34.MS.Fl.,die demselbem Gebiet arbeitet,zu vermeiden,schießen Vp.2020 und M je eine LG nach NO.Daraufhin ES Austausch mit Vp.1419.
0559	Qu.AN 8584		Räumerfolg von Vp. M 347.
0630	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0900	Rotterdam		Eingelaufen.
1715	Rotterdam	Vp.2011/15/17	Abgelegt zum Besetzen Position Duala.
1945	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	SW 2,See 2, Sicht 2 sm		
2030	Pos. Duala		Erreicht.
1730	Rotterdam	Vp.2019	Abgelegt mit Vp.1401/15 zur S-Bootssicherung für 34.MS.Fl. Gruppe A.
2115	Hoek Anst.Tn.		Passiert.Sicherung übernommen.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2013/14	" "
	Antwerpen	Vp.2009	" "
28.2.44	In See	Vp.2016/22	Sperrgeleit geht als Sicherung für Ostgeleit Nr.1223 mit Vp. 1301/15.
0108	Tn.Hellrot 3		Passiert.
0316	Neuwerk Reede		Sperrgeleit geht als Sicherung vor Anker.
0659			Anker auf.
0850	Cuxhaven		Eingelaufen.
	In See		
0150	Hoek Anst.Tn.	Vp.2004	Westgeleit Nr.484.
0205			Passiert.
0207			Vp.1309 wird von Vp.811 geramt.
0610	Rotterdam		Vp.1309 sinkt.
0610	Pos. Duala		Eingelaufen.
	NNO 2-3,See 1,	Vp.2011/15/17	
0700	Hoek Anst.Tn.		Verlassen.
0830	Rotterdam		
1610			Passiert.
		Vp.2015/17	Eingelaufen.
1820	Hoek Anst.Tn.		Abgelegt mit 8 Booten der 6.A.Fl.
1945	Rotterdam		zum Marsch nach Vlissingen.
1710	Rotterdam.	Vp.2020/21	Wegen Wetterlage eingelaufen.
			Fest.
1952	Hoek Anst.Tn.		Abgelegt mit M 347,348 zum Ablaufen auf Friesenweg bis Pkt.Z1
2045	NO 5,See 4		mit KfRG,GBT.
			Passiert.
2355	Rotterdam		Aufgabe wird abgebrochen,da Geräteefahren wegen Seegangs nicht möglich.
			Eingelaufen.

Tag
Uhrzeit

noch
8.2.44
0250

0600
0610
0830

9.2.44
1715

1950

Zu beziehen vom Vo
Auslieferungslager: Wil

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch	In See		
8.2.44	NNO 2, See 1, bed.	Vp.2019	Sicherung mit Vp.1401/15 für 34.Ms.Fl.
0250			34.MS.Fl.läuft ein.Vp.Boote besetzen Position Kairo.
0600	Pos. Kairo		Verlassen.
0610	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0830	Rotterdam		Eingelaufen.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2013/14	" "
	Antwerpen	Vp.2009	" "
9.2.44			
1215	Rotterdam	Vp.2014/19	Abgelegt zur S-Bootssicherung für 34.Ms.Fl.Gruppe C.
1715			Passiert.
1950	Hoek Anst.Tn. NO 3-4, See 2-3, Sicht 5 sm		Sicherung übernommen.
	Cuxhaven	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B.
		Vp.2004/11/15 2017/20/21	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2013	Außer K.B.
		Vp.2009	" "

Bemerkung:

Zum 25.2.44:

Das Ostgeleit "Wissmann" stand bei den befohlenen Treffpunkt Ysop 1 etwa 2 sm zu weit östlich. Die zunächst als S - Boote angesprochenen Fahrzeuge stellen sich nachher als Boote der 9.R.Fl. heraus, die als Voraussicherung vor dem Geleit "Wissmann" fuhren. Die Tatsache, daß R - Boote vor dem Geleit standen, war nicht bekannt gegeben worden. Wie es sich später herausstellte, hatten auch die Boote der 9.R.Fl. keine Kenntnis, daß bei Ysop 1 eigene Fahrzeuge zum Anschluß an das Geleit stehen würden.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Libau / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

1)
2)
3)
4)
6)
7)
8.)
9)
10)

Abschrift I

O.U., den 26.Februar 1944

Gefechtsbericht
über das Gefecht der HFG-Gruppe Vp.2016/2020/2021
mit feindl. S-Booten am 25.2.1944

---

1) Ort, Datum, Wetter:

Qu. AN 8525, 2 sm südlich Punkt Y1, NNO 3, See 1 - 2, Bewölkung 4/10, Sicht 7 sm, dunkle Nacht.

2) Angaben über taktische Aufgabe und Beteiligung weiterer Seestreitkräfte.

Ablaufen mit HFG auf Friesenweg von Pkt. rot 5 bis 3 sm nördlich Z 1 .

3) Angaben über den Gegner:

4 englische Schnellboote.

4) Entfernung beim Sichten, Feueröffnen und -einstellen, Uhrzeit:

03.40 Uhr Feuereröffnung mit 4 cm Waffen. 04.02 Uhr Feuer eingestellt.

6) Kurse und Geschwindigkeit des Gegners:

Etwa 240° rw., hohe Fahrt.
Nach dem Beschuss 50°.

7) Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:

1 - 10,5 cm SK	52 Lg.		
	18 Spgr.	Vp.2016	
1 - 3,7 cm SK	60 Schuss		
7 - 2 cm Flak	588 Schuss		
1 - 8,8 cm SK	76 Lg.		
	26 Spgr.		
1 - 3,7 cm SK	103 Schuss	Vp.2020	
6 - 2 cm Flak	125 Schuss		
1 - 8,8 cm SK	91 Lg.		
	30 Spgr.		
1 - 3,7 cm SK	35 Schuss	Vp.2021	
6 - 2 cm Flak	1165 Schuss		

8.) Beobachtete Treffer beim Gegner:

1 - 8,8 cm Treffer, geschossen von VP 2021, einwandfrei beobachtet, starke Rauchentwicklung.

9) Waffeneinwirkung des Gegners:

1 - 4 cm Einschuss auf Vp. 2021 im achteren 2 cm Stand, 2 Verwundete.

10) Ausführlicher Bericht anschliessend.

Hirsch

Gefechtsbericht.

Die Gruppe 2016 / 20 / 21 hatte die Aufgabe mit HFG Friesenweg von Z 1 - Y 1 abzulaufen und von dort über Y nach Anst.Tn. Ijmuiden.
Formation T, Marschfahrt 9 sm, Abstand 300 m.
Die Geräte werden geschleppt von Vp.2016 / 20. Vp.2021 ist Richtungsboot mit GBT vorn, S-Gerät ist auf allen Booten zum Geräuschempfang eingeschaltet.
00.08 Uhr, Standort Qu. 8551 Vp.2021 hat Geräuschempfang in 30° und schiesst einen Lg-Fächer. Keine Beobachtungen.
00.40 Uhr, Qu. 8527 Vp.2020 hat Geräuschempfang in 45° und schiesst einen Lg-Fächer. Keine Beobachtungen.
01.58 Uhr, Qu. 8525 Vp.2020 hat Geräuschempfang in 150°. Keine Beobachtungen.
03.38 Uhr, Qu. 8525 Motorengeräusch in etwa 350°. ES-Anruf wird nicht beantwortet. Vp.2021 schiesst LG-Fächer.Vier englische S-Boote werden in etwa 3500 - 4000 m Entfernung mit Kurs 240° beobachtet. Alarm. Boote schliessen enger zusammen, drehen auf den Feind zu und eröffnen das Feuer mit 10,5 cm, 8,8 cm und 3,7 cm. Gegner erwidert das Feuer mit 4 cm Waffen. Entfernung verringert sich auf etwa 2000 - 2500 m. 2 cm Waffen greifen in das Gefecht ein.
03.50 Uhr. Vp.2021 erhält einen 4 cm - Treffer in den achteren ersten 2 cm Stand (2 Leichtverwundete).
04.00 Uhr. Eine von Vp. 2021 geschossene 8,8 cm Granate schlägt auf einem der S-Boote ein und verursacht starke Rauchentwicklung.Die S-Boote werfen einen Brandsatz und nebeln sich ein. Die Nebelwand ist nicht sehr stark. Die Boote werden gestoppt hinter der Nebelwand beobachtet und weiter beschossen.
04.12 Uhr. S-Boote laufen mit hoher Fahrt nach Westen ab.
04.15 Uhr. Feuer eingestellt.
04.18 Uhr. Geschützfeuer an Bb.voraus in 3500 m Entfernung. Rückkehrende deutsche S-Boote stehen im Gefecht mit den englischen S-Booten in Qu.8521. Vp.2021 schiesst einen Lg-Fächer Die englischen S-Boote werden erneut ausgemacht.Die HFG-Gruppe greift in das Gefecht ein.
04.20 Uhr. Feuer eingestellt, da nicht mehr auszumachen, wer Freund oder Feind.
04.25 Uhr. Erneute S-Bootsgeräusche in 330°. Vp.2016 schiesst Lg. Fünf S-Boote werden in etwa 4000 - 4500 m ausgemacht und Feuererlaubnis gegeben. Es war nicht festzustellen, ob es sich um deutsche oder englische Schnellboote handelte. Schnellboote schiessen ES. Feuer wird eingestellt. Es handelte sich um deutsche Schnellboote.
04.30 Uhr. Kursänderung auf 160°.
04.46 Uhr werden erneut S-Bootsgeräusche in 185° gehört. Vp.2020 schiesst einen Lg-Fächer. Es sind deutsche S-Boote. ES wird ausgetauscht.
Folgende Funksprüche wurden abgesetzt:
0348/8 KR Bin im Gefecht mit feindlichen S-Booten Qu 8525
Chef 20.Vpfl.

0438/9 KR S-Boote um 04.15 Uhr eingenebelt und abgelaufen nach Westen
Chef 20.Vpfl.

Erfahrungen:

Erfahrungen:

Der Gebrauch des S-Gerätes ist, wenn von dem vorn stehenden Boot GBT am Burg und von den beiden schleppenden Booten GBT hinter dem Hohlstab gefahren wird, sehr erschwert und einwandfreier Empfang nicht möglich.
Der Lg-Verbrauch war zu hoch. Er erklärt sich zum Teil aus dem Bestreben, die durch den unzureichenden S-Geräts-Empfang nicht ersichtliche Lage zu klären. Etwa 10% der geschossenen Lg's waren Versager.
Die Boote sind durch das nachgeschleppte HFG in ihrer Manövrierfähigkeit stark beeinträchtigt. Schlippen des Gerätes wird nur im äussersten Notfall vorgenommen, da erstens das treibende Gerät eine Gefährdung bei den Manövern während des Gefechtes darstellen würde und zweitens die befohlene Aufgabe nach Möglichkeit auch bei Feindberührung fortgesetzt werden soll. Ein Zusammenschliessen der Boote ist wegen der geschleppten Geräte nur bedingt möglich.
Die Munitionsförderung zur 10,5 bezw. 8,8 cm Kanone ist nicht schnell genug, so dass nach Verbrauch der Bereitschafts-munition Feuerpausen eintreten. Der bereits früher angeregte und ohne Schwierigkeiten durchführbare Einbau einer einfachen Munitionsförderungsanlage auf den Russen-Dampfern erscheint dringlich. Ausserdem muss möglichst viel Bereitschaftsmuni-tion gefahren und das Munitionsfördern bei Dunkelheit laufend geübt werden.

Bünsch

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 3397 A 3

,den 8.März 1944

Geheim! Kommandosache!

6 Ausfertigungen
Prüf-Nr.: 5

Am den

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Nachrichtlich :

2o. Vorpostenflottille

Betrifft : Gefechtsbericht der 2o. Vorpostenflottille

Vorgang : Ohne.

In der Anlage wird ein Bericht der 2o. Vorpostenflottille über Gefecht mit Schnellbooten am 25.2.44. vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt :

1.) Der Verbrauch der 2cm-Munition ist in Anbetracht der großen Gefechtsentfernung unverantwortlich hoch. Wahrscheinlich war der Gegner für die 2cm-Flak nicht erreichbar.
Auch der Verbrauch an LG ist recht beträchtlich. Der Gegner wäre wirkungsvoller bekämpft worden, wenn wenigstens ein Boot sich darauf beschränkt hätte, mit dem Seezielgeschütz nur Sprenggranaten zu schiessen. In Vorbesprechungen ist die Frage der Feuerverteilung soweit möglich zu klären.

2.) Um 0425 Uhr wird nicht erwähnt, ob vor Feuereröffnung ES-Austausch angestrebt wurde. Da eigene S-Boote in der Nähe standen, war dies erforderlich.

3.) Die Frage der Förderungsmöglichkeiten für 8,8 und 10,5 cm-Munition wird überprüft; der Antrag auf Einbau einer mechanischen Förderungsanlage ist von der Flottille angefordert worden.

4.) Das in Betracht gezogene Schlippen des HFG ist nur im alleräussersten Notfall vertretbar. Zu den vom Flottillenchef angeführten Gründen kommt noch dazu, dass ein Totalverlust des Gerätes, das schwer ersetzbar ist, eintreten kann.

In Vertretung :

Selle

3601

20. Unterseebootsflottille

Flottillenchef : Korv.Kpt. P u t t f a r c k e n
1. Flottillening.: Oblt.(Ing) K e m t e
2. Flottillening.: Lt. (Ing) H a m a n n

Bootsnummer:		Leitender Maschinist:
Vp.-Boot 2004		Maschinist B l e ß
" 2007		Masch.Mt. M i c h e l s e n
" 2009	Stbs.	Maschinist K a i s e r
" 2011		Masch.Mt. K l e t t i
" 2013	Ob.	Maschinist D e t h o f
" 2014		Maschinist B ü s c h
" 2015	Ob.	Maschinist R e u t e r
" 2016	Ob.	Maschinist W e y h a u s e n
" 2017	Ob.	Maschinist K r a u ß e r
" 2019		Masch.Mt. N i e h a u s
" 2020	Ob.	Maschinist H a n d r i c k
" 2021		Maschinist A n d r e s e n
" 2022	Ob.	Maschinist K r a u s e

Begonnen am : 16. Februar 1944
Abgeschlossen am: 29. Februar 1944

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Seitenzahl: 1 bis 2

839 44

16.2. - 29.2.44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.2007	seit 24. 2.44	Cuxhaven Ausbau einer Kondensatorrohrplatte
Vp.2009	seit 3.10.43	Antwerpen Grundinstandsetzung
Vp.2013	seit 16.11.43	Rotterdam Vorläufig dem Frontkommando überwiesen Probefahrten. Seit 22.2.44 Restarbeiten, Beseitigung von Sturm- und Havarieschäden.
Vp.2014	seit 1.11.43 bis 28. 2.44	Rotterdam wie Vp. 2013
Vp.2019	seit 16. 2.44 bis 26. 2.44	Antwerpen-Rotterdam Überführung nach R'dam, Restarbeiten, Erprobungsfahrten.

16.2.44	Boot 2013	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 22 Amp. (bisher 22 Amp)
12.-18.2.44		Keine besonderen Vorkommnisse
19.2.44	Boot 2017	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 22 Amp. (bisher 22 Amp)
20.-22.2.44		Keine besonderen Vorkommnisse
21.2.44	Boot 2022	00,38 Boot sitzt auf Grund, 13,25 mit Schlepperhilfe wieder frei. In der Maschine alles in Ordnung.
21.-24.2.44		Keine besonderen Vorkommnisse
25.2.44	Boot 2007	Kondensat zeigt steigenden Salzgehalt. Geleitfahrt wird bis Cuxhaven fortgesetzt. Bei Aufnahme des Kondensators zeigte sich, daß die eiserne Rohrplatte stark angefressen ist. (Stör.Meldung Nr.5)
	Boot 2019	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 15 Amp. (bisher 15 Amp.)
25.2.44		Keine besonderen Vorkommnisse
27.2.44	Boot 2022	22,37 Räumerfolg unmittelbar hinter dem Boot. Kondensatordeckel reißt, KW-Leitg. am Stutzen abgerissen. Schaden wird mit Bordmitteln behoben. Fahrt wird nicht unterbrochen. (Stör.Meldung Nr.6)
	Boot 2014	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 19,5 Amp. (bisher 19,5 Amp.)
28.-29.2.44		Keine besonderen Vorkommnisse

Oblt. (Ing) u.
Flottillening.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. I

1. Anl. z

Geheime Kommandosache!

24. Mai 1944

6) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

säumt, die R-Boote, welche als zusätzliche Sicherung ...
Bootswetters ihm zugeteilt wurden, von dem Anschluss zu unterrichten.
Der Gruppenführer der 20.Vpfl. hat umsichtig gehandelt, das Feuer von
Seiten des Sperrbrechers war übereilt.

gez. W i n t h e r

1. Anl. zu 1/Skl 12215 /44 gKds

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 839 AI

Den 17. April 1944

Geheim! Kommandosache!

An Oberkommando der Kriegsmarine/ 1 Skl
1. Sicherungsdivision
2o.Vorpostenflottille

Prf.Nr.
Prf.Nr.
Prf.Nr.

nachr.:

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vp.-Fl. vom 16. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsd vorgelegt. Zu S. 9, 27/2., 1934 Uhr ist zu bemerken:

Seit Anfang 1944 werden auch von Helgoland Peilzeichen a Eigenpeilung getastet gemäss Sendeplan NBN S 34. Erforderlich können diese Peilzeichen auch ausserhalb dieser Programmzeite fordert werden. Der Geleitführer wird entsprechend belehrt.

Sonst nichts zu bemerken.

i.V.

Eingegangen am 22.4.44
1/Skl. B. Nr. 12215/44
mit 2 Anl.

25.2.44	Boot 2007	besonderen Vorkommnisse Kondensat zeigt steigenden Salzgehalt. Geleitfahrt wird bis Cuxhaven fortgesetzt. Bei Aufnahme des Kondensators zeigte sich, daß die eiserne Rohrplatte stark angefressen ist. (Stör.Meldung Nr.5)
	Boot 2019	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 15 Amp. (bisher 15 Amp.) Keine besonderen Vorkommnisse
26.2.44 27.2.44	Boot 2022	22,37 Räumerfolg unmittelbar hinter dem Boot. Kondensatordeckel reißt, KW-Leitg. am Stutzen abgerissen. Schaden wird mit Bordmitteln behoben. Fahrt wird nicht unterbrochen. (Stör.Meldung Nr.6)
	Boot 2014	MES-Schleifenfahrt Einstellwert 19,5 Amp. (bisher 19,5 Amp.) Keine besonderen Vorkommnisse
28.-29.2.44		

Oblt. (Ing) u.
Flottillening.

Sichtvermerk:
Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen!
Korv. Kapt. (Ing) und Div. I

1. Anl. z

Geheime Kommandosache!

Abschrift!

1. Sicherungs-Division
B.Nr. Gkdos 3601 AIII

, den 24.3.44.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Betrifft: Kriegstagebuch der 20.Vpfl.

In der Anlage wird das Kriegatagebuch der 20.Vp.-Flottille für die Zeit vom 16. - 29.2.44 in 2-facher, Abschnitt Maschine in 3-facher Ausfertigung vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt:

23.2. 0055 Uhr:

Havarie-Akte wird noch vorgelegt.

25.2. 0338 Uhr:

Gefechtsbericht wurde unter B.Nr. Gkdos 3397 A III vom 8. März vorgelegt. Die Stellungnahme der 1. Sich.-Div. ist auf S 19 eingefügt.

25.2. 2153 Uhr:

Der gegenseitige Beschuss war vermeidbar. Der Anschluss des Sperrbrechers an das Geleit " Wissmann " war zu erwarten. Der Geleitführer hatte versäumt, die R-Boote, welche als zusätzliche Sicherung wegen des Schnellbootswetters ihm zugeteilt wurden, von dem Anschluss zu unterrichten. Der Gruppenführer der 20.Vpfl. hat umsichtig gehandelt, das Feuer von Seiten des Sperrbrechers war übereilt.

gez. Winther

1. Anl. zu 1/Skl 12215 /44 gKds

Ta
Uhrz

Takt.N

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

Zu beziehen vom V
Auslieferungslager: W

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 3662/44

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 2o.Vorpostenflottille vom 1.3. bis 15.3.1944

Flottillenchef: m/Abteilung Strasburg

Oblt.z.S.d.R. Bursch i.V.

Takt.Nr:	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2oo4	Ob.Strm. Sans i.V.	8
2.	Vp.2oo7	1.-6. Lt.z.S.d.R. Krumrey 7.-15. Oblt.Sdf. Claus	1
3.	Vp.2oo9	Lt.z.S.d.R. Krumrey	
4.	Vp.2o11	1.-13. Lt.z.S.d.R. Jakobs 14.-15. Strm.d.R. Bigga	2
5.	Vp.2o13	1.-7. Oblt.z.S.d.R. Warnecke 8.-15. Oblt.z.S.d.R. Heyen	8
6.	Vp.2o14	Oblt.z.S.d.R. Beckmann	8
7.	Vp.2o15	Oblt.z.S.d.R. Bursch	8
8.	Vp.2o16	Oblt.z.S.d.R. Ammermann	5
9.	Vp.2o17	Oblt.z.S. Hollmann	8
1o.	Vp.2o19	Oblt.z.S. Graf Solms.	8
11.	Vp.2o2o	Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg	5
12.	Vp.2o21	Ob.Strm. Michel i.V.	5
13.	Vp.2o22	Oblt.z.S. Schmidt	5

Angefangen: 1.3.1944
Beendet : 15.3.1944

Anl. zu 1/Skl 14801/44 gKds

Anlage zu B. S. N. 6. ... 832 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
1.3.44			
0600	Cuxhaven	Vp.2016/22	Westgeleit Nr: 485. Abgeleg zum Sperrgeleit. Geleitführ Vp.1102.
0800	Elbe II		Passiert.
0843	Tonne hellrot II WSW 8-9, See 4-5 mäss. Sicht.		Gerät wird ausgebracht.
1044	Qu. AN 9586		Räumerfolg Vp. 1301
1135			Wegen Wetterlage zurück nac Cuxhaven.
1555	Cuxhaven		Fest.
	Rotterdam	Vp.2004/13/15/17/19/20/21/11	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Bürsch
2.3.44			
	Cuxhaven	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/13/15/17/19/20/21/11	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Bürsch
3.3.44			
	Cuxhaven	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/11/13/15/17/19/20/21/	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Bürsch
4.3.44			
1700	Cuxhaven	Vp.2016/22	Abgelegt als Sperrgeleit zu Westgeleit Nr: 485. Geleitführer: Vp.1102 mit 1101/04/05, Flakj.24 und FS-Möve. Gerät wird ausgebracht.
2000	Tonne hellrot II NW 3-4, See 2 gute Sicht.		
2125			Aggregat von Vp.2016 unklar bleibt auf Position. Fährt GBT am Bug.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/11/13/15/17/19:20/21	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Bürsch

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
[illegible]	In See	Vp.2016/22	Westgeleit Nr: 485
			auf Gegenkurs ommen.
			und Geleit ankert.
			bringt Gerät aus.
			Vp.1301 fällt aus.
			Ostgeleit Nr: führer: Vp.2015 mit 13, Sperrgeleit
			eleit setzt sich
			r Sicherung der 34. 1419
			Bürsch
			t nimmt Gerät ein.
			Verstärkung zum t.
			t GBT am Bug setzt ichtungsboot Mitte räte sind ausgebracht
			Vp.2016 unklar. es Kabel wird ausge=
2346	Ijm.Anst.Tn. In See	Vp.2004/13/14/17/19/20/21	Kabel ist ausgetauscht. Vp.2020/21 wird vom Geleit nach Den Helder entlassen. Als Ersatz werden drei Boote der 11. MS.-Fl. eingesetzt.
			Bürsch

Eingegangen am 13.5.44
1/Skl. B. Nr. 14801/44
mit 1 Anl.

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 998 AI

Den 9. Mai 1944

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl

Prf.Nr. 1

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1.- 15. III. 44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Der Chef des Stabes

J.V. [signature]

17. Mai 1944

Skl Qu A [signature] 23/5.

2. Über 1 Skl an KA

695

1526

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
1.3.44			
0600	Cuxhaven	Vp.2016/22	Westgeleit Nr: 485. Abgeleg zum Sperrgeleit. Geleitführ Vp.1102.
0800	Elbe II		Passiert.
0843	Tonne hellrot II WSW 8-9, See 4-5 mäss. Sicht.		Gerät wird ausgebracht.
1044	Qu. AN 9586		Räumerfolg Vp. 1301
1135			Wegen Wetterlage zurück nac Cuxhaven.
1555	Cuxhaven		Fest.
	Rotterdam	Vp.2004/13/15/17/ 19/20/21/11	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Brunsch
2.3.44			
	Cuxhaven	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/13/15/17/ 19/20/21/11	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Brunsch
3.3.44			
	Cuxhaven	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/11/13/15/ 17/19/20/21/	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Brunsch
4.3.44			
1700	Cuxhaven	Vp.2016/22	Abgelegt als Sperrgeleit zu Westgeleit Nr: 485. Geleit- führer:Vp.1102 mit 1101/04/ 05, Flakj.24 und FS-Möve. Gerät wird ausgebracht.
2000	Tonne hellrot II NW 3-4, See 2 gute Sicht.		
2125			Aggregat von Vp.2016 unklar bleibt auf Position. Fährt GBT am Bug.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2004/11/13/15/ 17/19:20/21	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Brunsch

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
5.3.44	In See	Vp.2016/22	Westgeleit Nr: 485
1000	Punkt Luzie NW 2-3, See 2 gute Sicht.		Passiert.
1045			
1241			
1515	Tonne W H II Borkum Reede		Geleit dreht auf Gegenkurs Gerät eingenommen.
1702			
1905	Tonne Fritz W 2, See 1 Dün. gute Sicht.		Sperrgruppe und Geleit ankert. Anker auf. Sperrgeleit bringt Gerät aus.
1952			
1645			Aggregat von Vp.1301 fällt aus.
		Vp.2004/13/15/15/ 17/19/20/21	Abgelegt für Ostgeleit Nr: 1227. Geleitführer:Vp.2015 mit ~~Vp.1304~~, TF 13, Sperrgeleit M 347/48/07.
1900	Hoek Anst.Tn. NNW 1-2, Sicht Dünung. 15 sm		Passiert. Geleit setzt sich in Marsch.
2206	Tonne W 6 D		
2400	Ijm.Anst.Tn.		Passiert.
1730	Rotterdam		Passiert.
		Vp.2011	Abgelegt zur Sicherung der 34. MS.-Fl. mit 1419
1900	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Brunsch
.3.44	In See	Vp.2016/22	
0740	Punkt II		Sperrgeleit nimmt Gerät ein.
0950	Deh Helder		Ankert.
0700		Vp.2020/21	Stoßen als Verstärkung zum Sperrgeleit.
1840			Anker auf.
1943			Vp.1301 mit GBT am Bug setzt sich als Richtungsboot Mitte voraus. Geräte sind ausgebracht
2100	NNW 2, See 1, gute Sicht.		
2209			Gerät von Vp.2016 unklar. Gebrochenes Kabel wird ausge- wechselt.
2346	Ijm.Anst.Tn.		Kabel ist ausgetauscht.
	In See	Vp.2004/13/14/17/ 19/20/21	Vp.2020/21 wird vom Geleit nach Den Helder entlassen. Als Er- satz werden drei Boote der 11. MS.-Fl. eingesetzt.
			Brunsch

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch			
6.3.44			
0230	SW Anst.Tn. Den Helder		M 261 mit HFG-Gruppe setzt sich vor das Geleit.
0425	Punkt I		Passiert.
0821	Tonne 85 quer NNW 1, See 1 Sicht 15 sm,wolk.		Passiert.
1382	Punkt Luzie		Passiert.
1639	Qu.AN 9575		1 ELM/I vom letzten Boot des Sperrgeleites geräumt.
1920	Punkt Cäsar		Gruppe M 261 verläßt das Gel
2333	Elbe I	[illegible].	Passiert. Sperrgeleit nach W sermünde entlassen.
0605		Vp.2011	Bei AF 44 eingetroffen.
0840	Ijmuiden		Eingelaufen.
1700	Ijmuiden		Ausgelaufen mit 1 AF 44 zum Anschluß an Geleit Nr: 485.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Bunsch
7.3.44			
0330	Hoek Anst.Tn.	Vp.2011/16/22/ 20/21	Passiert. Sperrgeleit nimmt Gerät auf.
0600	Rotterdam		Eingelaufen.
0130	Elbe III	Vp.2004/13/14/ 15/17/19.	Als Sicherung für Ostgeleit 1227 geankert.
0645	NNO 3, bd. See 10 sm		Anker auf.
0800	[illegible]		
	Cuxhaven	Vp.2007	Eingelaufen.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Außer K.B.
			Bunsch
8.3.44			
1655	Rotterdam	Vp.2021/22	Abgelegt als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr: 1229. Geleitfüh rer: Vp.1102 mit Vp. 1101/02 04/05. Flakj.24 und FS-Möve.
1835	In See		Passiert.
1859	Hoek Anst.Tn.		Gerät wird ausgebracht.
1907			Räumerfolg Vp.1301
1930	Qu. AN 8584 NO 4-5, See 3 bd. Sicht 8 sm		
	Cuxhaven	Vp.2004/13/14/ 15/17/19.	Bereitschaft.
			Bunsch

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter		Vorkommnisse
.3.44			
	Rotterdam	Vp.2016/20	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Außer K.B.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
.3.44	In See	Vp.2016/20	Passiert.Wegablaufen mit HFG-Gruppe und Vp.1315 bis Punkt VI und zurück.
1930	Hoek Anst.Tn.		
0023	Ijm.Anst.Tn.	Vp.2021/22	Erreicht mit Ostgeleit Nr: 1229
0250	Südl.Anst.Tn. Den Helder NO 4-5, See 2 bd. Sicht 6 sm		Gerät wird eingenommen.
0450	Den Helder Reede		Mit Geleit geankert.
1830			Anker auf.
1904	Tonne M		Passiert.
1930			Gerät wird ausgebracht.
	Cuxhaven	Vp.2004/13/14/15/17/19	
	Cuxhaven	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
.3.44	In See	Vp.2016/20	Aufgabe mit HFG-Gruppe zwischen Punkt V und Punkt VI erfüllt.
28	Qu. AN 8576	Vp.2016	Räumerfolg von 2 Minen (ELM)
0045	Qu. AN 8576	Vp.2016	Räumerfolg von 2 Minen)ELM)
0645	Hoek v. H.		Passiert.
0815	Rotterdam		Eingelaufen.
	In See	Vp.2021/22	
0121	Qu. AN 8318	Vp.2021	Räumerfolg (ELM/I)
	Qu, AN 8318		Räumerfolg Vp.1301
0304	Qu. AN 8316		Gefecht mit feindl.S-Booten.
0338			Angriff abgewehrt.
0429	Qu. AN 8325		Erneuter Angriff von feindl. S-Booten.
0502			2. Angrfff abgewehrt.
0622	Tonne Luzie NW 2, See 1, bd. Sicht 1o sm		Passiert.
1441	Tonne II		Passiert. Gerät wird eingenommen.
1635	Feuerschiff H.		Passiert.
1840	Cuxhaven		Eingelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
~~noch~~			
10.3.44			
0630	Cuxhaven	Vp.2004/13/14/ 15/17/19	Abgelegt zum Westgeleit Nr: 486 mit Sperrgeleit und 6 Bo ten der 11. MS.-Fl.
0740	Elbe II NNW 4, See 3, bd. Sich 5 sm		Geleit setzt sich in Marsch.
0900			Sperrgeleit zur Stelle, setz sich vor das Geleit.
	Sichtverschlech- terung.		Verlieren Sperrgeleit von 09 Uhr bis 1220 Uhr.
1348	Tonne Cäsar NW 3, See 2, hei- ter, Sicht 2 sm		Passiert.
1815	Qu.AN 6998		1 ELM/I durch M 264 geräumt.
1932	Punkt Luzie W 2, See 1, bed. Sicht 5 sm		Passiert. Vp. 1303 schlie-t sich an das Geleit an
2240	Tonne 79		Passiert.
	Cuxhaven	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2009	Außer K.B.
11.3.44	In See	Vp. 2004/13/14/ 15/17/19	
0412	Punkt I		
0600	Den Helder Reede		Sperrgeleit nimmt Gerät auf. Geleit Nr: 486 ankert.
	Cuxhaven	Vp.2007	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2021/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
12.3.44			
	Den Helder Reede	Vp.2004/13/14/ 15/17/19	Mit Westgeleit Nr: 486 vor Anker.
	Cuxhaven	Vp.2007/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.

Tag Uhrzeit
13.3.44
14.3.44
15.3.44
1930
2050
1700
1900
1735
2030
2300
2312

Zu beziehen vom Vo
Auslieferungslager: Wi

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
13.3.44			
	Den Helder Reede	Vp.2004/13/14/ 15/17/19	Mit Westgeleit NrS 486 vor Anker.
	Cuxhaven	Vp.2021/22	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Fürsch
14.3.44			
	Den Helder Reede	Vp.2004/13/14/ 15/17/19	Mit Westgeleit Nr: 486 vor Anker.
	Cuxhaven	Vp.2007/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/20	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Fürsch
15.3.44			
1930	Den Helder Reede	Vp.2004/13/14/ 15/17/19=	Westgeleit Nr: 486 Anker auf.
2050	Südl.Anst.Tn.		Passiert.
1700	Cuxhaven	Vp.2007/21/22	Mit Vp.1107, AF 47, Vp812/03/ 06, 1113/01. Abgelegt zum Westgeleit Nr: 487. Geleitführer: Vp.812. Geankert.
1900	Elbe III		
1735	Rotterdam	Vp.2016/20	Mit Vp.1315 abgelegt zum Ablaufen mit HFG Weg rot zwischen Punkt V und VI. Passiert.
2030	Hoek Anst.Tn.		
2300	N 3-4, See 1-2, bedeckt.		
2312	Qu. AN 8556		Gruppe geht auf Gegenkurs, da auf Vp.2016 Aggregat und auf Vp.2020 Gerät ausgefallen.
	Rotterdam	Vp.2011	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B. —
			Fürsch

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Zu bezieh
Auslieferu

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 3662/44

G e h e i m !

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv. Kpt. P u t t f a r c k e n
1. Flottillening.: Oblt.(Ing) K e h t e l
2. Flottillening.: Lt. (Ing) H a m a n n

Bootsnummer:		Leitender Maschinist:	
Vp.-Boot 2004		Maschinist Bleß	6
" 2007		-"- Michelsen	7
" 2009	Stbs.	-"- Kaiser	7
" 2011	Ob. Masch.Mt.	Kletti	7
" 2013	"	Maschinist Dethof	7
" 2014		-"- Büsch	6
" 2015	Ob.	-"- Reuter	6
" 2016	"	-"- Meyhausen	6
" 2017	"	-"- Krauser	7
" 2019	Masch.Mt.	Niehaus	8
" 2020	Ob. Maschinist	Hendrick:	7
" 2021		-"- Andresen	
" 2022	Ob.	-"- Krause	

Begonnen am : 1. März 1944
Abgeschlossen am: 15. März 1944

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B. d. U. Nr. 337/44

Din A 3

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin ...
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

1. 3.- 15.3.44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp. 2007 seit 24.2.44
bis 11.3.44 Cuxhaven Erneuern einer Kondensatorrohrplatte

Vp. 2009 seit 3.10.43 Antwerpen Grundinstandsetzung

Vp. 2011 seit 7.3. 44 Rotterdam Neuberohrung des Kessels

Vp. 2013 seit 16.11.43
bis 5. 3.44 Rotterdam Vorläufig dem Frontkommando überwiesen. Verschiedene Erprobungen. Seit 22.2.44 Restarbeiten. Beseitigung von Sturm- und Havarieschäden.

1.3.44 Boot 2015 MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 18,5 Amp. (bisher 20 Amp.)

2.3.-3.3.44 Keine besonderen Vorkommnisse

4.3.44 Boot 2013 MES-Schleifenfahrt, Einstellwert22 Amp. (bish.22 Amp.)

5.3.-6.3.44 Keine besonderen Vorkommnisse

7.3.44 Boot 2016 MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 19 Amp. (bisher 23 Amp.)

8.3.-10.3.44 Keine besonderen Vorkommnisse

11.3.44 Boot 2007 MES-Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 10 Amp. (bisher 10,5 Amp.

12.3.-15.3.44 - Keine besonderen Vorkommnisse

Sichtvermerk: Gez. Busch
Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Oblt.(Ing.) u. Flottillening.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M.z.b.
Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision Bi Nr.: 3878

Tag / Uhrzeit	Ort / Wetter	Vorkommnisse

- Geheime Kommandosache! -

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 15.3.-31.3.1944

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken.

m/Abschn. Haseluine

Fakt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1.	Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R. Brehm	8
2.	Vp.2007	Oblt.Sdf. Claus	6
3.	Vp.2009	Lt.z.S.d.R. Krumrey	
4.	Vp.2011	Lt.z.S.d.R. Jakobs	
5.	Vp.2013	Oblt.z.S. Warnecke	7
6.	Vp.2014	Oblt.z.S.d.R. Beckmann	7
7.	Vp.2015	Oblt.z.S.d.R. Dursch	2
8.	Vp.2016	Oblt.z.S.d.R. Ammermann	6
9.	Vp.2017	vom 7.3.-25.3.44 Oblt.z.S.d.R. Heyen vom 26.3.- Oblt.z.S. Hollmann	6
10.	Vp.2019	Oblt.z.S. Graf Solms	6
11.	Vp.2020	Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg	7
12.	Vp.2021	Oblt.z.S.d.R. Lorenz	8
13.	Vp.2022	vom 15.3.-27.3.44 Oblt.z.S. [illegible] Schmidt vom 27.3.- Ob.Strm. Philipp	7

Angefangen: 16.März 1944
Beendet : 31.März 1944

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 15248/44 g Kdos.
40 21 / 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.3.44	in See	Vp.2004/13/14/15/17/19	Westgeleit 486. Geleitführer: Vp.2015. Dampfer "Bernleff" entlassen, Schlepper und Spezialboot schliessen sich dem Geleit an.
0025	Ijm.Anst.Tm. NW 2-3, See 2 wolkig, Mond? Sicht 10 sm		
0456	Hoek Anst.Tm.		Einlaufend passiert
0730	Rotterdam		Eingelaufen
0140	Elbe III	Vp.2007/21/22	Westgeleit 487, Geleitführer: Vp.812. Anker auf, setzt Marsch fort.
0344	Elbe I		passiert
0600	Elbe I W 4, See 2-3, bd. Sicht 1-2sm		
2330	Punkt I		passiert
1740	Rotterdam	Vp.2016/20	Mit Vp.1315 abgelegt und HFG-Gruppe zum Ablaufen Weg rot von Punkt V bis VI.
2025	Hoek v.H.		
	Rotterdam	Vp. 2011	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp. 2009	Ausser K.B.
17.3.44	in See	Vp.2007/21/22	Mit Westgeleit 487, Geleitführer Vp.812
0200	W 3, See 1-2, neblig, Sicht 1sm		
0840	Hoek Anst.Tm.		passiert
1030	Rotterdam		eingelaufen
1805	Rotterdam	Vp.2014/17	Abgelegt mit A.F.43+48 für Position Kairo
1935	Hoek v.H.		passiert
2030	Pos. Kairo		erreicht
1725	Rotterdam	Vp.2004/19	Abgelegt zur Bereitschaft festgemacht
2000	Hoek v.H.		
	in See	Vp.2016/20	
0642	Hoek Anst.Tm.		passiert
0650			HFG-Gruppe nimmt Gerät auf.
0820	Rotterdam		festgemacht
	Rotterdam	Vp.2013	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2011/15	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit
18.3.44
0500
0620
0845
0945
1035
0700
0930
1730
1915
1803
2035
2055
1700
1900
2200
19.3.44
0600
0804
0500 W3
0740
1815
2030

Zu beziehen von
Auslieferungslager

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
18.3.44	in See	Vp. 2014/17	
0500	Position		verlassen
0620	Norderhofd		Übernehmen laut Befehl I. Sich.Div.Flakschutz für Flakkreuzer "Niobe" zwische Norderhofd und Anst.Tonne Hoek v.H.
0845			Aufgabe beendet
0945	Hoek v.H.		passiert
1035	Rotterdam		festgemacht
0700	Hoek v.H.	Vp.2004/19	Abgelegt zum Marsch nach Rotterdam
0930	Rotterdam		festgemacht
1733	Rotterdam	Vp.2007	Als Bereitschaftsboot abgelegt
1915	Hoek v.H.		festgemacht
1803	Rotterdam	Vp.2013/21/22	Mit Vp.1313 abgelegt zur MS Aufgabe Weg rot bis Punkt VI.
2035	Hoek Anst.Tn.		passiert
2055	W5, See 2, bd. Sicht 1 sm		Gerät ausgebracht.
1700	Rotterdam	Vp.2016/20	Abgelegt mit Vp.1315 und HF G Gruppe zum Weg ablaufen von Punkt V bis Punkt T II.
1900	Hoek v.H.		passiert.
2200	SW 4-5, See 3-4 mässige Sicht.		
	Rotterdam	Vp.2011/15	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.
19.3.44	in See	Vp.2013/21/22	
0600	Hoek v.H.		Aufgabe beendet.Passiert
0804	Rotterdam		festgemacht
	in See	Vp.2016/20	
0500	WSW 6-7, See 4-5, mässige Sicht		Aufgabe abgebrochen
0740	Den Helder		festgemacht.
1815	Rotterdam	Vp.2004/07/19	Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
2030	Position Kairo		erreicht.
	Rotterdam	Vp.2014/17	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2011/15	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2o.3.44	in See	Vp.2oo4/o7/19
Vp 1(0625	Position Kairo NNW 5-7, See 4 gute Sicht.	Position verlassen.
Vp		
Vp 0700	Hoek V.H.	passiert.
Vp 0825	Rotterdam	Eingelaufen
	D en Helder	Vp.2o16/2o Bereitschaft.
1815	Rotterdam	Vp.2oo4/14/17 Abgelegt zum Besetzen Position Kairo.
1930	Hoek v.H.	passiert.
2oo5	Position Kairo WSW 6-7, See 5 drehend auf NW 7 diesig.	erreicht.
1.		
2.	Rotterdam	Vp.2o13/21/22 Bereitschaft.
4.	Rotterdan	Vp.2o11/15 Ausser K.B.
5.	Antwerpen	Vp.2oo9 Ausser K.B.
7.		
21.3.44	in See	Vp.2oo4/14/17
8. 0600	Position Kairo	
11. 0630	Hoek v.H.	.verlassen
.0810	Rotterdam	passiert
		festgemacht.
	Den Helder	Vp.2o16/2o Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2oo7/13/14/ 15/19/21/22 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2o11 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2oo9 Ausser K.B.
22.3.44		
182o	Den Helder	Vp.2o16/2o Abgelegt mit Vp.1315 und M347(KFRG) mit HFG zum Ablaufen Weg rot Punkt II bis Südw.Anst.Tn. Den Helder.
1945	Punkt II	passiert
214o		M347 Gerät unklar,wird eingenommen.
181o	Rotterdam	Vp.2o13/22/21 Abgelegt zur Aufgabe nach Punkt 2o2 und zurück.
1937	Hoek Anst.Tn. N 4, See 3-4,bd. mässige Sicht	passiert.
2315	Punkt 7	erreicht

Tag Uhrzeit
noch 22.3.44
18oo
2o15
23.3.44
o546
o81o
o6oo
o83o
1845
2o5o
183o
1927 2ooo
oo4o
o215
o735 o9o5
1815

Heftrand Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 22.3.44			
1800	Rotterdam	Vp.2007/19	Boote legen ab zur Besetzung Position Kairo mit Vp.1317.
2015	Position Kairo NNO 2-3, See 3, gute Sicht		erreicht.
	Rotterdam	Vp.2004/14/17	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011/15	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.
23.3.44.	in See NW 2-3, See 1, gute Sicht	Vp.2016/20	
0546	Qu.AN 8297		Räumerfolg Vp.1315 einer ELM/A
0810	Den Helder		festgemacht
	in See	Vp.2007/19	
0600	Position Kairo NNO 2-3, See 2 mässige Sicht		Position verlassen
0830	Rotterdam		festgemacht
1845	Rotterdam	Vp.2017	Abgelegt mit AF 48 zur Aufgabe S-Boot Sicherung der 34 MS-Flot. Gruppe Anton.
2050	Hoek Anst.Tn. NW 2-3, See 1-2 Bew.1/10 Sicht 12 sm		passiert.
1830	Rotterdam	Vp. 2004/14	Abgelegt mit AF 43 zur Aufgabe Position Kairo.
1927	Hoek v.H.		passiert
2000	Position Kairo SW 3, See 2 mässige Sicht		erreicht
0040	in See. Punkt VIII WNW 3, See 2-3 bd. Sicht 6 sm	Vp. 2013/21/22	erreicht
0215	Punkt Vega		4 sm nach Westen passiert, drehen auf Gegenkurs, Aufgabe abgebrochen, da sonst erst 1000 Uhr vor Hoek v. H.
0735	Hoek v.H.		passiert
0905	Rotterdam.		festgemacht
	Rotterdam	Vp.2015	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2011	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.
1815	Rotterdam	Vp.2013/21/22	Abgelegt mit Vp.1317 zum Ablaufen Friesenweg von Punkt V bis Z 1 und zurück.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 23.3.44			
1950	Hoek Anst.Tm.		passiert
2108	Qu. AN 8584	Vp.2013	Räumerfolg einer (ELM)
2255	Qu. AN 8558		Vp.1317 Räumerfolg einer (ELM).
2257	Qu.AN 8558 W 3-4, See 2,bd. Sicht 10 sm.		Vp.1317 Räumerfolg einer (ELM)
24.3.44.	in See NW 4-5,See 3-4, Bewkg.10/10 Sicht 10 sm	Vp.2017	
0230			34- Ms-GruppeAnimmt Gerät auf.
0345			Gerät ein,Aufgabe beendet.
0430	Hoek v.H.		passiert
0555	Rotterdam		festgemacht
	in See	Vp. 2004/14	
0600	Position Kairo		
0640	Hoek v.H.		verlassen
0830	Rotterdam		passiert
			festgemacht.
0613	Hoek Anst.Tm	Vp.2013/21/22	
8840	Rotterdam		passiert
			festgemacht
	Den Helder	Vp.2016/20	Bereitschaft
	Rotterdam.	Vp.2007/15≠19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2011	Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Ausser K.B.
25.3.44			
1840	Den Helder	Vp.2016/20	
1940	SW 2, See 1, gute Sicht		Boote legen ab mit Vp. 1315. als Sperrgeleit 488 von Den Helder bis Hoek von Holland
1805.	Rotterdam	Vp.2013/21/22	HFG-Gruppe steht vor Gelei
1950	Hoek Anst.Tn.		Abgelegt mit Vp.1313/17 zur MS-Aufgabe von Hoek Anst.Tn. bis Punkt IV
2315	O 1-2, See 0 bd. Sicht 3-4s		und zurück. passiert
			MS-Gruppe geht auf Gegen- kurs.

Heftrand

Tag Uhrzeit
noch 25.3.44
26.3.4
0408
0600
0020
0022
0257
0436
1745
1745
2000
2045
1740
1950
2010
2115
2130
2131

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 25.3.44			
	Rotterdam	Vp.2oo4/o7/14/15/ 17/19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2o11	Ausser K. B.
	Antwerpen	Vp.2oo9	Ausser K.B.
26.3.44	in See SW 2, See 0-1 gute Sicht	Vp.2o16/2o	
o4o8	Punkt V		Passiert
o6oo	Rotterdam		Festgemacht
	In See	Vp. 2o13/21/22	
oo2o	Qu. AN 8582	Vp. 2o22	Räuerfolg einer (ELM)
oo22	Qu. AN 8582	Vp. 2o21	Räuerfolg einer (ELM)
o257	Hoek Anst.Tn.		Passiert
o436	Rotterdam		Eingelaufen.
1745	Rotterdam	Vp.2oo4/o7/14 15/17/19	Boote legen ab zur Sicherung für Ostgeleit Nr. 1235. Geleitführer: Chef 2o.Vpfl. Vpbt. 2o15.
1745	Rotterdam	Vp. 2o13/20/21/22	Abgelegt als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr. 1235.
2ooo	Hoek Anst.Tn		Passiert.
2o45	NW 4, See3 Bewlg. 7/1o Sicht 3 sm		Geleitformation klargestellt Geleit setzt sich in Fahrt.
1740	Rotterdam	Vp. 2o16	Abgelegt mit Vp. 1315/17 zur Aufgabe HFG von Punkt V bis Punkt I und zurück über ~~Punk~~ Punkt II nach Helder.
1950	Hoek Anst.Tn. NW 4, See 3, dunstig		Passiert.
2o1o			Aggregat auf Vp. 2o16 unklar
2115			Aggragat auf Vp. 2o16 wieder klar.
213o	Qu. AN 8582 l.o.	Vp. 2o16	Räumerfolg einer (ELM)
2131	Qu. AN 8582 l.o.		Vp. 1313 Räumerfolg einer (ELM).
	Rotterdam	Vp. 2o11	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2oo9	Außer K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.3.44		
1950	Hoek Anst.Tm.	passiert
2108	Qu. AN 8584	Vp.2013 Räumerfolg einer (ELM)
2255	Qu. AN 8558	Vp.1317 Räumerfolg einer (ELM).
2257	Qu.AN 8558 W 3-4, See 2, bd. Sicht 10 sm.	Vp.1317 Räumerfolg einer (ELM)
24.3.44.	in See NW 4-5, See 3-4, Bewkg. 10/10 Sicht 10 sm	Vp.2017
0230		34- Ms-GruppeAnimmt Gerät auf.
0345		Gerät ein, Aufgabe beendet.
0430	Hoek v.H.	passiert
0555	Rotterdam	festgemacht
	in See	Vp. 2004/14
0600	Position Kairo	
0640	Hoek v.H.	verlassen
0830	Rotterdam	passiert
		festgemacht.
0613	Hoek Anst.Tm	Vp.2013/21/22
0840	Rotterdam	passiert
		festgemacht
	Den Helder	Vp.2016/20 Bereitschaft
	Rotterdam.	Vp.2007/15≠19 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2011 Ausser K.B.
	Antwerpen	Vp.2009 Ausser K.B.
25.3.44		
1840	Den Helder	Vp.2016/20 Boote legen ab mit Vp. 1315. als Sperrgeleit 488 von Den Helder bis Hoek von Holland
1940	SW 2, See 1, gute Sicht	HFG-Gruppe steht vor Gelei
1805.	Rotterdam	Vp.2013/21/22 Abgelegt mit Vp.1313/17 zur MS-Aufgabe von Hoek Anst.Tn. bis Punkt IV und zurück.
1950	Hoek Anst.Tn. O 1-2, See 0 bd. Sicht 3-4s	passiert
2315		MS-Gruppe geht auf Gegen-kurs.

Heftrand

Tag Uhrzeit
noch 25.3.44
26.3.4
0408
0600
0020
0022
0257
0436
1745
1745
2000
2045
1740
1950
2010
2115
2130
2131

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 25.3.44			
	Rotterdam	Vp.2oo4/o7/14/15/ 17/19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2o11	Ausser K. B.
	Antwerpen	Vp.2oo9	Ausser K.B.
26.3.44	in See SW 2, See 0-1 gute Sicht	Vp.2o16/2o	
o4o8	Punkt V		Passiert
o6oo	Rotterdam In See	Vp. 2o13/21/22	Festgemacht
oo2o	Qu. AN 8582	Vp. 2o22	Räuerfolg einer (ELM)
oo22	Qu. AN 8582	Vp. 2o21	Räuerfolg einer (ELM)
o257	Hoek Anst.Tn.		Passiert
o436	Rotterdam		Eingelaufen.
1745	Rotterdam	Vp.2oo4/o7/14 15/17/19	Boote legen ab zur Sicherung für Ostgeleit Nr. 1235. Geleitführer: Chef 2o.Vpfl. Vpbt. 2o15.
1745	Rotterdam	Vp. 2o13/20/21/22	Abgelegt als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr. 1235.
2ooo	Hoek Anst.Tn		Passiert.
2o45	NW 4, See3 Bewlg. 7/1o Sicht 3 sm		Geleitformation klargestellt Geleit setzt sich in Fahrt.
1740	Rotterdam	Vp. 2o16	Abgelegt mit Vp. 1315/17 zur Aufgabe HFG von Punkt V bis Punkt I und zurück über ~~Punk~~ Punkt II nach Helder.
1950	Hoek Anst.Tn. NW 4, See 3, dunstig		Passiert.
2o1o			Aggregat auf Vp. 2o16 unklar
2115			Aggragat auf Vp. 2o16 wieder klar.
213o	Qu. AN 8582 1.o.	Vp. 2o16	Räumerfolg einer (ELM)
2131	Qu. AN 8582 1.o.		Vp. 1313 Räumerfolg einer (ELM).
	Rotterdam Antwerpen	Vp. 2o11 Vp. 2oo9	Außer K.B. Außer K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.3.44	In See	Vp. 2oo4/o7/14 15/17/19
o2oo	NNW 4, See 2-3, Bewk. 1o/1o Sicht 2 sm	Vp. 2o13/2o/21/22 Als Sperrgeleit vor Geleit
o2o8	Ijm. Anst.Tn.	Passiert
o515	Qu. AN 8397 m.	Durch L.G.-Fächer von 2o15 geschossen werden 4 engl. S.-Boote mit hoher Fahrt in 45° Schiffspeilung ausgemacht. Nach Beschuss von 2o15 und 2o21 laufen S-Boote mit hoher Fahrt nach SW. außer Sicht. (Siehe anliegenden Geleitbericht).
o73o		Geleit Nr. 1235 mit Sperrgeleit auf Den Helder Reede geankert.
1900	Den Helder Reede	Vp. 2oo4/o7/14 15/17/19/13 2o/21/22 Anker auf. Geleit setzt sich in Marsch. Auslaufen durch das Molengat.
o1oo	In See NW 4-5, See 2 Sicht 1oom diesig	Vp. 2o16
o14o	Qu. AN 8537	
o22o	Qu. AN 8537	HFG-Gruppe hat Gefecht mit feindlichen S.-Booten. Erneuter Angriff feindlicher S.-Boote. (Siehe Gefechtsberichte)
o615		Gerät wird aufgenommen
o715	Den Helder	festgemacht
	Rotterdam Antwerpen	Vp.2o11 Vp.2oo9 Ausser K.B. Ausser K.B.
28.3.44.	in See SW 2, See 1, Bewk. 7/1o Sicht 5 sm	Vp.2oo4/o7/14 15/17/19 13/20≠21/22
o81o	Qu. AN 8315 m.	Vp. 2o2o Räumerfolg einer (ELM) IA
o855	Qu. AN 8317 m.	Vp. 2o21 Räumerfolg einer (ELM)
o5oo	Tonne L	Passiert.
o625	Qu. AN 6998 r.m.	Vp. 2o2o Räumerfolg einer (ELM)
o626	Qu. AN 6998 r.m.	Vp. 2o22 Räuerfolg einer (ELM) IA
o751	Tonne D	Passiert.
1515	Elbe I	Passiert.
162o	Elbe II	Erreicht. Geleit entlassen.
181o	Cuxhaven	Festgemacht.

t	Ort Wetter		Vorkommnisse
44	Den Helder	Vp. 2o16	Wegen Gefechtsschäden außer K.B.
	Rotterdam	Vp. 2o11	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2oo9	Außer K.B.
	Den Helder	Vp. 2o16	Abgelegt mit R.-Bootsbegleitschiff Alders zur Marschfahrt nach Rotterdam
44	In See WSW 5-6 See 3-4, diesig Sicht mäßig	Vp. 2o16	Mit Alders Hoek eingelaufen.
	Rotterdam		Niewe Waterweg Werft festgemacht.
	Cuxhaven	Vp. 2oo4/o7/13 14/15/17 19/2o/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp. 2o11	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2oo9	Außer K.B.
.44	Cuxhaven	Vp. 2oo4/o7/13 14/15/17 19/2o/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp. 2o11/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2oo9	Außer K.B.
44	Cuxhaven	Vp. 2o13/2o/21/22	Laut Befehl 5.Sich.Div. abgelegt zur MS.-Aufgabe bis Punkt A und zurück.
	Qu. AN 9592 1. u.	Vp. 2o21	Räumerfolg einer (ELM) IA
		Vp. 2o13	Wegen MES Ausfall nach Cuxhaven entlassen.
	Cuxhaven	Vp. 2o13	Eingelaufen
	Neuwerk Reede	Vp. 2o2o/21/22	Geankert
	Cuxhaven	Vp. 2oo4/o7/14 15/17/19	Bereitschaft. Laut Befehl 5.Sich.Div. Geleit wegen Verminung vor Elbe und Weser 24 Stunden verschoben.
	Rotterdam	Vp. 2o11/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2oo9	Außer K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	— —

GELEITBERICHT
Geleit 1235
von Rotterdam nach Elbe.

Geleitführer: Cehf 20.Vp.Flott._Korv.Kpt.Puttfarcken.

Sperrgeleitführer: Ob.Ltnt.z.S.Lorenz Kmdt Vp.2021

Geleitboote: Vp.2004/07/14/15/17/19

Sperrgeleit: Vp.2013/20/21/22

Arztboot: Vp.2014 (Stabsarzt Dr.Paul)

Funksprechboot: 2004

Dampfer:

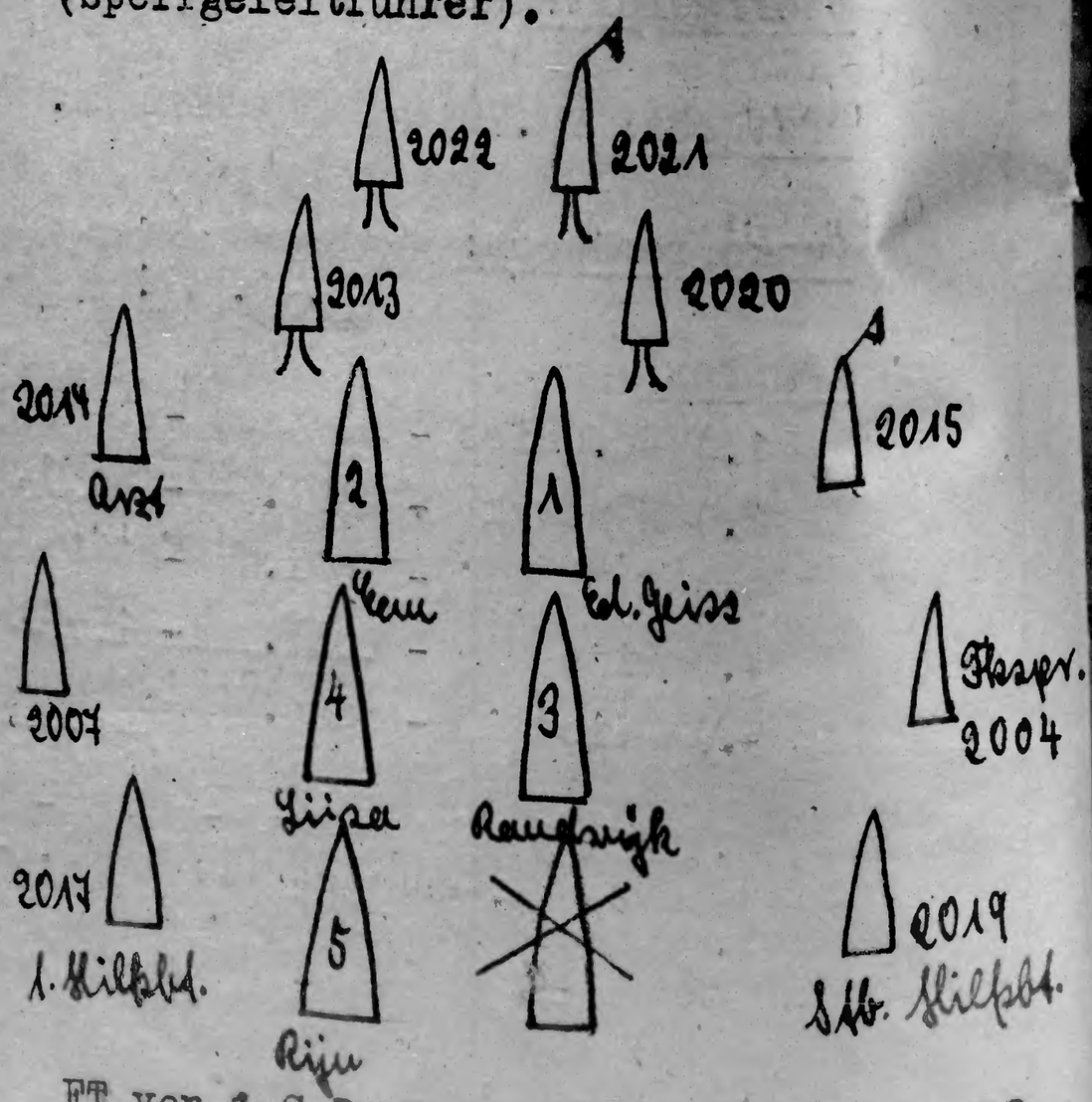
1.) Ed.Geiss - deutsch - 1455 BRT.-B.O.Kptltnt.Konstant
2.) Randwyk - holl. - 2439 BRT.-B.O.Kptltnt.Jonas
3.) Eem - holl. - 1316 BRT.-B.O.Ltnt.Manskopf
4.) Rijn - holl. - 1969 BRT.-B.O.Ltnt.Schimmelpfennig
5.) Liisa - finn. - 1460 BRT.-B.O.Ltnt. Simmering

8639 BRT

Wilhelmshaven Druckerei
4.43 43413/153

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1944.		Geleitbefehl-FS-1.S.D.-G 3250 A 3: Geleit 1235 am 26.3.um 2000 Uhr ab Hoek. Tn.nach Elbe.Geleitführer Chef 20.Vp.mit 2004/07/14/15/17/19.Sperrgeleit Vp.201 und 22.Einlaufen Helder wirde je nach durch 1.S.D.befohlen.Geleitbesprechung 3.um 1000 Uhr bei Hako Rotterdam.Ab Ymui anschliesst Dampfer "Berkleff" zur Elbe.
		Auslaufmeldung: Geleit 1235-6 Vp.Boote mit Dampfern 2000 Uhr ab Hoek nach Elbe, fahrt 7,5 sm.Funksprechboot 2004, Ymuiden anschliesst 1 Schiff.Sperrgel Vp.Boote. Chef 20.Vp.Flott.
16.00		Telefonische Benachrichtigung: Dampfer "Ber schliesst nicht an.Geleitbesteht aus fern.
17.45		Schiehafen abgelegt.
20.00	NzW 4, S3,7/10,3sm	Anst.Tn.Hoek an STB.querab.
		Trotz ausdrücklichen Befehls an die B.O.'s mit ihren Dampfer um 1700 Uhr aus Rotterdam auszulaufen,lief Dampfer Rijn spät aus als die Geleitboote und verzögerte dadurch die Aufstellu des Geleites.
20.45		Marsch angetreten.Formation gemäss Skizze. Fahrzeuge haben Sperrballon bis auf Vp.202 (Sperrgeleitführer).



FT.von 1.S.D.:Bei unsichtiger Wetterlage leit 1235 Elbe durchlaufen,sonst Helder e

00.40

Da Geleit durch den Nebel zeitlich sehr zurücksteht entschli ich mich,nach Helder einzulaufen.

m / it	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		. . . . .
944.		
0		
944.		
0		Sicht verschlechtert sich zunehmend bis auf etwa 1000 m, strichweise Nebel.
8	NzO 4, S 2-3, 10/10, 2sm.	Anst.Tn.Ymuiden an STB. querab.
0		Geschützfeuer wird an Steuerbord voraus gehört. Nicht auszumachen.
5	AN 8297 Mitte	Scheinwerferleuchten an STB. und 2 sm Feuer. Beides anscheinend von Land. Vp.2015 schiesst einen LG-Fächer. Es werden 4 engl. S-Boote mit hoher Fahrt in etwa 30 hm in 45° Schiffspeilung ausgemacht. Auf Beschuss von Vp.2015 und 2021 laufen die S-Boote mit hoher Fahrt nach SW abund kommen ausser Sicht.
		Alarm beendet.
30		Die S-Boote hatten offenbar bei der südl. Anst. Tn. Den Helder auf & das Geleit gelauert und waren dort von einer Küstenstellung bemerkt wörden. Dadurch, dass das Geleit durch den Nebel aufgehalten war und zeitlich zurückstand, war es inzwischen so hell geworden, dass sie keinen überraschenden Angriff mehr ansetzen konnten.
		Die Boote wurden mit S-Gerät nicht geortet. Der Geräuschempfang mit dem S-Gerät ist durchweg schlecht, erstens weil die GBT des Sperrgeleites stark stört und zweitens die ungleichmässige Erwärmung des Wassers zur Zeit schlechte Empfangsverhältnisse verursacht.
30	0 1, S1, 10/10, 10sm	Geleit 1235 auf Reede zu Anker.
30		FS.-1.S.D.G3584 A1: Geleit 1235 am 27.3. um 1930 Uhr Marsch nach Osten fortsetzen. Auf Grund Räumerfolge der 34. MSFL. abläuft HFG-Gruppe Geleitweg vor dem Geleit bis Pkt. Hellrot 91, Von dort über Pkt. Rot2 südl. Anst.Tn. Helder nach Helder ein.
00		Auslaufmeldung: Geleit 1235 ausläuft 1930 Den Helder nach Osten. 5 Dampfer, 10 Vp.Boote, 7sm Chef 20.Vp.Flott.
		Auf Vp.2016-Führer der HFG-Gruppe-sind durch zahlreiche 4 cm Treffer aus dem Nachtgefecht mit engl. S-Booten in AN 8534 fast alle elektr. Anlagen ausgefallen. Gemäss telef. Befehl von 1.S.D.A. führt die Rotte Vp.1315/17 die befohlene Aufgabe allein durch.
.00	ONO 1, S 1, 10/10, 5 sm.	Alle Fahrzeuge sind Anker auf. Auslaufen durch das Molengat.
.57		Tonne Max an BB. querab.
.30		Punkt I an BB querab.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Vp.	noch 27.3.1944.	
	22.02	BB-Sperrgeleit Vp.2013/22 Geräte ausget Geleit geht in Kiellinie hinter dem Ste bord-Sperrgeleit über.
Vp.		
Vp.		
Vp	22.20	Tonne 81 erreicht.HFG-Rotte entlassen.
	28.3.1944.	
	00.35	Vp.2022 hat Gerät wieder ausgebracht.Vp. Gerät noch nicht ausgebracht,Boot hat a dem Ruderschaden.
1.	00.55	ONO 1,D.1,10/10, 6 sm. Vp.2021 räumt eine Mine in AN 8317 r.o.
2.	01.00	Vp.2013 Ruderschaden beseitigt.Boot benö noch 2 Stunden zum klarieren des Geräte
3.	01.05	Bei Tonne 85 Kursänderung auf 80 Grad.
7.		Sperrgeleit wird von den 3 Booten 2020/21/22 in "T" gefahren.
8.	05.00	SW 2,S 1,7/10, 5 sm. Tonne"L" an BB querab.
11.	06.25	Vp.2020 räumt eine Mine in AN 6998 r.u.
	07.51	Tonne "D" an STB querab.
12	09.30	Vp.2022 beide GFRG-Kabel gebrochen,kann Gerät mehr ausbringen.Boot scheert als Si ungsboot an der BB-Seite ein.
	10.05	Vp.2020 beide Kabel gebrochen,nimmt Gerä Sperrgeleit wird von Vp.2013/21 gefahren.
	10.55	Vp.2007 schiesst treibende Mine in AN 59 ab.Mine detoniert.Tyo nicht auszumachen.
	11.32	SW 2-3,S 2, 10/10, 8 sm. Tonne "C" an STB.querab.
	13.30	Vp.2020 hat Gerät wieder ausgebracht.
	15.20	WSW 4,S 3-4,10/10, 2 sm. Elbe 1 erreicht.Sperrgeleit läuft wegen lage bis Elbe 2 durch.
	16.00	FT.1556/54 von 5.S.D.: Dampfer veranlass Lotsen bei Elbe 2 anzufordern und du zulaufen nach Altenbruch.
	16.20	Elbe II Geleit entlassen.
	18.10	Cuxhaven-Minensucherhafen mit allen Boot fest gemacht.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Bemerkungen: 1.)	Durch laufenden Bruch der Kabel stand während der meisten Zeit nur eine Rotte mit Gerät vor dem Geleit. Es ist erstrebenswert, nach Möglichkeit bei doppelter Dwarslinie 5 Boote für Sperrgeleit zur Verfügung zu haben.
2.)	Funkfeuer Den Helder/Terschelling gaben wieder zur gleichen Zeit und überdeckten sich. Ein Intervall von einer Minute ist erforderlich, um eine einwandfreie Funkpeilung zu bekommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

1
2
4
5
2
8
11
12

Kriegsmarin
Korpsintendo

Ue

1.
2.

Zu 1.

Zu 2.

Kriegsmarine
Torpedoboot 2016

Den 30.März 1944

Gefechtsbericht!

Über das am 27.3.1944 stattgefundene S-Bootsgefecht.

1. Erster S-Bootsangriff.
2. Zweiter " "

Am 27.3.44 befand sich die HFG-Gruppe, bestehend aus den Booten Vp.2016, 1315/ 17, gem Bef. d. Sich.Div. 6 1566 AK auf dem Marsch von R'dam nach Den Helder. Sie fuhren als Sicherungsboot voraus Vp.1317 ohne Gerät, B.B. achtern | Backbord | Vp.2016 mit HFG. u. GBT. achtern, St.B. achtern Vp.1315 mit HFG. u. GBT. achtern.

Die Gruppe marschierte zirka 1 sm. vor dem Ostgeleit 1235.

Wetter: NW 4-5, See 2-3, Sicht zwischen 100 m und 500 m. 3 Tage nach Neumond.

Zu 1. Am 27.3.44 um 01.40 Uhr in Quadrat AN 8537 links oben wurde die HFG-Gruppe überfallartig mit leichten Fla.-Waffen+ bis einschließlich 4 cm beschossen. Das Feuer wurde sofort von Vp. 2016 erwidert, als aufheulende Motorengeräusche quittierten, daß es sich um auf Lauerstellung befindliche feindliche S-Boote handele. Die S-Boote erzielten mehrere Ein-und Durchschüsse auf Vp.2016 und liefen dann von uns ungesehen in 220° ab. In dieser Richtung geschossene LG. konnten kein Ziel beleuchten, da sie vollkommen im Nebel verschwammen.
Auf Vp.2016 fiel nach dem ersten Angriff der Funkpeiler aus. (Durchschuß der Antenne). s. Gefechtsskizze.

Zu 2. Um 02.30 Uhr neuer Anlauf in Quadrat AN 8534 Mitte links. Der Feind wurde erneut durch S-Gerätortung B.B. achteraus ausgemacht. Sofort in dieser Richtung geschossene LG. ließen die aufkommenden S-Boote schattenhaft erkennen. Der Feind eröffnete das Feuer und erzielte einige 2 und 4 cm Ein-und Durchschüsse auf Vp. 2016. Die Boote Vp.1315 und 1317 eröffneten ebenfalls das Feuer mit allen Waffen. Von Vp.2016 wird einwandfreie Trefferlage des Vierlings und kurz danach starke Rauchentwicklung auf 2, nunmehr in 500 m Abstand ausgemachten Booten, festgestellt. Diesem Beispiel folgten die 2 anderen Boote, die dann stark nebelten, um die in Brand geschossenen Boote unserer Sicht zu entziehen. Um 02.22 Uhr verlegten die Boote Vp. 1315 u. 1317 ihr Feuer St.B. voraus und wehrten die 3, zusammen mit den von uns beschossenen 4, zungenartig angreifenden S-Boote ab. Diese 3 Boote drehten dann nach SO ab. Bei diesen Angriffen handelt es sich zweifelsohne um Vorstöße des Feindes, die dem Ostgeleit 1235 gelten sollten. Durch die Gefechtsberührung mit der HFG-Gruppe wurde der Gegner von seinem eigentlichen Unternehmen abgehalten und das Geleit somit vor einem Angriff bewahrt. Der Typ der Feindboote sowie die zahlreichen 4 cm Einschüsse auf Vp.2016 lassen fast eindeutig auf MGB schließen.

Munitionsverbrauch Vp.2016: 20 to,5 cm Lg.
7 to,5 cm Br.Spr.
37 3,7 cm "
650 2 cm "

Vp.1515: 15 8,8 cm Lg.
5 8,8 cm Sprgr.
10 3,7 cm "
260 2 cm "
15 1,5 cm "

Vp.1517: 13 8,8 cm Lg.
230 2 cm Sprgr.

Ausfälle an Personal auf Vp.2016: 1 Toter, 3 Verwundete.

Auf Vp.1515 u. 1517 keine Ausfälle an Personal.

Ausfälle an Waffen und Material auf Vp.2016: Etwa 20 4 Einschüsse sowie mehrere 2 cm und MG-Einschüsse. Ft., Funkmesse, Funkpeiler, S.-u. UK.-Gerät ausgefallen.

Vp. 1517 einige Einschüsse, Vp.1515 keine Ausfälle.

Siehe Gefechtsskizze.

Oblt.z.S. u. Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Keine besondere Bemerkungen.

Korv.Kapt.

Gefechtsskizze

Vp. 2016

27. 3. 1944

N.
W. O.
S.

Erklärung		
Schwerz	Rot.	Grün.
Eigenfahrz.	Feindl. S Boote	S. Gerät
Kurs und	Kurs und	
Waffenwirkung	Waffenwirk.	Teilung

2. Angriff 0230

Vp 1317

Vp 2016

180° + 0°

Weg rot

0218

0230

1

193° + 73°

Weg rot

Vp 1317

1. Angriff 0140

L.G.

Vp 2016

Vp 1315

Brunken
Oblt. z. See. u. Kmdt.

Vp 1

Vp

Vp

Vp

1.

2.

4.

5.

7.

8.

11.

12

G e h e i m !

3848

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

der

2o. Vorpostenflottille .

Flottillenchef	: Korv.Kpt. P u t t f a r c k e n	
1.Flottillening.	: Oblt.(Ing.)K o t h e l	
2.Flottillening.	: Lt.(Ing.) H a n s e n	

Bootsnummer :	Leitender Maschinist :	
Vp.-Boot 2o04	Maschinist	B l e ß
" 2o07	"	M i c h e l s e n
" 2o09	Stbs. "	K a i s e r
" 2o11	Ob.Masch.Mt.	K l e t t i
" 2o13	Ob.Fähnr.(Ing)	B i t t n e r
" 2o14	Maschinist	B ü s c h
" 2o15	Ob. "	R e u t e r
" 2o16	Ob. "	W e y h a u s e n
" 2o17	Ob. "	K r a u ß e r
" 2o19	Masch.Mt.	N i e h a u s
" 2o2o	Ob.Maschinist	H a n d r i c k
" 2o21	"	A n d r e s e n
" 2o22	Ob.Fähnr.(Ing)	K r a u s e

Begonnen am : 16.März 1944

Abgeschlossen am : 31.März 1944

Seitenzahl : 1 bis 2

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 15248 /44 g Kdos.

1081 44

... der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

16.3. - 31.3.1944.

In Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote :

Vp. 2009 seit 3. 10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
Vp. 2011 seit 7. 3. 44	Rotterdam	Neuberohrung des Kessels
Vp. 2015 seit 17.3. 44 bis 23.3. 44	Rotterdam	Kesselreinigung , Ausw. den S - Gerätes
Vp. 2016 seit 27.3. 44	Rotterdam	Auswechseln bezw. instand. von S-Gerät, Fulg, Funkpeil F.T. u. U.K. - Anlage .
Vp. 2017 seit 24.3. 44 bis 26.3. 44	Rotterdam	Ausbessern der Einschmie. Beseitigen von Undichtig. an den Kesselarmaturen .

16.3.44.		Keine besonderen Vorkommnisse
17.3.44.	Boot 2016	M.E.S.- Schleifenfahrt , Einstellwert 18 A. (bisher 19 A)
18.3.44.-22.3.44		Keine besonderen Vorkommnisse
23.3.44.	Boot 2015	M.E.S.-Schleifenfahrt , Einstellwert 18 A (bisher 18,5 A)
24.3.44.	Boot 2004	M.E.S.-Schleifenfahrt , Einstellwert 15 A (bisher 15 A)
25.3.44.-31.3.44		Keine besonderen Vorkommnisse

Oblt.(Ing.) u.
Flottillening.

Sichtvermerk :

Gegebenenfalls :

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. BSM-Ing.:

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M.g.b.
Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

S/Lolo

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision
B.Nr.Gkdos 3858 AIII

Den 22.4.1944
4 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)
nachr.: 2o.Vorpostenflottille.

Betr.: Kriegstagebuch der 2o.Vp.Flottille.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vp.Fl. für die Zeit vom 16.-31.3.44 2-fach,Abschnitt Maschine 3-fach vorgelegt.

Es ist zum beigefügten Gefechtsbericht vom 23/3. der Vp.-Boote 2o16, 1315 und 1317 folgendes zu bemerken:

Die Seezielgeschütze haben viermal soviel Leuchtgranaten wie Sprenggranaten verschossen. Dies bedeutet einen Verzicht darauf,vernichtende Treffer zu erzielen. Die Ursache zu dieser Leuchtgranatenverschwendung, auf welche schon oft hingewiesen wurde,liegt zum Teil darin,dass bei den Leuchtgranaten zahlreiche Versager auftreten. Eine weitere Ursache muss aber in einer gewissen Nervosität gesehen werden, welche die Feuerdisziplin beeinträchtigt. Dass alle drei beteiligten Boote laufend LG-schossen,war keinesfalls erforderlich.

Zu Seite 15:

Auf die Schwierigkeiten, welche aus den gleichen Sendezeiten der Funkfeuer Helder u.Terschelling entstehen,wurde an massgeblicher Stelle bereits hingewiesen; die Sendezeiten werden geändert.

Kuhl.

Anlage zu B. d. U. O. Kdos. 1081/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

16.3. - 31.3.1944.

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote :

Vp. 2009 seit 3. 10.43	Antwerpen	Grundinstandsetzung
Vp. 2011 seit 7. 3. 44	Rotterdam	Neuberohrung des Kessels
Vp. 2015 seit 17.3. 44 bis 23.3. 44	Rotterdam	Kesselreinigung , Auswe... des S - Gerätes
Vp. 2016 seit 27.3. 44	Rotterdam	Auswechseln bezw. insta... von S-Gerät, FuMg, Funkpeil... F.T. u. U.K. - Anlage , Ausbessern der Einstie...
Vp. 2017 seit 24.3. 44 bis 26.3. 44	Rotterdam	Beseitigen von Undichtig... an den Kesselarmaturen .

16.3.44. Keine besonderen Vorkommnisse

17.3.44. Boot 2016 M.E.S.- Schleifenfahrt ,
Einstellwert 18 A. (bisher 19 A)

18.3.44.-22.3.44 Keine besonderen Vorkommnisse

23.3.44. Boot 2015 M.E.S.-Schleifenfahrt ,
Einstellwert 18 A (bisher 18,5 A)

24.3.44. Boot 2014 M.E.S.-Schleifenfahrt ,
Einstellwert 15 A (bisher 15 A)

25.3.44.-31.3.44 Keine besonderen Vorkommnisse

Oblt.(Ing.) u.
Flottillening.

Sichtvermerk :

Gegebenenfalls :

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. BSN-Ing.:

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M.z.b.
Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision
B.Nr.Gkdos 3858 AIII

Den 22.4.1944
4 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)
nachr.: 2o.Vorpostenflottille.

Betr.: Kriegstagebuch der 2o.Vp.Flottille.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vp.Fl. für die Zeit vom 16.-31.3.44 2-fach,Abschnitt Maschine 3-fach vorgelegt.

Es ist zum beigefügten Gefechtsbericht vom 23/3. der Vp.-Boote 2o16, 1315 und 1317 folgendes zu bemerken:

Die Seezielgeschütze haben viermal soviel Leuchtgranaten wie Sprenggranaten verschossen. Dies bedeutet einen Verzicht darauf,vernichtende Treffer zu erzielen. Die Ursache zu dieser Leuchtgranatenverschwendung, auf welche schon oft hingewiesen wurde,liegt zum Teil darin,dass bei den Leuchtgranaten zahlreiche Versager auftreten. Eine weitere Ursache muss aber in einer gewissen Nervosität gesehen werden, welche die Feuerdisziplin beeinträchtigt. Dass alle drei beteiligten Boote laufend LG-schossen,war keinesfalls erforderlich.

Zu Seite 15:

Auf die Schwierigkeiten, welche aus den gleichen Sendezeiten der Funkfeuer Helder u.Terschelling entstehen,wurde an massgeblicher Stelle bereits hingewiesen; die Sendezeiten werden geändert.

Anlage zu B.d.U. G.Kdos 1081/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

1224

12

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 1o81 AI

Den 1o. Mai 1944

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl . . Prf.Nr. 1

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille v
16. - 31.III. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. S
rungsdivision vorgelegt. Der Stellungnahme der 1. Sicherungsdivisio
wird zugestimmt, sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

Eingegangen am 17/5
1/Skl. B. Nr. 22/5
mit 2 Anl. 15248

22. Mai 1944
M KIII Mr 12245

1. Skl Qu A I

3. Über 1 Skl an KA

1 Skl i.A.

Tag
Uhrzeit

Takt.Nr.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
0.
11.
12.
13.

- 1 -

Skl 39156

Anlage zu 1/Skl Sicherungsdivision B. Nr. 2917/44 V

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 2. Vorpostenflottille vom 1.4.-15.4.44

mit Abschrift Monteur

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Petersenn

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Gestaget
1.	Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R. Brehm	9
2.	Vp.2007	Obltn.z.S.d.R. Claus	9
3.	Vp.2009	Ltn.z.S.d.R. Krumrey	2
4.	Vp.2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	3
5.	Vp.2013	Obltn.z.S.d.R. Heyen i.V.	10
6.	Vp.2014	Obltn.z.S.d.R. Beckmann	9
7.	Vp.2015	Obltn.z.S.d.R. Bursch	9
8.	Vp.2016	Obltn.z.S.d.R. Ammermann	-
9.	Vp.2017	Obltn.z.S.d.R. Hollmann	9
10.	Vp.2019	Obltn.z.S.d.R. Graf Solms	9
11.	Vp.2020	Obltn.z.S.d.R. Rüggeberg	10
12.	Vp.2021	Obltn.z.S.d.R. Lorenz	10
13.	Vp.2022	Ob.Strm. Philipp vom 1.4.-12.4. Obltn.z.S. Schmidt vom 12.4.-	10

Angefangen: 1.4.44
Beendet : 15.4.44

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 20482/44 g Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.4.44	Neuwerk Reede N 3, See 2, Sicht 5-1o sm	Vp.2o2o/21/22	Liegen auf Reede Neuwerk vor Anker.
o55o		Vp.2o21/22	Gehen bei Vp.2o2o Längsseits zur Kabelübernahme.
o7oo	Neuwerk, Reede		MS-Gruppe Anker auf, gem.Auf gabe 5.Sich.Div.ELK und GKR. Ablaufen zwischen Elbe II und Punkt Anton bis auf Wie derruf. Gruppenführer: Vp.2o2o Oblt.z.S. Rüggeberg.
1754	QU. AN 9672 1.o.	Vp.2o21	1 ELM/I, 1 ELM/A sowie 2 sm weiter nach NNW eine weitere ELM/A geräumt.
17oo	Cuxhaven	Vp.2oo4/o7/13/ 14/15/17/19	Boote und M 264 als Reserve bootfür Sperrgeleit laufen aus für Westgeleit Nr: 49o. Geleitführer: Vp.2o15.
1855	Elbe II		Passiert, Geleit tritt mit Dampfern und 13 Dampfern vo Elbe-Ems-Geleit und Vp.11o2 als Sicherungsboote Marsch
1908	V	Vp.2o13/2o/21/22	Mit M 264 als Reserveboot setzt sich als Sperrgeleit vor Geleit. 3 Boote der 7. MS-Flottille setzen sich vo das Sperrgeleit.
2135	Tonne 4		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2o11/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2oo9	Außer K.B.
2.4.44	In See	Vp.2oo4/o7/13/14/ 15/17/19/2o/ 21/22	
	NNW 3, See 2, wol= kig. Sicht 15 sm		
o1o5	Punkt Cäsar		
o2o8	QU. AN 9573 r.o.	Vp.2o21	Passiert.
o624	QU. AN 6998 r.u.	Vp.2o21	1 ELM/J/A geräumt.
o855	Punkt Fritz		1 ELM/I/A geräumt.
1o2o	Tonne Hubertgat		Geleit Hubertgat erreicht, Emsdampfer entlassen.
121o	SO 6, See 3, bed. Sicht 1o sm		Geleit hat geankert.
143o	Tonne Luzie		Geleit setzt sich in Marsch
22o8	Punkt I		Passiert.
2228	QU. AN 8291	Vp.2o13	Passiert.
			1 ELM/I geräumt.

Tag Uhrzeit noch 2.4.44

o425 Sonnenuntergang

o616

o62o

81o

2oo

3.4.44

.4.44

.4.44

1830

1900

212o

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 2.4.44			
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
3.4.44	In See	Vp.2004/07/13/ 14/15/17/19/ 20/21/22	
0425	Ijmuiden Anst.Tn.		Passiert.
	Sommerzeit OSO 5,See 3,wol= kig,Sicht 10sm		
0616	QU. AN 8558 u.m.	Vp.2022	1 ELM/I geräumt.
0620	QU. AN 8558 u.m.	Vp.2021	2 ELM/I geräumt.
0810	Hoek Anst.Tn.		Geleit läuft ein.
1200	Rotterdam		Festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
.4.44	Rotterdam	Vp.2004/07/13/14/ 15/17/19/20/ 21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
.4.44			
1830	Rotterdam	Vp.2004/07/14/ 15/17/19	Legen ab für Ostgeleit Nr:1239 Geleitführer: Vp.2015
1900	Rotterdam	Vp.2013/20/21/22	Mit Vp.1301 als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr:1239 abgelegt.9.R-Flott. schließt sich dem Geleit als achteraus Sicherung an, bis Den Helder.
2120	Hoek Anst.Tn. W 3-4,W-Dünung, bed.Sicht 10 sm		Geleit tritt Marsch an, BS 13 hängt sich bis Ijmuiden an das Geleit an.
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp. 2009	Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
6.4.44	In See	Vp.2004/07/13/14/ 15/17/19/20/ 21/22	
0205	Ijmuiden Anst.Tn. NW-Dünung, bed. Sicht 10 sm		BS 13 wird entlassen, läuft Ijmuiden ein.
0455	SW Anst.Tn. Den Helder		Geleit setzt sich in Kiellini auf Einlaufkurs.
0515	QU. AN 8297		Angriff feindl. S-Boote.
0525	QU. AN 8297		Geleit steht im Gefecht mit feindl. S-Booten. (Siehe Gefechtsbericht der 9.R-Flott.)
0616	Den Helder Reede		Geleit hat geankert.
1930	Den Helder Reede		Geleit geht Anker auf, setzt sich in Marsch zur Weiterfahrt durch das Molengat.
2143	Punkt I NO 2, See 1, NW-Dünung, Sicht 10 sm bedeckt.		Geleit hat Marschformation hergestellt.
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
7.4.44	In See ONO 2, See 1, bed. verh.Mond, Sicht 15 sm	Vp.2004/07/13/14/ 15/19/20/21/22	
0900	Tonne Dora		Passiert.
1505	Tonne Anton		Passiert.
1800	Elbe II		Sperrgeleit bleibt achteraus zum Einnehmen des Gerätes, Geleit entlassen.
1830			Sperrgeleit Gerät ein, schließen sich Sicherungsbooten an, auf Einlaufkurs Cuxhaven.
2000	Cuxhaven		Boote festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2011/16	Außer K.B.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
8.4.44	Cuxhaven	Vp.2004/07/13/14/ 15/17/19/20/ 21/22	
	Rotterdam	Vp.2011	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016/	Bereitschaft.
	Antwerpen	Vp.2009	Außer K.B.
			Außer K.B.

Tag Uhrzeit
.4.44
0700
0700
0820
1150
1820
2030
2130
2200
1820
2020
1420
2035
10.4.44
0610
0730
1900
2200
2348
0005
0635
0830

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.4.44			
o7oo	Cuxhaven	Vp.2oo5/o7/15 15/17/19	Mit F.S. Möwe abgelegt für Westgeleit Nr: 492. Geleitführer: Vp.2o15
o7oo	Cuxhaven	Vp.2o13/2o/ 21/22	Mit Vp.13o1. Legen ab als Sperrgeleit für Westgeleit Nr:492.
o82o	Elbe II SO 2-3,See 1-2, bed.Sicht 2-4 sm	Glei	Geleitformation hergestellt mit 4 Dampfern zusätzlich 7 Dampfern für Ems-Geleit. Geleit setzt sich in Marsch.
115o	Tonne EI		Passiert.
182o	Tonne Dora		Erreicht. Ems-Gleitdampfer mit F.S. Möwe entlassen.
2o3o	Tonne Luzie SW 2,See 1,dichter Nebel.		Gleit ankert wegen dichtem Nebel.
213o	SW 2,See 1,wolk Sicht 3. sm		
22oo			Geleit geht Anker auf. Formation hergestellt zum Weitermarsch.
182o	Rotterdam	Vp.2o11	Abgelegt mit AF 48 zur Aufgabe S-Bootssicherung für 34 MS-Flott. Gruppe Anton.
2o2o	Hoek Anst.Tn. SW 3,See 1, gute Sicht		Passiert.
142o	Antwerpen Scheldekai	Vp.2oo9	Abgelegt mit 32.MS-Flott. Gruppe Anton und Dampfer „Florida" nach Westkappelle.
2o35	Vlissingen Reede		Geankert.
	Rotterdam	Vp.2o16	Außer K.B.
1o.4.44	In See See 1,S 2, dichter Nebel	Vp.2oo4/o7/13/ 14/15/17/19/ 2o/21/22	
o61o	Punkt I		Passiert. Geleit geht auf Einlaufkurs durchs Molengat.
o73o	Den Helder Reede		Geleit ankert.
19oo	Den Helder Reede		Geleit wartet Wetterbesserung ab.
22oo			Geleit läuft aus.
2348	SW Anst.Tn. SSW 1-2, See 1, Sternenklar, Sicht 1o. sm		Geleitformation hergestellt,Geleit setzt sich in Marsch.9.R-Flott. schließt sich dem Geleit als S-Bootssicherung an, dazu Vp.13o3, M 3400/o2.
	In See	Vp.2o11	
oooS	Tomne B.G.		Passiert.Gehen auf Gegenkurs.
o635	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
o83o	Rotterdam		Festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter		Vorkommnisse
10.4.44			
0015	Vlissingen Reede	Vp.2009	Anker auf.
0230			Schließt sich dem Geleit der 13.Vp.Flott. an.
0745	Hoek v. H.		Passiert.
1012	Rotterdam		Festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2016	Außer K.B.
1114.44	In See SSW 2, See 1 sternenklar Sicht 10 sm	Vp.2804/07/13/ 14/15/17/19/ 20/21/22	
0005	QU. AN 8297		Geleit hat Gefecht mit feindl. S-Booten.
0109	QU. AN 8534		Geleit hat bisher 4 S-Boots-angriffe abgewehrt. (siehe Gefechtsbericht m. Skiz
0210	Ijmuiden Anst.Tn.		Passiert.2 R-Boote übernehmen die Verwundeten und laufen Ijmuiden ein.
0250	Wetterlge unverän= dert.		
0650	Hoek Anst.Tn.		
0930	Rotterdam		Geleit läuft ein. Boote festgemacht.
1855	Rotterdam	Vp.2011	Abgelegt mit AF 48 zur S-Boots sicherung für 34.MS-Flott.Grup Anton.
2020	Hoek Anst.Tn. O 2, See 0, gute Sicht		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2016/09	Außer K.B.
12.4.44	In See	Vp.2011	
0205	Hoek Anst.Tn.		
0420	Rotterdam		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19	Festgemacht.
1930	Rotterdam		
2120	Hoek Anst.Tn. SW 1,See1,Sicht 7 sm, heiter, Dunst.		Ausgelaufen laut Befehl zum Be setzen Position Athen.
2220	Position Athen		Passiert.
1835	Rotterdam	Vp.2013/20/ 21/22	Erreicht.
2105	Hoek Anst.Tn. SW 2,See 1, Sicht 7 sm Dunst.		Auslaufen zur MS-Aufgabe von Hoek Anst.Tonne bis Punkt VII und zurück. Passiert..Formation hergestell Gerät aus.

Tag Uhrzeit noch
.4.44
2114
2121
2124
2124
2321
2323
2325
1830
2010
2020
1304.44
0544
0730
0900
0550
0630
0810
0113
0200
0230
0410
0523
0637
0810
1927
2135
2325

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter	Vorkommnisse
.4.44		
2114	QU. AN 8579 r.o.	Vp.2013 — 1 ELM/I geräumt.
2121	QU. AN 8579 m.	Vp.2022 — 2 ELM/I geräumt.
2124	QU. AN 8579 m.	Vp.2021 — 1 ELM/I geräumt.
2124	QU. AN 8579 m.	Vp.2022 — 1 ELM/I geräumt.
2321	QU. AN 8579 r.m.	Vp.2020 — 1 ELM/I geräumt.
2323	QU. AN 8579 m.	Vp.2020 — 1 ELM/I geräumt.
2325	QU. AN 8579 m.	Vp.2020 — 2 ELM/I geräumt.
1830	Rotterdam	Vp.2004/07 — Abgelegt mit AF 45 u. 48 für Position Kairo.
2010	Hoek Anst.Tn.	Passiert.
2020	Position Kairo	Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2009/16 — Außer K.B.
1304.44	In See	Vp.2014/15/17/19
0544		Boote verlassen Position.
0730	Hoek v. H.	Passiert.
0900	Rotterdam	Festgemacht.
	In See	Vp.2004/07
0550		Boote verlassen Position.
0630	Hoek v. H.	Passiert.
0810	Rotterdam	Festgemacht.
	In See	Vp.2013/20/21/22 — Bei MS-Aufgabe.
0113		Vp.2020 — Nach Rotterdam entlassen.
0200	Hoek v. H.	Vp.2020 — Festgemacht zur Abgabe eines Fernschreibens (Räummeldung).
0230	Hoek v. H.	Abgelegt.
0410	Rotterdam	Festgemacht.
0523		Vp.2013/21/22 — Aufgabe beendet, laufen ein.
0637	Hoek v,.H.	Passiert.
0810	Rotterdam	Festgemacht.
1927	Rotterdam	Vp.2013/20/21/22 — Mit M 368 abgelegt zur MS/ Aufgabe von H.v.H.Anst.Tn. über Friesenweg bis Punkt T und zurück nach Den Helder. Gruppenführer: M 368
2135	Hoek Anst.Tn. SW 1,See 0-1,bd. Sicht 5 sm,Regen	Passiert.
2325	Punkt Z I	Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2011 — Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2009/16 — Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
14.4.44	In See	Vp.2013/2o/21/22	
o5oo	Punkt Toni SSW,See 0, bed. Sicht 5 sm		Erreicht.
o53o			MS-Gruppe Aufgabe beendet, laufen durch Schulpengat ein.
o745	Den Helder Reede		Geankert.
19oo	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo, F.Ch. an Bord Vp.2014.
213o	Hoek Anst.Tn. SW 1,See 1, bed. Sicht 8 sm		Passiert.
2315	Position Kongo		Erreicht.
1845	Rotterdam	Vp.2oo4/o7/11	Abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
2o3o	Hoek v. H.		Passiert.
212o	Position Kairo		Erreicht.
2o1o	Den Helder Reede	Vp.2o13/2o/21/22	Ankert/ MS-Gruppe auf zur MS-Aufgabe von Punkt Toni über Friesenwe nach Hoek. Gruppenführer: Vp 2o
2225	Puhkt Toni O 1,See 0-1,bd. Sicht 6-7 sm		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2oo9/16	Außer K.B.
15.4.44	In See	Vp.2o14/15/17/19	
	S 1,See 0,bed. Sicht 1o sm		
o43o	Position Kongo		
o625	Norderhoofd		Verlassen.
o745	Rotterdam		Passiert. Festgemacht.
	In See	Vp.2o13/2o/21/22	
o35o	Punkt Z I SO 1,See 0-2, Klare Sicht 8 sm		Passiert.
o545			
o62o	Hoek v. H.		Gerät ein, Boote gehen auf Einlaufkurs.
o73o	Rotterdam		Passiert. Festgemacht.
	In See	Vp.2oo4/o7/11	
o6oo	Position Kairo		
o64o	Hoek v. H.		Verlassen.
o81o	Rotterdam		Passiert.
1845	Rotterdam	Vp.2oo9	Festgemacht.
2o35	Hoek v. H.		Abgelegt mit Vp.14o6/15 zum Besetzen Position Kairo.
21oo	Position Kairo		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2o16	Erreicht.
			Außer K.B.

Gilde

11

-9-

3934

Geheim !

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine).

der

2o. Vorpostenflottille.

Flottillenchef : Korv.Kpt. Puttfarcken
1.Flottillening. : Chefm.(Ing) Kethel
2.Flottillening. : Lfm.(Ing.) Hamann

Bootsnummer :	Leitender Maschinist :
Vp.-Boot 2oo4	Maschinist Bleß
" 2oo7	" Michelsen
" 2oo9	Stbs. " Kaiser
" 2o11	Ob.Masch.Mt. Kletty
" 2o13	Ob.Maschinist Dethoff
" 2o14	Ob.Fähnr.(Ing) Bittner
" 2o15	Ob.Maschinist Reuter
" 2o16	Ob. " Weyhausen
" 2o17	Ob. " Krauße
" 2o19	Masch.Mt. Michaus
" 2o2o	Ob.Maschinist Handrick
" 2o21	" Andresen
" 2o22	" Hartwig

Begonnen am : 1.Apr.1944
Abgeschlossen am : 15.Apr.1944

Seitenzahl : 1 bis 2 .

Anlage zu B.d.U. O.Kdos. 1005/44

- 10 -

- 2 -

1.Apr. - 15.Apr.1944.

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote :

Vp.2009 seit 3.10.43. Antwerpen Grundinstandsetzung bis 15.4.44.

Vp.2011 seit 7. 3. 44. bis 7. 4. 44. Rotterdam Neuberohrung des Kessels

Vp.2016 seit 27.3. 44. Rotterdam Auswechseln bezw.instandsetzen v. S-Gerät, Funkpeiler, F.T. u. U.K.-Anlage. Ausbessern der Einschußschäden

1. 4. - 3. 4.44		Keine besonderen Vorkommnisse
4. 4.44	Boot 2020	M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert : 21 A. (bisher 21 A.
5. 4.44	Boot 2009	M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert : 11 A. (bisher
6. 4.44		Keine besonderen Vorkommnisse
7. 4.44	Boot 2011	M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert : 9 Amp. (bisher 9 A.
8. 4. - 12.4.44		Keine besonderen Vorkommnisse
13.4.44	Boot 2020	M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert 21 A. (bisher 21 A.)
14.4.44		Keine besonderen Vorkommnisse.
15.4.44	Boot 2021	M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert 17 A. (bisher 20 A.)

Oberltn.(Ing.) u. Flottillening.

Sichtvermerk :

Gegebenenfalls :

Stellungnahme des Div.Ing. bezw. BSN-Ing. :

u.z.k.
Gesehen!
Marlow.
Kapitän z. See (Ing)
Landesingenieur B.S.N.

Gesehen !
Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

S'Lolo

— 11 —

...egsmarine

...orpetenflottille
...rtenboot 2015

den 11.April 1944

Gefechtsbericht
über dem Gefecht am 11.4. um 00.00 Uhr;
mit fdl. S.-Booten

Gefecht 492

1) Ort, Datum, Wetter: AN 8297, 8391, 8334 am 11.4.44
SSW 2, bed., überklar, fast Vollmond eben aufgehend, Sicht 10 Sm

2) Angaben über takt.Aufgabe und Beteiligung weiterer Sonderstreitkräfte:
Geleitsicherung für 4 Dampfer von Helder nach Ijmuiden.
Beteiligt Vp.2004/07/13/14/15/17/19/20/21/22/1301/03/M 3408/08
9. M.-Bootsflottille mit 8 Booten

2) Angriff über den Gegner: Zuerst 5 S.-Boote gesichtet, darunter ein übergrosses, später mal 4 S.-Boote, mal 3 S.-Boote. Laut 3.Truppmeldung verschiedene Gruppen.

3) Entfernung beim Sichten, Feuereröffnen und -einstellen, Uhrzeit:
2000 Meter, 2000 Meter bis 4000 Meter, 4500 Meter
Begonnen 23.31 Uhr, beendet 01.23 Uhr

4) Uhrzeit des Feuereröffnens und -einstellen des Gegners:
wie zu 4)

5) Kurs des Gegners und Geschwindigkeit (bei Flugzeugen Formation):
Zuerst Ost-Westkurs, später SO bis NW. Geschwindigkeit anfangs
30 Sm später 15 Sm

6) Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:
4. 10,5cm Lg. 135 Sprg. 41. 6. 8,8cm Lg. 233 Sprg. 94
3,7cm 641 2cm 2787

7) Beobachtete Treffer beim Gegner:
Mehrere Treffer 3,7cm und 2cm

8) Waffenwirkung des Gegners:
2 Verwundete auf 2020, einige Einschüsse in Aufbauten

9) Ausführlicher Bericht anschliessend, Gefechtsskizze beigefügt:

10.4. 23.50 Uhr Sichten 5 fdl.S.-Boote in Mondluv unter Land gestoppt, Abstand 2000 Meter, darunter ein übergrosses Boot. 23.51 auf Beschuss nimmt Gegner Fahrt auf, läuft vor dem Geleit in Mondlee, schiesst mit 2 und 4cm. Nächste Nähe beim Vorbeilauf 1500 Meter, 2cm Treffer auf Gegner werden beobachtet. Auf R 107 Einschüsse, 5 Leichtverletzte. Auf Vp.2020 Einschüsse 1 Schwer- 1 Leichtverwundeter.

Anlage zu B.d.U. 9 Skl. 1205 / 44

Pilot

- 13 -

egsmarine

11.4. 00.05 Uhr Gegner nebelt und verschwindet im Westen.
00.25 Uhr Spähtrupp-Angriff 4 Fdl.S.-Boote von NW - Kurslinie. Abstand 4000 Meter, nächste Nähe 2000 Meter. Feuerwechsel; Gegner versucht Lg. auszuschiessen.
00.31 Uhr dreht bei Beobachtung unter Nebeln ab. Keine eigenen Schäden, viele Treffer auf einen S.-Boot beobachtet.
00.39 Uhr Angriff 4 Fdl.S.-Boote von NW. Feuerwechsel, keine Schäden, keine Treffer, Versuch Lg. auszuschiessen.
00.49 Uhr Gegner dreht hinter Nebel ab.
00.58 Uhr Angriff 3 Fdl.S.-Boote aus NW. Feuerwechsel, keine Schäden, nächste Entfernung 3000 Meter.
01.03 Uhr Gegner dreht in Nebelwand ab.
Bis 01.25 Uhr Gegner in der Nähe, jedoch über 3000 Meter, nur eigenes Lg-Feuer. Gegner verschwunden.
B.Trupp meldete vor Beginn des Gefechts starke Telefonietätigkeit in der Nähe, da Trupp nicht sprachkundig, nicht zu verstehen.
1.Sich.Div. meldete S.-Bootsgefahr zwischen Helder- Ijmuiden. Gegner gab letzte Meldung verschlüsselt, Meldung mit Bordmitteln nicht zu lösen).
S.-Geräte gaben keine Ortung, da Schiffe mit G.E.Tonie fuhren.
Gegner hatte gute Feuerdisziplin, kurze Feuerstösse. Sein Versuch, die Leuchtgranaten mit 2 cm auszuschiessen ergab guten Abkommpunkt für unsere Waffen.
Beschädigungen wegen gezogener Nebelwände nicht feststellbar.
Erfahrungen: Da S.-Boote durch Lg.Beschuss in der Entfernung ungefähr bekannt sind, erscheint es richtiger statt mit Aufschlagmunition mit Flakmunition zu schiessen. Sprengpunkt 10m über Wasser durch Reglereinstellung. Wirkungsbereich 60 Meter. 3,7 cm muss mit Leuchtspur vom Überschiessen zum Treffen kommen. 2cm schossen zu kurz. Erschiessen Gegnerwerte mit Nahschuss günstiger als Weitschuss.
Munitionsverbrauch der anderen Flottillen liegen nicht vor.

Bünsch

Oberleutnant z.See u. Kommandant
u.Geleitführer

2350

— 15 —

egsmarine Gegner.

Nebelwand.

0005 h.

R.Boote.

2021

1301

R.Boote

2020

2013

2022

2015

Eem

Randwyk.

2014

3000 m

Nebelwand.

2004

Gegner

2019

Bernleff.

Espagne.

2017

1303

3402

3400

R.Boote.

3 Angriffe ab 00-23

Sklo.

-17-

gsmarine

Stellungnahme des Flottillenchefs

Neu ist, dass sich bei der feindlichen S-Bootsgruppe ein etwa doppelt so grosses Boot (Flottillenführer ?) befand. Über die Bewaffnung dieses Bootes konnte nichts ausgemacht werden. Durch die Versuche des Gegners, die in der Luft stehenden LG's durch kurze Feuerstösse seiner leichten Waffen auszuschiessen, ergibt sich ein guter Abkommepunkt.

Der Ansicht des Geleitführers, anstatt mit Aufschlagmunition mit Flakmunition zu schiessen, wird beigestimmt. Die Chance, durch Splitterwirkung ein Boot ausser Gefecht zu setzen, ist grösser, als es durch direkte Treffer zu vernichten. Einsatz für die Waffen wird für die Zukunft so befohlen, dass die Boote je nach Lage teils mit Aufschlagzünder teils mit Flakmunition schiessen. Über Erfahrungen wird zu gegebener Zeit berichtet werden.

Das Heranschiessen von der kurzen Seite ist selbstverständlich immer richtig, solange die feindlichen Boote im Anlauf sind.

Die als Voraussicherung angesetzten R-Boote haben nach Aussagen aller Beteiligten ein klares Erkennen der Lage und das Gefecht mit dem Feind erschwert und zwar dadurch, dass sie nach Berührung mit dem Feind an das Geleit heranschlossen. Die R-Boote selbst wurden dabei durch eigenen Beschuss gefahrdet. Hauptzweck der einem Geleit vorausgesetzten R-Boote soll zunächst der sein, auf Lauer liegende S-Boote aufzustöbern und sie dem nachfolgenden Geleit zu melden. Die Abwehr der S-Boote selbst ist Aufgabe der Geleitsicherung.

Es wird vorgeschlagen, eine R-Bootssicherung etwa 3 Sm vor dem Geleit aufzustellen, die sich nach Erkennen des Feindes und Abgabe der entsprechenden Warnmeldung (weisse, rote oder grüne Sterne) dann nach See bezw. Feuerlee zu etwa querab aber gut frei von dem Geleit absetzt. Die R-Boote können dann nach Beendigung des eigentlichen Gefechtes zum Nachstossen oder "Aufraumen" eingesetzt werden.

Ruhfus.

S/Lalos

-19-

g zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

A b s c h r i f t.

Betrifft: 1.Sich.Div. Gkdos 3934

Anhang zum Kriegstagebuch der 2o.Vp.-Flottille über das Westgeleit Nr. 49o von der Elbe nach Rotterdam ausgeführt vom 1.April 1944 bis 3.April 1944.

Geleitführer: Oblt.z.See d.Res. B u r s c h auf Vp 2o15

Geleitende Boote: Vp.2o4/o7/14/15/17/19

Sperrgeleit: Vp..2o13/2o/21/22 und M 264 als Reserveboot

Geleitete Schiffe:

1	hll.D. " Beverwyk"	2948 Brt.	8 kn.	Bll	Eig Ltn.Hoffsommer
2	dtsch.D. "Fidelitas"	574o Brt.	8 kn.	"	" Kptlt.Constant
3	holl.D. " Orion "	1729 Brt.	lo kn.	"	leer Ltn. Wilhelms
4	holl.D. " Riyn "	1968 Brt.	9 kn.	"	" Ltn.Schimmelpfennig
		12378 Brt.			
bis Borkum 13 Schiffe		21ool Brt.		zusätzlich	
	Gesamt:	33379 Brt.			

1680 44

Vordrucklager J. J. Augustin Glückstadt Auslieferungsstellen: Wilhelmshaven, Kiel, Gotenhafen, Utrecht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.3.44	Cuxhaven	Geleitbefehl: Westgeleit 49o am 31.3.44 um 17.00 Uhr ab Cuxhaven, 19.00 Uhr ab Elbe 2 Sicherungsboote: Vpbt.2o15/o4/o7/14/17/19 Sperrgeleit: Vpbt.2o13/2o/21/22 M 264 Resbt. Geleitführer: Oblt.z.S. Bursch auf Vp. 2o15 Alle Boote werden mit Ballonen ausgerüstet, ausserdem 3 Boote mit Schleppballonen. Das Geleit läuft Borkum und Den Helder ein. Bis Borkum werden 9 Dampfer des Elbe - Ems Verkehrs angehängt, zusätzliche Sicherung für diese Dampfer durch Vpbt. 11o2/o1.
		5.Sich.Div. G 3o12
12.00		Befehl 5.Sich.Div.Geleit wegen Verminung vor Elbe-Weser um 24.Stunden verschoben.
		Oblt.z.S.und Kmdt. gez. Bursch
1.4.44	Cuxhaven M 264 2o22 2o21 2o2o 2o13 2o15 2 1 2o14 2oo7 2oo4 4 3 2o17 2o19	Besprechung: Funksprechboot 2004, Arztboot 2014 Bb.Hilfsboot 2017, Stb.Hilfsboot 2019. Bis Borkum 13 Schiffe angehängt mit 7 Sm. Nach Borkum einfache Kiellinie, Sperrgeleit 3 Boote in Toni, die übrigen mit G.B. Toni, von Sicherungsbooten Ems-Geleit fährt ebenfalls doppelte Kiellinie. Lichter werden nicht gesetzt.
17.00	Cuxhaven	Auslaufmeldung durch 5.Sich.Div. Boote laufen aus. Wie gewöhnlich steht der langsamste Dampfer " Daisy " als letzter hinter sämtlichen auslaufenden Schiffen. Abhilfe durc h 5.Sich.Div. dringend erforderlich, Geleit wartet 3/4 Std. auf dieses Schiff.
		Oblt.z.S.und Kmdt. gez. Bursch

Tag Uhrzeit
1.4.44.
18.55
21.00
21.35
23.32
2.4.44.
01.05
05.40
06.34
08.55
10.20
12.10
14.30
18.37
19.00
20.02
22.08
22.27

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 9/Lolo

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.4.44.		
18.55	Elbe II	
	NW 2,See1,mittlere	Geleit tritt mit 4 Sm Fahrt Marsch an, da
	Dng.heiter,Mond,	" Daisy " noch als letztes Schiff steht.
21.00	Sicht 15 Sm	D."Daisy" auf Positionnn,Marschfahrt 7 Sm.
21.35	Tonne 4	
23.32	Tonne 13	
2.4.44.		
01.05	Punkt Cäsar	Oblt.z.S. u. Kmdt. gez. Bursch
	NNW 3,See 2,wolkig	Von 00!35 bis 0052 beobachten Leuchtbomben
	Sicht 15 Sm,Mond.	Abwurf und Angriff auf Gegengeleit.
05.40	Punkt " Dora"	
06.34	So 5,See 2-3 bedeckt	Vp. 2021 räumt eine Elmi auf 53°42'N 6°19'0
08.55	Sicht 15 Sm	
	Punkt " Fritz"	Geleit ist im Hubertgatt, Emsdampfer entlassen.
10.20	Tn.H.Br.Hubertgatt	Geleit hat geankert.Ein und Auslaufmeldung durch Vp 1102
12.10	SO 6,See 3,bedeckt	Geleit setzt Marsch fort.
	Sicht 10 Sm	
14.30	Tn Luzie	
18.37	Tn 85	
	SO 6,See 4,bedeckt,	
	Sicht 10 Sm.	
19.00		M 264 meldet Funkpeiler unklar, da auf allen anderen M-Booten durch Minendetonationen der Funk= peiler oder der Kreisel unklar, erkläre ich mich mit Massnahmenanforderung einverstanden.
20.02		FT 1937/26 Adm.Ndl. Erbitte ab 20.00 Uhr Mass= nahme H.A. bis 23.00 Uhr, H.A. ab 23.00 Uhr bis auf Wiederruf.
		M 264
22.08	Punkt Rom I	
22.27	SSO 5,See 3, bedeckt.Mond Sicht 7 Sm	Auf φ 53°01'N λ 4°31.5o Vp 2013 räumt eine Elmi, Gerät unklar. VP 2021 bringt Gerät aus.

Oblt.z.S. u. Kmdt.

gez. Bursch

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.4.44.		
04.25 neue Zeit	Iymuiden Anst.Tn. OSO 5,See 3, wolkig Sicht 1o Sm	E.S.Austausch mit Position Rom.
06.18	52°14'N 4°11'O	VP 2o22 räumt eine Elmi
06.2o-21	52°13,5N 4°1o'O	Vp 2o21 räumt zwei Elmi
08.1o	Hoek Anst.Tn.	Geleit läuft ein.

Einlaufmeldung: Mit Geleit 49o, neun Vorpostenbooten, einem M-Boot um 09.00 Uhr Hoeck ein.

Vp. 2015

Von den bestellten Massnahmen brannten Egmond und Iymuiden nicht. Funkfeuergruppe II sandte nicht.

Hoek v. Holland

Die Lotsen wurden bei ablaufendem Wasser, trotz meines Einspruches, unterhalb der Sperre versetzt. Es mussten dadurch zwei Dampfer vor Noderhooft warten. Flakschutz war kaum möglich. Über M.S.S. habe ich Einspruch beim Hfkdt. gegen diese an Sabotage grenzende Handlungsweise erhoben.

Oblt.z.S.u. Kmdt.
gez. Bursch.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 9/40.

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 3883 A3

Geheime Kommandosache!

[redacted] den 26. April 1940

[redacted]-Bootsabwehr steht augenblicklich wieder mit [redacted] im Vordergrund. Es [redacted] 5

1) Im Geleit ist eine so grosse Anzahl von Fahrzeugen [redacted] - Das Fehlen von [redacted] - Jeder Fehler [redacted] sie helfen den [redacted] und zum [redacted] Sicherung [redacted] gegen Fernwaffe [redacted] Es [redacted]

1) Eine Aufklärungsfahrt [redacted] Zweck des U-Bootangriffes [redacted] Schutz [redacted] Gefechtsberührung [redacted] Ohne [redacted] von [redacted] gegen [redacted] Bootsgefechten [redacted] Sicherung [redacted] Bei [redacted] Vorpostenflottille [redacted] einer Selbstverständlichkeit, welche ein planmässiges Schützen [redacted] Bei der Anlage [redacted] Schutz [redacted] Vorpostenflottille [redacted] Geleitzug [redacted] 11.4.40. vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt:

Die Vorverlegung eines Geleitzuges durch R-Boote [redacted] sich in der bisherigen Form im allgemeinen bewährt. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Geleitzüge ohne Schiffsverluste durchgeführt werden konnten.

Die Schwierigkeiten, welche sich nach Aussagen des Geleitführers und des Flottillenchefs in Zusammenwirken mit R-Booten und Geleitsicherung ergeben haben, bestehen zweifellos. Das Verfahren des Chefs der 9./R-Flottille, die R-Boote der Vorausicherung bei Gefechtsberührung an das Geleit heranschliessen zu lassen, ist insofern von Vorteil, als hierdurch eine Verwechslung mit S-Booten vermieden werden kann. Voraussetzung hierfür ist nur, dass bereits vorher ein taktischer Zusammenhang bestanden hat.

Setzen sich die R-Boote weiter ab, werden sie durch die Geleitsicherung leicht für feindl. S-Boote gehalten und mit LG beleuchtet und dadurch ihre Wirkungsmöglichkeit herabgesetzt.

Diese Bedenken entfallen auch nicht, wenn die R-Boote sich ca. 3 sm vom Geleit absetzen. Ausserdem hat der Gegner dann die Möglichkeit, unter Umgehung der R-Boote sich dem Geleitzug zum Torpedoschuss zu nähern.

Ein selbstständiges Operieren der R-Boote ist nur unbedenklich, wenn man sie als Achteraussicherung aufstellt, um beschädigte S-Boote weiter zu bekämpfen.

Somit ist das bisherige Verfahren vorzuziehen.

Der Vorschlag, 10,5 cm bzw. 8,8cm Spranggranaten mit Zeitzünder zu verwenden, um dadurch erhöhte Treffchancen zu haben, kann bei der

Anlage zu B.d.U. Nr. 1205/40

A 3

- 25 -

S-Bootsbekämpfung nicht suggestiert werden aus folgenden Gründen :

1) Im Geleit ist eine so grosse Anzahl von leichten Waffen - in diesem Falle 81 - 2cm Rohre und 21 - 3,7cm Rohre ohne die Waffen der geleiteten Dampfer selbst - dass für Splitterwirkung gegen Personal und zum Zwecke leichter Zerstörung genug getan ist, jedenfalls in der Hauptgefahrenzone bis etwa 3500 m.

2) Eine Anfangsentfernung an Hand des LG-Beschusses sich zu erschiessen, ist ganz ausgeschlossen. Diese Annahme beruht auf einer Selbsttäuschung. Dazu kommen die gerade bei S-Bootsgefechten schnell wechselnden Gefechtslagen, welche ein planmässiges Schiessen ohnehin sehr schwer machen. Dieses dann ohne Aufschlagbeobachtung durchzuführen, ist ganz unmöglich. Schon mit Aufschlagbeobachtung ist ein Ein-Am-Ziel-bleiben schwer, zumal mehrere Boote gleichzeitig dasselbe Boot beschiessen, gegenseitiges Stören also unvermeidbar ist.

3) Neben den 162 leichten Abwehrwaffen wird auch eine Vernichtungswaffe gebraucht. Gerade dies ist die Überlegenheit, die das an sich langsame Vp.-Boot gegenüber dem S-Boot besitzt und ausnutzen muss.

In diesem Gefecht wurden 368 LG's verfeuert gegenüber nur 135 Sprenggranaten. Mithin haben von 16 - 10,5cm bzw. 8,8cm Rohren vielleicht 4 Rohre am Wirkungsschiessen teilgenommen. Es kann nicht vorteilhaft erscheinen, wenn auch diese wenigen Geschütze auf eine Munition verzichten, die allein zur Vernichtung eines S-Bootes führen kann. Die Sprenggranate mit Zeitzünder vernichtet kein S-Boot.

Kann am Tage anhand von E-Messung und Aufschlagbeobachtung eine ziemlich genaue Entfernung erschossen werden, so kann das Hinstreuen von Sprenggranaten mit Zeitzünder ein wirksames Bekämpfungsmittel des Gegners sein. Im Nachtgefecht mit S-Booten ist dieses Verfahren abzulehnen.

120 - 40

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 9/40.

-27-

Abschrift!

Gefecht 9.R.Flottille mit 3 engl. Kanonenbooten bei Südansteuerung Den Helder.

1.) Südansteuerung Den Helder
6.4.44.
NW 3, See 2, bedeckt. diesig, mittl. Sicht.

2.) 2 R-Boote als Vor- und 6 R-Boote als Achteraussicherung bei Ostgeleit 1239. Aufstellung je eine Rotte Bb. und Stb. achteraus in Peilung 45° zum Geleit. Entfernung looo m. Eine Rotte rechtachteraus. (Siehe Skizze.)

3.) 3 Kanonenschnellboote.

4.) a) o51o Uhr Entfernung 8oo m,
b) o51o Uhr Entfernung 8oo m,
c) o512 Uhr Entfernung 12oo - 15oo m. Gun-Boote hinter Nebelwand.

5.) o51o Uhr
o512 Uhr

6.) Wechselnde Kurse, mittlere bis hohe Geschwindigkeit. Ablaufen unter Nebelverwendung.

7.) 3,7 cm = 55
2 cm = 406
LMG = 35o

8.) Sofortiges Abdrehen des Gegners unter Nebelverwendung durch gut liegendes Abwehrfeuer der achteren R-Boote, Vp.-Boote und des Dampfers "Margaretha Cords".

9.) Führer-boot R 112 ein 4cm-Treffer im Maschinenraum Bb-Seite, zwei 2cm-Treffer im Aufbaudeck.

1o.) Gefechtsskizze siehe Anlage.

Die R-Flottille bildete beim Ostgeleit 1239 Vor- und Achteraussicherung gegen Schnellboote. Eine Rotte stand recht voraus, die übrigen 3 Rotten Bb. und Stb. achtern, sowie recht achteraus.

Das Geleit war kurz vor o5oo Uhr bei Südansteuerung Helder. 0510 Uhr passierte der letzte Dampfer die Südansteuerungstonne und ging auf Einlaufkurs.

0512 Uhr wurde von R 112 in Richtung 45° achteraus Schatten gesichtet, die sofort das Feuer mit 4 cm und leichteren Waffen eröffneten. Das Feuer wurde augenblicklich von den Bb.achtern stehenden R-Booten, den 2 Vp.Booten und dem D. "Margaretha Cords" erwidert. Im Schein von den Vp.Booten geschossenen Lg.'s wurden zunächst 2 Kanonenboote, gleich darauf noch ein Drittes festgestellt. Das Abwehrfeuer lag bei einer Entfernung von 800 m gut, sodass die Kanonenboote sofort begannen, sich einzunebeln und nach W abzulaufen. Um 0512 Uhr wurde das Feuer eingestellt und nach Helder eingelaufen. Es erfolgte kein weiterer Angriff.

Es war den Kanonenbooten möglich gewesen, sehr dicht von achtern an das Geleit heranzukommen, da es sehr dunkel und die Sicht sehr schlecht war.

Führerboot R 112 erhielt einen 4 cm Treffer im Maschinenraum und zwei 2 cm-Treffer im Oberdeck. Ein Leichtverletzter.

gez. Fock.

n A 3

Aus dem Grät f
Es wird
Zu
art der
nur mi
1.) Die
Div
verr
eine
aus
2.) Das
an d
Bere
Son
1. Sich
Aum
An
der S
B.Ir.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 8/Lolo

Befehlshab er
der Sicherung der Nordsee
B.Ir. Gkdos 12o5 AI

Den 26. Juni 1944

L 1

Geheim! Kommandosache

Eingegangen am 4. 7. 44
1/Skl. B. Nr. 20482/44
mit 1 Anl. 1 Kt. 1 Bd.

An

Oberkommando der Kriegsmarine/ 1 Skl Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision
2o.Vorpostenflottille Prf.Nr. 2
Prf.Nr. 3

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille vom 1. - 15. IV. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision, der zugestimmt wird, vorgelegt.

Es ist zu bemerken:

Zu S. 6/7 am 12.4. 21o5 Uhr:

Aus dem KTB muss hervorgehen, welche Räumgeräte gefahren wurden. Es wird angenommen, dass Boote Kf. R.G. mit GBT am Bug und ein anderes Gerät fuhren. Folglich können Räumerfolge nicht mit ELM/J, sondern nur mit ELM bezeichnet werden, da beim Fahren komb. Geräte Zündungsart der Mine nicht festgestellt werden kann.

Zu Seite 11- 17:

1.) Die Ablehnung des Vorschlages der 2o. Vp.-Fl. durch die 1. Sich. Div. in nächtlichen Gefechten Sprenggranaten mit Zeitzünder zu verwenden, wird gebilligt. Die Flottillen wurden angewiesen, von einer Verwendung von Sprenggranaten mit Zeitzünder gegen S-Boote aus den erwähnten Gründen Abstand zu nehmen.

2.) Das Heranschliessen der als Voraussicherung aufgestellten R-Boote an das Geleit war falsch und widerspricht einem grundsätzlichen Befehl des BSN

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

nA 3

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 3934 A3

Geheime Kommandosache!

den 1. Mai 1944

4 Ausfertigungen

Prüf-Nr.: 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)

Nachrichtlich :

2o. Vorpostenflottille

Betrifft : Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille.

Vorgang : Ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.-15.4. zweifach, Abschnitt Maschine dreifach vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt :

Seite 4 - 6.4.44. um 0515 Uhr :

Eine Abschrift des Gefechtsberichtes der 9.R.-Flottille ist beigefü
Es ist dazu nichts zu bemerken.

Seite 6 - 11.4.44. um 0005 Uhr :

Die Stellungnahme zu dem unter B.Nr. Gkdos 3883 A3 vom 27/4.44. vorgelegten Gefechtsbericht ist dem KTB beigefügt. Es ist noch beizufügen, dass nach der Lage der Beschuss von 1o7 durch ein Sicherungsboot vermeidbar war. Er ist auf mangelnde Feuerdisziplin zurückzuführen.

Zum Anhang - Westgeleit 49o - Schlußbetrachtung des Geleitführers:

Die Lotsenübernahme wurde bereits mit dem Hafenkommandanten Hoek besprochen. Es ist für ihn schwer, den weit auseinandergehenden Wünschen der Geleitführer zu entsprechen.

Es wurde in 3 Fällen von Geleitführern beanstandet :

1) dass die Lotsen unterhalb der Sperre abgesetzt wurden
2) dass die Lotsen oberhalb der Sperre abgesetzt wurden,
3) dass die Lotsen im Gebiet der Sperre abgesetzt wurden

Die Angelegenheit wird nochmals mit dem Hafenkommandanten besprochen werden. Es wird angestrebt, dass in jedem Falle 2 Lotsenversetzboote eingesetzt werden und dass das Übersetzen unter Berücksichtigung der Tidenverhältnisse so stattfindet, dass Stauungen der Dampfer vermieden werden.

Im Schlußsatz übertreibt der Geleitführer in ungehöriger Weise. Dass Flakschutz bei Anwesenheit zahlreicher Sicherungsboote für die 2 wartenden Dampfer "kaum möglich" war, ist nicht anzunehmen.

Der Vorwurf der Sabotage ist töricht.

Anlage zu B.d.U. 1285/44

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 8/Lalos

4273/44

Hr 39316

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 2o.Vorpostenflottille vom 16.4.-3o.4.44

Flottillenchef: **Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken**

Anlagen:
Bericht über den Angriff am 21.4.1944

m/Abzehn. Skizzen

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp. 2oo4	Ob.Fhr.z.S.d.R. Brehm	6
2	Vp. 2oo7	Obltn.z.S.d.R. Clauß	-
3	Vp. 2oo9	Ltn.z.S.d.R. Krumrey	5
4	Vp. 2o11	vom 15.-18.4. Ltn.z.S.d.R. Jakobs " 18.-28.4. Strm.d.R. Bicker " 28.-3o.4. Ltn.z.S.d.R. Jakobs	5
5	Vp.2o13	Obltn.z.S.d.R. Heyen i.V.	9
6	Vp. 2o14	Obltn.z.S.d.R. Beckmann	7
7	Vp. 2o15	Obltn.z.S.d.R. Bursch	8
8	Vp. 2o16	vom 15.-25.4. Obltn.z.S.d.R.Ammermann " 26.-27.4. Obltn.z.S.d.R. Lorenz " 28.-3o.4. Obltn.z.S.d.R.Ammermann	6
9	Vp. 2o17	Obltn.z.S.d.R. Hollmann	8
1o	Vp. 2o19	Oblt.z.S.d.R. Graf Solms	8
11	Vp. 2o2o	Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg	8
12	Vp.2o21	vom 15.-25.4. Oblt.z.S.d.R. Lorenz " 26.-27.4. Ob.Strm. Michel " 28.-3o.4. Oblt.z.S.d.R. Lorenz	8
13	Vp. 2o22	Oblt.z.S.d.R. Schmidt	4

Angefangen: 16.4.1944
Beendet : 3o.4.1944

Anl. Nr. 1 zu 1/Sk 21506/44 g Kdos.

Anlage zu B. d. U. d. Kdos. 1473 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
16.4.44	In See	Vp.2009	
0545	Position Kairo		Verlassen.
0904	Rotterdam		Festgemacht.
1900	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2130	Hoek Anst.Tn. NW 1,See 0,bed. Dunst,Sicht 3 sm		
2320	Position Kongo		Erreicht.
1850	Rotterdam	Vp.2009/09/11	Abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
2213	Position Kairo		Erreicht.
1850	Rotterdam	Vp.2013/20 21/22	Abgelegt als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr: 1243. Geleitführer: Vp.1111.
			Gruppenführer: Oblt.z.S. Schmidt. Vp.2022.
2185	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2200	NO-N 2, See 1, Sicht 1-2 sm bed.		
2210			Geleit tritt Marsch an.
2317	QU.AN 8582 1.o.	Vp.2021	1 ELM geräumt.
	Rotterdam	Vp.2016/07	Außer K.B.
17.4.44	In See	Vp.2014/15/17/19	
	WNW 2, See 1 Sprühregen, Sicht 2-5 sm		
0430	Position Kongo		
0650	Noorderhoofd		Verlassen.
0820	Rotterdam		Passiert. Festgemacht.
	In See	Vp.2004/09/11	
	NW 3-4, See2, Sicht 2-3 sm		
0600	Position Kairo		
0620	Hoek Anst.Tn.		Verlassen.
0830	Rotterdam		Passiert. Festgemacht.

Tag
Uhrzeit
noch
17.4.44
0120

12.2.44
21.30/6/44
Ausse

1a

28. JUNI 1944

Über 1 Skl an K A

2.

Hertrand

Zu beziehen v
Auslieferungslag

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.4.44 o12o	In See Ijm. Anst.Tn.	Vp.2o13/2o/ 21/22 Querab.

Position

Position

leit für
Geleitführer:

.S. Schmidt.

n.

...t.

...t.

nimmt Gerät auf.

r Aufgabe Position
N. Konteradmiral
rd.

r Aufgabe Position

t.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos. 1473 AIII

An

Geheim! Kommandosachel

Oberkommando der Kriegsmarine - 1 Skl - Prf.Nr. 1 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 16. - 30.4.1944 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

1. Skl Oslo

2. Über 1 Skl an KA

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.4.44	In See	Vp.2009
0545	Position Kairo	Verlassen.
0904	Rotterdam	Festgemacht.
1[illegible]	[illegible]	Vp.2014/15/ Abgelegt zur Aufgabe Position
2[illegible]		
2[illegible]		
1[illegible]		
2[illegible]		[illegible]e Position
1[illegible]		
[illegible]		[illegible]geleit für [illegible] Geleitführer
[illegible]		[illegible]z.S. Schmidt.
[illegible]		[illegible]h an.

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4273 AIII

Den 28.5.44
4 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)

nachr.: 20.Vorpostenflottille.

Betrifft: Kriegstagebuch der 20.Vp.Fl.

In der Anlage wird das KTB der 20.Vp.Fl. für die Zeit vom 16.-30.4.44 2-fach,Abschnitt Maschine 3-fach vorgelegt.

Zu Gefecht Seite 5 u.11 ff:

Ob Sperrfeuer eröffnet werden muss,kann nur an Ort u.Stelle entschieden werden. Da eigene Flugzeuge in der Nähe waren, ist es richtig,dass nicht gefeuert wurde.

Sonst ist nichts zu bemerken.

Anlage zu B.G.N.G.Kdos. 1473/44

Heftrand

Tag Uhrzeit
noch
17.4.44
0120
0230
0625
1000
1543
1723
1755
2210
18.4.44
0153
0325
0420
0525
0610
1938
2143
2306
1930
2200

Zu beziehen vo[illegible] Auslieferungslage[illegible]

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter		Vorkommnisse
17.4.44	In See	Vp.2013/20/ 21/22	
0120	Ijm. Anst.Tn.		Querab.
0230	Punkt III		Passiert.
0625	Punkt I		Passiert.
1000	N 4–5, See 3 Sicht 1 sm neblg. bedeckt.		
1543	Tonne L		Passiert.
1723	Qu. AN 6999 l.u.	Vp.2021	1 KLM geräumt.
1755	Tonne D		Passiert.
2210	Tonne C		Passiert.
	N 3–4, See 2, Sicht 8 sm klarer Himmel		
	Rotterdam	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B.
18.4.44	In See	Vp.2013/2a/21/22	
0153	Tonne A		Passiert.
0325	Kibe I		Passiert.
	N 3,See 2,einzl. Wolken,Sicht 7 sm		
0420			Sperrgeleit nimmt Gerät auf.
0525	Feuerschiff K		Passiert.
0610	Cuxhaven Fölser- brücke		Festgemacht.
1938	Rotterdam	Vp.2014/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Athen. B.S.N. Konteradmiral Lucht an Bord.
2143	Hoek Anst.Tn. N 2, See 3,heiter Sicht 15 sm		
2306	Position Athen		Erreicht.
1930	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
2200	Position Kairo		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag / Uhrzeit	Ort / Wetter	Vorkommnisse
19.4.44	In See N 1,See 0,M-Dünung, heiter, Sicht 15 sm	Vp.2014/15/17/19
0445	Position Athen	
0640	Noorderhoofd	Verlassen. Einlaufen Hoek v.H.
0820	Rotterdam	Passiert.
1210	Rotterdam	Festgemacht. B.S.N. von Bord.
	In See	Vp.2004/09/11
0545	Position Kairo	
0845	Rotterdam	Verlassen. Festgemacht.
2040	Rotterdam	Vp.2009 Abgelegt als Bereitschaftsboot
2125	Hoek v.Holland	nach Hoek v.H. Festgemacht.
	Cuxhaven	Vp.2013/20/21/22
		Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007 Außer K.B.
20.4.44		
0610	Hoek v.Holland	Vp.2009 Abgelegt.
0835	Rotterdam	Festgemacht.
0650	Cuxhaven	Vp.2013/20/21/22 Abgelegt als Sperrgeleit für
		Westgeleit Nr: 493. Geleitführer: 11. Vp. Gruppenführer:
0830	Feuerschiff H	Vp.2022.
	SW 1-2, See 0, Sicht 9-10 sm klarer Himmel	Passiert.
0928	Elbe I	
1040	Qu. AN 9647 u.m.	Vp.2022 Passiert. Gerät wird ausgebracht.
1150	Tonne A	1 ELM geräumt.
1440	Tonne C	Passiert.
1837	Tonne D	Passiert.
2200	WSW 2,See 1,bed. Sicht 7 sm	Passiert.

Tag / Uhrzeit noch	
20.4.44	
2000	Ro
2124	No
2300	Po NW ter
1935	Ro
2230	Po
1940	Ro
2116	Hoe SW tei
1915	Ro
2045	Ho Ro
21.4.44	
0635	
0724	
0805	Den
2000	Den
2330	SSW Sic
0430	Poi
0830	Rot
0050	SW tei
0307	Hoe
0455	Rot
0600	Pos
0845	Rot
0635	Hoe
0800	Rot
	Rot

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter		Vorkommnisse
2o.4.44			
2000	Rotterdam	Vp.2o15/16/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2124	Noorderhoofd		Passiert.
2300	Position Kongo		Erreicht.
	NW 2,See 1,Hei- ter,Sicht 1o sm		
1935	Rotterdam	Vp.2oo4/11	Abgelegt mit A.F. 43 und 48 zur Aufgabe Position Kairo.
2[illegible]	Position Kairo		Erreicht.
1940	Rotterdam	Vp.2o14	Abgelegt mit AF 44 zur Aufgabe S.-Bootsicherung 34.M.S.-Fl.Grp. A.
2116	Hoek Anst,Tn. SW 1-2,See 1. teilweise bedeckt.		Passiert.
1915	Rotterdam	Vp.2oo9	Abgelegt als Bereitschaftsboot nach Hoek v. Holland.
2045	Hoek v.H.		Festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2oo7	Außer K.B.
21.4.44	In See	Vp.2o13/2o/ 21/22	
0635	Punkt I		Passiert.
0724	Tonne M		Passiert.
0805	Den Helder Reede		Geankert.
2000	Den Helder Reede		Anker auf.
2330	Punkt III		Passiert.
	SSW 2-3,See2, Sicht 4 sm. bed.		
0430	Position Kongo	Vp.2o15/16/ 17/19	Verlassen.
0830	Rotterdam		Festgemacht.
0050	In See	Vp.2o14	Angriff eines feindl.Flugzeuges mit Bombenwurf.(siehe Gefechts-
	SW 1-2,See 1, teilw.bedeckt.		bericht).
0307	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0455	Rotterdam		Festgemacht.
0600	Position Kairo	Vp.2o11/04	Verlassen.
0845	Rotterdam		Festgemacht.
0635	Hoek v. Holland	Vp.2oo9	Abgelegt.
0800	Rotterdam		Festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2oo7	Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

P 336. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
22.4.44	In See	Vp.2013/20/ 21/22	
0030	Ijm.Anst.Tn.		Passiert.
0044	Punkt IV		Passiert.
0530	Hoek Anst.Tn. SSW 3,See 2,bd. Sicht 5 sm		Passiert.
0850	Rotterdam		Festgemacht.
2000	Rotterdam	Vp.2014/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
2140	Position Kairo SW 2,See 1,hei- ter,Sicht 15 sm		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2004/09/ 11/16	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Außer K.B. Eingefahren
23.4.44	In See	Vp.2014/15/ 17/19	
0600	Position Kairo		Verlassen.
0745	Rotterdam		Festgemacht.
1955	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Abgelegt mit Vp.1300 zur Aufgab Position Kongo.
2130	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
2345	Position Kongo SW 2,See 1 gute Sicht.		Erreicht.
1930	Rotterdam	Vp.2013/16/ 20/21	Abgelegt zur H.F. Aufgabe ab Hoek Anst.Tonne. ELK-und GER- Ablaufen Weg rot bis Punkt III und zurück. Auf Marsch nach Nor ab Heekmole zusätzl. KKG-Einsat Gruppenführer: Vp.2016.
2107	Hoek Anst.Tn.		Passiert..Gerät wirdaausgebracht Gruppe nimmt Fahrt auf.
	Rotterdam	Vp.2007/22	Außer K.B. Eingefahren
24.4.44	In See		
0400	Position Kongo	Vp.2004/09/11	
0850	Rotterdam		Verlassen. Festgemacht.

Tag Uhrzeit noch	Ort Wetter		Vorkommnisse
24.4.44	In See	Vp.2013/16/ 2o/21	Lt. Befehl 1.Sich.Div. bei Punkt IV kehrtmachen.
o017			
o148	6 sm westl.von Punkt IV SSW 2-3, See 2, gute Sicht		Gruppe geht auf Gegenkurs, da Hoek sonst vor Hellwerden nicht erreicht werden kann.
o615	Hoek Anst.Tn		Passiert.
o8oo	Rotterdam		Festgemacht.
2ooo	Rotterdam	Vp.2o14/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
215o	Position Kairo NW 3,See 1,heiter Sicht 8 sm		Erreicht.
2ooo	Rotterdam	Vp.2o13/16/ 2o/21	Abgelegt zur MS-Aufgabe ab Hoek Anst.Tonne ELK und GER Ablaufen auf Weg rot bis Punkt VIII und zurück, ein Boot zusätzl. KWK - schalten. Gruppenführer: Chef 2o. Vorp.-Flottille.
2135	Hoek v. Holland		Passiert.
2205			Gerät ausgebracht, Formation hergestellt.
	Rotterdam	Vp.2oo7/22	Außer K.B.
25.4.44	In See	Vp.2o14/15/ 17/19	
o6oo	Position Kairo NW 3-5,See 3 bed. Sicht 8 sm		Verlassen.
o745	Rotterdam		Festgemacht.
	In See	Vp.2o13/16/ 2o/21	
oo25	Punkt VI		Passiert.
o21o	Punkt VIII		Erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
o35o	Punkt VI		Erreicht. Gerät wird eingenommen.
o645	Hoek v.Holland		Passiert.
o82o	Rotterdam		Festgemacht.
	Rotterdam	2oo4/11	Bereitschaft ab 22.oo Uhr
	Rotterdam	Vp.2oo7/22	Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
26.4.44			
2015	Rotterdam	Vp.2014/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2128	Noorderhoofd		Passiert.
2345	Position Kongo NW 1,See,NW-Dünung,heiter, Sicht 15 sm		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2004/09/11/ 13/16/20/21	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/22	Außer K.B.
27.4.44	In See	Vp.2014/15/ 17/19	
0220	Position Kongo SW 1,See 0, NW-Dünung, bedeckt, Sicht 20 sm		LG.-Feuer auf Position Kairo beobachtet. LS. FT feindl. S-Boote. Da angenommen wird, daß die S-Boote Minen an der üblichen Stelle geworfen haben, wird vom Gruppenführer das Fahren der GBT. auf dem Heimmarsch befohlen.
0543	Qu.AN. 8579	Vp.2017	1 ELM/A geräumt.
0544	Qu.AN. 8579	Vp.2015	1 ELM/A geräumt.
0550	Qu.AN. 8576 m.u.	Vp.2017	1 ELM/A geräumt.
0551	Qu.AN. 8576 m.u.	Vp.2015	1 ELM/A geräumt.
0610 0745	Noorderhoofd Rotterdam		Passiert. festgemacht.
2000	Rotterdam	Vp.2004/09	Abgelegt mit AF 43 u. 44 zur
2225	Position Kairo		Aufgabe Position Kairo. Erreicht.
2300	Qu. AN. 8579	Vp. 2004	1 ELM/A geräumt.
2000	Rotterdam	Vp. 2013/16 20/21	Abgelegt als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1245.Geleitführer Chef der 11. Vp.-Flott. Gruppenführer: Oblt.z.S. Lorenz auf Vp. 2016.
2232 2235	Hoek Anst. Tn. NW 3, See 1-2, gute Sicht. Punkt IV		Passiert. Gerät ausgebracht.
2020	Rotterdam	Vp,2011	Passiert.
2210	Hoek von Holland		Abgelegt als Bereitschaftsboot nach Hoek von Holland.
	Rotterdam	Vp. 2007/22	festgemacht. Auszer K.B.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
28.4.44	In See	Vp.2013/16/20/21	
0240	Ijm.Anst.Tn. NW 1-2,See 1 mäßige Sicht		Passiert.
0630	nördl.Anst.Tn. Den Helder		
0813	Den Helder Reede		Passiert. Gruppe nimmt Gerät ein.
1400			Geankert. Auf Bef. 1 Sich.Div. Weitermarsch des Geleits wegen Wetterlage um 24.Std. verschieben. Gruppenführer für Sperrgeleit: Oblt.z.See Ammermann.
	In See	Vp.2004/09	
0600	Position Kairo		
0810	Rotterdam		Verlassen. Festgemacht.
0600	Hoek v.Holland	Vp.2011	Abgelegt.
0707	Rotterdam		Festgemacht.
2000	Rotterdam	Vp.2014/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2145	Noorderhoofd		Passiert.
2350	Position Kongo		Erreicht.
NW	NW 6,See 4,heiter,Sicht 25 sm		
	Rotterdam	Vp.2007/22	Außer K.B.
29.4.44	In See	Vp.2014/15/17/19	
	Position Kongo NW 6,See 4, bed. Sicht 8 sm		
0345	Position Kongo		Verlassen.
0613	Noorderhoofd		Passiert.
0745	Rotterdam		Festgemacht.
2051	den Helder Reede	Vp.2013/16/ 20/21	Geleit und Sperrgeleit Anker auf, Auslaufen durch Schulpengat.
2140	Tonne M NNW 5,See 2,mäßige Sicht.		Erreicht. Gerät wird ausgebracht.
2000	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Abgelegt zur Aufgabe Position Athen.
2345	PositionnAthen NW 4-5,See 3 bd.		Erreicht.
	Rotterdam	Vp.2007/22	Außer K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
30.4.44	In See	Vp.2013/16/20/21	
0236	Qu.AN 8317 r.ol	Vp.2016	1 ELM geräumt.
	NNW 5, See 2-3, mäßige Sicht		
1657	Qu.AN 9647 u.m.	Vp.2016	1 ELM geräumt.
1710	Elbe I		Erreicht. Sperrgeleit nimmt Gerät auf.
1926	Cuxhaven		Festgemacht.
	In See WSW 2-3, See 1, Sicht 2-3 sm	Vp.2004/09/11	
0415	Position Athen		Verlassen.
0535	Hoek Anst.Tn.		Passiert.
0730	Rotterdam		Festgemacht.
2000	Rotterdam	Vp.2014/15/ 17/19	Abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2140	Noordsrhoofd S 1, See 0, klar, Sicht 16 sm		Passiert.
	Rotterdam	Vp.2007/22	Außer K.B.

Vp.-B

1

W
z
a
s
u
u
Z
F
ü
g

Für die R

Oblt. z. S

Vp.-Boot „ 2014 "

Den 22. April 1944

G e f e c h t s b e r i c h t

des Vp.-Bootes 2014 über den Angriff am 21. April 1944

1) Ort, Datum, Wetter:

Qu. AN 8558, am 21.4.44. SW 1-2, See 1.

2) Angabe über die taktische Aufgabe:

Sicherung für 34. M.S. Gruppe A.

3) Angaben über den Gegner:

1 Flugzeug (Nachtbomber)

4) Entfernung beim Sichten, Feuereröffnen und -einstellen:

Überflog die M.S.Gruppe in mittlerer Höhe.

5) Uhrzeit des Feuereröffnens und -einstellens des Gegners:

Feuer nicht eröffnet.

6) Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:

Keine.

7) Beobachtete Treffer beim Gegner:

Keine.

8) Waffeneinwirkung des Gegners:

Keine.

9) Eigene Verluste: Keine.

10) Ausführlicher Bericht anschließend, Gefechtsskizze beigefügt:

Die 34.M.S.Gruppe A hatte die Aufgabe von Punkt 5 - W 6 D den Weg abzusuchen. Dabei wurde die Gruppe dauernd von eigenen Flugzeugen überflogen. Um oo,5o Uhr standen wir in Qu. AN 8558 (mitte), als in sw-licher Richtung eine Leuchtbombe geworfen wurde, die sich in vier zerteilte. Nach Erlöschen der Leuchtbombe erfolgte um oo,58 Uhr ein Abwurf von drei Bomben, die zwischen der Sicherung und der M.S.Gruppe lagen. Das Flugzeug überflog und aus Richtung rw. 3oo Grad in ca. 3oo-5oo Meter Höhe. Eigener Kurs war 214 Grad. Feuer wurde nicht eröffnet, da wir laufend von eigenen Flugzeugen überflogen wurden. Bei Sperrfeuer wäre dem feindl. Flugzeug ein gezielter Bombenwurf möglich gewesen.

gez. Beckmann

Für die Richtigkeit.

Oberleutnant zur See u. Kommandant.

Oblt. z. S. u. Adjutant.

Anlage zu B. d. U. Nr. 1473/44

(Anlagen) gefaltet Din A 4

Stellungsnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Lützenkirchen

vom 21. April 1944.

Kdo des Bombers

Vp. 2014

vom 21. April 1944.

...g des Bombers

H.F. 44

Vp. 2014

120°

0058

Kurs 214°

Kurs 32°

3 Bomben
0058

34. M.S.Gr. A

W

O

Vp. 2014

A.F. 44

Kurs 214°

Kurs 32°

0030

34. M.S. Gr. A

S

+ + + + +
Leuchtbomben
0050
Beim Bombenwurf
um 0058 verlöscht



Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: S/1000
4273/44

[redacted]

[redacted] (Abschrift)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef:	Korv.Kpt.	P u t t f a r k e n
1. Flottillening:	Ob.Ltn.(Ing)	K o t h e l
2. Flottillening:	Ltn.(Ing)	H [redacted] n n

Bootsnummer:		Leitender Maschinist:	
Vp.-Boot	2004	Maschinist	B l o s
"	2007	Maschinist	M i c h a l o w s k
"	2009	Stbs.Maschinist	K a i s e r
"	2011	Ob.Masch.Maat	K l o t t i
"	2013 2015	Ob.Maschinist	N o t h o f f
"	2014	Ob.Maschinist	B u s c h
"	2015	Ob.Maschinist	R o u t e r
"	2016	Ob.Maschinist	W e y h a u s e n
"	2017	Ob.Maschinist	K r a u s e r
"	2019	Ob.Fähnrich(Ing)	K r e f t i n g
	2020	Ob.Maschinist	H a n d r i c k
"	2021	Maschinist	A n d r e s e n
"	2022	Maschinist	H a s t w i g

Begonnen am : 16.4.44.
Abgeschlossen am : 30.4.44.

Seitenzahl : 1 bis 2

1473 44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.Boot 2007 vom 17.4.44. Rotterdam. Kesselreinigung, Maschinenüberholung, bis 30.5.44. Verbesserung der Stabilität.

" 2022 seit 23.4.44. bis 3.5.44. " Kesselreinigung, Stevenrohrverschluß instandsetzen.

16.4.44. Boot 2016 M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert: 18 Amp. (bisher 18 Amp.)

17.4.44. Keine bes. Vorkommnisse

18.4.44. Boot 2017 M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert: 24,5 Amp. (bisher 22 Amp.)

19.-21.4.44. Keine bes. Vorkommnisse

22.4.44. Boot 2019 M.E.S.-Schleifenfahrt, Einstellwert: 16+6,5 Amp. (bisher: 15+6,5 Amp.)

23.-30.4.44. Keine bes. Vorkommnisse

Ob.Ing.(Ing) u. Elo.Ing.

Sichtvermerk:

Besondere Fälle:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN.Ing.:

Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

M. z. b.

Gesehen!

Marlow.

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Vor:

Ortes,
Beleuchtung,
Mondschein usw.

Vorkommnisse

Skl 40477

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 4312/44 J

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1.5. - 15.5.1944

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen:
Bericht über den Angriff am 6.5. und 13.5. 1944

Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
Vp.2004	Ob.Fhr.z.S.d.R.	Brehm	7
Vp.2007	Oblt.z.S.d.R.	Clauss	-
Vp.2009	Oblt.z.S.d.R.	Krumrey	7
Vp.2011	Ltn.z.S.d.R.	Jakobs	7
Vp.2013	Oblt.z.S.d.R.	Heyen i.V.	3
Vp.2014	Oblt.z.S.d.R.	Beckmann	4
Vp.2015	Oblt.z.S.d.R.	Bursch	4
Vp.2016	Oblt.z.S.d.R.	Ammermann	3
Vp.2017	Oblt.z.S.d.R.	Hollmann	4
Vp.2019	Oblt.z.S.d.R.	Graf Solms	2
Vp.2020	Oblt.z.S.d.R.	Rüggeberg	5
Vp.2021	Oblt.z.S.d.R.	Lorenz	5
Vp.2022	Oblt.z.S.	Schmidt	2

Angefangen: 1.5.1944
Beendet: 15.5.1944

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 22202/42 g Kdos.
Anlage zu B. Nr. 15.18.44

Wilhelmshaven Druckerei V
4. 43
43413/153

Din A 3
gefaltet Din A 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.44	In See	Vp.2014/15/17/19
0000	Position Kongo Südl.1, See 0 heiter Mond, Sicht 10 sm	erreicht. U.W.Horchgeräte werden ausgebrahht.
0340		verlassen Position.
0550	Norderhoofd	einlaufend passiert.
0745	Rotterdam	Vp.2004/09/11 abgelegt zur Aufgabe, Posit Athen.
2115	Hoek v.H. NW 2, See 1, Sicht 4 - 5 sm bedeckt.	passiert.
2300	Position Cuxhaven	erreicht.
	Rotterdam	Vp.2013/16 20/21 liegen in Bereitschaft.
		Vp.2007/22 Ausser K.B.
2.5.44	In See	Vp.2004/09/11
0045		In 40° Schiffsplg. L.G.Fächer
0500	Position	geschossen, nichts gesichtet,
0700	Sperre Hoek v.H.	verlassen. S.u.K.D.B.-Geräte eingefahren.
0840	Schiehaven	passiert.
0650	Cuxhaven	festgemacht.
		Vp.2013/16 20/21 Boote legen ab als Sperrgelei für Westgeleit 494. Gruppenfü Sperrgeleits Vp.2016. Geleitführer: Chef.11.Vp.-Flo tille auf Vp.1111.
0830	Feuerschiff H	erreicht. Sperrgeleitgruppe K.F.R.G.ausgebracht.Formation hergestellt.
	WSW 5, See 3 - 4, mässige Sicht	
0900		Sperrgeleit u.Geleit in Marsch
1500	Wetterverschlechterung, WSW 6-7, See 4-5, mässige Sicht.	

Wilhelmshaven Druckerei
43413/

	Ortes, ung, Beleuchtung, aft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Sperrgeleit geht wegen Wetterverschlechterung mit Geleit auf Gegenkurs.
		Vp.2016 Muss wegen Beschädigung G.B.T. einnehmen.
	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2007/22 Ausser K.B.
5.44	In See	Vp.2013/16 20/21 Sperrgeleit Gerät aufgenommen
	SW 7 - 8, See 5 gute Sicht	
	Feuerschiff H	erreicht. Sperrgeleit mit Geleit geankert. Sperrgeleit dient als Flakschutz.
		Sperrgeleit geht wegen Schäden am Gerät Anker auf. Läuft Cuxhaven ein.
	Cuxhaven	Vp.2013/16/21 festgemacht.
		Vp.2020 Auf Befehl 5.Sich.Div.nach Brunsbüttelkoog entlassen.
	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19 Befehl 1.Sich.Div.Position Kongo besetzen.
		Durch neuen Befehl 1.Sich.Div. Position nicht besetzen.
		Boote sofort auf Befehl 1.Sich.Div auslaufen für Position Duala.
		Schiehaven ausgelaufen.
	Rotterdam	Vp.2004/09/11 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/22 Ausser K.B.
5.44	In See	Vp.2014/15/ 17/19 Auslaufend passiert.
	Norderhoofd	erreicht.
	Position Duala	
	NW 2-3, See 4 wolkige Sicht 15 sm	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
noch 4.5.44			
0440	Position Duala		Verlassen.
0500	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0810	Rotterdam		festgemacht.
2010	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Boote legen ab zur Aufgabe Position Kairo.
2150	Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2210	Position Kairo		erreicht, G.B.T. Gerät ausgebracht.
	Cuxhaven	Vp.2013/16/21	Bereitschaft.
	Brunsbüttelkoog	Vp.2020	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
5.5.44	In See	Vp.2004/09/11	
0300	Position Kairo SW 7-8, See 6-7 Sicht 6-7 sm		Boote verlassen Position wegen schlechtem Wetter.
0330	Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0500	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2014/15/17 19/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Cuxhaven	Vp.2013/16/21	Bereitschaft.
	Brunsbüttelkoog	Vp.2020	Bereitschaft.
6.5.44			
0700	Cuxhaven	Vp.2013/16 20/21	Boote legen ab als Sperrgeleit für Westgeleit 494. Gruppenführer Vp.2016 Geleitführer Chef 11.Vp.-Flottille Auf Vp.1111. Führer 5.Sich.Div. auf Vp.1111 mit Vp.1101/02/04/05 07 R 231/236 u.Flk.Jg.22 sowie 7 Dampfer.

Wilhelmshaven Druckerei
4. 43
43413/1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
44		
0	Elbe I	Vp. 2013 / 16 20 / 21 Sperrgeleit bringt Gerät aus und nimmt Formation ein.
0	NNO 6, See 4-5, gute Sicht	Sperrgeleit setzt sich vor Westgeleit und nimmt Marschfahrt auf.
0		Vp. 2020 Gerät unklar, nimmt Gerät ein und wechselt Position mit Vp.1105.
0		Geleit wird von zwei feindlichen Flugzeugen erfasst.
5		Angriff von ca 30 Bomer- und Torpedoflugzeugen.
5		Erneuter Angriff. (Siehe Gefechtsbericht mit Skizze) Auf Befehl 5.Sich.Div. läuft Geleit Borkum ein.
5	Tonne - F	passiert.
0	Borkum - Reede	Sperrgeleit ankort mit Geleit.
		Vp. 2013 Wird wegen schwere Gefechtsschäden vom Geleit entlassen und nach Emden zur Reparatur eingebracht. (Ausser K.B.)
0	Rotterdam	Vp. 2004/09/11 Sofortige Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp. 2014/15/17 19/20 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp. 2007 Ausser K.B.
44		
5	Rotterdam	Vp.2004/09/11 Laut Befehl abgelegt für Aufgabe Position Kairo.
0	Hoek v.H.	auslaufend passiert.
	NNW 3, See 2 gute Sicht	
5		Position erreicht.
0		Position verlassen.
0	Hoek v.H.	passiert.
5	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19 Boote legen ab für Aufgabe Position Kongo.
5	Norderhoofd	auslaufend passiert.
5	Position Kongo	erreicht. Horchgeräte sind ausgefahren.
30	Borkum - Reede	Vp.2016 Mit Vp.1111 verlassen Geleit, laufen zwecks Reparatur von Gefechtsschäden nach Emden.
00	Emden	festgemacht.(Ausser K.B)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
noch 7.5.44.			
	Borkum - Reede	Vp.2020/21	Als Flakschutz beim Geleit,
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
8.5.44			
2025	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Abgelegt mit AF 43/44 zur Auf Position Kairo.
2140	Hook v.H.		auslaufend passiert.
2200	Position Kairo		erreicht.
0445	Position Kongo	Vp.2014/15 17/19	Position verlassen.
0548	Qu 8579 AN W 3, See 1 - 2 Sicht 10 - 15 sm.		2 feindliche Flugzeuge (Typ B fort) von achtern anfliegend. Durch Sperrfeuer aller Waffen wird Gegner gezwungen Bomben v zeitig zu werfen. Keine Schäd Flugzeuge fliegen nach Westen
0555			Feuer eingestellt. (Laut Befehl von B.S.N.kein Gefechtsbericht).
0620	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0810	Rotterdam		festgemacht.
	Borkum - Reede	Vp.2020/21	Als Flakschutz beim Geleit.
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.
9.5.44	In See	Vp.2004/09/11	
0910	Position Kairo		verlassen.
0550	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0805	Rotterdam		festgemacht.
	Borkum - Reede	Vp.2020/21	Gehen mit Geleit Anker auf und fahren als Sicherungsboote. Geleitführer Chef 11.Vp.Flottill auf Vp.1105.
2010		Vp.2020	Wegen Maschinenschaden vom Geleitführer nach Emden entlassen.
2120	Borkum - Reede		Geankert.
2030	Rotterdam	Vp.2014/15/17	Boote legen ab für Aufgabe Position Athen.
2145	Norderhoofd		auslaufend passiert.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
	Position Athen	Vp.2014/15/17	erreicht.
	ONO. 1 - 2 See 1, heiter, Sicht 10 sm		
	Rotterdam	Vp.2022	Abgelegt mit Vp.1314/15/17 zur MS-Aufgabe von Hook Anst.Tonne auf Weg rct bis Punkt VII über Tonne W.B.J.D. bis Punkt Orion und zurück. Gruppenführer Vp.1317
	Norderhoofd		auslaufend passiert.
	Anst.Tonne Hook v.H.		passiert, Formation hergestellt und Gerät ausgebracht. Gruppe setzt sich in Marsch.
			Alarm. Bombenabwurf in Nähe Vp. 1314. Keine Schäden.
	Hl. Ton. Bollen van Goeree		passiert. Alarm beendet.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007/19	Ausser K.B.
	Borkum - Reede	Vp.2020	Geht Anker auf, läuft nach Emden.
			Emden festgemacht.
	In See	Vp.2021	Mit Westgeleit 494 auf Den Helder Reede geankert.
	Helder Reede	Vp.2021	Mit Westgeleit Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
	Position Athen	Vp.2014/15/17	Position verlassen.
	Norderhoofd		einlaufend passiert.
	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2004/09/11	Mit AF 43/44 abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
	Hook v.H.		passiert
	Position Kairo		erreicht.
	NO 1, See 1, Sicht 1 - 2 sm diesig		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
Noch 10.5.44			
0120	In See	Vp.2022	MS-Gruppe geht auf Gegenkurs.
0500	Anst.Tonne Hoek v.H.		einlaufend passiert. Gerät eingenommen.
0735	Rotterdam		festgemacht.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007/19	Ausser K.B.
11.5.44	In See	Vp.2004/09/11	
0530	Position Kairo		verlassen.
0550	Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0700	Rotterdam		festgemacht.
2035	Rotterdam	Vp.2014/15/17	Boote legen ab als Sicherung für H.F.G. Gruppe 13.Vp. zur Aufgabe von Punkt V auf Weg rot bis Punkt VII und zurück.
2210	Hoek v.H.Anst.Ton.		auslaufend passiert.Formation hergestellt, treten Marsch an.
2246	Qu. 8579		Vp. 1314 eine E.L.M. geräumt-
0700	Hoek v.H.	Vp.2021	Mit Westgeleit 494 passiert.
0930	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/19	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013/16/20	Ausser K.B.
12.5.44	In See	Vp.2014/15/17	
0018	SO 1, See 0 Sicht 1 sm heiter, Dunst		Punkt VII erreicht gehen auf Gegenkurs
0406	Hoek v.H.Anst.Ton,		
0630	Rotterdam		einlaufend passiert.
2030	Rotterdam SW 1 - 2, See 0 bedeckte Sicht 3 - 4sm	Vp.2004/09/11	festgemacht. Boote legen ab mit A.F.43 zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis Punkt VII und zurück.
2210	Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2350			Gruppe geht wegen Maschinenschaden von 2004 auf Gegenkurs.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
	Rotterdam	Vp.2021/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/19	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013/16/20	Ausser K.B.
5.44	In See	Vp.2004/09/11	
0	Qu. AN 8573 SW 2, See ruhig diesig, Sicht 2 sm.		Gruppe steht im Gefecht mit feindlichen S-Booten (Siehe Gefechtsbericht mit Skizze).
5			Gruppe läuft nach Hoek v.H.
5	Hoek v.H.		festgemacht.
5	Hoek v.H.		Gruppe legt ab für Marsch nach Rotterdam.
0	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2014/15/17 19/21/22	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2020	Bereitschaft.
5.44			
	Rotterdam	Vp.2014/15/17 19	Bereitschaft.
60	Rotterdam N 8 - 9 Sicht 5 sm	Vp.2004/09/11	Boote legen ab zur Aufgabe Position Kairo.
20	Portershaven		festgemacht. Aufgabe entfällt wegen Wetterlage.
30		Vp.2021/22	Abgelegt mit Vp.1314/15 zur Aufgabe ELK u.GER. ablaufen, auf Weg rot von Punkt V bis Punkt VII und zurück.
00			Wegen Wetterlage Portershaven festgemacht.
18	Emden	Vp.2020	Abgelegt zum Marsch nach Borkum-Reede.
14	Spire "E Qu"		Wegen Maschinenschaden geankert. Durch Bordmittel wird Schaden behoben
42			Anker auf zum Weitermarsch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
noch 14.5.44	In See	Vp.2020	
1730	Borkum - Reede		Ankern bei Elbe-Ems-Geleit.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
15.5.44			
0635	Portershaven	Vp.2004/09/11	Gruppe legt ab zum Marsch nach Rotterdam.
0740	Ro terdam		festgemacht.
0635	Portershaven	Vp.2021/22	Gruppe legt ab zum Marsch nach Rotterdam.
0740	Rotterdam		festgemacht.
	Borkum - Reede	Vp.2020	vor Anker.
2100	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	Boote legen ab für Sondergeleit (Siehe Geleitbericht).
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013/16	Ausser K.B.

G e f e c h t s b e r i c h t

Über das am 6. Mai 1944 stattgefundene Fliegergefecht.

1.) Erster Fliegerangriff
2.) Zweiter - " -

Am 6.Mai 1944 befand sich das Vp.-Boot 2o16, als Gruppenführer der Sperrgeleitgruppe, vor dem Westgeleit 494 auf dem Marsche von Sunderland nach Rotterdam. Vp.-Boot 2o16 stand voraus an Steuerbord (Seeseite), Rechtweisender Kurs 252°, Marschfahrt 7,5 sm. Sperr/
Das Boot fuhr GBT. am Bugspier, KFKG. und GBT. achtern. Das Geleit stand etwa 7oo mtr. vor dem Geleit.

Wetter: NNW 6-7, See 5, Sicht 1o-12 sm, 1 Tag vor Vollmond.

zu 1) Um 18.1o Uhr des 6.Mai 1944 befand sich das Geleit im Quadrat 6999, als an Steuerbord voraus mehrere 2 motorige Flugzeuge ausgemacht wurden. Der Kurs der Flugzeuge war etwa 1oo°. Beim Näherkommen konnte man etwa 3o engl. 2 motorige Flugzeuge ausmachen, die das Geleit anflogen. Um 18.11 Uhr erhielt die 1o,5 cm. Feuererlaubnis, kurz danach sämtl. leichte Waffen. Die Flughöhe war 3o - 5o mtr. Als den Flugzeugen das Feuer der gesamten Waffen entgegenschlug, begannen sie, mit großer Fahrt auf die Boote stürzend, aus allen Bordwaffen zu schießen und Bomben oder bombenähnliche Geschoße in unmittelbare Nähe der Boote zu werfen. Auf Vp.-Boot 2o16 wurden eine große Zahl Über-und Unterwassertreffer der Kaliber 4 cm oder 3,7 cm. und weniger erzielt. Mehrere Bomben oder schwere Sprengkörper kamen in unmittelbarer Nähe des Bootes zur Detonation. Als die Flugzeuge über dem Boot standen unddurch die Feuerkraft aller Waffen und RAG's hochziehen mußten, wurden von der Vierlingslafette und 3,7 cm. auf dem das Boot mittschiffs überfliegenden Flugzeug, einwandfreie Treffer erzielt. Durch diese Treffer wurde die rechte Tragfläche beschädigt, sodaß mit einwandfreier Sicherheit festgestellt werden konnte, daß in Höhe der eingebauten Bordwaffen (4 Rohre) weißer Qualm herausschlug und Flugzeugsplitter durch die Luft wirbelten, die die Maschine über Backbord abdrehte und an Höhe verlor, Das Flugzeug, dessen Führer scheinbar nicht mehr Herr der Lage war, flog steuren Kurs weiter und raste gegen den Sperrballon eines Fahrzeugs, worauf es darnach im Wasser aufschlug. Durch den Überflug und den Beschußmehrere nachfolgender Flugzeugketten, die ebenfalls augenscheinlich von Geschoßgarben aller Kaliber und RAG's eingedeckt und beschädigt wurden, konnten weiter keine genaueren Beobachtungen gemacht werden. Nachdem die Flugzeuge das Geleit überflogen hatten und etwa 2o Maschinen über Steuerbord abdrehten, wurden sie durch die 1o,5 cm. dauernd unter Feuer gehalten um ihnen einen neuen Anflug unmöglich zu machen.
Um 18.21 Uhr wurde das Feuer eingestellt, da Flugzeuge außer Sicht.
Auf Vp.-Boot 2o16 fielen nach dem 1. Angriff die beiden Kreisel-Peil-Töchter infolge Treffer aus. Außerdem war die Leitung der B.Ü. Anlage durchschoßen. Der Umdrehungsanzeiger war zertrümmert. Die Kabel der MES-Anlage waren durchschoßen und damit das MES-Gerät ausgefallen.

zu 2) Um 18.15 Uhr wurden erneut mehrere Flugzeuge Steuerbord voraus ausgemacht, die mit hoher Fahrt auf das Geleit zuhielten. Sie wurden von der 1o,5 cm. sofort, auf eine Entfernung von 9o hm. unter Feuer genommen. Durch die gut liegenden ersten drei Salven, die mitten im Feindverband lagen, wurde dieser vollkommen auseinander gesprengt, sodaß ein massierter Angriff von vorneherein unmöglich wurde. Die Maschinen drehten teils auf Gegen-teils auf Parallelkurs und warfen in dieser weiten Entfernung 1o - 12 Bomben im Notwurf.

Einige

Einige in Reichweite gekommene Flugzeuge wurden von der Feuer der gesamten leichten Waffen erfaßt, sodaß die Wucht des 2. A fes gemindert wurde. Von Bord wurden von allen beobachtenden Se ten, auf 2 uns anfliegenden Flugzeugen, einwandfrei Treffer be achtet.
Die angeschlagenen Flugzeuge drehten über Backbord ab und das weitesten an Steuerbord fliegende zerplatzte in der Luft und st ab.
Nach dieser überaus starken Abwehr, bei der sämtliche Waffen n klar waren, drehten die Flugzeuge, vollkommen aufgelöst ab und setzten zu keinem neuen Angriff mehr an.

Ausfälle an Personal auf Vp.-Boot 2016:

3 Schwerverwundete,
15 Mittelschwer-und Leichtverwundete.
1 Schwerverwundter gestorben.

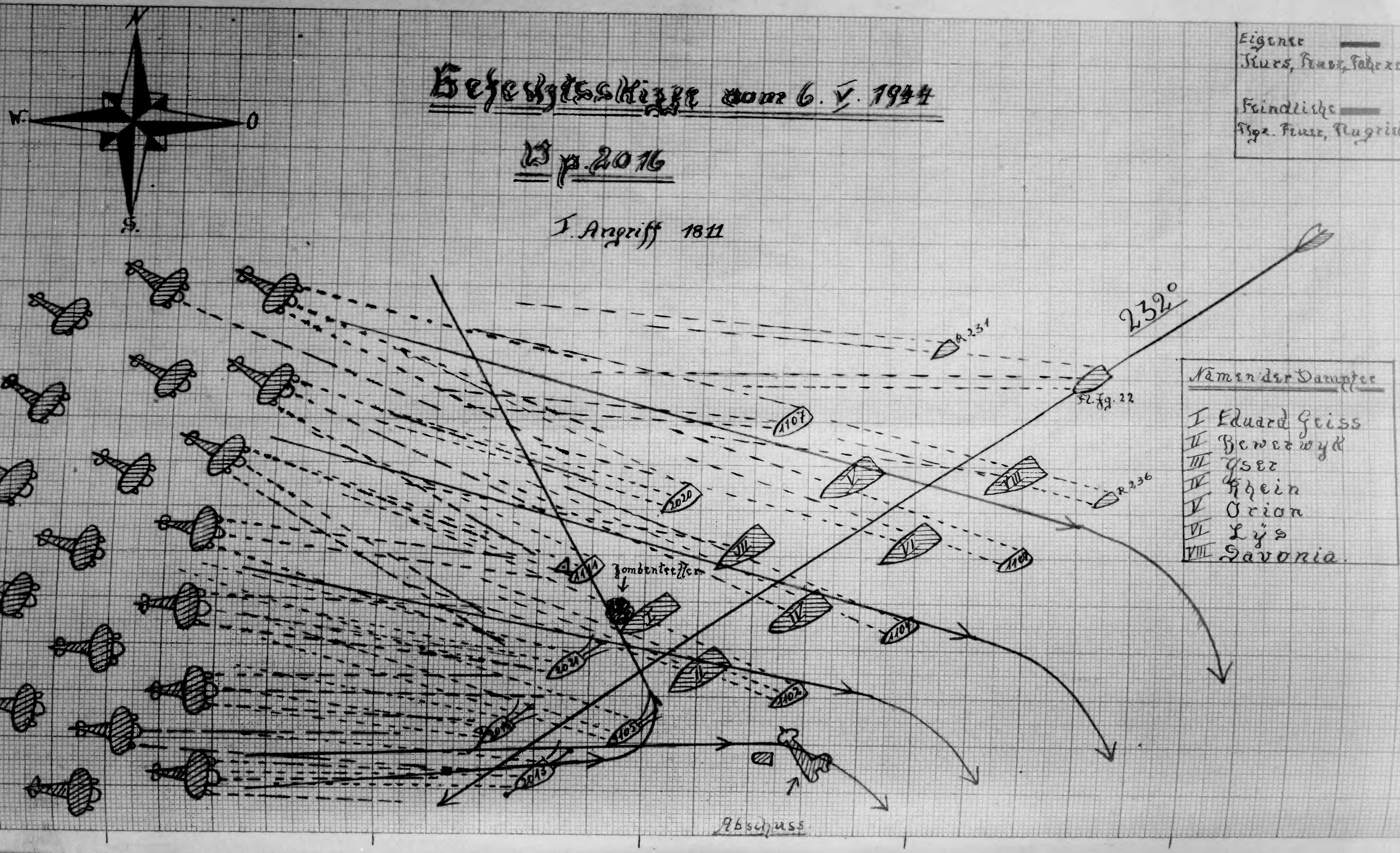
Munitionsverbrauch Vp.-Boot 2016:

14	Stck.	RAG	
1040	Sch.	2 cm	Sprenggr.
120	"	3,7 cm	"
21	"	10,5 cm	"
200	"	S.M.G.	

Siehe Gefechtsskizze 1 und 2.

Stellungsnahme des Flott.-Chefs :
Siehe Anhang:

gez.
Ammermann
Oblt.z.See u. Kmdt.



Gefechtsskizze vom 6. V. 1944
Vp. 2016
I. Angriff 1811
N
W.
O
S.
Eigener
Kurs, Feuer, Fahrzeuge
Feindliche
Flgz. Feuer, Flugrichtung
Namen der Dampfer
I Eduard Geiss
II Bewerwyk
III Yser
IV Rhein
V Orion
VI Lys
VIII Savonia
232°
R 231
R 236
Fl. Fg. 22
1107
2020
1111
Bombentreffer
1104
1102
2013
Abschuss

13 –

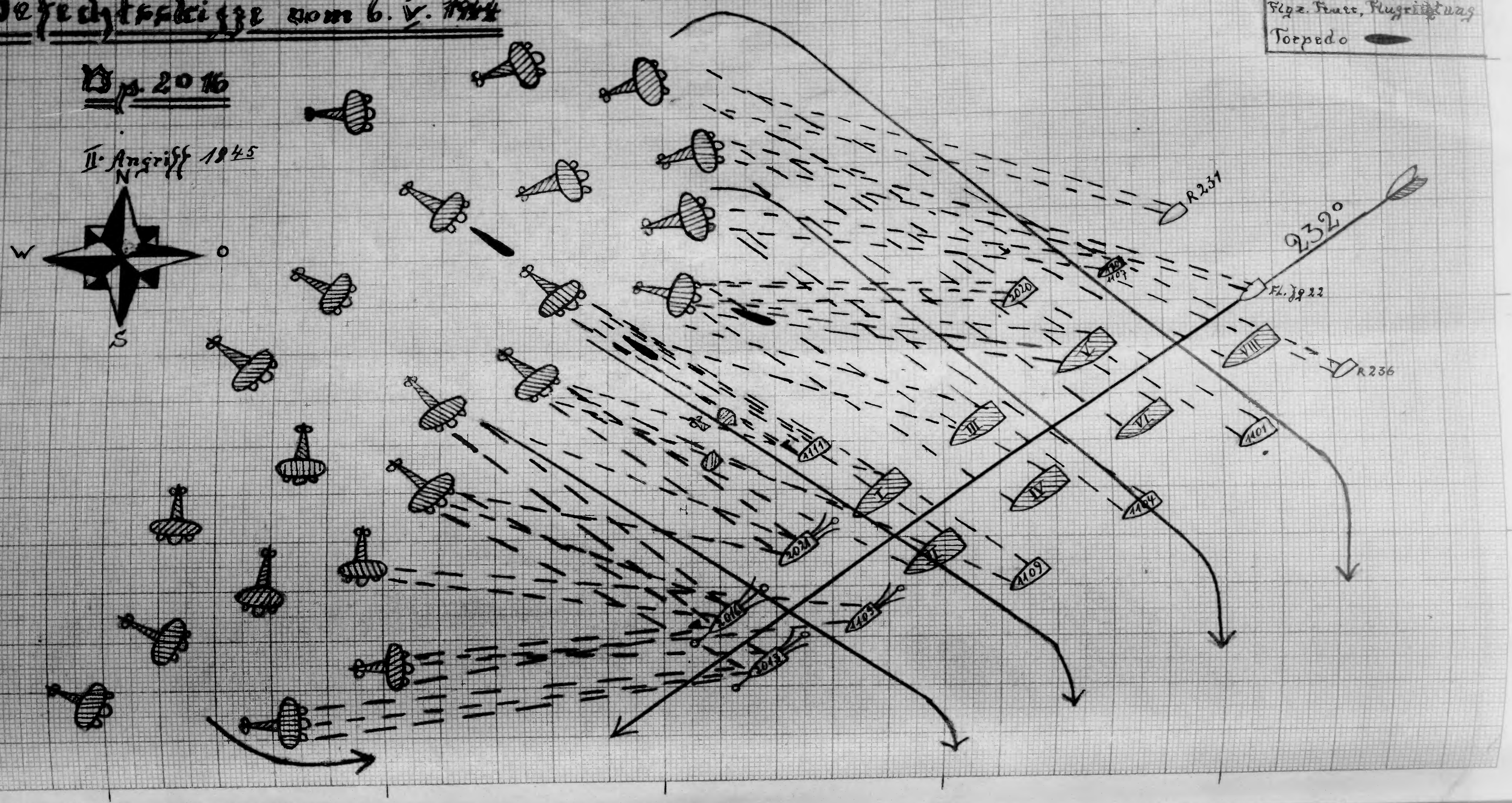


Gefechtsskizze vom 6. V. 1944

Vp. 2016

II. Angriff 1945

Eigener Kurs, Feuer, Fahrzeuge
Feindliche Flgz. Feuer, Flugrichtung
Torpedo



A b s c h r i f t !

Emden, den 7.Mai 1944

Kommando 20. Vorpostenflottille .

Gefechtsbericht des Vp.Bootes 2013.

1.) Tonne 67. 6.Mai 1944, Wind NO 6, See 4/5, Bewölkung C 4, Kurs 232

2.) Richtungsboot beim Sperrgeleit für Westgeleit 494

3.) 1. Anflug 15 Zerstörer, Typ Beaufighter
2. Anflug 21 Zerstörer, Typ Beaufighter

4.) Entfernung beim Sichten
1. Anflug 2700 m, Feuer eröffnet 18.00 Uhr, Feuer eingestellt 18.03 Uhr

2. Anflug, Entfernung beim Sichten 6000 m, Feuer eröffnet 18.35 Uhr, Feuer eingestellt 18.38 Uhr.

5.) Feuereröffnung des Gegners beim 1. Anflug 18.00 Uhr, Feuer eingestellt 18.02 Uhr.
Feuereröffnung des Gegners beim 2. Anflug 18.35 Uhr, Feuer eingestellt 18.37 Uhr.

6.) Staffeln zu 7 Flugzeugen, Flughöhe etwa 20 - 30 m, Fluggeschwindigkeit etwa 450 Stdkm.

7.) 10,5 cm Geschütz 12 Schuss
3,7 cm Geschütz 75 Schuss
für alle 2 cm Rohre 750 Schuss.

8.) Bei dem ersten der Angreifer wurde durch die 1. 10,5 cm Granate ein Volltreffer erzielt. Das Flugzeug brannte sofort und stürzte hinter dem Boot in die See. Der Abschuss wurde von allen Booten gesehen. Bestätigungen konnten keine eingeholt werden, da das Boot schwer beschädigt wurde und die Nachrichtenmittel ausfielen.

9.) Mehrere Einschüsse in der Bordwand, Brücke und Ständen.
10,5 cm Geschütz fiel durch Treffer im Zahnradkranz der Seitenrichtmaschine aus.Vierling 3 Durchschläge am Schutzschild und 1 Treffer am Mündungsfeuerdämpfer. 2 cm-Brücke Treffer in der Schlingerachse.
Reihenabwurf von mehreren Bomben etwa 50 kg., wovon eine in Abteilung 7 ein Leck schlug. Dabei wurde das Schott von Abteilung 6 nach Abteilung 5 ebenfalls beschädigt, sodass das Wasser der Frischwassertanks in Abteilung 6 ausgelaufen sind, der Kreisel dadurch unter Wasser gekommen und ausgefallen ist.
An Geräten fielen durch Bordwaffenbeschuss aus:
MES durch mehrere Einschüsse, UK, FT, Funkmess, Echolot, Maschinentelegraph, Umdrehungsanzeiger, BÜ-Leitungen und andere elektrische Leitungen.

9a) Gegner verwandte 2cm Vollgeschosse, Brandgeschosse und Panzersprenggranaten.

10) Personalausfall:
4 Gefallene,
11 Verwundete.

Erfahrungen:

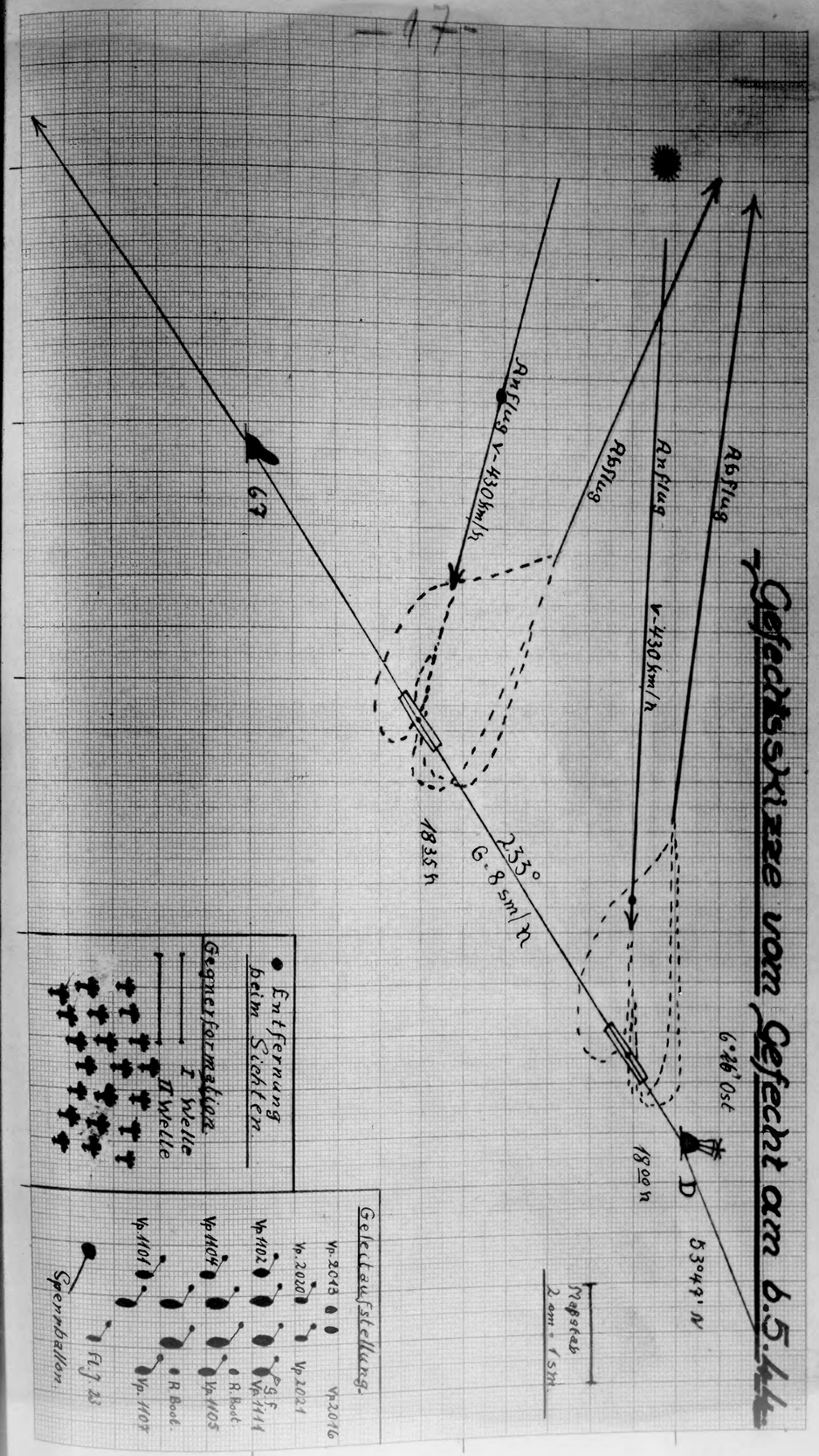
Da das Boot als Richtungsboot fuhr und keinen Sperrballon bei sich führte, wurde es von mehreren Feindmaschinen besonders heftig angegriffen. Es hat sich erwiesen, dass Vollgeschosse das Schutzschild der Vierling durchschlugen. Ebenso durchschlug ein Geschoss das 10,5 cm Schutzschild.

gez. H e y e n

Oberleutnant zur See
und Kommandant.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Siehe Anhang.



Stellungnahme des Flottillenchefs

zu den Gefechtsberichten der Vp.-Boote 2013 u.2016

am 6.Mai 1944.

Die Massnahme des Vp.-Bootes 2016 das Feuer schon frühzeitig mit der 10,5 cm zu eröffnen, hat sich wieder als richtig erwiesen, da dadurch die feindlichen Formationen gestört und ein gezielter Bomben- bezw. Torpedoabwurf erschwert wurde.

Da erfahrungsgemäss die Fahrzeuge ohne Sperrballone stärker angegriffen werden als die übrigen, erscheint es angebracht, auch das Richtungsboot mit Sperrballonen fahren zu lassen. Die bisherigen Versuche der Flottille die Sperrballone so isoliert zu befestigen, dass keine Störung des Funkpeilempfanges eintritt, waren günstig. Bei entsprechender Befestigung trat tatsächlich keine Störung des Funkpeilempfanges ein.
Im übrigen wird diese Schwierigkeit durch die Schaffung entstörter Ballonseile, die in Kürze an die Flottillen zur Verteilung kommen sollen, behoben werden.

Nach Anhörung der Zeugen hat das Vp.-Boot 2013 anscheinend tatsächlich ein feindliches Flugzeug abgeschossen. Es wird gebeten, dem Boot einen vollen Abschuss anzuerkennen.

Die Abwehr der Flugzeuge war im übrigen durch den Seegang (4-5) stark behindert. Das Einbringen des schwer havarierten Bootes 2013 ist in erster Linie dem seemännischen Geschick des Kommandanten zu verdanken.

Die in dem Bericht des Bootes 2013 erwähnten Unterwassertreffer sind, wie sich nachträglich herausgestellt hat, nicht durch Bomben, sondern durch Raketengeschosse verursacht. Der Gegner verwendet 8,8 cm Raketen-Vollgeschosse. Das Geschoss wiegt etwa 25 kg. Ein Geschoss wurde auf Vp. 2013 geborgen.

Die Schutzschilde sind auf beiden Booten verschiedentlich durchschossen. Es hat sich ergeben, dass das Material der Schutzschilde an den Vierlingen und an den Panzerblenden der Ruderhäuser zu spröde, teils zu weich ist. Es sind durch den Beschuss Stücke der Schilde herausgesprungen.

An Bord, den 14.5.1944

Gefechtsbericht von der Vp.-Gruppe 2o11/o4/09/ AP 85.
am 13.5.1944 mit 5 englischen S - Booten.

- - - - - - - - - - - - - -

1.) Quadrat 8378 links u. " AN ", Wetter: 0 - 1, See 0, Sicht 5 sm. leicht diesig.
2.) 5 englische Schnellboote.
3.) Entfernung beim Peilen durch S.-Gerät - 3000 mtr.
" " " Feuereröffnen - 800 mtr. Uhr 00.03
" " " Feuereinstellen - 4000 mtr. " 00.18
4.) 00.14 Feuereröffnung des Gegners
00.12 Feuereinstellung des Gegners.
5.) Kurs des Gegners: 9o Grad
Geschwindigkeit: 3o sm.
6.) Folgende eigene Waffen wurden eingesetzt:
5 Geschütze 8,8 cm.
2 " " 3,7 cm.
2 Vierling 2 cm.
1o Fla-Gesch. 2 cm.
3 " " 15 cm.
b) Munitionsverbrauch:
37 Leuchtgranaten
52 Spreng- " 8,8 cm.
75 Schuss 3,7 cm.
2000 Schuss 2 cm.
180 " 15 mm.

[illegible]ellungsnahme des Chefs:

Am 12.5.1944 lief die Vp.-Gruppe 2011, 04, 09 und AF 43 [illegible]
Befehl 1. Sich.Div. zur Wegüberwachung von Punkt 5 bis Punkt 7 [illegible]
22.00 Uhr Hoek v. Holland aus.-

Formation 2 gelb - Fahrt 8 sm.
takt. Nr: 1 Vp. 2011
" " 2 " 2009
" " 3 AF 43
" " 4 Vp.2004

Um 23.55 Uhr: Meldespruch von Vp. 2004: Habe Maschinenschaden, [illegible] gestoppt". Gruppe geht auf Gegenkurs, zur Sicherung von Vp. 200[illegible]
Um 24.00 Uhr Meldung von Horchraum: Schnellbootsgeräusche in [illegible] gebe daraufhin gleich Alarm! und beginne mit LG-Schiessen. Es w[illegible] den in Sehnin der L-G. 3 englische Schnellboote, im Abstand von 800 mtr. ausgemacht.
Bei dem LG.-Schiessen gingen die S-Boote gleich auf Stopp.
Ich gab sofort Feuererlaubnis für sämtl. Fla-Waffen, ebenfalls [illegible] de von allen Booten das Feuer eröffnet, kurz darauf eröffnete [illegible] der Gegner das Feuer.
Ich drehte gleich auf die E-Boote zu, damit ich sie in 3 Des. [illegible] B.B. behielt und alle Waffen voll eingesetzt werden konnten.
Es wurde langsamste Fahrt gelaufen, da Boot 4 infolge Maschinenschaden nur geringe Fahrt laufen konnte und ein Auseinandersieh[illegible] des Verbandes verhindert wurde.
Die Schnellboote wurden dermaßen von den ersten Salven eingedeck[illegible] daß sie das Feuer mit den 4 sm. Waffen einstellen mußten und nur noch mit 17 mm. schossen. Es wurden von eigenen Booten einwandfr[illegible] zahlreiche Treffer der 2-und 3,7 cm. Waffen beobachtet.
Auf einem der Boote bildete sich ein Feuerpils mit starker Rauch[illegible] entwicklung.
Während des Gefechtes wurden von den Booten Torpedolaufbahnen b[illegible] achtet, die in der Nähe der Boote vorbeigingen.
Das Feuer des Gegners lag zu hoch und ging über die Boote hinweg.
Auf sämtlichen eigenen Booten einzelne Einschüsse von 17 mm. jed[illegible] ohne Bedeutung.
Um 00.18 Uhr brach der Gegner das Gefecht ab und lief mit hoher Fahrt nach Norden ab.
Auf Vp. 2011 ein Leichtverwundeter.
Haltung und Einsatzbereitschaft war bei den Besatzungen sämtlich[illegible] Boote sehr gut.

Folgende Funksprüche wurden abgesetzt:

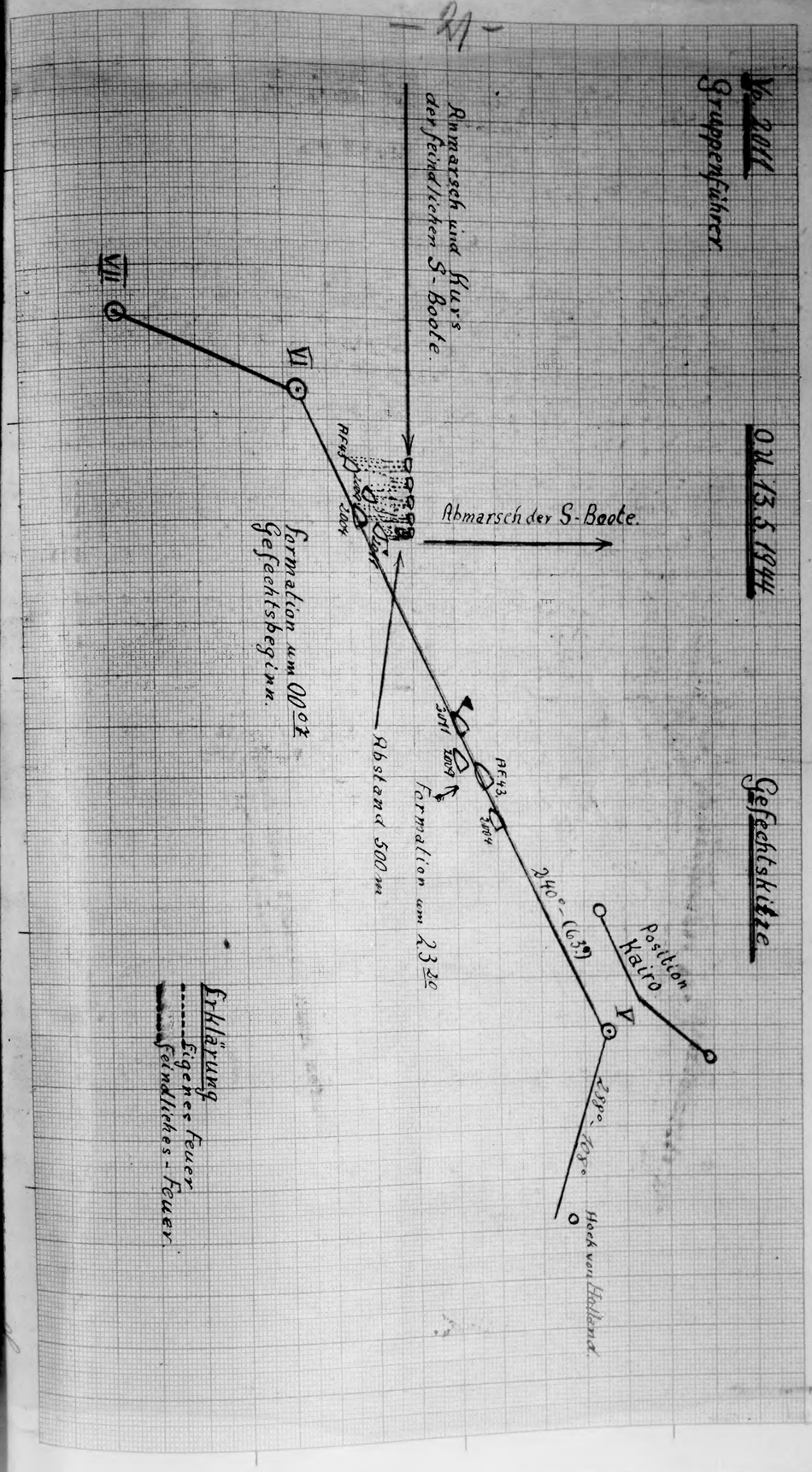
00.26 Uhr: Stehe im Gefecht mit feindl. S-Booten im Quadrat 8578.
Unterschrift: Vp. 2011.

00.52 Uhr: KR. Schnellboote laufen nach Gefecht nach Norden ab.
Unterschrift: Vp. 2011.

Der Gefechtsbericht wurde ih Beisein aller Kommandanten aufgesetzt

Stellungsnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.



Anlage zu I. Sicherungsdivision B. Nr.: G.Kalos 4312/44

22

Geheim.

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille.

Flottillenchef	Korv.Kpt.	Puttfarken
1. Flottillening.	Ob.Ltn.(Ing)	Kethel
2. Flottillening.	Ltn.(Ing)	Hamann

Bootsnummer	Leitender Maschinist	
Vp.Boot 2004	Maschinist	Bleß
" 2007	"	Michelsen
" 2009	Stabs. "	Kaiser
" 2011	Ob.Masch.Mt.	Kletti
" 2013	Ob.Maschinist	Dethoff
" 2014	"	Büsch
" 2015	Ob. "	Reuter
" 2016	Ob. "	Weyhausen
" 2017	Ob. "	Kraußer
" 2019	Masch.Mt.	Nichaus
" 2020	Ob.Maschinist	Handrick
" 2021	Ob. "	Andresen
" 2022	"	Hartwig

Begonnen am : 1. Mai 1944

Abgeschlossen am : 15. Mai 1944

Sitenzahl : 1 bis 2

Anlage zu B.S.N.G.Kdos. 1518/44

Din A 3

1.Mai bis 15. Mai 1944

In Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.2007 seit 17.4.44 bis 30.5.44 Rotterdam — Ausführung von Arbeiten, die von Oberwerftstab zur Verbesserung der Seetüchtigkeit angeordnet wurden. Grundinstandsetzung.

Vp.2013 seit 6.5.44 Emden — Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.

Vp.2016 seit 6.5.44 bis 13.5.44 Emden — Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.

Vp.2019 seit 9.5.44 bis 12.5.44 Rotterdam — Erneuerung der Stopfbuchsen der Servomotor-Turbine.

Vp.2020 seit 9.5.44 bis 13.5.44 Emden — Reparatur der Speiseventile und Injektor. Beseitigung von Einschußschäden.

1.5.44	Keine	besonderen Vorkommnisse
2.5.44	Boot 2022	M.E.S. Schleifenfahrt
		Einstellwert 22 + 1,7 Amp. (bisher 22 Amp.)
3.5.44 - 8.5.44	Keine	besonderen Vorkommnisse
9.5.44	Boot 2019	Durch Anfressung der Kolbenstange Wellenverlust
		Stopfbuchsen und Kolbenstange erneuert..
	Boot 2020	Speiseleitung für Kessel durchgeroetet.
	Weyhausen	Kegel und Sitze wurden abgedreht und
	Kreusler	eingeschliffen.
10.5.44 - 15.5.44	Keine	besonderen Vorkommnisse
	Ob. "	Andresen
	"	Hartwig

Oberltn.(Ing) u.Flottillening.

Sichtvermerk:

Gegebenfalls.

Stellungnahme des Div.Ing. bzw.BSN Ing.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4312 AIII

5. Juni 1944.
4 Ausfertigungen

Prüf-Nr.: 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
nachr. [illegible]rpostenflottille.

Vp.Fl. 1. - 15.5.44

Luftwaffenfragen
Tagesnachtne 5.9.44
Charlottenburg
Bismarckallee 30

1. SKl.
1. SKl. 2202/44 g.K.:
[illegible] vom Fuehrerhauptquartier
[illegible] am 29.8. zu-
[illegible] abgeschrieben worden.
L. 5/9.

age wird das K.T.B. der 20. Vorpostenflottille
.5.44 zweifach, Abschnitt Maschine dreifach,
me vorgelegt:

4 wird vom Geleitführer Chef 11.Vp.Fl. vorge-
les Flottillenchefs der 20. Vp.Fl. wird zuge-
illon-Seile ist erneut mit M.N.B. Niederlande
vom OKM verfügt und liegt bereit. Durchfüh-
Kürze. Nach Einbau und Erprobung wird das
dem Richtungsboot vorgesehen.

bemerken.

[illegible]

1518 44

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt, Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

1.Mai bis 15. Mai 1944

Im Berichtabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.2007 seit 17.4.44 bis 30.5.44	Rotterdam	Ausführung von Arbeiten, die von Oberwerftstab zur Verbesserung der Gefechtslage angeordnet wurden. Grundinstandsetzung.
Vp.2013 seit 6.5.44	Emden	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
Vp.2016 seit 6.5.44 bis 13.5.44	Emden	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
Vp.2019 seit 9.5.44 bis 12.5.44	Rotterdam	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
Vp.2020 seit 9.5.44 bis 13.5.44	Emden	Reparatur [illegible] Speisevorrichtung von

1.5.44		besonder
2.5.44	Boot 202	"R.E.S. Schleif
		"Einstellhebel 2
3.5.44		besonder
9.5.44	Boot 2019	"Stopfbuchsen
		"Speiseleitung
		"Kegel
		"eingeschliffen.
10.5.44		keine besondere

Sichtvermerk: Oberltn.(Ing) [illegible]

Gegebenfalls: Begonnen am: [illegible] Abgeschlossen am: [illegible]

Stellungnahme des Div.Ing. bzw.BSN Ing.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

EBERHARD FABER U.S.A. 482 - No 2

1. Sic
B.Nr.

Betrif
Ohne Ve

für die
mit fol

Seite
Gefecht
legt. I
stimmt.
besproc
rungsar
Fahren

Seite 9
Zum Gef

Zu beziehen vo
Auslieferungsstelle fü

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4312 AIII

Geheime Kommandosache!

5. Juni 1944.
4 Ausfertigungen

Prüf-Nr.: 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
nachr.: 20. Vorpostenflottille.

Betrifft: K.T.B. der 20.Vp.Fl. 1. - 15.5.44
Ohne Vorgang.

In der Anlage wird das K.T.B. der 20. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. - 15.5.44 zweifach, Abschnitt Maschine dreifach, mit folgender Stellungnahme vorgelegt:

Seite 5, 6.5.:
Gefechtsbericht vom 6.5.44 wird vom Geleitführer Chef 11.Vp.Fl. vorgelegt. Der Stellungnahme des Flottillenchefs der 20. Vp.Fl. wird zugestimmt. Entstörung der Ballon-Seile ist erneut mit M.N.B. Niederlande besprochen, Material ist vom OKM verfügt und liegt bereit. Durchführungsarbeiten beginnen in Kürze. Nach Einbau und Erprobung wird das Fahren eines Ballons auf dem Richtungsboot vorgesehen.

Seite 9, 13.5.:
Zum Gefecht ist nichts zu bemerken.

- 1 -

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt,
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 1518 AIII

Den 11. Juli 1

Geheim! Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl

Anliegend wird das KTB der 20. Vp-Fl. vom 1.-15.5.44 mi
Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgele
Zu Seite 11 - 18 siehe Stellungnahme BSN in KTB der 11. Vp-Fl
Sonst nichts zu bemerken.

I.V.

Eingegangen am 18.8.44
1/Skl. B. Nr. 22202/44
mit 1 Anl.

8. August 1944

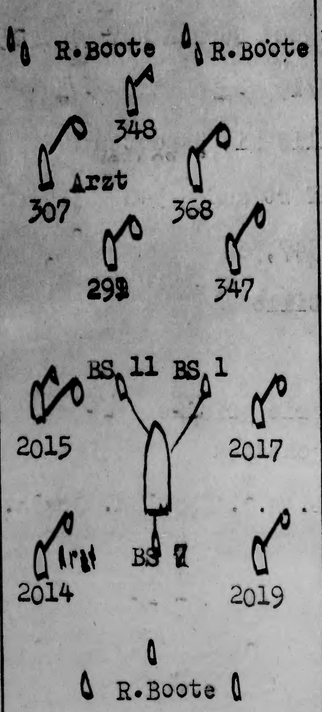
29. Aug. 1944

6) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i. A.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 4336
		Anhang zum Kriegstagebuch der 20. Vorp. Flottille
		über
		das Geleit "schw. Flakbatterie "Ariadne"
		von Vlissingen über Hoek - Helder - Borkum nach Elbe
		ausgeführt vom 16.5.1944 bis 20.5.1944.
		Geleitführer: Obltn.z.See d.Res. Bursch auf Vp.2015
		Geleitboote: Vp. 2015/14/17/19
		Sperrgeleit: 1b. M.S.Flottille mit 5 Booten
		Sperrgeleitführer: Korv.Kapt. Seifert auf M 348
		Sperrgeleitboote: M 348,291,307,347,368
		S.Bootssicherung: durch 9.R.Flottille
		Führer: Kapt.Ltn. Fock
		Geleitetes Schiff: schw. Flakbatterie Ariadne Kdt. Kaptltn. Schennen
		mit B.S. 1,7,11. B.O. Kaptltn. Jonas.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 22205/44 g Kdos.
Anlage zu B.S.N. 1516 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.44	R'dam, Schiehafen Skizze:  	Schw. Flakbatterie "Ariadne" am 16.5. um 22.00 Uhr aus Vlissingen. Weitermarsch bis Hoek durch Ostgatt, Punkt Orion, Punkt sieben, Weg rot mit Schleppern B.S.1,7,11. Sicherung durch Vp.2015/14/17/19, die am 15.5. abends nach Vlissingen marschieren. Geleitführer Kdt. Vp.2015. Sperrgeleit ab Punkt Orion sowie S-Bootssicherung für Geleitzug wird gesondert befohlen. Funk-Schaltung K.N. 1 Boot zusätzlich empfangsseitig K.W.K. Funk- und U.K.Stille bis auf Feindberührung und besondere Vorkommnisse. Funkfeuer werden von 1.Sich.Div. bestellt, auf O.S.H.Signale achten. B.Trupp M.P.A. deutsche Bucht meldet sich am 16.5. bei Hako Vlissingen und wird beim Geleitführer eingeschifft. B.O. auf einen Schlepper einschiffen. Bei "Fasan" wird Geleitzug ausgespaart, sodass gegen anfliegende Flugzeuge Feuer frei. Liegeplatz Rotterdam bzw. Hoek wird noch befohlen. Für am 17.5. beabsichtigten Weitermarsch nach Helder folgt Befehl. 1.Sich.Div. GKdos 4133 AI. Geleit Schleppzug schw.Flakbatterie Ariadne am 16.5. um 22.00 Uhr von Vlissingen nach Hoek befohlen. Geleitführer Kdt.Vp.2015 mit 4 Booten 20.Vpfl. 11.M.S.Fl. und 9.R.Fl. auslaufen Hoek am 16.5. so, dass um 24.00 Uhr Pkt.Orion erreicht ist. Von dort 9.R.Fl. S.Bootssicherung 11.M.S.Fl. Sperrgeleit bis Hoek. Geleitbesprechung mit Geleitführer am 15.5. um 16.00 Uhr bei Chef 11.M.S.Fl. 1.Sich.Div. GKdos 4134 AI.

~~440~~ 2212/1

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 1516 AIII

Den 11. Juli 1944

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr. 1

Anliegend wird das KTB des Geleitführers von Geleit "Ariadne" Vlissingen - Elbe vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

I.V.

Eingegangen am 18.7.44
1/Skl. B. Nr. 22205 geh.
mit 1 Anl.

1 Karte

n. Skl I/Nam Ltn I 26.7

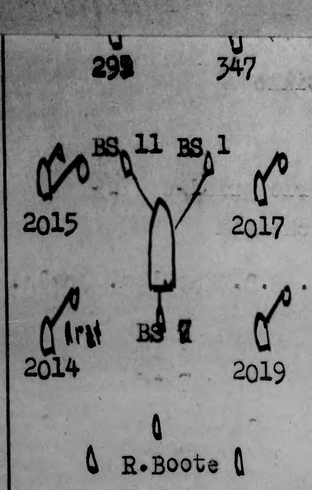
27.7.44 3) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl

22.55	Norderhoord	Geben Auslaufbestätigung.
23.02	Ansteuerungs Tonne NNW 3,See 2,bedeckt	Vp.2015 fährt G.B.Toni.
16.5.44		
01.10	Punkt VI	Tiefflieger setzt 2 Leuchtbomben, versucht Bordwaffenbeschuss, dreht vor Ballon ab. Gehen auf Einlaufkurs
01.31	⊞ 8736 AN	Gruppe vertäut. Massnahmen abbestellt. Einlaufmeldung: Vp.Gruppe um 05.00 Uhr Vlissingen ein. Im ⊞ 8736 Leuchtbombenwurf und Bordwaffenbeschuss.
02.57	Punkt Orion	Vp.2015
04.50	Vlissingen, Hafen	Besprechung: Ariadne nur Feuererlaubnis auf Flugzeuge. Bei S.Bootsangriffen übernimmt Ariadne Lg.Feuer.
16.00		Auslaufmeldung: Mit Schleppzug "Ariadne" und Vp.Gruppe 22.00 Uhr Vlissingen aus. Einlaufen Hoek gegen 04.30 Uhr. Funksprechschaltung wie befohlen. Arzt auf Vp.2014. Festmachen Portershafen. Vp.2015.

Anlage zu B.N. 1516/44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.44	R'dam	Besprechung: Boote fahren lt. Skizze. Sonder-E.S. für R.Boote grün blinken. S.Boote Meldung Bb. roter Stern, voraus weisser Stern, Stb. grüner Stern. R.Boote stossen dann zum Geleit Hintere R.Boote gelten als Bergungsboote. Muss geschleppt werden ist M 348 dazu abgeteilt. Vp.Boote fahren Ballon. Wenn möglich M.Boote auch. Bei Angriff von vorn schiessen Vp.Boote, der Seite M.Boote Lg. Stabsarzt Dr. Lamp an Bord Vp.2014.
21.00		Vp.Gruppe läuft aus zum Verlegen nach Vlissingen. Vp 2015/14/17/19. Massnahmen: Funkgruppe 1 Periode A bis 06.00 Uhr. Massnahme H.F. ab 03.00 Uhr. Auslaufmeldung: Mit 3 Vp.Booten um 23.00 Uhr Hoek aus. Ostgatt ein gegen 03.30 Uhr. Vp.2015
22.35	Norderhoofd	Geben Auslaufbestätigung.
23.02	Ansteuerungs Tonne NNW 3, See 2, bedeckt	Vp.2015 fährt G.B.Toni. Bürsch
16.5.44		
01.10	Punkt VI	Tiefflieger setzt 2 Leuchtbomben, versucht Bordwaffenbeschuss, dreht vor Ballon ab.
01.31	☐ 8736 AN	Gehen auf Einlaufkurs
02.57	Punkt Orion	Gruppe vertäut. Massnahmen abbestellt.
04.50	Vlissingen, Hafen	Einlaufmeldung: Vp.Gruppe um 05.00 Uhr Vlissingen ein. Im ☐ 8736 Leuchtbombenwurf und Bordwaffenbeschuss. Vp.2015
16.00		Besprechung: Ariadne nur Feuererlaubnis auf Flugzeuge. Bei S.Bootsangriffen übernimmt Ariadne Lg.Feuer. Auslaufmeldung: Mit Schleppzug "Ariadne" und Vp.Gruppe 22.00 Uhr Vlissingen aus. Einlaufen Hoek gegen 04.30 Uhr. Funksprechschaltung wie befohlen. Arzt auf Vp.2014. Festmachen Portershafen. Vp.2015. Bürsch



ausgespaart, sodass gegen anfliegende Flugzeuge Feuer frei. Liegeplatz Rotterdam bzw. Hoek wird noch befohlen.
Für am 17.5. beabsichtigten Weitermarsch nach Helder folgt Befehl.

1.Sich.Div. GKdos 4133 AI.

Geleit Schleppzug schw.Flakbatterie Ariadne am 16.5. um 22.00 Uhr von Vlissingen nach Hoek befohlen. Geleitführer Kdt.Vp.2015 mit 4 Booten 20.Vpfl. 11.M.S.Fl. und 9.R.Fl. auslaufen Hoek am 16.5. so, dass um 24.00 Uhr Pkt.Orion erreicht ist. Von dort 9.R.Fl. S.Bootssicherung 11.M.S.Fl. Sperrgeleit bis Hoek. Geleitbesprechung mit Geleitführer am 15.5. um 16.00 Uhr bei Chef 11.M.S.Fl.

1.Sich.Div. GKdos 4134 AI.

Bürsch

Anlage zu B.u.H. ... 1516/44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.44	Vlissingen	Massnahme: Erbitte Massnahme Hans Frits von Dunkelwerden bis 01.30 Uhr. Vp.2015
21.30		Gruppe läuft aus.
23.38	Punkt Orion	Geleit in Marsch, Fahrt 7 3/4 Sm.
23.18	NO 2,See 1,bedeckt, Sicht 7 Sm	FT 2312/66 Vp 2015 Sperrgeleit durch 11.M.S. erst ab Tonne W.B.J.D. 1.Sich.Div. Bürsch
17.5.44		
00.08	Tonne W.B.J.D. NzW 2,See 1,bedeckt Sicht 6-10 Sm	11.M.S. und 9.R.Fl. zur Stelle.
03.53	Hoek, Anst.Tn.	Sperrgeleit und 9.R.Fl. läuft ein. Schleppzug kürzt Leinen auf.
05.05		Leinen aufgekürzt, gehen auf Einlaufkurs
05.45	Norderhoofd	Einlaufmeldung: Mit Schleppzug und sämtlichen Booten 05.45 Uhr Hoek ein. Vp.2015
07.45	R'dam, Schiehafen	Gruppe vertäut. Befehl: Schleppzug Ariadne am 17.5. um 22.30 Uhr ab Hoek Anst.Tn. Marsch nach Helder auf Weg rot fortsetzen. Geleitführer, Sicherungsboote, Sperrgeleit und S.Bootssicherung wie mit GKdos 1.Sich.Div.3133 und 4134 vom 13.5. befohlen. M.S.Gruppe der 13. Vp.Fl. und 20.Vp.Fl. läuft Weg rot vor dem Geleit Elk und Ger ab und übernimmt auf Helder Reede zusätzlich Flakschutz. 11.M.S. Fl. Helder Hafen festgemacht. 1.Sich.Div. GKdos 4185 AI Auslaufmeldung: Mit Schleppzug Ariadne 3 Vp.Booten Sperrgeleit 11.M.S., S.Bootssicherung 9.R.Fl. 22.30 Uhr ab Hoek Anst.Tn. Gegen 06.00 Uhr helder ein. Vp.2015 Bürsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.44	R'dam, Schiehafen	Boote mit Ballonen ausgerüstet.
20.00		Gruppe läuft aus.
22.00	Norderhoofdt.	Auslaufbestätigung: "Ariadne" Noch nicht zur Stelle.
23.05	Anst.Tn. NO 1,See 0, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~.,Nord Dng.wolkig Dunst.	Geleit tritt Marsch an. B.Trupp meldet feindl. Gonboote in See. S.Geräte ausgefahren. Bürsch
18.5.44		
03.00	Lymuiden Anst.Tn: NO 2,See 0,heiter	
03.04	Sicht 15 Sm.Nord Dng.	Kollision M 3442. Vp.2015 keine Schäden. M.Boot Reeling und Brücke zerdrückt.
05.30	Helder SW Anst.Tn.	Gehen auf Einlaufkurs
06.40		Einlaufmeldung: Mit Sondergeleit und allen Booten 07.30 Uhr Helder geankert. Vp.2015
07.45	Helder Reede	Geleit hat geankert. Befehl: Schleppzug "Ariadne" am 18.5. bei Dunkelwerden durch Molengat auslaufend Marsch nach Borkum-Reede fortsetzen. Sperrgeleit 11. M.S.Fl. mit 6 Booten, S,Bootssicherung durch 9.R.Fl. bis Tonne 85, die von dort mit Höchstfahrt Helder einläuft. "Ariadne" geschleppt durch B.S.1,7 und Polaris. Weiterleitung von Borkum durch 5.Sich.Div. Jagdschutz ab Helderwerden ist angefordert. 1.Sich.Div. GKdos 4193 AI
22.00		"Ariadne" in Marsch. Schlepper versagten beim Leinenfestmachen.
22.30	Molengatt	"Ariadne" Schleppverbindung mit "Polaris" gebrochen. Muss neu hergestellt werden. Uebel wegen des starken Seitenstromes.
23.34	Punkt I	Geleit tritt Marsch an. Bürsch

Anlage zu B. S. [illegible] 1516 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.44		
00.18	Tonne WSE. NO 3, See 3, bedeckt, Sicht 10 Sm.	S.Geräte auf allen Booten ausgefahren.
03.50	Tonne 85	R.Boote entlassen S.Geräte eingefahren.
05.10	[illegible] 8316 AN	feindl.Aufklärer umfliegt das Geleit, zieht dann in die Wolken. Kr. 0514/29 0510 [illegible] AN 8316 Geleit von fdl. Aufklärer erfasst. Vp. 2015
07.55	Tonne Luzie OSO 2, See 1, wolkig, Sicht 10 Sm, Nord Dng.	
11.00	Borkum Reede	Geleit hat geankert Einlaufmeldung: Mit Sondergeleit und allen Booten 11.00 Uhr Borkum Reede geankert. Vp. 2015
19.00		Da bei allen beteiligten Stellen kein Befehl vorliegt, gebe ich Funkspruch ab. FT 1914/74 5.Sich.Div. Erbitte Befehl Ariadne in Marschsetzen dauert 3 Stunden. Vp. 2015
20.20		FT 1958/80 Vp.2015 Auslaufbefehl für 22.00 Uhr ist an Chef 11.M.S.Flott. ergangen, da Einlaufmeldung Vp.2015 erst 15.30 Uhr hier eingegangen. 5.Sich.Div. Erteile Ariadne Befehl Anker lichten, verständige Geleit- und M.Boote. Massnahme "Willi" von 22-23.00 Uhr, "Viktor" von 22.30 Uhr bis 01.00 Uhr, Funkfeuer Borkum bis 05.00 Uhr bestellt.
22.00	Borkum Reede Stille, See 0, heiter, Sicht 15 Sm.	Geleit tritt Marsch an. Auslaufmeldung: Mit Geleit 22.00 Uhr befehlsgemäss ausgelaufen. Vp. 2015
23.53	Tonne Fritz	

Bürsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.5.44	NO 2, See 1-2, heiter Sicht 15 Sm.	
02.19	Tonne Dora	
06.50	Tonne Cäsar NNO 3, See 2, wolkig Sicht 15 Sm.	Geleit läuft hinter Ems-Elbe Geleit
11.02	Elbe I	
12.10	Elbe II	Sperrgeleit nimmt Gerät auf Einlaufmeldung: Mit Geleit Ariadne um Uhr Elbe II einlaufend passiert. Sicherungsboote laufen Cuxhaven. Vp. 2015.
14.10	Cuxhaven	Geleit entlassen, Boote laufen ein.

Bürsch
Oblt. z. See u. Geleitführer.

1516 44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.44		S.Geräte auf allen Booten ausgefahren.
00.18	Tonne W3E. NO 3,See 3,bedeckt, Sicht 10 Sm.	
03.50	Tonne 85	R.Boote entlassen S.Geräte eingefahren.
05.10	8316 AN	feindl.Aufklärer umfliegt das Geleit, zieht dann in die Wolken. Kr. 0514/29 0510 AN 8316 Geleit vom fdl. Aufklärer erfasst. Vp. 2015
07.55	Tonne Luzie OSO 2,See 1,wolkig, Sicht 10 Sm,Nord Dng.	
11.00	Borkum Reede	Geleit hat geankert Einlaufmeldung: Mit Sondergeleit und allen Booten 11.00 Uhr Borkum Reede geankert. Vp. 2015
19.00		Da bei allen beteiligten Stellen kein Befehl vorliegt, gebe ich Funkspruch ab. FT 1914/74 5.Sich.Div. Erbitte Befehl Ariadne in Marschsetzen dauert 3 Stunden. Vp. 2015
20.20		FT 1958/80 Vp.2015 Auslaufbefehl für 22.00 Uhr ist an Chef 11.M.S.Flott. ergangen, da Einlaufmeldung Vp.2015 erst 15.30 Uhr hier eingegangen. 5.Sich.Div. Erteile Ariadne Befehl Anker lichten, verständige Geleit- und M.Boote. Massnahme "Willi" von 22-23.00 Uhr,"Viktor" von 22.30 Uhr bis 01.00 Uhr,Funkfeuer Borkum bis 05.00 Uhr bestellt. Geleit tritt Marsch an. Auslaufmeldung: Mit Geleit 22.00 Uhr befehlsgemäss ausgelaufen. Vp. 2015
22.00	Borkum Reede Stille,See 0,heiter, Sicht 15 Sm.	
23.53	Tonne Fritz	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.5.44	NO 2,See 1-2,heiter Sicht 15 Sm.	
02.19	Tonne Dora	
06.50	Tonne César NNO 3,See 2,wolkig Sicht 15 Sm.	Geleit läuft hinter Ems-Elbe Geleit
11.02	Elbe I	
12.10	Elbe II	Sperrgeleit nimmt Gerät auf Einlaufmeldung: Mit Geleit Ariadne um Uhr Elbe II einlaufend passiert. Sicherungsboote laufen Cuxhaven. Vp. 2015.
14.10	Cuxhaven	Geleit entlassen, Boote laufen ein. Oblt.z.See u. Schiffsführer.

1516 44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

5

1944

nit
legt.
Fl.

Anlage zu B.d.U. O.Kdos. 7712/44

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B.-Nr. 45.44

Tag Uhrzeit | Ort Wetter | Vorkommnisse

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 16.5.- 31.5.44

Flottillenchef: Korv. Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen:
Bericht über den Angriff am 20.5.1944

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp. 2004	Oberfähnrich z.See Brehm	10
2	Vp. 2007	Oberleutnant z.See d.R. Claues	1
3	Vp. 2009	Leutnant z. See d.R. Krumrey	10
4	Vp. 2011	Leutnant z.See d.R. Jakobs	10
5	Vp. 2013	Oberleutnant z. See d.R. Heyen i.V.	-
6	Vp. 2014	Leutnant z.See Wetzel i/v	7
7	Vp. 2015	Oblt. z.See d.R. Bursch	11
8	Vp. 2016	Oblt.z.S.d.R. Ammermann	-
9	Vp. 2017	Oblt.z.S.d.R. Hollmann	11
10	Vp. 2019	Oblt.z.S.d.R. Graf Solms	11
11	Vp. 2020	Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg	4
12	Vp. 2021	Oblt.z.S.d.R. Lorenz	7
13	Vp. 2022	Oblt.z.See Schmidt	7

Angefangen: 16.5.1944
Beendet: 31.5.1944.

Anl.Nr. 1 zu 1/Skl 22682/44 g Kdos.

24 Seiten vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der	Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		16.5.44	In See	Vp. 2014/15 17/19
		0110	Punkt VI	erreicht.
		0131	Qu. 8736 AN NNW 3, See 2, bedeckt	Leuchtbombenabwurf und Bordwaffenbeschuss durch Tiefflieger. Keine Ausfälle, keine Beobachtungen.
		0257	Punkt Orion	erreicht. Gruppe geht auf Einlaufkurs.
		0450	Vlissingen Aussenhafen	festgemacht.
		2130	NO 2, See 1, bedeckt, Sicht 7 sm.	Vp. 2014/15 17/19 Gruppe mit Schleppzug "Ariadne" läuft aus.
		2338	Punkt Orion	Geleit setzt sich in Marsch.
		0134	Punkt VII	Vp. 2021/22 erreicht.
		0135	NW 3-4, See 3, bedeckt, Sicht 8 sm.	Fliegeralarm. Leuchtschirme und Flakbeschuss Bb. voraus.
		0142		Alarm beendet.
		0246	Qu. AN 8577 rm	Vp. 2022 1 ELM/A. geräumt.
		0355	Anst.Tn. Hoek v.H.	erreicht.
		0430	Norderhoofd	einlaufend passiert.
		0610	Rotterdam	festgemacht.
		2000	Rotterdam	Vp. 2021/22 abgelegt zur Aufgabe Wegablaufen von Punkt V bis Punkt VII und zurück.
		2137	Sperre Maas-louis	passiert.
		2208	NNO 1, See 1, bedeckt, Sicht 7 sm	Gerät ist ausgebracht. H.F.G. Gruppe schliesst auf. Verband der 13. Vpfl. geht auf Marschfahrt.
		2215	Anst.Tn. Hoek	auslaufend passiert.
		2255	Qu.AN 8579 m.	Vp. 2021 4 ELM/A. geräumt.
		2309	Qu.AN 8579 m.	Vp. 2021 1 ELM/I. geräumt.
		2329		Vp. 2021 Gerät unklar, Kabel gebrochen.
		2333	Qu.AN 8579 1.m.	Vp. 2022 1 ELM/I. geräumt.
			Borkum Reede	Vp. 2020 liegt vor Anker als Flakschutz bei Westgeleit 495.
		2025	Rotterdam	Vp. 2004/09 abgelegt mit AF 44/45 zur Aufgabe Position Kairo.
		2245	Anst.Tn.Hoek v.H.	auslaufend passiert.
		2250	Position Kairo	erreicht.
		1950	Rotterdam	Vp.2011 abgelegt mit Vp. 1413/17 und AF 43 zur Aufgabe Position Athen.
		2200	Sperre Hoek	auslaufend passiert.
		2350	Position Athen	erreicht.
			Rotterdam	Vp. 2007 Ausser K.B.
			Emden	Vp. 2016 Ausser K.B.
			Wesermünde	Vp. 2013 Ausser K.B.

Heftrand

Zu beziehen vom V
Auslieferungslager: W

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
17.5.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
0353	Hoek Anst.Tn.		erreicht.
	NzW 2, See 1, bedeckt, Sicht 6-10 sm.		
0545	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0745	Rotterdam		festgemacht.
2000	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	Gruppe läuft aus zur Aufgabe Geleit "Ariadne".
2200	Norderhoofd		auslaufend passiert.
2305	Anst.Tn. H.v.H.		passiert Geleit setzt sich in Marsch.
1929	Borkum Reede	Vp.2020	Anker auf, schliesst sich gem. Befehl 5.Sich.Div. dem Westgeleit Nr.495 an. Geleitführer Chef 8.Vp.Flottille auf Vp.808.
2315	Tonne L		passiert.
0500	Position Kairo	Vp.2004/09	verlassen.
0550	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0740	Rotterdam		festgemacht.
0400	Position Athen	Vp.2011	verlassen.
0600	Sperre Hoek		einlaufend passiert.
0750	Rotterdam		festgemacht.
0055	Punkt VI	Vp.2021/22	gehen auf Gegenkurs.
	NNO 1, See 1, bedeckt, Sicht 4 sm.		
0355			Gerät wird eingenommen.
0423	Norderhoofd		einlaufend passiert.
0610	Rotterdam		festgemacht.
1936	Rotterdam	Vp.2021/22	mit Vp.1314/15/17 abgelegt, zum Ablaufen Weg rot von Punkt V bis ELM Ger. südlich Anst.Tn. Helder.
2120	Norderhoofd		auslaufend passiert.
2155	Anst.Tn. Hoek v.H.		passiert.
	N 1, See 1, klar Sicht 8 sm.		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe d. Seegang, der S.	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
		noch 17.5.44			
		2215			Guppe nimmt Marschfahrt auf Gruppenführer Chef 13.Vp.Flott. auf Vp.1317.
			Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
		18.5.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
		0300	Ijmuiden Anst. Tn.		passiert.
			ONO 2; See 0, heiter, Sicht 15 sm.		
		0304		Vp.2015	Kollission mit M 3442 keine Schäden. (Siehe Bericht.)
		0530	Helder SW Anst. Tonne		erreicht. Geleit geht auf Einlaufkurs.
		0745	Helder Reede		Geleit geht vor Anker.
		2200			Geleit Anker auf, läuft durch Molengat aus.
		2334	Punkt I		erreicht. Geleit setzt sich in Marsch.
		0155	Tonne 85	Vp.2020	passiert.
		0630	Punkt I		passiert.
		0845	Den Helder Reede		Mit Geleit 495 geankert.
		2105			
		2140			Anker auf.
		2321	Helder SW Anst. Tonne		Geleit setzt sich in Marsch. auslaufend passiert.
		0145	Ijmuiden Anst. Tonne	Vp.2021/22	passiert.
			NO 2, See 1, klar, Sicht 5 sm.		
		0243	Punkt 3		
		0530	Helder Reede		passiert.
		2130			geankert.
					Anker auf, laufen Helder ein.

Tag Uhrzeit	
noch 18.5.44	
2215	He
2010	Ro
2110	Sp
	Sw di 3-
	Ro
	En
	We
19.5.44	
0755	To
	Os wo 10
1100	Bo
2200	Bo
2353	To
0025	Pu
0158	Pu
0607	An v.
0955	Ro
2045	De
2155	Pu
2218	
2247	P

Heftrand

Zu beziehen vom
Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 18.5.44			
2215	Helder		festgemacht.(3 stündige Bereitschaft.)
2010	Rotterdam	Vp.2004/09/11	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V-VII Gruppenführer Vp.2011.
2110	Sperre Hoek v.H. SW 1, bedeckt diesig, Sicht 3-4 sm.		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
19.5.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
0755	Tonne Luci OSO 2, See 1, wolkig, Sicht 10 sm.		passiert.
1100	Borkum Reede		Geleit hat geankert.
2200	Borkum Reede		Anker auf, Geleit setzt sich in Marsch.
2353	Tonne Fritz		passiert.
0025	Punkt III	Vp.2020	passiert.
0158	Punkt IV		passiert.
0607	Anst.Tonne Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0955	Rotterdam		festgemacht.
2045	Den Helder	Vp.2021/22	MS Gruppe legt ab mit MS Gruppe 13.Vp. und 9.R-Flottille zur Aufgabe Wegablaufen von Punkt rot II über Punkt Toni auf Friesenweg bis Hoek'v.H. Führung Chef 9,R-Flottille auf R.110.
2155	Punkt II		passiert. Gerät ist ausgebracht Gruppe setzt sich in Marsch.
2218			Fliegeralarm. Angriff von 9 Beaufigther:(1 Abschuss) (Siehe Gefechtsbericht 9.R.Flott.)
2247	Punkt Toni		passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe d Seegang, der L	Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		noch 19.5.44		
		0100	Punkt VII	Vp.2004/09/11 erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
		0452	Anst.Tonne Hoek v.H.	einlaufend passiert.
		0845	Rotterdam	festgemacht.
		2045	Rotterdam	Vp.2004/11 abgelegt mit AF 43/44 zur Aufgabe Position Kairo Gruppenführer Vp. 2011.
		2215	Sperre Hoek	auslaufend passiert.
		2250	Position Kairo	erreicht.
		2000	Rotterdam	Vp.2009 abgelegt mit AF 45 zur Aufgabe S-Boot Sicherung der 34.MS Gruppe. Gruppenführer M 3410.
		2254	Anst.Tn. Hoek v.H.	auslaufend passiert.
			Rotterdam	Vp.2007 Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016 Ausser K.B.
			Wesermünde	Vp.2013 Ausser K.B.
		20.5.44	In See	Vp.2014/15 17/19
		0220	Tonne Dora	passiert.
		0640	Tonne Cäsar	passiert.
			NNO 3, See 2, wolkig, Sicht 15 sm.	
		1102	Elbe I	
		1210	Elbe II	einlaufend passiert.
		1410	Cuxhaven	passiert.
				Geleit entlassen Boote laufen ein.
		0031	Qu. AN 8286	Vp.2021/22 Fliegeralarm. Bombenabwurf. Keine Schäden.
		0400	Z I	erreicht.
		0605	Anst.Tn. Hoek v.H.	einlaufend passiert. Gerät wird eingenommen.
		0835	Rotterdam	festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 20.5.44			
2018		Vp.2020/21/22	abgelegt mit M 484/469 als Sperrgeleit für Ostgeleit Nr.1249. Sperrgeleitführer Chef der 27.MS Flottille auf M 484. Geleitführer Chef 8.Vp.Flott. auf Vp. 808.
2207	Anst.Tn. Hoek v.H. NNO 5, See 3, bedeckt, Sicht 8 sm.		auslaufend passiert.
2210			Gerät wird ausgebracht.
2212			Fliegeralarm. Angriff von 18 Beaufigther abgewehrt. Keine Schäden. (Siehe Gefechtsbericht Chef 27.MS Flottille.)
2300			Geleit nimmt Marschfahrt auf.
0430	Position Kairo	Vp.2004/11	verlassen.
0500	Sperre Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0830	Rotterdam		festgemacht.
0420	Anst.Tn. Hoek v.H	Vp.2009	Aufgabe S.-Boots Sicherung beendet, einlaufend passiert.
0854	Rotterdam		festgemacht.
2100	Rotterdam	Vp.2004/09/11	abgelegt mit AF 45 zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V-VII und zurück. Gruppenführer Vp.2011.
2227	Sperre Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2230			AF 45 wird wegen Wetterlage vom Gruppenführer entlassen.
2240			Alarm 5 feindl. Flugzeuge (Beaufigther) Angriff von Steuerbord. (Siehe Gefechtsbericht.)
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
21.5.44	In See	Vp.2020/21/22	
0435	Punkt III		passiert.
0605	S.Anst.Tonne Helder		einlaufend passiert.
0643			Gerät wird eingenommen.
0815	Helder Reede		geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
		noch 21.5.44			
		1915			Anker auf, laufen Helder ein.
		2010	Helder		festgemacht. (1 stündige Bereitschaft.)
		0450		Vp.2004/09/11	Aufgabe beendet.
		0520	Sperre Hoek v.H.		einlaufend passiert.
		0655	Rotterdam		festgemacht.
		1630	Cuxhaven	Vp.2015/17/19	abgelegt. Befehl 5.Sich.Div. zur Sicherung der Ems-Elbe Dampfer. Als Sperrgeleit Sperrbr.176/177 mit Vp.1104 bis Punkt Cäsar. Geleitführer K.4.
		1750	Elbe II		passiert. Geleit setzt sich in Marsch.
			N 6-7, See 5-6, bewölkt, Sicht 10 sm.		
			Cuxhaven	Vp.2014	Ausser K.B.
			Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
		22.5.44	In See	Vp.2015/17/19	
		0200	Punkt Cäsar		passiert.
		0824	Punkt Fritz		passiert, Geleit läuft nach Borkum ein.
		1048	Borkum Reede		Gruppe geht vor Anker.
			NNW 7-8, See 5-6, heiter, Sicht 10 sm.		
		2100	Rotterdam	Vp.2004/09/11	abgelegt mit Begleitschiff Alders zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer "Alders".
		2225	Sperre Hoek		auslaufend passiert.
		2255	Position Kairo		erreicht.
			NNW 4, See 4-5, bewölkt, Sicht 5 sm.		
			Den Helder	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
			Cuxhaven	Vp.2014	Bereitschaft.
			Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.

Tag Uhrzeit	
23.5.44	
2030	Bo
	Nl
	wo
	10
2227	Pu
0500	Po
0525	Sp
0650	Ro
2115	
2243	Sp
	H.
2115	De
2233	Pu
	W
	Si
2310	Pu
1117	Cu
1157	Al
	Re
	We
	Em
	Ro
24.5.44	
0215	To
	NW
	he
	15
0500	Pu
0610	He
0040	Pu
0235	De
	Re
2100	
2230	SW
	He

Zu beziehen vom V
Auslieferungslager: W

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
23.5.44	In See	Vp.2015/17/19	
2030	Borkum Reede		Gruppe geht Anker auf, für Marsch nach Helder.
	NNW 4, See 3, wolkig, Sicht 10 sm.		
2227	Punkt Fritz		passiert.
0500	Position Kairo	Vp.2004/09/11	Aufgabe beendet Position verlassen.
0525	Sperre Hoek		einlaufend passiert.
0650	Rotterdam		festgemacht.
2115			Gruppe legt ab. Zum Marsch nach Vlissingen auf Weg rot.
2243	Sperre Hoek v. H.		auslaufend passiert.
2115	Den Helder	Vp.2020/21/22	abgelegt zur MS Aufgabe über Punkt II und Punkt Toni und zurück.
2233	Punkt II		passiert. Gerät wird ausgebracht.
	W 3-4, See 3, Sicht 6 sm.		
2310	Punkt Toni		erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
1117	Cuxhaven	Vp.2014	abgelegt.
1157	Altenbruch Reede		geankert. Übernimmt Flakschutz für Handelsdampfer.
-	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
24.5.44	In See	Vp.2015/17/19	
0215	Tonne 85		passiert.
	NW 2, See 1, heiter, Sicht 15 sm.		
0500	Punkt I		passiert. Laufen durch Molengat ein.
0610	Helder Reede		geankert.
0040	Punkt II	Vp.2020/21/22	passiert. Gerät wird eingenommen Gruppe läuft ein.
0235	Den Helder - Reede		geankert.
2100		Vp.2015/17/19 20/21/22	gehen Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
2230	SW Anst.Tonne Helder		passiert. MS Gruppe bringt Gerät aus.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der	Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
		Noch 24.5.44			
		2330	Punkt III		passiert.
		0140	Punkt IV	Vp.2004/09/11	passiert.
		0330	Punkt Orion		passiert.
		0520	Vlissingen - Aussenhafen		festgemacht.
		2130		Vp.2004/09/11	Gruppe legt ab mit Dampfer "Espagne" und 32.MS Gruppe als Sperrgeleit. Geleitführer Vp. 2011.
		2400	Punkt Orion		erreicht. Sperrgeleit wird entlassen.
			SW 2, See 1, Sicht 7 sm.		
			Altenbruch - Reede	Vp.2014	Flakschutz.
			Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
		25.5.44	In See	Vp.2015/17/19 20/21/22	
		0114	Punkt IV		passiert.
		0227	Qu. AN 8558		Flugzeugangriff mit Raketenbeschuss. Keine Schäden.
		0450	Hoek v.H. Anst. Tonne		passiert. MS Gruppe nimmt Gerät auf.
		0610	Rotterdam		festgemacht.
			In See	Vp.2004/09/11	
		0245	Punkt VI		erreicht. Stossen auf MS Gruppe der 13.Vp.Flott. MS Gruppe setzt sich vor Dampfer "Espagne".
		0500	Hoek Anst.Ton.		einlaufend passiert. MS Gruppe wird entlassen.
		0610	Sperre Maaslouis		Dampfer "Espagne" entlassen.
		0640	Rotterdam		festgemacht.
		1220	Altenbruch - Reede	Vp.2014	Anker auf zur Schleifenfahrt nach Brunsbüttelkoog.
		1338	Brunsbüttelkoog		festgemacht.
			Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
			Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.

Tag Uhrzeit	
26.5.44	
2140	Ro
2325	An Ho WS 5- be
2112	Ro
2240	Sp
2300	
2345	Po
1130	Br
1425	Al Re Ro Ro Em We
27.5.44	
0010	
0140	
0300	Pos
0440	Pos
0520	Hoe
0635	Rot
0700	Por
0815	Rot

Zu beziehen vom Vor
Auslieferungslager: Wil

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
26.5.44		Vp.2015/17/19	
2140	Rotterdam		Boote legen ab zur Aufgabe Weg-überwachung von Punkt V-VII und zurück.
2325	Anst.Tonne Hoek v.H.		auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht.
	WSW 7-8, See 6-7, Sicht gut bewölkt.		
2112	Rotterdam	Vp.2004/09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
2240	Sperre Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2300			wegen schlechte Wetterlage kein Waffeneinsatz. Gruppe geht auf Einlaufkurs.
2345	Portershaven		festgemacht. Sofortige Bereitschaft
1130	Brunsbüttelkoog	Vp.2014	abgelegt zur Fahrt nach Alten-bruch - Reede.
1425	Altenbruch - Reede		geankert. Flakschutz für Dampfer übernommen.
	Rotterdam	Vp.2020/21/22	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp,2007	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
27.5.44	In See	Vp.2015/17/19	
0010			GBT wird eingenommen.
0140			Gem. FT Befehl gehen Boote auf Gegenkurs zur Aufgabe Position Kairo.
0300	Position Kairo		besetzt.
0440	Position Kairo		verlassen.
0520	Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0635	Rotterdam		festgemacht.
0700	Portershaven	Vp.2004/09/11	abgelegt zum Marsch nach Rotter-dam.
0815	Rotterdam		festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe d Seegang der S

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 27.5.44			
2100	Rotterdam	Vp,2020/21/22	abgelegt mit Vp.1314/15/17 zur MS Aufgabe ab Hoek Anst.Tonne auf Weg rot bis Punkt VII und zurück. Gruppenführer Chef 20.Vp.Flott.
2233	Nordärhoofd		auslaufend passiert.
2250	Hoek Anst.Tn. N 1, See 1, klar, Sicht 8 sm.		passiert. Gerät wird ausgebracht
2350			Formation hergestellt. Gruppe setzt sich in Marsch.
0735	Altenbruch - Reede	Vp.2014	Anker auf nach Cuxhaven.
0830	Cuxhaven - Lenzkai		festgemacht.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
28.5.44	In See	Vp.2020/21/22	
0126	Tn. Bollen v. Goerree		passiert.
0135			Gruppe geht auf Gegenkurs.
0424	Qu.AN 8579 o.m	Vp.2020	1 ELM/i geräumt.
0505	Anst. Tonne Hoek v. H.		einlaufend passiert, Gruppe nimmt Gerät ein.
0540	Norderhoofd		passiert.
0700	Rotterdam		festgemacht.
2115	Rotterdam	Vp.2011	abgelegt mit AF 43 zur Aufgabe S.-Bootsicherung der 34.MS Flottille Gruppe A.
2250	Sperre Hoek v. H.		auslaufend passiert.
2115	Rotterdam	Vp.2004/15 17/19	abgelegt für Aufgabe Wegüberwachung rot von Punkt V-VII und zurück.
2300	Norderhoofd NO 0-1, See 0, Sicht 5-6 sm.		auslaufend passiert. Gerät ausgebracht.
	Rotterdam	Vp.2009	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2014	Bereitschaft.

Tag Uhrzeit	
noch 28.5.44	
28.5.44	
0310	
0410	
0550	
0114	
0140	
0505	
0515	
0648	
2115	
2320	
2340	
2100	
2325	
1720	
2000	
2350	

Zu beziehen vom Ve
Auslieferungslager: W

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 28.5.44			
-	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.
29.5.44	In See	Vp.2011	
0510			Aufgabe beendet geht auf Einlaufkurs.
0410	Sperre Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0550	Rotterdam		festgemacht.
0114	Punkt VI NO 1, See 0, klar, Sicht 5 sm.	Vp.2004/15 17/19	passiert.
0140	Punkt VII		erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
0505			G.B.T. wird eingenommen.
0515	Sperre Hoek v. H.		einlaufend passiert.
0648	Rotterdam		festgemacht.
2115		Vp.2004/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung rot von Punkt V-VII und zurück.
2320	Norderhoofd		auslaufend passiert.
2340			G.B.T. ausgebracht.
2100	Rotterdam	Vp.2009/20 21/22	abgelegt zur MS Aufgabe auf Weg rot bis Nordwijk und zurück.
2325	Anst.Tn. Hoek v.H. NO 1-2, See 1. Sicht 5 sm.		auslaufend passiert. Gerät wird ausgebracht.
1720	Cuxhaven	Vp.2014	abgelegt zur Überführung nach Rotterdam mit Westgeleit Nr.496. Geleitführer Chef 11.Vp.Flott.
2000	Elbe I Anst.Tn.		passiert.
2350	Punkt Cäsar		passiert.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	Rotterdam	Vp.2007	Ausser K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
30.5.44	In See	Vp.2004/15 17/19	
0225	Punkt VII NNO 1-2, See 0, Sicht 4 sm.		erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0526	Anst.Tonne Hoek v.H.		einlaufend passiert. Gerät wird eingenommen.
0730	Rotterdam		festgemacht.
0630	Anst.Tonne Fritz (Ems)	Vp.2014	mit Geleit 496 einlaufend passiert.
0815	Borkum Reede		geankert.
2010			Anker auf mit Geleit zum Weitermarsch.
2200	Anst.Tonne Fritz (Ems)		auslaufend passiert.
2248	Tonne Luci		passiert.
0155	Höhe Nordwijk	Vp.2009/20 21/22	erreicht gehen auf Gegenkurs.
0430	Anst.Tonne Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0645	Rotterdam		Gerät wird eingenommen. festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2011/07	Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
31.5.44	In See	Vp.2014	
0650	Punkt I		passiert. Einlaufen mit Geleit durch Molengat nach Helder.
0835	Helder Reede		geankert.
2230			Anker auf, laufen aus durch Schulpengat.
2055	Rotterdam	Vp.2019/20 21/22	abgelegt zur MS Aufgabe auf Weg rot von Punkt V bis Punkt IV und zurück.
2240	Sperre Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2300	Anst.Tonne H.v.H. NNO 3-4, See 2-3, klare Sicht 4 sm.		passiert, Gerät wird ausgebracht. Gruppe setzt sich in Marsch.
2131	Rotterdam	Vp.2009/15 17	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück.
2325	Anst.Tonne Hoek v.H.		Auslaufend passiert Gerät wird ausgebracht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch .5.44			
2115	Rotterdam	Vp.2007	abgelegt mit Vp.1310/01 AF 43 zur Aufgabe Position Kairo.
2255	Anst.Tonne Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2310	Position Kairo		erreicht.
	Rotterdam	Vp.2011/04	Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

.-Boot 2011

O.U., den 21. Mai 1944

Gefechtsbericht.

der

Vorpostengruppe Vp. 2011/09/04 und AF 45.

Am 20. Mai 1944 lief die Vorpostengruppe Vp. 2011/09/04 und AF 45 zur Wegüberwachung von Punkt V nach Punkt VII um 22,25 Uhr Hoek van Holland aus. Um 22,30 Uhr wurde AF 45 wegen zur grober See entlassen.

Formation: Toni gelb
Fahrt: 8,5 kn
Fakt.Nr. I Vp.-Boot 2004
Fakt.Nr. II Vp.-Boot 2011
Fakt.Nr. III Vp.-Boot 2009

Um 22,40 Uhr wurde heftiges Flakfeuer der Sicherungsboote des Geleites Nr. 1192 beobachtet. Nach sofortigem Alarm wurden zunehmende Motorengeräusche an Stb. gehört. Fast gleichzeitig sichteten alle Boote zusammen 5 Flugzeuge (zweimotorig Typ Beaufighter) im direkten Anflug von Stb. in etwa 50 bis 100 m Höhe. Sofort wurde heftiges Abwehrfeuer eingesetzt. Das Flakfeuer lag sehr gut und verhinderte somit rechtzeitig den gezielten Bombenabwurf und M.G.-Beschuss. Der M.G.-Beschuss durch die feindlichen Flugzeuge lag zuweit, die Bomben fielen etwa 100 bis 200 m hinter die Vorpostengruppe.

Mit Sicherheit konnten bei drei der anfliegenden Flugzeuge mehrere 2 cm Treffer beobachtet werden. Abschüsse konnten wegen der stark zunehmenden Dämmerung nicht einwandfrei festgestellt werden.

Der Gefechtsbericht wurde im Beisammensein aller Kommandanten aufgesetzt.

gez. Jacobs
Leutnant z.See u. Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Lüdecke.

Vp.-Boot "2011" O.U., den 21.Mai 1944

Zusammenfassung des Gefetberichts.

1.)	Ort	Quadrat AN 85 87 obere Hälfte.
2.)	Datum	20.Mai 1944
3.)	Wetter	MNO 5, See 3-4, mittlere Sicht 4-5Sm.
4.)	Angabe über den Gegner	5 englische Bomber, Typ Beaufigther
5.)	Entfernung beim Sichten	etwa 1000m um 2242 Uhr.
6.)	Feuereröffnung	etwa 1000m um 2242 Uhr.
7.)	Feuereinstellung	um 2245 Uhr, etwa 1000 m
8.)	Feuereröffnung des Gegners	durch M.G.-Beschuss auf allen Booten, keine Einschüsse. Abwurf von 4 Bomben ohne Erfolg.
9.)	Flughöhe	etwa 50 - 100 m.
10.)	Formation	direkter Anflug.
11.)	Eingesetzte eigene Waffen	I. 8,8 Geschütz 2. 3,7 " 10. 2 cm " 3. 15 mm "
12.)	Munitionsverbrauch	8,8 cm ..... 1 Schuss 3,7 cm ..... 9 " 2 cm ..... 492 " 15 mm ..... 152 "

gez.

Jakobs

Lt.z.See u. Kmdt.

Vp.-Boot "2o11" O.U.,den 21.Mai 1944

Zusammenfassung des Gefetberichts.

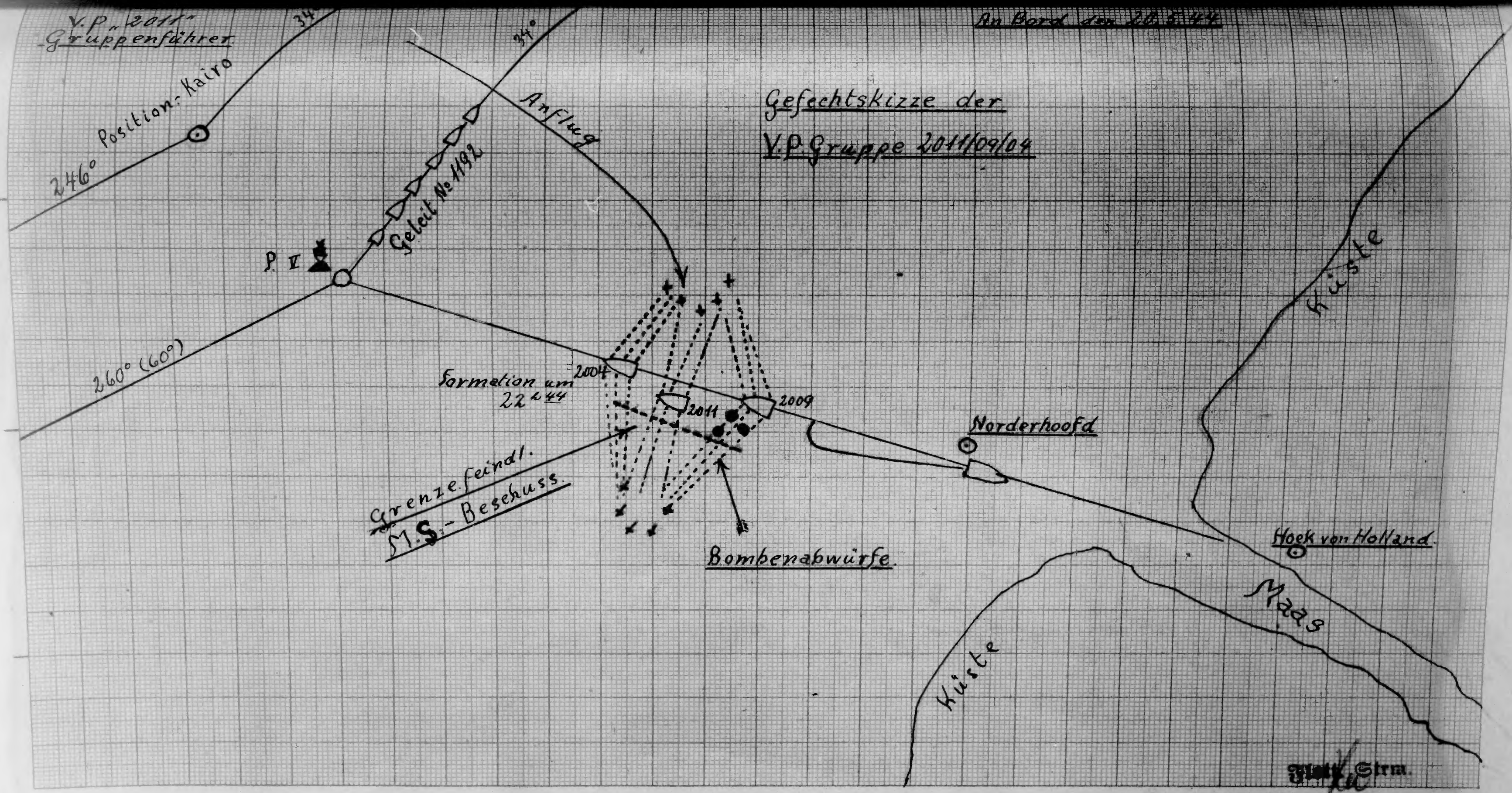
1.)	Ort	Quadrat AN 85 87 obere Hälfte.
2.)	Datum	20.Mai 1944
3.)	Wetter	NNO 5, See 3-4, mittlere Sicht 4-5Sm.
4.)	Angabe über den Gegner	5 englische Bomber, Typ Beaufigther
5.)	Entfernung beim Sichten	etwa 1000m um 2242 Uhr.
6.)	Feuereröffnung	etwa 1000m um 2242 Uhr.
7.)	Feuereinstellung	um 2245 Uhr, etwa 1000 m
8.)	Feuereröffnung des Gegners	durch M.G.-Beschuss auf allen Booten, keine Einschüsse.Abwurf von 4 Bomben ohne Erfolg.
9.)	Flughöhe	etwa 50 - 100 m.
10.)	Formation	direkter Anflug.
11.)	Eingesetzte eigene Waffen	1.....8,8 Geschütz 2.....3,7 " 10.....2 cm " 3.....15 mm "
12.)	Munitionsverbrauch	8,8 cm ..... 1 Schuss 3,7 cm..... 9 " 2 cm.....492 " 15 mm.....152 "

gez.

Jakobs

Lt.z.See u.Kmdt.

Vp. Gruppe
Qu
2469
2742


V.P. „2011"
Gruppenführer
An Bord den 26.5.44
Gefechtskizze der
V.P. Gruppe 2011/09/04
Position: Kairo
246°
34°
34°
Anflug
Geleit No 1192
P. V
260° (60°)
Formation um
22h44
2004
2011
2009
Grenze feindl.
M.S.-Beschuss.
Bombenabwürfe.
Norderhoofd
Hoek von Holland
Küste
Küste
Maas
Flotte Strm.

124 2227

1

Stammrolle (Abschnitt Maschine)

der

20. Torpedobootsflottille.

			16.5. - 16.5.44
			19.5. - 24.5.44
			20.5. - 24.5.44
			25.5.44 Boot 2015
			25.5.44 Boot 2017
			26.5.44 Boot 2019
			27.5.44 Boot 2021
			28.5.44 Boot 2023
			29.5. - 31.5.44

Der Maschinist:

Boot	2004	Maschinist	B l e ß
"	2007	"	M i c h e l s e n
"	2009	Masch.Stabs.	K a i s e r
"	2011	Ob.Masch.Mt.	H u s e m a n n
"	2013	Ob.Maschinist	D e t h o f f
"	2014	"	B ü s c h
"	2015	Ob. "	R e u t e r
"	2016	Ob. "	W e y h a u s e n
"	2017	Ob. "	K r a u s s e r
"	2019	Masch.Mt.	N i e h a u s
"	2020	Ob.Maschinist	H a n d r i c k
"	2021	Ob.Maschinist	A n d r e s e n
"	2022	"	H a r t w i g

Begonnen am 16.Mai 1944

Abgeschlossen am 31.Mai 1944

Kapitän z. See (Ing) und Div. Ing.

u. Dienstaufsichtführender Offizier

Anzahl: 1 bis 2

Anlage zu B.d.U. 1702/44

Datum und Uhrzeit	Ang. See

2

16.Mai bis 31. Mai 1944.

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindliche Boote:

Vp.2013	seit 6.5.44 Kopenhagen	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
Vp.2016	seit 6.5.44 Emden bis 13.6.44	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.

16.5. - 18.5.44	Keine besondere Vorkommnisse
19.5.44 Bunk.2009	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 11 Amp.(Höher
20.5. - 20.5.44	Keine besondere Vorkommnisse
	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 22 Amp.(Höher
	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 24,5 Amp.(Höher
22.5.44 Bunk.2022	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 19 Amp.(Höher
23.5.44 Bunk.2007	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 9 Amp.(Höher 10
24.5.44 Bunk.2019	M.S.Sch. Schleifenfahrzeug
	Mittelwert 17,6 Amp.(Höher
25.5. - 31.5.44	Keine besondere Vorkommnisse "

Oberltn.(Ing) d.Flottille

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw.BSN Ing.

M.S.Sch.
Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Gesehen
Kapt. (Ing) und Div. Ing.

~~724~~ 2227

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos. 1712 AIII

Den 18. Juli 1944.

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl. Prf.Nr. 1

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision
20. Vorpostenflottille " " 2
" " 3

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille om 16.-31. V. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. icherungsdivision vorgelegt.

Zu Seite 5 am 19. V. 2218Uhr siehe Stellungnahme B.S.N. im riegstagebuch der 9. R.-Flottille.

Zu Seite 17, 2. Abs. muss es heissen statt "Geleit 1192" - Geleit 1249".

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez.: L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

angen am 22.7.44
B. Nr. 22682
1 Anl.

1) 25. Aug. 1944

2)

3) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i.A.

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4577 AIII

19. Juni 1944.
4 Ausfertigungen
Prüf-Nr.:

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zweifach)
nachrichtlich: 20. Vorpostenflottille.

Betrifft: KTB der 20. Vp.Fl. 16. - 31.5.44.
Ohne Vorgang.

In der Anlage wird das KTB der 20. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 31. Mai 1944 zweifach, Abschnitt Maschinenfach, vorgelegt.

Seite 4, 18.5., 0304 Uhr.
Die Havarieakte über den Zusammenstoss Vp.2015 mit M 3442 wird eingereicht.

Seite 5, 19.5., 2218 Uhr
Gefechtsbericht 9. R.Fl. wird noch vorgelegt.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Auftrag
Kuhn.

Anlage zu B.S.N.O. Kdos. 17/6/44

Kr 44534

Kriegstagebuch

20. Torpedo-Werkstatt

1.6.-15.6.1944.

m. Abschn. Maschine

Datum und Uhrzeit	Ange... See... t

Tag Uhrzeit	Takt.Nr.
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13

Anl. Nr. 2

...beziehen vom Vord...
...Lieferungslager: Wilh...

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 7777

Geheime Kommandosache! V.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1.6.- 15.6.1944.

Korv.Kpt. d.R. Puttfarcken

Flottillenchef:

Anlagen:

Berichte über die Angriffe am 11.,12.,13.,14. und 15.6.1944

Lfd.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp. 2004	Ob.Fhr.z.S.d.R. Brehm	1
2	Vp. 2007	Oblt. z.S.d.R. Clauss	9
3	Vp. 2009	Ltn.z.S.d.R. Krumrey	9
4	Vp. 2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	10
5	Vp. 2013	Oblt.z.S.d.R. Heyen i.V.	-
6	Vp. 2014	Ltn.z.S. Wetzel i.V.	8
7	Vp. 2015	Oblt.z.S.d.R. Kassner	8
8	Vp. 2016	Oblt.z.S.d.R. Ammermann	2
9	Vp. 2017	Oblt.z.S.d.R. Hollmann	9
10	Vp. 2019	Oblt.z.S.d.R. Graf Solms	8
11	Vp. 2020	vom 1.-4.6. Oblt.z.S.d.R. Rüggeberg " 5.-10.6.Oblt.z.S.d.R. Warneke	5
12	Vp. 2021	Oblt.z.S.d.R. Lorenz	5
13	Vp. 2022	Oblt.z.S. Schmidt	10

Angefangen: 1.6.1944
Beendet: 15.6.1944

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 28873/44 g Kdos.

Anlage zu B. d. U. d. Kdos. 1869/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
1.6.44	In See	Vp.2014	
0329	Anst.Tn. Ijmuiden		passiert.
	OND 3, See 2, leicht bewölkt.		
0720	Anst.Tn. Hoek v. H.		einlaufend passiert.
1030	Rotterdam		festgemacht.
0200	. . . .	Vp.2019/20 21/22	Gruppe geht auf Gegenkurs.
0506	Anst.Tn. Hoek v. H.		einlaufend passiert. Gerät wird eingenommen.
0735	Rotterdam	. . . .	festgemacht.
0120	Punkt VI	Vp.2009/15/17	erreicht.
0200			treten Rückmarsch an.
0514		. . . . .	G-B-T. wird eingenommen.
0530	Hoek v. H.		einlaufend passiert.
0710	Rotterdam	. . . .	festgemacht.
0300		Vp.2007	Aufgabe beendet. Verlassen Position.
0506	Qu 8587 o.l.	Vp.2007	1 ELM/A gerämt.
0530	Hoek v. H.	. . . .	einlaufend passiert.
0730	Rotterdam		festgemacht.
2050	Rotterdam	Vp.2007/09	abgelegt für Bereitschaft nach Hoek v.H.
2220	Hoek v.H.		festgemacht.
2115	Rotterdam	Vp.2011/04	abgelegt mit Vp.1414 und AF 45 zur Aufgabe Position Athen.
2300	Sperre Hoek v. H.		auslaufend passiert.
2315			G.B.T. wird ausgebracht.
2345	Position Athen		erreicht. G.B.T. wird eingenommen S- und K.D.B. ausgefahren.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.

Tag rzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
.6.44		Vp.2011/04	
0330	Position		
0440	Anst.Tn. Hoek v.H.		verlassen. S- und K.B.B. wird eingefahren, G.B.T. ausgebracht.
0450			einlaufend passiert.
			Minensuchstation unter dem Hoek von Vp.2004. Boot macht Wasser wird von Vp.-Boot 2011 in Schlepp genommen. Nach Anforderung trafen Schlepper Chamflois Vp. 2009 R.B. 11 und Pumpendampfer Hector zur Hilfeleistung ein.(Siehe Bericht.)
1020	Rotterdam	Vp.2004	
1100		Vp.2009/11	Gemeende-Dock festgemacht.
0830	Hoek v. H.		Schiehafen festgemacht.
0730	Rotterdam	Vp.2007/09	abgelegt zur Fahrt nach Rotterdam.
2115	Rotterdam	Vp.2007	festgemacht.
2250	Noorderhoofd	Vp.2015/14 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wachüberwachung von Punkt V bis VII und zurück.
2255	W 3, See 2, sternklar, Sicht 8 sm,		auslaufend passiert.
2315			sämtliche Boote bringen G.B.T. aus.
1955	Rotterdam	Vp.2022/21/20	sämtliche Boote, ausser Vp. 2015 nehmen G.B.T. ein.
2205	Anst.Tn.Hoek v. H.		abgelegt, zur Aufgabe Sperrgeleit vor Ostgeleit Nr.1251 von Punkt V bis 10 sm nördlich und zurück.
2235			auslaufend passiert. Gerät wird ausgebracht.
	Weservmünde	Vp.2013	gehen auf Gegenkurs.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
			Ausser K.B.
.44	In See	Vp.2015/14 17/19	
30	Punkt VI		erreicht.
04	Punkt VII		erreicht.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 3.6.44			
0210	NW 2-3, See 1, sternklar, Sicht 7 sm.		gehen auf Gegenkurs.
0510			G.B.T. wird eingenommen.
0515	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0720	Rotterdam		festgemacht.
2115	Rotterdam	Vp.2015/14 17/19	abgelegt zur Wegüberwachung Punkt V bis VII und zurück.
2300	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2301			G.B.T. ausgebracht.
2310	Qu 8587 l.o.	Vp.2015	1 ELM/A geräumt.
2320	Anst.Tn. Hoek v. H.		auslaufend passiert.
2400	NW 2, See 0-1 bewölkt, Sicht 8 sm.		Boote nehmen ausser Vp.2015 auf.
		Vp.2014	1 ELM/A geräumt. Punkt rot V reicht.
0145		Vp.2022/21/20	Gerät wird eingenommen.
0212	Qu 8584 l.u.	Vp.2022	2 ELM/A geräumt.
0250	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0400	Rotterdam		festgemacht.
2025	Rotterdam		abgelegt mit den Booten Vp.1 17/15 und M 3420 zum Elk und Ablaufen Friesenweg, bis Punk Toni. Von dort über Punkt II Helder. K.K.G. und Handgrana bis Z I zusätzlich. Gruppenführer: Flottillenchef 20.Vp.-Flott. auf Vp.2021.
2231	Anst.Tn.Hoek v.H.		auslaufend passiert. Gerät is ausgebracht.
2259	Qu 8584 l.m.	Vp.2021	6 ELM/A geräumt.
2259	Qu 8584 l.m.	Vp.2022	1 ELM/I geräumt.
2300	Qu 8584 l.m.	Vp.2021	1 ELM/I geräumt.
	SSW 4, See 2, lang Dünung, Sicht mässig.		
2105	Rotterdam	Vp.2011/09/07	abgelegt, zur Aufgabe Position Kairo.
2300	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. au gefahren.

Heftrand

Heftrand

Zu beziehen von Auslieferungslage

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 3.6.44			
2310	Qu 8587 1.o. W 2, gute Sicht.	Vp.2007	1 ELM/A geräumt.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Weservmünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
4.6.44 0217	In See SW 1, See 0-1, bewölkt, Sicht 7 sm.	Vp.2015/14 17/19	treten Rückmarsch an.
0423	Anst.Tn. Hoek v. H,		einlaufend passiert. G.B.T. wird eingenommen.
0635	Rotterdam		festgemacht.
0045	Punkt Z I	Vp.2021/20/22	erreicht.
0445			wegen Hellwerden wird Friesenweg etwa 10 sm südlich von Toni verlassen und SW Anst.Tn. Den Helder angesteuert.
0551	SW Anst.Tn. Den Helder		Gerät eingenommen.
0730	Den Helder Reede		gesunkert. Boote bleiben auf Reede als zusätzlicher Flakschutz für Dampfer Nordwijk.
0733	Den Helder		Aufgabe: ELK und Ger. ablaufen Friesenweg von Punkt Toni bis Hoek v.H.
1800	WSW 7, See 5-6,		Aufgabe fällt wegen Wetterlage aus.
	In See SW 2, mässige Sicht.	Vp.2011/09/07	
0415			S. und K.D.B. Gerät eingefahren.
0435			G.B.T. ausgebracht.
0445	Hoek v.H.		G.B.T. eingenommen.
0640	Rotterdam		einlaufend passiert.
	Rotterdam		festgemacht.
	Wesermünde	Vp.2004	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013	Ausser K.B.
		Vp.2016	Ausser K.B.

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	5.6.44			
	2010	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
		WNW 7, See 5-6, klare Sicht.		Aufgabe wegen Wetterlage verschoben. Verlegen nach Hoek v.H.
	2239	Hoek v.H.		festgemacht.
	2000	Rotterdam	Vp.2011	Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII mit den Booten 1310/00/01 wegen Wetterlage verschoben.
	1800	Den Helder	Vp.2021/22/20	Aufgabe ELK und Ger. Ablaufen Friesenweg wegen Wetterlage verschoben.
		Rotterdam	Vp.2007/09	Bereitschaft.
		Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
		Vlieringende	Vp.2013	Ausser K.B.
		Baden	Vp.2016	Ausser K.B.
	6.6.44			
	2030	Den Helder	Vp.2021/22/20	Anker auf mit den Booten 1314/15 zum Ablaufen Friesenweg bis Hoek v.H.
	2137	Punkt II		Gerät ausgebracht.
	2300	Punkt Toni		passiert.
	0630	Hoek v.H.	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Fahrt nach Rotterdam.
	0800	Rotterdam		festgemacht.
	2124	Rotterdam		abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück.
	2253			G.B.T. ausgebracht.
	2302	Qu 8587	Vp.2015	1 ELM/A geräumt.
	2311	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
		WNW 5, See 3, bewölkt, Sicht 7 sm.		
	2100	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
	2230	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. eingenommen.

Heftrand

Heftrand

Zu beziehen von Auslieferungslage

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 6.6.44			
	Rotterdam	Vp.2004	ausser K.B.
	Weserminde	Vp.2013	ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	ausser K.B.
7.6.44 0114	In See Punkt Y I	Vp.2021/22/20	Gerät wird eingenommen. Alle Boote fahren G.B.T. vorne.
	SW 4-5, See 3, bedeckt, Sicht gut.		
0408	Punkt Z I		passiert. K.K.G. und Handgranaten im Einsatz bis Noorderhoofd.
0611	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0818	Rotterdam		festgemacht.
2015		Vp.2020/21/22	Aufgabe mit Vp.1315 als Sperrgeleit für Geleit Nr.1253 bis Den Helder Anst.Tonne. Geleitführer:Chef 13.Vp.-Flott.
2330			Geleit wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	In See	Vp.2015/14 17/19	
0125			Punkt rot VI erreicht.
0200			Punkt rot VII erreicht.
0203			treten Rückmarsch an.
0644	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0908	Rotterdam		festgemacht.
2140	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück.
2320	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2327			G.B.T. ausgebracht.
2400			alle Boote ausser Vp.2015 nehmen G.B.T. ein.
	In See		
0520	Position Duala	Vp.2007/09/11	verlassen.
0650	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch 7.6.44			
	0920	Rotterdam		festgemacht.
	2100	Schiehafen		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
	2229	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	2245			Durch Funkspruch Aufgabe wegen Wetterlage verschoben. Boote laufen ein nach Hoek v. H.
	2355	Hoek v.H.		festgemacht.
		Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
		Vlaardingen	Vp.2013	Ausser K.B.
		Maas . . .	Vp.2016	Ausser K.B.
	8.6.44	In See		
	0225	Punkt rot VI	Vp.2015/14 17/19	erreicht. Treten Rückmarsch an.
		NW 4-5, See 2-3, bewölkt, Sicht 7 sm.		
	0615	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
	0830	Rotterdam		festgemacht.
	2140	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
	2313			G.B.T. ausgebracht.
	2334	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
	2400			Boote nehmen ausser Vp.2015 G.B.T. ein.
	0530	Hoek v.H.	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Fahrt nach Rotterdam.
	0645	Rotterdam		festgemacht.
	2125	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
	2340	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. wird ausgefahren.
	2015	Rotterdam	Vp.2020/21/22	abgelegt mit Vp.1315 zum Sperrgeleit für Geleit Nr.1253 bis Den Helder Anst.Tn. Geleitführer:Chef 13.Vp.-Flott.

Tag Uhrzeit

noch 8.6.

2146

2210

2228

2320

9.6.44

0121

0430

0613

0635

0820

2135

2314

0432

0455

0620

0740

0755

2135

Hofrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 8.6.44			
2140	Noorderhoofd		
2210	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert. KKG.- und Handgranateneinsatz.
2228			auslaufend passiert. Gerät eingebracht.
2320			Gruppe setzt sich vor Geleit.
			Sperrgeleit mit Geleit setzt sich in Marsch.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Vlaardingen	Vp.2013	Ausser K.B.
	Baden	Vp.2016	Ausser K.B.
9.6.44	In See		
0121	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17/19	erreicht.
	W 3-4, See 2-3, bewölkt, Sicht 7 sm.		
0430			
0613	Anst.Tn. Hoek v.H.		Rückmarsch angetreten.
0635			einlaufend passiert:
0820	Rotterdam	Vp.2015	nimmt G.B.T. ein.
2135	Rotterdam		festgemacht.
2314	Anst.Tn. Hoek v.H.	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück.
	In See		auslaufend passiert.
0432	Qu 8537 l.o.	Vp.2020/21/22	1 ELM/ geräumt. Grundminenräummeldung nicht eingegangen, da Vp.2021 während des Gefechts am folgenden Tage gesunken.
0455	Punkt III		passiert.
0620	Südanst.Tn. Den Helder		
0740			einlaufend passiert. KKG. und Handgranateneinsatz.
0755	Den Helder Reede		Gerät eingenommen.
2135	Helder Reede		mit Geleit geankert. Flakschutz für Geleit.
			Anker auf mit Vp.1314/15/17 zum ELK und Ger.-Ablaufen Weg rot bis Anst.Tn. Hoek.
			Gruppenführer: Chef 13.Vp.-Flott.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 7.6.44			
0920	Rotterdam		festgemacht.
2100	Schiehafen		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
2229	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2245			Durch Funkspruch Aufgabe wegen Wetterlage verschoben. Boote laufen ein nach Hoek v. H.
2315	Hoek v.H.		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Vlaardingen	Vp.2013	Ausser K.B.
	Maas	Vp.2016	Ausser K.B.
8.6.44 0215	In See		
0215	Punkt rot VI	Vp.2015/14 17/19	erreicht. Treten Rückmarsch an.
	NW 4-5, See 3-4, bewölkt, Sicht 7 sm.		
0611	Anst.-Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0625	Rotterdam		festgemacht.
2140	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Kongo.
2215			G.B.T. ausgebracht.
2314	Anst.-Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2400			Boote nehmen ausser Vp.2015 G.B.T. ein.
0530	Hoek v.H.	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Fahrt nach Rotterdam.
0645	Rotterdam		festgemacht.
2125	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
2340	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. wird ausgefahren.
2015	Rotterdam	Vp.2020/21/22	abgelegt mit Vp.1315 zum Sperrgeleit für Geleit Nr.1253 bis Den Helder Anst.Tn. Geleitführer:Chef 13.Vp.-Flott.

Tag Uhrzeit
noch 8.6.
2146
2210
2228
2320
9.6.44 0121
0430
0613
0635
0820
2135
2314
0432
0455
0620
0740
0755
2135

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 8.6.44			
2140	Noorderhoofd		
2210	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert. KKG.- und Handgranateneinsatz.
2228			auslaufend passiert. Gerät eingebracht.
2320			Gruppe setzt sich vor Geleit. Sperrgeleit mit Geleit setzt sich in Marsch.
	Rotterdam	Vp.2004	Anker K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Anker K.B.
	Emden	Vp.2016	Anker K.B.
9.6.44	In See		
0121	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17/19	erreicht.
	W 3-4, See 2-3, bewölkt, Sicht 7 sm.		
0430			
0613	Anst.Tn. Hoek v.H.		Rückmarsch angetreten. einlaufend passiert:
0633			
0820	Rotterdam	Vp.2015	nimmt G.B.T. ein. festgemacht.
2135	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück. auslaufend passiert.
2314	Anst.Tn. Hoek v.H.		
	In See		
0432	Qu 8537 l.o.	Vp.2020/21/22	1 ELM/ geräumt. Grundminenräummeldung nicht eingegangen, da Vp.2021 während des Gefechts am folgenden Tage gesunken.
0455	Punkt III		passiert.
0620	Südanst.Tn. Den Helder		einlaufend passiert. KKG. und Handgranateneinsatz.
0740			Gerät eingenommen.
0755	Den Helder Reede		mit Geleit geankert. Flakschutz für Geleit.
2135	Helder Reede		Anker auf mit Vp.1314/15/17 zum ELK und Ger.-Ablaufen Weg rot bis Anst.Tn. Hoek. Gruppenführer: Chef 13.Vp.-Flott.

Datum und Uhrzeit	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch 9.6.44			
	2335	SW Anst.Tn. Den Helder		auslaufend passiert. Gerät ausgebracht.
		In See		
	0535	Anst.Tn. Hoek	Vp.2007/09/11	einlaufend passiert.
	0750	Rotterdam		festgemacht.
	2125	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
	2340	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. ausgefahren.
		Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
		Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
		Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	10.6.44	In See		
	0140	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17/19	erreicht.
		W 3-4, See 2, bewölkt, Sicht 6 sm.		
	0400			Rückmarsch angetreten.
	0554	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
	0610			G.B.T. eingenommen.
	0738	Rotterdam		festgemacht.
	2133	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Kongo. Ab Hoek anschliessen R 232 und 237.
	2228	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
	2259			G.B.T. ausgebracht.
	0125	Punkt III	Vp.2020/21/22	erreicht.
	0135	Qu 8534		Alarm: Gruppe steht im Gefecht mit feindl. S-Booten.
	0141		Vp.2021	erhält Torpedotreffer und sinkt. (Siehe Gefechtsbericht Chef 13. Vp.-Flott.)
	0150			Boote gehen auf Gegenkurs und beginnen mit Rettungsarbeiten.

Tag Uhrzeit
noch 10.6.44
0310
0615
0800
0840
1055
1105
1125
1405
0410
0500
0725
2135
2300
11.6.44
0137
0237
0240
0459
0622
0637
0805

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 10.6.44			
0310		Vp.2020	erhält 2 Torpedotreffer und sinkt. (Siehe Gefechtsbericht Chef 13. Vp.-Flott.)
0615			Bergungsarbeiten beendet.
0800	Anst.Tn. Ijmuiden		passiert.
0840	Punkt IV		passiert.
1055			Fliegeralarm.
1105			Fliegeralarm beendet.
1125	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
1405	Rotterdam		festgemacht.
	In See		
0410	Position Duala	Vp.2007/09/11	verlassen.
0500	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0725	Rotterdam		festgemacht.
2135	Rotterdam		abgelegt zur Aufgabe Position Duala.
2300	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
11.6.44	In See		
0137	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17§19	passiert.
0237	Punkt rot VII		passiert.
0240			treten Rückmarsch an.
0459	Qu AN 8813 l.o.	Vp.2014	treibende Mine abgeschossen.
0622	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0637			G.B.T. aufgenommen.
0805	Rotterdam		festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch 11.6.44			
	1935	Rotterdam	Vp.2022	abgelegt mit den Booten Vp.1315/17 zum Ablaufen Friesenweg nach Z I und zurück. KKG.- und Handgranateneinsatz von Hoek Mole bis 5 sm nördlich Punkt V.
	2135	Noorderhoofd		auslaufend passiert. KKG.- und Handgranateneinsatz.
	2200	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
	2310			Aufgabe wegen Wetterlage abgebrochen.
	2355	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
		In See		
	0618	Position Duala	Vp.2007/09/11	verlassen.
	0503	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
	0725	Rotterdam		festgemacht.
	2120	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo.
	2245	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	2330	Position Kairo		erreicht.
		Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
		Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
		Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
	12.6.44	In See		
	0030	Noorderhoofd	Vp.2022	einlaufend passiert.
	0240	Rotterdam		festgemacht.
	2100	Rotterdam		abgelegt mit den Booten Vp.1315/17 zur Wiederholung der Aufgabe vom 11.VI..
	2210	Noorderhoofd		auslaufend passiert. KKG.- und Handgranateneinsatz.
		In See		
	0627		Vp.2007/09/11	Angriff 6 zweimotoriger Flugzeuge. Typ Beaufighter. (Siehe Gefechtsbericht.)
	0610	Hoek v.H.		einlaufend passiert.

Heftrand

Tag Uhrzeit
noch 12.6.44
0720
2136
2312
2355
13.6.44
0031
0035
0214
0256
0300
0343
0544
0605
0630
0800
0050
0340
0520

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 12.6.44			
0720	Rotterdam		festgemacht.
2136	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück.
2312			G.B.T. ausgebracht.
2355	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
	SW 3, See 2, bewölkt, Sicht 7-8 sm.		
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Weservmünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2016	Ausser K.B.
13.6.44	In See		
0031		Vp.2014/15 17/19	G.B.T. aufgenommen.
0035			S.- Gerät ausgefahren.
0214	Punkt rot VI		erreicht.
0256	Punkt rot VII		erreicht.
0300			Rückmarsch angetreten.
0343			G.B.T. ausgebracht.
0544			Alarm. Angriff von 12 zweimotorigen Flugzeugen. Typ Beaufighter und Mosquito. 3 Flugzeuge abgeschossen. (Siehe Gefechtsbericht.)
0605	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0630			G.B.T. aufgenommen.
	Hoek v.H.	Vp.2014/19	festgemacht.
0800	Rotterdam	Vp.2015/17	festgemacht.
	In See		
0050	Punkt Z I	Vp.2022	erreicht. Rückmarsch angetreten.
0340	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0520	Rotterdam		festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch 13.6.44			
	2000	Rotterdam		abgelegt mit den Booten Vp.1315/17 als Sperrgeleit vor Sondergeleit bis Punkt Z I. Anschliessend gleichen Weg zurück. Geleitführer M 104.
	2205	Noorderhoofd		auslaufend passiert. Gerät wird ausgebracht. KKE.- und Handgranateneinsatz.
	1700	Emden	Vp.2016	abgelegt zum Anschluss an 7. MS und Weitermarsch nach Westen.
	1830	Emden Mole		auslaufend passiert.
	2047	Borkum Reede		geankert.
	2104	Borkum Reede		Anker auf. Laufen mit 7. MS.-Flott. zum Marsch nach Helder.
	2300			G.B.T. vorne ausgebracht.
	2100	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt mit Vp.1306 zur Aufgabe Position Kairo.
	2310	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	2320	Position		erreicht. G.B.T. ausgebracht.
		Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
		Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
	14.6.44	In See		
	0712		Vp.2016	G.B.T. am Bug eingenommen.
		WSW 5-6, See 3, gute Sicht.		
	0830	Den Helder		festgemacht.
	2300	Den Helder		abgelegt mit den Booten M 3400 und Schlepper B.S. 3. Laufen aus durch Molengat auf Geleitweg bis Tonne 85 und zurück.
	2348	Tonne M		auslaufend passiert. G.B.T. am Bug ausgebracht.
		Position Kairo	Vp.2007/09/11	
	0502			Angriff von 6 feindl. Maschinen (Typ Beaufighter.)
	0513	.		wiederholter Angriff von 10-12 grossen Maschinen (viermotorig) (Siehe Gefechtsbericht.)
	0550	Position		verlassen.
	0610	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
	0800	Rotterdam		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 14.6.44			
0043	Punkt Z I	Vp.2022	erreicht. Rückmarsch angetreten.
0210	Anst.Tn. Hoek v.H.		einlaufend passiert.
0435	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/14 15/19	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013	Ausser K.B.
15.6.44	In See		
0208	Tn. Stortemelk	Vp.2016	Rückmarsch angetreten.
	NNW 5, See 3-4, klare Sicht.		
0315			feindl. Fahrzeuge geortet.
0330			Gefecht mit 5 feindl. S.-Booten. 1 Boot versenkt. (Siehe Gefechtsbericht.)
0520	Tonne M		einlaufend passiert.
0640	Den Helder		festgemacht.
2030	Rotterdam	Vp.2022	abgelegt mit den Booten 1315/17 nach Punkt IV. Von dort mit Vp. 1401 zurück nach Hoek.
2225	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert.
2120	Rotterdam	Vp.2007/09 11/17	abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII.
2330	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. wird ausgebracht.
2327		Vp.2017	S.- Gerät ausgefahren.
	Rotterdam	Vp.2004/14 15/19	Ausser K.B.
	Emden	Vp.2013	Ausser K.B.

16a

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Skizze 4551 AIII

21. Juni 1944.
10 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 9

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
zunächtlich: 13. Vorpostenflottille
20. Vorpostenflottille

Betrifft: Gefechtsbericht des Chefs der 13. Vp.Fl.vom 10.6.44
Vorgang: 13.Vp.Fl. Chiffre 357 vom 10.6.44.

In der Anlage wird ein Bericht der 13. und 20. Vorpostenflottille, (Führung: Korv.Kapt.d.R. Lobeck, Chef 13.Vp.Fl.) über die Gefechte mit britischen Schnellbooten am 10.6.44 vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt:

1) Es war für die eigenen Boote ungünstig, dass sehr schlechte Sicht war und die Leuchtgranaten bei dem ersten Gefecht nicht durchdrangen. Da in dieser Nacht auch für die Ortungsgeräte ungünstige Verhältnisse herrschten, ist den Feind ein überraschender Angriff auf die ungesicherte MS-Gruppe gelungen.

2) Es ist selbstverständlich, dass es dem Führer einer MS-Gruppe immer freisteht, wenn die Lage es erfordert, ein Boot als Vorpostensicherung abzuzweigen, welches ohne MS-Gerät, nur mit UKT achtern, seine Ortungsgeräte einsetzt. Da die MS-Gruppe aus 6 Booten bestand, bestanden keine Bedenken, ein Boot zur Sicherung abzuteilen. Zusätzliche Verstärkung durch die "Athen"-Boote kam nicht in Frage, da diese unter Ausnützung der Höchstfahrt von Helder aus ihre Position zu besetzen hatten.

3) Den getroffenen Massnahmen bei der Bergung der Besatzungen der gesunkenen Boote kann ich nicht zustimmen. Es wäre richtig gewesen, 2 Boote für die Bergungsarbeiten einzusetzen, die anderen mussten, gegebenenfalls nach Aussetzen der Beiboote, als Sicherung nach der Feindseite zu aufgestellt werden. Auch auf die Warnung durch die Position "Rom" hin ist nichts in dieser Hinsicht geschehen. Als Vp.1317 die S-Bootssicherung nach See übernahm, war diese Massnahme viel zu spät.

4) Das Feuereröffnen der Boote, ohne ein Ziel ausmachen zu können, war falsch. Hierdurch zeigten sie dem Feind ihren eigenen Standort deutlich an, welcher - falls das eigene Feuer in der Richtung falsch lag - sich ungestört zum erneuten Torpedoschuss hätte nähern können.

5) Die Verzögerung in der Übermittlung der Kr-FT 0142/71 ist wie folgt entstanden:

a) Der Stationsleiter hat den Spruch zunächst mit falschen Kenngruppen abgesetzt. Da er allein in der Station war, hat er den Funkspruch nicht sofort rückverschlüsselt, sondern erst etwa nach einer Stunde.

b) Der Stationsleiter gab nun eine Berichtigung zu den FT, jedoch waren die Kenngruppen wieder falsch verschlüsselt.

c) Etwa 15 Minuten nach der Berichtigung wurde der Fehler festgestellt und nun nochmals eine Berichtigung gegeben. Erst jetzt konnte der Funkspruch gelöst werden.

Die untragbare Verkehrsabwicklung sowie das Versagen des Stationsleiters werden in einem besonderen Bericht gemeldet. Auch wird die Frage geprüft, weshalb während des Gefechts nur einer der drei an Bord befindlichen Funkgasten in der Station war. Aufzuklären ist auch das Verhalten der Leitstelle, die nichts unternahm, um die Unklarheiten in einen Kr-Funkspruch zu beseitigen.

6) Es ist veranlasst, dass die Ausrüstung der unterstellten Boote mit Rettungsmitteln, vor allen Rettungsleitern und Beibooten von neuem überprüft wird.

7) Zur Vermeidung von Wiederholungen der Fehler sind die Erfahrungen aus diesem Gefecht zur Belehrung aller Flottillen verwertet worden.

Vorpostenboot "2004"

An Bord, den 3.Juni 1944

Bericht über Minentreffer auf Vp.-Boot 2004.
Vorpostengruppe 2004,2011,1414, AF 43.

1.) **Ort, Datum, Wetter:**

Bei der Anst.Tn. Hoek v. Holland auf Einlaufkurs, 2.6.44 Wind W 3 m/sk. See 2, Sicht 8 sm.

2.) **Angaben über takt. Aufgaben:**

Die Vp.-Gruppe 2004,2011,1414, AF 43 hatten Position Athen besetzt.

3.) **Angaben über Formation:**

Es wurde 7 gelb gefahren, ab Anst.Tn. Hoek auf Einlaufkurs wurde Kiellinienformation aufgenommen.

4.) **Uhrzeit des Minentreffers:**

Um 0447 erfolgte an Steuerbordseite 5 m hinter dem Boot eine Minendetonation.

5.) **Schäden:**

Bei der Detonation riss die Zudampfleitung zur E- Maschine und das Bodenventil. An der Aussenhaut sind keine nennenswerte Schäden entstanden.

6.) Keine Angaben.

7.) Keine Angaben.

8.) Keine Angaben.

9.) Keine Angaben.

10.) **Ausführlicher Bericht:**

Am 2.6.44 um 0440 wurde die Ansteuerungstonne Hoek einlaufend passiert. Der Abstand von Boot zu Boot betrug 200 m. Es wurde Kiellinienformation aufgenommen. Hinter Vp. 2004 an Steuerbordseite nebenraus in einem Abstand von ca 800 m folgte eine MS-Gruppe der 13. Vp. die Gezeit fuhr. Um 0447 erfolgte in 5 m hinter Vp. 2004 an Steuerbordseite eine Minendetonation, durch welche die Zudampfleitung zur E- Maschine abgerissen wurde. Wegen der starken Dampfgefahr musste Maschine und Heizraum verlassen werden. Ein Abstellen von Ventilen war nicht mehr möglich. Das Zudampfventil zur Hauptmaschine von Deck aus wurde nicht abgestellt, da durch das Törnen der Maschine der Dampf runter gearbeitet werden musste. Zum Abstellen des Zudampfventiles zur E- Maschine stieg mehrmals ein Heizer durch das Domluck, jedoch missglückte wegen der starken Hitze das Abstellen der Leitung. Um ein Ausglühen des Kessels zu verhindern, wurde ein Mann durch den Ventilator in den Heizraum runter gelassen, der die Feuer herausriss. Ein Wassereinbruch im Boot wurde zuerst nicht festgestellt. Da der Maschinenraum nicht betreten werden konnte, und das Wasser nicht gleich zum Heizraum lief. Um 0520 wurde Wassereinbruch im Heizraum festgestellt. Da nach Ansicht der Wassereinbruch

b.w.

nur von der Maschine kommen konnte, wurde unter dem Maschinenraum ein Lecksegel ausgebracht. Nach Ausbringen des Lecksegels liess das schnelle Steigen des Wassers nach. Das Boot lief mit eigener Kraft bis zur Einfahrt Hoek. Als dann wurde es von Vp. 2011 in Schlepp genommen. Da mittlerweile der Dampf verbraucht worden war, wurde der zur Hilfe kommende Schleppdampfer Chailois längseit genommen, um das Boot steuerfähig zu halten. Zum Lenzen des Bootes wurde die eigene Motorpumpe und ebenfalls die Motorpumpe von Boot 2011 übernommen, um eingesetzt zu werden. Die Pumpen kamen nicht zur vollen Wirkung, da sie aussetzten durch mehrmaliges Verrussen der Zündkerzen. Ausserdem saugten die Pumpen wegen der grossen Höhe und Verstopfen der Saugkörbe durch Koksstücke sehr schlecht an. Als der Wassereinbruch bemerkt wurde, wurde ein Pumpendampfer angefordert. Um 0650 wurde eine weitere Schleppverbindung mit Vp. 2009 hergestellt. Um 0740 traf RS 11 ein, der sofort mit dem Pumpen begann. Ein weiteres Steigen des Wassers wurde dadurch verhindert. Um 0910 traf der Pumpendampfer Hektor ein und fing ebenfalls an zu pumpen. Um 1020 wurde das Boot vor dem Gemeindedock auf Grundgesetzt, um bei Hochwasser einzudocken. Grund des Wassereinbruches war Abreissen des Bodenventiles. An der Aussenhaut sind keine nennenswerte Schäden entstanden.

gez. Brehm
Ob.Fhn.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flott.Chefs:

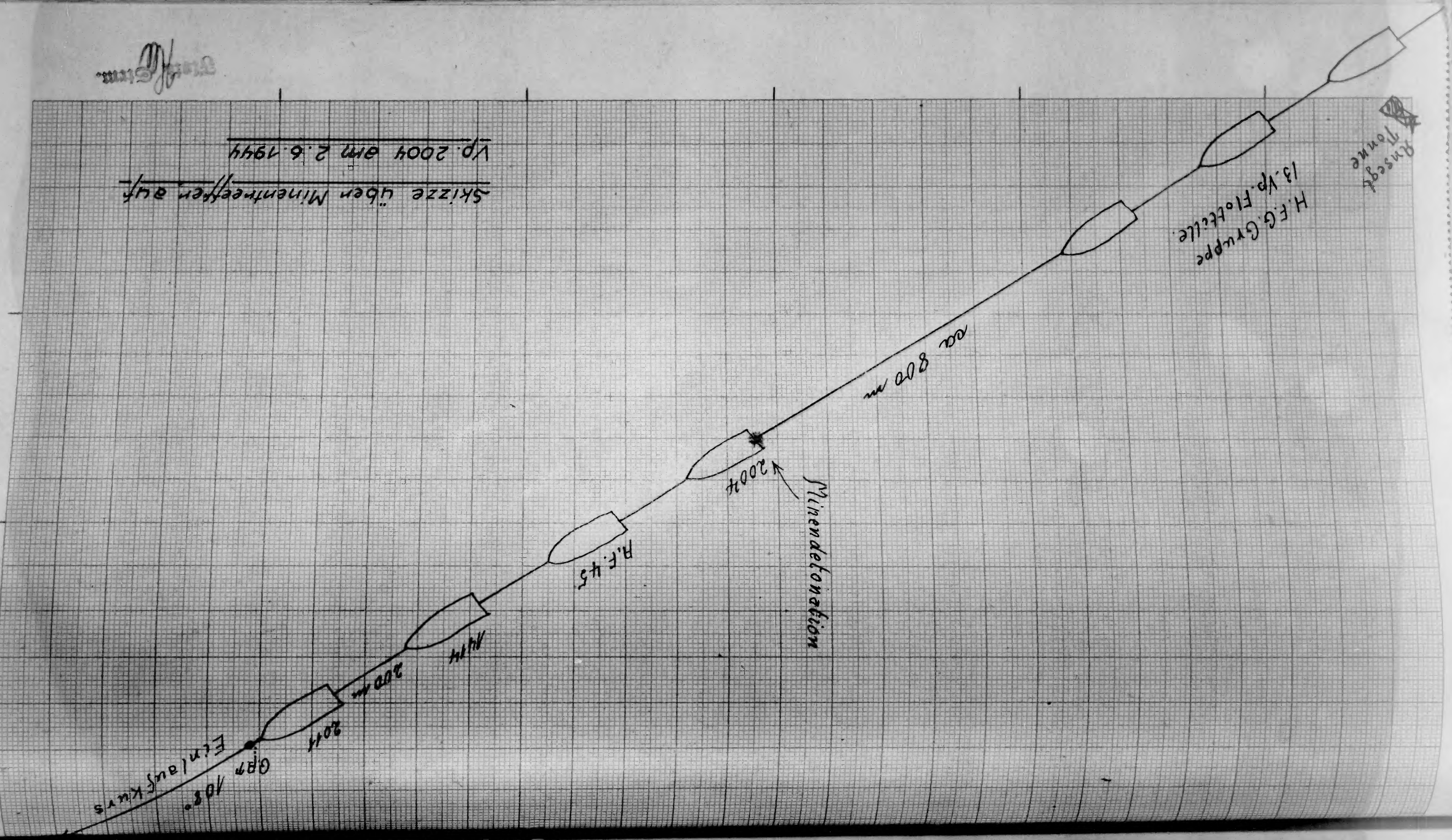
Wodurch die Mine ausgelöst wurde, ist nicht mit Sicherheit festzustellen. Das Boot Vp.2011 fuhr GBT vorne, ebenfalls die in einem Abstand von etwa 800 - 1000 m folgende MS-Gruppe der 13. Vorpostenflottille. In beiden Fällen erscheint die Entfernung aber zu gross, als dass mit Sicherheit gesagt werden könnte, die Mine sei durch die GBT geräumt worden.

Es erscheint nicht ausgeschlossen, dass die Mine durch die GBT von Vp.2011 geschärft und dann durch die Schraube von Vp.2004 oder die dahinter folgende GBT von der 13.Vpfl. zum Ansprechen gebracht wurde.

Es wäre richtig gewesen, wo ein Boot schon GBT vorne fuhr, die Abstände durch Einnehmen der Formation "T gelb" (dicht aufgeschlossen) zu verkürzen, oder aber alle Boote GBT fahren zu lassen.

Die Massnahmen nach dem Minentreffer waren richtig und gaben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Arbeit des Maschinenpersonals ist anzuerkennen.

Korvettenkapitän u.
Flottillenchef


Skizze über Minentreffen auf
Vp. 2004 am 2.6.1944
Einlaufkurs
Gpr 108°
2011
200 m
1414
R.F. 45
2004
Minendetonation
ca 800 m
H.F.G. Gruppe
13. Vp. Flottille.
Ansegt
Tonne

An Bord, den 12.6.1944

Gefechtsbericht

Über das Gefecht der Vorpostengruppe 2007/09/11 am 12.Juni 1944 mit 6 englischen Jagdbombern, Typ Beaufigther.

1. Ort, Datum, Wetter:

Am SW Ende der Position Kairo. 12.6.1944 rw. Kurs 60° nahezu taghell, See 4, Wind WSW 5 m/sk. Himmel zu 7/10 bewölkt.

2. Angaben über takt. Aufgaben und Beteiligungen weitere Seestreitkräfte:

Die Vp.-Gruppe 2007/09/11 hatte Position Kairo besetzt.

3. Angaben über den Gegner:

Der Gegner griff mit 6 Jagdbombern, Typ "Beaufigther" den Verband aus NW Richtung an.

4. Entfernung beim Sichten, Feuereröffnung und -einstellung, Uhrzeit:

6-800 m, Anflug aus NW Richtung, 0628 Feuereröffnung, 0642 Feuer eingestellt.

5. Uhrzeit des Feuereröffnens und -einstellen des Gegners:

0630 bis 0640.

6. Kurse des Gegners und Geschwindigkeit (bei Flugzeugen Formation):

Flugrichtung aus NW kommend nach SO.
Angriffsgeschwindigkeit rund 380 km/h, 2 Rotten zu je 3 Flugzeugen die sich beim Angriff teilten.

7. Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:

8,8 cm	3,7 cm	2 cm	15 mm	13,2 mm	MG	RAG	
67	157	2320	330	210	30	3	Stück

8. Beobachtete Treffer beim Gegner:

Eine Maschine drehte beim ersten Anflug mit starker Rauchentwicklung ab.

9. Waffenwirkung des Gegners:

Keine Schäden.

10. Ausführlicher Bericht, anschliessend Gefechtsskizze beigefügt:

Um 0627 sichteten auf 6-800 m Entfernung und 2-600 m Höhe in NW Richtung 6 zweimotorige Flugzeuge (Typ Beaufigther), die unregelmässig zum Angriff anflogen. Alle Boote fahren gut aufgeschlossen. Die Flieger erhalten erst auf 35 hm durch 8,8 und 3,7 cm, dann durch die leichten Flakwaffen geschlossenes Abwehrfeuer. Einer der Flieger zieht bis 700 m hoch und löst 4 Bomben mit dem Ziel auf Vp. 2011 aus. Die Bomben detonierten in ca 50-60 m Abstand an St.B. Keine Schäden. Dieser Flieger wurde von unsere gesamten leichten Flak eingedeckt und drehte mit starker Rauchentwicklung ab. Drei weitere Flieger überflogen 2008 in ca 500 m Höhe und nahmen das Boot unter Bordwaffenbeschuss. Doch durch unser starkes Feuer unsicher gemacht, erzielten sie keine Treffer und drehten nach Westen ab. Kurz danach wurde weit hinter Vp. 2011 Notbombenabwürfe beobachtet. Ein Flieger kommt von Bb. querab, um Vp. 2007 in 100 m Höhe anzugreifen. Er wurde durch das gut liegende Feuer der 8,8 cm Geschütze von Vp. 2007

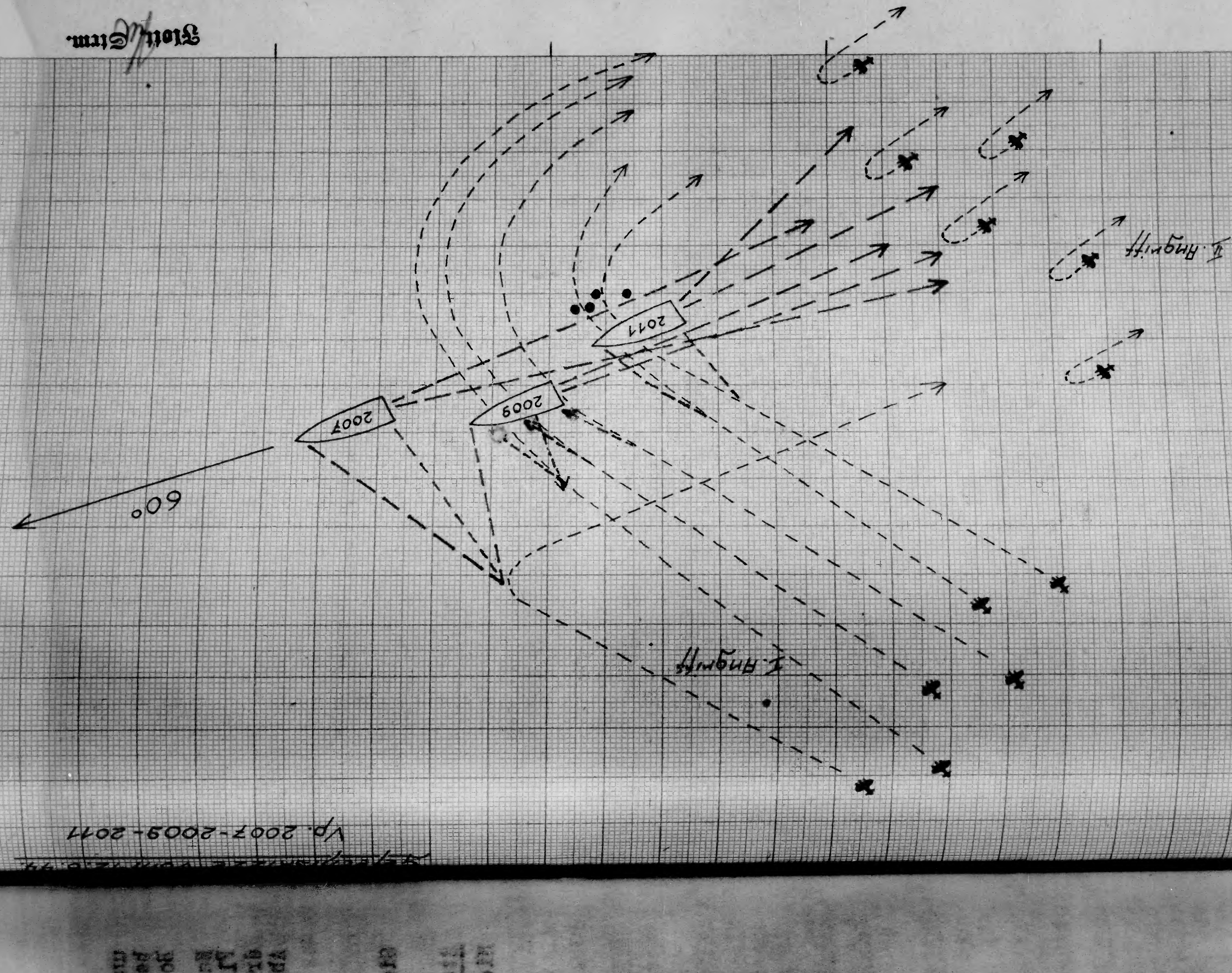
und 2009 empfangen. Sehr wahrscheinlich durch Splitterwirkung beeinflusst, kommt er weder zum Bordwaffenbeschuss noch zum Bombenabwurf und dreht nach Westen ab.

Nach der erfolgreichen Abwehr dieser drei Angriffe setzten die Flieger erneut auswestlicher Richtung zum Tiefangriff an, doch drehten sie schon auf 2000 m Entfernung unter dem Endruck unserer Abwehr nach SW ab.

Siehe Gefechtsskizze.

gez. Clauss
Oblt. z.S. u.Kmdt.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:
Nichts zu bemerken.



Vp. 2007-2009-2077

Vorpostenboot "2015" An Bord, den 15.6.1944

Gefechtsbericht

über den Einsatz der Vorpostenboote 2014, 2015, 2019, 2021 im Seegebiet [illegible] am 13.6.1944.

1. Art, Datum, Wetter:

Vor der Abwehrsperrgruppe Hoek v.Holland 1 1/2 sm. 13.6.1944 aufgehende Sonne, klare Sicht, See 1-2, Wind 2-3 m/Sk.

2. Angaben über takt.Aufgaben und Beteiligungen weiterer Seestreitkräfte:

Die Vp-Gruppe (grosse Boote) der 20.Vp. 2014/15/17/19 hatten die Aufgabe Wegüberwachung von Punkt Nr V - Nr VI.

3. Angaben über den Gegner:

Der Gegner griff mit 18 Jagdbombern, Typ Bomfighter den in Formation "I gelb" laufenden Verband von achtern mit rw. 250° an.

4. Entfernung beim Sichten, Feuereröffnung und -einstellung, Abdrehen:

8-9 sm, Anflug aus rw.250°, 0544 Feuereröffnung, 0556 Feuer eingestellt.

5. Wahrheit der Feuereröffnung und -einstellung des Gegners:

0548 bis 0554.

6. Kurse des Gegners und Geschwindigkeit (bei Flugzeugen Formation).

Flugrichtung aus rw. 250° kommend nach rw. 70°. Angriffsgeschwindigkeit rund 380 km/h, 4 Rotten zu je 3 Flugzeugen, die sich beim Angriff teilten zu je 2 Rotten a 3 Flugzeugen.

7. Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:

10,5 cm 62 — 8,8 cm 33 — 3,7 cm 420 — 2 cm 2775 — RAG 48 — Stück

8. Beobachtete Treffer beim Gegner:

Es wurden auf allen Maschinen Treffer beobachtet: einwandfrei abgeschossen (Abschüsse betrachtlich und von Land bestätigt) 3 Maschinen. Eine 4. Maschine wurde in Brand geschossen und ist vermutlich auch abgestürzt.

9. Waffenwirkung des Gegners:

Zahlreiche Überwassereinschüsse auf allen Booten, besonders auf den Booten 2014, 2015 und 2019.

4 5 Tote
11 Schwerverwundete
28 Leichtverwundete.

10. Ausführlicher Bericht, anschliessend Gefechtsskizze beigefügt.

Der Gegner griff, nachdem er durch zu verschiedenen Zeiten eingesetzten Aufklärern unseren Kriegsmarsch von Punkt rot VI WNW Ansteuerungstonne Hoek v.Holland festgestellt hatte, um 0544 mit 12 Jagdbombern Typ Beaufighter, den Verband von achtern an.

Der feindliche Verband teilte sich beim Angriff in je 2 Ketten zu 3 Flugzeugen. Jede Gruppe mit 6 Flugzeugen, setzte zum Zangenangriff St.B. und Bb.an.

Das Feuer wurde auf etwa 2ooo m mit den leichten Waffen eröffnet. Die 10,5 bezw. 8,8 konnten zunächst nicht eingesetzt werden, da der Gegner von achtern angriff und die Gefechtswendung des Verbandes erst in Ausführung war.

Auf das Abwehrfeuer hüten die Maschinen ihre Bomben vorzeitig und kamen nicht zum Bombenwurf.

Es wurden von der Gruppe 3 Maschinen einwandfrei abgeschossen und die Abschüsse beobachtet.

Nach dem Beschuss der Vp-Gruppe 2014, 2015, 2017, 2019, überflog der Feind ebenfalls die nicht weit entfernt stehende Kairo-Gruppe der 14.Vorpostenflottille, von der er ebenfalls beschossen wurde.

Nach dem Angriff sammelte der Gegner über den Abschußstellen seiner Maschinen. Ein zweiter Angriff, mit dem von den Booten gerechnet wurde, erfolgte nicht, sondern der Gegner flog ab.

Nachdem bereits vorher ausser den 3 abgeschossenen Maschinen eine 4. mit Brandentwicklung beobachtet war, wurden beim Abflug des Verbandes einwandfrei von allen Booten nur 8 Maschinen gezählt. Diese Vermutungen wurden später bei Festmachen des Bootes 2014 in Hoek v. Holland, zur Abgabe der Verwundeten, durch die Signalstation und die Hafenschutzflottille Hoek bestätigt.

gez. Kassner
Obltn.z.S.u.Kmdt.

Anliegend Gefechtsskizze.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

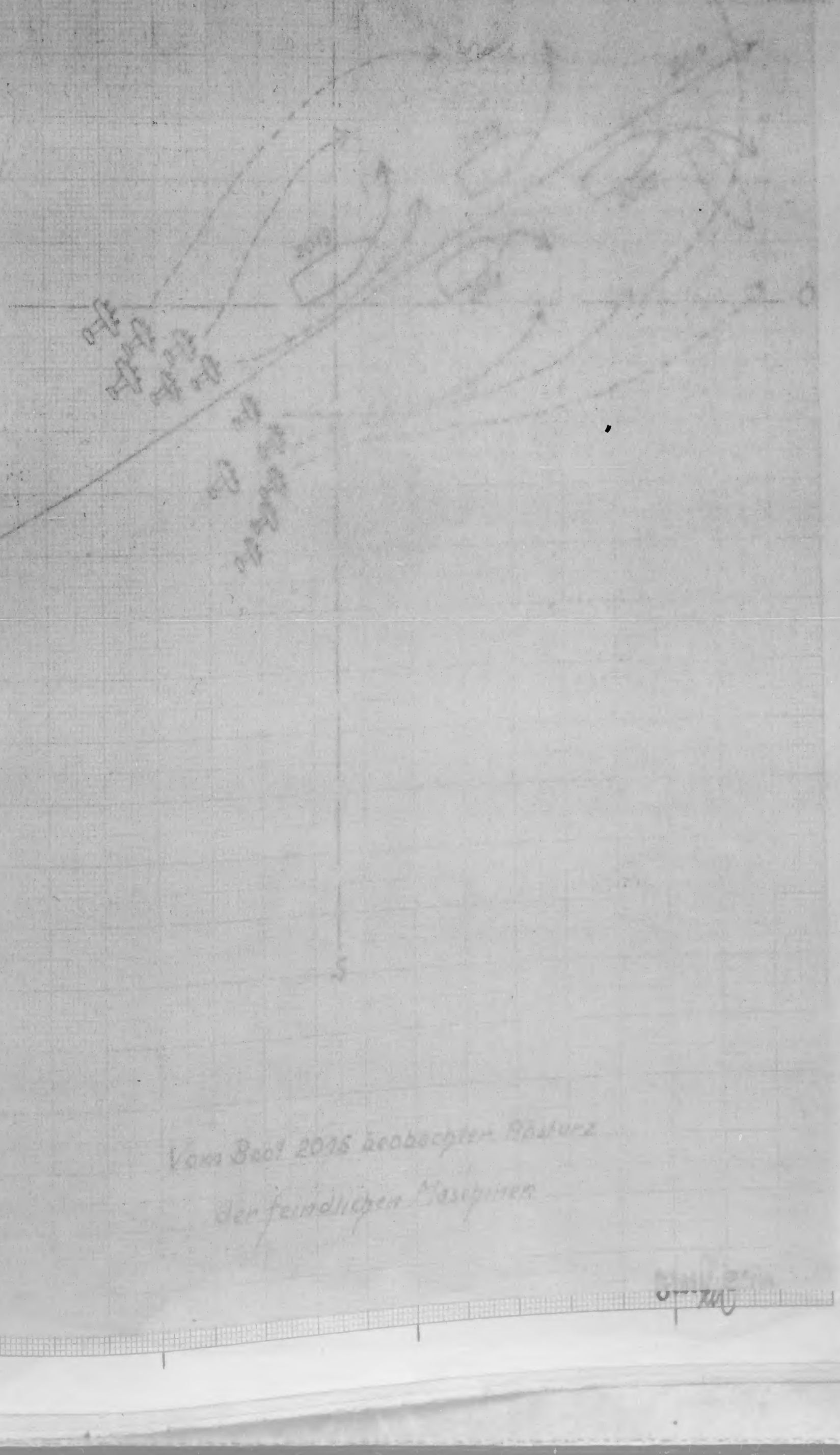
Die Boote wurden angegriffen, da sie zwei Stunden nach Hellwerden noch nicht im Hafen waren und die Engländer schon etwa gegen 04.oo Uhr ihre ersten Aufklärer starten lassen. Bezeichnend ist, dass der Anflug von achtern erfolgt. Es dürfte den Engländern bekannt sein, dass die schweren Waffen und der Vierling auf den Fischdampfern durchweg vorne stehen.

Die Boote haben gut geschossen, denn der Abschuss von 4 Maschinen ist erfreulich. Allerdings wären die Ausfälle personeller und materieller Art ziemlich hoch. Der Nutzen,der durch das in See-stehen der Boote noch zwei Stunden nach Helligkeit erreicht wird, steht m.E. nicht im Verhältnis zu dem Risiko der möglichen Verluste.

Es sind 4 Maschinen abgeschossen worden, denn der Abflug von nur 8 Maschinen von 12 angeflogenen Maschinen ist von verschiedenen Stellen einwandfrei beobachtet worden. Da die drei verhältnismässig schwach bewaffneten Boote auch in das Gefecht eingegriffen (Boote der 14 Vp.) und auch Verwundete hatten, wurde mit dem Chef der 14 Vpfl. Einigkeit erzielt, dass 1 Abschuss der 14.Vpfl und

3 Abschüsse den 4 Booten der 20.Vpfl. anerkannt werden sollen. Es wird gebeten, die Abschüsse dementsprechend anerkennen zu wollen.

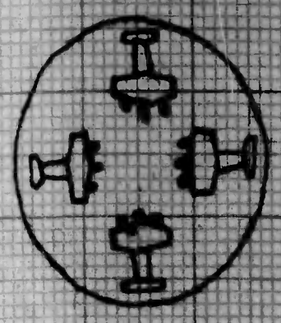




Gefechtskizze vom 13.6.44.

Vp. 2014-2015-2017-2019

Späterer Sammelplatz der Maschinen



N

W

O

S

Ansl. Tm.

60°

2014

2015

2017

2019

Vom Boot 2015 beobachter Absturz der feindlichen Maschinen

Flott. Strm.

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4645 AIII

Geheime Kommandosache!

den 25. Juni 1

8 Ausfertigunge
Prüf-Nr.: 5

An den

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee

Betrifft : Fliegerangriff auf Wegeüberwachungsgruppe der 2o.Vp.Fl. und Vp.-Position Kairo der 14. Vp.Fl.

In der Anlage werden die beiden Gefechtsberichte gemeinsam vorgelegt, da die Gefechte der voneinander unabhängig operierenden Vp.-Gruppen ineinander übergingen.

Dadurch ist es auch nicht restlos zu klären, wieviele Maschinen abgeschossen wurden und wem die Abschüsse zuzusprechen sind. Die Vernichtung von 3 Flugzeugen ist sicher - die eines 4. sehr wahrscheinlich Unter Berücksichtigung der beigefügten Skizzen und der gemachten Angabe befürworte ich, dass jeder der beiden Vp.-Gruppen zwei Abschüsse zuerkannt werden.

Allgemein wird bemerkt :

Es ist offensichtlich, dass das befohlene späte Einlaufen der Vp.-Gruppen diese in gesteigertem Masse Fliegerangriffen aussetzt, welche mit der Zeit zu spürbaren Ausfällen führen müssen.

Der verbliebene Bootsbestand reicht gerade noch aus, die wichtigsten Positionen zu besetzen. Es besteht aber die Gefahr, dass bei weiteren Ausfällen im entscheidenden Augenblick nicht mehr genügend Boote eingesetzt werden können. Hierauf wurde bereits hingewiesen.

Ich halte es für tragbar, dass in Tagen mit guter Sicht, wenn eine Vorfeldüberwachung durch Ausguck von Land aus auf grössere Entfernung möglich ist, die Boote bereits in fortgeschrittener Dämmerung einlaufen. Bei geringer Sicht haben sie entsprechend länger in See zu bleiben.

Ich bitte nochmals die Lage an Hand der Fliegergefechte der letzten Zeit zu überprüfen.

An Bord, den 14.Juni 1944

Gefechtsbericht
über das Gefecht der Vorpostengruppe 2007/09/11 1306 am 14.Juni 1944 mit 6 englischen Jagdbombern, Typ "Beaufigther".

1. Ort, Datum, Wetter:

Am SW Ende der Position Kairo, 14.Juni 1944, rw. Kurs 235°, Wind 4 m/sk., schwache Bewölkung, sehr gute Sicht.

2. Angaben über takt. Aufgaben und Beteiligungen weitere Seestreitkräfte

Die Vp.-Gruppe 2007/09/11/1306 hatte Position Kairo besetzt.

3. Angaben über den Gegner:

Der Gegner griff mit 6 Jagdbombern, Typ "Beaufigther" den Verband aus NW Richtung an.

4. Entfernung beim Sichten, Feuereröffnung und -einstellung, Uhrzeit:

6-8000 m Anflug aus NW Richtung, 0503 Feuereröffnung, 0510 Feuer eingestellt. 0514 Feuereröffnung, 0522 Feuer eingestellt.

5. Uhrzeit des Feuereröffnens und -einstellen des Gegners:

0505 bis 0508, 0516 bis 0520.

6. Kurse des Gegners und Geschwindigkeit (bei Flugzeugen Formation):

Flugrichtung aus NW kommend nach SO.
Angriffsgeschwindigkeit rund 380 km/h, 2 Rotten zu je 3 Flugzeugen die sich beim Angriff teilten.

7. Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:

8,8 cm	3,7 cm	2 cm	1,5 cm	13,2 mm	MG	RAG	
63	126	2430	466	174	150	42	Stück

8. Beobachtete Treffer beim Gegner:

Eine Maschine wurde in Brand geschossen und stürzte in ca 5000 m ins Meer. Eine 2. Maschine drehte mit starker Rauchentwicklung ab. (Absturz wahrscheinlich).

9. Waffeneinwirkung des Gegners:

Keine Ausfälle.

10. Ausführlicher Bericht, anschliessend Gefechtsskizze beigefügt:

Um 0502 wurden auf 6-8000 m Entfernung in Richtung NW 6 feindliche Flugzeuge Typ (Beaufigther) gesichtet, die zum Angriff auf die Gruppe anflogen. Durch das stark einsetzende Abwehrfeuer der Boote wurden die Flugzeuge unsicher gemacht. Auf einer Entfernung von 2000 m, in 4-600 m Höhe ohne zum Bombenabwurf gekommen zu sein, drehten sie direkt nach Norden ab. Durch Bordwaffenbeschuss keine Beschädigungen.

Um 0513 auf Einlaufkurs liegend, erneutes Insichtkommen von 10-15 grosser Maschinen, die als viermotorige erkannt werden. Drei von den Maschinen lösten sich von dem Gross und griffen mit starkem Bordwaffenbeschuss in einem Abstand von ca 4000 m und einer Höhe von ca 600 m aus NNW Richtung an. Die Mündungsfeuer waren so stark dass es

sich nur um 3,7 und 4 cm handeln kann. Durch das starke Abwehrfeuer der Boote wurde der Feind verwirrt und unsicher, erzielte dadurch keine Treffer auf den Booten. Durch Abfeuern von insgesamt 42 Stck. RAG wurde verhindert, dass die Maschinen die Boote überflogen, sondern nach südwestlicher Richtung abdrehten. Bootsmaat Schwarzer, G-Führer der 3,7 cm auf Boot 2007 erzielte mit Sicherheit beobachtet 4 Schuss 3,7 cm im Rumpf des einen Flugzeuges. Von Boot 2009 werden der Feindmaschine durch den Mtr.Obgefr. Pohlhaus (Fla.I) ca 30 Schüsse in Rumpf und Tragflächen versetzt. Auch sämtliche G-Führer von Boot 2011 erzielten Treffer. Von den Booten der 20. Vp. wurde beobachtet, dass mit der Vierling 2 cm von Vp.-Boot 1306 sehr gut geschossen und getroffen wurde. Das beschossene Flugzeug stand nach Beschuss sofort in hellen Flammen und stürzte in ca 5000 m ins Meer. Ein zweiter der drei feindlichen Maschinen drehte mit starker Rauchentwicklung ab. (Absturz wahrscheinlich).

Auf allen Booten keine Ausfälle.

Anliegend Gefechtsskizze.

gez. Clauss
Oblt. z.S. u. Kmdt.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

zu dem.o.a. Fliegergefecht der Vp-Gruppe 2007,2009, 2011, 1306.

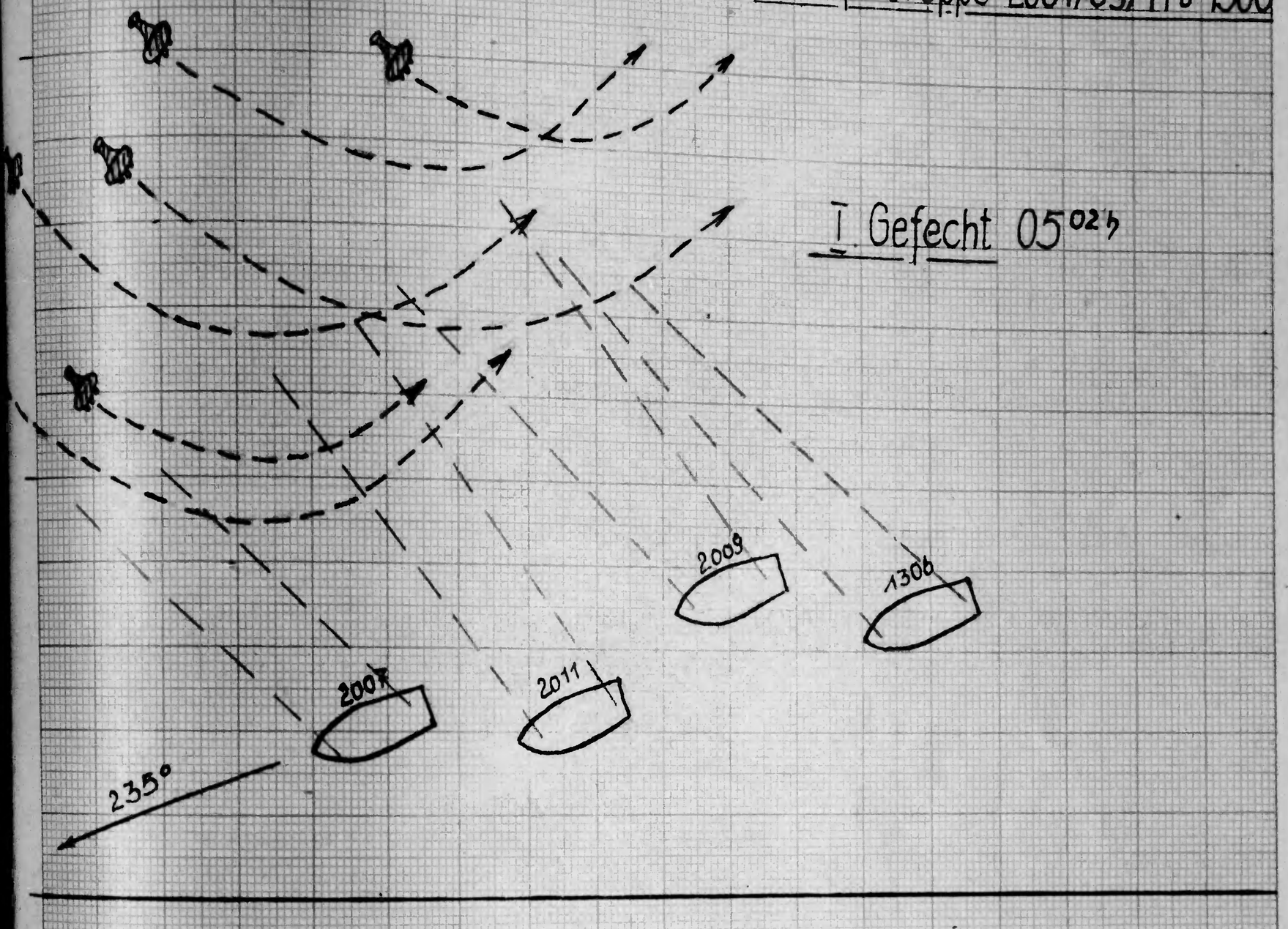
Zur Gefechtsberührung kam es, weil es in dieser Jahreszeit bereits um 0330 hell wird und die Boote noch um 0500 auf Position standen. Die englischen Maschinen starten, wie die Erfahrungen der letzten Wochen immer wieder bewiesen haben, schon in der frühen Morgendämmerung.

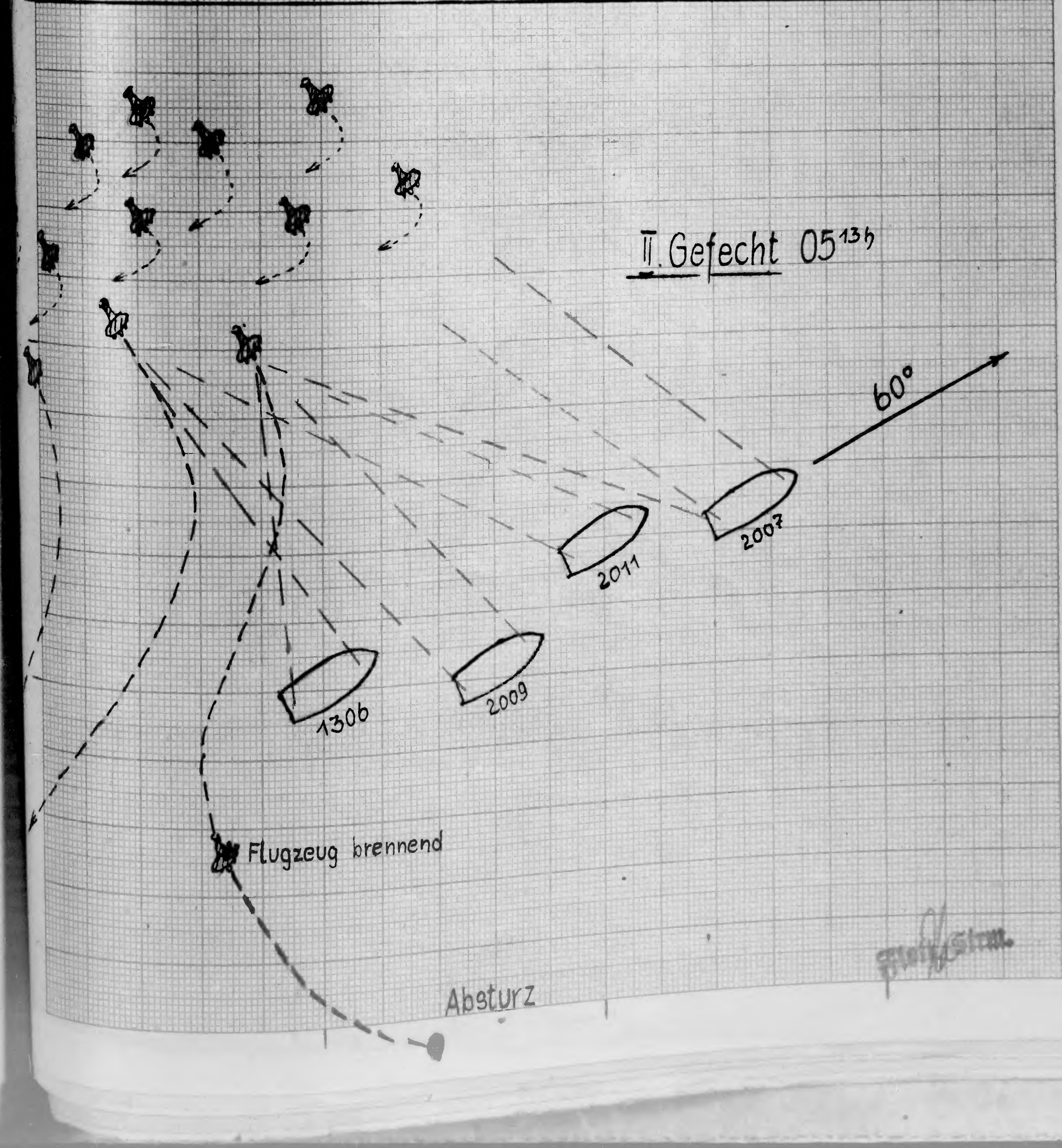
Zu dem Gefecht selbst ins nichts besonderes zu bemerken. Es wird gebeten, der Gruppe den Abschuss von 2 Maschinen zuzusprechen.



Fliegergefecht am 14.6.44

der V.p.-Gruppe 2007/09/11 u 1306





20. Vorpostenflottille
Vp.-Boot 2016

An Bord, den 15.6.1944

Gefechtsbericht

der Rotte Vp.2016, M 3420 vom 15.6.1944.

1.) **Ort, Datum, Wetter:**

Qu AN 8266 1.K.o. bis AN 8268 1.o. am 15.6.44 um 0315 bis 0431.
Eigener Kurs rw. 223°, Wind WNW 5-6, See 4, Sicht ca 10 sm.

2.) **Angaben über die taktische Aufgabe:**

Sicherung des Bereitschaftsschleppers B.S. 3 für Sondergeleit "Ammerskerk" / "Nachtigal" von Den Helder nach Tn. 85.

3.) **Angaben über den Gegner:**

5 grössere Fahrzeuge der Bauart kleinerer Torpedoboote mit Mast zwischen ersten und zweitem Drittel, dahinter kürzer, gedrungener, abgeschrägter Schornstein, anschliessend 2 turmartige Höcker, dann langgezogenes Achterschiff. Weisser oder hellgrauer Anstrich des gesamten Bootes.

4.) **Entfernung beim Sichten, Feuereröffnen und -einstellen:**

Entfernung beim Sichten ca 120hm um 0300, beim Feuereröffnen ca 100 hm um 0315, geringste Entfernung zwischen 20 und 30 hm gegen 0345, Feuer eingestellt auf ca 150 hm um 0431.

5.) **Uhrzeit des Feuereröffnens und -einstellen des Gegners:**

Feuereröffnung des Gegnes um 0320, Entfernung ca 100 hm, Feuereinstellung des Gegners gegen 0415, Entfernung ungefähr 120 hm.

6.) **Eingesetzte Waffen und Munitionsverbrauch:**

Vp.-Boot 2016:	10,5 cm Lg.	8	Schuss
	10,5 cm Spgr. und Flak	78	"
	3,7 cm	152	"
	2 cm	1261	"
	S.M.G.	200	"
M 3420:	8,8 cm Lg.	15	"
	8,8 cm Spgr. und Flak	90	"
	4 cm	100	"
	2 cm	355	"
	15 mm	110	"

7.) **Beobachtete Treffer beim Gegner:**

In Reichweite der leichten Waffen auf allen Booten deckend, sodass im ersten Moment beib Gegner keine Abwehr erfolgte, er sich einnebelte und ablief. Hierbei wirksamste Unterstützung durch 6 Boote der 9. R.Flott., die um 0345 das Feuer eröffneten.

Auf grössere und grösste Entfernung wurden 3,7 cm Treffer und zahlreiche 10,5 cm Deckenlagen durch Spgr. und Flakgranaten erzielt, die auf 2 Feindbooten mit Sicherheit starke Rauch- und Brandentwicklung erkennen liessen.

4 Boote abgelaufen, davon 1 Boot im Schlepp, das 5. konnte nicht mehr ausgemacht werden.

M 3420

3 Min. nach Feuereröffnen von Vp.2016 eröffnete M 3420 mit 8,8 cm das Feuer auf den Gegner. In Reichweite der leichten Waffen gekommen, wurde zusammen mit Vp.2016 und 9.R.Flott. schlagartig mit allen Waffen das Feuer eröffnet.
Die Beobachtungen von M 3420 decken sich mit Vp.2016.

8.) Waffeneinwirkungen des Gegners:

Auf Vp. 2016: Mehrere 4 und 2 cm sowie M.G. Einschüsse.
M.E.S. ausgefallen.

Auf M 3420: 2 Verwundete.

Gegner setzte leichte Waffen von M.G. bis 4 cm ein. Ferner wurden 4 Torpedolaufbahnen beobachtet. Gegner setzte ausserdem weittragende Lg. (etwa 100 hm) und Spgr., die sehr hohe Wassersäulen erzeugten (ca 50 m hoch), vermutlich aus R.A.G. geschossen.

9.) Eigene Verluste: keine

10.) Ausführlicher Bericht:

Am 15.6.44 befand sich Vp. 2016 mit M 3420 und B.S. 3 auf dem Rückmarsch nach Den Helder im Qu. AN 8266 1.K.o. bei der Durchführung der Aufgabe 1.Sich.Div. G 7298 A III. Der Kurs war rw. 223°, Formation Normalstellung, Abstand 2 hm, Marschfahrt 7 sm. Führerboot Vp.2016, Kommandant Oblt. z.S. Ammermann, takt. Nr. 2 B.S. 3, takt. Nr. 3 M 3420.

Mit FuMG war schon auf den Hinmarsch ab 0130 feindl. FuMG.-Tätigkeit von See her beobachtet. Feindliche Fühlung wurde auch beim auf Gegenkursgehen nicht abgebrochen. Da mit S.-Gerät keine Ortung erzielt werden konnte und das FuMG. vom letzten Gefecht her noch nicht einsatzbereit war, musste angenommen werden, dass sich der Gegner in sehr grosser Entfernung befand. Obwohl die Sicht sehr gut war, etwa 10 sm. konnten auch keine optischen Beobachtungen gemacht werden.

6 Boote der 9.R.Flott. überholten die Gruppe, als im ersten Dämmerlicht 5 Fahrzeuge ausgemacht wurden. Chef 9. R. wurde mit Hinweis auf die Feindortung gebeten, bei der Gruppe zu bleiben, bis Lage völlig geklärt. Antwort vom Chef: "Ich bleibe", woraufhin 9.R. sich in der Nähe der Gruppe aufhielt.

Um 0315 wurde Feuer durch Lg.-Schiessen eröffnet. Lg. 80 hm, lagen kurz. Gegner-Lg. über den eigenen Booten. Nachdem der Gegner auf angefordertes ES. mit Varta-Lampe nicht reagierte, wurde er mit 3 Doppelsalven Spgr., Entfernung 10 und 12 hm, angegriffen. DieFahrzeuge konnten im Zwielicht ohne Lg. aufgefasst werden. Als auch daraufhin keine gegnerischen Massnahmen erfolgten, wurde, in der Annahme, das es sich vielleicht doch noch um eigene Fahrzeuge handeln könne, nochmals ES. durch Sternbündelpatrone angefordert. Der Gegner schien den Kurs geändert zu haben, um Röm.I anlaufen zu wollen.
Auch diese ES.- Anforderung wurde nicht beantwortet.

0325/44 Eigener FT.:
KR 5 feindl. S-Boote Qu. AN 8265.

Vp. 2016

Daraufhin wurde Artillerieeinsatz mit 10,5 cm und 8,8 cm fortgesetzt. Auch dieses Feuer wurde vom Gegner nicht erwidert.

Beim immer noch herrschenden Zwielicht erkannten wir plötzlich, das der Gegner Angriffskurs hatte und bis auf Reichweite der leichten Waffen herangekommen war, worauf sofort ein Feuerüberfall von allen Booten, auch von der 9.R.-Flott., erfolgte.

Das Vorhaben des Gegners, unseren Bug zu kreuzen, um laufend in Schussposition seiner Breitseite zu bleiben, wurde dadurch zu Nichte gemacht. Der Feuerüberfall auf den Feind erfolgte so plötzlich, dass der Feind zunächst vollkommen eingedeckt wurde und nicht zur Gegenwehr kam. Nach völliger Verwirrung und Trefferwirkung nebelte der Feindverband und lief unter mässigem Abwehrfeuer unter hoher Fahrt ab. Während dem Abdrehen wurden auf 2 Booten des Feindverbandes grössere Brand- und Rauchentwicklung ausgemacht.

Nach Abziehen der Nebelwand konnten in grösserer Entfernung nur noch 4 Boote ausgemacht werden. In und hinter der Nebelwand, die wir zur Aufklärung durchstiessen, wurde das fehlende Fahrzeug ebenfalls nicht gesichtet.

In grösserer Entfernung sahen wir, das ein Boot im Topp grün-rot nebeneinander gesetzt hatte. Nachdem dieses sofort wieder unter Feuer genommen wurde, verlöschte die Lichtquelle.

Während des Nahgefechtes wurden 4 Torpedolaufbahnen beobachtet. Das eigenartige Verhalten des Gegners unter wirkungsvollem Beschuss der 10,5 und 8,8 cm liess zunächst neue Angriffsabsichten vermuten. Genauere Beobachtungen ergaben, das es sich um mehrere Längsseitmanöver und wahrscheinlichst Abschleppversuche der Feindboote untereinander handeln musste. Während dieser ganzen Zeit wurde der Feindverband bis auf eine Distanz von 150 hm unter wirkungsvollem Beschuss gehalten.

Im Laufe der Kampfhandlungen wurden in Feuerluv- und lee eine Vielzahl von Aufschlägen grosskalibriger Geschosse, die hohe und mittelhohe Wassersäulen verursachten, beobachtet. 6 dieser bis zu 50 m hohen Wassersäulen lagen in Doppelsalven in unmittelbar Nähe des eigenen Verbandes, obwohl der Feind etwa 100-120 hm entfernt war. Die Eigenart der Aufschläge und das fast lautlose Abschiessen lassen sehr stark auf R.A.G.-Geschosse schliessen.

Eigene FT.: KR 0340/46 Grössere Fahrzeuge Parallelkurs 225°.
Keine Antwort auf E.S.
Vp. 2016

KR 0355/47 Im Gefecht mit feindl. Schnellbooten.
Werde laufend angegriffen.
Vp.2016

KR 0439/49 Feind mit nur 4 Booten abgedreht. Bin von feindl. Aufklärer erfasst.
Vp. 2016

FT. an Chef 9. R.-Flott.:
KR Gruppe Vp. 2016 unterstützen.
1. S.D.
Vp.-Boot 2016

Siehe Gefechtsskizze.

gez.
Ammermann
Oblt. z.S. u. Kmdt.

Stellungnahme des Flott.-Chefs:

anliegend

Stellungnahme zum Gefechtsbericht vom 15.6.1944 der Rotte Vp 2016 und M 3420.

Es ist interessant, dass das FuMB, welches erst jetzt in Emden auf dem Boot eingebaut wurde, sich sofort bewährt hat. Die Tatsache, dass das FuMB für die Boote wichtiger ist im allgemeinen als das FuMBo, wurde vom Kommando verschiedentlich betont und es ist nur zu bedauern, dass nicht bereits alle Boote mit diesem Gerät ausgestattet werden konnten.

Der zusätzliche Schutz der Gruppe durch die 9.-R.-Flottille war für die Gruppe sehr wichtig, obwohl die R-Boote in ihrem Waffeneinsatz durch den Seegang behindert waren. In der Phase des Gefechts um 03.45 Uhr hat der Feind die R-Boote, die in Lee von der Gruppe standen, bei dem Seegang zweifellos nicht gesehen. Der Feuerüberfall um diese Zeit bedeutete also eine doppelte Überraschung für ihn.

Es wurden erstmalig in diesem Seegebiet aus Raketenabwurfgeräten gefeuerte Leuchtgranaten beim Gegner beobachtet. Die Beobachtungen an Bord Vp.2016 besagen, dass ein Feuerschweif beim Abschuss der L.G's auf der Back der feindlichen Fahrzeuge gesehen wurde.

Ob die beschossenen feindlichen Boote tatsächlich die im F.E.D.-Heft Nr. 16 Anlage 14/1943 abgebildeten sind, kann nicht mit Sicherheit behauptet werden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es sich bei den hier aufgetretenen Fahrzeugen um den gleichen Typ handelt, über den die 1.Sich.Div. mit Gkdos 3405 A 2 vom Mittelmeerkriegsschauplatz berichtete. Das Achterschiff soll länger gewesen sein, als das auf der Abbildung. Anscheinend haben die Boote keine fest eingebauten, sondern schwenkbare Torpedosätze. Der Kommandant von Vp.2016 rechnete nicht mit einem Torpedoangriff, andernfalls hätte er wahrscheinlich um 4 Striche auf den Feind zugedreht.

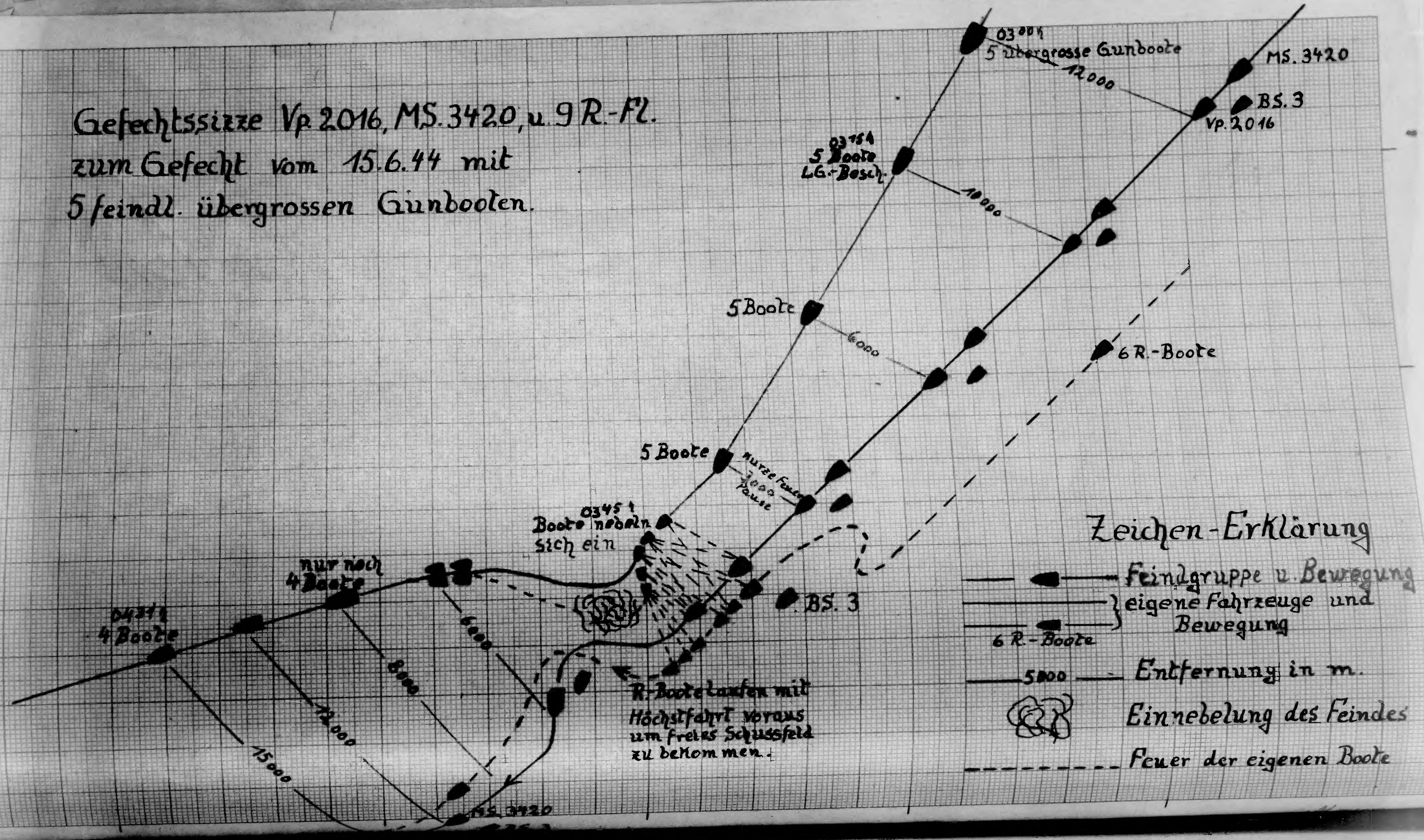
Ganz allgemein ist zu sagen, dass die Gefechtsführung ruhig und sicher gewesen ist. Es war anerkennungswert und hat den erwarteten Erfolg gebracht, den Feind näher herankommen zu lassen und ihn dann mit dem Feuer aller Fahrzeuge zu überschütten. Nur auf Grund dieser Überraschung und der dadurch entstandenen Verwirrung ist der Feind

nicht zum Angriff gekommen. Die Zusammenarbeit mit der 9.-R.-Flottille war sehr gut und überlegt.

Es ist anzunehmen, dass der Feind in Zukunft regelmässig mit diesen neuen stark bewaffneten und scheinbar sehr seetüchtigen Fahrzeugen kommen wird. Das Alleinfahren von 2 Vp.- oder MS-Booten erscheint deshalb gefährlich und muss nach Möglichkeit vermieden werden. Es sollten heute grundsätzlich nicht weniger als 4 Boote zusammen in See stehen.

Es wird gebeten, den Booten Vp. 2016 und M 3420 den Abschuss eines feindlichen Bootes zuzuerkennen. Die 9.R-Flott. dürfte an der Versenkung dises Bootes keinen Anteil gehabt haben, da sie nur kurz, und zwar bei dem Feuerüberfall um 03.45 Uhr in das Gefecht eingreifen konnte, und sie auch über keine schweren Waffen verfügt. In der zweiten Phase des Gefechts war die Entfernung für die Waffen der 9.R-Flottille bereits zu gross geworden.

Gefechtsskizze Vp 2016, MS. 3420, u. 9 R.-Fl. zum Gefecht vom 15.6.44 mit 5 feindl. übergrossen Gunbooten.



1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4585 AIII

Geheime Kommandosache!

den 20. Juni 1944

Ia Anlagen
Prüf-Nr.: 8

An den
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Nachrichtlich:
2o. Vorposten-Flottille
Minensuch-Flottille
Räumboote-Flottille

Betrifft: Gefechtsbericht Vp. 2016.

Vorgang: 9.R.Fl. Fa vom 15/6.
Vp. 2016 Fa 0 45o vom 15/6.44.

In der Anlage wird ein Gefechtsbericht der 2o. Vorpostenflottille über Gefecht mit Schnellbooten am 15/6.44. anlässlich der Sicherung Schlepper BS 3 vorgelegt. Es wird folgendes dazu bemerkt :

Die tatkräftige Führung durch den Gruppenführer, Obltn.z.S.Ammermann, wird anerkannt. Es war richtig, die 9.R.Fl. heranzuziehen, da der Sicherungsverband des wertvollen Schleppers BS 3 zahlenmässig schwach war. Das Zusammenarbeiten der beiden Gruppen hat gut funktioniert. Auch das Nachstossen durch die feindl. Nebelwand zur Aufklärung entsprach der Lage.

Beim Gegner waren grosse Artillerie-Schnellboote mit Torpedobewaffnung eingesetzt, wie sie im "Erkennungsdienst der Kriegsmarine" Nr. 16 Anl.14 auf der Rückseite dargestellt sind.

Die Vernichtung eines feindlichen Bootes ist durchaus wahrscheinlich.

Die vom Gruppenführer gemeldeten Aufschläge mit hoher Wassersäule sind nicht sicher geklärt. Es ist möglich, dass es sich um Raketengeschosse handelt, wahrscheinlicher aber ist, dass die paarweise geschossenen Torpedos am Ende ihrer Laufbahn detonierten.

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 4777

Flottille (Abschnitt Maschinen)

1. Flottille Ob.Ltn.(Ing) **Puttfarcken**

Flottillenchef: **Kohtz**

Bootsnummer:	Leitender Maschinist:	
Vp.Boot 2004	Maschinist	Bles
" 2007	Ob.Masch.	Hendrick
" 2009	Stbs.Masch.	Kaiser
" 2011	Ob.Masch.Mt.	Husemann
" 2013	Ob.Masch.	Dethoff
" 2014	Maschinist	Büsch
" 2015	Ob.Masch.	Reuter
" 2016	Ob.Masch.	Weyhausen
" 2017	Ob.Masch.	Krauße r
" 2019	Masch.Mt.	Niehaus
" 2020	Maschinist	Michelsen
" 2021	Maschinist	Andresen
" 2022	Maschinist	Hartwig

Begonnen am: 1.6.44.

Abgeschlossen am: 15.6.44.

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B. S. N. G. Kdos. 1869/44

Datum und Uhrzeit

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindliche Boote:

Vp.2013	seit 6.5.44. Wesermünde	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
" 2015	6.5.44. Baden bis 15.[illegible]	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
" 2004	seit 2.6.44. Rotterdam	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden und Kesselreinigung.
" 2014	seit 13.6.44. "	Ausbesserung von Einschußschäden.
" 2015	ab 13.6.44. "	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzung der M.E.S.- Anlage.
" 2019	ab 13.6.44. "	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzung der M.E.S.-Anlage.

2.6.44.	Boot 2004	keine bes. Vorkommnisse Minendetonation unter dem Achterschiff (Siehe anliegende Meldung)
3. - 5.6.44.		keine bes. Vorkommnisse
6.6.44.	Boot 2011	M.E.S.-Schleifenfahrt Einstellwert: 9,25 Amp.(bisher 9 Amp.)
7. - 9.6.44.		keine bes. Vorkommnisse
10.6.44.	Boot 2021	01^{45} Uhr Torpedotreffer - Boot gesunken
	Boot 2020	03^{03} Uhr Torpedotreffer - Boot gesunken
11.6. - 12.6.44.		keine bes. Vorkommnisse
13.6.44.	Boot 2015	M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung ausgefallen, Dampfleitung für Ankerwinde beschädigt.
	Boot 2014	Einschußschäden durch Feindeinwirkung
	Boot 2019	M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung beschädigt.
14.6.44.		keine bes. Vorkommnisse
15.6.44.	Boot 2016	M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung beschädigt, mit Bordmitteln nicht zu beheben.

M. z. b.
Gesehen!

Korv.-Kpt. (Ing.) und Verbandsingenieur. B.S.N.½

Ob.Ltn. (Ing) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Auszug aus dem K.T.B. (Abschnitt Maschine) des Vp.Bootes 2004

2.6.44.: Um 04^{47} Uhr Minendetonation unter dem Achterschiff.
Im Maschinenraum war durch die Erschütterung das Zudampfventil an der E.-Maschine und der Gruppenventilkasten für Injektor, Pumpen und Heizung abgerissen. Es war große Dampfgefahr im Raum, sodaß dieser sofort verlassen werden mußte. Die Maschine lief weiter, sie hätte durch das Hauptabsperrventil am Kessel abgestellt werden können. Da aber das Boot in der Nähe der Hafeneinfahrt von Hoek v. Holland war und der Kommandant diese zu erreichen suchte, der Kesseldruck aber auch herabgearbeitet werden sollte, blieb die Maschine in Gang. Ein Abstellen des Zudampfes für E.-Maschine und Gruppenventilkasten war nicht möglich, da nicht heranzukommen war. Die Feuer wurden herausgerissen und als der Dampfdruck gefallen war, gelang es, die Zudampfventile am Kessel zu schließen.

Um 05^{20} Uhr wurde im Heizraum festgestellt, daß das Schiff Wasser machte. Als die Maschine betreten werden konnte, stand das Wasser etwa 0,9cm über den Flurplatten. Die Ursache konnte noch nicht festgestellt werden und auch nach dem Schließen des Bodenventils und der Ventile für die Dampfpumpen stieg das Wasser weiter. Es wurden die tragbaren Lenzpumpen von Boot 2004 und 2011 in Betrieb genommen, aber durch den herausgezogenen Koks aus den Kesselfeuern verstopften die Sauger andauernd und hemmten das Lenzen.

Ein angeforderter Bergungsschlepper hielt das Boot mit 2 Schlauchleitungen lenz und brachte es nach Rotterdam zum Docken. Nach dem Docken des Bootes wurde festgestellt, daß kurze Bogenstücke zwischen Seeventilkasten und Absperrventile der Dampfpumpen abgerissen waren.

wenden

Im KTB der 9.R.Fl. vermerkt, die Gefahr des Einlaufens in enger Formation in Nähe der ELM/A-verseuchten Ansteuerung. Vor allem sind Formationen wie KG und T besonders gefährlich, da sie das Auszählen der immer wieder festgestellten ZK innerhalb der Formation erleichtern und wie bei Vp.2004 nach Überlauf von drei vorausstehenden Fahrzeugen und einer GBT zum Treffer führten. Der Überlegung des Flo-Chefs, dass die GBT der in 800 m folgenden 13.Vp.Fl. die Mine zur Zündung brachte, wird nicht zugestimmt, da nach den bisherigen Erfahrungen die GBT in diesem grossen Abstand kaum räumte. Auch der weiteren Überlegung betreffs enger Formation wird aus den eingangs aufgeführten Überlegungen nicht beigepflichtet. Auf Grund dieser und ähnlicher Fälle des letzten Monats wurde der grundsätzliche Befehl gegeben, im ELM/A-gefährdeten Gebiet der Ansteuerung in Rotte mit 1000 m Abstand unter laufendem Geräteeinsatz einzulaufen.

- 2 -

Div. Ing. Nr. 1 zu 1/Skl 28873/44 g Kdos. Anlage zu B. d. H. Kdos. 1865 44

sicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

- 2 -

Abhilfemaßnahmen:

Das Saugventil für E.-Maschine und Gruppenventilkasten wird von [illegible] aus durch ein Gestänge beweglich gemacht. Die Saugeventile der [illegible] können nicht an Seeventilkasten angebracht werden, da [illegible] nicht erreicht. Dafür werden die Kolben durch stärkere Federn ersetzt.

Bethke

Ob.Ltn.(Ing) u. Flo.Ing.

		M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung ausgefallen, Dampfleitung für Ankerwinde beschädigt.
	Boot 2o14	Einschußlöcher durch Feindeinwirkung
	Boot 2o19	M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung beschädigt.
14.6.44.		keine bes. Vorkommnisse
15.6.44.	Boot 2o16	M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung beschädigt, mit Bordmitteln nicht zu beheben.

Gesehen!

Korv.-Kpt.(Ing.) und Verbandsingenieur.

Ob.Ltn.(Ing) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen!

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

20.Vp. K.T.B. "Abschnitt Maschine"

Stellungnahme des Div.Ing.:

Die nach dem Minentreffer auf Vp. 2004 getroffenen Maßnahmen waren richtig.
Das zeitweise Aussetzen der tragbaren Lenzpumpen - Type Weisse Söhne, Halle /S. - scheint eher auf die große Saughöhe zurückzuführen zu sein. Bei den örtlichen Verhältnissen und der gegebenen Trefferlage ist es nicht immer möglich, das Pumpenaggregat mit seinen äußeren Abmessungen von 1500 x 5,5 x 900 Höhe an die günstigste Saugestelle zu bringen.

Das, in richtiger Erkennung des Wassereinbruchs, unter dem Maschinenraum ausgebrachte Lecksegel hat wesentlich dazu beigetragen, daß das Boot eingebracht werden konnte.

Korv.Kapt. (Ing.) u.Div.Ing.

19: im KTB der 9.R.Fl.vermerkt, die Gefahr des Einlaufens in enger Formation in Nähe der ELM/A-verseuchten Ansteuerung. Vor allem sind Formationen wie KGelf und TGell besonders gefährlich, da sie das Auszählen der immer wieder festgestellten ZK innerhalb der Formation erleichtern und wie bei Vp.2004 nach Überlauf von drei vorausstehenden Fahrzeugen und einer GBT zum Treffer führten. Der Überlegung des Flo-Chefs, dass die GBT der in 800 m folgenden 13.Vp.Fl. die Mine zur Zündung brachte, wird nicht zugestimmt, da nach den bisherigen Erfahrungen die GBT in diesem grossen Abstand kaum räumte. Auch der weiteren Überlegung betreffs enger Formation wird aus den eingangs aufgeführten Überlegungen nicht beigepflichtet. Auf Grund dieser und ähnlicher Fälle des letzten Monats wurde der grundsätzliche Befehl gegeben, im ELM/A-gefährdeten Gebiet der Ansteuerung in Rotte mit 1000 m Abstand unter laufendem Geräteeinsatz einzulaufen.

- 2 -

Anlage zu B.d.U. Kdos. 1863/44

Nr. 1 zu 1/Skl 28873/44 g Kdos.

sicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

- 2 -

Datum und Uhrz

Abhilfemaßnahmen:

Das Zudampfventil für E.-Maschine und Gruppenventilkasten wird von Deck aus durch ein Gestänge beweglich gemacht. Die Saugeventile der Dampfpumpen können nicht an Seeventilkasten angebracht werden, da de Platz nicht ausreicht. Dafür werden die Krümmer durch stärkere Rohr-Krümmer ersetzt.

Befehl

Ob.Ltn.(Ing) u. Flo.Ing.

		fallen, Dampfleitung für Ankerwinde besch digt.
	Boot 2o14	**Einschußschäden durch Feindeinwirkung**
	Boot 2o19	**M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung besch digt.**
14.6.44.		**keine bes. Vorkommnisse**
15.6.44.	**Boot 2o16**	**M.E.S.-Anlage durch Feindeinwirkung besch digt, mit Bordmitteln nicht zu beheben.**

W. z. b.
Gesehen!

Korv.-Kpt.(Ing.) und Verbandsingenieur. B.S.N.½

Ob.Ltn.(Ing) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:
Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Stel

Die
ware
Das
Söhn
zu s
lage
äuße
Saug

Das,
raum
Boot

Nr. 1 zu 1/

sicher u

20.Vp. K.T.B. "Abschnitt Maschine"

Stellungnahme des Div.Ing.:

Die nach dem Minentreffer auf Vp. 2004 getroffenen Maßnahmen waren richtig.
Das zeitweise Aussetzen der tragbaren Lenzpumpen - Type Weisse Söhne, Halle /S. - scheint eher auf die große Saughöhe zurückzuführen zu sein. Bei den örtlichen Verhältnissen und der gegebenen Trefferlage ist es nicht immer möglich, das Pumpenaggregat mit seinen äußeren Abmessungen von 1500 x 5,5 x 900 Höhe an die günstigste Saugestelle zu bringen.

Das, in richtiger Erkennung des Wassereinbruchs, unter dem Maschinenraum ausgebrachte Lecksegel hat wesentlich dazu beigetragen, daß das Boot eingebracht werden konnte.

Korv.Kapt. (Ing.) u.Div.Ing.

19 :

im KTB der 9.R.Fl.vermerkt, die Gefahr des Einlaufens in enger Formation in Nähe der ELM/A-verseuchten Ansteuerung. Vor allem sind Formationen wie KG und TG besonders gefährlich, da sie das Auszählen der immer wieder festgestellten ZK innerhalb der Formation erleichtern und wie bei Vp.2004 nach Überlauf von drei vorausstehenden Fahrzeugen und einer GBT zum Treffer führten. Der Überlegung des Flo-Chefs, dass die GBT der in 800 m folgenden 13.Vp.Fl. die Mine zur Zündung brachte, wird nicht zugestimmt, da nach den bisherigen Erfahrungen die GBT in diesem grossen Abstand kaum räumte. Auch der weiteren Überlegung betreffs enger Formation wird aus den eingangs aufgeführten Überlegungen nicht beigepflichtet. Auf Grund dieser und ähnlicher Fälle des letzten Monats wurde der grundsätzliche Befehl gegeben, im ELM/A-gefährdeten Gebiet der Ansteuerung in Rotte mit 1000 m Abstand unter laufendem Geräteeinsatz einzulaufen.

- 2 -

Anlage zu B. d. U. vom 18.6.44

Nr. 1 zu 1/Skl 2887/44 g Kdos.

sicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

- 2 -

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4777 AIII

Den 3. Juli 1944.
4 Ausfertigungen.
Prüf-Nr.: 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
nachrichtlich: 20. Vorpostenflottille.

Betrifft: K.T.B. der 20. Vorpostenflottille 1. - 15.6.44.
Vorgang: ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1944 zweifach, Abschnitt Maschine dreifach, vorgelegt.

Zu den Gefechten wird folgendes bemerkt:

Seite 10 f. Der Gefechtsbericht des Chefs der 13.Vp.Fl. wurde unter 1.S.D. Gkdos 4551 vom 21.6.44 vorgelegt. Abschrift der Stellungnahme des Chefs der 1.S.D. ist Seite 16 beigefügt.

Seite 17 - 19: Der Minentreffer auf Vp.2004 unterstreicht, wie schon im KTB der 9.R.Fl. vermerkt, die Gefahr des Einlaufens in enger Formation in Nähe der ELM/A-verseuchten Ansteuerung. Vor allem sind Formationen wie KG und TG besonders gefährlich, da sie das Auszählen der immer wieder festgestellten ZK innerhalb der Formation erleichtern und wie bei Vp.2004 nach Überlauf von drei vorausstehenden Fahrzeugen und einer GBT zum Treffer führten. Der Überlegung des Flo-Chefs, dass die GBT der in 800 m folgenden 13.Vp.Fl. die Mine zur Zündung brachte, wird nicht zugestimmt, da nach den bisherigen Erfahrungen die GBT in diesem grossen Abstand kaum räumte. Auch der weiteren Überlegung betreffs enger Formation wird aus den eingangs aufgeführten Überlegungen nicht beigepflichtet. Auf Grund dieser und ähnlicher Fälle des letzten Monats wurde der grundsätzliche Befehl gegeben, im ELM/A-gefährdeten Gebiet der Ansteuerung in Rotte mit 1000 m Abstand unter laufendem Geräteeinsatz einzulaufen.

- 2 -

Nr. 1 zu 1/Skl 28879/44 g Kdos. Anlage zu B.Nr. 1/Skl 1863/44

sicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

- 2 -

Dadurch werden ZK-Minen nicht nur durch überlaufende Maschinengeräusche der eigenen Formation ausgezählt, sondern durch die GMR-Abwehrgeräte der Rotten immer wieder zum Ansprechen gebracht, sodass die Trefferwahrscheinlichkeit durch eigene Maschinengeräusche und durch vor- bzw. achterausliegende Räumerfolge innerhalb der eigenen Formation herabgemindert wird.

Seite 29 ff.: Gefechtsbericht wurde mit B.Nr. Gkdos 4645 l.S.D. vom 25.6.44 vorgelegt. Abschrift Stellungnahme des Chefs l.S.D. ist Seite 36a eingefügt.

Seite 37.ff.: Da Abschüsse beantragt werden, ist von der Flottille gesonderter Gefechtsbericht angefordert. Eine Abschussmeldung ist vorläufig Seite 40 beigefügt.

Seite 43 ff.: Gefechtsbericht wurde mit l.S.D. B.Nr. Gkdos 4585 vom 20.6.44 vorgelegt. Stellungnahme des Chefs l.S.D. ist Seite 53a in Abschrift eingefügt.

sicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 1869 FIII

Den 13. September 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1.Skl Prf.Nr. 2

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision Prf.Nr. 3
2o. Vorpostenflottille Prf.Nr. 4

Eingegangen am 19.9.44
1/Skl. B. Nr. 28873/44 gkdos
mit 2 Anl.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille vom 1. - 15. VI. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt. Zu Seite 1o ff. siehe KTB der 13. Vp.-Fl.

Zu Seite 17-19: Der Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision wird zugestimmt.

Zu Seite 29 ff.:

Bei den Flugzeugangriffen am 13.6.44 auf Pos. Kairo und Wegeüberwachungsgruppe vor Hoek wird bezüglich der Abschussansprüche der Stellungnahme der 1. Sich.Div. zugestimmt. Demna-ch werden 2 Abschüsse den Vpbtn. 1413/14/17 und die 2 weiteren Vpbt. 2o14/15/17/19 gemeinsam zuerkannt, sodass jedes Boot der 14. VpFl. mit 67 % und jedes Boot der 2o. VpFl. mit 5o % an einem Abschuss beteiligt ist.
Ich spreche allen Kommandanten und Besatzungsangehörigen der beteiligten Boote zu dem guten Abschusserfolg meine Anerkennung aus.

Erfahrungen:

Eine Einschränkung der Besetzungsdauer der Vorpostenpositionen bei guter Sicht ist inzwischen von MOK Nord genehmigt und befohlen.

Zu Seite 37 ff:

Der beim Flugzeugangriff auf Position "Kairo" am 14.6. erzielte Abschuss einer 4-motorigen Maschine wird den Booten V 2007/09/11,13o6 gemeinsam zuerkannt, so dass jedes Boot mit 25 % an einem Abschuss beteiligt ist.

Der Abschuss der 2. Maschine kann nicht anerkannt werden, da ein Aufschlag auf das Wasser nicht beobachtet wurde.

Erfahrungen:

Der konzentrische Einsatz von 8,6 cm Raketen hat wesentlich zur erfolgreichen Abwehr bei diesem Angriff beigetragen, so dass es dem Gegner nicht gelungen ist, Treffer auf den Booten zu erzielen. Wenn mit Raketen auch kein Flugzeug abgeschossen wurde, so ist die Tatsache, den Feind durch die erhöhte Abwehrwirkung mit Spreng- und Drahtseilraketen unsicher und verwirrt gemacht zu haben, schon ein Abwehrerfolg.

2795 3084

Zu Seite 43 ff.:
Aus einer Gefangenenaussage geht eindeutig hervor, dass der Feind in der Nacht vom 14. zum 15.6. beim S-Bootsangriff auf V 2016 und M 342e das "MTB 681" verloren hat. Der Beweis für die Vernichtung ist somit erbracht. In Anerkennung der tatkräftigen Unterstützung durch die 9. R.-Fl. wird der Erfolg allen an diesem Gefecht beteiligten Booten gemeinsam zuerkannt, sodass V 2016, M 342e, R 87, 88, 104, 105, 107, 111 mit je 15 % an der Vernichtung eines feindlichen S-Bootes beteiligt sind.
Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

21. Sep. 1944

1) .K III. Mr 22/9

Zwei. 1. Skl Qu A I hr 21-9 I A 22/9 I B

2) Skl IA a 1. Nov. 1944 I

3. Über 1 Skl an KA 9 13/III

1 Skl I.A. W/20/9

1/Skl 28873 /44 gKdos
-2- 21/9

216

634

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Kvr. 41778

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 4995

Geheime Kommandosache!

m. Anltg.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 16.6.- 30.6.1944

Flottillenchef: Korv. Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen:

Bericht über den Angriff am 28. und 29.7.1944.

Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp. 2004	Ob.Fhr. z.S.d.R. Brehm	-
2	Vp. 2007	Oblt. z.S.d.R. Clauss	8
3	Vp. 2009	Ltn. z.S.d.R. Krumrey	9
4	Vp. 2011	Ltn. z.S.d.R. Jakobs	9
5	Vp. 2013	Oblt. z.S.d.R. Heyen i.V.	-
6	Vp. 2014	Oblt. z.S.d.R. Ribbat i.V.	8
7	Vp. 2015	Oblt. z.S.d.R. Kassner	7
8	Vp. 2016	Oblt. z.S.d.R. Ammermann	5
9	Vp. 2017	Oblt. z.S.d.R. Hollmann	5
10	Vp. 2019	Oblt. z.S.d.R. Graf Solms	8
11	Vp. 2022	Oblt. z.S. Schmidt	4

Angefangen: 16.6.1944
Beendet: 30.6.1944

2008 44

Anl. Nr. / zu 1/Skl 28877/44 Kdos. Anlage zu B. Gefechtsbericht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
16.6.44	In See	Vp.2022	
0042	Punkt IV		erreicht. Vp. 1401 in Sicht. Gruppe geht auf Gegenkurs. Gerät wird ausgebracht.
0215	Qu AN 8556		Vp.1315 Ruderschaden, gehen auf Gegenkurs. Schlepperhilfe wird durch F.T. angefordert.
0440			Schleppverbindung hergestellt mit R 13.
0520	Punkt IV		querab.
0555	Anst.Tn. Ijmuiden		erreicht. Gerät wird aufgenommen.
0625	Ijmuiden		festgemacht.
0930	Ijmuiden	Vp.2022	verholt zur Nordschleuse.
0630	In See NW 4-5, See 3-4, bewölkt 10/10, Sicht 3-4 sm, Regen	Vp.2007/09 11/17	G.B.T. wird eingenommen.
0815	Punkt VI		erreicht, gehen auf Gegenkurs.
0950	Anst.Tn. Hoek v.H.		erreicht. G.B.T. wird ausgebracht.
0625	Noorderhoofd		einlaufend passiert. G.B.T. wird eingenommen.
0800	Rotterdam		festgemacht.
2140	Rotterdam	Vp.2007/09 11/17	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Chef 20.Vp.-Flott.
2318	Noorderhoofd		passiert.
2358	Anst.Tn. Hoek v.H.		auslaufend passiert. Position wird einmal mit GBT überlaufen.
	Den Helder	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/14 15/19	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
17.6.44	In See	Vp.2007/09 11/17	
0000	NW 3-4, See 2-3, bewölkt 9/10, Sicht 2-3 sm.		
0510			G.B.T. wird ausgebracht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 17.6.44			
0525	Anst.Tn. Hoek NW 7-8, See 5-6, Bew. 10/10 Sicht 5 sm, grobe Dünung.		einlaufend passiert.
0555	Noorderhoofd		passiert. G.B.T. wird eingenommen.
0805	Rotterdam		festgemacht.
2130	Rotterdam	Vp.2007/09 11/17	Befehl 1.Sich.Div.: Besetzen Position Kairo wegen Wetterlage (NW 6-7) belegt.
	Ijmuiden Nordschleuse NNO 7-8, See 6, bedeckt, Sicht 5 sm.	Vp.2022	Befehl 1.Sich.Div. mit Vp. 1315/17 bei Wetterbesserung Weg Ablaufen von Ijmuiden Anst.Tn. bis Hoek Anst.Tn. mit NNK und GNK. Aufgabe fällt wegen Wetterlage aus. (½ stündige Bereitschaft.)
	Den Helder	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/14 15/19	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
18.6.44			
2145	Rotterdam	Vp.2014/15/19	mit Alders abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von rot V bis rot VII. Gruppenführer: Vp.2015.
2322	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. wird ausgebracht.
	Ijmuiden Nordschleuse	Vp.2022	Aufgabe vom 17.6.44 entfällt wegen Wetterlage.
	Den Helder	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2007/09 11/17	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
19.6.44	In See	Vp.2014/15/19	
0000	Anst.Tn.Hoek v. H.		passiert.
	NNO 4, See 2-3, Sicht 8 sm.		
0035			alle Boote ausser 2015 nehmen G.B.T. auf.
0450			Boote treten Rückmarsch an.
0510	Anst.Tn.Hoek v.H.		einlaufend passiert, Boote bringen G.B.T. aus.
0532	Noorderhoofd		passiert. G.B.T. wird aufgenommen.
0740	Rotterdam		festgemacht.
	Ijmuiden Nordschleuse	Vp.2022	Aufgabe vom 17.6.44 wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
2145	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2007.
2305	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2340	Hoek Anst.Tn.		passiert.
	Rotterdam	Vp.2017	Bereitschaft.
	Den Helder	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
20.6.44	In See	Vp.2007/09/11	
	NO 4-5, See 3-4, klares Wetter.		
0425	Position Kairo		verlassen.
0435	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0500	Noorderhoofd		passiert.
0740	Rotterdam		festgemacht.
2135	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII. Gruppenführer: Vp.2015.
2315	Noorderhoofd		passiert.
2320			alle Boote bringen G.B.T. aus.
2335	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 20.6.44			
2155	Ijmuiden Nordschleuse	Vp.2022	abgelegt mit Vp.1315/17 und 1401 zur Aufgabe ELK und GER Ablaufen von Ijmuiden bis Hoek Anst.Tn. Gruppenführer: Vp.2022.
2245	Ijmuiden Anst. Tn.		auslaufend passiert, KFRG und GBT werden vorn und achtern ausgebracht.
2308	Punkt IV		erreicht.
2230	Den Helder	Vp.2016	abgelegt mit 4 Booten der 7.MS.-Flott. zur Aufgabe:ELK und GER Ablaufen Weg rot von Helder bis Hoek. Gruppenführer: Chef 7.MS Flott.
2330			KFRG und GBT wird vorn und achtern ausgebracht.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
21.6.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
0000	N 5-6, See 4, Sicht 8-10 sm.		Boote nehmen GBT auf ausser 2015.
0040		Vp.2015	GBT wird aufgenommen.
0335			Boote bringen GBT aus.
0515	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0517			GBT wird aufgenommen.
0700	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2022	
0215	Hoek Anst.Tn.		erreicht. Gerät wird eingenommen.
0237	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0355	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016	
0540	Hoek Anst.Tn.		erreicht. Gerät wird eingenommen.
0630	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0710	Rotterdam		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 21.6.44			
2200	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt mit Vp.1414 zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2007.
2305	Noorderhoofd		auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht.
2340	Hoek Anst.Tn.		erreicht, alle Boote ausser 2007 GBT auf.
	Rotterdam	Vp.2004/22	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
22.6.44	In See N 4-5, See 3-4.	Vp.2007/09/11	
0225		Vp.2007	nimmt GBT auf.
0435	Hoek Anst.Tn.		passiert.
0500	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0710	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2022	
2137	Rotterdam	Vp.2014/15/19	abgelegt mit Alders zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2307	Noorderhoofd		passiert.
2310			Boote bringen GBT aus.
2330	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2016/17	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
23.6.44	In See	Vp.2014/15/19	
0000	NNW 4-5, bewegt Dünung, bewölkt Sicht 7-8 sm.		
0121	Punkt VI		erreicht.
0445	Anst.Tn.Hoek		erreicht.
0527			GBT wird aufgenommen.
0530	Noorderhoofd		passiert.
0700	Rotterdam		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 23.6.44			
2135	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt mit Alders zum Besetzen Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2007.
2250	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2325	Hoek Anst.Tn.		erreicht.
2135	Rotterdam	Vp.2016/19	abgelegt mit 7.MS Flott. und Vp. 1315/17 zur Aufgabe Hoek Anst.Tn. NLK und GNR. Ablaufen Weg rot v bis VII, von dort ohne Gerät zurück. Von Hoek Mole bis 6 sm südlich Anst.Tn. zusätzlich KMG und Handgranaten. Gruppenführer: Chef 7.MS Flott.
2305	Noorderhoofd		passiert.
2330	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2017	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/22	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
24.6.44	In See NNW 4-5, grober Seegang.	Vp.2007/09/11	
0445	Hoek Anst.Tn.		erreicht.
0510	Noorderhoofd		passiert.
0635	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016/19	
0435	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0500	Noorderhoofd		passiert.
0640	Rotterdam		festgemacht.
2130	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2306	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2307			GBT wird ausgebracht.
2325	Hoek Anst.Tn.		erreicht.
2000	Rotterdam	Vp.2007/09/11	abgelegt mit Alders zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis Ijmuiden und zurück, Schlepper BS 1 schließt bis Ijmuiden an. Gruppenführer: Vp.2007.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 24.6.44			
2130	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2205	Hoek Anst.Tn. W 0-1, klare Sicht.		erreicht.
	Rotterdam	Vp.2004/22	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
25.6.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
0118	Punkt VI		erreicht.
0430	Punkt VII		erreicht, gehen auf Gegenkurs.
0505	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.
0517			GBT wird aufgenommen.
0525	Noorderhoofd		passiert.
0645	Rotterdam		festgemacht.
0120	In See	Vp.2007/09/11	Position Rom erreicht, BS 1 wird an 14.Vp. übergeben
0505	Hoek Anst.Tn.		erreicht.
0535	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0700	Rotterdam		festgemacht.
2200	Rotterdam	Vp.2014/16	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Aufgabe Wegüberwachung Punkt 5-4. Bei Aus- und Einlaufen Hoek bis 5 sm nach Norden auf Weg rot zusätzlich GER- ablaufen.
2314	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2330	Hoek Anst.Tn.		GBT wird ausgebracht.
	Rotterdam	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
26.6.44	In See	Vp.2014/16	
0000	SO 2, See 1, mässige Sicht.		
0214	6 sm südlich Punkt VI		Boote gehen auf Gegenkurs.
0502	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0513			GBT wird aufgenommen.
0640	Rotterdam		festgemacht.
2125	Rotterdam	Vp.2015/17 19/22	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot IV und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2303	Noorderhoofd		passiert.
2315			GBT wird ausgebracht.
2328	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2007/09/11	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
27.6.44	In See	Vp.2015/17 19/22	
	SO 1-2, See 1, Sicht 8 sm.		
0008			GBT wird aufgenommen.
0137			Befehl 1.Sich.Div. durch F.T.: position Kongo aufklären. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0341	Hoek Anst.Tn.		passiert nach Süden.
0400			GBT wird ausgebracht.
0422			Gruppe geht auf Gegenkurs.
0520	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0539			GBT wird aufgenommen.
0542	Noorderhoofd		passiert.
0705	Rotterdam		festgemacht.
2100	Rotterdam	Vp.2007/09 11/14	abgelegt zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2007.
2302	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	SW 6, grobe See sehr gute Sicht.		

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 27.6.44			
	Rotterdam	Vp.2016	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
28.6.44	In See SW 5, grobe See, wolkenlos.	Vp.2007/09 11/14	
0435			Angriff von 5 Beaufighter Abwurf von 12-15 leichten Bomben. 1 Abschuss. Siehe Gefechtsbericht Anlage 1 Seite 13.
0505	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0710	Rotterdam		festgemacht.
2140	Rotterdam	Vp.2016/19/22	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Aufgabe um 2230 ab Hoek Anst.Tn. ELK und GKR Ablaufen Weg rot bis Helder. Gruppenführer: Chef 20.Vp.Flott.
2225	Noorderhoofd		passiert. GBT wird ausgebracht.
2250	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert, KFRG mit GBT wird ausgebracht.
2300	SW 4, See 2-3, gute Sicht.		
2145	Rotterdam	Vp.2009	abgelegt mit Vp.1403/14/17 zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp. 1417.
2350	Noorderhoofd		auslaufend passiert. GBT ausgebracht.
2135	Rotterdam	Vp.2014/15/17	abgelegt mit Alders zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück.
2315	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2317			GBT wird ausgebracht.
2335	Anst.Tn. Hoek		passiert.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
29.6.44	In See	Vp.2014/15/17	
0150	Punkt VI		erreicht.
0227	Punkt VII		erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0448			Angriff von 10 Beaufighter. 3 Abschüsse beobachtet, 2 Maschinen brennend im Abflug. Siehe Gefechtsbericht: Anlage Nr. 2 Seite 19.
0526	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0530	Hoek v.Holland Fruchtpier		Boote haben festgemacht um Verwundete abzugeben.
0630	Hoek v.H.		abgelegt.
0756	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016/19/22	
0232	Qu AN 8553 m.r.	Vp.2022	1 ELM/Z. geräumt.
0330	Höhe Egmond		Gerät wird aufgenommen, Helder wird sonst nicht vor 0800 erreicht.
0710	Den Helder		festgemacht.
	In See	Vp.2009	
0000	SW 3-4, See 2-3, gute Sicht.		
0505	Noorderhoofd		einlaufend passiert mit 1403/14/17.
0710	Rotterdam		festgemacht.
2110	Rotterdam	Vp.2007/11	abgelegt mit AF 42 und 44 zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2007.
2330	Noorderhoofd		auslaufend passiert, GBT wird ausgebracht.
2130	Rotterdam	Vp.2009	abgelegt als Bereitschaftsboot nach Hoek.
2324	Hoek v.H.		festgemacht.
2125	Den Helder	Vp.2016/19/22	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Aufgabe: Wegablaufen mit KFRG und GBT von Helder bis Punkt V.
2207			Fliegeralarm (2 Thunderbolts umfliegen die Gruppe.)
2212			Alarm beendet.
2230			GBT wird ausgebracht.
2300	S 2-3, See 1-2 gute Sicht.		Gerät wird ausgebracht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 29.6.44			
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
30.6.44	In See	Vp.2007/11	
0000	NNO 1-2, ruhige See, bedeckt 10/10 Gewitter.		
0515	Position		verlassen.
0530	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0550	Noorderhoofd.		passiert. GBT wird aufgenommen.
0745	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016/19/22	
0100	NO 5-6, See 3, mässige Sicht.		
0120		Vp.2016	Stb.- Gerät unklar. Gerät muss teilweise gekappt werden, KFR Kabel wird geborgen.
0129	Nähe Ijmuiden		alle Boote nehmen Gerät ein, da Hoek andernfalls nicht vor 0800 zu erreichen.
0542	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0604	Noorderhoofd		passiert. GBT wird aufgenommen.
0745	Rotterdam		festgemacht.
0705	Hoek v.H.	Vp.2009	abgelegt zur Fahrt nach Rotterdam.
0855	Rotterdam		festgemacht.
2100	Rotterdam	Vp.2009/11 14/15	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2307	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
2308			GBT wird ausgebracht.
2331	Hoek Anst.Tn.		passiert.
	WSW 5, See 2, Sicht 12 sm Mondschein.		
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

Vorpostenboot "2007" An Bord, den 28.Juni 1944

Gefechtsbericht

über das Gefecht der Vorpostengruppe Vp.2007/09/11/14 am 28. Juni 1944 mit 5 englischen Jagdbombern Typ Beaufighter.

1.) Ort, Datum, Wetter:
Ansteuerungstonne Hoek v. Holland, 28. Juni 1944
Wind SW 5, grober SW- Seegang, Wetter sehr klar, fast wolkenlos.

2.) Angabe über die takt. Aufgaben (GeleitNr. Vorpostenposition usw):
Rückmarsch von Position Kairo.

3.) Beteiligung weiterer Streitkräfte:
a) B.S.N. Streitkräfte: 15.Vp.- Flott. 1301/06/08
b) nicht B.S.N. unterstellte Streitkräfte: keine.

4.) Angaben über den Gegner (Art und Zahl):
5 Jagdbomber Typ Beaufighter.

5.) Entfernung und Uhrzeit:
a) beim Sichten: 10000 m
b) beim Feuereröffnen: 0435 h 6000 m
c) beim Feuereinstellen: 0447 h 6000 m

6.) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellen des Gegners:
Feuereröffnen und -einstellen des Gegners nicht genau beobachtet.

7.) a) Bei Seezielen: Kurse des Gegners und Geschwindigkeit
b) bei Flugzielen: Formation des Gegners, Flughöhe, Flugzeuggeschwindigkeit:
Einzelanflüge, verteilt, 4 - 500 m, 400 km/h.

8.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

10,5 cm	8,8 cm	3,7 cm	2 cm	1,5 cm	13,2 mm	MG	RAG
12	62	141	2357	525	185	60	34

9.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner(Abschüsse, Versenkungen usw.) mit Angabe beobachteter Beteiligung der übrigen Streitkräfte:
Von allen Booten werden Treffer auf Maschinen erzielt, 1 Abschuss von Gruppenführer und 2 Besatzungsangehörigen beobachtet. Beobachtung durch andere Boote war durch starke Rauchentwickelung nicht möglich.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:
Abwurf vieler kleinen Bomben sowie Beschuss mit Bordwaffen.

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angaben über Treffer, eigene Verlusts an Personal und Beschädigungen an Material:
Keine.

12.) Gefechtsskizze liegt als Anlage bei.

13.) a) Bei Torpedoflugzeugangriff Schussentfernung: entfällt.
b) Bei Torpedoflugzeugangriff Abwurfhöhe: entfällt.

14.) Kurzer, zusammengefasster Bericht:

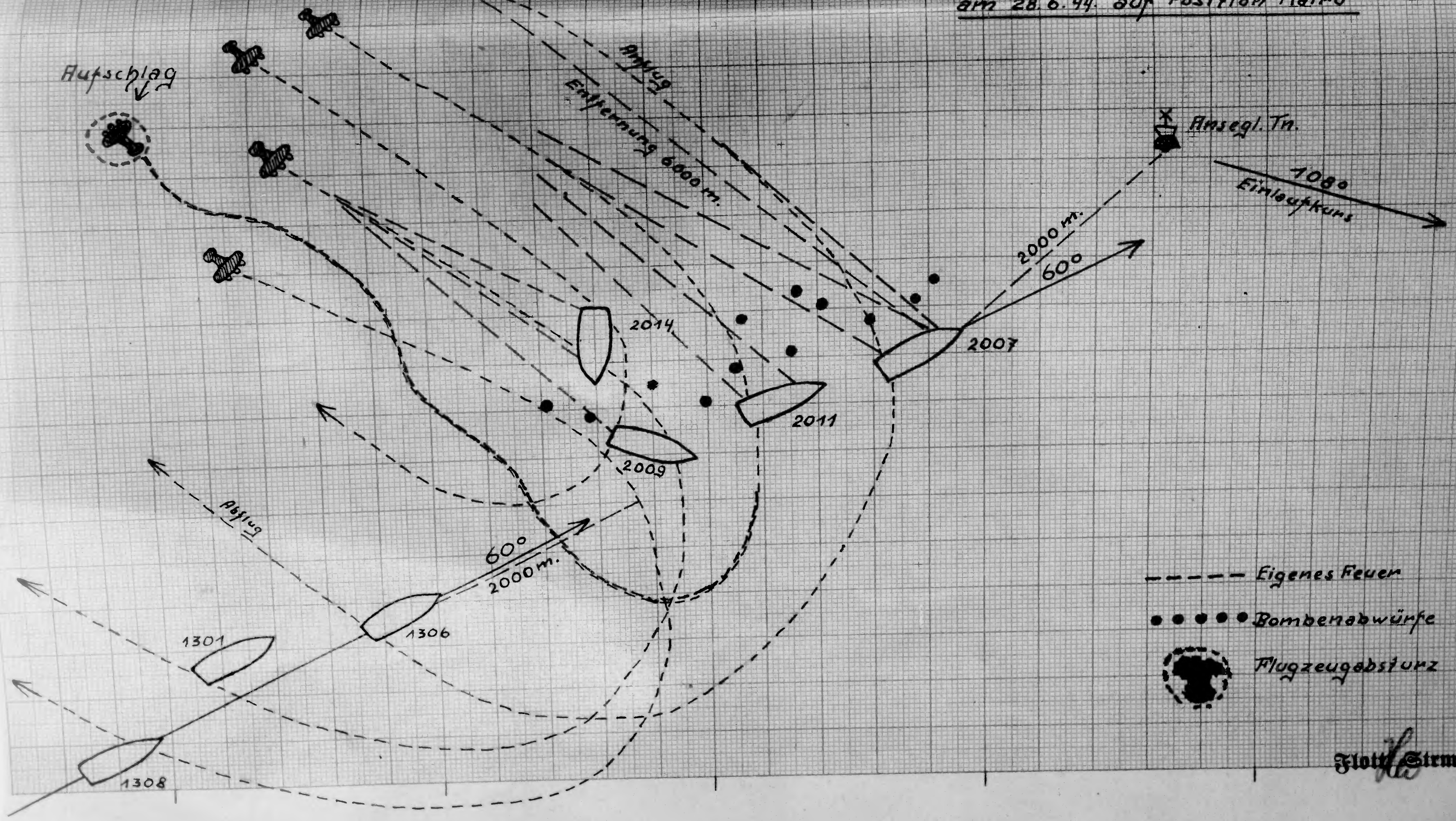
Um bei dem sehr sichtigen Wetter den zu erwartenden feindlichen Fliegerangriffen geschlossen entgegenzutreten, hielt sich die Kairogruppe (Vp. 2007/09/11/14) um 0430 SW- lich der Ansteuerungstonne auf, um die Vp.- Gruppe bestehend aus 1301/06/08 zu erwarten. 0435 Angriff von 5 Jagdbombern Typ Beaufighter. Durch konzentriertes Abwehrfeuer und fahren unregelmässiger Kurse, kommt der Feind zu keinem gezieltem Bombenabwurf. Feindlicher Bordwaffenbeschuss lag zu kurz, daher keine eigenen Ausfälle. Um 0440 wird der Absturz eines Flugzeuges in NN- westlicher Richtung beobachtet. Feindflieger kreisen dicht über Wasser an der Absturzstelle. Beim Abflug der Flugzeuge werden nur 4 Maschinen festgestellt. 0500 Anflug von 9 feindlichen Maschinen, die ohne Angriff nach Westen abdrehen.

gez. Clauss
Oblt. z.S. u. Kmdt.

15.) Stellungnahmde des Flott.-Chefs:

Es wird um Anerkennung des erzielten Abschusses gebeten.
Sonst nichts zu bemerken.

am 28.6.44. auf Position Kairo



Vorpostenboot "2015" An Bord, den 29.6.1944

Gefechtsbericht
über das Gefecht der Vorpostengruppe Vp.2015/14/17 am 29. Juni 1944 mit 10 englischen Jagdbombern Typ Beaufighter.

1.) **Ort, Datum, Wetter:**

Vor der Ansteuerungstonne Hoek v. Holland 600 m, 29.Juni 1944 aufgehende Sonne, klare Sicht, N -1- Wind 1-2 m/sec. bedeckt 7/10.

2.) **Angabe über die takt. Aufgaben:**

Die Vp.- Gruppe (Grosse Boote) 2015/14/17 und das R.- Bootbegleitschiff "Alders" waren auf dem Rückmarsch von der Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot VII.

3.) **Beteiligung weiterer Streitkräfte:**

Keine.

4.) **Angaben über den Gegner:**

Der Gegner griff mit 10 Jagdbombern, Typ Beaufighter an.

5.) **Entfernung und Uhrzeit:**

a) beim 1.Sichten: 0458 Entfernung 8500 m
   beim 2.Sichten: 0505 Entfernung 9000 m
b) beim Feuereröffnen: 0506
c) beim Feuereinstellen: 0510

6.) **Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Einstellen des Gegners:**

400 m, 0506 bis 0509

7.) a) **Bei Seezielen: Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:** entfällt.

b) **bei Flugzielen: Formation des Gegners, Flughöhe und Fluggeschwindigkeit:**

Keilformation, beim Angriff einzeln aufgelöst- Flughöhe 50 m Fluggeschwindigkeit rd. 400 km.

8.) **Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:**

10,5 cm	3,7 cm	2 cm	1,32 cm	MG	RAG Draht	RAG Spr.
47	192	2225	80	281	6	18

9.) **Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner (Abschüsse, Versenkungen usw.) mit Angabe beobachteter Beteiligung der übrigen Streitkräfte:**

Durch rechtzeitiges Feuereröffnen mit 10,5 cm Flak auf eine Entfernung von 8000 m wurde der Verband gesprengt und ein konzentrischer Angriff und Bombenwurf verhindert. Später gute Trefferlage durch leichte Flakwaffen. 3 eigene Abschüsse einwandfrei beobachtet. 2 Maschinen brennend abgeflogen. Feindmaschinen sammeln sich in 2 Gruppen zu 2 und 3 Maschinen. Sie kreisen über den Absturzstellen und schiessen grüne Doppelsterne auf das Wasser. Landstellenflak bestätigt 2 brennende Maschinen im Abflug.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:

2 cm Spreng- und Panzergranaten. 13,2 mm Panzermunition.

11.) Waffenwirkung des Gegners:

2015 Mehrere MG- Treffer im Schornstein, an den Brückenaufbauten ca 8 2 cm Treffer in den Deckaufbauten. Beschädigungen sind unwesentlich. Keine Verletzte.

2014 Einige MG- und 2 cm Treffer in den Deckaufbauten. Schäden sind unwesentlich. 2 Leichtverletzte.

2017 Mehrere 2 cm Treffer in den Brückenaufbauten und im Schiffsrumpf- einige Treffer unter der Wasserlinie- MES zerschossen Flak Vierling durch Treffer nicht mehr schwenkbar. Boot ausser KB.

Alders Personalverluste: 2 Tote, 5 Schwer- und 7 Leichtverletzte. Mehrere Einschüsse mit 2 cm, 13,2 mm, und MG- Munition in der Brücke, den Deckaufbauten und im Schiffsrumpf. Personalverluste: 2 Tote, 5 Schwer- und 9 Leichtverletzte.

12.) Gefechtsskizze liegt an.

13.) a) Bei Torpedoflugzeugangriff Schussentfernung: entfällt

b) Bei Torpedoflugzeugangriff Abwurfhöhe: entfällt.

14.) Kurzer zusammengefasster Bericht:

Feindliche Maschinen fliegen von achtern auf und kommen mit Kurs Nord zunächst ausser Sicht, werden später in einer Entfernung von 9000 m auf Gegenkurs wieder gesichtet und fliegen nach einer Schleife im Verband die Gruppe an (s.Skizze). Durch sofort einsetzendes Feuer der schweren Flakwaffen wird der Gegner auseinander gesprengt. Maschinen setzen nun einzeln zum Bordwaffenangriff an. Feuer der leichten Flakwaffen liegt sehr gut, alle 3 Abschüsse werden gleich beim 1.Angriff erzielt. Feindmaschinen drehen ab und versuchen erneuten Angriff. Dieser kommt nicht mehr zur Entwicklung, da die Maschinen auf erneuten gutliegenden Beschuss aller Waffen abdrehen. Bei dem 2. Angriff werden 2 weitere Maschinen in Brand geschossen und fliegen mit starker Rauchentwicklung ab nach NW.

Restliche Maschinen sammeln sich getrennt, 1. Gruppe zu 2 und 1. Gruppe zu 3 Maschinen. Sie umfliegen mehrfach die Absturzstellen und schiessen grüne Doppelsterne auf das Wasser. Maschinen fliegen ab.

Gute Störwirkung der Ballone hat sich wiederum voll erwiesen.

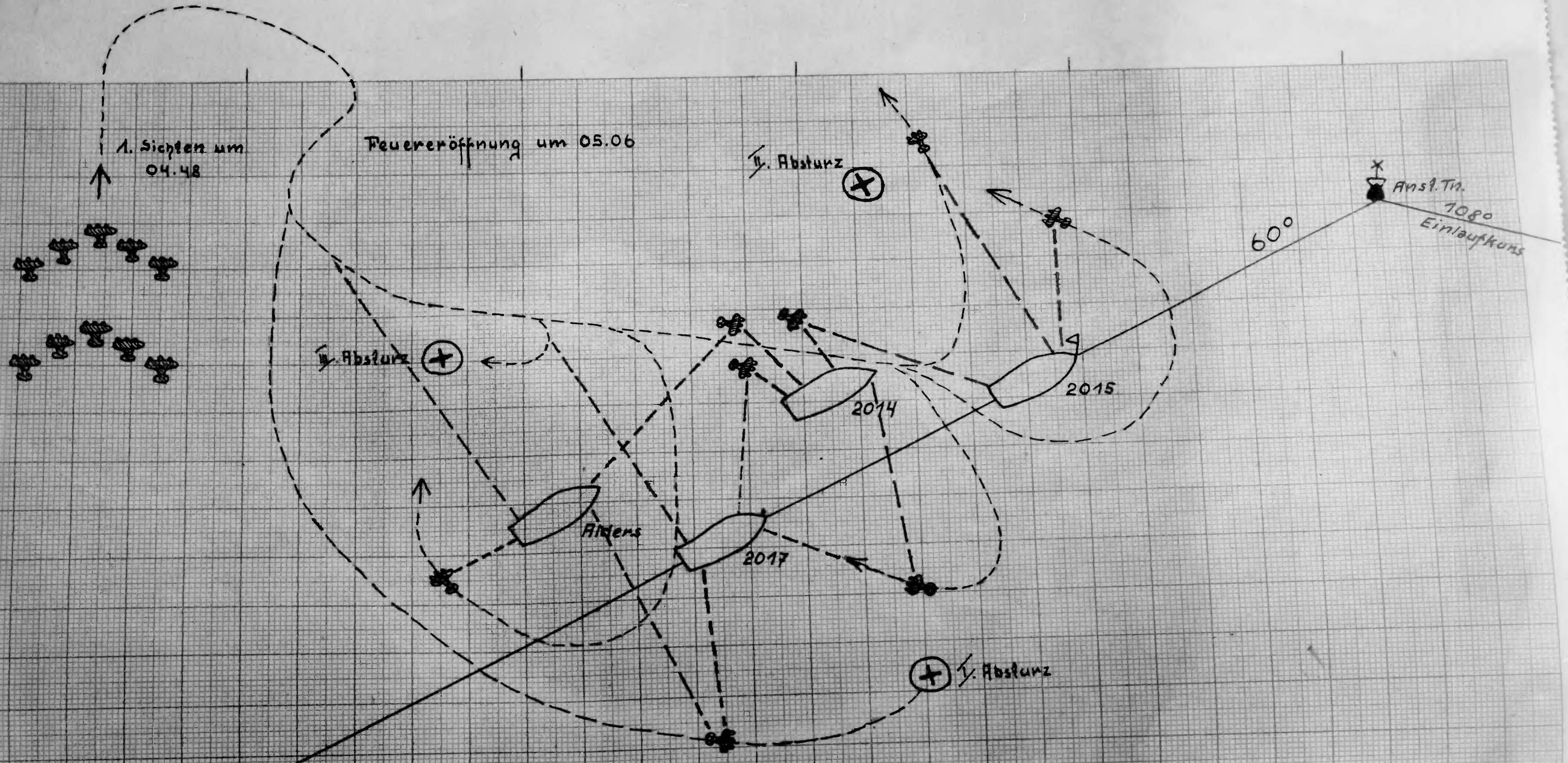
Bei den feindlichen Maschinen handelt es sich um einwandfrei erkannte B r i s t o l - B e a u f i g h t e r .

gez. Kassner
Oblt.z.S.u. Kmdt.

15.) Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Es ist typisch, dass die feindlichen Maschinen, wie auch bei den letzten Gefechten von achtern angreifen. Da das 10,5 Geschütz und der 2 cm Vierling auf dem Vorschiff steht, ist die Aufstellung der Zwillings- 2 cm auf dem Achterschiff dringend. Bekanntlich befinden sich die Geschütze bereits seit etwa 3 Monaten hier, es fehlen aber noch wie vor die Schutzschilder.

Es wird gebeten, den 4 Booten den Abschuss von 3 Feindmaschinen zuzuerkennen.



Gefechtsskizze vom 29.6.44.

Abw. Gruppe 2014/15/17 Aldens

7. KTB 20. Vp. Fl.

Geheime Kommandosache!

- 5 -

1. Sicherungsdivision

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr. 4995

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef:	Korv.Kpt.	Puttfarcken
1.Flottillening.:	Ob.Ing.Lt.	Kehtel

Bootsnummer:	Leitender Maschinist	
Vp.Boot 2004	Maschinist	Bleß
" 2007	Ob.Masch.	Handrick
" 2009	Stbs.Masch.	Kaiser
" 2011	Ob.Masch.Lt.	Hüsemann
" 2013	Ob.Masch.	Dethoff
" 2014	Maschinist	Büsch
" 2015	Ob.Masch.	Reuter
" 2016	Ob.Masch.	Weyhausen
" 2017	Ob.Masch.	Krauber
" 2019	Masch.Mt.	Niehaus
" 2022	Maschinist	Hartwig

Begonnen am: 16.6.44
Abgeschlossen am: 30.6.44

III.g.k.
Gesehen!

Korv.-Kpt.(Ing.)
und Verbandsingenieur.

Seitenzahl: 1 bis 2
Gesehen!

Anlage zu B.d.S. II. Nr. 1008/44

Im Berichtsabschnitt außerhalb befindliche Boote:

Vp.2004	seit 2.6.44 Rotterdam	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden und Kesselreinigung
" 2013	seit 6.5.44 Wesermünde	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
" 2014	seit 13.6.44 Rotterdam bis 17.6.44	Ausbesserung von Einschußschäden.
" 2015	seit 13.6.44 " bis 18.6.44	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzung der M.E.S.-Anlage.
" 2017	seit 29.6.44 "	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzung der M.E.S. - Anlage.
" 2019	seit 13.6.44 bis 17.6.44 "	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzung der M.E.S. - Anlage.
" 2022	seit 21.6.44 bis 25.6.44 "	Kesselinstandsetzung.

16.6.44		keine bes. Vorkommnisse
17.6.44	Boot 2019	M.E.S.-Schleifenfahrt Einstellwert: 19+6,5 Amp. (bisher 17+6,5 Amp.)
18.6. - 24.6.44		keine bes. Vorkommnisse
25.6.44	Boot 2022	M.E.S. - Schleifenfahrt Einstellwert: 20 Amp. (bisher 19 Amp.)
	Boot 2016	M.E.S. - Schleifenfahrt Einstellwert: 19 Amp. (bisher 18 Amp.)
26.6. - 28.6.44		keine bes. Vorkommnisse
29.6.44	Boot 2017	M.E.S.- Anlage durch Feindeinwirkung beschädigt, mit Bordmitteln nicht zu beheben.
30.6.44		keine bes. Vorkommnisse

Ob.Ltn.(Ing) u.Flo.Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN-Ing.:

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

KODAK S

J. KTB 20. Vp. Fl.

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 4825 AIII

Den 6. Juli 1944.
6 Ausfertigungen.
Prüf-Nr.: 4

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
nachr.: 20.Vorpostenflottille.

Betrifft: Gefechte mit Fliegern am 28. und 29. Juni 1944.
Vorgang: ohne.

In der Anlage werden Berichte der 20.Vorpostenflottille über Gefechte mit Fliegern am 28. und 29. Juni vorgelegt.

Es wird gebeten, den Vp.-Booten 2007/09/11/14-1301/06/08 einen Abschuss zuzuerkennen, den Vp.-Booten 2014/15/17 und "Alders" drei Abschüsse.

Die Ausrüstung der 2-cm-Zwillinge mit Schutzschilden, welche sehr dringend ist, wird so bald als möglich in Angriff genommen.

Das Verhalten der feindlichen Flieger bei Abschüssen, Umkreisen der Abschußstelle und Schiessen von Sternen, wird häufiger beobachtet. Möglicherweise sollen die angegriffenen Vp.-Boote auf die Absturzstelle hingewiesen werden.

Anlage zu B. G. N. Nr. 2008/44

1355

424 2161 30876/1

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2oo8 FIII

Den 13. September 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine/ 1 Skl Prf.Nr. 2

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille vom 16. - 3o. VI. 44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Zu Seite 1o am 28.VI. 0435 Uhr siehe Stellungnahme BSN im KTB der 13. Vorpostenflottille.

Zu Seite 11 am 29. VI. 0448 Uhr:

Die beim Flugzeugangriff erzielten 3 Abschüsse werden den Booten V 2o15/14/17, R-Bootsbegleitschiff "Alders" gemeinsam zuerkannt, sowie jedes Boot mit 75 % an einem Abschuss beteiligt.

Zur Stellungnahme des Flo.-Chefs wird bemerkt, dass die fehlenden Schutzschilde inzwischen eingetroffen sind.

Sonst nichts zu bemerken.

. . .

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

Eingegangen am 19.9.44
1/S B. Nr. 28872
mit 1 Anl.

21. Sep. 1944

1) K III der Nf 22/9 IB/Flotta 22/9
1 Skl Qu A I Kr/1269 IB Flak I Ing
1 anl. 2) SWo. - 7. Okt. 1944 I Sch 11/15 Ko
Ober 1 Skl an KA
1 Skl i.A. W/21/9

1/Skl 28872 /44 gKds
-1-

d Div. Ing.

1355

Geheime Kommandosache!

1.Sicherungsdivision
B.Nr.Gkdos 4995 AIII

Den 18.7.44
4 Ausfertigungen
Prüf-Nr. 3

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)
nachr.: 2o.Vorpostenflottille.

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o.Vorpostenflottille.

In der Anlage wird das KTB der 2o.Vp.Fl.für die Zeit vom 16.-3o.6. 2-fach, Abschnitt Maschine 3-fach mit folgender Stellungnahme vorgelegt:

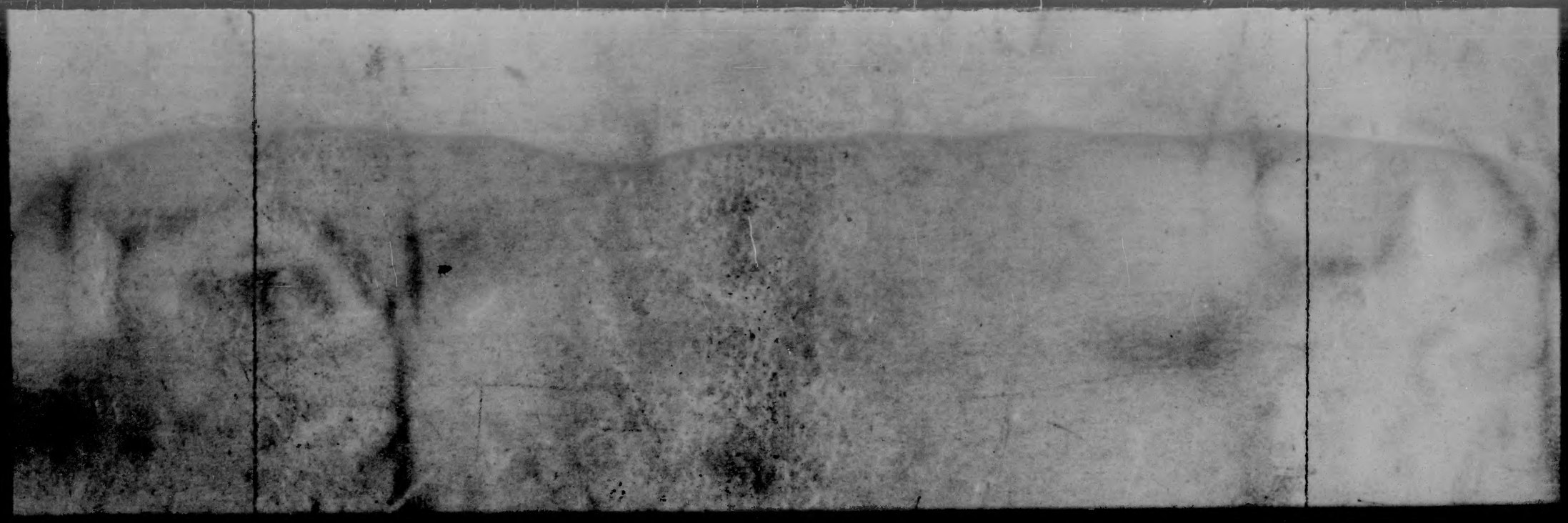
Seite 1o , 28/6. 0435 Uhr und
" 11 , 29/6. 0448 Uhr:

Die Gefechtsberichtesind mit hies.B.Nr.Gkdos 4825 AIII vom 6/7.44 BSN vorgelegt. Eine Abschrift der zusammengefassten Stellungnahme des Chefs der 1.S.D. ist dem KTB Seite 24 beigefügt.

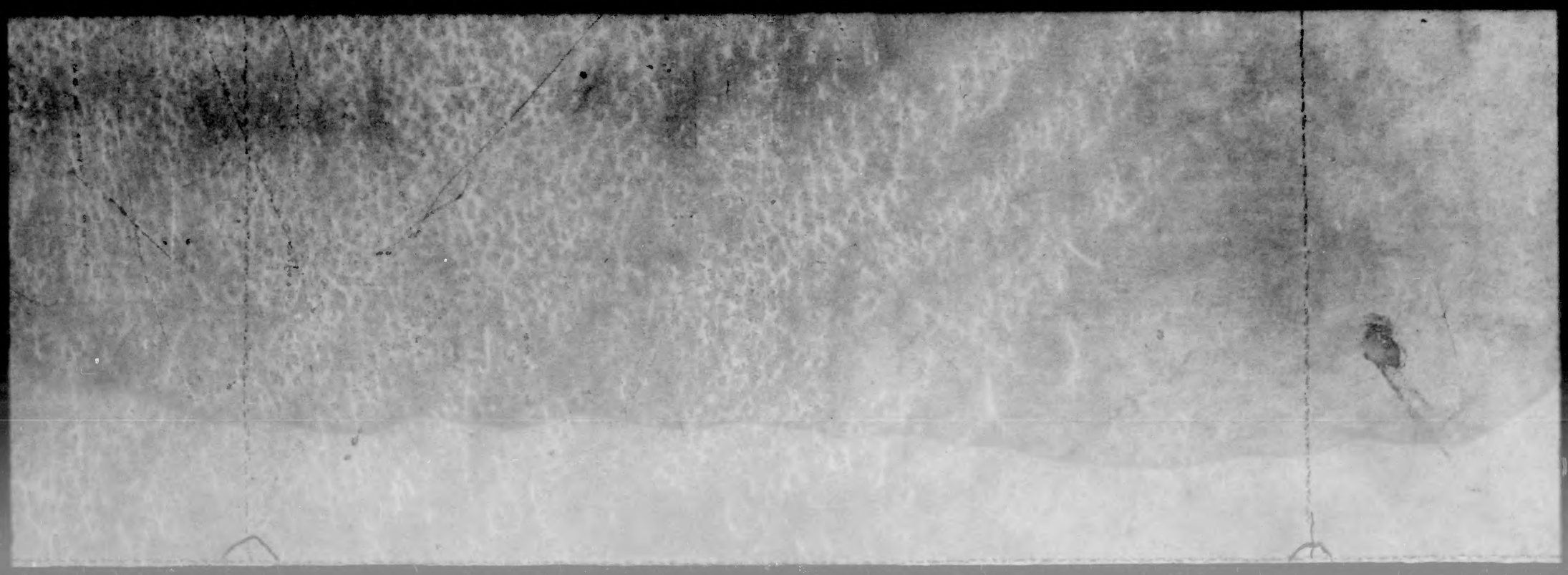
Im Entwurf gez. K n u t h
Für den Chef der 1.Sicherungsdivision
Der 1.Admiralstabsoffizier

Eing. 24.8.44

Anlage zu B. ... 1001/44



PG 84282 NID



Sk 46265

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5230

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 1.7. - 15.7.1944

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen:

Bericht über den Angriff am 4.7.,5.7., und Minentreffer v.12.7.44

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84282/NID NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK BOOKING OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp. 2004	Ob.Fhr. z.S.d.R. Brecht	9
2	Vp. 2007	Obltn. z.S.d.R. Clauss	10
3	Vp. 2009	Ltn. z.S.d.R. Krumrey	7
4	Vp. 2011	Ltn. z.S.d.R, Jakobs	10
5	Vp. 2013	Obltn. z.S.d.R. Heyen i.V.	-
6	Vp. 2014	Obltn. z.S.d.R. Ribbat i.V.	8
7	Vp. 2015	Obltn. z.S.d.R. Kaßner v.1.-10.7.44 Obltn. z.S.d.R. Walther v.10.-15.7.44	8
8	Vp. 2016	Obltn. z.S.d.R. Ammermann	6
9	Vp. 2017	Obltn. z.S.d.R. Hollmann	8
10	Vp. 2019	Obltn. z.S.d.R. Graf Solms	8
11	Vp. 2022	Obltn. z.S. Schmidt	8

Angefangen: 1.7.1944
Beendet: 15.7.1944

Anl. Nr. / zu 1/Skl 29991/44 g Kdos. und 16.7 – 16.10.44

Anlage zu B. d. M. d. Kdos. 2335/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 JULY - 16 OCTOBER 1944.

Tag Uhrzeit		Vorkommnisse	
1.7.44	In See	Vp.2009/11 14/15	
	WSW 5, See 2, Sicht 12 sm.		
0425	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0500	Noorderhoofd		passiert.
0502			GBT wird aufgenommen.
0635	Rotterdam		festgemacht.
2125	Rotterdam	Vp.2014/15/19	abgelegt mit Vp.1315 zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis rot IV und zurück. Beim Auslaufen und Einlaufen bis 5 sm nördlich Anst.Tn. zusätzlich GER Ablaufen. Gruppenführer: Vp.2015.
2308	Noorderhoofd		passiert.
2315			Boote bringen GBT aus.
2320			Boote nehmen GBT auf ausser Vp.2015.
2328	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2332	Qu AN 8584	Vp.2015	2 ELM/A geräumt.
2151	Rotterdam	Vp.2016/22	abgelegt mit 3 Booten der 7. MS sowie Vp.1317 zur Aufgabe: um 22 ab Hoek zum ELK und GER- Ablaufen Weg rot bis Punkt VII und zurück. Gruppenführer: Chef 7. MS- Flott
2242	Noorderhoofd		passiert.
2300	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert. 7.MS bringt Gerät aus.
	Rotterdam	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2004/17	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
2.7.44	In See	Vp.2014/15/19	
	SSW 1, See 0, Sicht 6 sm.		
0447	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0506		Vp.2015	GBT wird aufgenommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
nach 2.7.44			
0513	Noorderhoofd		passiert.
0711	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016/22	
1142	Punkt VII		erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
1400	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert. 7. MS nimmt Gerät ein.
1515	Noorderhoofd		passiert.
1635	Rotterdam		festgemacht.
1710	Rotterdam	Vp.2016/19/22	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Geleitsicherung Dampfer "Weichsel" nach Ijmuiden, 2 Boote als Sperrgeleit 9. R.-Flott. S-Bootssicherung. Gruppenführer: Chef 20.Vorp.Flott.
2235	Noorderhoofd		passiert.
2320	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert. 2022 und 1315 bringen Gerät aus.
2330			Geleit nimmt Fahrt auf.
2130	Rotterdam	Vp.2007/11	abgelegt mit AF 43/45 zur Aufgabe Position Kairo.
2300	Noorderhoofd		passiert.
2330	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2130	Rotterdam	Vp.2009	abgelegt als Bereitschaftsboot nach Hoek v.Holland.
2250	Hoek v.H.		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2004/17	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
3.7.44	In See	Vp.2016/19/22	
0300	Ijmuiden Anst. Tn.		einlaufend passiert.
	SO 3, See 1, gute Sicht.		
0410	Ijmuiden Mole		passiert. "Dampfer Weichsel" entlassen.
0435	Ijmuiden Aussenkanal		festgemacht.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84282/NID. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS MUST BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 3.7.44	In See	Vp.2007/11	
0510	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0545	Noorderhoofd		passiert.
0800	Rotterdam		festgemacht.
0700	Hoek v.H.	Vp.2009	abgelegt zum Marsch nach Rotterdam.
0840	Rotterdam		festgemacht.
2120	Rotterdam	Vp.2007/14 15/17	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2254	Noorderhoofd		passiert.
2255			Boote bringen GBT aus.
2314	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2240	Ijmuiden Aussenkanal	Vp.2016/19/22	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Geleitsicherung "Dampfer Weserstein" nach Den Helder 2 Boote Sperrgeleit, 9.R-Flott. S-Bootsicherung. Geleitführer: Chef 20.Vorp.Flot
2308	Mole Ijmuiden		passiert. GBT wird ausgebracht.
2335	Ijmuiden Anst. Tn.		auslaufend passiert.
2340			Geleit setzt sich in Marsch.
	Rotterdam	Vp.2004	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
4.7.44	In See	Vp.2007/14 15/17	
0017			Boote nehmen GBT auf.
0302			GBT wird ausgebracht.
0456	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0512			GBT wird aufgenommen.
0514	Noorderhoofd		passiert.
0715	Rotterdam		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 4.7.44	In See	Vp.2016/19/22	
0017	Qu AN 8297		Angriff von 3 englischen Schnellbooten auf Geleit.
0230			Gefecht beendet. Siehe Gefechtsbericht: Anlage I Seite 15
0325	Den Helder Reede		Geleit hat geankert.
1135	Den Helder Reede	Vp.2016/19/22	Anker auf mit 3 MS Booten 27. MS-Flottille, Vp.1315/17 sowie 9.R-Flott. als S-Bootssicherung zur Geleitsicherung für Dampfer "Weserstein" nach Borkum. Geleitführer: Chef 27. MS.
2225			Boote bringen GBT aus.
2250	Punkt I W 3, See 1, mässige Sicht.		auslaufend passiert. Geleit nimmt Fahrt auf.
2132	Rotterdam	Vp.2007/14 15/17	abgelegt zur Aufgabe: Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2305	Noorderhoofd		passiert.
2335	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2120	Rotterdam	Vp.2004/11	abgelegt mit AF 43/44 zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2011.
2250	Noorderhoofd		passiert.
2300			GBT wird ausgebracht.
2325	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2100	Rotterdam	Vp.2009	abgelegt als Bereitschaftsboot nach Hoek.
2245	Hoek v.H.		festgemacht.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
5.7.44	In See	Vp.2016/19/22	
0207	Qu AN 8317, 8318,8315,8316		Angriff von 4 engl. Schnellbooten auf Geleit. Siehe Gefechtsbericht: Anlage II Seite 21
0345			Gefecht beendet.
0617	Tonne F		passiert.
0800			Geleit auf Borkum Reede geankert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 5.7.44			
-1445	Borkum Reede	Vp.2016/19/22	gehen Anker auf und laufen zur Munitionsergänzung nach Emden.
1955	Emden		festgemacht.
	In See	Vp.2007/14 15/17	
0154	Punkt VI		erreicht. Gruppe dreht auf Gegenkurs.
	SW 0-1, See 0, Sicht 10 sm.		
0352	Hoek Anst.Tn.		erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0405			Gruppe geht auf Gegenkurs.
0420	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0450	Noorderhoofd		passiert.
0630	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2004/11	
0448	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert. GBT wird ausgebracht.
0520	Noorderhoofd		passiert. GBT wird aufgenommen.
0705	Rotterdam		festgemacht.
0700	Hoek v.H.	Vp.2009	abgelegt zum Marsch nach Rotterdam.
0840	Rotterdam		festgemacht.
2115	Rotterdam	Vp.2004/11	abgelegt mit AF 43/44 zur Aufgabe Wegüberwachung Weg rot V bis VI und zurück. Gruppenführer: Vp.2011.
2255	Noorderhoofd		passiert.
2300			GBT wird ausgebracht.
2330	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2400			GBT wird aufgenommen.
2135	Rotterdam	Vp.2017	abgelegt mit AF 44/45 und 91 zur Aufgabe Position Kairo. Gruppenführer: Vp.2017.
2301	Noorderhoofd		passiert.
2325	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

Tag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
7.44	In See	Vp.2004/11
	SSO 1, See 0, Sicht 8-9 sm.	
200	Punkt VI	erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
430	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert.
502	Noorderhoofd	passiert.
630	Rotterdam	festgemacht.
	In See	Vp.2017
428	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert.
455	Noorderhoofd	passiert.
625	Rotterdam	festgemacht.
130	Rotterdam	Vp.2004/09/11 abgelegt mit AF 43 zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VI und zurück. Gruppenführer: Vp.2011.
245	Noorderhoofd	passiert.
320	Hoek Anst.Tn.	auslaufend passiert.
1540	Emden	Vp.2016/19/22 Munitionsübernahme beendet. Boote legen ab zum Marsch nach Borkum.
1800	Borkum Reede	geankert.
1840	Borkum Reede	Boote Anker auf mit 1315/17, U-Jäger 1433 und 4 KFK zum Marsch auf Geleitweg nach Helder. MS- Gruppe GER Ablaufen. Gruppenführer: Vp.2016.
2027		Boote bringen GBT aus.
2105	Tonne F	erreicht.
2334		Vp.2016 nimmt GBT auf.
	Rotterdam	Vp.2007/14/15 Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013 Ausser K.B.
7.7.44	In See	Vp.2004/09/11
0140	Punkt VI	erreicht.
0200	Qu AN 8811	Flugzeugangriff auf Gruppe mit Bomben und Bordwaffenbeschuß. Keine eigenen Schäden.
0400	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert.
0522	Noorderhoofd	passiert.
0650	Rotterdam	festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 7.7.44	In See	Vp.2016/19/22	
0152	Punkt 85		erreicht, ein einzelnes feindl. Flugzeug fliegt Verband an und wird beschossen, worauf Maschin sofort abdreht.
0532	Tonne M		passiert.
0630	Den Helder Mole		einlaufend passiert.
0715	Den Helder		festgemacht.
2140	Rotterdam	Vp.2007/14 15/17	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2015.
2301	Noorderhoofd		passiert.
2302			GBT wird ausgebracht.
2320	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2200	Den Helder SW 2-3, See 1, gute Sicht.	Vp.2016/19/22	abgelegt mit U-Jäger 1433, M 10 Vp.1315/17 und M 5400 zum Marsc auf Geleitweg von Helder nach Rotterdam. MS-Gruppe dabei Gele weg mit GER Ablaufen. Führung: Kdt. M 104.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
8.7.44	In See	Vp.2007/14 15/17	
0010			Boote nehmen GBT auf.
0108	Punkt VI		erreicht.
0137	Qu AN 8811		ein feindl. Flugzeug überfliegt die Gruppe. Bombenabwurf, keine Schäden
0315			GBT wird ausgebracht.
0358	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0455	Noorderhoofd		passiert.
0612	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2016/19/22	
0153	Punkt IV		erreicht.
0445	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0500	Noorderhoofd		passiert. GBT wird aufgenommen.
0615	Rotterdam		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 7.44			
130	Rotterdam	Vp.2004/07 09/11	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis Orion. Nach Beendigung der Aufgabe Einlaufen Terneuzen. Gruppenführer: Vp.2007.
250	Noorderhoofd		passiert.
320	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
7.44	In See	Vp.2004/07 09/11	
430	Punkt Orion		einlaufend passiert.
620	Vlissingen		passiert.
800	Terneuzen		festgemacht.
130	Terneuzen	Vp.2004/07 09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I, morgens Einlaufen Vlissingen. Gruppenführer: Vp.2007.
230	Vlissingen		passiert.
	Rotterdam	Vp.2014/15/16 17/19/22	Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
9.7.44	In See Position Windhuk I	Vp.2004/07 09/11	
0045	SW 7-8, böig, grobe See.		wegen zunehmender Wetterverschlechterung wird Aufgabe abgebrochen. Boote gehen auf Einlaufkurs.
0120	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0315	Vlissingen		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2014/15/16 17/19/22	Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
11.7.44			
2132	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüber- wachung von Punkt rot V bis V und zurück. Gruppenführer: Vp.2019.
2305	Noorderhoofd		passiert.
2326	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
2215	Vlissingen	Vp.2004/09/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgab Position Windhuk I. Gruppenführer: Vp.2011.
2400	Punkt Orion		auslaufend passiert.
	Rotterdam	Vp.2016/22	Bereitschaft.
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
12.7.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
	W 4-5, See 3, Sicht 4 sm.		
0121	Punkt VI		erreicht.
0415	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0511	Noorderhoofd		passiert.
0658	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2004/09/11	
0155	Qu AN 8761		Angriff eines feindl. Flugzeug auf Positionsgruppe, Bombenab- wurf. Abwurf von neuartiger Leuchtboje beobachtet, Brenn- dauer etwa 2/2 Std. Keine eige Schäden.
0410	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0600	Vlissingen		festgemacht.
2105	Rotterdam	Vp.2016/22	abgelegt mit Vp.1315/17 als Ge leitsicherung FD Neubau Nr. 68 und Schlepper "Marienburg" für Marsch nach Helder. Angeschlos sen bis Helder M 411,433,441,M 3401 und Schlepper BS 11. Führung: Vp.2016.
2255	Noorderhoofd		passiert.
2314	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
h 7.44			
2316	700 m nördlich Hoek Anst.Tn.	Vp. 2016	erhält Minentreffer. Siehe Be- richt Anlage 5 Seite 2 Führung des Geleits übernimmt Vp.2022.
2215	Vlissingen	Vp. 2004/07/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I. Gruppenführer: Vp.2007.
2350	Punkt Orien		auslaufend passiert.
	Wesermünde	Vp. 2013	Ausser K.B.
.7.44	In See	Vp. 2016	
0012	Noorderhoofd		einlaufend passiert und vom Schlepper BS 2 in Schlepp ge- nommen
0450	Rotterdam		Neue-Waterweg-Werft festgemacht.
	In See	Vp. 2022	
0320	Ijmuiden Anst. Tn.		mit Geleit einlaufend passiert.
0430	Ijmuiden Nord- schleuse		festgemacht.
	In See	Vp. 2004/07/11	
	WSW 4, See 3,		
0420	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0600	Vlissingen		festgemacht.
2130	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüber- wachung von Punkt rot V-VII und zurück. Gruppenführer: Vp.2019.
3202			GBT wird ausgebracht.
2303	Noorderhoofd		passiert.
2346	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert. GBT wird aufgenommen.
2115	Ijmuiden Nord- schleuse	Vp. 2022	abgelegt mit Geleit zum Weiter- marsch nach Helder.
2153	Ijmuiden Anst. Tn.		auslaufend passiert. KFRG wird ausgebracht.
	SSW 2-3, See 2, klar, Sicht 5 sm		
2400	Den Helder Süd- anst.Tn.		passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 13.7.44	Vlissingen	Vp.2004/07/09	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I Gruppenführer: Vp.2007.
2155			
2400	Punkt Orion		auslaufend passiert.
	Wesermünde	Vp. 2013	Ausser K.B.
14.7.44	In See	Vp. 2014/15/17/19	
	NNW 1-2, See 1, Sicht 5 sm.		
0150	Punkt VI		erreicht.
0350	Hoek Anst.Tn.		passiert.
0452	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0515	Noorderhoofd		passiert.
0700	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp. 2022	
0110	Den Helder Reede		Gerät wird eingenommen
0215	Den Helder		mit Geleit festgemacht.
	In See	Vp. 2004/07/09	
0420	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0610	Vlissingen		festgemacht.
2125	Rotterdam	Vp. 2014/15/17/19	
			abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VI und zurück. Gruppenführer: Vp.2019.
2327	Noorderhoofd		passiert.
2350	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert.
	W 2-3, See 2, Sicht 5 sm		
2000	Den Helder	Vp. 2022	abgelegt mit Geleit "FD Neubau Nr.686 zum Marsch nach Borkum.
	NW 2-3, See 2, bedeckt, Sicht 3 sm.		Laufen durchs Molengat aus.
2145	Vlissingen	Vp. 2004/07/09/11	abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I: Gruppenführer: Vp.2007.
2400	Punkt Orion		auslaufend passiert.

eg zeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
n 7.44	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
7.44	In See	Vp.2014/15 17/19	
40	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
	SSW 3-4, See 3, Sicht 8 sm.		
25	Noorderhoofd		passiert.
20	Rotterdam		festgemacht.
	In See	Vp.2022	
04	Qu AN 8317		"FD Neubau" erhält Minentreffer im Achterschiff, wird von Schlepper Marienburg in Schlepp genommen.
00			Geleit setzt Marsch fort.
55	Qu AN 8445 1.o. E.		M 411 westlich Wracktonne W 1 H auf Wrack festgekommen, Vp.2022 macht Abschleppversuche. Vp.1315/17 mit Schleppzug FD Neubau 686 nach Borkum entlassen.
1900		Vp.2022	setzt Marsch nach Borkum Reede fort.
1200	Borkum Reede		bei Geleit geankert.
	In See	Vp.2004/07 09/11	
0410	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0600	Vlissingen		festgemacht.
2150	Vlissingen	Vp.2007/09/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I. Gruppenführer: Vp.2007.
2400	Punkt Orion		auslaufend passiert.
	Borkum Reede	Vp.2022	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.

...beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Vorpostenboot "2016" An Bord, den 4.7.1944

Gefechtsbericht

über das Gefecht der Geleitsicherungsgruppe Vp.2016/19/22, 1315/17 mit 3 feindlichen Motorschnellbooten.

Ort, Datum, Wetter:

Qu. AM 8297 am 4.7.1944 um 0217 bis 0240 Uhr. Eigener Kurs 40°. Wind SW 3, See 1, Sicht on 5 sm.

Angabe über die takt. Aufgaben.(Geleitsr. Vorpostenposition usw.)

Sicherung des Dampfers "Wesersteln" von Ijmuiden nach Den Helder.

) Beteiligung weiterer Streitkräfte:

a) B.S.N. Streitkräfte: 20.Vp.Flott. 2016/19/22, 13.Vp.Flott. 1315/17.
b) nicht B.S.N. unterstellte Streitkräfte: keine

) Angaben über den Gegner (Art und Zahl):

3 Motorschnellboote mit ziemlich breiter Back, ähnlich dem neueren deutschen Schnellboottyp. Weisser oder hellgrauer Anstrich.

) Entfernung und Uhrzeit:

a) beim Sichten: 0217 h etwa 5500 m
b) beim Feuereröffnen: 0219 h on 45 hm
c) beim Feuereinstellen: 0239 h on 2500 m

) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnen und Feuereinstellen des Gegners:

Es konnte kein Gegnerfeuer ausgemacht werden.

) a) Bei Seezielen: Kurse des Gegners und Geschwindigkeit.

Genauen Kurs auf das Geleitobjekt mit hoher Fahrt.

.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

10,5 cm LG	8,8 cm LG	10,5 cm Spgr.	8,8 cm Spgr.	3,7 cm
3	106	39	8	213

.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner(Abschüsse, Versenkungen usw.) mit Angabe beobachteter Beteiligung der übrigen Streitkräfte:

Ein brennendes Boot wurde beim Gegner mit Sicherheit festgestellt.

10.) **Vom Gegner eingesetzte Waffen:**

Es konnte kein Gegnerfeuer ausgemacht werden.

11.) **Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:**

keine

12.) Gefechtsskizze liegt als Anlage bei.

13.) a) **Bei Torpedoflugzeugangriff Schussentfernung:** entfällt.

b) **Bei Torpedoflugzeugangriff Abwurfhöhe:** entfällt.

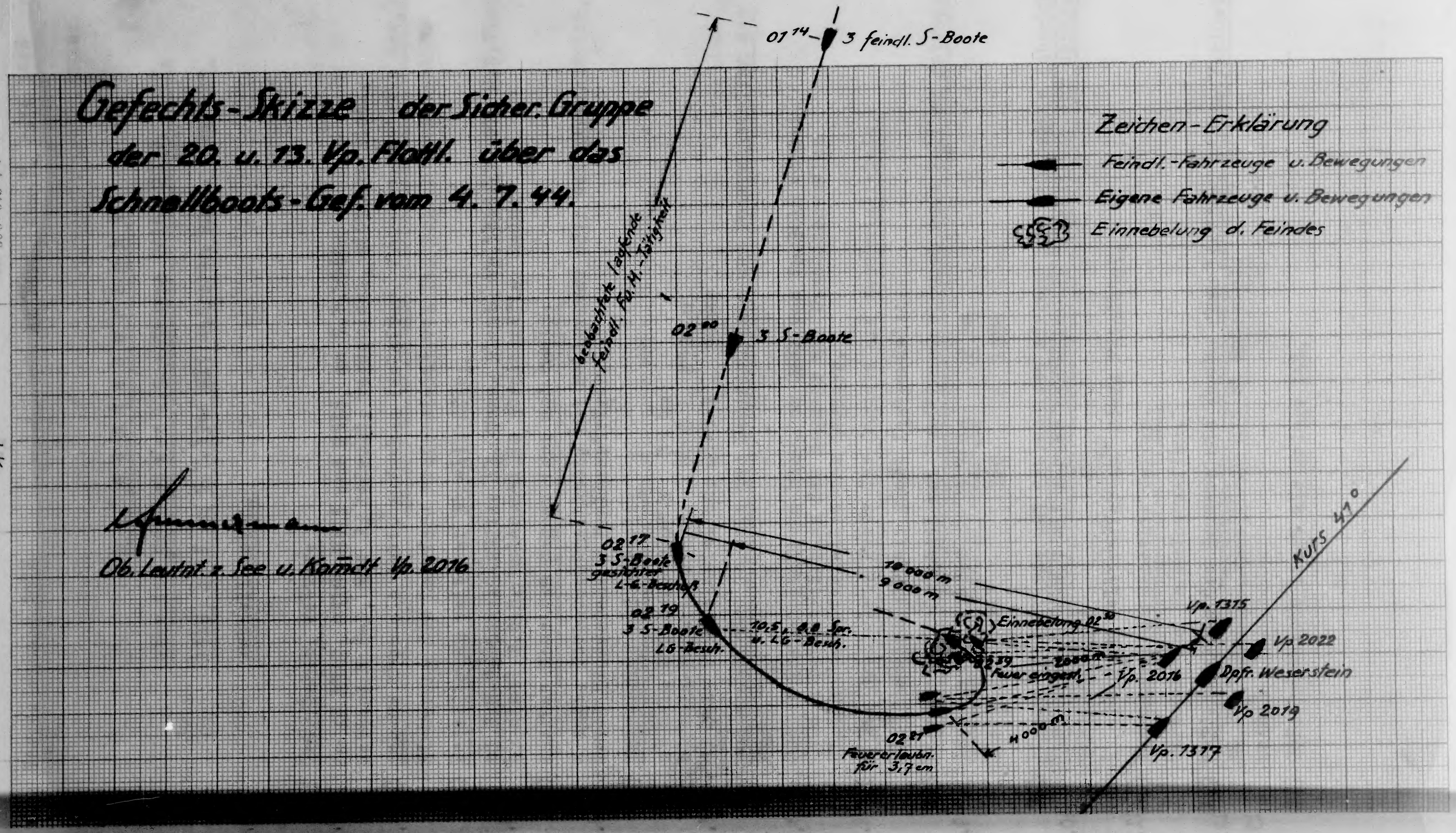
14) **Ausführlicher Bericht:**

Am 4.7.1944 befan4 ich mich mit Vp.2016/19/22, 1315/17 zur Geleitsicherung des Dampfers "Weserstein" auf dem Marsch von Ijmuiden nach Den Helder.

Mit FuMB wurde bereits um 01.14 Uhr gegnerische Funkmesstätigkeit B.B.-voraus festgestellt. Die Beobachtungen wiederholten sich laufend. Um 02.00 Uhr stand der feindliche Funkmessträger B.B.querab, um 02.15 Uhr B.B.achteraus. Von Vp.1317, der achteraus stand, wurden die Feindboote, die ziemlich starkes Motorengeräusch machten, ausgemacht und durch sehr gut liegende LG's beleuchtet. Um 02.19 Uhr wurde von Vp.2016 Feuer auf die in etwa 45 hm beobachteten Schnellboote mit 10,5 cm Sprenggranaten eröffnet. Die englischen Boote lagen auf Schussformation und trotzdem das Feuer gut lag, hielten sie Kurs mit hoher Fahrt durch. Sie liefen von B.B. 4 Strich achterlicher als dwers an. In Reichweite der 3,7 cm gekommen, mussten sie nach Trefferwirkung nebeln und über B.B. abdrehen. Ein Feindboot brannte und qualmte stark schwarz. Die Einnebelungsstelle des Feindes wurde noch durch mehrere LG's beleuchtet, jedoch liessen sich Einzelheiten im dichten Nebel und Qualm nicht mehr ausmachen. Torpedolaufbahnen wurden nicht beobachtet.
Um 02.39 Uhr wurde das Feuer eingestellt. Folgende T FT wurden abgesetzt:
02.20 Uhr stehen im Gefecht mit feindlichen S-Booten in AN 8297 und
02.45 Uhr Gefecht um 02.40 Uhr beendet, 1 S-Boot brennend abgelaufen. Keine Schäden.

Chef 20.Vorp.Flott.

Gefechts-Skizze der Sicher. Gruppe der 20. u. 13. Vp. Flottl. über das Schnellboots-Gef. vom 4. 7. 44.



Ob. Leutnt. z. See u. Komdt Vp. 2016

A 4. 210×297 mm

Vorpostenboot 2016 -21-12- An Bord, den 7. Juli 1944

Gefechtsbericht

über das Gefecht der M.S.- Gruppe 2016, 2019, 2022, 1315, 1317 am 5.7.1944 mit mehreren engl. Torpedo-schnellbooten.

Ort, Datum, Wetter:

Qu AM 8317, 8318, 8315 und 8316, am 5.7.1944
Wetter: W 4-5, See 2, bedeckt, regnerisch, mittlere Sicht.

Angabe über die takt. Aufgaben (Geleitsr. Vorpostenposition usw.)

Sicherung des Dampfers "Wesersteln" von Den Helder nach Borkum.

Beteiligung weiterer Streitkräfte:

a) B.S.N. Streitkräfte: 13. Vorp. Flott. Vp.1315/17, 27. M.S.Flott.
b) nicht B.S.N. unterstellte Streitkräfte: keine

Angaben über den Gegner (Art und Zahl):

4 engl. Torpedoschnellboote mit hellgrauer oder weissen Anstrich, davon mindestens 2 Funkmessträger.

Entfernung und Uhrzeit:

a) beim Sichten: 0207 h 35 km
b) beim Feuereröffnen: 0208 h 3500 m
c) beim Feuereinstellen: 0345 h 90 km

Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnen und Feuereinstellen des Gegners:

0245 h Torpedolaufbahn knapp am Heck von Vp.2016 vorbei
0306 h Feuereröffnung des Gegners mit Maschinenwaffen
0315 h Feuereinstellen des Gegners.

a) Bei Seezielen: Kurse des Gegners und Geschwindigkeit.

110° Geschwindigkeit nicht festgestellt.

Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

10,5 cm	8,8 cm	3,7 cm	2 cm
114	242	760	1030

Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner (Abschüsse Versenkungen usw.) mit Angabe beobachteter Beteiligung der übrigen Streitkräfte:

1 10,5 cm Volltreffer auf einem Feindboot.

Vom Gegner eingesetzte Waffen:

Torpedo- und Maschinenwaffen.

Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:

keine

Gefechtsskizze liegt als Anlage bei.

) a) Bei Torpedoflugzeugangriff Schussentfernung: entfällt.

b) Bei Torpedoflugzeugangriff Abwurfhöhe: entfällt.

) Kurzer, zusammengefasster Bericht:

Am 5.7.1944 befand sich Vp.2016/19/22 auf dem Marsch mit dem Dampfer "Weserstein" von Den Helder nach Borkum. Führerboot M 425 mit Chef 27. UJ Flott.

Um 0112 wurde mit Funkmess., die ersten feindl. Ortungen erkannt. Die Ortungen wanderten von Süden über Westen nach Norden. Die vorn stehenden Booten geschossenen LG's konnten noch kein Ziel erleuchten. Um 0205 kam bei gm. 85 feindl. Schnellboote mit dem Kurs 110° in Sicht, sie wurden sofort unter 10,5 cm Feuer genommen. Der Feind versuchte durch gültiges EZ den eigenen Verband zu täuschen. Da es sich aber um deutsche Einheiten nicht handeln konnte, wurde der Beschuss fortgesetzt. Die Feindboote drehten auf Angriffskurs und lösten Torpedos. Ein Torpedo ging zwischen M 425 und Vp. 2016 durch. Durch den heftigen und wirkungsvollen Beschuss durch 3,7 und 10,5 cm drehten die Feindboote ab. Um 0243 wurden die S.- Boote wieder an B.B. auf Parallelkurs gesichtet in einer Entfernung von etwa 7500 m. Nach heftigem Beschuss von 10,5 und 3,7 cm Waffen drehten die Feindboote wiederum ab. Kurs darauf ging ein Torpedo knapp am Heck von Vp. 2016 vorbei. Um 0306 wurden die Schnellboote an St.B. achteraus gesichtet. 2 davon greifen an und kommen auf 10 hm heran. Durch konzentriertes Abwehrfeuer von Vp. 2019 und 2022 drehen die Boote nach achtern ab.

Nachdem die Boote abgelaufen waren, wiederholten sie den gleichen Angriff um 0315 von B.B. achtern. Beim Auflaufen der Feindboote wurden sie unter konzentrisches Feuer von M 425, Vp. 2016 und 2022 genommen. Hier wurde Trefferwirkung auf den Feindverband beobachtet. Um 0317 erzielte Vp. 2016 einen 10,5 cm Volltreffer auf einem Feindboot. Der Treffer rief sofort eine dicke hohe schwarze, über den ganzen Schnellbootsverband liegende Rauchwolke hervor, die noch stand, als der Feindverband verzogen war.

Bei diesem Angriff handelte es sich um 4 Boote, die in T-Formation und hoher Fahrt angegriffen. Infolge des starken konzentrierten Abwehrfeuers kamen sie nicht zum Torpedoschuss, sondern nebelten sich ein und mussten nach B.B. abdrehen. In die Nebelwand wurde mit entsprechend erweiterter Entfernung starkes Feuer mit 10,5 cm Sprenggranaten gelegt. Bei 90 hm wurde das Feuer eingestellt.

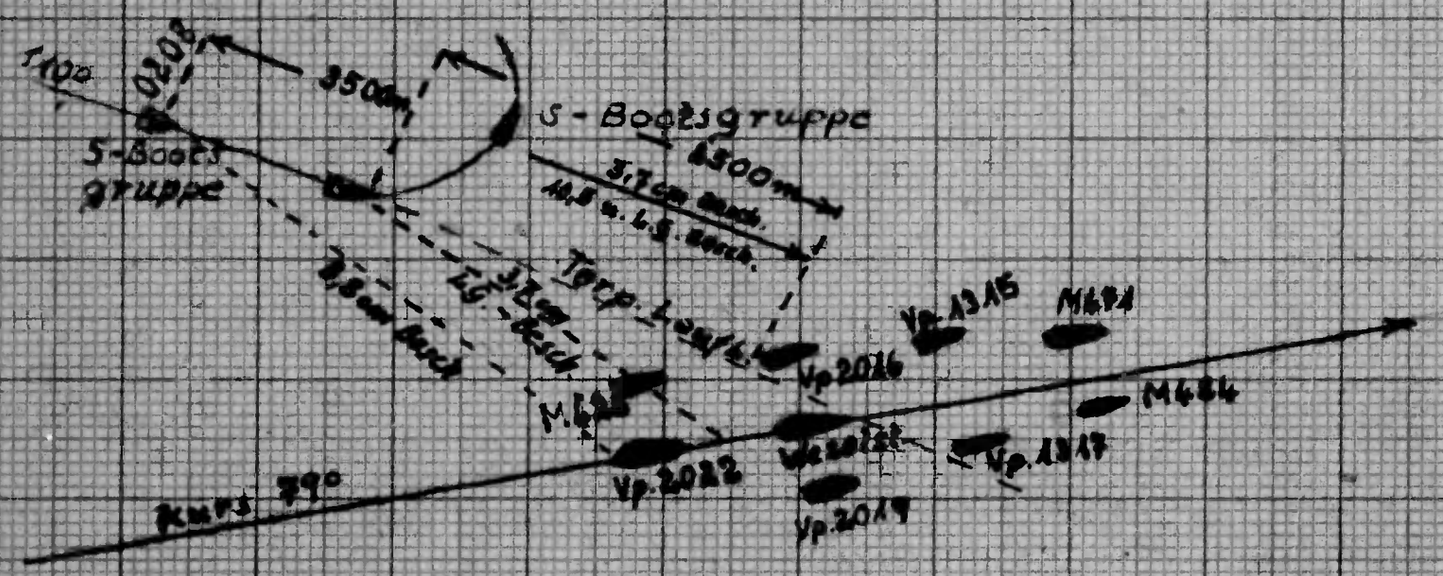
gez. Amsermann
Oblt. z. S.u.Kmdt.

9.) Stellungnahme des Flott.- Chefs:

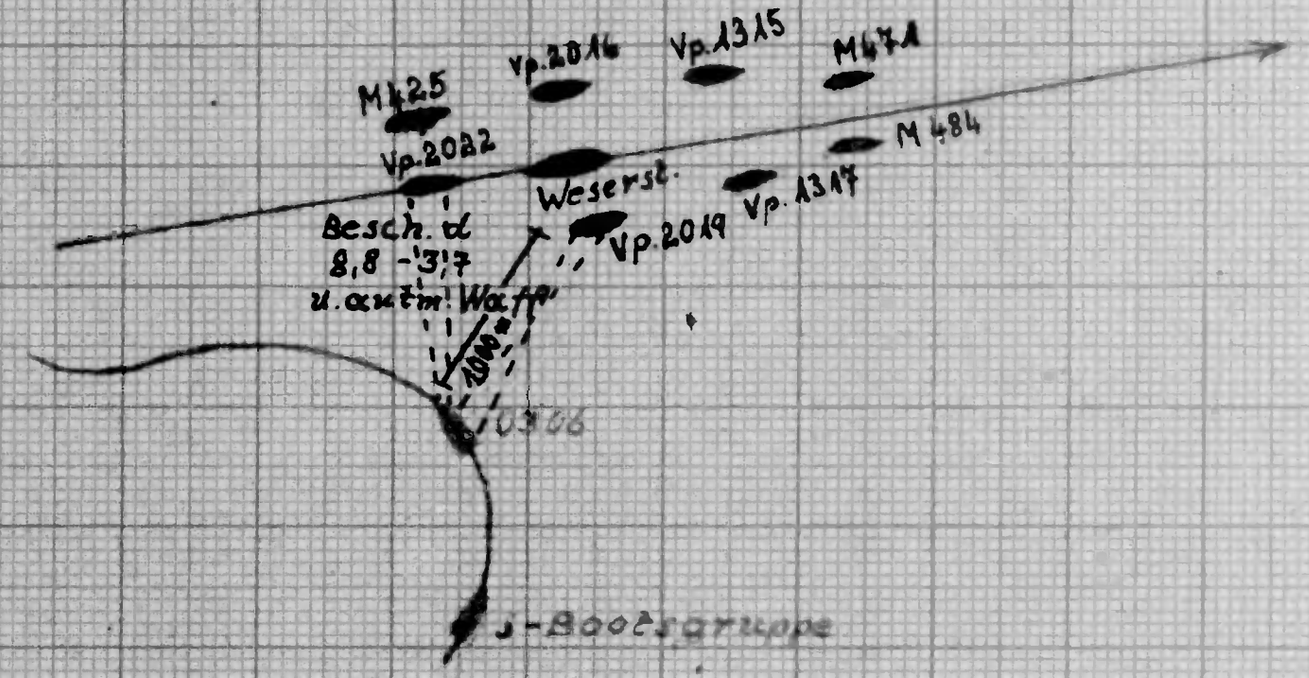
Das Zusammenfahren von Fischdampfern mit M- Booten im Geleit, bewährt sich und ist anzustreben. Von achtern angreifende S- Boote können ganz anders unter Beschuss genommen werden, als bei einer ausschliesslichen Sicherung durch F.D., deren 10,5 bezw. 8,8 Geschütze nicht nach achteraus schiessen können. Im übrigen haben sich keine neuen Gesichtspunkte ergeben.

Gefechts-Skizze von dem Schnellbootsgefecht am 5.7.1944.

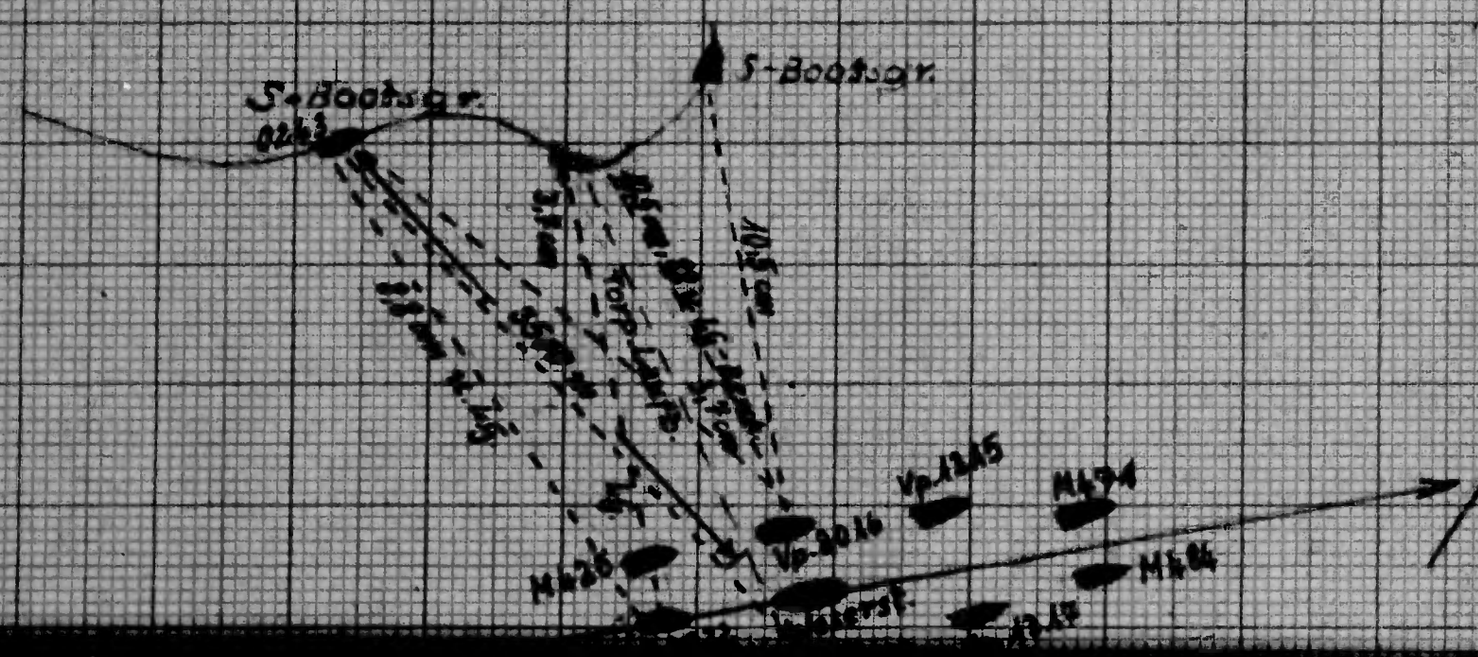
Gefechtsbild 1



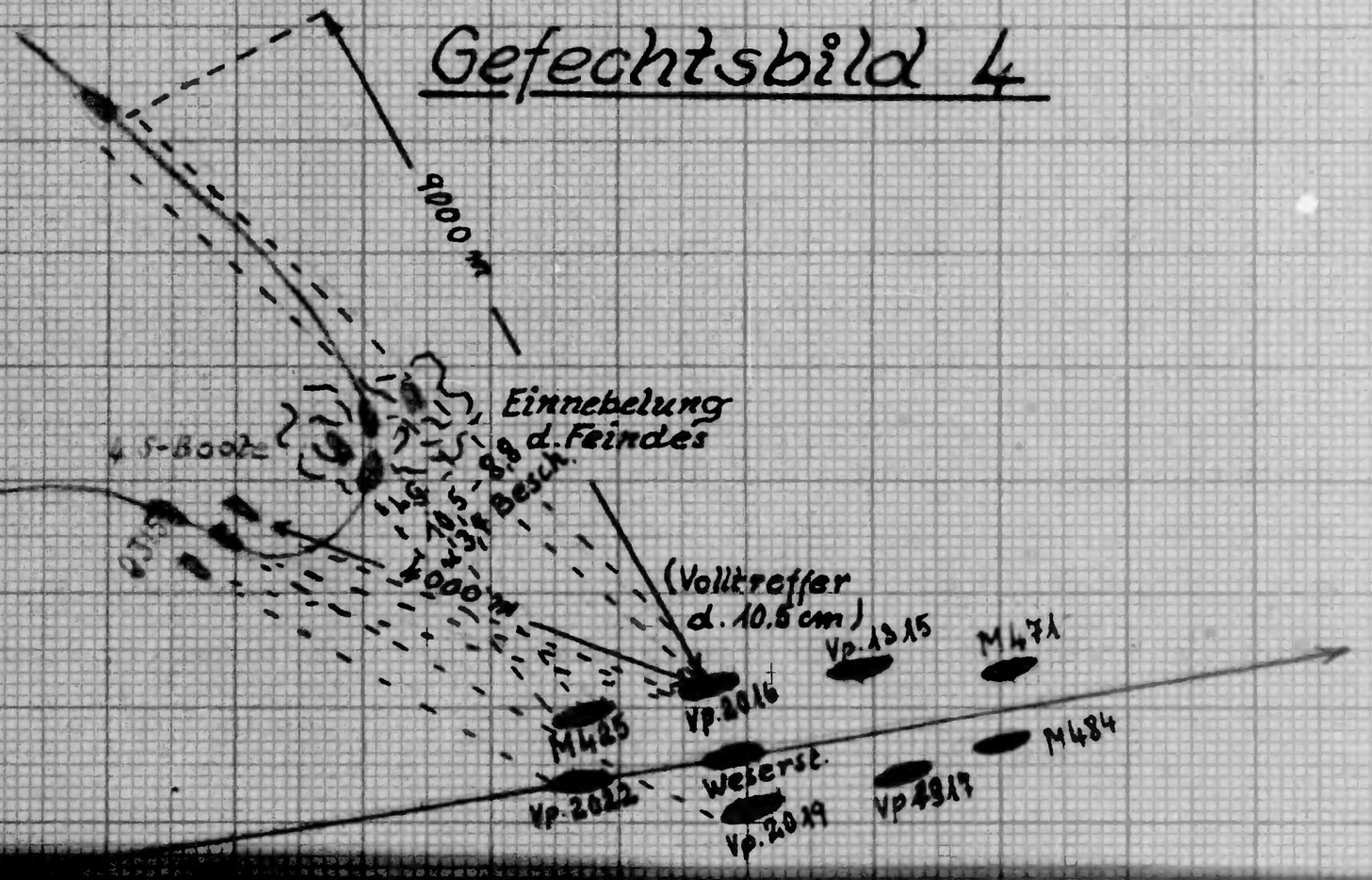
Gefechtsbild 3



Gefechtsbild 2



Gefechtsbild 4



-25-

orpostenboot "2016" An Bord, den 13.7.1944

B e r i c h t

über Minentreffer von Vp.-Boot 2016 MS Gruppe Vp.2016/22 und 1315/17.

Ort, Datum, Zeit:

700 m nördlich Anst.Tn. Hoek v.Holland.
12.7.1944, WNW 3, See 2-3, bedeckt Sicht 2-3sm.

Angaben über takt. Aufgaben:

Geleitsicherung für FD Neubau 686, Schlepper Marienburg.

Angaben über Formation:

Beim Einnehmen Geleitformation im Drehen von 300° über N auf 34°.

Uhrzeit des Minentreffers:

Um 23,16 erfolgte unter dem Vorschiff eine Minendetonation.

Schäden:

grössere Maschinenschäden, Verblocken der 10,5 und 2 cm Waffen verbeulen der Aussenhaut an der Detonationsstelle.

keine Angaben.

keine Angaben.

keine Angaben.

keine Angaben.

Ausführlicher Bericht:

Bei Anst.Tn. Hoek wurden die Boote auf ihre Geleitformation befohlen. Nachdem Vp.2022 und Vp.1317, beide GBT. am Bug fahrend, die Anst.Tn. umrundet hatten und auf Kurs gingen, wurde auf Vp.2016 mit Ruderlage St.B. 20 auf Kurs gegangen. Als Vp. 2016 etwa 700 m nordnordwestl. der Anst.Tn. stand, auf einem Punkt, den beide Boote schon mit GBT., aber geringerer Fahrt, überlaufen hatten, detonierte eine Mine unmittelbar unter dem Vorschiff. Die dadurch entstandene Wassersäule setzte das gesamte Vorschiff unter Wasser und der Druck liess das Boot stark erschüttern und schwere, ja schwerste Gegenstände, wie Geschützstände, Munitionskästen, aus den Halterungen reissen.

Auf dem voranfahrenden Richtungsboot Vp. 2022 wurde ab Noorderhoofd ausser GBT. noch KKG. gefahren. Vp. 2016 fuhr GBT. am Bug.

Die Fahrtstufen ab Noorderhoofd waren:

Um 22.53 Uhr - Halbe Fahrt
55 " - Grosse "
23.07 " - Halbe "
08 " - Langsame
13 " - Halbe "
14 " - Gross "
16 " - Halbe "

b.w.

ie Detonation erfolgte genau in dem Moment, in dem die Fahrtstufe geändert wurde.

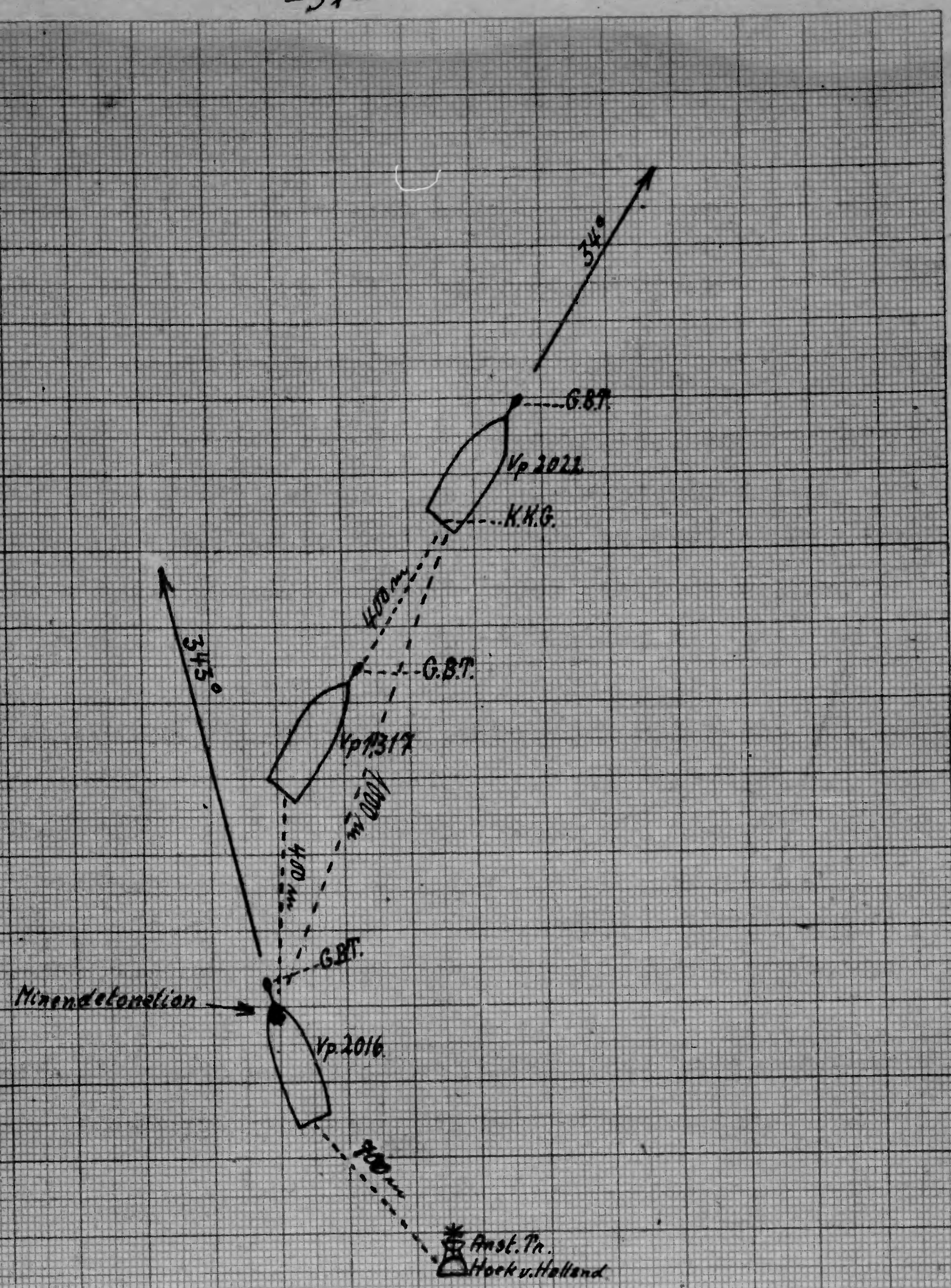
as Boot konnte noch mit eigener Kraft, jedoch zur langsamer Fahrt Noorderhoofd erreichen und wurde von da von 2 Schleppern nach Rotterdam in die Werft geschleppt.

gez. Ammermann
Obltn. z.S. u. Kdt.

Stellungnahme des Flott. Chefs:

Es ist anzunehmen, dass es sich um eine ELM/A gehandelt hat, die durch das voranfahrende Boot Vp.2022 geschärft und dann durch das plötzlich anschwellende Geräusch, welches durch die Fahrstufenänderung auf Vp.2016 hervorgerufen wurde, detonierte.

Korv.Kapt.u.Flott.Chef.


34°
G.B.T.
Vp 2021
K.K.G.
400 m
345°
G.B.T.
Vp 1317
1000 m
400 m
G.B.T.
Minendetonation
Vp 2016
Anst. Pn.
Hoek v. Holland

Flott. Strm.

Anlage 4 zum K.T.B. vom 1.7. - 15.7.1944.
über Minentreffer auf Fischdampferneubau 686 am 15.7.1944.

Am 15.7.1944 erhält der Fischdampferneubau 686 um 0004 im Quadrat AN 8317 1 Minentreffer. Die Mine, wahrscheinlich eine ELM/A detonierte ungefähr 5 m achteraus im Kielwasser. Das Boot machte sofort etwas Wasser, konnte aber gehalten werden. Der Schlepper Marienburg stellt Schleppverbindung mit Fischdampferneubau her. Um 03.55 Uhr brach die Schleppverbindung. In der Zwischenzeit waren auf dem Fischdampfer Maschinenraum und achterer Wohnraum vollgelaufen. M 433 geht längseits und übernimmt holländische Zivilbesatzung. Vp.1315 geht längseits und übergibt Benzinlenzpumpe, einen Maschinenmaaten und zwei Heizer. 04.50 Uhr Schleppverbindung wieder hergestellt, Weitermarsch angetreten. Pumpe von Vp.1315 bewährt sich sehr gut. Es gelingt dadurch das Schiff zu halten. Pumpe konnte in 4 Stunden den Wasserspiegel in beiden Räumen um 2 m senken. Um 05.55 Uhr wird Vp.1315 und 1317 mit Schleppzug Fischdampferneubau nach Borkum entlassen.

Die Abschleppversuche durch den Schlepper Marienburg wurden dadurch verzögert, dass der Schlepper kein Schleppgeschirr an Bord hatte. Es ist jedenfalls anzustreben, dass ein Schlepper, auch ein werftneuer Schlepper, mindestens ein Schleppgeschirr klar an Bord hat. 4/SKR II E

Ausserdem waren die Signalgäste auf dem Schlepper und dem Fischdampferneubau so schlecht, dass eine Signalverbindung nicht zustande kam. Erst durch Inrufnähe gehen konnten die Einzelheiten geklärt werden.

Ausgezeichnet bewahrt hat sich die Benzinpumpe von Vp.1315. Nur dieser Pumpe ist es zu verdanken, dass der Fischdampferneubau Emden erreicht hat. Es ist daher anzustreben, dass jedes Vp.Boot zur Hauptsache die als Minensuchboot eingesetzten, mit einer solchen Pumpe ausgerüstet werden.

Im Berichtszeitraum wurden u.a. beförderlichen Boote:

Geheim

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

Flottille

Flottillenchef: Kpt.z.S. Puttfarcken

1.Flottillening.: Ob.Ing. K e h t e l

Bootsnummer:		Leitender Maschinist	
Vp.Boot 2004	Maschinist	B l e ß	
" 2005	Ob.Masch.	N a a d r i c k	
" 2009	Stbs.Masch.	K a i s e r	
" 2010	Ing.	B i t t n e r	5.7. - 6.7.44
" 2013	Ob.Masch.	D e t h o f f	7.7.44
" 2014	Maschinist	B ü s c h	
" 2015	Ob.Masch.	R e u t e r	
" 2016	Ob.Masch.	W e y h a u s e n	
" 2017	Ob.Masch.	K r a u ß e r	
" 2019	Masch.Mt.	N i e h a u s	8.7. - 12.7.44
" 2022	Maschinist	H a r t w i g	12.7.

Begonnen am: 1.7.1944

Abgeschlossen am: 15.7.1944

Skizzen: 1 bis 2

Anlage zu B. d. U. Nr. 2335/44

Im Berichtsabschnitt ausser k.B. Verlandlichen Boote;

Geheim

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapt.z.S. Rutfurken

1.Flottillening.: Ob.Ing. K e h t e l

Bootsnummer:		Leitender Maschinist	
Vp.Boot 2004	Maschinist	B l e ß	
" 2007	Ob.Masch.	N a g o d r i c k	
" 2009	Stbs.Masch.	K a i s e r	
" 2010	Ob.Ing.	B i t t n e r	1.7.44 - 6.7.44
" 2013	Ob.Masch.	D e t h o f f	7.7.44
" 2014	Maschinist	B ü s c h	
" 2015	Ob.Masch.	R e u t e r	
" 2016	Ob.Masch.	W e y h a u s e n	
" 2017	Ob.Masch.	K r a u ß e r	
" 2019	Masch.Mt.	N i e h a u s	8.7. - 12.7.44
" 2022	Maschinist	H a r t w i g	12.7.

Begonnen am: 1.7.1944

Abgeschlossen am: 15.7.1944

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSW- Ing.:

Anlagen: 1 bis 2

Anlage zu B. d. U. vom 15.7.44 2335

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindlichen Boote:

Vp.2004	seit 2.6.44 bis 3.7.44 Rotterdam	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden und Kesselreinigung.
" 2015	seit 6.5.44 Wesermünde	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
" 2016	seit 13.7.44 Rotterdam	Ausbesserung der durch Minentreffer entstandenen Schäden in Maschinenanlage, an Geschützen, M.E.S. Anlage, F.T. Station, S. und K.D.B. Gerät und Aussenhaut.
" 2017	seit 29.6.44 bis 2.7.44 Rotterdam	Ausbesserung von Einschußschäden und Instandsetzen der M.E.S. Anlage.

1.7.44		keine bes. Vorkommnisse
2.7.44	Boot 2004	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 15 Amp. (bisher 15 Amp.)
	Boot 2017	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 19 Amp. (bisher 24,5 Amp.)
3.7. - 6.7.44 7.7.44		keine bes. Vorkommnisse
	Boot 2007	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 11 Amp. (bisher 9 Amp.)
	Boot 2009	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 11 Amp. (bisher 11 Amp.)
	Boot 2011	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 9,25 Amp. (bisher 9 Amp.)
8.7. - 12.7.44 12.7.	Boot 2016	keine bes. Vorkommnisse Minendetonation unter dem Vorschiff.
13.7. - 15.7.44		(Siehe anliegende Meldung) keine bes. Vorkommnisse.

Ob.Ltn.(Ing) u.Flo.Ing.

Gesehen !

Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN- Ing.:

Gesehen !

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Auszug aus dem K.T.B. (Abschnitt Maschine) des Vp.Bootes 2016.

12.7.44.: Um 23,16 Uhr Minendetonation unter dem Vorschiff.

Im Maschinenraum waren durch die Erschütterung die Abdampfleitung der E.-Maschine I und die Flanschen an den Ventilgehäuse der beiden angehängten Speisepumpen abgerissen. Ferner waren die Kühlwasserdruckleitung zum Kondensator gerissen und einige Kesselnieten an Dampfdom und hinterer Stirnwand leckgesprungen. Ausserdem hatte sich die obere Gräting der Luftpumpe gelöst, sodass kein Vakuum mehr gehalten werden und die Maschine nur noch langsam drehen konnte. Am Ankerspill waren beide Lagerböcke vollständig zerbrochen.

Das Schiff machte kein Wasser und konnte durch zwei Schlepper nach Rotterdam zum Docken eingebracht werden.

Oblt.(Ing.) u.Flo.Ing.

[illegible] Die langsame Anlieferung der Pumpen bewirkt, dass noch nicht alle Boote damit ausgerüstet sind.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

4 Skl ... 1/Skl 29991/44 gKds

1. Juli

2. Über 1 Skl an KA

1 Skl i. A.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

	Boot 2009	M.F.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 11 Amp. (bisher 11 Amp.) "
	Boot 2011	M.F.S. Schleifenfahrt Einstellwert: 9,25 Amp. (bisher 9 Amp.) "
8.7. - 12.7.44 12.7.	Boot 2016	keine bes. Vorkommnisse " Minendetonation unter dem Vorschiff. (Siehe anliegende Meldung)
13.7. - 15.7.44		keine bes. Vorkommnisse.

Ob.Ltn.(Ing) u.Flo.Ing.

Gesehen !

Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN- Ing.:

Eingegangen am 2. X. 44
1/Skl. B. Nr. 29991
mit 1 Anl.

Durchgangsnr. 4/Skl. 748

Befehlshaber
Sicherung der Nordsee
Gkdos. 2335 FIII

,den 27. September 1944

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - 1 Skl - Prf.Nr. 2 -

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision - Prf.Nr. 3 -
20. Vorpostenflottille - Prf.Nr. 4 -

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom - 15.7.1944 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sicherungsdivision vorgelegt.

Seite 33:

Dass ein aus der Werft kommender Schlepper nicht mit Schleppgeschirr ausgerüstet ist, ist ungewöhnlich und war hier nicht bekannt. Es ist eingeleitet, dass in ähnlichen Fällen vorgesorgt wird. Die Ausrüstung der V-Boote mit Motorpumpen wird durch BSN seit langem betrieben. Die langsame Anlieferung der Pumpen bewirkt, dass noch nicht alle Boote damit ausgerüstet sind.

Sonst nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes

Schreiber

4 Skl ... zu 1/Skl 29991/44 gKds
1. Juli
2. Über 1 Skl an KA
1 Skl i. A.

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungsdivision
B.Nr. Gkdos 5230 AIII

Den 16. August 19
4 Ausfertigungen.
Prüf-Nr.

An Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (zwei
nachr.: 20. Vorpostenflottille.

Betrifft: K.T.B. der 20.Vp.Fl. 1. - 15.7.44.
Vorgang: ohne.

In der Anlage wird das K.T.B. der 20. Vorpostenf
für die Zeit vom 1. bis 15. Juli 1944 zweifach, Abschnitt
dreifach, mit folgender Stellungnahme vorgelegt:

Seite 5, 4.7.44, 0217 Uhr:

Gefechtskurzbericht ist mit FS 20.Vp.Fl. G 2143 vom 5.7.44
vorgelegt.

Seite 11, 12.7.44, 2316 Uhr:

Kurzbericht über Minentreffer Vp. 2016 wurde mit FS 20.Vp.
G 2240 vom 13.7.44 dem B.S.N. vorgelegt.

Seite 13, 15.7.44, 0004 Uhr:

Kurzbericht über Minentreffer FD-Neubau 686 ist als Anlage
K.T.B. beigefügt.

Anlage zu B. S. N. O. Kdos. 2335/44

Tag
Uhrzeit

Anl. Nr.

a beziehen vom V
uslieferungslager: W

Sk 41321

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5956

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille vom 16.7. - 31.7.1944

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

t.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	Vp.2004	Ltn. z.S.d.R. Brehm	13
2	Vp.2007	Obltn. z.S.d.R. Clauss	12
3	Vp.2009	Ltn. z.S.d.R. Krumrey	13
4	Vp.2011	Ltn. z.S.d.R. Jakobs	13
5	Vp.2013	Obltn. z.S.d.R. Heyen i.V. v.16.-22.7. Obltn. z.S.d.R. Warnecke v.23.-31.7.	1
6	Vp.2014	Obltn. z.S.d.R. Ribbat	9
7	Vp.2015	Kaptltn. d.R. Kassner	9
8	Vp.2016	Obltn. z.S.d.R. Ammermann	—
9	Vp.2017	Obltn. z.S.d.R. Hollmann	9
10	Vp.2019	Obltn. z.S.d.R. Graf Solms v.16.-21.7. Obltn. z.S.d.R. Walther i.V.v.22-31.7.	9
11	Vp.2022	Obltn. z.S. Schmidt	10

Angefangen: 16.7.1944
Beendet: 31.7.1944

Anl. Nr. / zu 1/Skl 29996/44 g Kdos.

Anlage zu P. G. H. G. Kdos. 2411/44

zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
16.7.44	In See	Vp.2007/09/11	
0500	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0610	Vlissingen		festgemacht.
2100	Vlissingen	Vp.2004/09/11	abgelegt mit M 3200 als Flak-schutz für Geleit F 840/41/42 bis Punkt Herz 202 anschliessen Position Windhuk besetzen.
	NO 1, See 1 Sicht 8-10 sm		Gruppenführer: Vp.2011
2120	Reede Vlissingen		warten treibend auf Geleit.
2230			Geleit aufgenommen.
2355	Punkt Orion		auslaufend passiert.
1900	Borkum Reede	Vp.2022	mit Vp.1315/17 Anker auf zum Marsch nach Helder.
2115	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüber-wachung von Punkt rot V bis VII und zurück
	W 1, See 0 Sicht 8 sm		Gruppenführer: Vp.2019
2250	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft.
--	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
17.7.44	In See	Vp.2004/09/11	
0200	Punkt Herz 202		erreicht. Geleit wird abgegeben an 36.M.S.Flottille.
0215			Gruppe geht auf Gegenkurs.
0355	Position Windhuk		erreicht. 5 feindl.S-Boote werden gesichtet, laufen nach LG-Beschuss nach Westen ab. Keine Gefechtsberührung.
0450	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0640	Vlissingen		festgemacht.
2145	Vlissingen	Vp.2004/07/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I.
2400	Punkt Orion		auslaufend passiert.

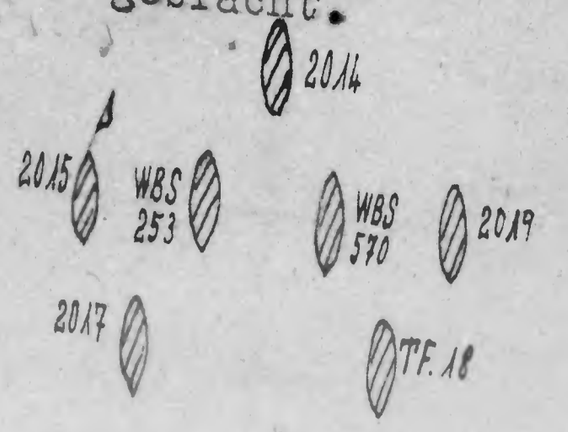
Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
boch 7.7.44			
312	Punkt I	Vp.2022	passiert. Gruppe geht auf Gegenkurs.
450	Den Helder		festgemacht.Sofortige Bereitschaft.
055	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17/19	erreicht.
332	NW 1, See 0 - 1 Sicht 10 sm		Alarm ! Gruppe beobachtet Gefecht der AF.Gruppe mit feindl.S-Booten vor Hoek. Bei Annäherung wird LG-Fächer geschossen und später mit 8,8 und 10,5 cm Sprenggranaten. Die sich einnebelnden S-Boote laufen ab.Keine Beobachtungen.
0349			Alarm beendet.
0515	Noorderhoofd		einlaufend passiert.
0730	Rotterdam		festgemacht.
2130	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück.
2325	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.
	Vlissingen	Vp.2009	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
18.7.44	In See	Vp.2004/07/11	
0030	Pos.Windhuk I		erreicht.Zwischen 0030 u.0100 Uhr im Qu. AN 8762 wiederholte Einflüge von 2motorigen Flugzeugen.
0050			Ein Bomber greift Vp.-Boot 2004 von BB an und wirft 4 Bomben die in etwa 50 m Entfernung vor dem Boot einschlagen. Es entstehen nur geringe Splitterschäden. Ausserdem ein Soldat am Arm leicht verletzt.
0420	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0620	Vlissingen		festgemacht.
2140	Vlissingen	Vp.2004/07/09	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I.
2350	Punkt Orion		auslaufend passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 18.7.44		
2130	Den Helder	Vp.2022 mit Vp.1315/17 und M 201 abgelegt zur Aufgabe ELK und GER ablaufen von südl. Anst.-Tn. Helder bis Hoek.
2250	Süd-Anst.Helder	auslaufend passiert. Gerät wird ausgefahren.
0111	Punkt rot VI	Vp.2014/15 17/19 passiert.
0442	Anst.-Tn.Hoek	einlaufend passiert.
0654	Rotterdam	festgemacht.
	Vlissingen.	Vp.2011 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016 Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013 Ausser K.B.
19.7.44 0000	In See	Vp.2004/07/09
0112	Pos.Windhuk I	V 1 Abschüsse in westlicher Richtung beobachtet.
0410	Punkt Orion	Vp.2009 Starke S-Boots-Geräusche. schiesst 3 LG's. Keine Beobachtungen.
0620	Vlissingen	einlaufend passiert. festgemacht.
2140	Vlissingen	Vp.2004/07 09/11 abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I
2255	Westkapelle	auslaufend passiert.
0105	Anst.-Tn. Ijmuiden	Vp.2022 einlaufend passiert. Gerät wird eingenommen.
0245	Ijmuiden Nordschl.	festgemacht.
2155	Ijmuiden Nordschl. N 2, See 1 Sicht 7 - 8 sm	Vp.2022 mit Vp.1315/17 und M 201 abgelegt zur Aufgabe ELK u.GER ablaufen von Anst.Ton.Ijmuiden auf Weg rot bis Hoek.
2245	Anst.Tn. Ijmuiden	auslaufend passiert.Gerät wird ausgebracht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
och 9.7.44		
116	Rotterdam	Vp.2015 abgelegt mit 4 Booten der 7 MS-Flottille zur Aufgabe ELK und Ger.ablaufen von Hoek Anst.Tn. auf Weg rot bis Punkt VII und zurück.
311	Anst.Tn.Hoek	auslaufend passiert.Gerät wird ausgebracht.
	Rotterdam	Vp.2014/17/19 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016 Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013 Ausser K.B.
207.44	In See	Vp.2004/07 09/11
0120	Pos.Windhuk I	S-Bootsmotorengeräusche voraus. Es werden 3 LG geschossen ohne Beobachtungen.
0400		Es wird mehrere Male von Flugzeugen geschossenes eigenes ES beobachtet und Flugzeuggeräusche gehört, die sich als V 1 Brummen herausstellen. Gegen 0410 Uhr wird in dem hellen Nordost-Sektor ein westwärts fliegendes eigenes Flugzeug beobachtet, das anscheinend eine V 1 auslöste, die mit dem hellen Aufleuchten des Raketensatzes von allen4 Booten deutlich beobachtet wird. Die Geschosse flogen in westlicher Richtung ab. Diese Operationen wurden weder in dieser noch in der vorhergehenden Nacht durch Funkspruch angekündigt. Es wurden durch die Beobachtungen der Gruppe selbst festgestellt, dass es sich um V1-Operationen deutscher Flugzeuge handelte.
0420	Punkt Orion	einlaufend passiert.
0615	Vlissingen	festgemacht
2145	Vlissingen	Vp.2007/09/11 abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I.
2350	Punkt Orion	auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 20.7.44			
0250	Anst.Tn.Hoek	Vp.2022	einlaufend passiert.Gruppe nim Gerät ein.
0318	Noorderhoofd		passiert.
0425	Rotterdam		festgemacht.
0124	Punkt rot VII OSO 2-3, See 2 Sicht 5 - 6 sm	Vp.2015	erreicht.Gehen auf Gegenkurs.
0405	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert. Gerät wird eingenommen
0605	Rotterdam		festgemacht
	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	Bereitschaft.
	Vlissingen	Vp.2004	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
21.7.44	In See	Vp.2007/09/11	
0320	Pos.Windhuk I		verlassen
0425	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0625	Vlissingen		festgemacht.
2155	Vlissingen NO 6-7, See 5-6, Sicht 7-8 sm.	Vp.2004/09/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Pos.Windhuk I.
2220	Westkapelle		auslaufend passiert.
2107	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt mitTF 18 als Geleitschu für WBS 253 u.570 von Hoek Anst. Tn. bis Helder. Geleitführer: Chef 20.Vp.auf Vp.2015
2256	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T.aus- gebracht.



Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
och 1.7.44			
130	Rotterdam	Vp.2022	mit Vp.1315/17 abgelegt zur Aufgabe Pos.Kairo für AF 44/45/48/91 die wegen schlechten Wetters nicht auslaufen konnten.
315	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.
358	Pos.Kairo		erreicht.
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
22.7.44	In See	Vp.2004/09/11	
0040	NO 6-7, See 5-6 Sicht 7-8 sm, bedeckt.		Wegen Wetterverschlechterung u.zu grober See Position verlassen. Gruppe geht auf Einlaufkurs.
0100	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0320	Vlissingen		festgemacht.
2140	Vlissingen	Vp.2004/07/11	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Pos.Windhuk I
2335	Punkt Orion		auslaufend passiert.
0138	NNW 4-5, See 4 Sicht 4-5 sm	Vp.2014/15 17/19	Starke Ortungen, LG-Fächer in Schiffspeilung 230° ergibt keine Beobachtungen.
0259	Anst.Tn. Ijmuiden		einlaufend passiert.
0307			GBT wird eingenommen.
0510	Ijmuiden Nordschleuse		festgemacht.
2218	Ijmuiden	Vp.2014/15 17/19	Boote legen ab mit WBS 253 u. 570 zum Marsch nach Helder.
2306	Anst.Tn. Ijmuiden		auslaufend passiert.
0415	Pos.Kairo	Vp.2022	mit Vp.1315/17 verlassen.
0440	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.
0620	Rotterdam		festgemacht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36 (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 22.7.44			
	Vlissingen	Vp.2009	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
23.7.44	In See	Vp.2004/07/11	Befehl 1.Sich.Div.am 23.7. um 0200 Uhr Position zu verlassen. Einlaufen Vlissingen.
0230	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0435	Vlissingen		festgemacht.
2200	Vlissingen	Vp.2004/07/09	abgelegt mit M 3200 zur Aufgabe Position Windhuk I.
2305	Westkapelle		auslaufend passiert.
0134	SW Anst.Tn. Helder NNW 4-5, See 4, Sicht 4-5 sm	Vp.2014/15 17/19	passiert.
0325	Helder Reede		geankert.
1000			Gruppe geht Anker auf, läuft Helder ein.
1032	Den Helder		festgemacht.
2130	Rotterdam	Vp.2022	mit Vp.1315/17 und "Alders" abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII und zurück.
2313	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.
	Vlissingen	Vp.2011	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
24.7.44	In See	Vp.2004/07/09	
0410	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0615	Vlissingen		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
och .7.44			
55	Vlissingen	Vp.2004/07 09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos. Windhuk I
45	Punkt Orion		auslaufend passiert.
08	Den Helder NNo 1-2, See 3 Sicht 5-6 sm	Vp.2014/15 17/19 M33 M104 M82 2014 2015 W.B.S. 253 2017 W.B.S. 570 2019 M102 IF 18 M201	Mit Geleit WBS 253/570 Weitermarsch nach Borkum durch Molengat angetreten. Geleitführer: Chef 20.Vpfl. auf Vp.2015 Sperrgeleit: 7 M.S.Flottille mit 5 Booten.
15	Punkt VI	Vp.2022	erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
445	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.
620	Rotterdam		festgemacht.
145	Rotterdam S 1-2, See 1, Sicht 1 - 2 sm	Vp.2022	mit Vp.1315/17 und R-Bootsbegleitschiff "Alders" abgelegt zur Aufgabe ELK und GER ablaufen auf Friesenweg bis Punkt "Z 1" und zurück.
2306	Anst.Tn.Hoek.		auslaufend passiert.Gerät wird ausgebracht.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
25.7.44	In See	Vp.2004/07 09/11	
0420	Punkt Orion	- -	einlaufend passiert.
0600	Vlissingen		festgemacht.
2145	Vlissingen	Vp.2004/07 09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos. Windhuk I.
2350	Punkt Orion		auslaufend passiert.

Tag Uhrze
noch
25.7.
0136
0140
0305
0703
0745
2100
2126
2130
2235
0100
0238
0505
26.7.4
0220
0410
0605
2145
2350

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 25.7.44			
0136		Vp.2014/15 17/19	Alarm: Die Boote der Position Bingen, werden in der Annahme, es seien feindliche S-Boote von zwei M Booten kurz beschossen.
0140		Alarm b	Alarm beendet.
0305	Spierentn."79"		passiert.
	N02, See 2-3 Sicht 8-10 sm.		
0703	Anst.Tn.Borkum		einlaufend passiert
0745	Borkum Reede		mit Geleit geankert.
2100	Borkum Reede	Vp.2014/15 17/19	mit U-Jäger 1431 Anker auf zum Marsch nach Den Helder.
2126	Qu. 6444		Alarm! Anflug von Einzelflugzeug. Nach kurzem Beschuss dreht Flugzeug ab.
2130			Alarm beendet.
2235	Tn. "F"		passiert-
0100	Punkt Z 1	Vp.2022	erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs.
0238	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.Gerät wird eingefahren.
0505	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
26.7.44	In See	Vp.2004/07 09/11	
0220	Pos.Windhuk I		S-Boots-Geräusche. LG-Fächer. Keine Beobachtungen.
0410	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0605	Vlissingen		festgemacht.
2145	Vlissingen	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos.Windhuk
2350	Punkt Orion		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
ch .7.44			
21		Vp.2014/17 15/19	Alarm! Starke Ortungen Stb.voraus, LG-Fächer ergibt keine Beobachtungen
45			Alarm beendet.
50	SSW 1-2, See 1-2, Sicht 5 sm.		Alarm! Wiederum sehr starke Ortungen an Stb.voraus. 2 LG-Fächer ergeben abermals keine Beobachtungen.
55			Alarm beendet.
42	Tonne "M"		passiert.Laufen durch Molengat ein.
55	Den Helder		festgemacht.
15	Den Helder	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zum Weitermarsch nach Rotterdam.
33			Alarm! 20 Flugzeuge in AN 8294. Flugzeuge drehen nach Westen ab.
40			Alarm beendet.
00	Rotterdam	Vp.2022	mit Vp.1315/17 und "Alders" abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück.
03	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.
	Vlissingen	Vp.2004	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
	Wesermünde	Vp.2013	Ausser K.B.
7.7.44	In See	Vp.2007/09/11	
405	Punkt Orion		einlaufend passiert.
600	Vlissingen		festgemacht.
	Vlissingen SW 7, See 5, Sicht 6 sm bedeckt	Vp.2004/09/11	Aufgabe Pos.Windhuk I. Boote laufen wegen Wetterlage nicht aus. Sofortige Bereitschaft.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 27.7.44			
0135	Punkt IV SSO 2-3, See 2, Sicht 5 sm.	Vp.2014/15 17/19	passiert.
0405	Anst.Tn.Hoek		passiert.
0430	Noorderhoofd		einlaufend passiert. GBT aufgenommen.
0615	Rotterdam		festgemacht.
0120	Punkt VII	Vp.2022	erreicht.Gruppe geht auf Gegenkurs.
0500	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.
0635	Rotterdam		festgemacht.
2100	Rotterdam	Vp.2022	mit Vp.1315/17 und "Alders" abgelegt zur Aufgabe ELK u.GER ablaufen Weg rot bis Helder.
2303	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.BS 12/13 schliessen sich der Gruppe an. ELK-Gerät fahren wegen zu grobe See unmöglich.
1845	Wesermünde	Vp.2013	abgelegt mit Weser-Elbe Geleit zum Marsch nach Cuxhaven
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
28.7.44			
2145	Vlissingen	Vp.2004/07/11	abgelegt zur Aufgabe Pos.Windhuk I
2300	Westkapelle		auslaufend passiert
2125	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück
2315			GBT ausgebracht.
2348	Anst.Tn.Hoek		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit
noch 28.7.44
0145
0242
0330
0405
0355
0920
0250
0350
2150
2239
29.7.44
0410
0600
2140
2355
0012
0211
0420
0440
0720

Zu beziehen vo
Auslieferungslag

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
...och			
28.7.44			
1145	Elbe II	Vp.2013	passiert.
1242	Tonne M		geankert
1330			Anker auf.
1405	Cuxhaven Gebauerbrücke		festgemacht.
1355			abgelegt zur Fahrt nach Hamburg zum Entmagnetisieren.
1920	Hamburg Überseebrücke		festgemacht.
2250	Anst.Tn. Ijmuiden	Vp.2022	einlaufend passiert.
2350	Ijmuiden Nordschleuse		Gruppe hat festgemacht. Sofortige Bereitschaft.
2150	Ijmuiden	Vp.2022	mit Vp.1315/17, "Alders" u. BS 12 abgelegt zum Weitermarsch nach Den Helder.
2239	Anst.Tn. Ijmuiden		auslaufend passiert.
	Vlissingen	Vp.2009	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
29.7.44	In See	Vp.2004/07/11	
0410	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0600	Vlissingen		festgemacht.
2140	Vlissingen	Vp.2004/07/09	abgelegt zur Aufgabe Pos.Windhuk I
2355	Punkt Orion		auslaufend passiert.
0012		Vp.2014/15 17/19	G.B.T.ausgebracht. erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
0211	Punkt VII SSW 3-4, See 1-2 Sicht 5-7 sm.		G.B.T. aufgenommen.
0420			einlaufend passiert.
0440	Anst.Tn.Hoek		festgemacht.
0720	Rotterdam		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 29.7.44			
2110	Rotterdam	Vp.2014/15 17/19	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt V bis VII.
2310	Noorderhoofd		auslaufend passiert. G.B.T. ausgebracht.
2336	Anst.Tn.Hoek		passiert.
2350			G.B.T.aufgenommen.
0102	S-Anst.Tn. Helder	Vp.2022	einlaufend passiert.
0310	Helder		festgemacht mit BS 12.
2125	Helder	Vp.2022	mit Vp.1315/17 und "Alders" abgelegt zum Sperrgeleit für "BS 1" nach Ijmuiden. Tonnenleger"Amsterdam"schliess sich an.
2315	SW-Anst.Tn. Helder		auslaufend passiert.Gruppe bri Gerät aus.
0822	Hamburg	Vp.2013	abgelegt zum Entmagnetisieren.
1150	Porthafen		Schleife gefahren und entmagnetisiert.
1550	Porthafen		Schleife fahren beendet legen zur Fahrt nach Cuxhaven.
2100	Cuxhaven		festgemacht.
	Vlissingen	Vp.2011	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
30.7.44	In See	Vp.2004/07/09	
0415	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0605	Vlissingen		festgemacht.
2135	Vlissingen	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos.Windhuk I.
2315	Punkt Orion SSW 3, See 1 Sicht 5-6 sm.		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit
noch 0.7.44
207
215
216
458
525
712
243
305
405
125
213
31.7.44
0400
0615
0745
2015
2145
2350

Zu beziehen vo
Auslieferungslage

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
...och ...0.7.44			
...207		Vp.2014/15 17/19	Alarm! Starke Ortungen, LG-Fächer nach Stb.voraus.Keine Beobachtungen.
...215			Alarm beendet.
...216	Punkt VII		erreicht. Gehen auf Gegenkurs.
...458	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert.
...525			G.B.T. aufgenommen.
...712	Rotterdam		festgemacht.
...243	Qu.AN 8529	Vp.2022	Vp.1315 räumt eine KLM/A.
...305	Anst.Tn. Ijmuiden		einlaufend passiert.Gruppe nimmt Gerät ein.
...405	Ijmuiden - Nordschleuse		festgemacht.Sofortige Bereitschaft.
...125	Ijmuiden-Nordschleuse W 2-3, See 2, Sicht 7 sm.	Vp.2022	mit Vp.1315/17, "Alders", Tonnenleger "Amsterdam", 2 HS-Boote u. "BS 1" abgelegt zum Weitermarsch nach Hoek.
...213	Anst.Tn. Ijmuiden		auslaufend passiert.Gruppe bringt Gerät aus.
	Vlissingen	Vp.2004	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2013	Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2016	Ausser K.B.
...1.7.44	In See	Vp.2007/09/11	
...400	Punkt Orion		einlaufend passiert.
...615	Vlissingen		passiert.
...745	Terneuzen		festgemacht.
...2015	Terneuzen	Vp.2004/07 09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos.Windhuk I
...2145	Vlissingen		auslaufend passiert.Vp.2007 macht Vlissingen fest.
...2350	Punkt Orion	Vp,2004/09/11	passiert.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 31.7.44			
0316	Anst.Tm.Hoek	Vp.2022	einlaufend passiert. Gerät w eingenommen.
0600	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	Vp.2014/15/16 17/19.	Bereitschaft.
	Cuxhaven	Vp.2013	Bereitschaft.
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft.

3444

Geheim

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5356

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Rotterdam

Flottillenchef	Kapt.(Ing.)	Puttfarcken
1.Flottillening.	Ob.Lin.(Ing)	Kothel

Bootenummer		Leitender Maschinist
Vp.Boot	2004	Maschinist Bloß
"	2007	Ob.Masch. Matzner
"	2009	Stbs.Masch. Kaiser
"	2011	Ob.Fähnr.(Ing) Bittner
"	2013	Ob.Masch. Dethoff
"	2014	Maschinist Büsch
"	2015	Ob.Masch. Reuter
"	2016	Ob.Masch. Weyhausen
"	2017	Ob.Masch. Krauße r
"	2019	Masch.Mt. Niehaus
"	2022	Maschinist Michelsen

Begonnen am: 16.7.1944
Abgeschlossen am: 31.7.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B. d. N. v. [illegible] 2411 / 44

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. befindlichen Boote:

Vp.2013	seit 6.5.44 bis 27.7.44	Wesermünde	Ausbesserung der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden.
Vp.2016	seit 15.7.44 bis 31.7.44	Rotterdam	Ausbesserung der durch Minentreffer entstandenen Schäden [illegible] an Gephüt-[illegible] Gerät und Ausrüstung.

16.7. - 27.7.44		keine bes. Vorkommnisse
28.7.44	Boot 2014	M.M.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 19,5 Amp.)
29.7.44	Boot 2013	M.M.S. Schleifenfahrt Einstellwert 18 Amp. (bisher 22 Amp.)
30.7.44	Boot 2016	M.M.S. Schleifenfahrt Einstellwert 16 Amp. (bisher 19 Amp.)
31.7.44	Boot 2017	M.M.S. Schleifenfahrt Einstellwert 19 Amp. (bisher 19 Amp.)

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:
Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

Gesehen!
Korv Kapt. (Ing) und Di

M. d. L.
Gesehen!
Marlow.
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

3444

Gehelme Kommandosache!

cherungsdivision
. Gkdos 5356 AIII

den 23. August 1944

4 Ausfertigungen
Prüf-Nr.: 3

An den

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach)

Nachrichtlich :

2o. Vorpostenflottille

trifft : Kriegstagebuch der 2o. Vorpostenflottille.

rgang : Ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o. Vorposten-lottille für die Zeit vom 16.-31.7.44. zweifach, KTB Abschnitt aschine dreifach mit folgender Stellungnahme vorgelegt:

eite 5, 2o/7., o4oo Uhr :

s ist inzwischen sichergestellt worden, dass die Vp.-Gruppen echtzeitig über Anwesenheit eigener Flugzeuge bei Sonderunter-nehmungen der Luftwaffe benachrichtigt werden, soweit sie deren Vp.-Bereich überfliegen.

Anlage zu B. d. T. d. K. Kdos. 2411 44

A 3

2325 g

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee , den 29.September
B.Nr. Gkdos 2411 F III

An

Geheim! Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl. Prü/o

- 1 -

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. vom 16.-31.7.
Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1.Sich.-Div. vo
Nichts zu bemerken.

Im Entwurf ge . L u c h t
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

Eingegangen am 2. X. 44
1/Skl. B. Nr. 29996
mit 1 Anl. 16/10.

Geheime Kommandosache!

1) 1 B (Seite 5)
2) 9 Kl / Kdr Chef
3) 14. Okt. 1944 II III
4) Ueber 1/Skl. an KA
1/Skl.
i. A.

Zu bezie
Auslefer

3444

Ort Wetter	Vorkommnisse Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5438

Su 48079

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille von 1.8.-15.8.44
Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Ruitfuroken

Anlagen : Bericht über 2 Fliegerangriffe am 4.8.1944

Nr.	Bootsname:	Kommandant:		Seetage:
1	Vp. 2004	Ltn.z.S.d.R.	Brehm	10
2	Vp. 2007	Obltn.z.S.d.R.	Clauss	12
3	Vp. 2009	Ltn.z.S.d.R.	Krumrey	11
4	Vp. 2011	Ltn.z.S.d.R.	Jakobs	10
5	Vp. 2013	Obltn.z.S.d.R.	Warnecke	8
6	Vp. 2014	Obltn.z.S.d.R.	Ribbat	3
7	Vp. 2015	Kaptltn.d.R.	Kassner	3
8	Vp. 2016	Obltn.z.S.d.R.	Ammermann	10
9	Vp. 2017	Obltn.z.S.d.R.	Hollmann	3
10	Vp. 2019	Obltn.z.S. Obltn.z.S.d.R.	Walther i.V.v.1.-9.8. Graf Solms v.10.-15.8.	5
11	Vp. 2022	Obltn.z.S.d.R.	Heyen i.V.	8

Angefangen: 1. 8. 1944
Beendet: 15. 8. 1944

32330

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 4 g Kdos.

2565/44

Anlage zu B. 6. 11.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8.44	In See	Vp. 2004/09/11
0430	Punkt Orion	einlaufend passiert
0630	Vlissingen	festgemacht.
2130	Vlissingen	Vp. 2004/07/11 abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I
2256	Westkapelle	auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht
2330	Rotterdam	Vp. 2016/22 abgelegt mit Vp. 1315/17 u. M zur Aufgabe: Weg ablaufen ELB GER von Punkt rot V bis VII u zurück
2335	Sperre Hoek	auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht
2350	Hoek Anst.Tn. NO 4-5, See 3-4 mäßige Sicht	passiert. Gerät wird ausgebracht
2350	Ouzhaven	Vp. 2013 abgelegt mit Elbe-Ems-Geleit Marsch nach Schillig Reede Geleitführer: Vp. 811
	Rotterdam	Vp. 2014/15/17/19 Bereitschaft
2400		
	In See	Vp. 2004/07/11
0430	Punkt Orion	einlaufend passiert
0655	Vlissingen	festgemacht
	In See	Vp. 2016/22
0220	Punkt VII	erreicht. Gruppe geht auf Gegenkurs
0230		Boote nehmen Gerät auf und laufen mit GBT zur Anst.Tn.
0510	Hoek Anst.Tn.	passiert
0528	Norderhoofd	einlaufend passiert. GBT wird aufgenommen
0740	Rotterdam	festgemacht
	In See	Vp. 2013
0545	Schillig Reede	mit Geleit geankert
2125	Vlissingen	Vp. 2004/0709 abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I
2250	Zuiderhoofd	auslaufend passiert
2330	NO 3-4, See 2 mäßige Sicht	starke Ortung unbekannter Fahrzeuge

Tag Uhrzeit
noch 2.8.44
2030
2110
2230
2235
2255
3.8.44
0430
0730
0440
0510
0125
0520
0540
0720
2130
2340
2200

2338

Zu beziehen
Auslieferungs

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 2.8.44		
2030	Schillig Reede	Vp.2013 mit Ems-Elbe-Geleit Anker auf zum Weitermarsch nach Borkum.
2110	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19/ abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII.
2230	Norderhoofd NO 2,See 1 Sicht 3-5 sm	auslaufend passiert
2235		GBT wird ausgebracht.
2255	Hoek A	
3.8.44		
	In See	passiert.
0430	Punkt	
0730	Vlissi	
	In See	geankert
0440	Hubert	
0510	Borkum	
	In See	uppe geht auf
0125	Punkt	
0520	Hoek A	passiert.
0540	Norder	T wird aufgenommen
0720	Rotter	.
2130	Vlissi	r Aufgabe Pos.
2340	Punkt	passiert
2200	Rotter	zur Aufgabe Weg-
		g von Punkt rot
		Einlaufen durch
		das Brouwershaversche Gat.
		gem. Befehl AI'1!Sich.Div.
		Hoek wegen Schiessübung erst
		nach 23h passieren.
		Gruppenf. Chef 20.Vorp.Fl.
		auf Vp.2015
		auslaufend passiert,GBT wird
		ausgebracht.
2338	Norderhoofd	

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee , den 21. Oktober 1944
B.Nr. Gkdos 2565 F III
An Geheim! Kommandosache! Chef-Nr. 2

Eingegangen am 1/Skl. B. Nr. 32330 mit Anl.

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. vom 1.-15.8.44 mit Abschnitt Maschine u. Stellungnahme der 1. Sich.-Div. vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t

Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes i.V.

Gruppenführer

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
1.8.44	In See	Vp. 2004/09/11
0430	Punkt Orion	einlaufend passiert
0630	Vlissingen	festgemacht.
2130	Vlissingen	Vp. 2004/07/11 abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I
2255	Westkapelle	auslaufend passiert. GBT wird ausgebracht
2350	Rotterdam	Vp. 2016/22 abgelegt mit Vp. 1315/17 u. N zur Aufgabe: Weg ablaufen ELB von Punkt rot V bis VII u ck
22		ufend passiert. GBT wird bracht
23		ert. Gerät wird ausgebra
23		gt mit Elbe-Ems-Geleit nach Schillig Reede
2345		führer: Vp. 811
0340		ereitschaft
0515		
0220		end passiert
0250		acht
0510		. Gruppe geht auf Gegen-
0528		men Gerät auf und laufen ur Anst.Tn.
0740		d passiert. GBT wird auf-
	See	festgemacht
0545	Schillig Reede	Vp. 2013
2125	Vlissingen	mit Geleit geankert
2250	Zuiderhoofd	Vp. 2004/0709 abgelegt zur Aufgabe Position Windhuk I
2330	NO 3-4, See 2 mäßige Sicht	auslaufend passiert starke Ortung unbekannter Fahrzeuge

Tag Uhrzeit

noch 2.8.44

0030

2110

2230

2235

2255

3.8.44

0430

0730

0440

0510

0125

0520

0540

0720

2130

2340

2200

2338

Zu beziehen Auslieferungsl

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 2.8.44			
2030	Schillig Reede	Vp.2013	mit Ems-Elbe-Geleit Anker auf zum Weitermarsch nach Borkum.
2110	Rotterdam	Vp.2014/15/17/19/	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII.
2230	Norderhoofd NO 2,See 1 Sicht 3-5 sm		auslaufend passiert
2235			GBT wird ausgebracht.
2255	Hoek Anst.Tn.		passiert.
3.8.44			
	In See	Vp.2004/07/09/	
0430	Punkt Orion		einlaufend passiert.
0730	Vlissingen		festgemacht.
	In See	Vp.2013	
0440	Hubertgat Tn.		passiert.
0510	Borkum Reede		mit Geleit geankert
	In See	Vp. 2014/15/17/19	
0125	Punkt VII		erreicht,Gruppe geht auf Gegenkurs.
0520	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert.
0540	Norderhoofd		passiert,GBT wird aufgenommen
0720	Rotterdam		festgemacht.
2130	Vlissingen	Vp.2007/09/11	abgelegt zur Aufgabe Pos. Windhuk I.
2340	Punkt Orion		auslaufend passiert
2200	Rotterdam	Vp.2014/15/16/Alders	abgelegt zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII. Einlaufen durch das Brouwershaversche Gat. gem. Befehl AI'1!Sich.Div. Hoek wegen Schiessübung erst nach 23h passieren. Gruppenf. Chef 20.Vorp.Fl. auf Vp.2015
2338	Norderhoofd		auslaufend passiert,GBT wird ausgebracht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 3.8.44		
2358	Hoek Anst,Tn.	passiert.
	Vlissingen	Vp.2004 Bereitschaft.
	Rotterdam	Vp.2017/19/22 Bereitschaft.
	Borkum Reede	Vp.2013 Bereitschaft.
4.8.44		
	In See	Vp.2007/09/11
0202	Pos. W Windhuk I	Alarm! 2 fdl.S-Boote wer... auf 3500 m mit LG und 8,... beschossen. Drehen ohne F... erwiderrung nach Westen ... Torpedolaufbahnen wurden ... nicht beobachtet.
0450	Punkt Orion	einlaufend passiert
0715	Vlissingen	festgemacht.
	In See	Vp.2014/15/16/Alders
0305	Bollen v.Gorree	passiert.
0519	r.sp.Tn. 2	passiert.
0523	51° 45,4 N 3° 41,7 Ost	3 Boote der Rheinflotille stehen als Markboote nördlich der r.sp.Tn 4. Sie schl... sen sich der Gruppe an, dabei ein Boot als Richtungsboot.
0547	r.sp.Tn.4	passiert
0559	Schaar v.Renesse	Alarm! Angriff von 2 Flugzeugen Typ Beaufighter aus 0°. Bombenabwurf und Bordwaffenbeschuss. Keine Schäden und Ausfälle.
		Gefechtsbericht:
0600	schw.stumpfe Tn. 6	siehe Anlage 1 , Seite15
0605		passiert
0616	r.Lcht.Tn.	Alarm beendet
		passiert, laufen weiter nach Zijpe
0745	Qu. AN 8816r.u.	Alarm! Angriff von 2 Flugzeugen mit Bomben und Bordwaffen. Bombentreffer auf Vp. 2015

Tag Uhrzeit
noch ...8.44
0749
0931
1145
1415
1750
1935
0600
0935
1635
2000
2130
2230
2100
2230
2250
5.8.44
0350

Zu beziehen ... Auslieferungs...

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch .8.44			
			Gefechtsbericht: siehe Anlage 1 , Seite 15
0749			Alarm beendet
0931	vor Zijpe		auf 30 m Wasser geankert
1145			Boote nehmen Lotsen an Bord
1415	Zijpe		Anker auf zum Weitermarsch auf Binnenweg(Süd-Vliye,Hollandsch Diep,Oude-Maas) nach Rotterdam
1750	Brücke Barenbrecht		passiert
1935	Rotterdam		festgemacht.
0600	Borkum Reede.	Vp.2013	Anker auf,Boot fährt zur Kreiselreparatur nach Emden,Lotse Heeren an Bord.
0935	Emden		Nordseewerft festgemacht.
1635	Emden		abgelegt
2000	Borkum Reede		geankert
2130	Vlissingen	Vp.2004/09/11	abgelegt mit M 3204 zur Aufgabe Pos. Windhuk I.
2230	Pos. Windhuk I		erreicht
2100	Rotterdam	Vp.2019/22	abgelegt mit Vp.1303/06 zur Aufgabe Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII
2230	Norderhobfd		auslaufend passiert
2250	Hoek Anst.Tn.		passiert
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2017	Bereitschaft
5.8.44			
0350	In See Qu. AN 8762	Vp.2004/09/11	Alarm! Fdl. Flugzeuge greifen nach mehrmaligem Umkreisen die Gruppe aus dem dunklem Sektor mit Raketen-u.MG-Beschuß an. Eigene starke Abwehr zwingt den Gegner zum Abdrehen,keine Schäden und Ausfälle.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 5.8.44			
0356			Alarm beendet
0430	Punkt Orion		einlaufend passiert
0650	Vlissingen		festgemacht
	In See	Vp.2019/22	
0200	Punkt VI		erreicht,gehen auf Gegen
0500	Hoek Anst.Tn.		passiert
0528	Norderhoofd		einlaufend passiert
0655	Rotterdam		festgemacht
2120	Vlissingen	Vp.2004/07/11	abgelegt zur Aufgabe Wegü wachung von Punkt rot VII VIII.Laut Befehl 1.Sich.D Gegen 0230^{h} Übernahme von AF's bei Punkt VII.
2100	Rotterdam	Vp.2017/19	abgelegt mit Vp.1303/06 zur Aufgabe Wegüberwachung von Hoek Anst.Tn.bis Punkt VII bis Punkt VII angeschlossen AF 44/48/91.
2226	Norderhoofd		auslaufend passiert
2300	Hoek Anst.Tn.		passiert
	Borkum Reede	Vp.2013	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2014/16	Bereitschaft
	Vlissingen	Vp.2009	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2015	Ausser K.B.
6.8.44			
	In See	Vp.200407/11	
0002	Punkt Orion NNO 2-3,See 2 gute Sicht		erreicht
0200	Punkt VII		
0348	Pos. Windhuk I		erreicht,übernehmenAF 44/48/
0352	Punkt Orion		Alarm! Angriffsversuch fdl. Flugzeuge wird durch starken Beschuß abgewehrt.
0740	Vlissingen		einlaufend passiert,Alarm beendet
			festgemacht

Tag Uhrzeit
noch 6.8.44
0216
0515
0535
0717
2115
2230
2000
2020
2100
2220
2240
2250
7.8.44
0045
0510
0645

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch 6.8.44			
	In See	Vp.2017/19/1303/06	
0216	Punkt VII		erreicht,AF's an Windhuk-Gruppe übergeben,gehen auf Gegenkurs.
0515	Hoek Anst.Tn.		passiert
0535	Norderhoofd		einlaufend passiert
0717	Rotterdam		festgemacht
2115	Vlissingen	Vp.2007/09	abgelegt mit AF 48/91 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2230	Pos. Windhuk I		erreicht
2000	Borkum Reede	Vp.2013	mit 3 Booten der 7.MS-Flott. Anker auf zum Weitermarsch nach Helder
2020			M 201 nimmt Vp.2013 in Schlepp zur Beschleunigung des Marsches.
2100	Rotterdam	Vp.2016/22	abgelegt mit Vp.1315/17 zur Aufgabe Wegüberwachung Punkt rot V bis VII
2220	Sperre Hoek		auslaufend passiert
2240		Vp.2022	bringt GBT aus
2250	Hoek Anst.Tn. NO 4,See 2-3 Sicht mäßig		passiert
	Vlissingen	Vp.2004/11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2014/17/19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2015	Ausser K.B.
7.8.44			
	In See	Vp. 2007/09,AF 48,91	
0045	Pos. Windhuk I	Vp. 2009	schießt auf Geräuschpeilung 3 LG's nach St.B. Keine Beobachtung
0510	Pos. Windhuk I		verlassen
0645	Vlissingen		festgemacht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.8.44		
-	In See	Vp.2013
0024	Tonne 79	passiert
0502	Den Helder Reede	mit 3 Booten der 7.MS-Flo geankert.
0655	Den Helder Reede	Anker auf, laufen Den Hel ein.
	In See	Vp.2016/22/1315/17
0130	Punkt VII NO 4, See 2-3 gute Sicht	erreicht, Gruppe geht auf Gegenkurs
0505	Hoek Anst.Tn.	passiert
0522	Sperre Hoek	einlaufend passiert, Vp.20 nimmt GBT auf.
0640	Rotterdam	festgemacht
2125	Vlissingen	Vp. 2004/11 abgelegt mit AF 44/91 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2342	Punkt Orion	auslaufend passiert
2130	Den Helder	Vp.2013 abgelegt mit 3 Booten der 7.MS-Flott. zum Weitermarsch nach Rotterdam
2300	Den Helder Anst.Tn.	passiert
	Rotterdam	Vp,2014/17/19 Bereitschaft
	Vlissingen	Vp.2007/09 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2015 Ausser K.B.
8.8.44		
	In See	Vp.2004/11/AF44/91
0420	Punkt Orion	
0625	Vlissingen	einlaufend passiert festgemacht
	In See	Vp.2013
0100	Ijmuiden Anst.Tn.	
0430	Hoek Anst.Tn.	passiert
0615	Rotterdam	einlaufend passiert
2125	Vlissingen	Vp.2007/09 festgemacht
2217	Pos Windhuk I	abgelegt mit AF 44/48 zur Aufgabe Pos. Windhuk I erreicht

Tag Uhrzeit	
noch 8.8.44	
2100	Ro
2235	No
2313	Ho
2344	WS S
	Vl
	Ro
	Ro
9.8.44	
0218	
0238	
0252	
0515	P
0615	V
0017	
0425	
0525	
0545	
0600-0652	
0720-0818	
0955	

Zu beziehen vo
Auslieferungslag

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 8.8.44			
2100	Rotterdam	Vp.2014/17/19/	abgelegt mit Alders zur Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII.
2235	Norderhoofd		auslaufend passiert,GBT wird ausgebracht
2313	Hoek Anst.Tn.		passiert
2344	WSW 1-2,See 1-2 Sicht 5 sm		GBT wird aufgenommen
	Vlissingen	Vp. 2004/11	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2013/16/22	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2015	Ausser K.B.
9.8.44			
	In See	Vp.2007/09/AF44/48	
0218	Pos.Windhuk I		Alarm! Anfliegendes Flugzeug dreht nach Beschuß ab.
0238			2.Anflug wird durch Sperrfeuer abgewehrt.
0252			3.Angriffsversuch wird durch die achteren Boote abgewehrt. Keine Schäden und Ausfälle.
0515	Pos. Windhuk I		verlassen
0615	Vlissingen		festgemacht
	In See	Vp.2014/17/19	
0017	Punkt VII		erreicht,Gruppe geht auf Gegenkurs
0425			GBT wird ausgebracht
0525	Hoek Anst.Tn.		passiert
0545	Norderhoofd		einlaufend passiert,GBT wird aufgenommen
0600- 0652	Bei W 3		wegen Nebel geankert
0720- 0818	Westgeul		wegen Nebel geankert
0955	Rotterdam		festgemacht
	Vlissingen	Vp.2007/09	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2015	Ausser K.B.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.8.44		
2130	Vlissingen	Vp. 2004/11 abgelegt mit AF 44,91 zur [illegible] gabe Pos. Windhuk I
2340	Punkt Orion	auslaufend passiert
1955	Rotterdam	Vp. 2013/16/22 abgelegt mit Vp. 1315 zum [illegible] und GER ablaufen von Punkt V bis VII und zurück
2135	Norderhoofd	auslaufend passiert
2147	Hoek Anst.Tn. NW 1-2, See 1 mäßige Sicht	Passiert
2205		Boote bringen KFRG und GBT [illegible]
	Vlissingen	Vp. 2004/09 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2015 Außer K. B.
10.8.44		
	In See	Vp. 2004/11,AM44,91
0520	Pos. Windhuk I	Verlassen
0620	Vlissingen	festgemacht
	In See	Vp. 2013/16/22
0127	Punkt VII	erreicht,gehen auf Gegenkurs.
		Boote nehmen Gerät ein, da
		Einlaufen Hoek mit Hellwerden
		bei Weitermarsch mit Gerät nic mehr erreichbar.
0523	Hoek Anst.Tn.	passiert
0541	Norderhoofd	einlaufend passiert
0730	Rotterdam	festgemacht
2120	Vlissingen	Vp. 2004/07/09 abgelegt zur Aufgabe Pos.Windh.
2230	Pos. Windhuk I SSW 5 , See 4 gute Sicht	erreicht
1940	Rotterdam	Vp. 2013/16/22 abgelegt mit Vp.1301/17 zur Auf
2140	Norderhoofd	gabe ELK und GER ablaufen auf Weg rot von Hoek Anst.Tn. bis Den Helder auslaufend passiert,Vp.2022 bringt BBT aus.

Tag Uhrzeit
noch 0.8.44
2205
1.8.44
0530
0630
0102
0430
0630
2130
2340
2030
2220
12.8.44
0210
0435
0610

Zu beziehen
Auslieferungsl

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch 0.8.44			
2205	Hoek Anst.Tn. WSW 5-6, See 4 mäßige Sicht		passiert, Boote bringen KFRG und GBT aus
	Vlissingen	Vp. 2011	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2017/19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2014/15	Außer K.B. Einsprechen.
1.8.44			
	In See	Vp. 2004/07/09	
0530	Pos.Windhuk I		verlassen
0630	Vlissingen		festgemacht
	In See	Vp. 2013/16/22,1301/17	
0102		Vp. 2016	schiesst auf Grund starker Ortungen einen Dreier-Fächer LG's nach B.B. voraus.Es wurde kein Ziel ausgemacht.
0430	SW-Anst.Tn. Den Helder		einlaufend passiert, Boote nehmen Gerät auf.
0630	Den Helder		festgemacht
2130	Vlissingen	Vp. 2009/11	abgelegt mit AF 44,48 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2340	Punkt Orion SW 3-4, See 2 Sicht 8-10 Sm		auslaufend passiert
2030	Den Helder	Vp. 2013/16/22	abgelegt mit Vp.1301/17 zur Aufgabe BLK und GER ablaufen Weg rot bis Hoek.
2220	SW-Anst.Tn.Helder		auslaufend passiert, KFRG und GBT werden ausgebracht
	Vlissingen	Vp. 2004/07	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2017/19	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2014/15	Außer K.B. Einsprechen.
12.8.44			
	In See	Vp. 2009/11,AF 44,48	
0210	Qu. AN 8764		Alarm ! Feindl. Flugzeug im direkten Anflug von St.B. Sperrfeuer geschossen, Maschine dreht ab.
0435	Punkt Orion		einlaufend passiert
0610	Vlissingen		festgemacht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 12.8.44		
	In See	Vp. 2013/16/22,1301/17
0315	SW 7 , See 4-5 gute Sicht	Boote nehmen wegen Wetter- lage Gerät ein
0500	Hoek Anst.Tn.	passiert
0520	Norderhoofd	einlaufend passiert
0655	Rotterdam	festgemacht
2100	Vlissingen	Vp. 2004/07 abgelegt mit AF 48,91 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2225	Pos. Windhuk I NNO 3, See 1 gute Sicht	erreicht
	Vlissingen	Vp. 2009/11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2017/19 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2014/15 außer K.B.
15.8.44		
	In See	Vp. 2004/07,AF48,91
0035	Punkt VII	übernehmen S-Boots-Sicherung für 32.MS-Flottille zwischen Punkt VII, VIII und Pos. Wind- huk
0545	Pos. Windhuk I	verlassen
0700	Vlissingen	festgemacht
2120	Vlissingen	Vp. 2009/11 abgelegt mit AF 44/91 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2340	Qu. AN 8762 NOzO 5-6,See 3-4 diesig	AF 44/91 wegen schlechter Wetterlage entlassen
2045	Rotterdam	Vp. 2017/19 abgelegt mit Vp. 1313 und "Alders" zur Aufgabe Wegüber- wachung von Punkt rot V bis VI
2228	Norderhoofd	auslaufend passiert
2255	Hoek Anst.Tm.	passiert
	Vlissingen	Vp. 2004 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2013/16/22 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp. 2014/15 Außer K.B.

Tag Uhrzeit
14.8.44
0350
0430
0630
0540
0610
0810
2100
2350
1930
2200
15.8.44
0430
0630
0330
0445
2100

Zu beziehen vo
Auslieferungslage

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
14.8.44			
	In See	Vp.2009/11	
0350	Pos. Windhuk I	Vp.2007	trifft mit M 3203 zur Verstärkung ein
0430	Pos.Windhuk I		verlassen
0630	Vlissingen		feszgemacht
	In See ONO 3-4,See 2-3 Sicht 2-3 sm	Vp.2017/19/1303/Alders	
0540	Hoek Anst.Tn.		passiert
0610	Norderhoofd		einlaufend passiert
0810	Rotterdam		festgemacht
2100	Vlissingen	Vp.2004/09/11	abgelegt mit M3205 zur Aufgabe Pos. Windhuk I
2350	Punkt Orion		auslaufend passiert
1930	Rotterdam	Vp. 2013/16/22	abgelegt mit Vp. 1317 zur Aufgabe ELK und GER ablaufen Weg rot von Hoek bis Ijmuiden. Angeschlossen 2 HKS der 11. L-Flott.u.HD 05 Gruppenf.Chef 2o.Vorp.Fl. auf Vp.2013
2200	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert,KFRGu.GBT werden ausgebracht.
	Vlissingen	Vp.2007	Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2014/15	Ausser K.B.
15.8.44			
	In See	Vp.2004/09/11	
0430	Punkt Orion		einlaufend passiert
0630	Vlissingen		festgemacht
	In See	Vp.2013/16/22/1317	
0330	Ijmuiden Anst.Tn.		einlaufend passiert,Gerät wird eingenommen.
0445	Ijmuiden		festgemacht
2100	Vlissingen	Vp.2004/07	abgelegt mit AF 48/91 zur Aufgabe Pos. Windhuk I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 15.8.44		
2255	Pos.Windhuk I O 4,See 3 gute Sicht	erreicht
2145	Ijmuiden	Vp.2013/16/22 abgelegt mit Vp.1317 zur Aufgabe ELK u,GER Ablaufen auf-Weg rot-von Ijmuiden bis Hoek. Gruppenf. Chef 2o.Vorp.Fl.
2231	Ijmuiden Anst.Th	auslaufend passiert
2250		KFRG u.GBT werden ausgebra
	Vlissingen	Vp.2009/11 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2017/19 Bereitschaft
	Rotterdam	Vp.2014/15 Ausser K.B.

An Bord, den 15.August 1944

Gefechtsbericht

des Vp.-Bootes 2015

1. **Ort, Datum, Wetter:**

   Qu. AN 8815 und 8816, am 4.8.1944, bei der Fahrt durch das Gat von Breuwershaven, Klare Sicht, Wind NNO 2, See 1.

2. **Angaben über Lage, Aufgaben:**

   Die Vorpostengruppe 2014/15/16/ und "Alders" lmut Befehl 1. Sich.Div. G 9423 A Eins vom 3.8.44. Wegüberwachung von Punkt rot V bis VII, Einlaufen durch das Gat von Breuwershaven.

3. **Beteiligung weiterer Streitkräfte:**

   Entfällt.

4. **Angaben über den Gegner:**

   Beim 1. Angriff 2 Beaufighter
   Beim 2. Angriff 2 Mosquitos

5. **Entfernung und Uhrzeit:**

   a) Beim Sichten 3000 - 4000 m , 0559 Uhr und 0745 Uhr
   b) Beim Feuereröffnen 0600 Uhr und 0745 Uhr
   c) Beim Feuereinstellen 0603 Uhr und 0748 Uhr

6. **Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:**

   Gegner schoss bei beiden Anflügen mit Bordwaffen. Anfangsentfernung 3000 m.

7. **Formation des Gegners, Flughöhe, Fluggeschwindigkeit:**

   Rotte, Flughöhe 700 m, Geschwindigkeit ca. 400 km.

8. **Eigner Waffeneinsatz und Munitionverbrauch:**

	Vp.2014	Vp.2015	Vp.2016	Alders
10,5 cm	1	-	-	-
3,7 cm	23	5	35	66
2 cm	360	146	680	360
MAG	-	-	4	-
13,2 mm	-	-	-	110

9. **Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner:**

   Nicht beobachtet.

10. **Vom Gegner eingesetzte Waffen:**

    Bordwaffen und Bomben.

11. **Waffeneinwirkung des Gegners:**

    Bombentreffer auf Vp. 2015 und 4 2cm Einschläge.Achterschiff über der Wasserlinie aufgerissen. MES und achtere Leinenwinde ausgefallen. Splitter in den Aufbauten. 2 Tote, 5 Verwundete.

12. **Gefechtsskizze mit eigenen und feindlichen Kursen:**

Liegt bei.

13. Entfällt.

14. **Ausführlicher Bericht:**

Die Vp.-Gruppe 2014/15/16/ und "Alders" wurden am 4.8.44. um 0559 Uhr im Qu AN 8815 von 2 engl. Jagdbombern aus rw. Nord kommend in Sturzflug angegriffen. Bordwaffenbeschuss sowie Abwurf von 4 Bomben aus 700 m Höhe. Durch das gut liegende Abwehrfeuer aller Boote konnte der Gegner seinen beabsichtigten Angriff nicht durchführen. Er musste vorzeitig abdrehen und seine Bomben werfen, sodass keine Beschädigungen bei den Booten auftraten. Beide Flugzeuge flogen nach Westen ab, Treffer waren nicht beobachtet worden.

Um 0745 im Qu. AN 8816 erneuter Angriff von 2 Mosquitos aus der Sonne heraus mit abgedrosselten Motoren im Sturzflug. Dabei Beschuss durch Bordwaffen sowie wiederum Abwurf von 4 Bomben aus ca. 300 m Höhe. Führerboot Vp.2015 erhält Bombentreffer St.B. achtern. Vp.-Boot 2015 hatte sofort beim Sichten (0745 Uhr) gut liegendes Feuer eröffnet Die Flugzeuge drehten nach Bombenabwurf nach St.B. ab. Treffer konnten an den Flugzeugen in der Sonne nicht beobachtet werden. Durch den Bombentreffer auf Vp.-Boot 2015 wurde das Achterschiff über der Wasserlinie aufgerissen, MES und achtere Leinenwinde fielen aus, Aufbaudeck 2 Tote u. 5 Verwundete.

In dem engen und flachen Fahrwasser war es nicht möglich, dem Angriff durch Ausweichmanöver zu begegnen. Durch Bordwaffenbeschuss gingen beim 1. Angriff der Ballon des R-Bootsbegleitschiff "Alders", beim 2. Angriff der Ballon von Vp.-Boot 2015 verloren.

Anliegende Gefechtsskizze.

gez.Kassner
Kptltn.d.R. u. Kmdt.

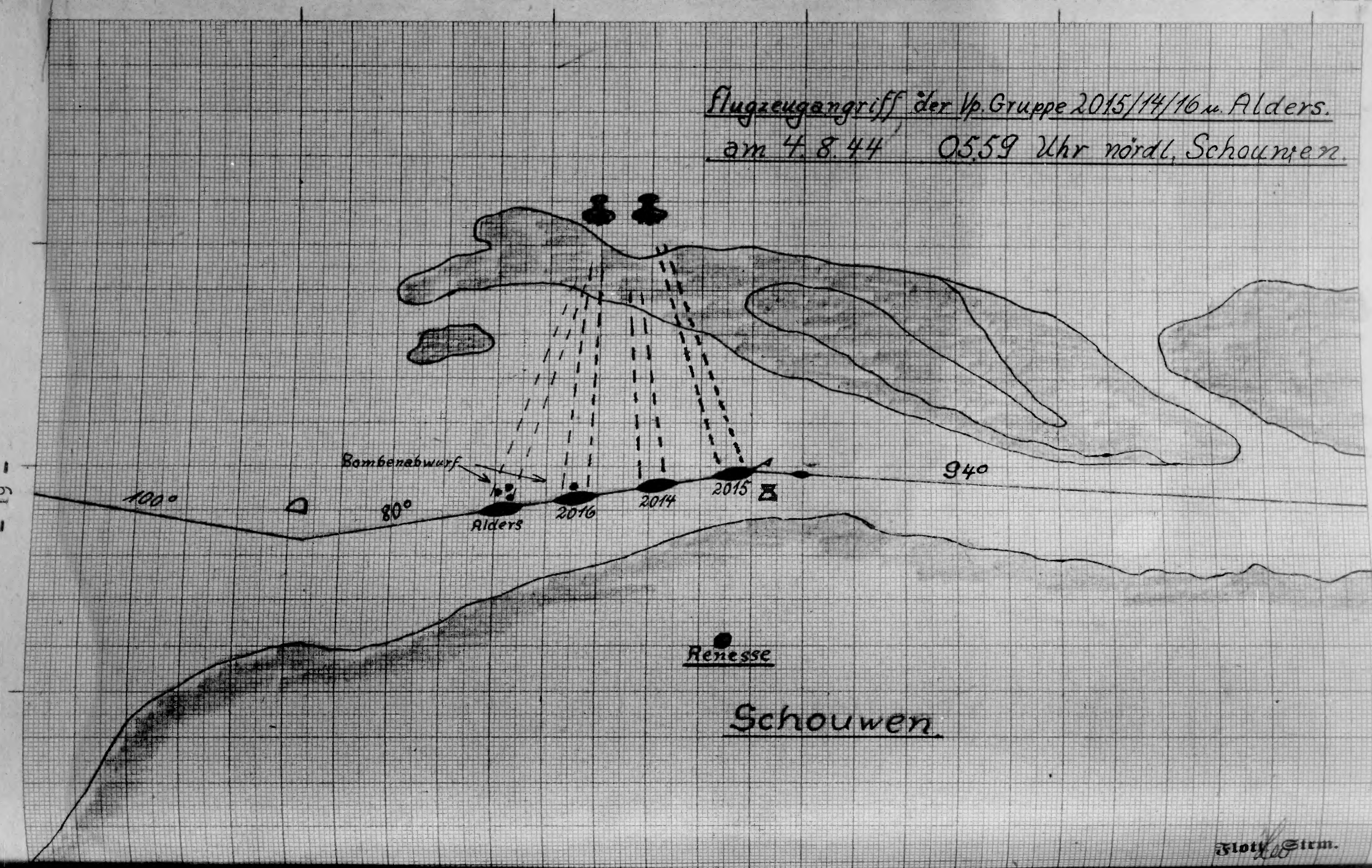
15. **Stellungnahme des Flott.- Chefs:**

Die Gruppe Vp.2014/15/16 und "Alders" war z.Zt. der Angriffe beim Einlaufen durch das Brouwershavensche Gat und ich selbst befand mich auf Vp.2015.

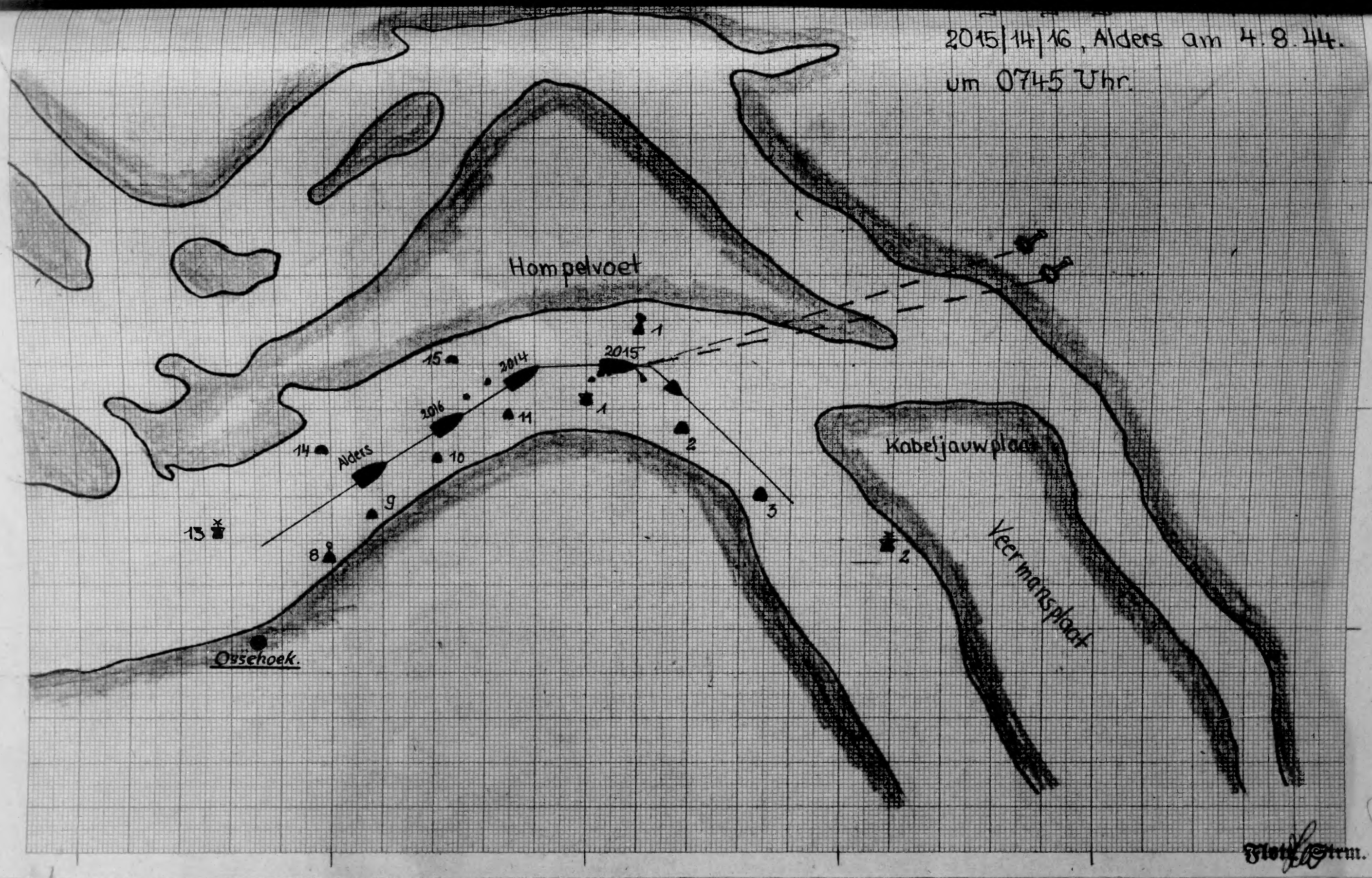
Der erste Angriff erfolgte an der sehr engen und flachen Stelle der "Schaar van Renesse". Der zweite, bei welchem Vp.2015 durch eine Bombe getroffen wurde, ~~in Brouwershaven~~, 2 Meilen nach passieren von Ossehoek.

Es konnte bei diesem zweiten Angriff, da das Boot kurz vor einer Kursänderung nach Steuerbord stand, noch "hart Steuerbord" befohlen werden, wodurch die Bombe anstatt auf den achteren 3,7 cm Stand zu fallen, nur auf die Reeling fiel.

Die seeländischen Gewässer unterliegen laufend einer Kontrolle durch englische Tiefflieger. Mit einem Angriff wurde deshalb von vornherein gerechnet.


Flugzeugangriff der Vp. Gruppe 2015/14/16 u. Alders.
am 4.8.44 05.59 Uhr nördl. Schouwen.
Bombenabwurf
100°
80°
94°
Alders
2016
2014
2015
Renesse
Schouwen
Flott Strm.

2015|14|16, Alders am 4.8.44.
um 0745 Uhr.



Marine-Nachrichten-Sicherungsdivision B. Nr.: 5438

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der
20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv.Kpt. Puttfarcken
1.Flottillening : Ob.Ltn.(Ing.) Kehtel

Bootsnummer		Leitender Maschinist
Vp.Boot	2004	Maschinist Bleß
"	2007	Ob.Masch. Matzner
"	2009	Stbs.Masch. Kaiser
"	2011	Ob.Fähnr.(Ing.) Bittner
"	2013	Ob.Masch. Dethoff
"	2014	Maschinist Büsch
"	2015	Ob.Masch. Reuter
"	2016	Ob.Masch. Weyhausen
"	2017	Ob.Masch. Krauße
"	2019	Masch.Mt. Niehaus
"	2022	Maschinist Michelsen

Begonnen am : 1.8.1944
Abgeschlossen am : 15.8.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B. O. Nr. 2565/44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

Vp.2014 seit 10.8.44	Rotterdam	Instandsetzen der Ruderanlage und Kesselreinigung.
Vp.2015 seit 4.8.44	Rotterdam	Ausbessern der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden und Kesselreinigung.

1.8. - 3.8.44		keine bes. Vorkommnisse
4.8.44	Boot 2015	Bombentreffer auf dem Achterschiff. Keine Maschinenschäden.
5.8. - 8.8.44		keine bes. Vorkommnisse.
9.8.44	Boot 2014	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 9,25 Amp. (bisher 9,25 Amp.)
10.8.44	Boot 2014	Grundberührung. Ruderschaden.
11.8. - 15.8.44		keine bes. Vorkommnisse.

Brehl

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:
Gegebenenfalls:
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

M. ü. b.
Gesehen!
Marlow
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Gesehen!
Korv. Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Kr. 47197.

KTg.

20. Torpostenflottille

16.8. - 31.8.1944

m. Abschn. Maschine

Tag Uhrzeit	
	Kriegs
8	
Takt.Nr.	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skdos 2777/44

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille vom 15.8. bis 31.8.44

Flottillenchef: **Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken**

Anlagen: Gefechtsbericht v. 25.8.44 Anl. I Seite: 15
Gefechtsbericht v. 31.8.44 Anl. II Seite: 23

8 8

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	V 2004	Ob.Strm. Sanz v.15.8.-25.8. 44 i.V. Ltn.z.S.d.R.Brehm v.25.8.-31.8.44	11
2	V 2007	Obltn.z.S.d.R. Clauß	9
3	V 2009	Ltn.z.S.d.R. Krumrey v.15.8.-22.8. Ob.Strm. d.R.Kliem v.22.8.-25.8. i.V.	5
4	V 2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	9
5	V 2013	Obltn.z.S.d.R. Warnecke	4
6	V 2014	Obltn.z.S.d.R. Ribbat	5
7	V 2015	Kptltn.d.R. Kassner	5
8	V 2016	Obltn.z.S.d.R. Rüggeberg v.15.8.-21.8.44 Obltn.z.S.d.R. Ammermann v.21.8.-31.8.44	4
9	V 2017	Obltn.z.S.d.R. Hollmann 8	5
10	V 2019	Obltn.z.S.d.R. Graf Solms	6
11	V 2022	Obltn.z.S.d.R. Heyen i.V.	4

Angefangen: am 15.8.44
Beendet : am 31.8.44

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 35913/44 Kdos
Partage zu C.C.D. 3188 ; 44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Mittwoch	d. 16.8.44	
	In See	V 2016/22/1317 siehe KTB 13.Vorp.-Flott.
	In See O 4, See 3, gute Sicht	V 2004/07/AF 48/91
05-00	Zuiderhoofd	passiert
07-15	Vlissingen	festgemacht
21-00	Vlissingen	V 2009/11 abgelegt mit AF 44/91 gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetze Position Windhuk
22-25	Tonne 2	auslaufend passiert
	Rotterdam	V 2017/19 abgelegt mit M 1310/13 gem. Aufgabe 1.S.D. zur Wegüber wachung von Punkt V-VII u. zurück. Siehe KTB 13.Vorp.-Flot.
	Rotterdam	V 2014/15 ausser K.B. Kuppisch
Donnerstag	d. 17.8.1944	
	In See,	V2009/11/AF 44/91
05-10	Zuiderhoofd	einlaufend passiert
07-05	Vlissingen	festgemacht
	In See	V 2017/19/1310/13 siehe KTB 13.Vorp.-Flot.
21-05	Vlissingen	V 2004/07/11 abgelegt mit M 3203 gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetz Position Windhuk
22 -30	Tonne 2 SW 4, See 3 gute Sicht	auslaufend passiert
	Rotterdam	V 2014/15 ausser K.B. Kuppisch

Tag Uhrzeit	
F **Freit**	
	In
05-55	To
07-15	Vl
21-00	Vl
23- 20	Vl
	Ro
23-35	Vl
	Ro
	Ro
Sonnabend	g
	In
01-00	To
02-10	Pu
06-25	Zu
08-02	Vl
	In
	In

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Freitag d. 18.8.44		
	In See	V 2004/07/11/3203	
05-55	Tonne 2		einlaufend passiert
07-15	Vlissingen		festgemacht
21-00	Vlissingen	V 2004/07/09	abgelegt mit M 3204 gem. Befehl 1.S.D. zum Geleit U-Jäger 1432 bis Punkt Herz 202 sowie Besetzen Position Windhuk.
23- 20	Vlissingen		festgemacht, Aufgabe wegen Verzögerung U-Jäger 1432 gem. Befehl 1.S.D. um 24 Stunden verschoben
	Rotterdam	V 2013/16/22	abgelegt mit V 1317 gem. Befehl 1.S.D. zur Wegüberwachung von Punkt V-VII siehe KTB 13. Vorp.-Flot.
23-35	Vlissingen	V 2004/07/09	abgelegt mit M3204 gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk.
	Rotterdam	V 2017/19	abgelegt mit AF 45/92 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Kairo. siehe KTB 1.A.-Flot.
	Rotterdam	V 2014/15	ausser K.B.
	Sonnabend d. 19.8.44		
	In See	V 2004/07/09/3204	
01-00	Tonne 2		auslaufend passiert
02-10	Punkt Orion		erreicht
06-25	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
08-02	Vlissingen		festgemacht
	In See	V 2013/16/22/1317	siehe KTB 13.Vorp.-Flot.
	In See	V 2017/19/AF 45/92	siehe KTB 1.A.-Flot.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Sonnabend d. 19.8.44			
21-00	Vlissingen	V 2007/09/11	abgelegt mit M3208 gem. Befehl 1.S.D. zum Gele U-Jäger 1432 bis Herz anschliessend Position Windhuk besetzen
22-10	Zuiderhoofd SW 1, See 0-1 gute Sicht		auslaufend passiert
	Rotterdam	V 2014/15	ausser K.B.
Sonntag d. 20.8.44			
	In See	V 2007/09/11/3208	
00-50	Punkt Herz 202 S 2, See 1		U-Jäger 1432 an 36.M.S übergeben
06-10	Tonne 2		einlaufend passiert
07-40	Vlissingen		festgemacht
20-30	Rotterdam	V 2014/15/17/19	abgelegt gem.Befehl 1. zur Wegüberwachung von Punkt V bis VIIu.zurü
22- 05	Norderhoofd		auslaufend passiert
22-26	Hoek Anst.Tn. WSW 5, See 3 Sicht 6 sm		passiert
21-00	Vlissingen	V 2009/11	abgelegt mit AF 48/91 gem.Befehl 1.S.D. zur Aufgabe Position Windh
22-35	Zuiderhoofd		auslaufend passiert
	Rotterdam	V 2013/16/22	Bereitschaft
Montag d. 21.8.44			
	In See	V 2014/15/17/19	
00-21	Punkt VI		erreicht
00-52	Punkt VII		erreicht, Gruppe geht a Gegenkurs
05-50	Norderhoofd		einlaufend passiert
07-20	Rotterdam		festgemacht

Tag Uhrzeit	
noch	
In	In
05-45	Zu
07-20	Vl
21-00	Vl
22-07	To N
23-00	
21-00	Ro
22-20	No NN Re
23-28	No
23-55	Ho Ro
Dienstag	
00-30	Vli
01-15	
01-30	Vli
06-05	Ho
07-20	Ro
21-10	Vli
22-25	To

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Montag d. 21.8.44			
In	In See	V 2009/11/Af 48/91	
05-45	Zuiderhoofd		
07-20	Vlissingen		einlaufend passiert
			festgemacht
21-00	Vlissingen	V 2004/07	abgelegt mit AF 44/48 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk
22-07	Tonne 2 N 5, See 3-4		auslaufend passiert
23-00			wegen zunehmend schlechter Wetterlage geht Gruppe auf Einlaufkurs
21-00	Rotterdam	V 2014/15	abgelegt mit V 1402/15 gem Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Kairo
22-20	Norderhoofd NNO 7, See 5-6 Regen		auslaufend passiert, Aufgabe wegen schlechter Wetterlage nicht durchführbar.
23-23	Norderhoofd		einlaufend passiert
23-55	Hoek v.Holland		festgemacht
	Rotterdam	V 2013/16/22	Bereitschaft
Dienstag d. 22.8.44			
00-30	Vlissingen-Reede	V 2004/07	geankert, Boote warten auf Ersatzboote für die AF's
01-15			Lt-Befehl 1.S.D. eingelaufen; Boote bleiben in Sofortbereitschaft liegen.
01-30	Vlissingen		festgemacht
06-05	Hoek v.Holland	V 2014/15	abgelegt zum Marsch nach Rotterdam
07-20	Rotterdam		festgemacht
21-10	Vlissingen	V 2004/11	abgelegt mit AF 44/91 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzer Position Windhuk
22-25	Tonne 2		auslaufend passiert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Dienstag d. 22.8.44		
20-55	Rotterdam	V 2014/15/17/19/ abgelegt gem Befehl 1.S. zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII
22-20	Norderhoofd	auslaufend passiert
22-39	Hoek Anst.Tn. ONO 2, See 1-2 Sicht 4 sm	passiert
	Rotterdam	V 2013/16/22 Bereitschaft
Mittwoch d. 23.8.44		
	In See	V 2004/11/AF 44/91
05-55	Zuiderhoofd	einlaufend passiert
07-20	Vlissingen	festgemacht
	In See	V 2004/15/17/19
00-42	Punkt VI	erreicht
01-17	Punkt VII	erreicht, Gruppe geht auf Gegenkurs
05-39	Hoek Anst.Tn.	passiert
06-00	Norderhoofd	einlaufend passiert
07-20	Rotterdam	festgemacht
20-55	Vlissingen	V 2004/07 abgelegt mit AF 43/91 gem.Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhu
22-05	Zuiderhoofd NNW 3, See 1-2 gute Sicht	auslaufend passiert
20-30	Rotterdam	V 2013/16/22 abgelegt mit Alders gem. Befehl 1.S.D. zur Wegüberwachung von Punkt V bis
22-30	Hoek Anst.Tn.	auslaufend passiert
	Vlissingen	V 2009 Bereitsdhaft

Tag Uhrzeit	
Donners	
	05.40
	06.55
	01.39
	05.18
	06.55
	20.50
	22.20
	22.35
	23.00
Freitag	
	02.05
	02.07
	06.50
	01.34
	05.40
	06.10
	07.30

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
Donnerstag, d.24.8.44			
	In See	V 2004/07/AF 48/91	
05.40	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
06.55	Vlissingen		festgemacht
	In See	V 2013/16/22/Alders	
01.39	Punkt VII		erreicht
05.18	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert
06.55	Rotterdam		festgemacht
20.50	Vlissingen	V 2009/11	abgelegt mit AF 44/48 zur Position Windhuk
22.20	Zuiderhoofd WSW 3, See 2 mässige Sicht		auslaufend passiert
21.00	Rotterdam	V 2014/15/19	abgelegt mit V 1303 zur Wegüberwachung von Punkt 5 - 7
22.35	Norderhoofd		auslaufend passiert
23.00	Hoek Anst.Tn. WSW 3-4, See 2 Sicht 5 sm		passiert
Freitag den 25.8.44			
	In See	V 2009/11/AF 44/48	
02.05	Qu.AN 8764 WSW 5-6, See 4-5 Sicht 2-3 sm lange hohe Dühnung		Angriff von 6 fdl.S-Booten, darunter 2 besonders grossen Typs.
02.07		V 2009	erhält Torpedovolltreffer Vorkante Brücke und sinkt in 30 Sekunden. Siehe Gefechtsbericht, Anlage 1, Seite 15
06.50	Vlissingen		festgemacht
01.34	Punkt VI		erreicht
05.40	Hoek Anst.Tn.		passiert
06.10	Norderhoofd		einlaufend passiert
07.30	Rotterdam		festgemacht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch	Freitag den 25.8.44		
20.50	Vlissingen	V 2004/07	abgelegt mit AF 44/91 zur Aufgabe Position Windhuk.
22.10	Zuiderhoofd NO 1-2, See 1 gute Sicht		auslaufend passiert
23.15			Gruppe erhält durch FT Befehl 32.MS.-Flottille bis Einlaufen Westkapelle zu sichern.
20.45	Rotterdam	V 2013/16/17/22	abgelegt zur Wegüberwachung von Punkt 5 - 7
22.40	Hoek Anst.Tn. W 2, See 1-2 2/10 bedeckt Sicht 15 sm		auslaufend passiert
Sonnabend den 26.8.44			
	In See	V 2004/07/AF 44/91	
01.50	Pkt.Herz 202		Gruppe geht auf Gegenkurs
05.10	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
06.25	Vlissingen		festgemacht
	In See	V 2013/16/17/22	
01.37	Punkt VII		erreicht
05.30	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert
06.30	Maas b/Hoek v. Holland		wegen Nebel geankert
08.10			Anker auf, -
09.10	Rotterdam		festgemacht
20.40	Vlissingen	V 2004/11	abgelegt mit AF 48/91 zur Aufgabe Position Windhuk
22.00	Zuiderhoofd		auslaufend passiert
20.30	Rotterdam	V 2014/15	abgelegt zur Aufgabe Sicherung 34.MS.-Flottille Gr.A
22.15	Norderhoofd		auslaufend passiert

Tag Uhrzeit
noch 2
22.42
Sonnta
05.20
07.00
02.45
03.30
05.22
20.55
23.25
Montag
00.08

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.8.44		
22.42	Hoek Anst.Tn. NO 2, See 1 Sicht 10 sm	passiert
	Rotterdam	V 2019 Bereitschaft
Sonntag 27.8.44		
	In See	V 2004/11/AF 48/91
05.20	Zuiderhoofd	einlaufend passiert
07.00	Vlissingen	festgemacht
	In See	V 2014/15
02.45	Hoek Anst.Tn.	passiert
03.30	Norderhoofd	einlaufend passiert
05.22	Rotterdam	festgemacht
20.55	Vlissingen	V 2007/11 abgelegt gem.Aufgabe 1.S.D. mit AF 44/48 zum Besetzen Pos.Windhuk
23.25	Pkt.Orion W 2, See 1 gute Sicht	auslaufend passiert
	Rotterdam	V 2013/16/17/19/22 Bereitschaft
Montag, d.28.8.44		
	In See	V 2007/11/AF 44/48
00.08		Es kommen 4 S-Boote an Steuerbord voraus in Sicht, schiessen LG und wollen Gefecht aufnehmen. Eigene S-Boote waren bis zu diesem Augenblick nicht gemeldet. Dadurch, dass die S-Boote ihren Kurs beibehalten, entsteht Zweifel ob es sich doch nicht um deutsche Boote handeln kann.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch Montag, d.28.8.44		
			ES-Anruf an die S-Boote mit Buchstaben ES, wird von den S-Booten nur durch Schiessen der betreffenden ES-Patrone beantwortet. Dieses kann nicht als vollgültiger ES-Austausch betrachtet werden, da bekanntlich sich die Engländer in steigendem Masse der deutschen ES.Patronen bedienen.
			Um 00.08 Uhr wird FT der 1.S.D.aufgenommen: "Vier S-Boote 24.00 Uhr Ostende aus auf Weg rot nach Hoek, Fahrt 26 sm." Dieser FT trifft viel zu spät ein und nur dadurch, dass sehr gute Sicht herrschte und auf Grund der eigenen Erfahrungen wurde der Beschuss der S-Boote verhindert. Es muss erwartet werden, dass auch die S-Boote sich an das in der K.M.eingeführte ES-Verfahren halten und nicht der Bequemlichkeit halber zur ES-Pistole greifen. Die hierdurch auftretenden Zweifel in der Beurteilung der Lage können vermieden werden.
05.00	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
06.50	Vlissingen		festgemacht
	Vlissingen	V 2004/07/11	Bereitschaft
	Rotterdam	V 2013/14/15/16/19/22	Bereitschaft
	Rotterdam	V 2017	ausser K.B.
	Dienstag d. 29.8.44		
20-50	Vlissingen	V 2004/11	abgelegt mit AF 45/92 gem. Befehl 1.S.D, zum Besetzen Besetzen Position Windhuk
22-10	Zuiderhoofd		auslaufend passiert

Heftrand

Tag Uhrzeit	
noch	
20-00	
21-50	
22-10	
19-30	
21-30	
21-40	
22-12	
Mittw	
05-45	
07-10	
04-56	
05-40	
06-10	
08-10	
01-40	
04-35	
07-45	

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch	Dienstag d. 29.8.44		
20-00	Rotterdam	V 2014/15	abgelegt mit V 1301/03 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Kairo
21-50	Norderhoofd		auslaufend passiert
22-10	Hoek Anst.Tn. O 1, See 0-1 Sicht 7 sm		passiert
19-30	Rotterdam	V 2013/16/22	abgelegt mit V 1317 gem. Befehl 1.S.D. zum ELK u.GER Ablaufen ab Hoek Anst.Tn. Weg rot bis Punkt VII und zurück,gleichzeitig Wegüberwachung
21-30	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert
21-40			Geräte werden ausgebracht
22-12			Marschfahrt aufgenommen
	Rotterdam	V 2017	ausser K.B.
	Mittwoch d. 30.8.44		
	In See	V 2004/11/AF 48/92	
05-45	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
07-10	Vlissingen		festgemacht
	In See	V 2014/15/1301/03	
04-56	Position Kairo		verlassen
05-40	Hoek.Anst.Tn.		passiert
06-10	Norderhoofd		einlaufend passiert
08-10	Rotterdam		festgemacht
	In See WSW 3, See 2 10/10 bed. mässige bis schlechte Sicht	V 2013/16/22/1317	
01-40	Punkt VII		erreicht,gehen auf Gegenkurs
04-35	Hoek Anst.Tn.		einlaufend passiert,Gerät wird eingenommen
07-45	Rotterdam		festgemacht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Mittwoch d. 30.8.44		
20-40	Vlissingen	V 2007/11/04 **in Erwartung abflauenden Wi des abgelegt mit M3234 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk**
23-10	Zuiderhoofd SW 4, See 3 gute Sicht	auslaufend passiert , M 3234 meldet:" Dünung ist zuviel für mich,kann Waffen nicht einsetzen,beabsichtige beizudrehen." Befehl von V2007:" Dünung nimmt ab,bei Gruppe bleiben.
24-00		Es wird mit 5 sm Fahrt gegen den Strom gelaufen.
	Rotterdam	V 2017 ausser K.B.
Donnerstag d. 31.8.44		
	In See	V 2004/07/11/3234
00-39		FT 2351/78 von 1.S.D. geht ei mit der Meldung:" Marsch von 4 S-Booten von Boulogne nach nach Hoek."
01-20		S-Geräts-Peilung an BB voraus Im Schein der sofort geschossenen LG's werden 4 S-Boote ausgemacht,die falsches ES schiessen.Nach nochmaligem LG-Beschuß zeigen die Boote richtiges ES.Es handelte sich um die gemeldeten deutschen S-Boote.
		Es ist schon einmal beobachtet worden,daß die S-Boote dem ES-Austausch nicht die nötige Aufmerksamkeit zuwehden.Die ES-Patrone ist kein einwandfr Erkennungssignal mehr,umsoweniger wenn sie noch verkehr ist.
01-36		Alarm! Fdl. greift im Tiefflug an.
01-58		ein 2.angreifendes Flugzeug stürzt nach Bescuß brennend ins Meer. Siehe Gefechtsbericht: Anlage II Seite 23

Tag Uhrzeit
noch
04-06
06-00
07-15

Zu beziehen vom Auslieferungslager:

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Donnerstag d. 31.8.44			
04-06			Eingang des FT 0306/92 von 1.S.D. mit dem Ausflug von 18 + 8 HE111 .Gleichzeitig überfliegen bereits Flugzeuge die Gruppe,jedoch ohne ES oder EL zu zeigen. Es wäre gut,wenn d: die Ausflugmeldungen früher abgesetzt oder die Laufzeit der betreffenden FT's verkürzt werden könnte.
06-00	Tonne 2		einlaufend passiert
07-15	Vlissingen		festgemacht
	Vlissingen	V 2004/07/11	Bereitschaft
	Rotterdam	V 2013/14/15/16/17/19/22	Bereitschaft

V. P. -Boot 2011

An Bord, d.27.8.44

Gefechtsbericht
der Vorpostengruppe Windhuk Vp. 2009,2011, AF 44 u.48 -am 25.8.1944

1.) Ort, Datum, Wetter:

Quadrat AN 8764 am 25.8.1944 um 0205^{h}, mäßige Sicht 2-3 sm, diesig 10/10 bedeckt; Wind WSW 5-6, See 4-5, lange hohe Dünung.

2.) Angaben über taktische Aufgaben:

Vorpostengruppe 2011/09, AF 44/48 Befehl 1.Sich.Div. G 10199 A I Besetzen Position Windhuk.

3.) Beteiligung weiterer Streitkräfte:

Keine.

4.) Angaben über den Gegner:

6 fdl. S-Boote, darunter zwei von besonders großem Typ.

5.) Entfernung und Uhrzeit:

a) Beim Sichten: 1000-1500 m , 0205^{h}
b) Beim Feuereröffnen: 1000-1500 m , 0205^{h}
c) Beim Feuereinstellen: ca. 8000 m , 0225^{h}

6.) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:

a) Beim Feuereröffnen 2000-3000 m um 0204^{h}
b) Beim Feuereinstellen 4000-6000 m um 0220^{h}

7.) Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:

150° und 210°, Fahrt 10-30 sm.

8.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

8,8 LG	8,8	3,7	2	1,5	cm
156	52	54	2431	240	

9.) Eigene Trefferlage und beobachte Wirkung auf den Gegner:

Nach kurzem Beschuß wurde ein Volltreffer auf das in 1000-1500 m gestoppt liegende feindliche S-Boot beobachtet. Nach starker Explosion und Rauchentwicklung wurde das Boot nicht mehr gesehen. Auf einem von diesem etwa 500 m westlicher stehenden S-Boot zeigte sich nach kurzem Beschuß ein heller Feuerschein und darauf starke Rauchentwicklung. Besonders wurden viele Treffer der AF's Vierlingslafetten beobachtet.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:

Torpedos; 7,5 , 4 und 2 cm Waffen.

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:

Um 0207^{h} erhielt Vp. 2009 an B.B.-Seite, Vorkante der Brücke, einen Torpedotreffer und sank nach 30 sek. Außerdem wurde auf Vp. 2011 ein 2 cm-Schuß durch den Signalgeschoßbehälter festgestellt. Sonst keinen Materialschaden, weil das Feuer des Feindes zu kurz bzw. zu weit lag. Weitere drei Torpedodetonationen wurden, durch die starken Wassersäulen erkennbar, beobachtet. Es ist anzunehmen, daß die Zündlage auf Akustik, Induktion oder auf vorher eingestellte Laufzeit reagierte. Kommandant und 23 Mann, darunter 1 Toter, 4 Schwer- und 10 Leichtverletzte, wurden gerettet. 27 Mann werden vermißt.

12.) Gefechtsskizze liegt als Anlage bei.

13.) Entfällt.

14.) Ausführlicher Bericht:

Die Windhukgruppe erreichte am 25. 8. 44 um 0100 Uhr den Westpunkt der Position und ging auf Gegenkurs. Unterwasserhorchgeräte erzielten keinerlei Ortungen, welches wohl auf den starken Seegang zurückzuführen ist. Der in Lauerstellung gestoppt liegende Gegner schoß zwei Fächer LG zu je 4 Schuß, die wenig zusammenhängend, aber sehr hell waren. Erst durch das Mündungsfeuer der LG's wurde die Windhukgruppe auf den Feind aufmerksam und begann sofort mit LG's zu schiessen, anschliessend Feuerüberfall. Es wurden 6 große S-Boote gesichtet, darunter zwei besonders großen Typs. eines der großen Boote, das sich der Gruppe mit Artilleriebeschuß auf etwa 1000 m näherte, wurde im Feuervereinigungsschießen zur Explosion gebracht und war nach Verschwinden der bei der Explosion entstandenen dunklen Rauchpilze nicht mehr zu sehen. Wrackstücke wurden im Wasser treibend gesichtet, konnten aber wegen des starken Seeganges nicht geborgen werden. Anschließend waren nur noch 5 S-Boote im Gefecht. Eines von diesen zeigte nach Beschuß einen Brand und lief langsam nach Westen ab. Auf anderen S-Booten wurden mehrere Treffer beobachtet. Von diesem Zeitpunkt an erwiderte der Feind das Feuer nicht mehr. Es zeigte sich ein lebhafter Morseverkehr mit roten und weißen Blinken. Mit Scheinwerfern suchte der Gegner die Unfallstelle ab und nebelte sich gleichzeitig ein. Durch weiteren Beschuß wurde er zum Ablaufen nach Westen gezwungen. Er wurde bis zur Grenze der Sichtweite unter Feuer genommen.

Zur erkannten Taktik des Gegners wird bemerkt:
Die feindlichen S-Boote waren in 2 Gruppen dicht beieinander stehend aufgeteilt. Die großen Boote hatten wohl die Aufgabe, sich in einen Artilleriekampf mit der Windhukgruppe einzulassen, um die andere Gruppe zum Torpedoschuß kommen zu lassen. Anschliessend wurden die Uberlebenden von Vp. 2009 geboregn. Bei der hohen Dünung und dem starken Wind erwies sich die Bergung als besonders schwierig . Nach Besserung der Sichtverhältnisse wurde der Feind erneut beim

Absuchen seiner Unfallstelle mit Scheinwerfern arbeiten auf grße Entfernung gesichtet. Das Wrack von Vp. 2009 auf etwa:

51° 34' Nord 3° 12' Ost.

(gez.) Jakobs
Ltn.z.S.und Kmdt.

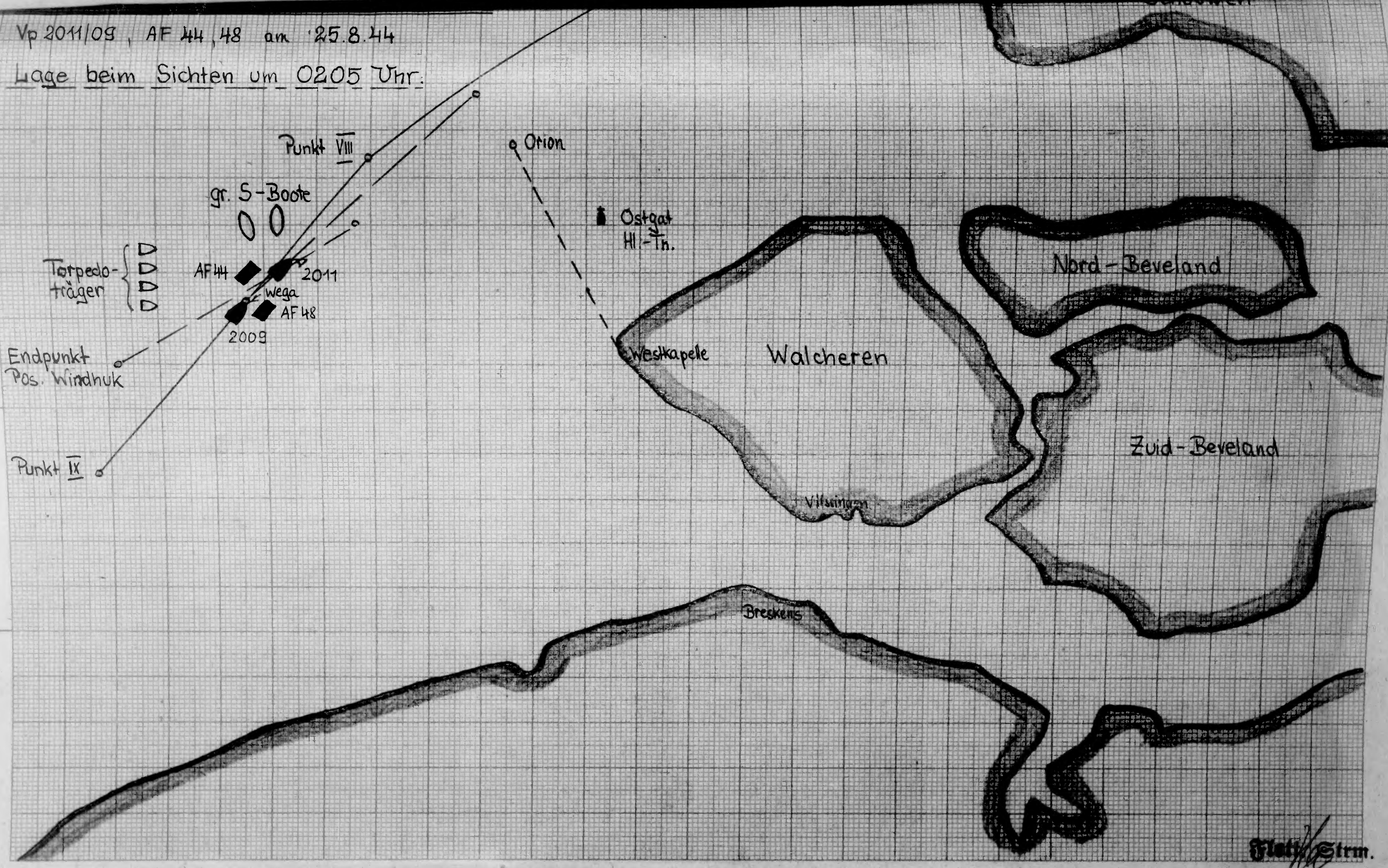
15.) Stellungnahme des Flott.-Chefs:

Keine besondere Bemerkungen.

Kassow
i.V.

Vp 2011/09 , AF 44, 48 am 25.8.44

Lage beim Sichten um 0205 Uhr:



. Sicherungsdivision
.Nr. Gkdos 549o PIII

Geheime Kommandosache!

.den 5. Sept. 1944

KTB 20 Vp.

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Nachr.:

2o. Vorpostenflottille
1. Artillerieträgerflottille

Betr.: Gefecht Position Windmk am 25.8.44.
Bezug: Fu vom Vp. 2dll vom 25.8.44. (Kurzbericht.)

In der Anlage wird ein Bericht der 2o. Vp.-Flottille über S-Bootsgefecht der Positionsboote Windmk am 25.8.44. vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt :

Die Verhältnisse lagen für die Vp.-Gruppe ungünstig, da zeitweise schlechte Sicht herrschte und der Gegner nicht rechtzeitig geortet werden konnte. Es ist aber wahrscheinlich, dass 1 S-Boot versenkt wurde. Verschiedene Beobachtungen lassen darauf schliessen.

Es kann von hier aus nicht sicher beurteilt werden, ob die Lage es erlaubte, den Gegner bei seiner Rettungsaktion , welche beobachtet werden konnte, wirksamer zu stören. Ein Erfolg der langsamen Gruppe war bei der grossen Entfernung und Behinderung der AF durch Seegang zweifelhaft.

Ich bitte den Abschuss des S-Bootes anhand der gemachten Beobachtungen anzuerkennen.

Zur Ergänzung wird ein Erfahrungsbericht des Chefs der 1.A.Fl. beigefügt.

V 2007 An Bord, den 1.9.44

Gefechtsbericht über das

Gefecht mit fdl. Flugzeugen am 31.8.44 Position Windhuk.

1.) Ort, Datum, Zeit und Wetter:

Position Windhuk II, am 31.8.44 um 01-30-0158^{h}, SSW 3-4, See 3-4 bedeckt

2.) Angaben über taktische Aufgaben:

Vorpostengruppe V 2004/07/11/3234 gem. Befehl 1.S.D. beim Besetzen Position Windhuk.

3.) Beteiligung weiterer Streitkräfte:

keine

4.) Angaben über den Gegner:

zwei fdl. Flugzeuge, Typ nicht genau festgestellt 2 oder 4 motorig

5.) Entfernung und Uhrzeit:

a) beim Sichten:	1.Angriff:	150 m	01-30^{h}
b) beim Feuereröffnen:		150 m	"
c) beim Feuereinstellen:		200 m	01-32^{h}
	2. Angriff:	140 m	01-58^{h}
		140 m	"

6.) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellen des Gegners:

nicht beobachtet

7.) Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:

250 bis 300 km/h

8.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

8,8cm Sprg.	3,7 cm	2 cm	1,5 cm	LMG
11	22	327	112	68

9.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung beim Gegner:

Beim 2.Angriff steht das Flugzeug nach einem Feuerstoss von 8-10 Schuß sofort in hellen Flammen und stürzt brennend ins Meer.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:

nicht beobachtet

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:

keine

12.) Gefechtsskizze : liegt nicht bei

13.) Entfällt

14.) Ausführlicher Bericht:

Am 31.8.44 um 01-30 Uhr steht die Windhukgruppe V 2007/11/M 3234/ V 2004 mit Kurs 210°, 5 sm Horchfahrt auf Position II. Wind SSW 3-4, See 3-4, Strom NO 2 sm, 8/10 bedeckt,noch Mondlicht. An St.B. hört man den an-u,abschwellenden Ton fdl.Flugzeuge. Um 01-36 greift ein Flugzeug im Tiefflug V 2007 von St.B. vorn an,wird von den Booten unter Feuer genommen und dreht nach Norden ab.Um 01-58 Uhr erneuter Angriff eines Feindfliegers direkt V 2007 von 10° in 200 m Höhe. Kommandant befiehlt " Feuer frei".
Beim ersten Feuerstoss der vorderen 2 cm (Schütze: Matr.Ob.Gefr. Baumann) steht das Flugzeug in Flammen. Anderer Beschuß war unwesentlich. Im Feuerschein werden die schwarz-weissen Streifen an den Tragflächen deutlich erkannt.Die Maschine verliert sofort an Höhe und stürzt in etwa 2000 m Entfernung von der Gruppe ins Wasser(AN 8762) Der Typ der Maschine war nicht auszumachen.
Nachdem das Benzin verbrannt war,lief die Gruppe zur Absturzstelle, um Wrackteile zu suchen, doch ergebnislos. An der Absturzstelle quoll an zwei Stellen von 02-00 Uhr bis Tagesanbruch um 06-05 Uhr, als die Position verlassen wurde,aus dem Meer ein Brennstoff, der sich anhaltend blitzartig selbst entzündete,als er mit Luft in Verbindung trat.(Die Ladung von Phosphorbrandbomben),

---

15.) Stellungnahme des Flottillenchefs:

Es wird gebeten dem Boot V 2007 den Abschuß einer Maschine zuzuerkennen.- Sonst nichts zu bemerken.

Unterschrift.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 5116/44 2447/44

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	: Korv.Kpt.	Puttfarcken
1.Flottillening	: Ob.Ltn.(Ing.)	Kehtel

Bootsnummer:	Leitender Maschinist	
Vp.Boot	2004	Maschinist	Bleß
"	2007	Ob.Masch.	Matzner
"	2009	Maschinist	Büsch
"	2011	Ob.Fähnr.(Ing.)	Bittner
"	2013	Ob.Masch.	Dethoff
"	2014	Ob.Masch.	Riemann
"	2015	Ob.Masch.	Reuter
"	2016	Ob.Masch.	Weyhausen
"	2017	Ob.Masch.	Kraußer
"	2019	Masch.Mt.	Niehaus
"	2022	Maschinist	Michelsen

Begonnen am : 16.8.1944
Abgeschlossen am : 31.8.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

3188/44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

Vp.2014	seit 10.8.44 bis 20.8.44	Rotterdam	Instandsetzen der Ruderanlage und Kesselreinigung.
Vp.2015	seit 4.8.44 bis 20.8.44	Rotterdam	Ausbessern der durch Feindeinwirkung entstandenen Schäden und Kesselreinigung.
Vp.2017	seit 28.8.44 bis 30.8.44	Rotterdam	Auswechseln des S.-Gerätes u. einbauen des Schwingers für NHG.

16.8.1944	Boot 2019	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 15,5 + 6,5 Amp. (bisher 19 + 6,5 Amp.)
17.8. u. 18.8.44		keine bes. Vorkommnisse
19.8.44	Boot 2014	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 20 Amp.).
	Boot 2015	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 22 Amp.)
20.8. Bis 24.8.44		keine bes. Vorkommnisse
25.8.44	Boot 2009	$0^{2}{}^{10}$ Uhr Torpedotreffer Boot gesunken.
26.8. bis 31.8.1944		keine bes. Vorkommnisse

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing.)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Sicherungsdivision Geheime Kommandosache!

Nr.:-Gkdos 2447- F3

St.Qu., den 2o. November 1944

4 Ausfertigungen Prf.Nr.:3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee(zweifach),

achrichtl.: 2o.Vorpostenflottille.

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o.Vorpostenflottille.

Vorgang : 2o.Vorp.Flott. -Gkdos 59o- v. 13.11.44.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorp. Flottille für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.44 in zweifacher, Abschnitt Maschine dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Die starke Verzögerung der Vorlage erklärt sich aus der damaligen militärischen Lage.

Es ist folgendes zu bemerken:

28.8. Seite 9 ff. und 31.8. Seite 12:
F.d.Schn. ist von den Vorfällen in Kenntnis gesetzt. Es muß von den S-Booten verlangt werden, daß sie gem. Vorschrift Buchstaben-ES-Austausch durchführen. ES-Patrone kann nur für Notfälle genügen.

Seite 13:
Die 1.Sich.Div. wurde zu spät über Ausflug eigener Flugzeuge verständigt. Jetzt erfolgen die Anmeldungen rechtzeitiger.

Seite 15 ff.:
Gefechtsbericht mit B.Nr.:-Gkdos 549o- v. 3.Sept. vorgelegt. Abschrift Stellungnahme 1.Sich.Div. ist beigefügt.

Seite 23 ff.:
Der Abschuß eines Flugzeugs ist von "V 2oo7" erzielt worden. Um Anerkennung wird gebeten.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 3591 2/4 Kdos

3188 44

1/Skl B.Nr. 3591/4

mit -2- Anl.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee , den 5. Dezember 1944

B.Nr. Gkdos 3188 F III

Geheim! Kommandosache

An

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl. Prüf.-Nr. 2

nachrichtlich:

1. Sicherungs-Division Prüf.-Nr.3
20. Vorpostenflottille Prüf.-Nr.4

Anliegend wird das KTB der 20,Vpfl. vom 16.-31.8.44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.-Div. vorgelegt.

Zu Seite 2 oben:

Vpht2013/16/22 und 1317 waren beim Elk- und Ger-ablaufen von Ymuiden nach Hoek unter Führung des Chefs 20. Vpfl. Über die Aufgabe musste in diesem KTB berichtet werden.

Zu Seite 6:

22.8.44, 2055 Uhr: Die Gruppe unter Führung von V 2015 hat um 2335 Uhr in AN 8578 durch S-Gerät S-Boote geortet. Es wurden dann mehrere Torpedolaufbahnen festgestellt, die S-Boote selbst aber nicht gesichtet.
Am 23.8.44 hat die Gruppe V 2015 um 0335 Uhr in AN 8579 mehrere S-Boote gesichtet, diese sind nach Beschuss abgelaufen.

Zu Seite 7:

24.8.44 2100 Uhr: V 1303 war zur Sicherung der 34. MSFl. ausgelaufen und wurde erst in Hoek der Gruppe angeschlossen. Die Gruppe ist nach Durchführung der Wegeüberwachung am 25.8.44 um 0745 Uhr in Rotterdam eingelaufen.

Zu Seite 7, 25.8.44 0205 Uhr:

Die beim S-Bootsangriff auf Pos. " Windhuk " am 25.8.44 in AN 8964 erzielte Vernichtung eines feindlichen S-Bootes wird den Booten V 2009/11, AF 44/48 gemeinsam zuerkannt, sodass jedes Boot mit 25% daran beteiligt ist.

Zu Seite 12, 31.8.44 0158 Uhr:

Der beim Flugzeugangriff auf V 2007 am 31.8.44 erzielte Abschuss wird diesem Boot als Alleinabschuss (100%) zuerkannt.

Sonst nichts zu bemerken.

in Vertretung

Eingegangen am 13/12
1. Skl. B. Nr. 35912
mit -2- Kbl.

4x 1 a 1
Fehr.

34

Geheime Kommandosache!

5302
38/35

Vfg.

1.) Skl. adm. Ltr. I Bfehl. I
2.) AWa Ltr. I
3.) 4. Skl Ia
4.) K III Slba 1/292

Ueber 1/Skl. an KA
5.)

1/Skl.
i. A.

19/12

1 Skl. adm. 8. Jan. 1945

I Skl. 4 Li

Angel. Es. [illegible] ist heraus aufzuziehen

1 Skl 35912/44 gKdos — 2 —

1907

6. Feb. 1945 114

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kr-46469

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skdos 2250/44

Kriegstagebuch

der

20. Vorpostenflottille

✓ III. Abschn. Maschine

Flottillenchef: Korv. Kapt. Puttfarcken

Boot V 2013	Kmdt. Ob.Ltn.z.S.d.R. Warnecke	9 Seetage
Boot V 2014	Kmdt. Ob.Ltn.z.S.d.R. Ribbat	11 "
Boot V 2015	Kmdt.Kaptltn. d.R. Kassner	11 "
Boot V 2016	Kmdt. Ob.Lt.z.S.d.R.Rüggeberg v.1/9-10/9 Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R.Ammermann v. 11/9-15/9	10 "
Boot V 2017	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Hollmann	11 "
Boot V 2019	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d,R.Graf Solms	11 "
Boot V 2022	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Heyen	11 "

1 Anlagen: Anlage 1 Gefechtsbericht K.T.B. 2016 Seite 11
" 2 " " " 13

Angefangen 1.9.1944
Beendet: 15.9.1944

V Gruppe 2007

Boot V 2004	Kmdt. Ltn.z.S.d.R. Brehm
Boot V 2007	Kmdt. Ob.Ltn.z.S.d.R. Claus
Boot V 2011	Kmdt. Ltn.z.S.d.R. Jacobs

Das K.T.B. der V Gruppe 2007 wird gesondert vorgelegt, da diese Gruppe sich während des Berichtsabschnitts in Sondereinsatz befindet.

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 35071/44 g Kdos

Anlage zu B. d. U. d. Kdos. 30.9-1944

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1 1.9.44	Rotterdam	Befehl: Position Kairo V 2015/14 [illegible] Ers. Boote V 2019/13 [illegible] 1. Sich. Div.G 10587 [illegible]
2030	Schiehaven	V 2014/17/19 abgelegt zur Aufgabe Posit Kairo.
2117	Sperre Maasluis	auslaufend passiert
2150	Hoek v.Holland	festgemacht wegen Wetter[illegible] lt.Tel.Gespräch mit 1.Sich
	Rotterdam	V 2013/16/19/22 Bereitschaft.
2.9.44	Hoek v. Holland	Wetter abflauend. Aufgabe K Kairo wieder aufgenommen. Boote legen ab
0115		
0142	Norderhoofd SSO 3-4, See 1-2 Sicht 7 sm	Auslaufmeldung: Mit V 2014/ 19 befehlsgemäss ausgelaufe V 2015
0145	Qu.AN 8584	GB Toni ausgebracht
0218	Anst. Tn. Hoek	St.B. querab Kursänderung auf rw 34
0235	Qu. AN 8584	Leuchtbombe B.B. voraus
0248	Qu. AN 8582	Alarm.L.G.-Fächer in Schiff[illegible] peilung 90° Treibender Ball[illegible] auf dem Wasser.
0305	52°6,3' N 4°7,1' O	V 2015 Treibender Sperr-oder Fessel ballon abgeschossen
0325		Nordende Position erreicht.
0330	Qu. AN 8582	V 2017 Gehen auf Gegenkurs
0334		GB-Toni aufgenommen
0547	Anst. Tn. Hoek v. H.	V 2014 S-Gerät ausgefahren und eingeschaltet
0613	Norderhoofd	V 2019 B.B.querab. S.-Gerät ausgeschaltet und eingefahren. Alarm beendet. Einlaufmeldung: V-Gruppe 201 befehlsgemäss eingelaufen. V 2015
0840	Rotterdam Rotterdam	V 2013/16/22 Boote haben festgemacht. Bereitschaft.

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
.44	Rotterdam SW 6-7, See 6 Sicht 4 sm Anst.Tn.Hoek	V 2014/15/16/ 17/19/22	abgelegt zum Geleit lt.Befehl 1.Sich.Div.Gkdos 02169 F.Drei passiert.Geleit nimmt Marsch auf.
	Rotterdam	V 2013	Bereitschaft.
.44	Pkt. IV SW 8, See 6-7 Sicht 5 sm bei Zaandijk	G 2022 O 2016 Sp.Br. 153	erreicht.Kursänderung auf rw. 13°. Kursänderung auf rw.30°.
		O 2017 Fidelitas O G 2015	Dampfer Fidelitas hat Grundberührung.V 2014/17/19 bleiben als Flakschutz.
		O 2019 Eichberg O 2014	Dampfer Fidelitas mit eigener Kraft freigekommen.
	Den Helder Reede		Geleit ankert. V 2016/22 bleiben als Flakschutz
	Den Helder	V 2015	festgemacht.Weitermarsch wegen Wetterlage um 24 Std,verschoben
	Rotterdam	V 2013	Bereitschaft.
.44	Den Helder Reede		Geleit liegt vor Anker
			Bombenabwurf.Keine Schäden. Weitermarsch wegen Wetterlage um 24 Std.verschoben.
	Rotterdam	V 2013	Bereitschaft.
9.44	Den Helder Reede		Geleit geht Anker auf.Weitermarsch nach Borkum durchs Schulpengat.Befehl 1.Sich.Div, G 10722 F Drei.
			erreicht.Kursänderung auf rw. 40°.
27	Pkt. I ONO 1, See 2, Sicht 6 sm Rotterdam	V 2013	aus mit Ostgeleit nach Den Helder.

I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.44		
0027	Qu. AN 8265	Alarm.LG in Schiffspeilu
0030		Alarm beendet.'
0100	Tonne 91	passiert
0250	Qu.AN 8317	Alarm.1 Flugzeug überfl Geleit.[redacted] Leichte Flakwaffen eröff Feuer.
0300		Alarm beendet
0310.	Bei Tonne 85	Kursänderung auf rw. 75°
0440	Qu. AN 8316	Alarm.2 Flugzeuge überfl Geleit.Bombenwurf an Stb. des Dampfers Fidelitas.Ke
0510	Qu.AN 8324	Schäden. Alarm beendet.
0630	Tonne W 2 G SSO 1-2,See 1 Sicht 7-8 sm	passiert
0658	Qu.AN 8334	Aöarm.Flugzeug Stb.voraus
0700	Tonne 46	passiert.Alarm beendet.
0730	Tonne 44	passiert.
0818	Tonne F	Kursänderung auf rw.90°.
1040	Borkum Reede	Geleit ankert
	Den Helder Reede	ankert mit Ostgeleit 126
8.9.44		
2030	Borkum Reede	Anker auf.Mit den Booten 2014/15/16/17/19/22 M 104 324 nach Den Helder.Grufü M 104
2107		Marschfahrt angetreten.
2214	Tonne F	passiert.Kursänderungauf 261°.
2355	W 7, See 4, Regen, Sicht 3 sm	S-Gerät ausgefahren und e schaltet.
	Den Helder	ausgelaufen mit Ostgeleit bis Tn.Stortemelk,danach nach Den Helder.
9.9.44		
0109	Qu.AN 8324	Alarm.Motorengeräusch an
0112		Alarm beendet.
0150	Qu.AN 8316	Alarm. LG-Fächer in Schif peilung 30°.ES-Austausch.
0200		Alarm beendet.
0210		Ostgeleit an Stb.passiert
0243	Tonne 85	passiert.Kursänderung auf 224°.
0440	Tonne 91	passiert.
0442		Alarm.
0445	W 5, See 3,Sicht 7sm	Alarm beendet.

V 2013 — 2022 — Sp.Br. 153 — Fidelitas — 2017 — 2015 — Esmiralda — 2016 — 2014 — Eichberg — 2019 — M261 — M104 — 2014 — 2015 — 2016 — 2017 — 2019 — 2022 — M262 — M324 — V 2013

tum nd zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
h .44	Den Helder Reede	geankert.
8	. .	Anker auf mit den Booten V 2014/ 13/15/16/17/19/22, M 324, 104, Schlepper BS. 3.M.Marsch nach Rotterdam angetreten.Gruppen- führer Kmdt. V 2015.
8	Qu. AN 8297	Alarm.Flugzeuggeräusche an St.B. voraus
0		Leuchtbombe über unserem Verband
0	SW Anst.Tn.	2 Leuchtbomben St.B.achteraus
5		passiert.Kursänderung auf rw. 190°.
9	NW 4, See 3,Sicht 6 sm	Leuchtbombe achteraus
9.44	in See Qu. AN 8529	Alarm.Flugzeuggeräusche über unserm Verband. Alarm beendet.
0		erreicht.Kursänderung auf rw.213°
7	Pkt. IV	Bombenabwurf in rw.270°,5 sm an St.B.
5		Leuchtbombe achteraus.
8	— .	ES-Austausch mit 38.MS-Fl.
0	Qu. AN 8558 -	Begegnung mit 38.MS.-Flott.
0	Qu.AN 8582	Alarm.Geräuschpeilung in Schiffs- peilung 50° Schießen 2 LG-Fächer
3		Alarm beendet.
5		ES-Austausch mit Booten der Pos.
0		Kairo.
0		einlaufend passiert.
7	Anst.Tn.Hoek Qu.AN 8587	S-Gerät ausgeschaltet und einge-
0		fahren.
8	Noorderhoofd	einlaufend passiert.
5	Rotterdam	Boote haben festgemacht.
9.44	Rotterdam	ES.1.Sich.Div."Geleit Nr.1275 mit T-Bootsneubau T 65 im Schlepp der Schlepper Le Robuste und BS. 11,FD-Neubau 88 im Schlepp von Schlepper C 72 S Dpfr."Randwijk" Dpfr."Athen" 20000 Uhr ab Anst.Tn. Hoek nach Elbe.Geleitführer Chef 20.Vp.Flott.mit den Booten V 2013/ 2014/15/16/17/19/22,zusätzl.Sicher- rung M 23 und Chef 9.R.-Flott.mit 4 Booten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 11.9.44		
1850	Rotterdam	Schiehaven mit den Booten 2013/14/15/16/17/19/22 abg legt zum Geleit 1275.Geleit führer Chef 20.Vp.auf V 20
1915	Maasluis .	Fliegeralarm.6 feindl.Jäge
1950		an St.B. Etwa 300 Bomber a
2055	Noorderhoofd	Alarm beendet.
2130	Anst.Tn.Hoek	auslaufend passiert.
	NO 1-2, See 2, 1035, 15°, 10/10 bed., Sicht 10 sm R 1120	Geleit setzt sich in Marsc Dpfr."Athen" wegen Maschin schaden in R,dam geblieben
2203	Qu. AN 8584	1.Jaboangriff, 4 Splitterb im Geleit, etwa 200 m hint V 2022 und vor erstem Damp
2306	Qu.AN 8582	2.Jaboangriff, 4 Bomben in leit.Keine Schäden.
12.9.44	In See	V 2013/14/15/16/17/19/22 abgelegt für Geleit 1275
0234	Ijmuiden Anst.Tn.	querab. Laufend starke S- ortungen. 3 geschlossene Fächer bringen kein Ergeb Schwere Detonation achter keine Beobachtung.
0300	Qu. AN 8531	querab.
0355	Sidi.Anst.Schulpengat.	Geleit geht vor Anker.
0555	Den Helder Reede	Fliegeralarm.Feindl.Aufkl
0755 - 0758		
1913	Wetter:OSO 3, See 1, Bar.1036, Temp.13°, 8/10 bed., Sicht 10sm	Fliegeralarm.25.30 Beaufi greifen Geleit an.T 61 er erheblichen Bordwaffenbes und Raketentreffer.Ebenfa V 2014, hinter welchem T festgemacht hatte und Sch "Le Robuste".Alle Schlepp vom Geleit zur Hilfeleist zu T 61 entlassen.T 61 lä langsam voll und wird von Schleppern östl.der Ostmo mit dem Vorschiff aufgese Weitere Bergungsleitung d den Hako.Den Helder.
1936		T 61 1 Toter, 6 Verwundet
2130		V 2014 2 Tote, 8 Verwunde (s.Gefechtsbericht Anlage Seite 11)
		2 feindl. Aufklärer überf gen das Geleit.
		Weitermarsch des Geleits Std.verschoben,da alle Sc per bei T 61 beschäftigt.

OM 23 OORBoote O 2022 O Rendrijk O 2015 O Le Robuste B.S.11 O T61 O 2017 O 2019 O 2016 G.F.250 F.D.880 O 2014 O 2013 R 850 R 1120

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
		Auf Befehl 1. Sich.Div.wird V 2017 u. V 2019 nach R.dam in Marsch gesetzt.(Mit anderer Gruppe.Gruppenführer M 82)
Den Helder Reede O 2-3, See 2-3, Bew. 0, Sicht 10 sm	V 2017/19	Anker auf mit 4 R.Booten, M 82, Schlepper BSN 11 und Rixhöft
Den Helder Reede Wetter: NO 1, See 1, 2/10 bed. Bar.1031, Temp. 15°		Weitermarsch des Geleits 1275. Alle Fahrzeuge sind Anker auf. Schleppverbindung ist hergestellt Sicherungsfahrzeuge V 2013/14/ 2015/16/22/1102 Dampfer "Randwijk" kommt im Molengt fest.Markboot(M 3418)liegt falsch,(siehe gesonderte F.S.-Meldung an 1.Sich.Div.)Abscheppversuche erfolglos,da ablaufend Wasser,werden daher eingestellt, um bei auflaufendem Wasser wiederholt zu werden.Geleit macht kehrt und geht auf Reede zu Anker.
Auf See Rotterdam	V 2017/19	Anst.Tn.Hoek einlaufend passiert fest. Bereitschaft.
Den Helder Reede Pkt. I Wetter: SO 3, See 1, Bar.1021, 10/10 bed. diesig, Temp. 16° Qu. AN 8265	R133 O O R142 R138 O O R144 O 2022 2016 O Le Robuste O 2015 Randwijk O 2013 2014 O O F.D.85 O R137 1103 O O R140	Dampfer "Randwijk" wieder frei gekommen. Dpfr."Randwijk" mit 4 Sicherungs Booten geankert. Geleit geht Anker auf,schlepper sind fest.Zusätzl.Geleitschutz: M 23, Chef 13.R.-Flott.mit 6 Booten.Dpfr."Randwijk" wird von "Le Robuste" geschleppt um Fahrt zu beschleunigen. querab.M 23 hat Anschluß an Geleit nicht gefunden.(Siehe Sonderbericht). Alarm. Feindl. S-Boote anB.B.in etwa 1500 m auf Paralelkurs (5 oder 6 Boote).Angriff wird abgeschlagen, 1 Boot explodiert mit starker Explosion und Splitterwirkung in der Luft. FT. KR: 2325/75: S-Bootsangriff Qu.AN 8265 Chef 20.Vp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
noch 14.9.44			Auffällig ist, daß S-Boote dem Angriff mit FuMB.nich ortet wurden,sondern erst rend des Gefechts selbst. Übrigen s.Gefechtsbericht (Anlage 2 Seite .)
2355			Gefecht beendet. Nach FuM Ortungenstehen S-Boote je B.B. voraus.
2000	Rotterdam	V 2017/19	abgelegt mit 1303/15 für gabe S-Bootssicherung 34. Gruppe und Pos.Kairo.
2215	Anst.Tn. Hoek		auslaufend passiert. Gruppenführer Kmdt-V 1303 Ob.Ltn.z.S. Weber.
15.9.44			
0135	Qu. AN 8317		Alarm.Feindl.S-Boote St.B achteraus.
0137			Leuchtbomben achteraus.
0140			Bombenabwurf achteraus im leit, keine Schäden.
0143			Bombenabwurf an B.B.,kein Schäden.
0143			S-Boote an B.B. voraus.
0148			1 S-Boot brennt und sinkt (an B.B.), ein weiteres w als sinkend von St.B.geme Es werden insgesamt 7 Tor laufbahnen gesichtet und manövriert.
0157			Leuchtbomben achteraus.
0158			Bombenabwurf achteraus ins
0159			leit. Keine Schäden.
0200			S-Boote nebeln und laufen Gefecht beendet. (Siehe Gefechtsbericht An Seite 13)
			F.T. KR. 0150/93: Erneuter Boots und Bombenangriff Qu 8317. Chef 20.Vp.Flott.
			FT. KR. 0225/94: 1.Sich.Div.0200 Uhr Gefech beendet.Kombinierter Bombe und S-Bootsangriff.1 S-Boo versenkt.Beabsichtige R-Bo mitlaufen zu lassen . Chef 20.Vp.Flott.
0206	Pkt. 85		erreicht. Kursänderung.
0330	Wetter: SO 3, See 1-2, 1022, 10/10 bed. Temp. 15° , Sicht 1-2 sm.		FT.KR 0315/95:1.Sich.Div.Z 0225:Standort 81.Frage Mit R-Boote einverstanden. Chef 20. Vp.Flott.
0650	Pkt. Fritz		R.-Flott. läuft mit bis Bo erreicht.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Qu. AN 8336	Eigener Jagdschutz(4 ME 109 mit Zusatztank) stoßen zum Geleit. Flugzeuge fliegen Geleit im Tiefflug aus See kommend ohne ES-Angabe an und werden beschossen. Trotzdem die Jafü.informiert sind, daß Geleite unter keinen Umständen im Tiefflug und von See aus angeflogen werden dürfen,wurde wieder dieser Fehler gemacht.Ein Beschuß ist unter diesen Umständen unvermeidlich.Es wäre anzustreben daß die Bodenstelle auf Jägersprechwelle rechtzeitig eine Startmeldung an das Geleit gibt. Der FT.KR.der 1.Sich.Div.über Starten Jagdschutz traf erst um 0805 Uhr ein, also zu spät. Geleit hat geankert.
	Borkum Reede	V 2013/14/15 gehen Anker auf, Marsch nach Emden zur Munitionsergänzung.
	Emden Außenhafen	15/22 festgemacht.
	Rotterdam	V 2017/19 fest und in Bereitschaft.
		V 2017/19 abgelegt mit V 1415/15 zur Aufgabe Pos. Kairo.Gruppenführer Kmdt.V 2019 Ob.Ltn.z.S.d.R.Graf Solms.

an Bord, den 15. Sept. 1944.

Gefechtsbericht

über

Flugzeugangriff auf Geleit 1275 auf Helder Reede

am 12. September 1944.

Das Geleit 1275 bestehend aus dem D. Randwijk, dem geschleppten Torpedoboots - Neubau T 61 und dem U-Jäger-Neubau 88(ebenfalls im Schlepp) und den Vp. Booten 2013/14/15/16/17/19/22 hatte am 12.9.44 von Hoek kommend am 05 55 Uhr auf Helder Reede geankert. Weitermarsch war für den gleichen Tag um 19 30 vorgesehen.

Nachdem das Geleit morgens und nachmittags von den üblichen englischen Aufklärern erfasst worden war, erfolgte um 19 05 Uhr ein Angriff von 25 - 30 Beaufightern.

T. 61, der kein Ankergeschirr hat, hat hinter Vp. 2014 festgemacht, an langer Leine. Ihm gelten die Angriffe der englischen Flugzeuge in erster Linie. T 61 erhält mehrere Raketeneinschüsse und erheblichen Bordwaffenbeschuß. Das Boot läuft langsam voll.Vom Geleitführer(Chef 20.Vp.Fl.) werden sofort alle beim Geleit zur Verfügung stehenden Schlepper zur Hilfeleistung bei T 61 abgeteilt. Sie schleppen das langsam voll laufende Boot nach Land zu und setzen es mit dem Vorschiff östlich der Ostmole auf Grund.Inzwischen ist der Hafenkapitän herausgekommen und übernimmt die weitere Leitung der Bergung.Das Boot wird von der Stelle, an der es liegt abgeschleppt um an anderer Stelle aufgesetzt zu werden, dabei läuft es weiter voll und sinkt dicht bei der Westmole.

Nach Beobachtungen wurden von den angreifenden Flugzeugen 6 Maschinen abgeschossen. Hiervon je drei von den Sicherungsbooten und der Landflak.

Vp. 2014 hat eine Reihe Einschüsse, die mit Bordmitteln und Hilfe der Werft in Den Helder repariert werden. Das Boot hat 2 Tote und 8 Verwundete.

Die Schlepper sind bis etwa 22 00 Uhr mit T 61 beschäftigt. Der Weitermarsch des Geleits muß um 24 Stunden verschoben werden.

an Bord, den 17.9. 1944.

Gefechtsbericht

über

Gefecht der Vp. Booten 2013/14/15/16/ 2, 1103 und 6 Booten der 13. R. Flottille mit englischen Schellbooten und Flugzeugen in der Nacht vom 14. zum 15.9.1944. (Geleit 1275)

Geleit 1275 - Geleitführer Chef 20. Vp. Fl. - geht um 20 00 Uhr Anker auf, auf Helder Reede.
21 50 Uhr wird Punkt I passiert, Wetter: 80 3, Seel-2,stark diesig, schlechte Sicht.

23 19 Uhr schießt das BB äußere Boot der als Voraussicherung fahrenden 3 Boote der 13. R.Fl. einen roten Stern. Alarm! Führerboot Vp. 2016 schießt einen LG. 3er Fächer nach BB. Es werden 6 englische S-Boote(MTB,s) auf Paralellurs in etwa 1 500 m Abstand gesichtet.Feuererlaubnis! Die Boote werden schlagartig mit allen Waffen der als BB-Seitensicherung fahrenden Boote eingedeckt.Ein Boot explodiert mit starker Detonation. Trümmer wirbeln in der Luft. Die restlichen Boote laufen mit hoher Fahrt nach Westen ab und kommen zunächst aus Sicht.

Auffällig ist, daß die S-Boote zum ersten Mal NICHT im FumB in Erscheinung treten. Erst nach Beginn des Gefechts schalten sie ihr Ortungsgerät ein.

Eigene Verluste während dieser Gefechtspfase: 2 Tote, 2 Verwundete. Gefechtsende: 00 10 Uhr.

Nach FumB Ortungen stehen die englischen S-Boote jetzt an BB vor dem Geleit.

01 35 Uhr erneuter S-Bootsverdacht. Im Schein der LG,s werden an BB-voraus 5 MTB,s und an Stb.achteraus 3 MTB,s ausgemacht. Die Gruppen greifen im Zangenangriff an und haben bereits auf Torpedo schußformation eingedreht. Entfernung etwa 15/2000 m.
Während alle Boote mit Bekämpfung der S-Boote beschäftigt sind, erfolgen Überflüge feindlicher Flugzeuge und Abwurf von Leuchtbomben,Splitter- und schweren Bomben. Das ganze Geleit ist durch die Leuchtschirme aus der Luft taghell erleuchtet. Es ist dieses das erste Mal, daß ein kombinierter S-Bots und Flugzeugangriff erfolgt.

7 Torpedolaufbahnen werden ausgemacht und von den Booten ausmanövriert.3 dieser Torpedos gehen in etwa 50 - 100 m Abstand von den Vp.Booten der Stb.-Sicherung hoch, mit einer Wasserbomben ähnlichen Detonation. Ich vermute, daß es sich um akustische Torpedos handelte.

Es wird von allen Booten intensiv und gut geschossen.Die ruhige See ermöglichte ein einwandfreies Abkommen der G.F.,s. An BB und Stb. wird der Untergang je eines Bootes beobachtet. Durch die kurze Entfernung kommen alle Waffen zum Tragen.Als besonders wirkungsvoll wird wieder die 3,7 cm beobachtet.Es ist lediglich zu bedauern, daß die Boote nur mit einer einzigen dieser brauchbaren Waffen ausgerüstet sind.

Nach Verlust der beiden Boote nebeln sich die Engländer ein.Hinter und über der Nebelwand werden dicke Rauchwolken beobachtet, die auf weitere Schäden schließen lassen.
02 05 Uhr ist das Gefecht beendet. Es war anzunehmen, daß die Engländer noch einen weiteren Angriff unternehmen würden.Er erfolgte erfreulicherweise nicht,. Die Boote waren mit L.G.,s zieml. restlos verschossen.

Der gleichzeitige Bombenabwurf und die Torpedolaufbahnen, denen ausgewichen werden mußte, stellte an das Brückenpersonal und insbesondere die Kommandanten hohe Anforderungen, denen sie sich gewachsen zeigten. Der Einsatz der Geschützbedienungen war wieder ausgezeichnet.

Besonders bemerkenswert war die Ruhe und Umsicht, mit der das Richtungsboot, Vp. 2022 durch seinen Kommandanten i.V. Ob.Ltn. z.S.d.R. Heyen, gefahren wurde. Trotz der beiden Gefechte und Fehelns der navigatorischen Hilfsmittel (die Funkfeuer Helder und Terschelling sandten genau zur gleichen Zeit und konnten nicht gepeilt werden) klappte die Navigation vorzüglich.

Die Gefechtsführung, die für den Geleitführer immer das größte Problem ist, funktionierte gut. Es bewährt sich, die Boote der gleichen Flottille nach möglichkeit zusammen fahren zu lassen, da sie besser aufeinander eingespielt sind, als gemischte Verbände.
Die Zusammenarbeit mit der 13. R.Flott. war sehr gut. Die Boote setzten sich, wie zwischen den Flottillenchefs vereinbart war, bei Beginn des Gefechts dicht vor das Richtungsboot, respt. dicht hinter das Schlußboot.

Bemerkenswert ist, daß der Erfolg der Versenkung von 3 Booten trotz der zeitweise ganz üblen Situation, als von oben mit Flugzeugen eingegriffen wurde, mit ganz geringen eigenen Verlusten, d.h. nur wenigen Toten und Verwundeten, ohne Schiffsverluste und nur unwesentliche Schäden erzielt worden ist.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Gmdo 2250/44

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korv.Kpt. P u t t f a r c k e n

1. Flottillening: Ob.Ltn.Ing. K e h t e l

Bootsnummer:	Leitender Maschinist
Vp.Boot 2004	Maschinist B l e ß
" 2007	Ob.Masch. M a t z n e r
" 2011	Ob.Fähnr.Ing B i t t n e r
" 2013	Ob.Masch. D e t h o f f
" 2014	Ob.Masch. R i e m a n n
" 2015	Ob.Masch. R e u t e r
" 2016	Ob.Masch. W e y h a u s e n
" 2017	Ob.Masch. K r a u ß e r
" 2019	Masch.Mt. N i e h a u s
" 2022	Maschinist M i c h e l s e n

Begonnen am : 1.9.1944
Abgeschlossen am: 15.9.1944

Seitenzahl 1 bis 2

3005- 44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

keine

1.9.44	Boot 2004	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 16 Amp. (bisher 15 Amp.)
	Flottillenchef:	keine bes. Vorkommnisse
	Vorg.Kpt.	Putt f a r c k e n
2.9. - 15.9.1944	Ob.Ltn.Ing.	K e n y e l

Bemerkungen: Mit den Vp.-Booten 2004,2007 und 2011 besteht seit dem 5.9.1944 keine Verbindung mehr . Das Kriegstagebuch dieser Boote wird nachgereicht.

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flo.-Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

Gesehen:

Korr. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Ing. b.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

. Sicherungsdivision Geheime Kommandosache!

B.Nr.: Gkdos 2250 F3 St.Qu., den 28. Oktober 1944

4 Ausfertigungen. Prf.Nr.: 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,(2-fach)

schriftlich: 2o.Vorp.Flottille,

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o.Vorp.Flottille.
-Ohne Vorgang-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorp. Flottille für die Zeit vom 1.9. bis 15.9. in zweifacher, Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Es wird folgendes bemerkt:

Seite 7 am 13.9.:
Das Auslaufen des Dampfers "Randwijk" infolge falscher Markbootslage wurde untersucht. Der Grund lag in erster Linie in ungenügender Unterrichtung des Markbootskommandanten über die einzunehmende Position. Da aber bei umsichtigerem Verhalten des Markbootskommandanten die Havarie zu vermeiden war, erhielt dieser vom Flottillenchef einen Verweis.

Seite 9: Siehe hierzu Stellungnahme 1.Sich.Div. zum KTB 13.Vorp.Flott. 16. bis 31.8.

Seite 13:
Gefechtskurzbericht wurde mit Chef 2o.Vp.Fl. B.Nr.: G 669 vom 15.9. bereits vorgelegt.

Arl. Nr. 1 zu 1/SK 35071/44g Kdos
Anlage zu B. d. S. d. S. Kdos. 2005/44

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3005 FIII

Den 27. November 1944

L 1.

Geheime Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl

Pr.Nr. 2
" " 3
" " 4

nachrichtlich:
1. Sicherungsdivision
20.Vorpostenflottille

Anliegend wird das KTB der 20. V-Fl. vom 1.-15.9.44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgelegt.

Zu Seite 3 am 3.9. 1940 Uhr und am 6.9. 2020 Uhr:
Es handelt sich um Durchführung von Geleit 1265.

Zu Seite 6 am 12.9. 1913 Uhr:
Von den am 12.9.44 beim Flugzeuggrossangriff auf Helder-Reede erzielten insgesamt 8 Abschüssen wurden 4 von der Landflak und 4 von den auf Reede und im Hafen liegenden BSN-Streitkräften erzielt. Diese 4 Abschüsse werden den Booten V 2013/14/15/16/17/19/22, V 1806/13, AF 84, 85 und M 82 gemeinsam zuerkannt, so dass jedes Boot mit 34 % an einem Abschuss beteiligt ist. Im Einvernehmen mit Adm.Ndld. wird der Landflak und Schiffsflak bei den 4 anderen Abschüssen gegenseitig wirksame Beteiligung zugesprochen.

Zu Seite 7 am 14.9. 2320 Uhr:
Die beim S-Bootsangriff auf Geleit 1275 in der Nacht vom 14. zum 15.9.44 westlich Texel erzielten Versenkungen von 3 feindlichen S-Booten werden wie folgt zuerkannt.
1 S-Bootsvernichtung durch gemeinsame Waffenwirkung der Boote V 2013/14/15/16/22, 1103, R 133, 138, 144 sowie der Bordflakbesatzung des Schleppers "La Robuste" (je 10%).
2 weitere S-Bootsvernichtungen Boote wie oben und ausserdem R 140, 142 137 (je Boot 16 %).
Die Tatsache einer Versenkung von S-Booten hat sich im feindlichen Funkverkehr nicht abgezeichnet. Da auch weitere Beweismittel fehlen, ("Mütze des Kommandanten"), ist die Möglichkeit einer Täuschung durch die bekannten Brandsätze nicht ausgeschlossen.
Ich spreche den Chefs der 20. V- und 13. R-Fl. sowie allen Kommandanten und Besatzungsangehörigen zu den tapfer durchgestandenen Gefechten und guten Abschusserfolgen meine Anerkennung aus.

Stellungnahme:
1) Vom Geleitführer gemeldete Schwierigkeiten beim Peilen der Funkfeuer Helder und Terschelling wurden an Adm. Ndld. zur Überprüfung weitergemeldet.
2) Die geringe Reichweite der 8,6 cm R-Lg. ist bekannt. Ihr Einsatz ist daher nur möglich nach Windlee, vorausgesetzt, dass sich gerade in diesem Sektor das Gefecht abspielt. Ausserdem sollen die R-Lg. zur Erzielung einer möglichst grossen Reichweite mit einer Erhöhung von etwa 30° abgefeuert werden.
Fertigung der 8,6 cm R-Lg. mit grösserer Reichweite und vor allem rauchlosem Treibsatz ist von OKM seit etwa 1 - 2 Jahren geplant. Leider konnten weder die von der Front immer wieder gemeldeten Mängel abgeschafft noch die gestellten Forderungen befriedigt werden.
Sonst nichts zu bemerken.

In Vertretung.

Eingegangen am 2. 12. 44
Skl. B. Nr. 35071
Anl.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1.) Skl. Adm. Ku I

2.) A Wa

3.) C Wa

4.) K III

5.) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

2 anl 17. Dez. 1944

13. Jan. 1945

53

1/Skl 35071 /44 gKds

-2-

1829

Ik 46092

KTP.

20. Vorpostenflottille

1.9.- 14.10.1944

m. Abschn. Maschine

 Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skalos 2378/44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.:

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der Vorpostengruppe 2004/07/11 der 20.Vorpostenflottille vom 1.9.44-15.9.44

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen: Keine

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant	Seetage:
1	V 2004	Ltn.z.S.d.R. Brehm	11
2	V 2007	Obltn.z.S.d.R. Clauß	12
3	V 2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	11

Angefangen: 1.9.44
Beendet :15.9.44

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl 36771/4 g Kdos. Anlage zu B. G. U. G. Kdos. 3128/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
Freitag d.1.9.44			
	In See	V 2007/11/AF 44/91	
06-20	Tonne 2		einlaufend passiert
07-50	Vlissingen		festgemacht
20-40	Vlissingen	V 2007/11	Aufgabe gem. 1.S.D. besetzen Position Windhuk, angeschlossen 2 Logger 32. M.S.-Flot.
22-25	Zuiderhoofd SW 3, See 2 gute Sicht		auslaufend passiert, Position erreicht
23-25			nachdem mehrere Angriffe fdl. Flugzeuge abgewehrt wurden
23-55			erneuter Angriff eines Flugzeuges auf V 2007. Durch Bombenabwurf 2 Schwer-u.2 Leichtverletzte. Boote verlassen Position zur Abgabe der Schwerverletzten.
	Vlissingen	V 2004	Bereitschaft
Sonnabend d. 2.9.44			
01-30	Vlissingen		festgemacht zur Abgabe der Verwundeten
02-00	Vlissingen		abgelegt zum Besetzen der Position
03-15	Tonne 2 SSO 3, See 2 bedeckt		passiert, Position erreicht
06-20	Tonne 2		einlaufend passiert
07-45	Vlissingen		festgemacht
	Vlissingen	V 2004	Bereitschaft
Sonntag d. 3.9.44			
07-30	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt zum Marsch nach Antwerpen
13-40	Antwerpen Kruisschanzschleuse		festgemacht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Sonntag d.3.9.44			
18-30	Kruisschanz-schleuse		abgelegt
19-30	Scheldekai		festgemacht
22-00			V 2007 u. Spbr.24 übernehmen Lotsen
22-15	Antwerpen	V 2004/07/11	abgelegt gem.Aufgabe 1.S.D. G 10621 F I mit Spbr.24 zum Marsch nach Vlissingen
22-55			Geleit nimmt Marschfahrt auf
Montag d.4.9.44			
	Schelde	V 2004/07/11/Spbr.24	
01-00	Walsorden	Spbr.24	Maschinenschaden und Grundberührung, Geleitboote gehen vor Anker. Bei auflaufendem Wasser kommt Spbr. 24 wieder frei, Maschinenschaden behoben
04-30			Spbr. 24 überholt Geleitboote und läuft mit Höchstfahrt Vlissingen bei Hellwerden zu erreichen
06-35	Vlissingen	V2004/07/11	festgemacht
21-00	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt gem.Aufgabe 1.S.D. G 10647 F I mit U-Jäger 1430 als Sicherungsboote für Spbr.24 bis Punkt Orion, ein Boot der Windhukgruppe als Lotsenboot
23-15	Punkt Orion SW 5 See 4 mäßige Sicht		erreicht
Dienstag d.5.9.44			
	In See SW 6, See 5 böig	V 2004/07/11/3202	
00-25	Qu AN 8739		13. Vpfl. übernimmt Geleit Spbr.24, Windhukgruppe geht wegen Wetterlage auf Ein-Laufkurs.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Dienstag d. 5.9.44			
03-00	Vlissingen	V 2007/04/11	festgemacht
	Vlissingen	V 2004/07/11	Bereitschaft
Mittwoch d. 6.9.44			
21-30	Vlissingen	V 2004/07	abgelegt mit Af 48/91 zur Aufgabe Position Windhuk
22-50	Tonne 2		auslaufend passiert
	Vlissingen	V 2011	Bereitschaft
Donnerstag d. 7.9.44			
01-05	In See	V 2004/07/AF 48/91	mehrere Angriffe fdl. Flugzeuge auf Windhukgruppe, keine eigenen Schäden.
06-15	Tonne 2		einlaufend passiert
07-55	Vlissingen		festgemacht
	Vlissingen	V 2011	Bereitschaft
Freitag d. 8.9.44			
21-25	Vlissingen	V 2004/11	abgelegt mit M 3205 zur Aufgabe Position Windhuk
	Vlissingen-Reede W 4-5, See 3 böig		Die bestellten Massnahmen brennen nur teilweise, sie sind durch den Sturm am Vortage beschädigt. Dadurch ist ein Durchlaufen des Ostgats bei der schlechten Wetterlage nicht möglich Gruppe läuft ein.
23-00	Vlissingen		festgemacht
	Vlissingen	V 2007	Bereitschaft

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
Sonnabend d. 9.9.44			
19-20	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit M 3202 gem. mündl. Befehl durch "Sonderkommando Knuth" als Flakschutz für den Fährbetrieb Breskens-Vlissingen. V 2004/07 sichern Seeseite, V2001/M3202 die Landseite
23-00	Schelde NW 2, See 1 leichte Dünung		
Sonntag d. 10.9.44			
06-53	Vlissingen	V 2004/07/11	Sicherung für den Fährbetrieb beendet, Boote haben festgemacht.
15-30	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt als Flakschutz für den Fährbetrieb
18-41	Schelde		mehrmalige erfolglose Jabo-Angriffe auf den Fährbetrieb
19-22	Schelde		erneuter Angriff von 6 bis 8 Moskito-Flugzeugen bleibt ohne Erfolg
21-05			Lt. Befehl 1.S.D. übermittelt durch MSS-Vlissingen soll Windhukgruppe verstärkt durch M 3200/32 Position besetzen.
21-30	Vlissingen-Reede		Windhukgruppe sammelt sich zum Auslaufen
22-55	Zuiderhoofd NO 1-2, leichte Dünung, gute Sicht		auslaufend passiert
Montag d. 11.9.44			
	In See	V 2004/07/11/3200/32	
00-00	Punkt Orion		erreicht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch Montag d. 11.9.44			
02-12 bis 03-29			mehrere Fliegerangriffe, bei letzten Angriff fallen mehrere Bomben dicht bei V 2004 durch Splitter werden 7 Mann verwundet
03-37	Pos. II		Windhukgruppe läuft ein
06-15	Vlissingen		festgemacht
21-30	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit M 3200/04 zur Aufgabe Position Windhuk
23-05	Zuiderhoofd N 1-2, See 1 gute Sicht		auslaufend passiert
Dienstag d. 12.9.44			
	In See	V 2004/07/11/3200/04	
05-45	Tonne 2		einlaufend passiert
06-50	Vlissingen		festgemacht
21-25	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit M 3200/04 zur Aufgabe Position Windhuk
22-35	Tonne		auslaufend passiert
Mittwoch d. 13.9.44			
	In See	V 2004/07/11/3200/04	
05-50	Tonne 2 OSO 2, See 1		einlaufend passiert
06-55	Vlissingen		festgemacht
21-25	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit Hafenschutzboot HV 06 zur Aufgabe Position Windhuk
23-18	Zuiderhoofd ONO 1, ruhige See, mässige Sicht		auslaufend passiert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
Donnerstag d. 14.9.44			
	In See	V 2004/07/11/HV 06	
05-50	Tonne 2 OSO 2, See 1 leichte Dünung		einlaufend passiert
07-10	Vlissingen		festgemacht
21-05	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit HV 06 zur Aufgabe Position Windhuk
22-25	Zuiderhoofd		auslaufend passiert
Freitag d. 15.9.44			
	In See	V 2004/07/11/HV 06	
01-05	9 sm vor Punkt Orion		Gruppe geht wegen Nebel vor Anker
05-30			Anker auf, Gruppe läuft ein
07-45	Vlissingen		festgemacht
20-40	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit HV 06 zur Aufgabe Position Windhuk
21-55	Tonne 2		auslaufend passiert

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 2378/44

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der Vorpostengruppe 2004/07/11 der 20.Vorpostenflottille vom 16.9.-30.9.44

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen: Keine

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	V 2004	Ltn.z.S.d.R. Brehm	10
2	V 2007	Obltn.z.S.d.R. Clauß	10
3	V 2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	10

Angefangen: 16.9.44
Beendet : 30.9.44

3128 44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Sonnabend,d. 16.9.44		
	In See	V 2004/07/11/HV06
00-37	Punkt Orion	Gegen 00-40 Uhr bei auffrischendem Winde und NO-Strom erfüllt sich die Luft mit starkem Treibölgeruch,der erst nachlässt,als die Gruppe gegen 01-30 Uhr sich auf Posit Windhuk 3 befindet.Der Ölgeruch kommt nicht vom verbrantem,sondern kann nur aus einer riesigen Quelle unverbrauchten Rohöls stammen.Es wird angenommen,ein auf deutsche Mine gelaufenes fdl. Fahrzeug.
05-55	Zuiderhoofd	Position verlassen
07-40	Vlissingen	festgemacht
20-40	Vlissingen	V 2004/07/11 . . . abgelegt mit HV 06 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk
22-25	Zuiderhoofd W 2, See 1 leichte Dünung gute Sicht	auslaufend passiert
Sonntag d. 17.9.44		
	In See	V 2004/07/11/HV 06
04-40		2 durch FT gemeldete S-Boote laufen von BB achtern auf, antworten bei Anruf mit falsch E S und werden beschossen mit Schüssen vor den Bug . Sie werden zum Beidrehen gezwungen,erst als die Boote einwandfrei als eigene Fahrzeuge erkannt werden,werden sie bis in das Ostgat geleitet
06-30	Zuiderhoofd	Position verlassen
07-50	Vlissingen	festgemacht
		Den ganzen Nachmittag rege Fliegertätigkeit.Jabos werfen vereinzelt Bomben auf die Hafenanlagen.Ein grösserer Bomberverband wirft Bomben am Stadtrand von Vlissingen und auf Verbindungsstrassen nach Middelburg.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Sonntag d. 17.9.44		
23-40	Vlissingen Reede	V 2004/07/11/HV 06 ausgelaufen gem.Befehl 1. S.D. zum Besetzen Position Windhuk
Montag d. 18.9.44		
	In See NO 2, See 1 tml.gute Sicht	V 2004/07/11/HV06
		In dieser Nacht wieder rege Fliegertätigkeit.Der Feind macht Blitzlichtaufnahmen va Scheldemündungsgebiet und Vlissingen
06-05	Zuiderhoofd	einlaufend passiert
07-45	Vlissingen	festgemacht
20-30	Vlissingen	V 2007/11 abgelegt mit HV 06 gem.Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen POsition Windhuk
21-55	Zuiderhoofd NO 2, See 1 gute Sicht	auslaufend passiert
	Vlissingen	V 2004 Maschinenschaden
Dienstag d. 19.9.44		
	In See	V 2007/11/HV 06
06-20	Tonne 2	einlaufend passiert
08-05	Vlissingen	festgemacht
20-30	Vlissingen	V 2004/11 abgelegt mit HV 06 gem.Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk
21-50	Zuiderhoofd NNO 2-3,See 1 leichte Dünung	auslaufend passiert
	Vlissingen	V 2007 Reparatur der MES-Anlage

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
Mittwoch d. 20.9.44			
	In See	V 2004/11/HV 06	
06-30	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
07-55	Vlissingen		festgemacht
20-25	Vlissingen	V 2004/07	abgelegt mit HV 06 gem.Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk Drei.
21-45	Zuiderhoofd SW 2, See 0 einz. Wolken gute Sicht		auslaufend passiert
	Vlissingen	V 2011	Bereitschaft
Donnerstag d. 21.9.44			
	In See	V 2004/07/HV 06	
06-30	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
08-00	Vlissingen		festgemacht
19-00	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk Gruppe legt zeitig ab,um das Ostgat noch bei Tageslicht zu durchlaufen,da Nebelgefahr besteht.
20-20	Zuiderhoofd		auslaufend passiert
21-12	Pos. Windhuk 3		wegen dichtem Nebel muß Gruppe ankern.
Freitag d. 22.9.44			
	In See SO 1-2,See 0 Nebel	V 2004/07/11	Gruppe bleibt bis Mittag wegen Nebel vor Anker liegen
11-40	Pos. Windhuk 3		Anker auf,Gruppe geht auf Einlaufkurs.
13-00	Vlissingen		festgemacht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch Freitag d. 22.9.44			
19-50	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit HV 06 gem. Aufgabe 1.S.D. zum esetzen Position Windhuk
20-40	Zuiderhoofd		auslaufend passiert
Sonnabend d. 23.9.44			
	In See S 2, See 1 bedeckt	V 2004/07/11/HV06	
06-35	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
07-45	Vlissingen		festgemacht
20-00	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit HV 06 gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk
21-15	Zuiderhoofd W 3, See 2 Dünung,gute Sicht		auslaufend passiert In der Nacht rege Fliegertätigkeit.Feind wirft mehrfach Leuchtbomben und macht Blitzlichtaufnahmen über Walcheren
Sonntag d. 24.9.44			
	In See W 3-4, See 2 Dünung, bed.	V 2004/07/11/HV06	
05-30	Zuiderhoofd		einlaufend passiert
06-40	Vlissingen		festgemacht
20-00	Vlissingen SW 7-8,See 5		wegen Wetterlage kein Einsatz,Boote haben Sofortbereitschaft
Montag d. 25.9.44			
20-05	Vlissingen	V 2004/07/11/	abgelegt mit HV 06 gem. Aufgabe 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk

Heftrand

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch Montag den25.9.44		
21-30	Zuiderhoofd W 6, See 4-5 Dünung,bed.		auslaufend passiert
22-00			Gruppe geht wegen zunehmender Wetterverschlechterung auf Einlaufkurs
23-50	Vlissingen		festgemacht
	Dienstag d. 26.9.44		
	Vlissingen NW 6-7, See 5 Windwarnung	V 2004/07/11	Wegen Wetterlage kein Einsatz,Boote liegen in Sofortbereitschaft
	Mittwoch d. 27.9.44		
	Vlissingen NW 6, See 5	V 2004/07/11	Wegen Wetterlage kein Einsatz,Boote liegen in Sofortbereitschaft
	Donnerstag d. 28.9.44		
00-00	Vlissingen	V 2004/07/11	mit HV 06 abgelegt beim Abflauen zum Besetzen Position Windhuk
01-30	Zuiderhoofd NW 6 zunehm. See 5		auslaufend passiert
02-55	Punkt Orion		Leuchtbomben bei Punkt Orion Feind vermutet auslaufende Schiffe.
03-00	Pos.Windhuk III		Position wegen Wetterlage verlassen.Es kommt ein heftiges Gewitter mit stürmischem Wind auf,zunehmender Seegang,kein Waffeneinsatz möglich.
04-25	Vlissingen		festgemacht

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch Donnerstag d. 28.9.44		
	Vlissingen	V 2004/07/11	Im Laufe des Tages wiederholte Jabo-Angriffe auf den Hafen,gegen 18-00 Uhr fünf Bombenabwürfe im Aussenhafen,keine Schäden auf den Booten. Gegen 12-00 Uhr kommt Befehl von Kapt.z.S. Knuth,daß Windhukgruppe nach Hoek verlegen soll in der Nacht. Dieser Befehl wird um 20-00 Uhr dahingehend geändert, daß die Windhukgruppe während sie Position besetzt, einen FT-Befehl von 1.S.D. erwarten soll und falls dieser nicht eintrifft,nach Vlissingen zurückgehen soll.
22-10	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit M 3200 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk
	Freitag d. 29.9.44		
00-20	Zuiderhoofd W 4, See 3 bewölkt,gute Sicht		auslaufend passiert
05-55	Tonne 2		FT-Befehl trifft nicht ein, Boote verlassen Position
07-10	Vlissingen		festgemacht
			Am Tage werden Einzelflieger über dem Hafengebiet beschossen.
20-00	Vlissingen SW 5-6,See 4-5	V 2004/07/11	Wegen Wetterlage kein Einsatz,Boote liegen in Sofortbereitschaft
	Sonnabend d. 30.9.44		
	Vlissingen	V 2004/07/11	Unsere leichte Flak beschießt am Vormittag mehrere angreifende Jabos.Fdl. Artillerie beschießt Hafenanlagen von Vlissingen.Auf den Booten keine Schäden

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Sonnabend d. 30.9.44			
	Vlissingen		FT-Spruch von 1.S.D.: Windhukgruppe mit allen Booten Position besetzen. Am 1.10. morgens Hoek einlaufen.
22-15	Vlissingen	V 2004/07/11	abgelegt mit M 3200 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk.
23-50	Zuiderhoofd SW 2, See 1 gute Sicht		auslaufend passiert, Position erreicht.

Heftrand

 Anlage zu 1. Sicherungsdivision G. Nr.: Skala 2308/44

Geheim

Nachtrag zum

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

2o. Vorpostenflottille .

(Vorpostengruppe 2oo4 , 2oo7 u. 2o11)

Begonnen am : 5.9.1944
Abgeschl.am :3o.9.1944

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. : K e i n Boot .

5. 9. - 16.9.		keine bes. Vorkommnisse
17.9.	Boot 2oo7	M.E.S.-Schleifenfahrt Einstellwert : 1o Amp. (bisher 11 Amp.)
18.9.	Boot 2oo7	M.E.S. durch Flaksplitter beschädigt und ausgefallen.
19.9.	Boot 2oo7	M.E.S. wieder instandgesetzt.
2o.9. - 3o.9.		keine bes. Vorkommnisse.

3005

Ltn.(Ing) u.Flo.Ing. i.V.

Sichtvermerk :
Gegebenenfalls :
Stellungnahme des Div.Ing. bezw. BSN-Ing.:

Gesehen:
Korv.Kapt.(Ing.) u.Div.Ing.

Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Anlage zu B.S.N. G.Kdos. 3097/44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Sonnabend d. 30.9.44		
	Vlissingen	FT-Spruch von 1.S.D.: Windhukgruppe mit allen Booten Position besetzen. Am 1.10. morgens Hoek einlaufen.
22-15	Vlissingen	V 2004/07/11 abgelegt mit M 3200 gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Windhuk.
23-30	Zuiderhoofd SW 2, See 1 gute Sicht	auslaufend passiert, Position erreicht.

Heftrand

16 Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Ikda 2308/44

Geheim

Nachtrag zum

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

2o. Vorpostenflottille .

(Vorpostengruppe 2oo4 , 2oo7 u. 2o11)

Begonnen am : 5.9.1944
Abgeschl.am :3o.9.1944

Im Berichtsabschnitt ausser K.B. : K e i n Boot .

5. 9. - 16.9.		keine bes. Vorkommnisse
17.9.	Boot 2oo7	M.E.S.-Schleifenfahrt Einstellwert : 1o Amp. (bisher 11 Amp.)
18.9.	Boot 2oo7	M.E.S. durch Flaksplitter beschädigt und ausgefallen.
19.9.	Boot 2oo7	M.E.S. wieder instandgesetzt.
2o.9. - 3o.9.		keine bes. Vorkommnisse.

3005

Ltn.(Ing) u.Flo.Ing. i.V.

Sichtvermerk :
Gegebenenfalls :
Stellungnahme des Div.Ing. bezw. BSN-Ing.:

Gesehen:
Korv.Kapt.(Ing.) u.Div.Ing.

M.z.b.
Gesehen!
Marlow
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Anlage zu B.S.N. G.Kdos. 3037/44

Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Dm A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu I. Sicherungsdivision B. Nr.: SKdos 2378/44

Geheime Kommandosache!

Kriegstagebuch der Vorpostengruppe 2004/07/11 der 20. Vorpostenflottilb. vom 1.10.-14.10.44

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Puttfarcken

Anlagen: Gefechtsbericht v. 8./9.10.44 Anl. I Seite 9.
Gefechtsbericht v. 11.10.44 Anl. II Seite 15

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	V 2004	Ltn.z.S.d.R. Brehm	4
2	V 2007	Obltn.z.S.d.R. Glauß v.1.10.-13.10. Obltn.z.S. Krebs v.13.10-	6
3	V 2011	Ltn.z.S.d.R. Jakobs	6

Angefangen: 1.10.44
Beendet :14.10.44

Heftrand

Anl. Nr. 3 zu 1/Skl 36771 /4 g Kdos. Anlage zu B. S. U. S. Kdos. 3128/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
Sonntag d. 1.10.44			
	In See	V 2004/07/11/3200	
02-53	Punkt Orion		Gruppe besetzt bis zur Weiterfahrt nach Hoek Position Windhuk
03-00	NO 3, See 2 Dünung, Regen mäßige Sicht		Position verlassen, treten Marschfahrt nach Hoek an.
07-00	Hoek v.Holland		einlaufend passiert
10-20	Rotterdam		festgemacht
Montag d. 2.10.44			
19-20	Rotterdam	V 2004/07/11	abgelegt mit V 1303 gem. Aufgabe 1.S.D. G 3390 zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück
20-10	Hoek v.Holland NW 3, See 2 wolkenlos, Vollmond, hohe Dünung		auslaufend passiert, es ist eine sehr helle Vollmondnacht, bei der hohen Dünung ist ein Waffeneinsatz kaum möglich
21-10	Noorderhoofd		einlaufend passiert
21-15			Eine im Fahrwasser treibende Mine wird abgeschossen
22-20	Hoek v. Holland		festgemacht, Boote bleiben in Sofortbereitschaft liegen, leichte Fla-Waffen bleiben wegen Fliegergefahr besetzt.
Dienstag d. 3.10.44			
03-40	Hoek v.Holland W 4, See 3 Dünung, gute Sicht		abgelegt bei bedecktem Himmel
04-45	Hoek Anst.Tn.		Gruppe geht auf Einlaufkurs da Seegang Waffeneinsatz nicht gewährleistet
06-55	Rotterdam		festgemacht

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
noch Dienstag d. 3.10.44			
20-00	Rotterdam	V 2004/07	abgelegt mit V 1303/06 gem. Aufgabe 1.S.D. zur Wegüberwachung von Punkt Vbis VII und zurück. Gruppf. Obltn.Hansen V 1306
21-45	Hoek v.Holland SW 3-4, See 2 Gewitter, hohe Dünung, Vollmond		Gruppe läuft wegen Wetterlage nicht aus. Liegen in Sofortbereitschaft.
Mittwoch d. 4.10.44			
00-15	Hoek v. Holland W 3, See 3 hohe Dünung gute Sicht		Gruppe legt ab, es hat abgeflaut, immer noch starke Dünung, die den Waffeneinsatz stark beeinträchtigt
01330	2 sm sw-lich Hoek Anst.Tn.		treibende Mine kann wegen Seegang nicht abgeschossen werden
03-00			Gruppe geht auf Gegenkurs
05-36	Hoek v. Holland		einlaufend passiert
07-35	Rotterdam		festgemacht
17-55	Rotterdam	V 2007/11	abgelegt mit V1303/06 gem. Aufgabe 1.S.D. G 3499 P I zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück.
18-45	Neuer Wasserweg		Für das durch Maschinenschaden ausgefallene Boot 2011 erhält V 1415 Auslaufbefehl.
19-50	Norderhoofd		auslaufend passiert
20-30	Hoek Anst.Tn		passiert
	Rotterdam	V 2004	Bereitschaft
Donnerstag d. 5.10.44			
	In See NO 3, See 2 sehr helle Mondnacht	V 2007/1303/06/1415	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

gen.
ber-
VII

1306

erla-

abges
e Dü-
satz

gen
ssen

urs

gen.
F I
n Punkt

enscha-
2011
befehl.

ch

s-

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	noch Donnerstag d. 5.10.44		
03-40	stark zunehmende Dünung		Sichten über der westl. Kimm zweimal helles, strahlenförmiges Aufleuchten eines Sprengkörpers. Eine Beobachtung, die nie vorher gemacht wurde. Keinen Schall gehört.
05-45	Hoek anst. Tn.		einlaufend passiert
07-50	Rotterdam		festgemacht
	Freitag d. 6.10.44		
18-10	Rotterdam	V2004/07/11	abgelegt mit V 1306 gem. 1.S.D. G 3516 zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück Gruppf. Kmdt. V 1306
20-27	Norderhoofd NO 4-5, See 4 hohe Dünung		auslaufend passiert
20-40			Gruppe geht wegen zu grober See auf Einlaufkurs
21-20	Hoek v.Holland		festgemacht, Boote liegen in Sofortbereitschaft
	Sonnabend d. 7.10.44		
07-30	Hoek v.Holland	V 2004/07/11	abgelegt zum Marsch nach Rotterdam
09-10	Rotterdam		festgemacht
18-30	Rotterdam	V 2004/07/11	abgelegt mit V 1303 gem. 1!S.D. G 3551 zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII uhd zurück.
20-47	Hoek v.Holland		auslaufend passiert
22'38	SW 2 See 1 wolkenlos		Leuchtbombenabwurf über der Gruppe

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Sonntag d. 8.10.44		
00-08	Tonne Bellen v. Gorree	V2004/07/11/1303	passiert
00-40	Punkt VII		erreicht, gehen auf Gegenkurs
06-15	Norderhoofd		einlaufend passiert
06-50	Hoek v.Holland		festgemacht
20-00	Hoek v.Holland NW 2, See 1 gute Sicht	V 2004/07	abgelegt mit V 1303/06 gem. 1.S.D. G 3599 zur Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück
21-00	Hoek Anst.Tn.		auslaufend passiert, durch FT-Sprüche der 1.S.D. und 4 eigenen Ortungen werden fdl. S-Boote nördl. der Position Kairo festgestellt.
23-16	Position Kairo NO 2, See 1 gute Sicht		Alarm! Fdl.S-Boote 4 sm N-lich unserer Position. Laufen mit grosser Fahrt dem Feind entgegen.
	Montag d. 9.10.44		
23-50 bis 00-30			1.Gefecht
01-17 bis 0135			2. Gefecht
03-04 bis 03-15			3. Gefecht, siehe Gefechtsbericht: 1.Anlage Seite:
05-50	Norderhoofd		einlaufend passiert
06-15	Hoek v.Holland		festgemacht, an Bord V 2007 befinden sich 37 Überlebende von V 1303
07-00	Hoek v. Holland		abgelegt nach Rotterdam zur besseren Betreuung der Überlebenden
08-30	Rotterdam		festgemacht Gegen Mittag BSN Admiral Lucht sowie Chef 1.S.D. Kapt.z.S.Knuth an Boed V 2007 zur Besichtigung der Überlebenden. In der Nacht wird Munition mit LKW aus Hoek geholt, jedoch für die 3 Boote nur 80 LG erhalten.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
1930. (Neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Montag d. 9.10.44			
18-30	Rotterdam	V 2011	abgelegt mit v 1415/M3200/3410 gem. Befehl 1.S,D, zum Besetzen Position Kairo sowie S-Bootssicherung für 34.MS-Flottille
19-50	Norderhoofd		auslaufend passiert
20-25	Hoek Anst.Tm.		passiert
Dienstag d. 10.10.44			
	In See	V 2011/1415/M3200/3410	
05-45	Hoek Anst.Tm		passiert
06-25	Norderhoofd		einlaufend passiert
08-10	Rotterdam		festgemacht
17-00	Rotterdam	V 2004/07/11	abgelegt mit V1414 gem.Aufgabe 1.S.D. G 3654 F I zum Besetzen Position Kairo
19-00	Hoek Munitionspier		festgemacht zur Munitionsergänzung
22-00	Norderhoofd		auslaufend passiert
Mittwoch d. 11.10.44			
	In See,Position Kairo WSW 2-3, See 1 leicht bewölkt		Dem Westgeleit,das am gleichen Nachmittag ausgelaufen ist,folgen fdl. S-Boote,die durch FT gemeldet und durch eigene Ortungen bestätigt werden.Sie nähern sich der Position Kairo von Norden bis auf wenige Meilen.
03-00			FT-Spruch:"Qu AM 8584 fdl. S-Boote,wechselnde Kurse."
03-10			Gruppe läuft mit Höchstfahrt dem Feind entgegen
03-27			Alarm! Fdl.S-Boote etwa 10 Stück in Lauerstellung. Siehe Gefechtsbericht: 2. Anlage Seite :

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
noch Mittwoch d. 11.10.44			
05-00	Norderhoofd	V 2004/07/11/1415	einlaufend passiert
05-20	Hoek v.Holland		festgemacht,Verwundete von Bord,Boote ergänzen Munition an der Munitionspier.
08-50	Munitionspier		abgelegt
1030	Rotterdam		festgemacht
14-00	Rotterdam	V 2007	verholt wegen Kesselleckage in die Werft von Niehuis v. d. Berg
20-24	N.v.d.Berg-Werft		Im Werftgelände sind Saboteure am Werk,Handgranatenwurf neben V 2007 in's Wasser und gegen die Posten am Tor. Keine Schäden.Streife unter Führung von Ob.Masch.Mt. Lotze vertreibt die Saboteure.
Donnerstag d. 12.10.44			
	Rotterdam	V 2004/11	Bereitschaft
	Rotterdam	V 2007	Ausser K.B.
Freitag d. 13.10.44			
	Rotterdam	V 2004/07/11	Bereitschaft
Sonnabend d.14.10.44			
	Rotterdam	V 2004/07/11	Bereitschaft

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

V-Boot 2007 An Bord, den 9.10.44

Gefechtsbericht

über 3 Schnellbootsgefechte der Vorpostengruppe V 2004/07/1303/06 in der Nacht von 8.10. zum 9.10.44 mit fdl.S-Booten.

1.) **Ort, Datum, Zeit und Wetter:**

Position Kairo, Nacht v.8. zum 9.10.44 von 23-50 bis 03-15
NNW 1, See 1, Sicht 5 sm

2.) **Angaben über taktische Aufgaben:**

Vorpostengruppe V 2004/07/1303/06 Befehl 1. Sich.Div. G 3599
Wegüberwachung von Punkt V bis VII und zurück.

3.) **Beteiligung weiterer Streitkräfte:**

Keine

4.) **Angaben über den Gegner:**

1.Gefecht 4 S-Boote, 2.Gefecht 4 S-Boote, 3. Gefecht mindestens 6 englische S-Boote

5.) **Entfernung und Uhrzeit:**

1. Gefecht: a) beim Sichten: 23-47^{h} 3000 m
b) beim Feuereröffnen: 23-47^{h} 3000 m
c) beim Feuereinstellen: 00-26^{h} 4500 m

2. Gefecht: a) beim Sichten: 01-15^{h} 5000 m
b) beim Feuereröffnen: 01-15^{h} 5000 m
c) beim Feuereinstellen: 01-23^{h} 5800 m

3.)Gefecht: a) beim Sichten: 03-04^{h} 1000 m
b) beim Feuereröffen: 03-04^{h} 1000 m
c) beim Feuereinstellen: 03-15^{h} 3000 m

6.) **Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:**

1.u.2.Gefecht kein Waffeneinsatz des Gegners
3. Gefecht:
a) 1000 m 03-04^{h}
b) 2500 m 03-10^{h}

7.) **Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:**

In allen Gefechten wechselnde Kurse und wechselnde Geschwindigkeiten des Gegners.

8.) **Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt ohne V 1303:**

88 Lg	8,8 Sprgr.	4 cm	3,7 cm	2 cm	13,2 cm	1,5cm
269	151	40	310	2360	80	120

9.) **Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner:**

Beim 1.Gefecht Treffer einer 8,8 cm Granate auf einem fdl. S-Boot.Boot zeigte hohen Brand und Explosionspilz. Beim 3. Gefecht sinkt ein S-Boot im Feuer sämtlicher Waffen. Ausserdem wird eine starke Explosionserscheinung von einem in eiher Nebelwand liegendem S-Boot.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:

Torpedos; 4 und 2 cm Waffen

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:

03-05 erhält V 1303 Torpedotreffer und sinkt.
37 Mann der Besatzung rettet V 2007, 1 Mann wird von 1306 gerettet. Die anderen Boote keine Schäden und Ausfälle.

12.) Gefechtsskizzen liegen bei

13.) Entfällt

14.) Ausführlicher Bericht:

Auf FT-Spruch 1.Sich.Div. daß fdl.S-Boote nördlich Kairo stehen, wird um 23-45 Uhr kehrtgemacht. V-Gruppe läuft mit Höchstfahrt den von Land gepeilten fdl.Zielen entgegen.Um 23-46 Uhr Geräuschpeilung BB voraus. Im Schein der Lg's werden 4 S-Boote sichtbar. Um Torpedoangriff zu entgehen, wird Dwarslinie mit Kurs auf S-Boote befohlen. Die S-Boote liegen gestoppt in Richtung auf die V-Boote zu.Ein abgeteiltes V-Boot schießt ständig LG's,während die anderen 3 Boote mit 8,8 cm Sprenggranaten die Schnellboote unter wirksames Feuer nehmen.Leuchtsatz der 8,8 cm Granate bewährt sich gut.Flugbahn kann verfolgt, Aufschlag beobachtet und verbessert werden.Um 00-10 Uhr starke Explosions=u. Branderscheinung auf einem S-Boot,die nur von einem Treffer herruhen kann. Von anderen S-Booten wird beschädigtes Boot sofort eingenebelt. Um 00-20 Uhr ist nachdem sich der Nebel verzogen hat nichts mehr von einem Boot zu sehen.

Ab 00-20 Uhr laufende Geräuschpeilungen von nach SO unter starker Nebelbildung ablaufenden S-Booten.Anzahl der Boote konnte nicht festgestellt werden. Es ist aber nach der Brand=u.Explosionserscheinung mit Bestimmtheit anzunehmen, Daß das eine S-Boot gesunken ist. Ab 0030 Uhr keine Ortungen mehr festgestellt.

Um 01-15 Uhr liegt V-Gruppe auf Kurs 220 Grad und bekommt Geräuschpeilung voraus. Im Schein der LG's werden wieder 4 S-Boote sichtbar.Da nach Landortungen mehrere S-Bootsgruppen in See waren wird angenommen, daß es sich um neue herangeführte Feindboote handelte.V-Gruppe beschießt die in einer Entfernung von 5000m liegenden S-Boote mit 8,8 cm Sprenggranaten. Unter der Feuerwirkung drehen die S-Boote unter Nebelbildung mit Höchstfahrt ab und laufen nach NO. Nun versuchen die S-Boote einen Torpedoangriff von St.B.. V-Gruppe dreht in Dwarslinie auf die S-Boote zu und verhindert durch gut liegendes 8,8 cm Feuer einen Torpedoangriff. Feindboote laufen ab und kommen um 01-32 außer Sicht.

Um 03-04 Uhr werden von der V-Gruppe in Mondlee an BB mindestens 6 in Lauerstellung liegende Fdl. S-Boote ausgemacht. Die V-Gruppe eröffnet sofort das Feuer und dreht mit hart BB auf die S-Boote zu.Diese formieren sich zum Torpedoangriff und feuern aus allen Rohren.Die S-Boote sind auf eine Entfernung von 1000 m herangekommen. Um 03-05 Uhr erhält V 1303 einen Torpedotreffer und sinkt,noch aus allen Rohren feuernd sofort weg.Auf allen anderen Booten werden viele Torpedolaufbahnen beobachtet,die aber alle ausmanöveriert werden können.Ein sich am weitesten herangemachtes S-Boot liegt unter dem Feuer sämtlicher Waffen.Im Schein der LG's sieht man, wie Treffer auf Treffer auf diesem Boot erzielt werden.Das S-Boot sinkt unter grosser Branderscheinung. Ein weiteres sich einnebelndes S-Boot liegt ebenfalls unter starkem Feuer der V-Gruppe.Aus diesem Nebelschwaden heraus wird plötzlich ein grosser Feuerschein und eine Explosionserscheinung sichtbar.Es kann angenommen werden,daß auch dieses Boot gesunken ist.

Ein dichter Nebel der S-Boote liegt über der Untergangsstelle von V 1303. V-Gruppe läuft zur Untergangsstelle zurück und schirmt diese gegen sich heranwagende fdl. S-Boote ab. Gruppe hat weiterhin ständig Geräuschpeilungen von S-Booten, jedoch werden diese wegen der starken Nebelbildung nicht sichtbar. S-Boote haben sich scheinbar in 2 Gruppen aufgeteilt, bleiben jedoch ständig seewärts von der V-Gruppe, es wird angenommen, dass der Feind das Gefechtsfeld nach Überlebenden absucht. Um 03-30 bekommt V 2007 den Befehl, Überlebende von V 1303 zu retten. V 1306 und 2004 fahren S-Bootssicherung um die Untergangsstelle. V 1306 bekommt dabei in einer Entfernung von ein paar hundert Metern von der Untergangsstelle von V 1303 entfernt, einen treibenden Mann in Sicht. Es wird versucht, diesen Mann zu bergen. Das Boot bekommt jedoch eine neue Geräuschpeilung und muss mit AK voraus einem evtl. Torpedoangriff zu begegnen. Der Mann kann nicht gehalten und muss schwimmen gelassen werden. Es muss sich hierbei um einen englischen Offizier gehandelt haben, da einwandfrei 2 goldene Ärmelstreifen erkannt wurden und es kein Offizier von V 1303 war. Von V 2007 werden 37 von V 1306 1 Mann gerettet.
Ab 03-15 Uhr hat die V-Gruppe keine Ortungen mehr, S-Boote sind nach Westen abgelaufen.

gez. Clauß
Obltn.z.S.d.R. u. Kmdt.

15) Stellungnahme des Flott.Chefs:

Die Gefechte haben von 23.47 Uhr mit Unterbrechungen bis 03.15 Uhr gedauert. Es ist wieder die Tendenz der Engländer festzustellen, jetzt während der Zeit derlangen Nächte die Vorpostenzu Gruppen durch lang hingezogene bezw. wiederholte Angriffe mit LG's auszuhungern. Die Engländer operieren, wie sich auch aus den B-Meldungen ergibt, durchweg mit mehreren Gruppen. Es wird der Zeitpunkt kommen, an dem eine Gruppe von 4 langsamen und schwerfälligen Fischdampfern zu schwach ist, zumal unter Berücksichtigung, dass das 8,8 cm Geschütz mindestens eines Bootes durch LG-Beschuss ausfällt. Das ist umsomehr der Fall, als erfahrungsgemäss 30% aller LG. Versager sind und die Leuchtdauer der deutschen LG-s, im Gegensatz zu denen der Engländer, so gering ist, dass bei längerer Gefechtsdauer ein erheblicher Munitionsverbrauch herauskommt.

Es ist sehr unvorteilhaft, dass sich bei der Gruppe kein Boot mit FuMB befindet und dadurch ein früheres Beobachten des Feindes nicht möglich ist. Eine Ausrüstung eines der 3 Boote 2004/07/11 mit FuMB ist anzustreben.

Der Einsatz und die Führung der Gruppe war wieder gut. 2 S-Boote können als gesunken angesehen werden. Es wird gebeten, sie der Gruppe 2004/2007/1306 gemeinsam anzuerkennen.

1. Sicherungsdivision Geheime Kommandosache!

Kr.:-Gkdos 2400- FI 27 St.Qu., den 13. November 1944

9 Ausfertigungen Prf.Nr.: 8

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,

zwk.: 13. Vorpostenflottille.

Betrifft: Gefechtskurzbericht 13.Vorp.Flottille.

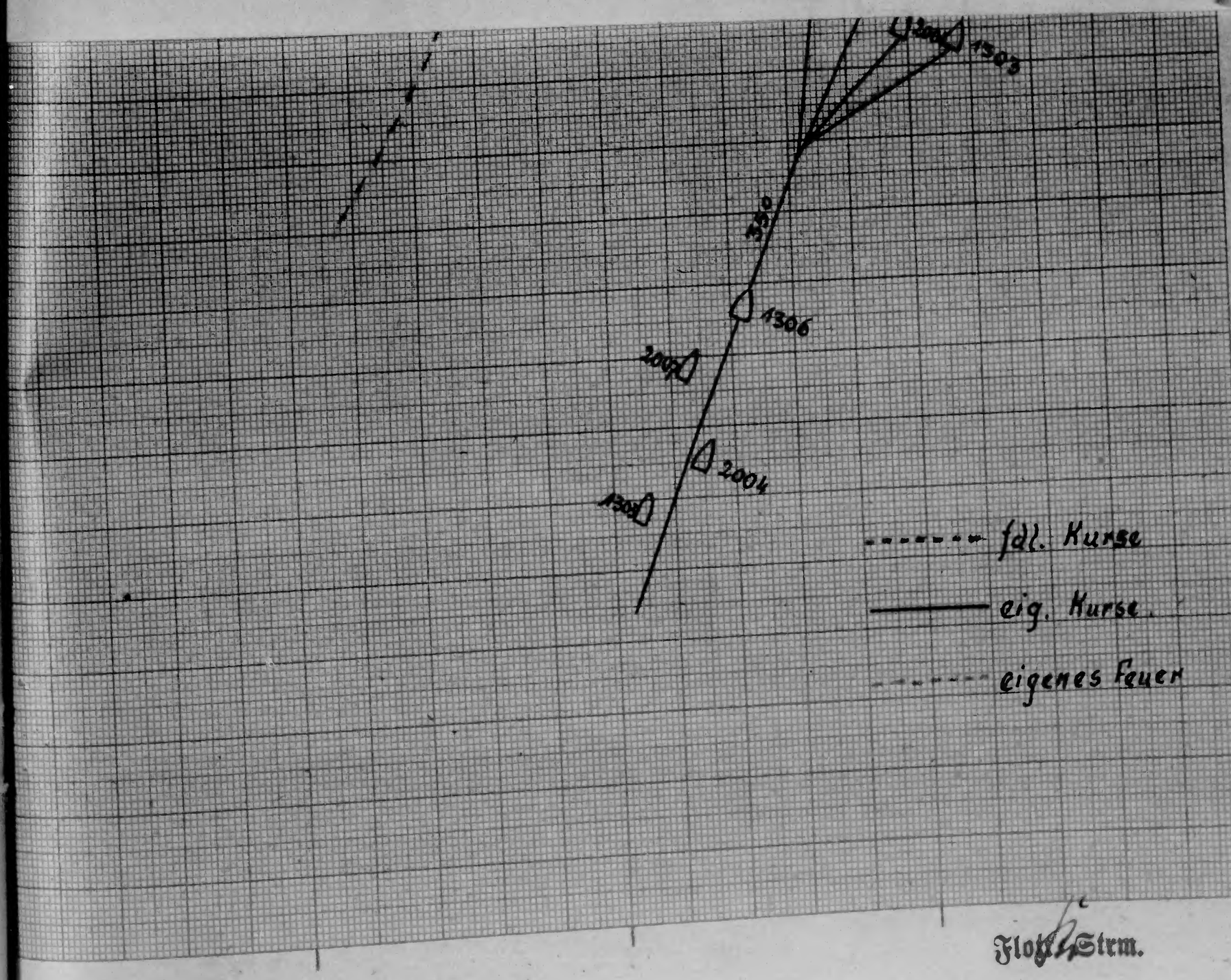
Vorgang : Gefechtskurzbericht "V 1306" -G 689- v. 9.10.44.

In der Anlage wird ein Bericht über Gefechte mit S-Booten auf Position Kairo in der Nacht vom 8.10. zum 9.10. mit Anlagen vorgelegt.

Es ist folgendes dazu zu bemerken:

Die Versenkung eines S-Bootes kann als erwiesen gelten(versuchte Bergung eines englischen Offiziers). Die Vernichtung eines weiteren S-Bootes ist nach den gemachten Beobachtungen wahrscheinlich. Ich bitte daher die beiden Versenkungen anzuerkennen.

-wenden-



Flottillenchef.

Ob es möglich war die Bergungsarbeiten des Feindes zu stören, ist nachträglich nicht mehr ohne weiteres zu entscheiden; doch hätte dies sicherlich bei dem künstlichen Nebel die bereits geschwächte Vorp.-Gruppe stark gefährdet. Es wird daher gebilligt, daß die restliche Gruppe sich in erster Linie um die Bergung der Besatzung "V 1303" bemühte.

Kniff.

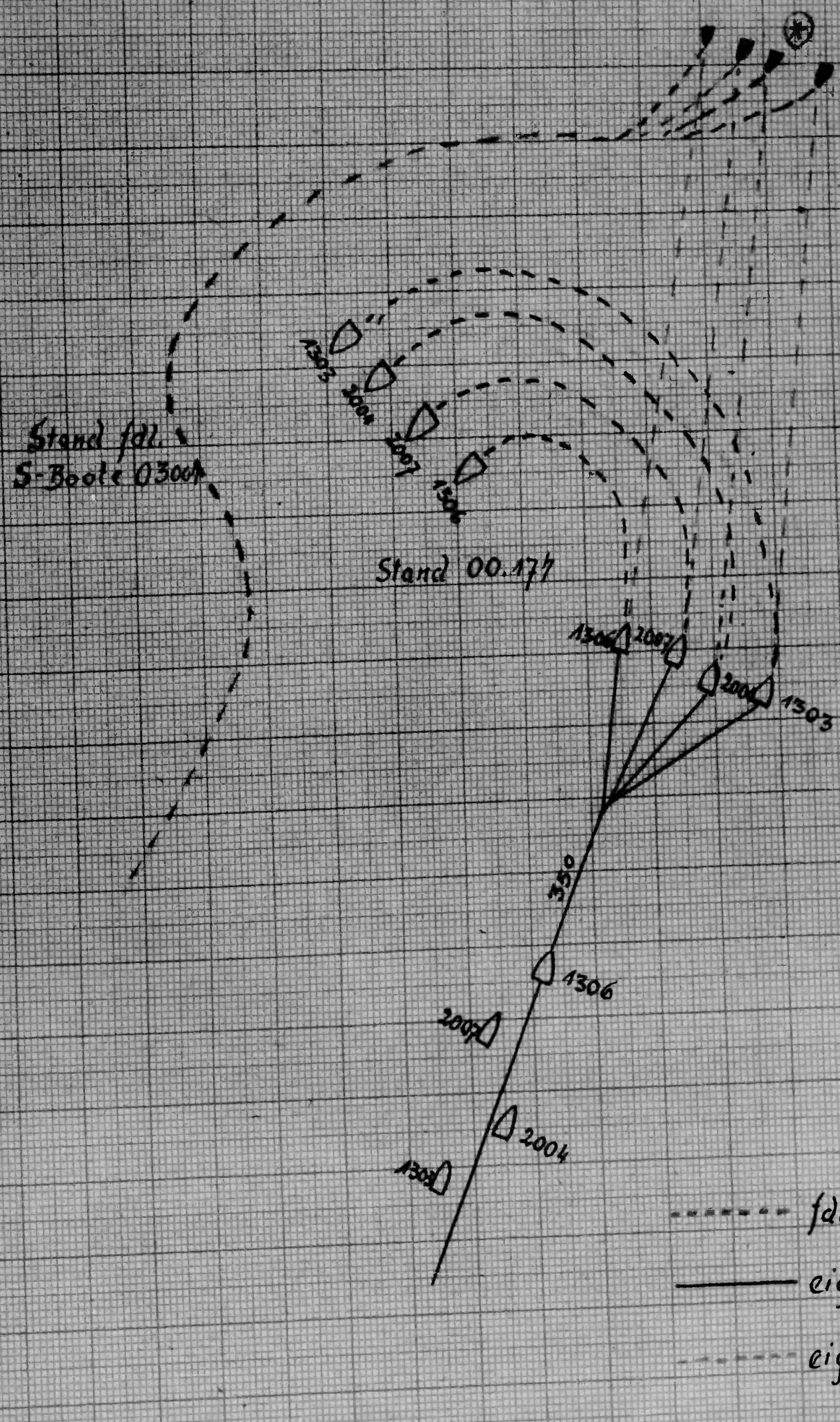
14a
29

Gefechtsskizze über das Gefecht mit engl. S-Booten

am 8/9. 10. 44

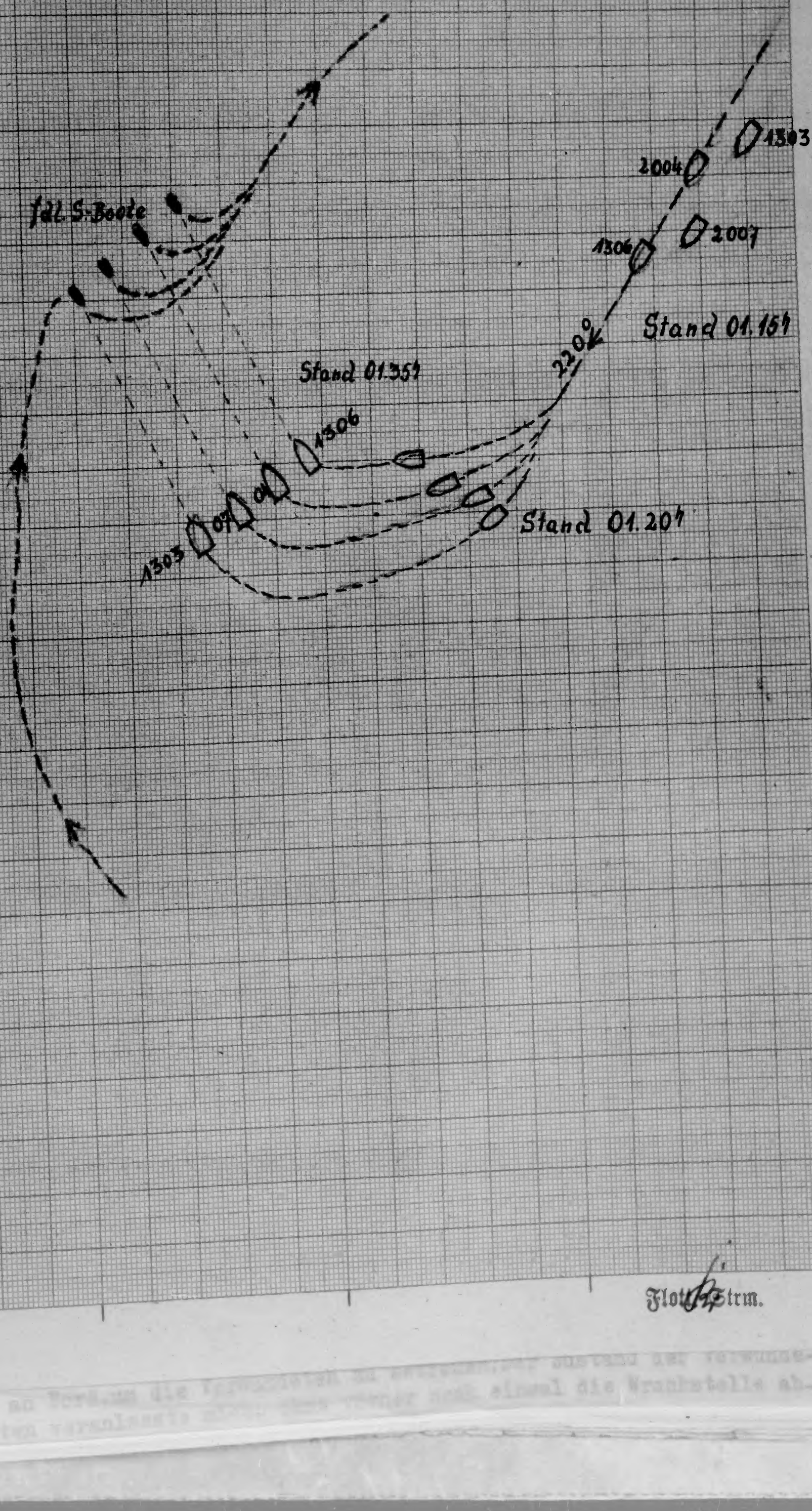
1. Gefechtsbild

Stand S-Boote 23.50 h
1. S-Boot versenkt



Flottillen-Chef.

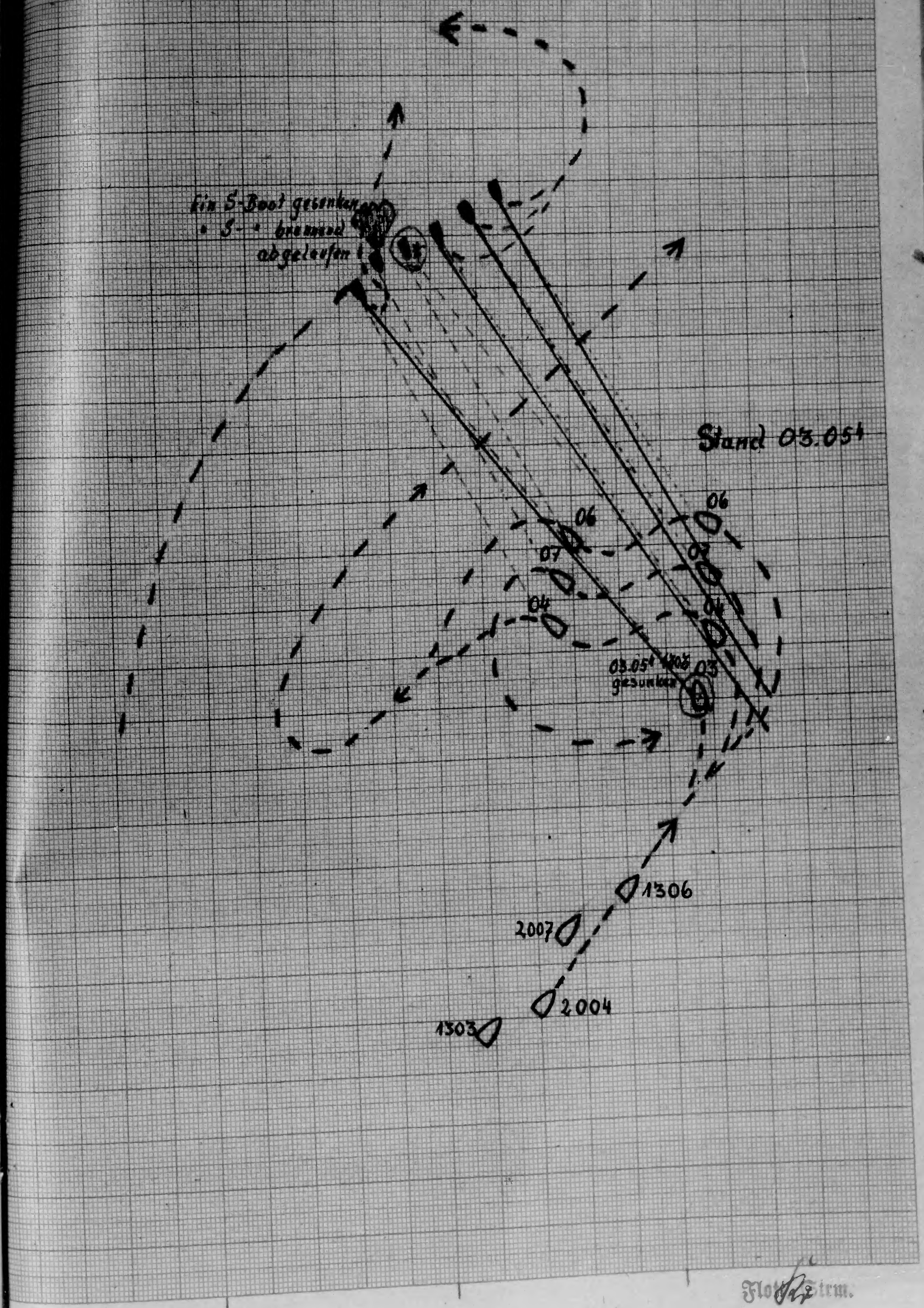
2. Gefechtsbild



Flottenkdm.

14 c
34

3. Gefechtsbild



Flottillenchef.

V-Boot 2007 An Bord, 12.10.44

Gefechtsbericht

über das Gefecht der Vorpostengruppe V2007/04/11/1414 am 11.Oktober 1944 gegen englische Schnellboote.

1.) **Ort, Datum, Zeit und Wetter:**
Qu AN 8584 am 11.10.44 um 03-27 h, WSW 2-3, See 1, leicht bewölkt, Halbmond

2.) **Angaben über taktische Aufgaben:**
Vorpostengruppe V 2004/07/11/1414 Befehl 1. Sich.Div. G 3654 F I Besetzen Position Kairo.

3.) **Beteiligung weiterer Streitkräfte:**
keine

4.) **Angaben über den Gegner:**
10 S-Boote aufgeteilt in zwei Gruppen, darunter 2 Funkmessträger erkennbar an den Masten und Aufbauten.

5.) **Entfernung und Uhrzeit:**

a) beim Sichten:	03-27 h	800-1000 m
b) beim Feuereröffnen:	03-27 h	800-1000 m
c) beim Feuereinstellen:	03-45 h	

6.) **Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:**

a) beim Feuereröffnen:	03-35 h	geringe Entfernung
b) beim Feuereinstellen:	03-45 h	-

7.) **Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:**
langsame Fahrt, teilweise gestoppte Maschine; Ostkurs

8.) **Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:**

88 cm	LG	3,7 cm	2 cm	1,5 cm	13 mm	LMG
95	139	289	3330	880	300	1100

9.) **Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner:**
1 fdl. Funkmessträger und 2 S- Boote versenkt, mehrer schwer beschädigt.

10.) **Vom Gegner eingesetzte Waffen:**
Torpedos, Raketensteilfeuergeschosse, 4 und 2 cm Waffen

11.) **Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:**
Auf allen Booten leichte Sachschäden, 1 Toter, 1 Schwer-u. 6 Leichtverletzte.

12.) **Gefechtsskizze** liegt bei.

13.) **entfällt**

14.) Ausführlicher Bericht :

Durch Fu waren fdl. S-Boote mit Funkmeßträgern in Nähe Position Kairo gemeldet und durch unsere Geräte bestätigt worden. Die V-Gruppe stand seit 02-00 Uhr mit 5,5 sm Fahrt auf NO-Kurs gegen den Strom,als um 03-03 Uhr der Funkspruch kam:
" Qu 8584 mitte unten fdl.Funkmeßträger, Schnellboote wechselnde Kurse". Dieser Funkspruch war ursächlich für unsere Schwenkung, nun war die Zeit zum Angriff gekommen. 03-10 Uhr gehen auf Gegenkurs und laufen mit 12 sm Fahrt über den Grund dem Feinde entgegen, Kurs 212 Grad. Plötzlich um 03-27 sichten wir in zirka 4 Bez an St.B. voraus auf 800 bis 1000 m feindliche Fahrzeuge und im selben Augenblick eröffnen die V-Boote das Feuer und es entwickelt sich ein unbeschreiblich heftiges Feuergefecht. Die V-Gruppe fährt in Keilformation.Vorn V2007 als Gruppenführer BB 2011 St.B. 1414 gestaffelt 2004 auf die Feinde zu. Es sind 5 fdl. S-Boote, darunter ein grosses Fahrzeug,nach Masten und Aufbauten als Funkmeßträger ausgemacht. Der Feind steht in Torpedoschuss-Position mit gestoppter Maschine oder mit sehr langsamer Fahrt auf Ost-Kurs,denn die Fahrzeuge zeigen uns ihre BB-Seite. An St.B vom Funkmeßträger steht ein und an BB von ihm 3 S-Boote. Der Funkmessträger muß die V- ruppe in seinen Beobachtungen total verloren haben.Wahrscheinlich hat er uns verfolgt,als wir NO-wärts mit 3 sm Fahrt über Grund satnden und war auf unsere plötzliche Schwenkung nach SW mit 12 sm Fahrt über Grund bei der geringen E Entfernung nicht gefaßt.Der Feind wurde vollkommen überrascht und beim ersten Zusammenprall mit einem mörderischem Feuer furchtbar zugerichtet.Schon nach einer halben Minute brannte das am nächsten stehende Boot nebelte noch und sank sofort.Gleichzeitig fing der Funkmessträger von vorn bis achtern an zu brennen und sank auf ebenem Kiel um 03-51 in etwa 150 m vorm Steven von V 2007. Die anderen westlich stehenden 3 S-Boote hatten zwar ihre Torpedos noch auslösen können;Torpedolaufbahnen wurden von den anderen Booten beobachtet,sie erwiederten das Feuer mit Bordwaffen,doch unsere überlegene Artillerie beschädigte sie schwer und Kommandant V 2004 Ltn. Brehm,der während des Gefechts die westliche Stellung eingenommen hatte, sah noch eines davon sinken. Die anderen beiden nebelten sich ein und verschwanden.
Während dieser Zeit hatten wir Feuer und LG-Beschuss von BB aus südöstlicher Richtung bekommen.Hier stand eine Gruppe anderer Boote von 5 Einheiten,die mit Treffern die ganze 8,8 Bedienung auf V 2007 verwundete. Auf 2011 fing die 2 cm Munition an zu brennen. Als die westliche Gruppe besiegt war,wandten wir uns geschlossen der östlichen zu. Das Feuergefecht ließ an Heftigkeit nicht nach, nur wurde auf grössere Entfernungen geschossen.Als der Feind unsere Überlegenheit fühlte nebelte auch diese Gruppe sich zum Teil ein und lief südwestwärts ab. Hierbei hat Ltn.Jakobs Kommandant V 2011,dessen Boot bei diesem Gefecht am östlichsten stand beobachtet,wie ein Boot ein anderes in Schlepp nahm. Während die eine Gruppe alsowestlich vom unserem Kurs stand, stand die andere Gruppe südöstlich davon.Es war ein Zangenangriff auf die V-Gruppe geplant,in welchen wir zuvorkommend hineingestossen sind und dadurch dem Feind empfindliche Verluste zugefügt haben.
Der Funkmessträger schoß mit Raketensteilfeuergeschossen auf V 2007,die zum Teil dicht an der Bordwand einschlugen, deren Splitter einen Mann am zweitem 2 cm Flakstand verwundete,leichte Schäden am Schiff machten und die im Schiffskörper verursachten Erschütterungen bewirkten eine Lekage an den Kesselrohren.Es sind wahrscheinlich dieselben Steilfeuergeschosse,die lt.Gkdos. 20.V-Fl. 134 vom 7.3.44 der Feind damals im Tyrhenischen Meer anwandte.Die fdl. Besatzung kämpfte tapfer und schoss noch,als das Schiff schon brennend sank. Alle V-Boote haben leichte Schäden.V 2007 hat einen Toten 1 Schwer-u. 6 Leichtverletzte.Nach dem Gefecht gegen 04-00 Uhr kam von V1414 Ob.Stbs.Arzt Dr.Lamp an Bord,um die Verwundeten zu betreuen.Der Zustand der Verwundeten veranlasste mich, ohne vorher noch einmal die Wrackstelle ab-

zusuchen,sofort nach Hoek v.Holland zu laufen.

gez, Clauß

Obltn.z.S.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Es waren in dieser Nacht deutsche S-Boote in See.Um sich Klarheit zu verschaffen,ob diese noch draußen stünden,fragte der Gruppenführer mit FT 02.221 bei 1.S.D., ob alle deutschen Boote inzwischen eingelaufen seien.Diese Anfrage wurde von 1.S.D. mit FT 02.59 bejaht und anschließend eine Ortungsmeldung feindlicher Boote in AN 8584 abgesetzt.
Auf Grund dieser Ortungsmeldung ging der Gruppenführer sofort mit seiner Gruppe auf Gegenkurs, um die gemeldeten Boote anzugreifen.

Dieser Entschluß ist umso mehr anzuerkennen,als die Gruppe über keine Ortungsgeräte verfügt,an Hand derer sich ein ungefähres Bild vom Standort des Feindes gemacht werden konnte.Sie war also nur auf optische Sicht angewiesen.

Wie Kmdt. V 2007 m.E. richtig bemerkt,muß diese plötzliche Kursänderung den Engländern entgangen sein,anders ist es nicht zu erklären,daß sie von dem Angriff unserer Boote überrascht wurden.

Die östlich stehende Gruppe feindlicher S-Boote war zunächst nicht bemerkt worden. Kmdt. V2007 war zunächst der Ansicht,es nur mit einer Gruppe zu tun zu haben. Diese Gruppe wurde erst bemerkt, als V 2011 einen Treffer in die achtere 2 cm Munition erhielt,die ausbrannte und V 2007 einen Treffer von achtern in die 8,8 cm Bedienung.

Zusammenfassend ist zu sagen,daß der Angriff der Boote 2007,2004 2011 und 1414 mit grossem Schneid geführt wurde.Die Gruppe hat dabei durch gutes Aufpassen das Glück gehabt,den wesentlich besser ausgerüsteten Feind zu überraschen,sodaß die eigenen Verluste durch schlecht gezieltes Feuer der Engländer erfreulich gering waren. Die Versenkung von 3 Booten und Beschädigung weiterer ist ein schöner Erfolg dieser Gruppe, die schon vorher auf Position "Windhuk" in dauerndem Einsatz gestanden hat. Die Last des Gefechts dürften alle Boote gleichmäßig getragen haben.

1. Sicherungsdivision Geheime Kommandosache!

Tgb.Nr.: Gkdos.2243 F3 35 St.Tu., den 3o. Oktober 1944

6 Ausfertigungen.

Prf.Nr.: 5

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,

Nachr.: 2o.Vorp.Flottille (4-fach, davon 3-fach für KTB)

Betrifft: Gefechtsbericht 2o.Vorp.Flott.

Vorgang : FS "V 2oo7" v. 11.1o.44.

In der Anlage wird ein Bericht des Vorpostenbootes 2oo7 über Gefecht mit S-Booten am 11.1o.44 vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt:

Der Gruppenführer hat den Erfolg seiner Entschlußkraft und Einsatzfreudigkeit zu verdanken. Es hat sich wieder gezeigt, daß die Nachteile, welche die V-Boote S-Booten gegenüber bei Nacht aufweisen, durch Draufgängertum und gute artilleristische Leistung ausgeglichen werden können.

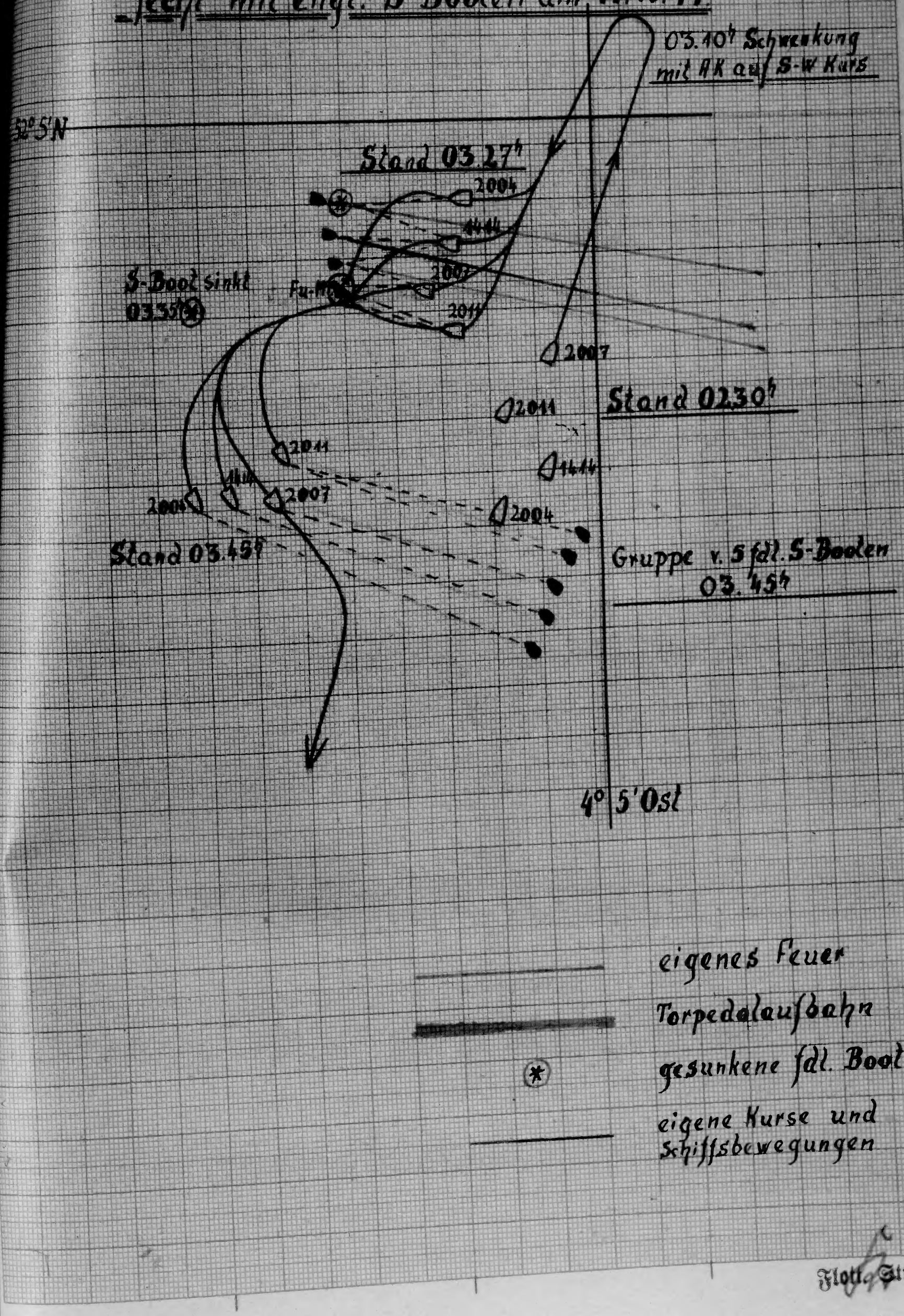
Die Überraschung durch die zweite S-Bootsgruppe konnte leicht zu Verlusten durch Torpedotreffer führen. Der Feind trat in letzter Zeit öfters mit zwei getrennten S-Bootsgruppen vor Hoek auf, wie durch Ortungen festgestellt werden konnte, sodaß die im Gefecht stehenden V-Boote jederzeit mit dem Eingreifen einer zweiten S-Bootsgruppe rechnen müssen. Die Bemerkung des Flottillenchefs, daß die Vp.-Gruppe über keinerlei Ortungsgeräte verfügte, ist nicht ganz richtig. Der Gruppenführer schreibt selbst, daß die durch FT mitgeteilte Ortung des Feindes durch eigene Geräte bestätigt wurde. Die Boote verfügten allerdings nur über KDB.

Die wachsenden Leistungen der Ortungszentrale der 1.Sich.Div. ermöglichen eine wirksame Unterstützung der Positionsboote durch die Führungsstelle von Land aus. Leider sind die Ergebnisse der Fu.M.O. sehr wechselnd, Schnellboote können auch in Küstennähe nicht immer erfaßt werden. Der Ausbau der Fu.M.B. bedeutete einen großen Fortschritt im näheren und weiteren Küstenvorfeld.

Untrügliche Beweise für Versenkung von drei Einheiten liegen zwar nicht vor, jedoch bitte ich die Abschüsse anzuerkennen, da günstige Beobachtungsverhältnisse vorlagen und die Entfernung gering war.

Kapitän.

Gefechtsskizze über das Gefecht mit engl. S-Booten am 11.10.44



Flott.-Stm.

, Sicherungsdivision **Geheime Kommandosache!**

Nr.:-Gkdos 2378-Bü0 St.Qu., den 13. November 1944

4 Ausfertigungen Prf.Nr.: 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee (2-fach).

chr.: 2o. Vorpostenflottille.

Betrifft: Kriegstagebuch der Vorp.-Boote "V 2oo4/o7/11 vom 1.9. bis 14.1o.44.

-Ohne Vorgang-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der Vorpostengruppe "V 2oo4/o7/11 für die Zeit vom 1.9. bis 14.1o.44 in drei Abschnitten je zweifach vorgelegt.

Es ist folgendes zu bemerken:

8.9.: Der laufende Einsatz der Übersetz- und Sicherungsfahrzeuge des Sonderstabes Kruth erforderte eine kurzfristige Entlastung durch die Vorp.-Gruppe "Windhuk", nachdem B.S.N. unter Verzicht auf die Positionsbesetzung seine Zustimmung zu diesem Einsatz der Boote gegeben hatte. Die Boote haben sich im Tageseinsatz bei laufenden Jaboangriffen sehr gut geschlagen.

1o.9.: Verstärkung der Windhukgruppe wurde befohlen, da nach Sichtmeldungen im Scheldegebiet erstmalig ein Feindverband(vermutlich Minensucher) beobachtet wurde.

16.9.: Es ist möglich, daß ein feindliches Fahrzeug auf eine der deutschen Sperren vor der Schledemündung gelaufen ist und von diesem das beobachtete Heizöl stammt. Deutsche Schiffe mit Ölfeuerung standen derzeit nicht mehr im fraglichen Seegebiet.

17.9.: Wenn die beiden deutschen S-Boote auch durch FT gemeldet waren, so hätte doch das falsche ES verhängnisvolle Folgen haben können. Das umsichtige Verhalten des Gruppenführers, die S-Boote durch Schüsse vor den Bug zum Stoppen zu veranlassen, ist anzuerkennen.

28.9.: Die Besetzung der Position Windhuk war infolge immer häufigerenAuftretens feindlicher Seestreitkräfte in diesem Seegebiet, z.T. sogar am Tage, immer schwieriger geworden. Es wurde deshalb nach Rücksprache mit Adm.Ndl. von mir dem B.S.N. vorgeschlagen, die Position aufzugeben und die Boote

Anl.Nr. 1 zu 1/SR 1677 1/44 g Kdos.

-wenden-

zu B.d.S.N. G.Kdos. 312844

nach Rotterdam zurückzuziehen. Einverständnis hierzu gab B.S.N. am 30.9. Rückverlegung der Boote erfolgte in der folgenden Nacht.

8.10.u.11.10.:

Gefechtsberichte mit Stellungnahme des Flottillenchefs und des Chefs der 1.Sich.Div. wurde mit hiesigem -Gkdos 2243 F3- v. 30.10.44 und -Gkdos 2400 F3- v. 13.11.44 vorgelegt. Abschriften sind dem KTB. beigefügt.
Es ist bedauerlich, daß es der Streife nicht gelungen ist, die Saboteure oder wenigstens einige von ihnen festzunehmen.

Eingegangen am 23.12.44
1/Skl. B.Nr. 36771
mit 3 Anl.

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3128 FIII

6. Dezember 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr. 2

nachrichtlich:

1. Sicherungsdivision " 3
20. Vorpostenflottille " 4

Anliegend wird das KTB der Gruppe V 2004/07/11 vom 1.9. bis 14. 10.44 mit Abschnitt Maschine vom 5.-30.9.44 und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgelegt.

Zu Seite 2 am 1.9., 2325 Uhr:
Es handelt sich dabei um 4-maligen Anflug von 2-mot. Einzelflugzeugen in AN 8763.

Zu Seite 4 am 7.9., 0105 Uhr:
Die Gruppe wurde ab 0105 Uhr in AN 8761/62 12mal von Einzelflugzeugen angeflogen, dabei mehrfach Bombenabwurf.

Zu Seite 20 am 5.10., 0340 Uhr:
Die Angabe deckt sich mit der Meldung von M 261, der in der gleichen Nacht ähnliches beobachtete. Es handelt sich dabei um Räumarbeiten des Gegners in den SW-Sperren. (S. KTB BSN)

Zu Seite 24 ff:
Siehe Stellungnahme BSN im KTB der 13. V-Fl.

Zu Seite 32 ff:
Die beim S-Bootsangriff auf Position "Kairo" am 11.10.44 in AN 8584 erzielten zwei S-Bootsvernichtungen werden den Booten V 2007/17/04, 1414 gemeinsam zuerkannt, so dass jedes Boot mit 50 % an der Versenkung eines S-Bootes beteiligt ist.
Ich spreche dem Grufü, den Kommandanten und Besatzungsangehörigen aller beteiligten Boote für ihr schneidiges Draufgängertum und ihre Einsatzfreudigkeit meine Anerkennung aus.

Stellungnahme:

1.) Aus dem feindlichen Nachrichtendienst ist eine Bestätigung der Verluste auf der Feindseite nicht zu erkennen. Wenn trotzdem eine Anerkennung ausgesprochen wird, so geschieht dies auf Grund der Darstellungen im Gefechtsbericht, die die Vernichtung wahrscheinlich erscheinen lassen. Es wird jedoch auf die Möglichkeit einer Täuschung mit der vom Gegner sehr häufig zur Irreführung eingesetzten Wurffackelboje hingewiesen. (Siehe BSN KE Nr. 2 Ziffer I b., Nr. 11 Ziffer I a und Nr. 21 Ziffer III.) Ausserdem wird nochmals daran erinnert, dass nach beendigtem Gefecht die vermeintlichen Untergangsstellen eingehend abzusuchen sind, weil die dabei mögliche Bergung von Geheimsachen, Gefangenen usw. von grossem militärischem Wert sein kann.
Wenn auch die Fürsorge für Verwundete ein hohes Gebot ist, so darf sie nicht dazu führen, dass noch wichtigere Einsatzaufgaben vorzeitig abgebrochen werden, wie es hier wegen eines einzelnen Schwerverwundeten der Fall war, umsomehr ein Arzt bereits 1/4 Stunde nach beendigtem Gefecht die Betreuung der Verwundeten aufgenommen hat.

2.) Die Angaben über Ausrüstung der Boote mit Ortungsgeräten sind nicht richtig. Sämtliche beteiligten Boote der 20. V-Fl. sind mit S-Gerät und KDB ausgerüstet, V 2007 und 2011 ausserdem mit Fu MB 4 und 2011 zusätzlich noch mit NHG (L). Die Ausrüstung mit zur Erfassung von S-Booten geeignetem Fu MO (Hohentwiel) war bis jetzt wegen der bekannten Mangellage noch nicht möglich.

Sonst nichts zu bemerken.

In Vertretung!

Kranz.

an KA
1. Skl. i.A.

Ja 46035

K i G.

2. U. Vorposten flottille

16.9. - 30.9.1944.

m. Abschn. Maschine

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Main 2290 H/44

Kriegstagebuch
der
20. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korv. Kapt. Puttfarcken

Boot V 2013	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Warnecke	11	Seetage
Boot V 2014	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Ribbat	11	"
Boot V 2015	Kmdt. Lt.z.S.d.R. Krumrey v/v.	11	"
Boot V 2016	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Ammermann	10	"
Boot V 2017	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R. Hollmann	7	"
Boot V 2019	Kmdt.Ob.Lt.z.S.d.R.Graf Solms v.16.-22/9 Kmdt.Ob.Lt.z.S. Walther v. 23.-30./9	7	"
Boot V 2022	Komdt. Ob.Lt.z.S.d.R. Heyen	10	"

~~2 Anlagen:~~ ~~Anlage 1 K.T.B. V2016 Seite~~
~~Anlage 2 K.T.B. V 2017 Seite~~
~~Anlage 3 K.T.B. V 2019 Seite~~

2 Anlagen:
Anlage 1 K.T.B. (Gefechtsbericht) V 2017 Seite 13
Anlage 2 K.T.B. V 2019 Seite 15

Angefangen: 16.9.1944
Beendet: 30.9.1944

V Gruppe 2007

Boot V 2004	Kmdt. Ltn.z.S.d.R. B r e h m
Boot V 2007	Kmdt. Ob.Ltn.z.S.d.R. C l a u s
Boot V 2011	Kmdt. Ltn.z.S.d.R. J a c o b s

Das K.T.B. der V Gruppe 2007 wird gesondert vorgelegt, da diese Gruppe sich während des Berichtsabschnitts in Sondereinsatz befindet.

Anlage zu B. d. U. d. Kdos. 2938/44

Anl. Nr. 2 zu 1/Skl. 35054/44 g Kdos

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
16.9.44 1600	Emden	V 2013/14/15/16/22	legen ab zum Marsch na Borkum.
1815	Borkum Reede		geankert
2030	Borkum Reede		Anker auf zum Marsch n Helder mit Schlepper B
		Q 2022	Bora, Le Robuste, Löwe, Heros. Angeschlossen Ch
	1313 Q	OBSH Q 2016	13.Vp. mit V 1313/10. Die Befehle über Mitna
	2015 Q	OBora Q 2014	von Schleppern erfolge spät.Hüst.muß dafür So
	2013 Q	OKamera Q 1310	tragen, daß Schlepperka und B.O.,s rechtzeitig Absichten informiert u
			alle techn.und sonstig Schwierigkeiten geklär sind.Es ist für den Ge führer unmöglich, im le Augenblick alle Bedenk Schlepperkapitäne usw. gegen zu nehmen, sie zu fen und zu entscheiden
			~~der Entsendung von Sch Bugsier oder langsamen Schleppern (die leer 8 laufen) ist im übrigen Aufgabe im Hollandraum gedient. Die Schlepper fen sich bei Seegang f~~
2312	Pkt. F Wetter: W 6, See 4, 5/10 bed. Sicht 5 sm		erreicht.
2340	Qu. AN 8335		Schlepper Löwe, Widder Heros nach Borkum zurü geschickt, da sie zu ku sind und gegen die See ankommen.
0804	Rotterdam	V 2017/19	fest und in Bereitscha
17.9.44 0305	Pkt. 85 Wetter: SW 5, See 3-4, Sicht 10 sm		Kursänderung
0750	Den Helder Reede		geankert. Kohlen und Wa ergänzung.
2030		V 2013/14/15	laufen durch das Molen aus nach Norden.
2220	Qu.AN 8268		Feindl.S-Boote werden g ortet. KR.FT. wird vom Gr penführer V 2013 abges

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
			Die Boote laufen bis Tn.81 und treffen da mit M 362 und den Schleppern B.S.1. Widder,Löwe und Heros zusammen.Rückmarsch nach Den Helder.
	Rotterdam	V 2017/19	in Bereitschaft.
	Den Helder Reede	V 2013/14/15	ankern mit Schleppern auf Reede.
		V 2013/14/15 16/22	Anker auf zum Marsch nach Ijmuiden mit Schleppern Bora,BS 11, Le Robuste zur Abholung des Werkstattschiffes "Eisen"
12	Qu.AN 8297		Begegnung mit eigenen S-Booten.
55	Qu.AN 8534		Begegnung mit eigenem Ostgeleit.
00	Qu.AN 8537		Jaboangriff.Bombenabwurf voraus.
17			Erneuter Jaboangriff.Bombenabwurf achteraus.
50	Ijmuiden Anst.Tn. O 4, See 1, bed.8/10 Sicht 7 sm.		erreicht.Schlepper werden zum Hafen entlassen,um das Werkstattschiff"Eisen"abzuholen.
12	Rotterdam	V 2017/19	abgelegt mit V 1301/15 zur Wegüberwachung zwischen Pkt. V und VII.Gruppenführer Kmdt.M2019 Ob.Ltn.z.S.d.R.Graf Solms.
	Vor Mole Ijmuiden		Erneuter Jaboangriff.Bombenabwurf zwischen den Booten.
			Chef 9.R.-Flott.wird mit R.112 nach Ijmuiden entsandt, um bei Schleppzug Hilfestellung zu geben und Bericht zu erstatten. Signalverkehr mit Signalstelle Ijmuiden ist äußerst unbefriedigend.
5			Leuchtbombenabwurf zwischen den Booten.
0	O 3, See 1, 8/10 bed., Sicht 7 sm.		Meldung vom Chef 9.R.-Flott.: Schleppzug noch nicht ausgelaufen. Bekommt Befehl wieder festzumachen,da Zeit inzwischen zu weit fortgeschritten.Sicherungsboote laufen ein.
6	Ijmuiden	V 2013/14/15/ 16/22	an Dalben vor der Nordschleuse festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.9.44		Nachprüfung, warum Schleppz nicht ausgelaufen ergibt,da trotz ausdrücklicher telofo Rücksprache des Geleitführe (Chef 20.Vp.Flott.)mit Hako iden von Den Helder aus, ni vorbereitet war.Werkstattsc "Eisen" war unter diesem Na in Ijmuiden überhaupt nicht kannt,sondern unter seiner Nr. Schiff lag nicht, wie angegeben,vor der Nordschle sondern in der Mittelschleu Diese Schleuse ist zu eng,a das beide Seeschlepper(Bora BS,11)hätten einlaufen könn Die Anbordgabe von Lei nen dadurch erschwert,daß an Bo von "Eisen" (einem 8000 t g ßen leeren Schiff);1 Ltn.(I und ein paar völlig unseebe rene Leute sind,die keinerl Ausrüstung außer Schwimmwes haben.Es ist auf dem etwa 1 langen Schiff,das etwa 15 m dem Wasser liegt,nur eine e Wurfleine vorhanden.An Bord kommen ist unmöglich,da nic einmal eine Jacobsleiter ex und das Aufentern an einem pen bei der Höhe des Schiff aud Schwierigkeiten stößt.T schenlampen sind an Bord ei falls nicht vorhanden.Der V bau am Bug des Schiffes(ähn einem Kabelleger)erschwert Anbringen der Schlepptrosse die durch die Klüsen gescho werden müssen,damit die nic durchschamfielen.Da wie erw nur ein Schlepper das Schif der Schleuse bringen konnte das Schiff nicht zu halten kam im Hafen fest. Es ist seitens der KMD.Amst unverantwortlich,ein so gro Schiff zum Geleit zu stelle ohne auch nur die primitivst Ausrüstung.Es kann nicht Au der Geleitführer sein,wie z. in diesem Falle,für die Aus stung der zu schleppenden Fa zeuge zu sorgen.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
		Fliegeralarm Fliegeralarm.
	V 2013/14/15 16/22	legen mit 6 Booten 9.R.-Fl.und M 261 und M 324 ab zum Geleit Dampfer "Weichsel" und Schlepp-zug "Eisen".
Auf der Maas bei [illegible] Dalben R 11	V 2017/19	wegen Nebel geankert.
Rotterdam		Anker auf fest und in Bereitschaft.
O 3-4,See 2, 5/10 bed. Sicht 10 sm. Ijmuiden Anst. Tn.		Schleppzug hat Mole Ijmuiden passiert. passiert. Schleppleine von BS.11 gebrochen. Schleppverbindung wieder hergestellt.Schlepper schleppen jetz hintereinander.Schiff"Eisen giert ganz gewaltig , es dreht sich nur 1 Schraube, während die andere feststeht.
Qu.AN 8534 Qu. AN 8531 Helder Reede	R1120 O R R O OR O2022 Weichsel 2016 O A O O 2015 O B.S.11 2014 O O Bora O 2019 O M261 O Eisen O M324 Le O Rabuste R101 O O R R O OR	starke S.-Bootsortungen an B.B. L.G.-Fächer bringt keine Beobachtung. LG-Fächer achteraus. LG-Fächer an B.B. Geleit hat geankert Geleit geht Anker auf zum Weitermarsch nach Borkum.Angeschlossen M 306, M261, M 362, M 324, Uj. 236 und Uj. 684,Logger 590 (die 3 letzten Fahrzeuge sind nicht k.b.-Neubauten),ferner 2 Boote der 9. R.-Flott.
Tn.M SO 2, See 1-2, 5/10 bed. Sicht 2 Sm.diesig Qu.AN 8268 Qu.AN 8263	OR 88 R1030 O2022 2016 O A O weichsel O 2015 Bora 20140 O B.S.11 O 2013 O Eisen O UJ. 684 UJ236 O O Le Rabuste M306 O O Logger 590 O M362 O M324 M 261 O	querab,Geleit formiert sich starke S-Bootsortungen an B.B. LG-bringt keine Beobachtung. LG-der achteren Boote.Schiff "Eisen"giert immer noch sehr stark,obwohl in Den Helder die 2.Schraube zum Drehen gebracht wurde.Beide Schrauben drehen ungleich schnell.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
noch 20.9.44			
1900	Rotterdam	V 2017/19	legen ab zur Aufgabe Gelei sicherung für Geleit 1285.
2100	Maas zwischen R 3 u.4		geankert.Geleit 24 Std.ver ben.Siehe KTB.13Vp.Fl.Gele führer Korv.Kapt.Lohbeck a V 1313.
21.9.44			
0115	Tonne 85		erreicht. Kursänderung.
0433	Wracktn. W 3 G Nebel		passiert.
0455			5 Boote der 7.MS.-Fl.stoße als Flakschutz zum Geleit
0715	Tonne F		passiert.
0930	Borkum Reede SO 2, See 1, diesig, Sicht 2 sm.		Geleit geankert
1435			FT.SSD von 5.Sich.Div.:Tin sofort Emden gehen.Bei Aus für Den Helder 500 Kg.Ätzn und 200 Kg.Natriumphosphat holen.Rückkehr 2000 Uhr Bo sicherstellen. Dieser Befehl ist zeitlich auszuführen,da ein Boot an Fahrzeit von Borkum nach H und zurück 5 Std.gebraucht Zeit für An-u.Ablegen und nahme der Materialien zu r nen.Deshalb FT-SSD von Che Vp.Fl.an 5.Sich.Div.Befehl lich nicht durchfürbar,vor ge Emden liegende 7.MS-Fl. ebenfalls heute auslaufen mit Mitnahme zu beauftrage FS.von 5.Sich.Div.:20.Vp.F Rückmarsch Den Helder 2000 ab Borkum.Anschließen Schl Brunshausen,Ursus,A tenwer Gegebenenfalls Altenwerder Ursus schleppen. Befehl der 1.Sich.Div.war, lichst die Seeschlepper Le buste,BS 11, und Bora wied nach Westen mitzunehmen.Es stellte sich heraus,daß d Schlepper Altenwerderu.BS1 "Eisen"liegen und ihn auf halten,da "Eisen" kein Ank geschirr hat und eine Fest cherboje nicht vorhanden i
1502			
1530			

...um ...nd ...eit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...44		FT.KR.an 1. Sich.Div.: Schlepper Bora,BS.11 und Le Robuste haben entgegen dortiger Weisung Befehl,mit "Eisen" nach Osten zu gehen.Schlepper Brunshausen und Altenwerder sind nicht seefähige Hafenschlepper mit ungenügender Ausrüstung.Für Seeschlepps, wie die bisherigen ungeeignet.Frage, soll Überführung trotzdem stattfinden?Ursus bisher nicht eingetroffen. Chef 20.Vp.Fl.
		Da auf FT. an 1.Sich.Div.über Schleppermitnahme noch keine Antwort erfolgt,fährt Chef 20. Vp. an Land,um mit 5.Sich.Div. zu telefonieren und vorzuschlagen,Le Robuste an Stelle von BS.11 vor "Eisen" setzen und "Eisen" mit Le Robuste und Altenwerder nach Osten schleppen zu lassen.Bora und BS 11 gehen dann mit nach Westen. Befehl Chef 5.Sich.Div.: Es bleibt bei dem ursprünglichen Befehl: Die Hafenschlepper Brunshausen und Altenwerder gehen nach Westen, Bora, BS.11 und Le Robuste nach Osten. Hinweis vom Chef 20.Vp.,daß Altenwerder noch vor "Eisen" festliegt und Einnehmen der Trosse etwa 2 Stunden beansprucht da keine entsprechende Winsch. Mitnahme Altenwerder also zeitl. nicht möglich. Nachrichtenverbindung auf Borkum Reede ist sehr zeitraubend.Es wäre anzustreben,daß die Frage der Mitnahme von Fahrzeugen zwischen Sich.Div.und Hüst.so rechtzeitig geklärt werden,daß die Geleitführer nicht immer wieder im letzten Augenblick ihre Entscheidungen treffen und alle beteiligten Fahrzeuge und B.O.,s informieren müssen.
7	Borkum Reede	V 2013/14/15/ 16/22 gehen nach Übernahme der Chemikalien von der 7.MS.-Fl.Ahker auf zum Marsch nach Den Helder mit Schlepper Brunshausen und 5 Booten der 13.R.-Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
noch 21.9.44 2032			FT.KR.an Chef 20.Vp.Fl.vo "Wegen besonderer Dringli Schlepper Bora und BS.11 nach Westen nehmen.Schlep Brunshausen, Le Robuste u Altenwärder übernehmen Sc "Eisen".
2040			FT.kommt zu spät.Beide Ge sind bereits unterwegs. FT.auf Führerboot sendese ausgefallen.
2211	Tn. F O 2,See 1, Sicht 3 sm		passiert
0950	Auf der Maas	V 2017/19	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
1130	Rotterdam		festgemacht.
1420	Rotterdam		abgelegt zur Durchführung Geleit 1285.
1540	Maas		geankert
2020	Maas		Anker auf
2210	Anst.Tn. Hoek		auslaufend passiert.
22.9.44			
0216	Pkt. 85		passiert
0525	SSO 3, See 1, Nebel		Wegen Nebel vor Molengat ankert.R.-Boote haben kei Ankereinrichtung und komm längsseits.
0640			Anker auf.Marsch nach Hel Reede.
0750	Den Helder Reede	2022	geankert
2000			Auslaufen zur Fahrt durch Schulengat nach Ijmuiden
		2015 O Widder O 2016	Schleppern Widder, Heros BS.8+.Angeschlossen Chef
		2013 O Heros O 2014	R.-Fl.mit 6 Booten.
2140	Qu.AN 8297	B.S.8 O	V 2013 nimmt BS 8 in Schl weil er nicht von der Ste kommt.
2250	Qu.AN 8534		Begegnung mit Ostgeleit.
0900	Helder Reede	V 2017/19	im Geleit 1285 geankert.
1933			Anker auf zur Geleitsfort setzung.(Siehe KTB.13.Vp.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
.9.44 045	Anst.Tn.Ijmuiden		passiert.Schlepper laufen Ijmuiden ein zur Abholung Hansa-Neubau 349 (5000 t).Als B.Ü. Chef 9. R.-Fl.mit R 112 detaschiert.
	-		Schleppzug läuft aus.Marschfahrt wird aufgenommen.BS.8 läuft leer mit.
232	SSW 4, See 2, Regen, Sicht 5 sm.		passiert.
750	HJ.T. Schulpengat		Geleit geht vor Anker.
900	Den Helder Reede		Die Übernahme des Dampfers in Ijmuiden klappte dieses Mal wesentlich besser.
			Fliegeralarm.6 feindl. Maschinen umfliegen das Geleit und werden beschossen.
843			
930		V2013/14/15 16/22	Anker auf zum Geleit der beiden geschleppten Hansaneubauten 349 und354 (Schlepper Löwe Ursus und Mariensiel). Angeschlossen M 3400, Alders, Chef 9.R.-Flott. mit 6 Booten.
025	Molengatt		Markboot der 34. MS liegt wieder falsch und muss verlegen,da Schleppzüge durch die enge Passage sonst nicht durchkommen.
	NW 4-5, See 3 9/10 bedeckt Sicht 10 sm	OR OR OR OR O2022	
		20160 O Löwe O 2015 O354	
	Qu. AN 8265	20140 Ursus O Mariensil O 2013 O349	
212 215		Alders O OM3400 OR OR	Leuchtbomben St.B.achteraus Abwurf von 4 Bomben B.B.voraus auf das Geleit.
300 322	Tn. 91		passiert.
000	Borkum Reede	V 2017/19	Lg.-Fächer B.B. achteraus. Geleit 1285 hat geankert. V 2017/19 verlassen das Geleit, laufen weiter nach Emden.
210	Emden		festgemacht.
010	Emden-Außenhafen		abgelegt nach Borkum Reede.
145	Borkum Reede		bei Geleit geankert,übernehmen Flakschutz für Dampfer Weserberg.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
24.9.44			
0130			Leuchtbomben achteraus im G
0131			Abwurf von 4 Bomben auf das Geleit.
0145			3.Jaboangriffe mit Bombenab wurf.
0146	Tn. 85		Kursänderung
SW 5,	See 3, bed.,Sicht 2 sm.		
0230			4. Jaboangriff mit Bombenab wurf auf das Geleit.(Bei al 4 Angriffen keine Schäden.) FT,s KR. wurden abgesetzt.
0513	SSW 4-5,See 3-4, Sicht 3 sm.Regen		Schlepper Löwe schleppt gur steht aber mehr unter als ü Wasser. M 291 und 368 schließen sic dem Geleit als zusätzl.Flak schutz an.
0732	Tn.F		passiert.
1030	Borkum Reede		Geleit geht vor Anker.
1225		V 2013/14/15 16/22	gehen Anker auf zum Marsch Emden.Ergänzung und Repar turen.
1700	Emden		Boote haben im Binnenhafen festgemacht.
2042	Borkum Reede	V 2017/19	Anker auf mit V 1313/01/10/ zum Marsch nach Den Helder. Geleit besteht aus 5 Schlep Geleitführer Chef 13.Vp.Fl. auf V 1313.
25.9.44	Emden	V 2013/14/15 16/22	Ergänzung und Reparaturen.
0723	Helder Reede	V 2017/19	mit Geleit geankert.(Siehe KTB.13.V.Fl.
1725			Alarm. Anflug von 30-35 2 rigen Flugzeugen.Fligzeuge greifen Geleit an mit Bordw fen, Raketen und Bomben.(S Gefechtsbericht.)Anlage 1u Seite 13 u 15.

Datum und Tageszeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
9.44	Emden	V 2013/14/15 16/22	Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.
	Den Helder Reede	V 2019	Anker auf, läuft Helder ein. im Hafen festgemacht.
	Den Helder Reede	V 2017	Anker auf, laufen ein zur Wasserübernahme und Ausbesserung von Einschußschäden.
.44	Emden	V 2013/14/15 16/22	Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.
	Den Helder Hafen	V 2019	liegt in Bereitschaft.
	Den Helder Hafen	V 2017	laufen aus.
	Den Helder Reede		geankert.
9.44	Emden	V 2013/14/15 16/22	Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.
	Den Helder Hafen	V 2019	laufen aus.
	Den Helder Reede		geankert.
	Den Helder Hafen		Anker auf, laufen ein. fest.
	Den Helder Reede	V 2017	abgelegt zur Geleitfahrt nach Rotterdam. Mit Geleit Anker auf für Geleit mit V 1301, 10/13, Alders, M 327, M 348, M 368 zur Sicherrung für Schlepper BS.11, Steinbock, Mariensil und Mövenseert. Geleitf hrer Chef 13.V.Fl. auf V 1313. Siehe KTB. 13.V.Fl.
9.44	Emden	V 2013/14/15 16/22	abgelegt zum Marsch nach Borkum. geankert.
	Borkum Reede SW 9, 10/10, See 5-6 Regen		Weitermarsch mit Schleppern nach Helder nicht möglich, wegen Wetterlage. 24 Std. verschoben.
	in See	V 2017/19	mit Geleit Anst.Tn.Hoek v. Holland einlaufend passiert.
	Rotterdam		festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.9.44		
1910	Borkum Reede	V 2013/14/15/16/22 R113 RO RO OR OR O2022 2015 O Widder O A O2016 2014 O Wachtel O O2017 2019 O B.S.3 Heros O O2013 M324 O Löwe O OM261 gehen Anker auf zum Marsch nach Den Helder mit Dpfr. "Wachtel" und den Schleppe Löwe,Brunshausen, Heros u Bora. Angeschlossen V 1315 3400, M 291 und 2 Boote de R.-Flott.
1926	NW 4, See 4, 5/10, Dünung	Fliegeralarm.Etwa 40 feind Flugzeuge ziehen nördl. de Geleites vorbei,greifen ab nicht an.
1936		Fliegeralarm.1 feindl.Auf-klärer an St.B.
2321		Leuchtbomben über dem Gele
1718	Rotterdam	V 2017/19 legen ab mit V 1301/10/13, M-Booten und 5 R-Booten zu Geleit Nr. 1291.Geleitführ Chef 13.V.Fl.auf V 1313.Si KTB 13.V.Fl.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

V. - Boot 2017 -13-

O.U., den 26. 9. 1944.

Geheim

Gefechtsbericht

1.) Ort, Datum, Wetter: Den Helder - Reede, 25.9.44, WNW 4 - 5
See 2 - 3, Bw. 8 - 10

2.) Angaben über die taktischen Aufgaben:
Vor Anker als Flakschutz bei Neubauten

3.) Beteiligung weiterer Streitkräfte:
Mehrere Boote der 13.Vpfl., 7.MS-Fl. und HS - Boote

4.) Angaben über den Gegner:
10 viermotorige, 26 Baufighter, 12 Jäger

5.) Entfernung und Uhrzeit:

a) Beim Sichten:	50 hm	17 44	Uhr
b) Beim Feuereröffnen:	30 hm	17 47	"
c) Beim Feuereinstellen:	26 hm	17 55	"

6.) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellung des Gegners:

1)	36 hm	17 46 Uhr
2)	20 hm	17 57 "

7.) Bei Fluggzielen
Formation des Gegners, Flughöhe und Fluggeschwindigkeiten:
Keine feste Formation, weit gestaffelt
Höhe 6 - 30 hm, Geschw. 140 - 180 m/sec.

8.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

10,5 cm	3,7 cm	2 cm	R.D.G.
5 Schuss	64 Schuss	740 Schuss	2 Schuss

9.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung beim Gegner(Abschüsse, Versenkung usw.) mit Angabe beobachteter Beteiligung der übrigen Streitkräfte:
Schüsse lagen gut im Ziel, 3 Abschüsse beobachtet,
3 brennend abgeflogen.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:
Bomben, Raketen, Bordwaffenbeschuss.

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer,eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:
10,5 cm Kanone, Magnetkompass, S-Gerät, Funkpeiler, FuMO,FuMB.,FT-Sender, MES., Kreiselkompass ausgefallen.
Einschußschäden an Aufbauten. 1 Toter, 3 Schwerverwundete, 12 leichtverwundete, darunter I. WO. und Obersteuermann.

12.) Kurzer, zusammengefasster Bericht:
Anflug der Maschinen aus Osten.Feind fliegt ohne Rücksicht auf gut liegendes Abwehrfeuer über den zu Anker liegenden Verband,dabei Bord-Waffenbeschuß und Bombenwurf.

20.Vorpostenflottille
Boot 2019

O.U.d.26.9.1944

Gefechtsbericht

Über das Gefecht am 25.9.44 um 1745 Uhr
mit 30-35 Jabos.

1.) Ort,Datum,Wetter:
Den Helder Reede,25.9.44, NW 2-3 bewölkt Sicht 10sm

21) Angabe über die taktischen Aufgaben:
Liegen vor Anker als Flakschutz bei Geleit Neubauten.

3.) Beteiligung weiterer Streitkräfte:
Mehrere Boote der 13.Vpfl.,7. MS-Fl.,14.Vpfl.undHS Boote.

4.) Angaben über den Gegner:
30-35 zweimotorige Flugzeuge Typ Beaufighter.

5.) Entfernung und Uhrzeit:

a)	Beim Sichten:	85 hm	1745 Uhr
b)	Beim Feuereröffnen:	70 hm	1746 Uhr
c)	Beim Feuereinstellen:	75 hm	1752 Uhr

6.) Uhrzeit des Feuereröffnens und-einstellen des Gegners:

Feuereröffnen	1746 Uhr
Feuereinstellen	1755 Uhr

7.) Formation des Gegners, Flughöhe und Geschwindigkeit:
Keine feste Formation, weit gestaffelt
Höhe 6-30m, Geschw. 140-180 m/sec.

8.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt

20 Stück 8,8 cmSpgr Ptr L/4,5	45 3,7cm Spgr Ptr L-4,1
200 2cm Spgr Ptr	90 2 cm Psgr Ptr
9 8,6 cm R-Dg 1000	7 8,6cm R-Dg 400

9.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner (Abschüsse,Versenkungen usw.)
4 Abschüsse, auf weiteren 5 Maschinen wurden Treffer beobachtet.

10.) Vom Gegner eingesetzte Waffen.
Bomben, Raketen und Bordwaffenbeschuss.

11.) Waffenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer,eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material.
MRS zerschossen,60 Überwassereinschüsse, B.Ü. Anlage ausgefallen.

12.) Am 25.9.44 um 1745 Uhr wurden in265° rw 30-35 anfliegende Flugzeuge gesichtet. Nach heftigem Beschuss teilten sich die Flugzeuge in mehreren Pulks, welche die auf Reede liegenden Boote von beiden Seiten anflogen und mit Bomben und Bordwaffen angriffen. V 2019 wurde von 8 Flugzeugen angegriffen,die in drei Anflügen wechselseitig und von vorne kamen.
Verluste: 2 Tote, 7 Schwerverletzte,2 Leichtverletzte.

Vertrage: 5 Tage, 5 Sommerferientage, 5 Weihnachtsferientage.
Wochenarbeitstag und von vorne Kamen.

V 5013 Wurde von 8 Einsendern eingereicht, die in drei Antworten von beiden Seiten antworten und mit Bomben und Torpedos eingriffen.
Sende in Kapitalen Buchs, welche die mit Rasse liegenden Boote
Sende Gesamtpreis. Nach heftigem Beschuss fehlten sich die Ein-
45.) Am 25.9.44 um 1742 Uhr wurden insges. 'm 20-25 anfliegende Ein-

Me Personal und Beschäftigungen an Material.
44.) Weitenwirkung des Gegners mit Angabe über Treffer, eigene Verluste

Bomben, Raketen und Torpedoeinsprung.

43.) Vom Gegner eingesetzte Waffen.

4 Abschüsse, und weiteren 2 Wasserflugen wurden Treffer beobachtet.
(Abschüsse, Vernichtungen usw.)

42.) Eigene Trefferleistg und beobachtete Wirkung auf den Gegner

6 8,6 cm R-Dg 1000	7 8,8cm R-Dg 400
250 5cm Spkt Pft	30 5 cm Pzgt Pft
50 Stück 8,8 cmSpkt Pft L\4,2	42 2,7cm Spkt Pft L=4,1

41.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt

Hohe 6-7000, Geschw. 140-180 m\sec.
Keine feste Formation, weit gestreift

40.) Formation des Gegners, Einzelne und Geschwaderstärke:

Kampfeinsätzen	1255 Uhr
Kampfstörungen	1340 Uhr

39.) Ursache des Kampfeinsatzes und -einsatzzeit des Gegners:

c) Beim Kampfeinsatzen: 25 mm 1325 Uhr
d) Beim Kampfstörungen: 30 mm 1340 Uhr
a) Beim Starten: 28 mm 1242 Uhr

38.) Entfernung und Ursache:

20-22 zweimotorige Flugzeuge TyP bezeichnet.

37.) Angriff über dem Gegner:

Meterte Boote bei 12.48',5'. NS-17.',40'.48'.Schuss Boote.

36.) Befestigung Meteor Startkraft:

Liegen vor Anker als Flackschutz bei Gelegt Kampfen.

35) Angabe über die Luftlagen Angriffen:

Den Heigel Range,25.9.44, um 5-6 bewölkt stark 10/10

34.) Art Datum Meteor:

über dem Gegner Einzelne und Geschwaderstärke.
Kampfeinsätzen 1255 Uhr
Kampfstörungen 1340 Uhr

33.) Ursache des Kampfeinsatzes und -einsatzzeit des Gegners:

Me Personal und Beschäftigungen an Material.
45.) Am 25.9.44 um 1742 Uhr wurden insges. 'm 20-25 anfliegende Ein-
sende Gesamtpreis. Nach heftigem Beschuss fehlten sich die Ein-
sende in Kapitalen Buchs, welche die mit Rasse liegenden Boote
von beiden Seiten antworten und mit Bomben und Torpedos eingriffen.
V 5013 Wurde von 8 Einsendern eingereicht, die in drei Antworten
Wochenarbeitstag und von vorne Kamen.
Vertrage: 5 Tage, 5 Sommerferientage, 5 Weihnachtsferientage.

Boot 5013
25.VIII.44.U.S.A.

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skalon A 2250/44

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	: Korv.Kpt.	Puttfarcken
1.Flottillening	: Ob.Stm.(Ing.)	Kohtel

Bootnummer:		Leitender Maschinist:
Vp.Boot	2004	Maschinist Bleß
"	2007	Ob.Masch. Matzner
"	2011	Ob.Masch.Mt. Husemann
"	2013	Ob.Masch. Dethoff
"	2014	Ob.Masch. Riemann
"	2015	Ob.Masch. Reuter
"	2016	Ob.Masch. Weyhausen
"	2017	Ob.Masch. Krauße
"	2019	Masch.Mt. Niehaus
"	2022	Maschinist Nicholsen

Begonnen am : 16.9.1944
Abgeschlossen am : 30.9.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B. d. U. 2938/44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. Befindlichen Boote

K e i n e

16.9.1944 - 18.9.44		keine bes. Vorkommnisse
19.9.44	Boot 2014	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 20 Amp.)
	Boot 2015	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 22 Amp.)
20.9. - 24.9.44		keine bes. Vorkommnisse
25.9.44	Boot 2017	Fliegergefecht auf Reede Den Helder. M.E.S. ausgefallen. Mit Bordmitteln wieder instand gesetzt.
	Boot 2019	Fliegergefecht auf Reede Den Helder. M.E.S. ausgefallen. Mit Werfthilfe wieder instandgesetzt.
26.9. - 30.9.1944		keine bes. Vorkommnisse

Bökel

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flott.-Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSU - Ing:

KTB der im Sondereinsatz befindlichen V-Boote 2004, 07 und 11 wird nachgereicht.

Gesehen:

Korv.Kapt.(Ing.) u. Div.Ing.

1. Sicherungsdivision

Geheime Kommandosache!

B.Nr.: Gkdos 2250/4 F3

St.Qu., den 26. Oktober 1944
4. Ausfertigungen.

An

Pr. Nr. 3

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee, (2 x)

nachrichtlich: 2o. Vorp. Flottille,

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o.Vorp.Flottille
-Ohne Vorgang-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorp. Flottille für die Zeit vom 16. bis 3o.9. in zweifacher, Abschnitt Maschine dreifacher Ausfertigung vorgelegt.

Es wird folgendes dazu bemerkt:

Zu Seite 4:
Die Ausführungen im K.T.B. zeigen, mit welchen Schwierigkeiten anfangs die Geleitführer zu kämpfen hatten. Diese Schwierigkeiten wären zum Teil zu vermeiden gewesen, wenn von Anfang an alle zuständigen Dienststellen die neuartige Aufgabe, Überführung von Dampfern, welche zum Teil gerade den Stapellauf hinter sich hatten, über See, überblickt hätten.

Die hier geschilderten Schwierigkeiten traten am Anfang der Rückführung überall auf. Auf dem Papier waren die Fahrzeuge klar zur Überführung. In Wirklichkeit war wenig geschehen, um die Fahrzeuge mit dem Notwendigsten zu versehen. Nicht einmal Mannschaften waren klar gestellt. Geleitführer und Sicherungsdivisionen mußten sich anfangs um alle Einzelheiten kümmern und durch häufige fernmündliche Anfragen bei den betreffenden Diaststellen feststellen, ob das Erforderliche veranlaßt war. Erst im Laufe der Zeit haben sich die Verhältnisse gebessert. Der Grund lag zum Teil darin, daß mit dem schnellen Einbruch des Gegners in den belgischen und niederländischen Raum eine Arbeitsüberlastung eingetreten war und eine Übersicht über die Weiterentwicklung der Kriegslage fehlte.

Zu den Gefechtsberichten Seite 13 f ist zu sagen, daß die damalige Lage die vorschriftsmäßige Abwicklung (Vorlage von Gefechtsberichten unter Berücksichtigung sämtlicher Beteiligten) nicht ermöglichte. Gefechtskurzberichte über Fliegerangriff am 25.9. auf Helder-Reede sind unter B.Nr.: Chef 13.R.Fl. v. 28.9., Chef 27.M.S.Fl. -G133- v. 26.9., Chef 34.M.S.Fl.-G 513- v. 25.9. und Chef 7.M.S.Fl.-G 1871- v. 25.9. vorgelegt worden.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 35059/42 g Kdos

Anlage zu B.d.U. G.Kdos 2938/44

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 2938 F III

, den 27.Nov. 1944

Geheim! Kommandosache!

An

Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl. Pr.Nr. 2

nachrichtlich:

1. Sicherungs-Division Pr.Nr. 3
20. Vorpostenflottille Pr.Nr. 4

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. vom 16.-30.9.44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.-Div., der zugestimmt wird, vorgelegt.

Zu Seite 4:

Die Schwierigkeiten bei der Geleitzusammenstellung in Holland sind hier bekannt. Es ist mehrfach von hier versucht worden, die hierfür zuständigen Dienststellen darauf hinzuweisen, die Vorbereitungsarbeiten gründlicher durchzuführen. Der Hauptgrund für das teilweise Versagen und das schlechte Arbeiten wird jedoch darin gesehen, dass der Oberwerftstab beim Adm.Ndl. seinen Sitz nach Gronigen verlegte zu einem Zeitpunkt, wo er für die Leitung aller Vorbereitungsarbeiten an Ort und Stelle dringend notwendig war. Die Arbeit der Geleitführer, des in aller Eile zusammengestellten teilweise nicht seebefahrenen Überführungspersonals und der Seeschlepper, die die Schleppobjekte teilweise aus dem Binnenlande heranholen mussten, ist unter diesen Umständen besonders hoch anzuerkennen.

Zu Seite 6, 0455 Uhr:

Statt Geleit 1285 muss es heissen 1283.

Zu Seite 13/15:

Stellungnahme BSN siehe KTB 13. Vpfl.

Sonst nichts zu bemerken.

In Vertretung

Eingegangen am 2.12.44
1. Skl. B. Nr. 35059
mit 2 Anl.

Gen 1/Skl 35059/44 gKdos -2-

3221

Geheime Kommandosache

Vfg.

1.) Skl. Adm. Stü I Ia

20. Dezember 1944

2.) A Wa

22 Dez. 1944

3.) K Wa Skba

4.) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

3725

I Mg

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skda 1 2312/44

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

KTB 46345

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der 2o.Vorpostenflottille

vom 1.Oktober - 16.Oktober 1944.

Flottillenchef: Korv.Kapt. P u t t f a r c k e n.

Vorpostenboot	Kommandant
2oo4	Ltn.z.See d.R Brehm
2oo7	Ob.Ltn.z.See d. R. Claus
2o11	Ltn.z.See d.R. Jakobs
2o13	Ob.Ltn.z.See d.R. Warnecke
2o14	Ob.Ltn.z.See d.R. Ribbat
2o15	i.V. Ltn.z.See d.R. Krumrey
2o16	Ob.Ltn.z.See d.R. Ammermann
2o17	Ob.Ltn.z.See d.R. Hollmann
2o19	i.V.Ob.ltn.z.See Walther
2o22	Ob.Ltn.z.See d.R. Heyen

m. Abschn. Maschine

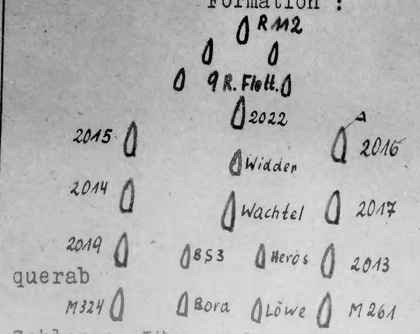
Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 36503/44 g Kdos.

Anlage zu B. 2034/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

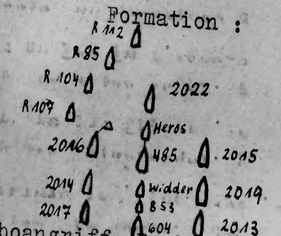
Din A 3

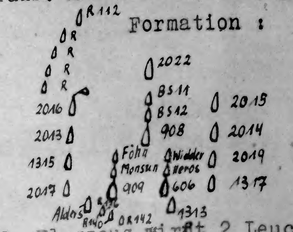
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Sonntag, den 1.10.44.		
	in See	V 2013/14/15/16/22.
00.45	AN 8316	Treibende Mine vor dem Schiff: Hart Stb.
00.54		Begegnung mit 36.M.S.Flottille.
01.42	AN 8318	L.G.-Fächer nach Stb.achteraus
01.45		Flugzeug St.B. querab
01.47		S-Bootsverdacht an St.B. - LG.-Fächer nach St.
01.52		Erneuter LG.-Fächer nach St.B.
01.55		Feindl. Flugzeug wird beschossen
02.00	AN 8317	Alarm : 5 S-Boote an St.B. querab. Feuer eröffnet.
02.07		Leuchtbomben an St.B. querab (von Flugzeugen)
		S-Boote drehen bei Beschuss bis zur Sichtgrenze ab und laufen parallel mit dem Geleit weiter. Sie werden laufend beobachtet und mit 10,5 cm und 8,8 cm beschossen.
02.23		S-Boote sind nicht mehr auszumachen. Gefecht beendet.
02.30		Erneuter S-Bootsverdacht. LG.-Fächer. S-Boote an St.B. voraus. Feuererlaubnis.
02.57		S-Boote nebeln sich ein und laufen ab.
03.02	AN 8266	Nebelwand an St.B. voraus, nichts auszumachen
04.09	AN 8265	5 S-Boote an St.B. voraus. Gefecht eröffnet.
04.29		Feuer eingestellt. S-Boote nebeln und laufen ab.
05.20		erneuter S-Bootsverdacht. LG.-Fächer bringt keine Beobachtung.
06.20		S-Boote erneut an St.B. Feuer eröffnet.
06.30		S-Boote laufen ab
07.40	Den Helder Reede	Geleit geht vor Anker
19.40		Geleit geht Anker auf zum Marsch nach Hoek. Angeschlossen die Schlepper Löwe, Heros, Widder, BS. 3, Bora, sowie M 261 und M 324 und 5 Boote der 9. R.-Flott.
	NW 6, See 4-5, bed., Sicht 6 sm, starke Regenboen	Formation : 
20.36	Hl.Tn. Schulpengat	
21.00		Schlepper Löwe verlässt eigenmächtig, ohne

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Sonntag, den 1.10.1944 :		
		Erlaubnis des Geleitführers das Geleit und geht auf Gegenkurs. Wetterlage war nicht so, dass Rücklaufen gerechtfertigt war. Die übrigen Schlepper kommen mit.
		Geleit wird von feindl. Luftaufklärung erfasst und wie durch den B.-Dienst festgestellt, ziemlich richtig hinsichtlich Kurs und Fahrt gemeldet.
21.52	AN 8531	Bombenabwurf im Geleit. Keine Schäden.
22.15	AN 8534	Flugzeug überfliegt Geleit und schiesst auf Beschuss gültiges E.S.
		(Ein- und Ausflug deutscher Maschinen waren durch Sicherungs-Div. nicht gemeldet.)
22.37		Erneuter Überflug einer Maschine. Schiesst falsches E.S.
23.14	AN 8553	2. Jaboangriff. Bomben fallen etwa 100 m querab von V 2017.
Montag, den 2.10.1944 :		
	NW 6, See 4, 1021, Sicht 8 sm.,	
00.09	AN 8556	3. Jaboangriff. Bomben fallen achteraus ins Geleit
00.30	AN 8558	Leuchtbomben (sog. Tannenbaum) steht über dem Geleit.
00.45		Leuchtbomben stehen über dem Geleit.
00.50		Starke S-Bootsortung an St.B. LG.-Fächer bringt keine Beobachtung.
01.00		Erneuter Abwurf eines "Tannenbaums"
01.15		2-mot. Flugzeug überfliegt Geleit
01.52		4. Jaboangriff auf das Geleit. Bombenwurf.
02.00		5. Jaboangriff auf das Geleit. Bombenwurf.
02.13	AN 8584	6. Jaboangriff auf das Geleit. Bombenwurf.
02.36	Hoek Anst. Tn.	erreicht. Auf Einlaufkurs gedreht.
02.40		Dpfr. "Wachtel" meldet, er sei nicht für Rotterdam sondern nach Hoek bestimmt und bittet um Bestellung von Lotsen und Schleppern.
		einlaufend passiert.
02.52	Noorderhoofd	7. Jaboangriff. Bomben fallen zwischen die im
03.00		Einlaufen begriffenen Boote.
04.30	Rotterdam	Schiehaven festgemacht.

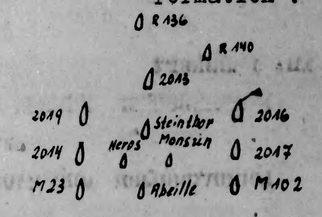
Die Jaboangriffe auf dieses Geleit waren die hartnäckigsten und durch die Abwürfe der "Tannenbäume" unangenehmsten während der

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

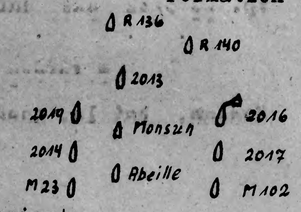
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		bisherigen Geleittätigkeit. Es dürfte dem Engländer bekannt gewesen sein, dass die "Wachtel" Munition geladen hatte. Bei jedem Angriff fielen 3 bezw. 4 Bomben, dicht hintereinander.
		Dienstag, den 3.10.1944 :
	Rotterdam	Vp. 2013/14/15/16/17/19/22 Bereitschaft
		Mittwoch, den 4.10.1944 :
	Rotterdam	Vp. 2013/14/15/16/17/19/22 Bereitschaft
		Donnerstag, den 5.10.1944 :
		Aufgabe :
		1. Sich. Div. G 3395 F III und G 3470 F III Geleit 1295 um 18.30 ab Hoek nach Borkum, Helder anlaufen. Führung Chef 20. Vpfl. mit 7 Booten, Voraussicherung 4 Boote 9. R.-Flott. Geleitet werden: 3000 t-Neubau 604 mit Schlepper BS. 3 und Widder, Schlepperneubau 35 mit BS. 6 und ab Hoek U.J.-Neubau 485 mit Schlepper Heros. Heros rechtzeitig nach Hoek schicken um 485 wahrzunehmen.
16.45	Rotterdam	V 2013/14/15/16/17/19/22 legen ab zum Geleit
18.50	Hoek v. Holland	auslaufend passiert 1295
19.40	Anst. Tn.	auslaufend passiert
19.50	NO 6-7, See 4, 1026, Sicht 4-5 sm	Geleit hat sich formiert und Marschfahrt aufgenommen.
		Formation : 
23.14	AN 8558	1. Jaboangriff. Bombenabwurf ins Geleit. Keine Schäden.
23.48		2. Jaboangriff. Bombenabwurf ins Geleit.

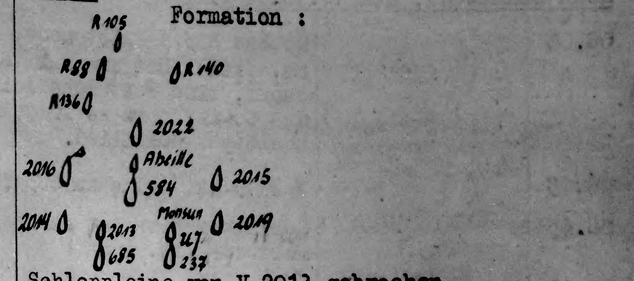
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Freitag, den 6.10.1944 :
00.45	AN 8556	Begegnung mit Westgeleit
01.30 bis 02.17	AN 8553	Starke S-Bootsortung. LG.-Fächer bringt keine Beobachtungen
02.30	Anst. Tn. Ijmuiden	querab
03.15	AN 8529	3. Jaboangriff. Bombenabwurf ins Geleit. Keine Schäden
03.25		Eigene S-Boote passieren an B.B.
05.35	südl. Anst. Tn. Den Helder	querab
07.30	Helder Reede	Geleit hat geankert.
	NO 6-7, 1030, Sicht 9 sm.	
		Sonnabend den 7.10.1944 :
		Aufgabe 1. Sich. Div. G 3517 F III : Fortsetzung Geleit 1293 18.00 Uhr ab Helder nach Borkum. Führer Chef 20. Vp.-Flott. Geleitet 5000 t-Neubau 908, 3000 t-Neubau 909, mit je 2 Schleppern. S-Bootsvoraussicherung R 85, 104, 107, 112.
		Aufgabe wird telef. dahin abgeändert, das Chef 20. Vp.-Flott. zusätzl. 3000 t-Neubau 606 mit 2 Schleppern geleitet, dazu zusätzl. Sicherung durch Vp. 1313, 1315, 1317, und Alders sowie 4 R-Boote.
18.30	ONO 3-4, See 2, 1020, Sicht 10 sm.	Boote sind Anker auf
19.05		Schlepper Monsun und Föhn mit 909 sind noch nicht klar.
19.50	Tn. Max	passiert
20.45		Schleppzug"Monsun-Föhn" steht noch etwa 4 sm achteraus. Auf 4 sm Fahrt gegangen.
		Formation : 
21.55	AN 8265	Feindl. Flugzeug wirft 2 Leuchtbomben über Geleit
22.00	Spiere 91	an St.B. querab

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Sonntag, den 8.10.1944 :		
00.00	Tn. 85	an St.B. querab
		Seit 22.00 Uhr werden laufend feindl. S-Boote an B.B. geortet und z.T. Signalverkehr beobachtet. Die S-Boote halten sich, wie schon mehrfach beobachtet, etwas ausserhalb der Reichweite unserer LG.'s, d.h. also auf etwa 100 hm.
01.07	Tn. 81	an B.B. querab. M 23/102 schliessen als zusätzl. Schutz an das Geleit an.
05.15	Pkt. Fritz	erreicht.
07.30	Borkum Reede	Geleit hat geankert. Vp.-Boote laufen weiter nach Emden zur Ergänzung.
09.30	bei Tn. G.C.	im dicken Nebel geankert
10.00		Anker auf
11.40	Emden	Boote haben in der Schleuse festgemacht
13.30		Boote machen am Verpflegungsamt fest.
15.15		Musterung durch den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee.
Montag, den 9.10.1944 :		
	Emden	V 2013/14/15/16/17/19/22 und V 1313/15/17 Ergänzung und Reparaturen
		Alle Arbeiten in Emden sind ausserordentlich zeitraubend, angefangen mit der Durchschleusung der Schiffe in den Binnenhafen, da trotz Anmeldung der Boote beim Passieren von Borkum, entweder die Schleuse nicht klar ist, oder der Motor zum Einhieven der Netzsperre vor der Schleuse versagt. Es erfolgt nie eine Zuteilung von Liegeplätzen, sondern die Boote müssen sich ihre Liegeplätze selbst suchen. Es existiert nur ein Kohlenschlepper, der weiter noch vorhandene Motorschlepper liegt wegen Betriebsstoffmangel still. Das Kohlen im Aussenhafen ist ungünstig. Es sind keine richtigen Schütten vorhanden. Die Kohlen werden aus ziemlicher Höhe auf die Schiffe geworfen, beschädigen die Aufbauten, 25 % der Kohlen fliegt aussenbords. Die Kohlenverhältnisse im Binnenhafen sind nicht wesentlich günstiger. Eine Verbesserung der Kohlenmöglichkeit/- allein schon vom Standpunkt der Kohlenersparnis - ist unbedingt erforderlich. Die zeitraubenden Zustände im Emdener Hafen hängen nicht mit der Zerstörung der Stadt zusammen, sondern sind organisatorischer Art. Emden ist z.Zt. nicht auf einen grösseren Kriegsschiffbetrieb eingerichtet.
14.30	Emden	Vp. 2015/22 legen ab zum Marsch nach Helder mit 13. Vp.-Flott.
19.55	Tn. Fritz	passiert
23.07	AN 8317	Fliegeralarm. Bombenabwürfe achteraus.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Dienstag, den 10.10.1944 :		
05.55	Helder Reede	Vp. 2015/22 geankert.
14.30	Emden	Vp. 2013/14/17/16/19 in der Schleuse festgemacht
15.55	Borkum Reede	geankert
18.10	Helder Reede	Vp. 2015/22 Anker auf zum Marsch nach R'dam mit 13. Vp.-Flott.
18.37	Borkum Reede	Anker auf zum Marsch nach Den Helder mit Minenträger Steinthor, Schleppern Heros, Monsun, Abeille, zusätzl. Sicherung M 23/102.
		Formation : 
20.42	Tn. Fritz	an St.B. querab
23.25	AN 8316	1. Jaboangriff. 3 Bomben St.B. voraus.
Mittwoch, den 11.10.1944 :		
01.10	Hoek Anst. Tn.	Vp. 2015/22 mit 13. Vp.-Flott. passiert.
03.30	Rotterdam	Schiehaven Vp. 2015/22 festgemacht
01.40	SW 5-6, See 4, Sicht 10 sm. AN 8317	Vp. 2013/14/16/17/19, M 23/102 2. Jaboangriff. 3 Bomben.
02.00		3. Jaboangriff. 3 Bomben. M 23 meldet leichte Splitterschäden.
02.27	AN 8263	4. Jaboangriff. Bomben fallen in Nähe von V 2014
02.52		5. Jaboangriff. Bomben fallen achteraus
03.26	Tn. 91	St.B. querab
06.30	Helder Reede	geankert
18.30	Helder Reede S 7-8, See 4-5, Sicht 6 sm.	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam mit Schleppern Heros, Monsun, Abeille.
19.40		Schlepper Heros wegen Maschinenschaden nach Helder entlassen.
19.52		R-Boote wegen Wetterlage nach Helder entlassen. (R 136 und R 140)
20.15		wegen Wetterlage kehrgemacht
21.45	Helder Reede	geankert

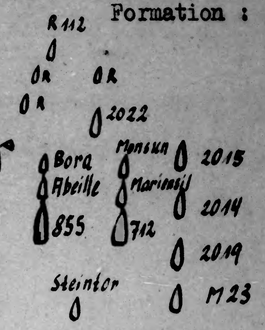
Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
Donnerstag, den 12.10.1944 :		
18.15	Helder Reede S 6, See 4, Regenboen, Sicht 6-8 sm,	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam mit Schleppern Monsun und Abeille. Vp. 2013/14/16/17/19, M 23, 102, R 136, 140. Formation : 
20.15	südl. Anst. Tn.	passiert
21.05	AN 8534	Leuchtbomben achteraus.
21.07		1. Jaboangriff. Bombenabwurf B.B. neben Geleit.
21.17		Leuchtbomben achteraus.
21.25	AN 8553	2. Jaboangriff. starke S-Bootsortung. LG.-Fächer bringt kein Ergebnis.
22.03	AN 8553	3. Jaboangriff. Bomben fallen St.B. voraus.
22.37	AN 8556	4. Jaboangriff. Bomben fallen achteraus.
22.55		Begegnung mit Ostgeleit. M 23, 102 scheeren aus und schliessen befehlsgemäss an Ostgeleit an.
23.00		Gegengeleit beschiesst eigene, gemeldete Flugzeuge.
	Rotterdam	Vp. 2015/22 Bereitschaft
Freitag, den 13.10.1944 :		
01.50	Hoek Anst. Tn.	Vp. 2013/14/16/17/19 passieren mit den Schleppern
02.10	Nooderhoofd	einlaufend passiert.
04.00	Rotterdam	Schiehaven festgemacht.
		Aufgabe : 1. Sich. Div. G 3735 - 3760 F III. Geleit 1301 besteht aus 3000 t-Neubau 587, UJ-Neubau 237 und von Hoek Logger-Neubau 685 von Hoek nach Borkum. Zur Verfügung stehen Schlepper Monsun, Abeille. Führung Chef 20. Vp.-Flott. mit 7 Booten. S-Bootssicherung durch je 2 Boote der 9. und 13. R.-Flott.
17.00	Rotterdam SW 5-6, 1009, 7/10 bed.,	zum Geleit 1301 abgelegt. Da nur 2 Schlepper für 3 zu schleppende Fahrzeuge zur Verfügung stehen, erhält Vp. 2013 Befehl, den Logger-Neubau 685 zu schleppen.
18.25	Hoek v. Holland	auslaufend passiert
19.16	Anst. Tn. Hoek	passiert. Geleitformation hergestellt und Marschfahrt aufgenommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Freitag, den 13.10.1944 :		
		Formation : 
21.00	S 7, See 5, Dünung, auffrischend	
21.46		Schleppleine von V 2013 gebrochen. V 2015 erhält Befehl, Schleppverbindung zu 685 herzustellen. V 2013/14/15 bleiben bei 685 zurück. Das übrige Geleit setzt Marsch fort.
22.50	SO 7-8, See 6, 8/10 bed., Regen	V 2015 hat Schleppverbindung mit 685 hergestellt
23.12	AN 8556	Begegnung mit 11. MS.-Flott., die mit Schleppern nach Rotterdam marschiert. Da 11. MS. nicht ausweicht, sondern durch Schleppgeleit 1301 durchläuft, wird sie darauf hingewiesen, das weiter achteraus noch ein Schleppzug folgt.
		Zu erwartende Begegnung war mit Schiffsmeldedienst nicht mitgeteilt. Es lief hohe See und war sehr unsichtig, beide Verbände bekamen sich erst auf nahe Entfernung in Sicht.
23.43		V 2015 meldet, dass Schleppverbindung durch einen Schlepper der 11. MS.-Fl. abgefahren, Neubau 685 gerammt wurde und wahrscheinlich Wasser machte.
		V 2014 erhält Befehl, Schleppverbindung zu 685 herzust-ellen.
23.55	Pkt. IV	erreicht.
Sonnabend, den 14.10.44 :		
01.10	SO 7-8, See 6, 1003, Regenböen	V 2014 meldet Herstellung der Schleppverbindung mit 685. 685 macht kein Wasser.
02.00		Schleppzug V 2013/14/15 mit 685 steht bei Anst. Tn. Ijmuiden.
02.40		Restgeleit 1301 steht bei südl. Anst. Tn. Den Helder
05.00	Helder Reede	Geleit 1301 hat geankert
06.45		Schleppzug 685 meldet Schleppverbindung von V 2014 gebrochen. Schiff treibt in Richtung Haaks Gründe. Standort: Deckpeilung Zaandijk.
		Chef 20. Vp. läuft mit V 2016/17/19 und Schlepper B ora zur Hilfeleistung für 685 aus.
07.37	SO 9, See 6, 1002, Sicht 8 sm	Fliegeralarm. 2 engl. Jäger umkreisen das Geleit 685

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Sonnabend, den 14.10.44 :		
08.00		Neubau 685 t-reibt noch, es sind noch etwa 1/2 sm. freier Seeraum zur Verfügung. V 2015 versucht, eine Festmacherleine auf 685 zu geben, um das Schiff noch so lange zu halten, bis Schlepper heran ist.
08.15		V 2015 hat Leine zu 685 fest.
08.45		Schlepper Bora hat ebenfalls Schleppverbindung hergest-ellt.
09.45	Den Helder Reede	Schleppzug hat geankert.
		Trotz sachgemässem, vorsichtigem Schleppens brachen die Schleppleinen aller 3 Vp.-Boote nacheinander. Die Schleppleinen der Russendampfer-Neubauten sind, wie schon früher gemeldet, nicht stark genug. Es sind Leinen von wenigstens 12 cm Umf. erforderlich.- Neubau 685 ist dadurch erhalten geblieben, dass es V 2015 im letzten Augenblick gelang, eine zusammengesteckte Festmacherleine zu befestigen und den Kopf des Schiffes so lange zu halten, bis der Schlepper eine Leine festmachen konnte. Anerkennenswert ist im übrigen die Arbeit der wenigen Männer auf 685, die ohne Winsch die ganze Nacht im Seegang eine Stahlleine nach der anderen an der ziemlich hohen Bordwand mit der Hand aufholen mussten. Es best-and während der ganzen Nacht - teilweise auf bis zu 20 sm Entfernung - einwandfreie UK.-Verbindung zwischen dem Geleitführer auf der vorderen Gruppe und dem Schleppzug 685.
Sonntag, den 15.10.1944 :		
		Aufgabe 1. Sich. Div. t elf.: Chef 20. Vp.-Fl. mit Geleit 1299, bestehend aus 5000-t-Neubau 712, 3000-t-Neubau 855, Minentransportschiff Steinthor, von Helder nach Borkum. Zur Verfügung stehen Schlepper Monsun, Mariensiel, B ora und Abeille. Sicherung durch 7 Boote 20. Vp.-Fl. M 23/102 und 4 R-Boote.
18.00	Helder Reede	Geleit geht Anker auf
18.56	SO 3, See 2, Dünung, Sicht 7 sm	Schlepper Abeille hat eine Tonne in der Schleppleine. R 112 erhält Befehl, zu ver... die Schleppleine, die an der Stelle einen scharfen Knick hat, zu klarieren. Dieses ist unmöglich, da B ojenkette 2 mal um Schleppleine getörnt und Boot ausserdem in der Dünung zu stark arbeitet. Stoppen ist z.Zt. nicht möglich, da noch im Molengat. Geleitführer befiehlt, dass weitergeschleppt wird.
20.20		Geleit hat sich formiert und Marschfahrt aufgenommen.
22.15	Tn. 91	an St.B. querab

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch Sonntag, den 15.10.1944 :		
		Formation : 
von 21.00 bis 24.00		laufend S-Bootsortungen an B.B. LG.-Fächer bringt keine B eobachtung. S-Boote stehen anscheinend ausserhalb LG.-Reichweite.
Montag, den 16.10.1944 :		
00.45	Tn. 85	an St.B. querab
06.10	Tn. Fritz	an B.B. querab
08.00	Borkum Reede	Geleit geht vor Anker. Vp.- und R-Boote laufen Emden zur Ergänzung.
10.00	Emden	Boote müssen an Dalben vor der Schleuse festmachen, da Netzsperre wieder nicht aufgeht. Motor hat angeblich Störung.
12.00	Emden	Boote haben im Binnenhafen festgemacht.
		Die Einschiffung eines aus 2 Mann bestehenden B-Trupps auf dem Führerboot hat sich sehr bewährt. Die Aufklärungsmeldungen der engl. Fühlungshalter, die fast bei jedem Geleit waren, konnten im allgemeinen gut erfasst werden. Es ist erstaunlich zu beobachten, mit welcher Präzision die engl. Fühlungshalt-er die Geleite nach Zahl der Fahrzeuge, Schiffsort, Kurs und Fahrt melden. Von der ersten Fühlungshalter-Meldung bis zum ersten B ombenangriff vergingen durchweg 40 - 50 Minuten. In der Nacht vom 10.-11.10.44 erfolgten 5 Jaboangriffe. In dieser Nacht konnten zum ersten Mal keinerlei Flugzeug-Ortungen mit dem FuMB. erfasst werden, was darauf schliessen lässt, dass die Engländer, wie auch schon bei den S-Booten beobachtet, in steigendem Maass dazu übergehen, auf Centimeter-Wellen zu arbeiten.

Korv.Kpt. u. Flott.-Chef

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

12

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

3414 3909

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1.) Skl. Adm. Stab I Fh. Adm. I Ing I Bdt I Ch.

2.) 5B K-m Flba

3.) Skl Chefs Abt. 1 Seite 6 - Emd

4.) Ueber 1/Skl. an KA

1/Skl.

i. A.

15. Jan. 1945 Twarü

Bü dikrg

24/12.

Zu 1. Skl 36503/44 gkdos. -1-

16/1.

1 193 t 1178

Sicherungsdivision **Geheime Kommandosache!**

:-Gkdos 2312- F3

St.Qu., den 2. November 1944

4 Ausfertigungen Ref.Nr.: 3

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee, (2-fach)

nachr.: 2o. Vorp.Flottille,-

Betrifft: Kriegstagebuch der 2o. Vorp.Flottille.

Vorgang : 2o. Vorp.Flott. B.Nr.:-G 217- DH v. 26.1o.44.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 2o.Vorp.Flott. für die Zeit vom 1. - 16.1o.44 in 2-facher Ausfertigung, Abschnitt Maschine in 3-facher Ausfertigung vorgelegt.

KTB. der für Pos. "Windhuk" abgeteilten Boote V 2oo4/o7/11 wird nachgereicht.

Es ist folgendes dazu zu bemerken:

Seite 3 am 2.1o.:

Es ist sehr bedauerlich, daß der Munitionsdampfer "Wachtel", der glücklich bis Hoek durchgebracht war, kurz darauf einem Fliegerangriff zum Opfer fiel. Eine Dienststelle in der Heimat, der die Verhältnisse nicht bekannt waren, gab dem Kapitän des Schiffes den Befehl mit, in Hoek van Holland festzumachen. Geleitführer und BO., welche die Verhältnisse kannten, wollten den Dampfer nach Rotterdam durchgeleiten, doch versteifte sich der Kapitän auf den ihm gegebenen Befehl. Dieser war auf alle Fälle falsch; denn in Rotterdam war alles klar zur Löschung der Ladung.

Als die 1.Sich.Div. den Sachverhalt erfuhr, gab sie Befehl, den Dampfer sofort nach Rotterdam zu bringen; doch war die Katastrophe kurz zuvor eingetreten.

Seite 6:

Auf die Ausführungen des Flottillenchefs über die Verhältnisse in Emden wird hingewiesen.

Seite 9, 2312 Uhr:

Begegnungen sind, falls sie nicht durch einen besonderen Funkspruch bekannt gegeben werden, immer aus den FT-Auslaufmeldungen und meistens auch aus den Ortungsfunksignalen zu ersehen.

Die im KTB geschilderten Geleite wurden meist unter beträchtlicher feindlicher Gegenwirkung durchgeführt. Die feindlichen S-Boote, welche mehrfach zugegen waren, haben einen energischen Angriff offensichtlich wegen der starken Sicherung und bewährten Kampfkraft unserer V-Boote vermieden. Auch die Wetterlage war für die geschleppten Geleitobjekte in einem Fall sehr ungünstig. Es hat sich dabei gezeigt, daß notfalls auch bei höheren Windstärken

Anlage zu B.Nr. 2034 44

-wenden-

Schleppzüge durchgebracht werden können. Die Leistung der Flottille im Berichtsabschnitt ist voll anzuerkennen.

Eingegangen am 20.12.44
1/Skl. B. Nr. 36303/44 Gkdos
Anl. A

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3034 FIII

Den 15. Dezember 1944

Geheim! Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr. 2
nachrichtlich:
1. Sicherungsdivision " 3
2o. Vorpostenflottille " 4

Anliegend wird das KTB der 20. V-Fl. vom 1.-15.1o.44 mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 1. Sich.Div. vorgelegt.

Zu Seite 2:
Gruppe V 2013 geleitete Muni.-Dpfr. "Wachtel" und 4 Schlepper von Borkum nach Hoek.
Die hier nicht aufgeführten V 2017/19 befanden sich bei Geleit 1291 auf dem Marsch von Hoek nach Helder und traten erst in Helder mit "BS 3" zum Geleit "Wachtel".

Zu Seite 5, 7,10.:
Wegen Ausfall einiger Boote wurden die Geleite 1293 und 95 vereinigt unter Zurücklassung des Neubaus 485.

Zu Seite 6, 9.1o.:
KMW W'haven ist über die Verhältnisse mit BSN G 10892 vom 1o.11.44 unterrichtet und um Abhilfe gebeten.
Zur beschleunigten Durchführung von Reparaturen wurden mit BSN G 10416 vom 27.1o.44 und G 10582 vom 11.11.44 beim OKM Abhilfemassnahmen erbeten.

Zu "S-Bootsortungen" (S. 3 am 2.1o. 0050 Uhr u.a.O.):
Da es mehrere Möglichkeiten der Ortung gibt, ist in Zukunft anzugeben, mit welchem Gerät dies geschehen ist: Fu.MB-Peilung, FU.M-Ortung, S-Gerät-Ortung oder KdB-Geräusch-Peilung. In diesem Fall hat es sich offenbar um Fu.MB-Peilung gehandelt.
Die erfolgreiche Durchführung aller Aufgaben durch die Flottille in der Berichtszeit verdient in Anbetracht der mannigfachen Schwierigkeiten besondere Anerkennung.
Sonst nichts zu bemerken.

In Vertretung!

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: 3 1600 23.12.44

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)
der
20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	: Korv.Kpt.	Puttfarcken
1.Flottillening.	: Ob.Ltn.(Ing.)	Kehtel

Bootsnummer:	Leitender Maschinist:	
V.Boot 2004	Maschinist	Bleß
" 2007	Ob.Maschinist	Metzner
" 2011	Maschinist	Hartwig
" 2013	Ob.Maschinist	Dethoff
" 2014	Ob.Maschinist	Riemann
" 2015	Ob.Maschinist	Reuter
" 2016	Ob.Maschinist	Weyhausen
" 2017	Ob.Maschinist	Krauße r
" 2019	Masch.Maat	Niehaus
" 2022	Maschinist	Michelsen

Begonnen am : 1.10.1944
Abgeschlossen am : 16.10.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

Anlage zu B.d.U. G.Kdos. 3034/44

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

V.Boot 2007 seit 11.10.44 bis 12.10.44	Rotterdam	Beseitigen von Kesselleckagen
1.10.44		keine bes. Vorkommnisse
2.10.44	Boot 2011	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 15 Amp. (bisher 9,25 Amp.)
	Boot 2016	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 19 Amp. (bisher 16 Amp.)
	Boot 2017	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 24 Amp. (bisher 20 Amp.)
	Boot 2004	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 16 Amp. (bisher 16 Amp.)
3.10.44	Boot 2019	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 17,5 + 6,5 Amp. (bisher 15,5 + 6,5 Amp.)
4.10.44	Boot 2013	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 18 Amp. (bisher 18 Amp.)
	Boot 2014	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 18,5 Amp. (bisher 20 Amp.)
5.10. - 10.10.44		keine bes. Vorkommnisse
11.10.44 :	Boot 2015	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 21 Amp. (bisher 20 Amp.)
12.10. - 16.10.44		keine bes. Vorkommnisse

Pfeffel

Ob.Ltn.(Ing.) u. Flo.-Ing.

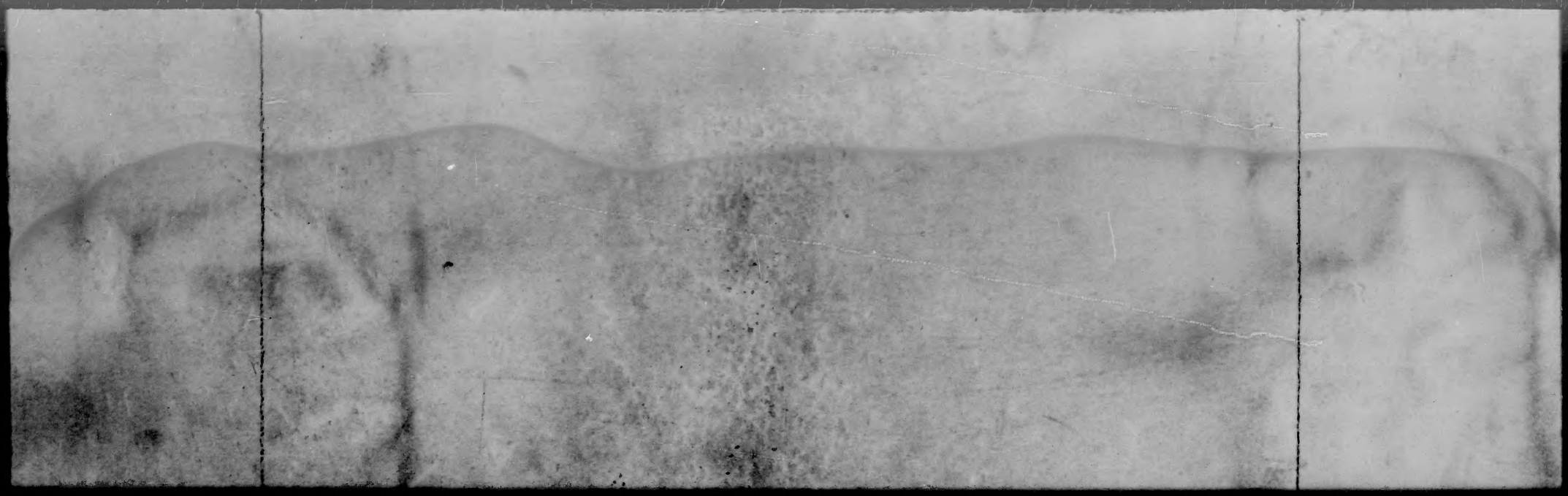
M.z.K.
Gesehen!
Merbach
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Nachtvermerk: Durchgeführt.

Gegebenenfalls:

Stellungnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing.

Gesehen:
Müller
Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.



PG 84283 NID



Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille

vom: 17. Oktober 1944
bis: 1. November 1944

Flottillenchef: Korv.Kpt. d. R. Puttfarcken

Boot:	Kommandant:	Seetage:
V 2004	Lt.z.See d.R.	Brehm
2007	Oblt. " " "	Clauss
2011	Lt.z.S. " "	Jacobs
2013	Oblt.z.S." "	Warnecke
2014	" " " " "	Ribbat
2015	Lt.z.S. " "	Krumrey i.V.
2016	Oblt.z.S." "	Ammermann
2017	" " " " "	Hollmann
2019	" " " " "	Graf Solms
2022	" " " " "	Heyen

Die Gruppe V 2004/7/11 fuhr waehrend der Berichtszeit weiterhin getrennt von der übrigen Flottille.Das KTB dieser Gruppe wird deshlab gesondert vorgelegt.

THIS DOCUMENT IS [ADMIRALTY PROPERTY]
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/34283 T.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 1124/45 g Kdos

Anlage zu B. St. N. d. Kdos 3253/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

A.K. SAFETY FILM

PG/84283

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

20th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

17 OCTOBER - 1 NOVEMBER 1944.

Datum und Uhrzeit	Angabe bei Seegang, [illegible] der Luft, Mondschein usw.	[illegible]nnisse
		Am 2.November 44 ging bei einem S-Bootsgefecht mein Führerboot, V 2016, unter. Es gingen dabei u.a. meine Kriegstagebuch-Unterla verloren.- Das nachstehende KTB ist deshlab aus den Logbuechern der anderen Boote rekonstruiert. Der Einsatz- und Geleitbefehle kann nicht Bezug genommen werden.-
[illegible] d. 17. Oktober 1944		
	Emden	V 2016/13/14/15/17/22 Bereitschaft
Mittwoch d. 18. Oktober 1944		
	Emden	V 2016/13/14/15/17/19/22 Bereitschaft
		Besichtigung durch B.d.U.
Donnerstag d. 19.Oktober 1944		
	Emden	V 2016/13/14/15/17/19/22 Bereitschaft
Freitag	d. 20.Oktober 1944	
13.50	Emden	V 2016/13/14/15/17/19/22 legen ab zum Mars nach Borkum
17.40	Borkumreede	geankert
18.15	" "	Boote gehen Anker auf zum Marsch nach Den Helder.
	OSO 4,See 2-3, 10/10, Regen, 1001, Sicht 3 sm	Angeschlossen V 1301/10/13/15 und 7 Boote d 9. R.Flottille Geleitet werden 7 Schlepper. Führung Chef 2
20.30	Tonne F	an Stb. querab
Sonnabend d. 21. Oktober 1944		
00.55	Tonne 85	an BB querab
05.40	Den Helder Reede	geankert
18.00	" " "	V 2016/13/14/15/17/19/22 gehen Anker auf zum Marsch nach Rotterdam Geleitet werden 4 Schlepper
	OSO 2-3,See 1-2, 1008, Sicht 8 sm,	
21.00		Alarm: S-Boote an Stb. S-Boote bleiben ausserhalb Lg-Reichweite, d.h. auf etwa 100 hm, und laufen auf Parallel kurs mit
21.50		Psosition RMM wird passiert
22.30		erneuter S-Bootsalarm. Esk kommt wieder nich zur Gefechtsberührung

Eingegangen am 13. 1. 45
1/Skl. B. Nr. 10[illegible]/44
mit 1 Anl. 22 h.

-271-

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee
B.Nr. Gkdos 3253 FIII

Den 8. Januar 1945

Geheim! Kommandosache!

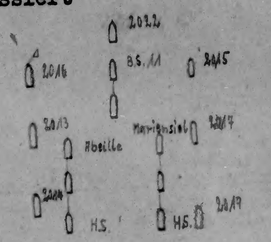
An
Oberkommando der Kriegsmarine 1 Skl Prf.Nr. 2

Anliegend wird das KTB der 20. V-Fl. vom 17.-31.10.44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
Nichts zu bemerken.

Im Entwurf gez. L u c h t.
Für den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee
Der Chef des Stabes.

20. Jan. 1945
1) K-Kpt. Skl Op 24/1
2) Skl Op A
3) Über 1 Skl an KA
1 Skl I.A. W/18.1.

		Es werden 3 geschleppte Neubauten geleitet. Schlepper sind: BS 11, Mariensiel u. Abeille Angeschlossen: 2 HS-Boote der HS-Fl. Ostende, Boote hängen sich an Schleppzüge Mariensiel u. Abeille an. S-Bootssicherung: 5 Boote der 13.R.Flottille
18.30	Norderhoofd NNO 2-3, See 1-2, 10/10 1022, Sicht 6 sm	auslaufend passiert
19.45	Anstrgs.Tonne Hoek	passiert
22.40	Anstgr.Tonne Ymuiden	passiert
23.06 bis 23.30	AN 8534	starke S-Bootsortungen an BB . Geschossene LG-Fächer bringen kein Ergebnis



THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84283/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER.

Zu beziehen vom Vertriebsamt der Kriegsmarine: d. S. Augustin in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Roepers Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Geheime Kommandosache!

1. Sicherungs - Division
B. Nr. Gkdos. 2514 F 3.44

St.Qu., den 28. Nov. 194
3 Ausfertigungen Prf. Nr

An
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee.

Betrifft: KTB. 20. Vp. Flottille.
Vorgang: Ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 20. Vp. Flottille für Zeit vom 7.10. bis 31.10. in zweifacher - Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung vorgelegt. Von KTB. der Boote 2004/07/11 welche gesonderte Gruppe bildeten, wird 2. Ausfertigung nachgereicht. Es ist nichts zu bemerken.

3) Skl Qu A

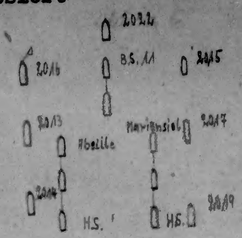
2) Ober. Skl ab KA

Anlage zu B. d. U. d. Kdos. 3253/44

Den
ote d
hef 2

uf

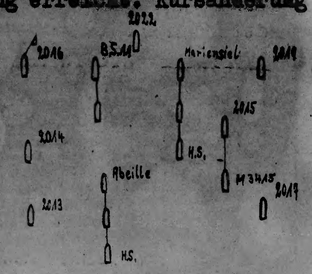
n
auf
allel

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
d. 22. Oktober 1944	
Anstrgs.Tonne Hoek v.H.	V 2016/13/14/15/17/19/22 passieren mit. 4 Schleppern
Norderhoofd	einlaufend passiert
Rotterdam	Boote machen [illegible]
d. 23. Oktober 1944	
Rotterdam	Bereitschaft Besichtigung durch Chef 7. Sich. Div.
d. 24. Oktober 1944	
Rotterdam	Bereitschaft
d. 25. Oktober 1944	
Rotterdam	V 2016/13/14/15/17/19/22 legen ab zum Geleit Nr. [illegible] nach Ostern. Geleitführer Chef 20.Vp.Fl. Es werden 3 geschleppte Neubauten geleitet. Schlepper sind: BS 11, Mariensiel u. Abeille. Angeschlossen: 2 HS-Boote der [illegible]. Gruppe. Boote hängen sich an Schlepptaue Mariensiel u. Abeille an. S-Bootssicherung: 5 Boote der 13.R.Flottille
18.30 Norderhoofd NNO 2-3, See 1-2, 10/10 1022, Sicht 6 sm	auslaufend passiert 
19.45 Anstrgs.Tonne Hoek	passiert
22.40 Anstgr.Tonne Ymuiden	passiert
23.06 bis 23.30 AN 8534	starke S-Bootsortungen an BB . Geschossene LG-Fächer bringen kein Ergebnis
21.50	Psosition RMM wird passiert
22.30	erneuter S-Bootsalarm. Esk kommt wieder nich zur Gefechtsberührung

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84283/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER.

Zu beziehen vom Verbandsführer der Sperrmarine: C. S. Luyendijk in Glückstadt. Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Koopers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Donnerstag, d. 26. Oktober 1944		
02.20	Den Helder Reede	V 2016/13/14/15/17/19/22 gehen mit Geleit vor Anker
13.10	" " "	Fliegeralarm; mehrere engl.Flugzeuge über fliegen Geleit
13.15		Fliegeralarm beendet
16.15	"	Boote gehen Anker auf zur Fortsetzung des Geleits Nr[illegible] nach Borkum. S-Bootssicherung: 5 Boote 13. R. Fl. Zusaetzlich wird angeschlossen: M 3415 das Boot wird durch V 2015 in Schlepp genom
17.30	Tonne M	an BB querab
	SW 2, See 1-2, 9/10, 1015, Sicht 6 sm	
18.30		Fliegeralarm
18.35		" beendet
19.30	Tonne 91	an BB querab
21.50	Punkt 85	nach Koppelung erreicht. Kursänderung auf 7
		
		an BB querab
		Geleit geht vor Anker
Freitag d. 27. Oktober 1944		V 2016/13/14/15/17/19/22 gehen Anker auf zum Masrch nach Emden
02.30	Tonne F	festgemacht zurE Ergänzung
04.20	Borkum Reede	
06.30	" "	
10.35	Emden	
Sonnabend d. 28. Oktober 1944		
13.50	Emden	V 2016/13/14/15/17/19 legen ab zum Marsch nach Borkum
18.20	Borkum Reede	passiert auf Marsch nach Den Helder. Geleitet wird Schlepper "Heros" S-Bootssicherung durch 5 Boote der13.R. Fl.
19.55	Tonne F	an STB querab
	SW 3, See 1-2, 3/10, 1004, Sicht 10 sm	
23.25		ES Austausch mit Ostgeleit
	Emden	V 2022 - AKB

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Sonntag d. 29. Oktober 1944		
01.42	Tonne 91	an Stb. querab
04.15	Helder Reede	Boote haben geankert
08.45	" "	Alarm: 2 engl. Jäger greifen an Feuer eröffnet
08.50	" "	Alarm beendet
23.00	" "	V 2016/13/14/15/17/19 gehen Anker auf zum Marsch nach Rotterdam. Geleitet werden: Schlepper Heros, MS 11, Abeille
	S1, See 0-1, Klar, 1014, Sicht 10 sm	V 2022 - AKB
	Emden	
Montag d.30. Oktober 1944		
00.16	SW Anstgrs.Tonne	passiert
03.01	Punkt IV	erreicht
06.25	Anstgr.Tn. Hoek v.H.	passiert
06.45	Norderhoofd	einlaufend passiert
10.00	Rotterdam, Schiehaven	festgemacht
	Emden	V 2022 - AKB
16.00	Rotterdam,Schiehaven	V 2016/13/14/15/17/19 legen ab
18.05	Norderhoofd	auslaufend passiert
18.15		Gruppe macht wegen Wetterlage kehrt
18.22	Norderhoofd	einlaufend passiert
19.50	Portershaven	Gruppehat festgemacht
Dienstag d. 31. Oktober 1944		
07.12	Portershaven	V 2016/13/14/15/17/19 legen ab zum Marsch nach Rotterdam
08.50	Rotterdam, Schiehaven	festgemacht
14.10	" "	V 2015/17 legen ab zum Geleit "Amenfels" mit V 1403/14/18/20, V 1306, 4 Schleppern und 8 R-Booten der 9. R-Fl. Geleitführer: Chef 14.Vp.Fl.
18.30	Anst.Tn.Hoek v.H.	auslaufend passiert
16.40	Rotterdam, Schiehaven	V 2013/19 legen ab zur Positionsbesetzung "Kairo" mit V 808/9. Gruppenführer: V 808
18.20	Norderhoofd	auslaufend passiert
18.50	Anstrg.Tn.Hoek v.H.	an Stb. querab
	Rotterdam, Schiehaven	V 2013/16 - Bereitschaft
	Emden	V 2022 - AKB

Zu beziehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungsstelle für die besetzten Gebiete: Koepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Mittwoch, d. 1. November 1944		
	in See	V 2015/17 in See mit Geleit "Axenfels"
[illegible]	Holder Reede	geankert
	[illegible]	V 2013/19 mit V 808/9 auf Position Kaire
[illegible]	[illegible]	Alarm; 4 engl. S-Boote greifen an (siehe Gefechtsbericht des Chefs 8.Vp. Fl.)
[illegible]		Alarm beendet
[illegible]		erneutes S-Bootsgefecht
[illegible]	[illegible] Hoek v.H.	einlaufend passiert
[illegible]	[illegible]	" "
[illegible]	Rotterdam, Schiehaven	festgemacht

In Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

V. 2022 seit 28.10.44 Emden Kesselreinigung und Einbau Pu.H.B.

17.10.44 - 31.10.1944 keine bes. Vorkommnisse

In Abwesenheit des Flottillenchefs

Ob. Leutnant z. S. und Adjutant

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing.

Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

G e h e i m

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	:	Korv.Kpt.	P u t t f a r c k e n
1.Flottillening	:	Ob.Ltn.(Ing.)	K e h t e l

Bootsnummer:		Leitender Maschinist:
V.Boot 2004	Maschinist	B l e ß
" 2007	Ob.Maschinist	H a t z n e r
" 2011	Maschinist	H a r t w i g
" 2013	Ob.Maschinist	D e t h o f f
" 2014	Ob.Maschinist	R i e m a n n
" 2015	Ob.Maschinist	R e u t e r
" 2016	Ob.Maschinist	W e y h a u s e n
" 2017	Ob.Maschinist	K r a u ß e r
" 2019	Ob.Fähnr.(Ing.)	T e l k m i t t
" 2022	Maschinist	M i c h e l s e n

Begonnen am : 17.Okt.1944
Abgeschlossen : 31.Okt.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

3253 44

an 1. Sich. Div.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

1. Sicherungsdivision
Eing. 15 NOV. 1944
B. Nr. Gkdos.: Anl.

Hafenkommandant Humiden.
Eing. am 9. NOV. 1944
Nr. 3549 Anl. 1

G e h e i m

K R I E G S T A G E B U C H

der

Vorpostengruppe Zoll/[illegible]

vom 15. okt. bis 31. okt. 1944.

Gruppenführer [illegible]
Kommandant [illegible]

Begonnen am 15. Oktober 1944
Abgeschlossen am 31. Okt. 1944

Anlage zu B. S. N. [illegible] 3253/44

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu)
Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
15.10.44	Hoek v. Holl.	
[illegible]	Hoek	abgelegt
[illegible]	Schiehaven	festgemacht
		Hafenliegezeit
6.10.44	Rotterdam	Befehl I. Sich. Div. Vp.-Gruppe 2011/07/04 und Vp. 1414 pos. Kairo besetzen.
[illegible]	Schiehaven	abgelegt
[illegible]	Sp. Hoek	passiert
[illegible]	Anst. Tonne	passiert
[illegible]	pos.	erreicht, Kdr. [illegible]
[illegible]		Alarm, Flugzeuggeräusche an [illegible]
[illegible]	[illegible] v. See [illegible] bed. Sicht [illegible] sm	
[illegible]		Alarm beendet
[illegible]		gehen auf Gegenkurs
[illegible]		Alarm, Vp. 2007 schiesst 3 Lg.
[illegible]	pos.	verlassen, laufen wegen Wetterlage ein.
[illegible]	Sp. Hoek	passiert
[illegible]	Hoek	festgemacht
[illegible]	Hoek	abgelegt
[illegible]	Schiehaven	festgemacht
		Hafenliegezeit
[illegible]	Rotterdam	Befehl I. Sich. Div. Vp.-Gruppe 2011/07/04 und Vp. [illegible] pos. Kairo besetzen. Auslaufen belegt, wegen Wetterlage sofortige Bereitschaft
[illegible].10.44	Rotterdam	Hafenliegezeit.
20.10.44	Rotterdam	Befehl I. Sich. Div. Vp. 1418 sowie 2011/07/04 pos. Kairo besetzen.
1630	Schiehaven	abgelegt
1930	Hoek	festgemacht
		Auslaufen belegt wegen Wetterlage
21.10.44	Hoek v. Holl.	
[illegible]	Hoek	abgelegt
0756	Schiehaven	festgemacht
		Hafenliegezeit.
22.10.44	Rotterdam	Befehl I. Sich. Div. zur Sonderaufgabe auslaufen, Geleit best. aus 6 Vp.-Booten und 4 Schleppern. Vp. 1418 Geleitführer Richt.-Boot M 3410, Arztboot 1414 und die Vp.-Boote 2011/07/04.
1635	Schiehaven	abgelegt
1920	Hoek	festgemacht zur Besprechung
2010	Hoek	abgelegt zur Aufgabe
2100	Anst. Tonne	passiert, gehen auf Kurs
2235	v. Scheveningen	Wendung nach St. B., liegen gestoppt bis die Schlepper mit den Loggern kommen.

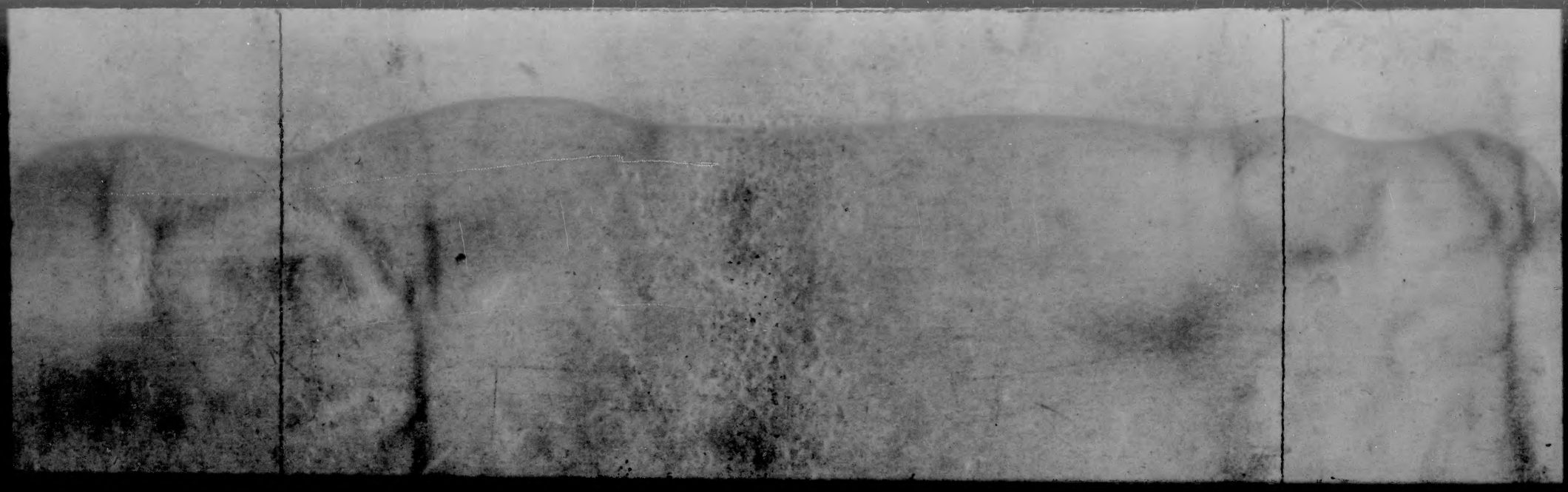
Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.10.44		
0000	NNO 2-3, Lchte Dünung, Sicht 4-5 sm	
0200		Schlepper verliert einen Logger, Vp. 2007 nimmt ihn in Schlepp und bringt ihn nach Hoek
0225	Anst. Tonne	passiert. Gehen auf Einlaufkurs. Befehlsgem. I. Sich. Div. nach Einlaufen des Geleites Vp.-Gruppe 2011/07/04 und M 3410 pos. Kairo besetzen.
0400	NNO 2-3, Lchte Dünung, diessig Sicht 4-5 sm	
0430		Kr. Funkspruch von der I. Sich. Div. an Vp. Boot 2011 Funkmessträger in und ausserhalb der Anst. Tonne Hoek.
0450		Laufen mit G 3 zur Anst. Tonne
0500	Quadrat AN 8587	Vp. Boot 2011 schiesst ein 3er Fächer Lg. in Richtung der Anst. Tonne. Fdl. S.-Boote sind auszumachen. Nach weiterem Lg.-Beschuss nach Westen ablaufend.
0515	FT.-Spruch	Folgender Kr.-Funkspruch wurde abgesetzt Kr. Fdl. S.-Boote bei der Anst. Tonne [illegible] nach Lg. Beschuss nach Westen [illegible]
0550		gehen auf Einlaufkurs
0625	Sp. Hoek	passiert
0753	Schiehaven	festgemacht
		Hafenliegezeit.
[illegible].10.44	Rotterdam	Befehl I. Sich. Div. Vp.- Gruppe 2011/07/04 und M 3200 pos. Rom besetzen,
1630	Schiehaven	abgelegt
1840	Hoek	festgemacht, Auslaufen wegen dichten Nebels belegt.
[illegible].10.44		
0620	Hoek	abgelegt
1315	Schiehaven	festgemacht
		Befehl I. Sich. Div. Vp. Gruppe 2011/07/04 und M 3200/03/05 zum Marsch nach Norden und pos. Rom besetzen, bei Hellwerden Jimuiden einlaufen
1630	Schiehaven	abgelegt
1850	Sp. Hoek	passiert
1930	Anst. Tonne	passiert, gehen auf Kurs, Marschfahrt 7 sm
2000	NO 1-2, lchte Dünung, bed. Sicht 4-5 sm	
2000		S.-Gerät ausgefahren
2045		Alarm, S.-Bootsgeräusche an [illegible]
2130		Alarm beendet.
26.10.44	ONO 2-3, See 1 stk. bew. diessig Sicht 5-6 sm	
0000		
0145	Nordende pos.	erreicht, gehen auf Gegenkurs
0400	Südende pos.	erreicht, gehen auf Gegenkurs

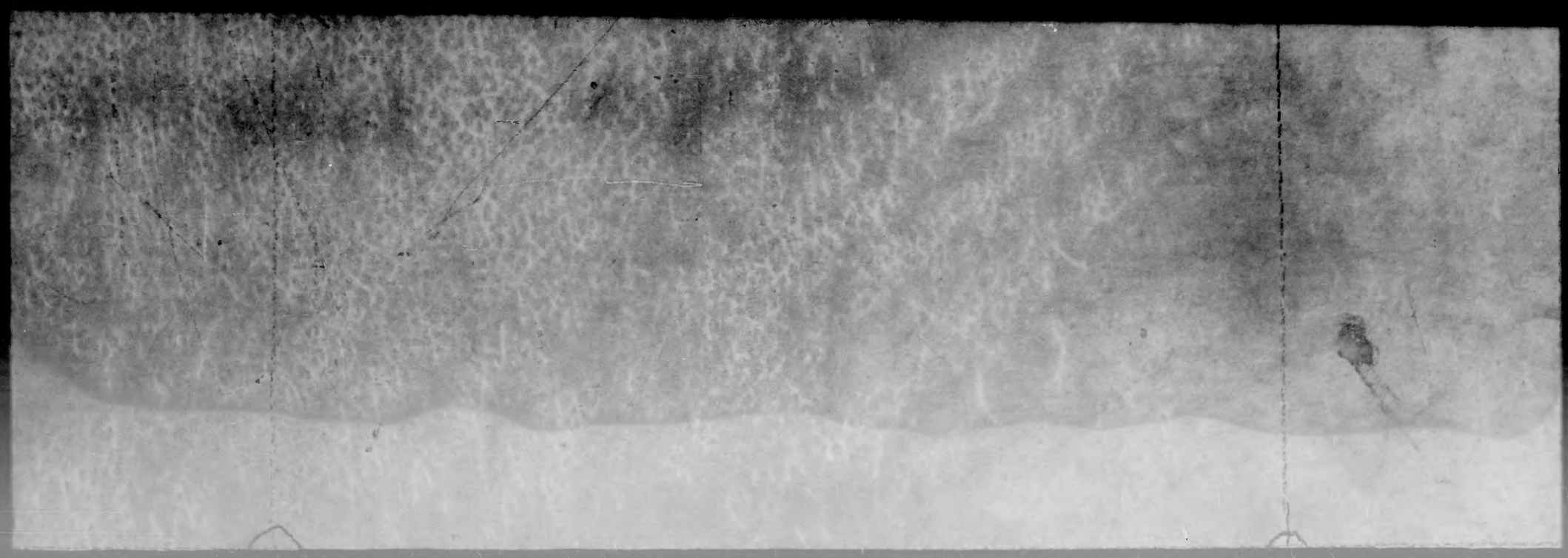
Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.10.44.		
0445		Alarm, S.-Bootsgruppe an FP.
0525		Alarm beendet.
0615		Gehen auf Einlaufkurs
0725	Fischereihafen	festgemacht.
		Hafenliegezeit
27.10.44	Sundsvall	Befehl I. Sich. Div. auslaufen zur S.-Bootssicherung für Stettin. C-Gruppe, VP. Zeil/Oel und W Boob.
		Auslaufen wegen Wetterlage belegt, sofortige Bereitschaft.
28.10.44	Sundsvall	Befehl I. Sich. Div. auslaufen zur S.-Bootssicherung für Stettin. C-Gruppe, VP. Zeil 1 Boo/Oel und W Boob. Auslaufen wegen Wetterlage belegt sofortige Bereitschaft.
29.10.44	Sundsvall	Hafenliegezeit.
30.10.44	Sundsvall	Hafenliegezeit.
31.10.44.	Sundsvall	Befehl I. Sich. Div. auslaufen zur S.-Bootssicherung für Stettin. C-Gruppe VP. Zeil 1 Boo und W Boob. Auslaufen wegen Wetterlage belegt sofortige Bereitschaft.

Weiterd

Ltn.z.See u. Adt.



PG 84284 NID



Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 347/45

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: Skl. 2636/44

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.11.-15.11.

Flottillenchef: Korv.Kpt. Puttfarcken

Anlagen: Gefechtsbericht v. 2.11.1944 mit Pl. 5 Karten und 1 Skizze
Gefechtsbericht v. 3.11.1944 mit Pl. 5 Karten und 1 Skizze

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Seetage
1	V 2004	Lt.z.S. Brehm	6
2	V 2007	Oblt.z.S.d.R. Claußß	4
3	V 2011	Lt.z.S.d.R. Jakobs	6
4	V 2013	Oblt.z.S. Walter (1/4.)	7
5	V 2014	Oblt.z.S.d.R. Ribbat	6
6	V 2015	Oblt.z.S. Schmidt	6
7	V 2016	Oblt.z.S.d.R. Ammermann	1
8	V 2017	Oblt.z.S.d.R. Hollmann	7
9	V 2019	Oblt.z.S.d.R. Graf Solms	7
10	V 2022	Oblt.z.S.d.R. Heyen	2

THIS DOCUMENT IS
[ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84284 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 1.11.1944
Beendet: 15.11.1944
16.11 – 16.12.44.

7499

Zu Mar. Ob. Kmdo. N. Gkdos. B.-Nr. 1082/45

3425 11

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) DIN A 3

FG.04284

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

XXVII. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 NOVEMBER - 16 DECEMBER 1944.

Tag / Uhrzeit				Tag / Uhrzeit
1.11.44	In See	V 2015/17	bei welcher Aufgabe?	noch Donn
02/11	SW Anst.Tn. Helder		Passiert	02-16
03-55	Den Helder Reede NW 1-2, See 0-1, Bew. 10/10, Sicht 6-7 sm		geankert	
20-00	Den Helder Reede	V 2015/17	Anker auf gem. Befehl 1.S.D. nachlijmuiden	03-01
21 - 47	Qu.AN 8297	Was macht Gruppe 0.2004/07/11 ?	Begegnung mit V 2004/07/	
15-10	Rotterdam	V 2013/19	abgelegt mit V 808/09 als Bereitschaftsboote nach Hoek	05-03
17-40	Hoek v.Holland		festgemacht zur Munitions ergänzung	05-23 / 05-40 I
16-30	Rotterdam	V 2014/16	abgelegt gem.Befehl 1.S.D zum Besatzen Position Kairo.	06-27 A
19-00	Norderhoofd		auslaufend passiert	01-20 H
19-30	Hask Anst.Tn.		passiert	01-40
20-00 bis 0430		war am 2/11!	laufend Gefechte mit fdl. S-Booten.	02-12 H
03-20	Position Kairo	V 2016	Durch Torpedovolltreffer gesunken Siehe Gefechtsbericht Anlage I Seite:	02-19
		V 20222		06-17 A
				07-00
2.11.44				
	In See	V 2004/07/11/15/17	bei welcher Aufgabe?	11-35
01-22		Quadratangabe?	Gefecht mit fdl.S-Booten Gefechtsbericht wurde mit G 3397 bereits Vorgelegt	13-00 17-45
01-23		Vetter!	FT.: 0117/38 Feindliche S-Boote auf Rom. V 2015	18-12
01-33			FT.: 0123/39 Im Gefecht mit fdl.S-Booten im Qu. AN 8553 V 2015	23-00 23-40
				23-57

Zu beziehen von Auslieferungslager

Tag / Uhrzeit			Tag / Uhrzeit
1.11.44	In See	L 2012/17 bei Geleit 1311 auf dem Marsch nach Helder	
02-11	SW Anst.Tn. Den Helder	passiert	
03-55	Den Helder-Reede NW 1-2, See 0-1, Bew. 10/10 Sicht 6-7 sm	geankert	
19-37	Ijmuiden	V 2004/07/11 in Bereitschaft abgelegt mit Auftrag: Marsch auf Kap Hoek bis Auft.Pkt nach Helder, dort Anfragen V 2015/17 und Meldungsempfangsstand Pos. Rom besetzen. Gru.-Fü. V 2011	
15-15	Anst.Tn. Ijmuiden	anslaufend passiert	
20-00	Den Helder-Reede	V 2013/17 Anker auf, Marsch nach Osten zur Gruppe V 2004 (siehe dort)	
21-47	Qu. AN 8297 NW 2-3, See 1-2, bed. 4/10 Sicht 8-10 sm	Begegnung mit Gruppe V 2004, Marschfahrt zur Position Rom	
15-10	Rotterdam	V 2013/19 in Bereitschaft abgelegt mitV 808/09 nach Hoek	
17-40	Hoek	festgemacht zur Muni-Ergänzung, Bereitschaftsrotte	
16-30	Rotterdam	V 2014/16 in Bereitschaft abgelegt mit V 803/04 zur Besetzung Pos. Kairo Gru.-Fü. V 2016	
19-00	Norderhoofd	auslaufend passiert	
20-00 bis 24-00		laufend Gefechte mit fdl. S-Booten	
	Emden	V 2022 ausser K.B. gez. Puttfarcken	
2.11.44	In See	V 2014/16/803/04 auf Position Kairo	
00-00 bis 03-20		fortlaufende Gefechte mit fdl. S-Booten	
03- 20	Pos. Kairo	V 2016 sinkt durch Torpedovolltreffer Siehe Gefechtsbericht: Ank. I Seite 13	
	In See NW 2-3,See 1-2 Sicht 8-10 sm	V 2004/07/11/15/17 auf dem Marsch zur Besetzung der Position Rom	
01-22	Qu.AN 8553	Gefecht mit fdl. S-Booten, Gefechtsbericht wurde mit G 3397 bereits vorgelegt.	
01-23		FT : 01-17/38 Feindliche S-Boote auf Rom V 2015	
01-33		FT : 01-23/39 Im Gefecht mit fdl. S-Booten im Qu AN8553 V 2015	

Zu beziehen von Auslieferungslager

Tag Uhrzeit		Ort Wetter	Vorkommnisse
			bei Gelait 1311 auf dem Marsch passiert gemeldet
	In See		V 2013/19 in Bereitschaft
			V 2013/19 auf Weg Nr. bis
			Pos. Rom besetzen. Ank.-Pos. V 2011
			auslaufend passiert
			V 2013/17 Anker auf, Marsch nach Süden zur Gruppe V 2004 (siehe Kart)
			Vereinigung mit Gruppe V 2004, Marschfahrt zur Position Rom
	Rotterdam		V 2013/19 in Bereitschaft
18-40			angelegt mit V 803/09 nach Hoek
19-30	Hoek		festgemacht zur Muni-Ergänzung, Bereitschaftsmuni
	Rotterdam		V 2013/16 in Bereitschaft
19-30			angelegt mit V 803/04 zur Besetzung Pos. Kairo Gru.-Fü. V 2016
19-00	Norderhoofd		auslaufend passiert
20-00 bis 24-00			laufend Gefechte mit fdl. S-Booten
	Emden		V 2022 ausser K.B.
			gez. Puttfarcken
2.11.44			
	In See		V 2014/16/803/04 auf Position Kairo
00-00 bis 03-20			fortlaufende Gefechte mit fdl. S-Booten
03- 20	Pos. Kairo		V 2016 sinkt durch Torpedovolltreffer Siehe Gefechtsbericht: Ank. I Seite 13
	In See NW 2-3,See 1-2 Sicht 8-10 sm		V 2004/07/11/15/17 auf dem Marsch zur Besetzung der Position Rom
01-22	Qu.AN 8553		Gefecht mit fdl. S-Booten, Gefechtsbericht wurde mit G 3397 bereits vorgelegt.
01-23			FT : 01-17/38 Feindliche S-Boote auf Rom V 2015
01-33			FT : 01-23/39 Im Gefecht mit fdl. S-Booten im Qu AN8553 V 2015

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
ch Donnerstag 2.11.44			
2-16			FT.: 0203/45 Befinde mich im Gefecht mit 10 englischen S-Booten habe fast keine LO mehr. V 2015
-01			FT.: Nach 1 1/2 stündigem Gefecht drehen S-Boote nach Westen ab. 2 S-Boote schwer beschädigt. 10,5 cm LO restlos verschossen. Gruppe keine Schäden. V 2015
5-03			FT 0445/50 an V 2015: Wenn Lg verschossen einlaufen. 1.S.D.
5-25			Position Rom verlassen
5-40	Ijmuiden Mole		einlaufend passiert
6-27	Aussenhafen		festgemacht
01-20	Hoek v.Holland	V 2013/19	abgelegt mit 808/09 zur Unterstützung der Position Kairo
01-40	NW 2-3,Sicht 6-8 sm See 1-3		
	Norderhoofd		auslaufend passiert
02-12	Hoek Anst.Tn		passiert
02-19			Gefecht mit fdl. S-Booten Siehe Gefechtsbericht Anlage II Seite: 31
06-17	Anst.Tn Hoek		einlaufend passiert
07-00	Hoek v.Holland		festgemacht zur Abgabe der Schwerverletzten und Munitionsergänzung
-35	Hoek		abgelegt
-00	Rotterdam		festgemacht
-45	Rotterdam	V 2013/19	abgelegt gem.Befehl 1.S.D. zur Bereitschaft auf der Maas.
-12	Maas		Gruppe ankert
23-00	Maas	V 2013/19	Anker auf mit V 808/09 zum Besetzen der Position Kairo
23-40	Norderhoofd NW 2-3, See 2 Sicht 4-6 sm		auslaufend passiert
23-57	Hoek Anst.Tn.		passiert

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND IS LOANED UNDER P G/84294/NID NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK ORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Donnerstag 2.11.44		
	Rotterdam	V 2014	Bereitschaft
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft
	Emden	V 2022	Ausser K.B.
	Freitag 3.11.44		
	In See	V 2013/19/808/09	
[illegible]	Anst.Tn.Hock		einlaufend passiert
[illegible]	Rotterdam Alte Wilton-Werft		festgemacht
[illegible]	Rotterdam	V 2014	abgelegt gem.Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Kairo
17-11	Hock SW 6-7 See 4-5, Sicht [illegible]		festgemacht, Aufgabe entfällt wegen Wetterlage
[illegible]	[illegible]		abgelegt
[illegible]	Maas		geankert
[illegible]	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft
13-20	Emden	V 2022	abgelegt gem.Befehl 5.S.D. zum Marsch nach Den Helder mit der 13. V. Flott.
14-15	Emden Neuer Binnenhafen		geankert
15-30			Anker auf
16-04	Emden Neue Schleuse		festgemacht. Die neue Schleuse war für 14-00 Uhr bestellt. Jedoch ging die Schleuse trotz mehrerer akustischer Schleusensignale erst um 16-00 Uhr auf.
16-20	Emden Neue Schleuse		abgelegt zum Marsch nach Borkum.
18-00	Borkum-Reede		beim Chef 13.V.-Flott. zur Stelle gemeldet, und Marsch nach Helder angetreten
19-30	Hubertgat SW 6-7, See 4 Sicht 2 sm		Drehen wegen Wetterlage auf Gegenkurs.
21-00	Borkum Reede		geankert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Sonnabend 4.5.11.44		
	Borkum Reede		
06-25		V 2022	Anker auf zum Marsch nach Emden.
09-15	Emden Außenhafen		festgemacht
15-00	Emden Außenhafen		abgelegt
16-00	Emden Neue Schleuse		festgemacht
16-20	Emden Neue Schleuse		abgelegt
16-40	Emden Cassens Werft		festgemacht.
06-45	Maas	V 2014	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
08-04	Rotterdam		festgemacht
	Rotterdam	V 2022	Bereitschaft
16-10	Rotterdam	V 2013/19 1415,809	abgelegt zur Besetzung Pos. Kairo gem.Befehl I.Sich.Div.
18-05	[illegible]-7, See 5 Sicht 2-3 sm		Gruppe ankert auf der Maas Aufgabe wegen Wetterlage belg
	Ijmuiden	V 2015/04/07/11/17	Bereitschaft
	Sonntag 4.5.11.44		
07-20	Maas	V 2013/19 1415,809	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
09-00	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2013/14/19	Bereitschaft.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
	Emden Cassens Werft	V 2022	Bereitschaft.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Montag d.6.11.44		
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft
[illegible]	Rotterdam	V 2013/19,1415,809	abgelegt zur Besetzung Pos.Kairo gem.Befehl I.Sich.Div.
[illegible]	[illegible] 5, See 4 Sicht 15 sm		Gruppe ankert auf der Maas. Aufgabe erfüllt wegen Wetterlage.
	Rotterdam	V 2014	Bereitschaft.
14-15	Emden	V 2022	abgelegt zum Marsch nach Borkum gem.I.Sich.Div.
17-45	Borkum Reede SW 7,Sicht 6 Sm		Befehl von Chef 13.V.Fl.: wegen Wetterlage kein Auslaufen.
[illegible]	Borkum Reede	V 2022	Marsch nach Emden angetreten
[illegible]	Emden		festgemacht.
	Emden	V 2022	Bereitschaft.
			[signature]
	Dienstag d.7.11.44		
07-00	Maas	V 2013/19,1415,809	Anker auf Marsch nach Rotterdam.
07-35	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2013/24/19	Bereitschaft.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
14-00	WNW 9-10,See 7-8,Sicht 8 Sm.		
	Emden Binnenhafen	V 2022	Bereitschaft.
			[signature]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Mittwoch, den 8.11.1944		
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft
18.00	NW 5-6, See 4-5 Sicht 1 Sm., bew.9/10		
16.05	Rotterdam	V 2013	abgelegt mit 3 Booten der 8.Vp.Flottille zur Besetzung Pos.Kairo gem.Befehl 1.Sich.Div.
18.02	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
18.30	Anst.Tn.Hoek NW 5, Sicht 5Sm bed. 8/10		passiert.
23.30	Anst.Tn.Hoek		einlaufend passiert. Position wird wegen Wetterlager verlassen.
23.50	Noorderhoofd		passiert.
	Rotterdam	V 2014/19	Bereitschaft.
	Emden Binnenhafen	V 2022	Bereitschaft.
			[signature]
	Donnerstag, den 9.11.1944		
00.30	Maas	V 2013	geankert.
06.30	Maas		Anker auf.
07.50	Rotterdam		festgemacht.
16.15	Rotterdam	V 2014/19/808/809	abgelegt zur Besetzung Pos.Kairo gem.Befehl 1.Sich.Div.
	WNW 8-9,bed.9/10 Sicht 3-4 Sm.		
17.30	Maas		Gruppe wegen Wetterlage geankert.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
13.30	Emden Neue Schleuse	V 2022	abgelegt zum Marsch nach Borkum.
16.10	Borkum-Reede		geankert.
17.10	Borkum-Reede		Anker auf.Mit Geleitgruppe 13.Vp.Flottille zum Marsch nach Den-Helder.
18.25	Hubertgatt NW 7-8, bed. 10/10, Sicht 4-5 sm, See 5-6		Kehrt gemacht auf Befehl Chef 13.Vp.Flottille wegen Wetterlage
19.15	Borkum-Reede		geankert.
			[signature]

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Freitag den 10.November 1944		
07.00	Maas	V 2014/19/808/809	Anker auf.
08.40	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2014/19	Bereitschaft
16.45	Rotterdam	V 2013	abgelegt zur Besetzung Pos Kairo mit Booten der 8.Vp. Flottille.
18.00	Noorderhoofd NW 6, See 4-5 Sicht 6-10 sm		Gruppe geht auf Einlaufkurs wegen Wetterlage
18.30	Maas		geankert.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
12.00	N 5-6, See 4-5 bed.8/10 Sicht gut		
08.10	Borkum-Reede	V 2022	Anker auf. Marsch nach Delfzijl.
10.00	Delfzijl		festgemacht.
	Sonnabend, den 11.November 1944		
07.00	Maas	V 2013	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
08.40	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2013	Bereitschaft
16.30	Rotterdam	V 2014/19/803/808	abgelegt zur Besetzung Pos. Kairo.
18.00	Noorderhoofd NW 3, See 3 bed.4/10, Sicht 4 Sm		auslaufend passiert.
18.30	Anst.Tn.Hoek		passiert.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
12.00	NNW 4, See 3-4 bed.8/10 Sicht gut		
11.00	Delfzijl	V 2022	abgelegt, Marsch nach Borkum-Reede.
12.30	Borkum-Reede		geankert.
17.10	Borkum-Reede		Anker auf.Marsch nach Den Helder mitGeleitgruppe 13.Vp.Flottille und 4 Schleppern angetreten.
19.35	Punkt "F"		erreicht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Noch Sonnabend, den 11.Nov.1944		
23.40	Tonne "85"	V 2022	mit Geleitgruppe 13 Vp. Flottille erreicht.
	NW 6-7, See 4-5 Sicht 3-5 Sm.		
	Sonntag, den 12.Nov.1944		
01.25	Tonne "91"	V 2022	mit Geleitgruppe 13.Vp. Flottille erreicht.
03.15	Molengatt		eingelaufen.
04.15	Helder-Reede		geankert.
06.40	Anst.Tn.Hoek	V 2014/19/803/808	einlaufend passiert.
07.10	Noorderhoofd		passiert.
09.10	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2014/19	Bereitschaft.
16.00	Rotterdam	V 2013	mit 3 Booten der 8.Vp.Flottille abgelegt zur Besetzung Pos. Kairo.
	NNW 6-7, bed.9/10 Sicht 6 Sm		
17.25	Maas		wegen Wetterlage geankert.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
	Montag, den 13.November 1944		
07.20	Maas	V 2013	Anker auf.
08.50	Rotterdam		festgemacht.
	Rotterdam	V 2013/19	Bereitschaft.
16.26	Rotterdam	V 2014	mit 3 Booten 8.Vp.Flottille abgelegt zur Besetzung Pos. Kairo.
	~~N 4, 10/10~~		
17.47	Portershaven NW 5-6, bed. 10/10 See 4-5, Sicht 4-5 sm		festgemacht.Aufgabe entfällt wegen Wetterlage.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	nach vorher. den 13.11.1944		
09.19	Helder-Reede	V 2022	Anker auf.Einlaufen in Den - Helder.
	Den Helder		ZSD Vp.2022 Geheim verse[illegible]
			13.11. um 17.40 Uhr Ge[illegible] 1315 ab Helder nach Bor[illegible] Kdo.Kdt.d. Sicherungsf. Ob f 13.Vp.Flottille mit Vp. 1301/10/13/15/2022 M [illegible] 14.Geleitet werden Kohl[illegible] verladeeinrichtungen Ne[illegible] wegen, KS, 6, 7, Eisbre[illegible] 1, ES 12. Zu schleppen 3 Schlepper nach Auswahl Geleitchef Helder.Rückkehr Geleitboote und Schlepper am 14.11. ab Borkum. 1.Sich.Div.G 4756 F [illegible]
16.00	Den Helder		Kr-Fernschreiben: Vp.2022 Geheim-verschl.
	NW 6-7 Windwarnung		Geleit 1315 um 24 Std. verschoben, wegen Wetterlage.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
	Dienstag, den 14.Nove ber 1944		
	Rotterdam	V 2014/19	Bereitschaft.
07.20	Portershaven	V 2013	abgelegt.
08.47	Rotterdam Alte Wiltonwerft		festgemacht.
16.00	Rotterdam	V 2013	mit 3 Booten 8.Vp.Flottille abgelegt zur Besetzung Pos.Kairo gem.Befehl 1.Sich.Div.
17.57	Noorderhoofd		auslaufend passiert.
	ONO 7, bed.10/10 Sicht 3 Sm.		
18.20	Anst.Tn.Hook		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	nach Ijmuiden, den 14.11.1944		
17.38	Ijmuiden	V 2004/07/11/15	[illegible] Sicherung des Geleits 13[illegible]
17.57	Hoek		[illegible] passiert
20.00	[illegible]		
22.27	Dunkirk W		[illegible]
	Ijmuiden	V 2017	Bereitschaft
	Ijmuiden	V 2022	Bereitschaft
	Ijmuiden, den 15.11.1944		
07.28	Hafe Ijmuiden	V 2004/07/11/15	einlaufend passiert
07.30	Amsterdam		festgemacht
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15	Bereitschaft
07.05	Anst.Tn.Hook	V 2013	einlaufend passiert
07.35	Noorderhoft		passiert
13.00	Rotterdam		nach Beendigung Reise Schiedam festgemacht
	Rotterdam	V 2013	Bereitschaft
16.15	Rotterdam	V 2014/19/802/06	abgelegt zur Besetzung Pos. Kairo gem.Befehl 1.S.D.
17.54	Noorderhoft		auslaufend passiert
18.20	Anst.Tn.Hook NW 1,See 1 diesig,Sicht 2-3 sm		passiert
16.45	Den Helder	V 2022	mit Geleitgruppe 13.V.-Flott. abgelegt gem.Befehl 1.S.D. G 4816 F III zur Fortsetzung des Ostgeleits 1315
18.45	Molengat Tonne N		erreicht
22.38	Tonne 85 ONO 3-4,See 2-3 Sicht 3-5 sm		erreicht

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Nach Sitzung am 15.11.1944.	
17.40	Ijmuiden	V 2017 abgelegt zum Befehl V.B.D. mit 1 Boot der 10. Sp.Fl. zum letzten Quartier von
17.50	See	auslaufend passiert
	Besprechung am 16.11.1944	
	In See	V 2017 auf Position keine besonderen Vorkommnisse
07.30	Ijmuiden Hafen	einlaufend passiert
09.45	Ijmuiden	festgemacht, Bereitschaft
	In See	V 2014/19/802/06
08.30	SW 3, See 3, 1/10 später 7/10 Stark 4-5 cm	Begegnung mit eigenen S-Boot Eigener Luftangriff bleibt ohne unbeantwortet, Rauf auf Luftangriff wird nicht beantwortet.
07.00	Amst.Sa.Dock	einlaufend passiert
01.30	Nordersee	passiert
09.30	Rotterdam	V 2014/19 festgemacht, Bereitschaft
	In See	V 2022
05.45	Texel ?	erreicht
07.30	Borkum Reede	geankert
11.20	Borkum Reede	Anker auf, wegen Kreiselreparatur nach Emden entlassen
14.45	Emden Binnenhafen	festgemacht.

Kommando [illegible] 04.11., den 5. November 1944.
20. Vorpostenflottille
Kdr.

1) Ort, Datum, Wetter: [illegible]

2) Angaben über taktische Absicht: Sicherung der Einfahrt mit dem Boote Vp.2016/14, 802/06.

3) Beteiligung weiterer Streitkräfte: [illegible] ab 08.00 Uhr Vp.2023/19, 802/06.

4) Angaben über den Gegner: 3-4 Gruppen voraus 1-2 Boote leichte, kleine Einh., Schnelle

5) Entfernung und Uhrzeit:
a) Beim Sichten: 100 hm, 19.45 Uhr
b) Beim Feuereröffnen: 80 hm, 19.52 Uhr
c) Beim Feuereinstellen: 100 hm, 04.20 Uhr.

6) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:
a) Beim Feuereröffnen: 70 hm, 20.00 Uhr
b) Beim Feuereinstellen: 60 hm, 04.00 Uhr

7) Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:
Wechselnde Kurse, Fahrt 8-30 sm

8) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kalibern getrennt:

	2014:	2016:	803:	804:
10,5 cm Spr.m.Flak	170	210	-	-
10,5 LG	64	126	-	-
3,7 cm	350	991	118	136
2 cm	1500	8386	740	22
8,8 cm Spr.	-	-	114	80
8,8 LG	-	-	25	10

9) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner: Deckende Salven mit Höhenkorrektur in Höhe von 10,5 und 8,8 cm. 10,5 und 8,8 cm Volltreffer auf je einen S-Boot. Zahlreiche 3,7 und 2 cm Treffer auf mehreren Booten. Der Untergang zweier S-Boote wurde auf geringe Entfernung beobachtet. Durch konzentriertes Feuer sämtlicher 3,7 und 2 cm Waffen aller Boote auf nächste Entfernung ist mit Sicherheit mit dem Verlust von zwei weiteren Feindbooten zu rechnen.

-2-

S 721

10) [redacted]

11) [redacted]

[redacted]

12) Anlagen:
Liegt in der Anlage bei.

13) KTB.Nr.119.

14) Abkürzungen Bericht:

Abteilg Vp.Gruppe 2016/14, 803/04 auf Funkstelle Kiel.
Führung: Kommandant Vp.2016.
Gruppe steuert ab 19.00 Uhr nordlichen Kurs mit langsamer Fahrt. Seit dieser Zeit werden fortlaufende S-Boote durch FMG mehreren Peilstellen. U-Meldung bringt kein Ergebnis. Kurz darauf werden mehrere 4 feindliche MTB's gesichtet. Um etwa 1oo Hm Entfernung. Vp.Gruppe behält vorläufig Kurs und Fahrt bei. In der Nähe der Ansteuerungstonne Hoek kommen diese 4 MTB's in Gefechtsberührung mit den aus Hoek auslaufenden 5 Booten der 27.MS-Flottille. Vp.Gruppen geht darauf sofort auf Gegenkurs und greift um 19.52 Uhr in das Gefecht ein. Nach wirkungsvollen Beschuss mit 10,5 und 8,8 cm, nebeln sich die feindlichen S-Boote ein und laufen nach Westen ab. 27.MS-Flott. läuft wieder nach Hoek ein. Vp.2014 fischt einem über Bord gefallenen Soldaten von M 485 auf. Vp-Gruppe geht daraufhin wieder auf Nordkurs.

Um 20.50 Uhr erfolgt erneuter S-Bootsangriff aus SW. Diese Angriffe setzen sich laufend fort bis gegen 22.30 Uhr. Durch guten Radarfix werden sie jedesmal rechtzeitig erkannt und durch frühzeitigen Beschuss mit schweren Waffen und Daraufzudrehen der Gruppe abgewehrt. Der Feind greift in Gruppen von 3-6 Booten an und versucht zum Torpedoangriff auf die Gruppe anzusetzen. Die Angriffe erfolgen teils von einer einzelnen Gruppe, teils von 2 Gruppen im Zangenangriff. Durch die gute Feuerdisziplin der Boote

-3-

123

[redacted]

Gruppe Vp. 2016/24, 808/04 kommt auf die am Steuerbord zunächst stehende Gruppe zu und erblickt auf 60 hm erneut das Gefecht. Auch diesmal gelingt es dem Feind nicht, seine Torpedos anzubringen. Der Feind setzt sich ab.

Während der bisherigen Gefechtsdauer waren laufend drahtende Lagen auf den englischen U-Booten beobachtet, sodass er jedesmal rechtzeitig ausdrehte.

Gruppe Vp. 2016 dreht wieder auf N-Kurs, um weiter die Position abzusichern.

Um 01.30 Uhr läuft Chef 8.Vp.-Flott. mit 808/09, 2013/19 zur Unterstützung der Gruppe 2016 aus Heek aus. In der Höhe der Ansteuerungstonne wird er in ein Gefecht mit einer feindlichen U-Bootsgruppe verwickelt. Gruppe 2016 hat inzwischen den Nordpunkt der Position erreicht und dreht jetzt mit hoher Fahrt sofort auf Gegenkurs um ihrerseits Chef 8.Vp.-Flott. zu unterstützen. Der Feind hat sich inzwischen von der Gruppe 808 abgesetzt und diese läuft der Gruppe 2016 entgegen. Der Gruppe Vp.2016 hatten sich inzwischen wieder 2 mal U-Boote-Gruppen an Steuerbord herangestaffelt. Um 03.00 Uhr schliesst sich Gruppe 808 achtern an Gruppe Vp.2016 an ? geht an. Vp.2016 behält als Spitzenboot weiter die Führung.

Die Gruppe besteht nun aus 8 Booten. Ihnen stehen in diesem Augenblick 5 U-Boote-Gruppen gegenüber und zwar je eine Backbord und Steuerbord voraus und eine an Steuerbord querab. Eine 4.Gruppe wird an Steuerbord etwa 1oohm hinter den beiden andern Gruppen, in Wartestellung, be-

auf Wendung um vor dessen
die Schnellboote auf etwa 30 m an das
Flaggenschiff heranlaufen. Vp.2016 dreht mit 30,5 und 3,7 cm
Geschütz auf die nächstliegenden Boote und beginnt sofort
mit dem Gegner und der Rest mit Einzelzielen über-
schüttet. Als Boot schert nach einem Volltreffer der 10,5 cm
(Kommandoführer: Oberleutnant zur See Nikolai) nach backbord aus und
bleibt 4 - 500 m (genau wie Vp.2016 liegen, so wird hier
durch deutliche 3,7 cm und 2 cm-Feuer versucht, an Deck der
Boote Lebender mehr beschäftigt, die beiden anderen Boote
drehen nebeneinander nach Steuerbord ab. In diesem Augenblick
drehen die 3-Boote die vorher eine Kehrtwend gemacht hatten
aus dem Kiel an backbord vorbei aus und auf die Spitzen-
gruppe an. Kurzänderung auf den neuen Gegner, der sofort
von der 10,5 cm erfasst und zum Abdrehen gezwungen wird.
Gleichzeitig setzen die beiden 3-Boote die vorher abgedrehte
Fahrt, von Steuerbord zum erneuten Angriff an. Entfernung
ca.30 km. Zielwechsel sämtlicher Waffen auf die 2 von
Steuerbord anlaufenden Boote, gleichzeitig hart Steuerbord.
Die beiden 3-Boote scheeren nach Backbord in Abstand von
etwa 300 -1000 m aus und bleiben wie noch beobachtet werden
konnte anscheinend schwer beschädigt liegen. Unmittelbar
beim Drehmanöver um 03.20 Uhr erhält Vp.2016 einen Torpedo-
treffer an Steuerbord in Höhe Maschinenraum und kurz darnach
einen weiteren in Höhe des Vorschiffes und sinkt in etwa
2 Min. Der Vierlingsstand fliegt in hohen Bogen durch die
Luft und das Achterschiff bricht anscheinend ab. Während das
Achterschiff und das Mittelschiff schon gesunken sind, steht
die Back noch auf und nieder im Wasser und sinkt kurz dar-
nach. Die Torpedos waren von dem beiden vom Steuerbord
kommenden S-Booten geschossen. Diese beiden Boote waren so
schwer beschädigt, dass sie liegen blieben und von den
folgenden Booten der vorderen Gruppe weiter unter Feuer ge-
nommen wurden. Es ist mit an Sicherheit grenzender Wahr-
scheinlichkeit anzunehmen, dass auch sie gesunken sind.
Auf dem achtern Booten wurde beobachtet, dass sich keine
Lebenden mehr an Deck bewegten.

Die restliche Vp.-Gruppe bekämpft die beiden andern immer
wieder angreifenden S-Boote-Gruppen. Hierbei wird durch die
achtern Boote ein weiteres Schnellboot versenkt. Vp.803 und
Vp.2019 scheeren nun aus der Formation aus und bergen die
im Wasser schwimmende Besatzung von Vp.2016.
Es wurden geborgen von Vp.803 53 Mann und 1 Toter, von
Vp.2019 11 Mann und 3 Tote. Die Männer haben durchweg

727

[redacted]

[redacted]

[redacted]

729

[illegible] Vp-Gruppe, [illegible] gleich
[illegible] mußte, [illegible] einer Gruppe von
[illegible] Angriff der 3 S-Boote, dem schließlich Vp.2616
[illegible] Verbandsführer auf der Gegenseite handelte.

Bei schlechter Sicht verringern sich bei derartigen Angriffen die Chancen der Vp-Boote erheblich. Während der Gegner über angesprochene Funkmeßgeräte verfügt, mit denen er seine Angriffe fahren kann, haben wir ihm nichts gleichwertiges entgegenzusetzen. Die auf den jetzt noch vorhandenen 4 Russen-Geleitfahrzeugen der Flottille vorhandenen Decca-Geräte erfassen bekanntlich keine S-Boote und ein Hohentwiel-Gerät ist der Flottille bisher noch nicht zugeteilt worden, obwohl es das einzige Ortungsmittel ist, das die Einheiten vor der niederländischen Küste gegen überraschende S-Boote-Angriffe schützen könnte. Es wäre anzustreben, solange die Flottille nicht mit einem Hohentwiel-Gerät ausgerüstet werden kann und die Besetzung der Vp-Position weiter erforderlich sein sollte, zwei mit Hohentwiel-Gerät ausgerüstete Boote aus dem Bereich der 5. Sicherungsdivision zur Hilfestellung für die Gruppe Kairo und Rom herauszuziehen. Im Bereich der 5.Sicherungsdivision besteht zur Zeit keine akute S-Bootsgefahr.

121

[redacted]

Ob.Stabs. K l e h e l
Ob.Gefr. L u f t
Ob.Gefr. P e i f e n s
Ob.Gefr. U l b r i c h t
Ob.Gefr. S t u b b e n h a g e n

Geschützführer (10,5 cm)
Richtkanonier
Geschützführer (vorn. 3,7 cm)

Von den Versetzungen bitte ich 1 Boot Tp.2016 allein und 2 Boote dem Bootsmann Tp.2014/B05/04 Hannerkemann, das 4. abgeschossene Boot der Gruppe 606.

Dönitz

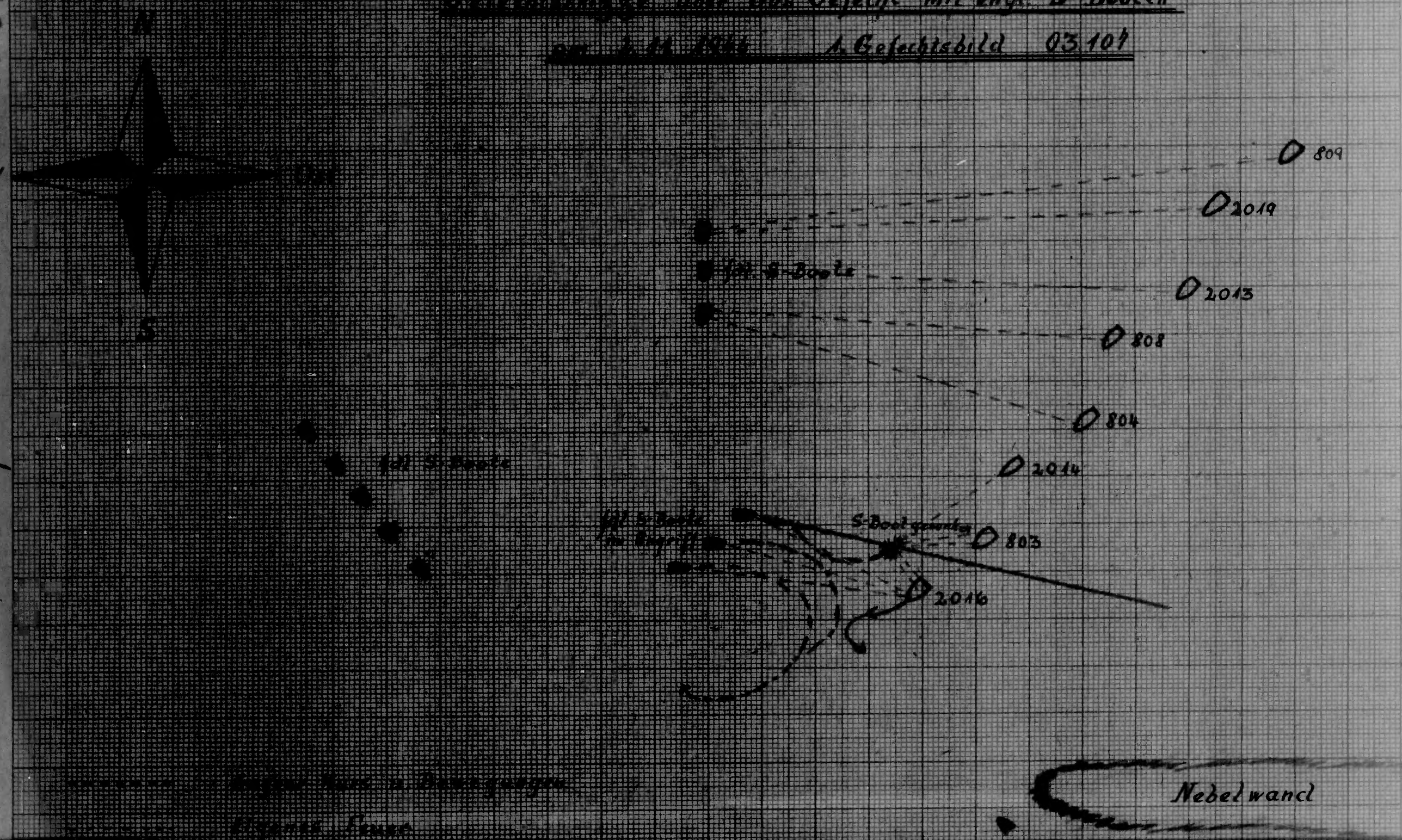
133

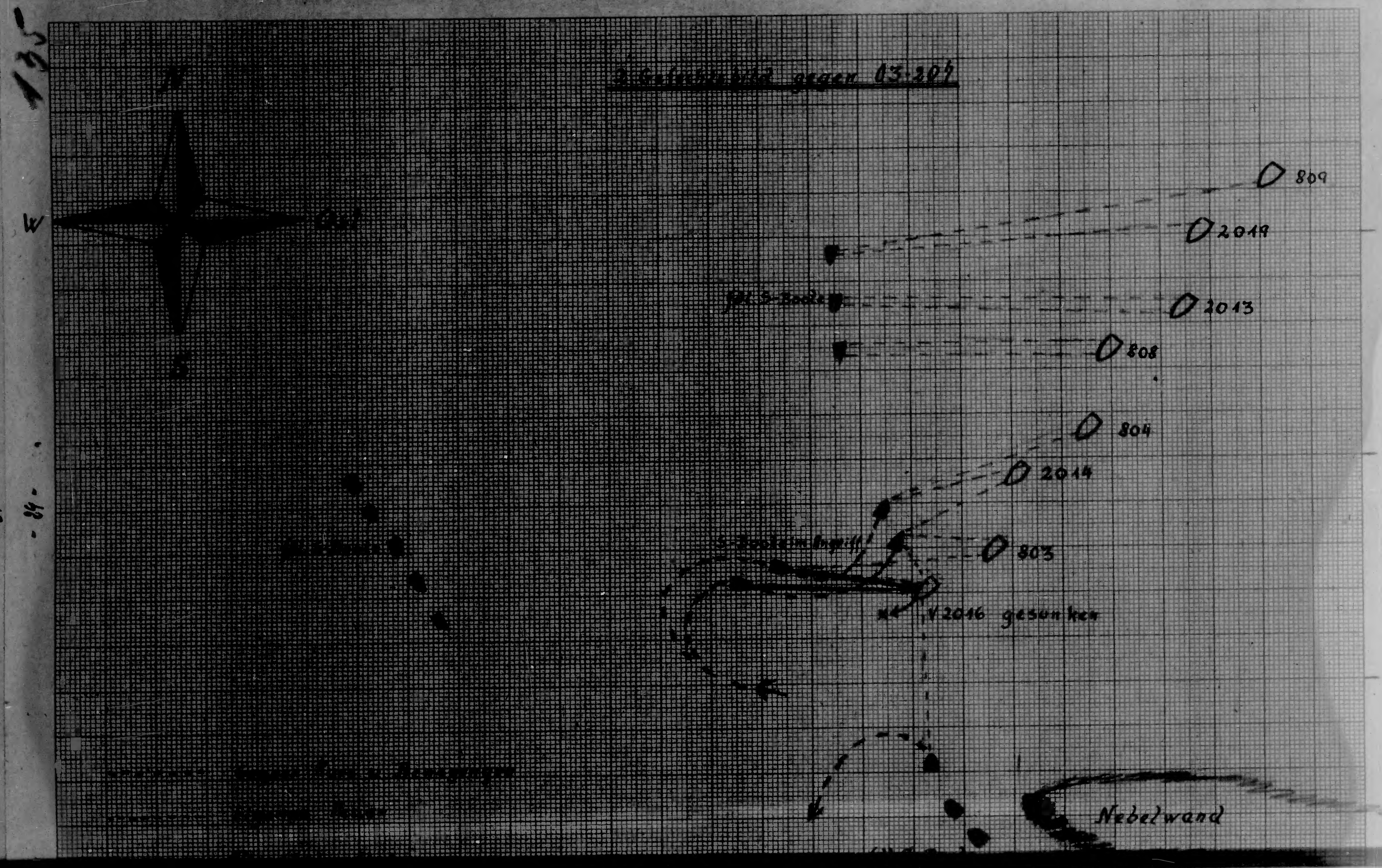
-31-

-27-

Gefechtsskizze über das Gefecht mit engl. S-Booten

am 2.11.1944 1. Gefechtsbild 03 10⁴




W
809
2019
2013
808
804
2014
803
2016 gesenkt
Nebelwand

137

[redacted] 0.U., den 11. [redacted] 1944

[redacted]

1.) Ort, Datum, Meteor: [redacted] Position Nord, Ecke [redacted] BM 8/5, den 9.8
Bedeckt 5/10, Nebel 6 - 8 km

2.) Angaben über taktische Aufgaben: [redacted] Unterstützung der Minenräumboote [redacted] Sicherung [redacted] Führung über [redacted] Flottille.

3.) Angaben über den Gegner: Mehrere S-Bootsgruppen von 3,3 und 4 Booten. Betreffende Gruppe von 3 S-Booten lag still rd. 300 Grad [redacted]

4.) Entfernung und Uhrzeit:
a) beim Sichten : 55 hm, 03.30 Uhr
b) beim Feuereröffnen: 53 hm, 03.50 Uhr
c) beim Feuereinstellen: 03.55 Uhr

5.) Entfernung und Uhrzeit des Feuereröffnens und Feuereinstellens des Gegners:
Keine Gegenwehr.

6.) Kurse des Gegners und Geschwindigkeit:
Annähernd 250 Grad. Boote lagen still oder machten ganz geringe Fahrt.

7.) Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

	Vp.2013	Vp.2019
10,5 cm Spr. u.Flak	113	---
10,5 cm LG	63	---
3,7 cm	630	123
2 cm	1460	360
8,8 cm Spr.	--	227
8,8 cm LG	---	21

8.) Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner:
4 Schuss Volltreffer auf dem mittleren S-Boot.Heller Feuerschein. S-Boot sinkt sofort.Die beiden anderen S-Booten laufen nach weiterem Beschuss ab.

9.) Vom Gegner eingesetzte Waffen:
Keine.

[illegible]

Vp.603 und Vp.2019 den Befehl, mit den Überlebenden nach Hoek zu laufen. 06.15 Uhr werden bei der Ansteuerungstonne 2 feindliche S-Boote gesichtet, die nach LG-Beschuss ablaufen. 07.00 Uhr Hoek Graf.Seine Knit.

12.) [illegible]

Es wird auf die Stellungnahme zum Gefechtsbericht T 2016 Seite (23-25) Anlage 1 und im übrigen auf den Gefechtsbericht des Chefs d. V.-Flottille verwiesen.

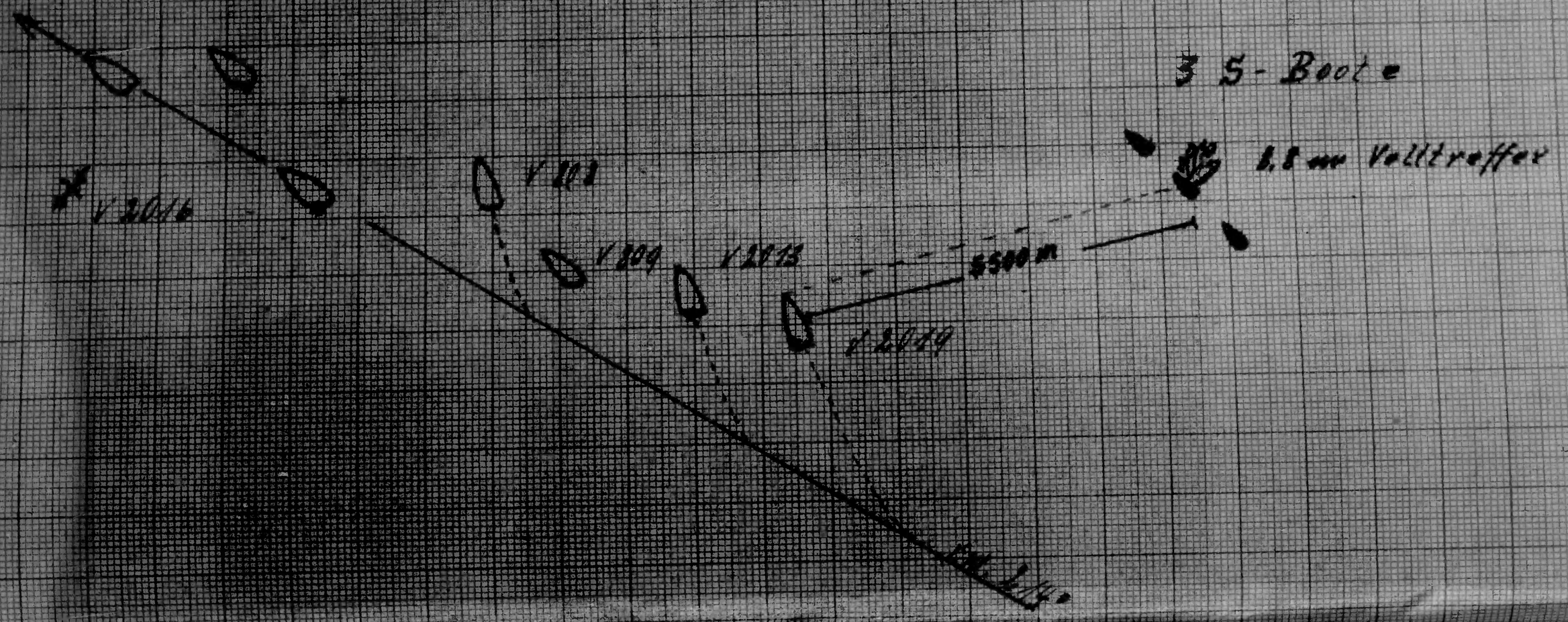
[signature]

141

Gefechtsskizze

S-Boot-Gefecht am 2.11.1944

„Kuro" Gruppe



-35-

Geheime Kommandosache! 37- 143-

Sicherungsdivision
F.i-Gkdos 2384- F3

St.Qu., den 11. November 1944
9 Ausfertigungen Prf.Nr.i 8

An
Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,
z.Hd.: 8. Vorpostem Flottille,

Betrifft: Gefechtsberichte 8.Vorp.Flottille.
-Ohne Vorgang-

In der Anlage werden 3 Gefechtsberichte der 8.Vorp.-Flott. über Schnellbootsgefechte am 30.10.-1.11. und 2.11. vorgelegt. Es ist Folgendes dazu zu sagen:

1.)30.10.44.

Der Beschuß von "R 85" durch eigene Vorp.-Boote wurde nachgeprüft. Der Hauptgrund zu dem Vorkommnis liegt darin, daß "R 85" nicht Position hielt. Bei der Nähe der feindlichen S-Boote wäre größere Aufmerksamkeit von Seiten des R-Bootes besonders wichtig gewesen. Es wird hier nicht verkannt, daß es bei den Verhältnissen vor der holländischen Küste, wo jeden Augenblick mit Auftreten feindlicher S-Boote zu rechnen ist, oft nicht leicht ist, rechtzeitig genug Freund und Feind voneinander zu unterscheiden.
Es sind aber in letzter Zeit mehrfach eigene Streitkräfte (S-Boote) beschossen worden, sodaß eine Steigerung der Feuer- und ES-Disziplin angestrebt werden muß. Die Flottillen sind erneut darauf hingewiesen.

2.)1.11.44.

Die Vernichtung eines S-Bootes ist nicht einwandfrei erwiesen. Aus dem Gefechtsbericht kann man nicht ersehen, auf welche Beobachtungen sich die Annahme gründet, daß ein englisches S-Boot gesunken ist. In letzter Zeit werden so viele S-Boote als vernichtet gemeldet, ohne daß genaue Angaben gemacht werden können, daß es notwendig ist eingehendere Unterlagen für die Anerkennung der Abschüsse zu fordern. Die Flottillen sind daher darauf hingewiesen, daß in Gefechtsberichten außer genauen Beobachtungen Zeugenaussagen beigefügt werden müssen.

-wenden-

144

3.)2.11.44.

Auch aus den Ausführungen dieses Gefechtsberichtes ist nicht ohne Weiteres zu schließen, daß 2 S-Boote versenkt wurden. Mit einiger Sicherheit wurde ein S-Boot vernichtet. Die Ursachen, welche zu Fehlbeobachtungen von S-Bootsabschüssen führen können, wurden schon öfters beschrieben. Die eingelaufenen B-Meldungen ergeben in diesem Falle keine Erkenntnis

Als Sammelgefechtsbericht sind die Ausführungen über den 2.11. nicht lückenlos. Die Kairogruppe unter Führung "V 2016" stand schon längere Zeit im Gefecht als die Verstärkungsgruppe eingriff.

Zusammenfassend ist noch Folgendes zu sagen:

Mit Fortschreiten der Kämpfe auf den seeländischen Inseln hat sich der feindliche S-Bootseinsatz vor wesentlich verstärkt. Wenn das Wetter es irgendwie läßt, treten die S-Boote hier regelmäßig auf, sodaß die Vp.-Boote besonders in den nun länger werdenden Nächten zur Zeit in jeder Richtung außerordentlich beansprucht werden.

145

Sicherungsdivision Geheime Kommandosache!
-Gkdos 2402- F3

M.U., den 13. November 1944
10 Ausfertigungen Anl.Nr.5

An

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee,
2a. Vorpostenflottille,
8. Vorpostenflottille.

Betrifft: Gefechtsbericht 2a. Vorp.Flottille.
Vorgang: 1.) 1.Sich.Div. -Gkdos 2384- v. 11.11.44,
2.) FS "V 2016" v. 2.11.44,
3.) FS Chef 8.Vorp.Flott. v. 2.11.44.

In der Anlage wird ein Gefechtsbericht der 2a.Vorp.Flott. über Gefechte in der Nacht vom 1. zum 2.11. vor Kaak vorgelegt. Er ergänzt den Gefechtsbericht des Chefs der 8.Vorp.Flott. (1.Sich.Div. -Gkdos 2384- v. 11.11.), welcher erst in Laufe der Nacht auf Befehl der 1.Sich.Div. mit 4 Booten die Position meine verstärkte.

Wie schon in der Stellungnahme zum Bericht des Chefs der 8.Vorp.Flott. angeführt, ergeben sich aus den Gefechtsberichten keine unwiderleglichen Beweise für Versenkung feindlicher S-Boote, welche zum Teil aber zweifellos stark beschädigt wurden.

Da aber große Wahrscheinlichkeit besteht, daß wenigstens 2 S-Boote den Hafen nicht mehr erreichten, bitte ich, diese Abschüsse anzuerkennen.

-wenden-

	"X.2014	Ob.Maschinist	R i e m a n n
	" 2015	Ob.Maschinist	R e u t e r
	" 2016	Ob.Maschinist	W e y h a u s e n
	" 2017	Ob.Maschinist	K r a u ß e r
	" 2019	Ob.Fähnr.(Ing.)	T o l k m i t t
	" 2022	Maschinist	M i c h e l s e n

Begonnen am : 1.11.44
Abgeschlossen am : 16.11.44

Seitenzahl: 1 bis 2

146 -40

Es handelt sich um eines der stärksten und längsten Gefecht[illegible] welche bisher von Positionsbooten durchgeführt werden mußte[illegible] Der schon oft bewährte Grufü. Oblt.z.S. Ammermann hat d r [illegible] entsprechend richtig gehandelt.

Es ist bemerkenswert, daß es dem starken Verband von [illegible] Vorp.-Booten infolge ihrer geringen Geschwindigkeit nicht [illegible] gelungen ist, den Feind zu vertreiben.

Auf die Ausführungen des Flo.-Chefs betr. Ortungsgerät[illegible] wird besonders hingewiesen.

[illegible]

[illegible] 4/

[illegible]

- 41 -

Anlage zu I. Sicherungsdivision B. Nr. [illegible] 147 - 2636/44

G e h e i m

K r i e g s t a g e b u c h (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	:	Korv.Kpt.	P u t t f a r c k e n
1.Flottillening	:	Ob.Ltn.(Ing.)	K e h t e l

Bootsnummer:		Leitender Maschinist
V.Boot 2004	Maschinist	B l e ß
" 2007	Ob.Fähnr.(Ing.)	W a d e w i t z
" 2011	Maschinist	H a r t w i g
" 2013	Ob.Maschinist	D e t h o f f
" 2014	Ob.Maschinist	R i e m a n n
" 2015	Ob.Maschinist	R e u t e r
" 2016	Ob.Maschinist	W e y h a u s e n
" 2017	Ob.Maschinist	K r a u ß e r
" 2019	Ob.Fähnr.(Ing.)	T o l k m i t t
" 2022	Maschinist	M i c h e l s e n

Begonnen am : 1.11.44
Abgeschlossen am : 16.11.44

Seitenzahl: 1 bis 2

148

- 2 -

Im Berichtsabschnitt außer K.B. Befindlichen Boote:

V.2022	seit 28.10.1944 bis 1.11.1944	Emden	Kesselreinigung und Ausgasen
V.2007	seit 15.11.1944	Iymuiden	Kesselreparatur

1.11.1944		keine bes. Vorkommnisse
2.11.1944	Boot 2016	Im Gefecht durch zwei Torpedotreffer gesunken
3.11. - 15.11.1944		keine bes. Vorkommnisse

Ob.Ltn.(Ing) u. 2. Flo.Ing.

Sichtvermerk:

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing.

Gesehen!

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.d.U.

Gesehen:

Korv.Kapt.(Ing.) u. Div.Ing.

- 1 -

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu I. Sicherungsdivision B. Nr.: Stab 2705/44

Geheime Kommandosache !

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille für die Zeit vom 17.11.-30.11.1944

Flottillenchef: Korv.Kpt. Petersen

Anlagen: 1 Gefechtsbericht v. 26.11.44. mit 4 Skizzen

Takt. Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Reisetage:
1	V 2004	Ltnt.z.S.d.R. B r ö h m	5
2	V 2007	Ob.Ltnt.z.S.d.R. C l a u s	4
3	V 2011	i.V. Ltnt.z.S.d.R. K r a m e r	5
4	V 2013	i.V. Ob.Ltnt.z.S. W a l t h e r	1
5	V 2014	Ob.Ltnt.z.S.d.R. R i b b e c k	
6	V 2015	Ob.Ltnt.z.S. S c h m i d t	5
7	V 2017	Ob.Ltnt.z.S.d.R. H o l l m a n n	1
8	V 2019	Ob.Ltnt.z.S.d.R. Graf S o l m s	4
9	V 2022	Ob.Ltnt.z.S.d.R. H e y e n	7

Angefangen: 17.11.1944
Beendet: 30.11.1944

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl 1993/45 g Kdos

Anlage zu B. d. U.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Donnerstag, den 16.11.1944	
23.00	Ijmuiden 6-7, See 5 bedeckt 8/10 Sicht 3-6 sm.	V 2004/11/15/M3421 ausgelaufen gem. Befehl 1. S.D. zum Besetzen osition Rom.
	Ijmuiden	V 2007 ausser K.B.
	Freitag, den 17.11.1944	
	Ijmuiden Mole	V 2004/11/15/M3421 einlaufend passiert. festgemacht. Bereitschaft.
	Ijmuiden	V 2007 ausser K.B.
	Ijmuiden	V 2017 Bereitschaft.
	Rotterdam	V 2013/14/19/806 abgelegt gem. Befehl 1.S.D. zum Besetzen Position Kairo
	SW 6-7 See 4-5 Sicht 1 sm.	V Gruppe ankert auf der Mass. Aufgabe entfällt wege wetterlage.
	Emden	V 2022 abgelegt zum Marsch nach Borkum
	Borkum Reede	geankert.
	Borkum Reede	V 2022 Anker auf. Mit Geleitgrup 13.V.P.Fl. und einem Schl per Marsch nach Helder angetreten gem. Befehl 1. S.D.
17.30	Hubertgatt SO 5-6 See 4 Sicht 2 -4 sm.	Wegen Wetterlage kehrt gem
18.30	Borkum Reede	geankert.
	Sonnabend, den 18.11.1944	
00.00	Maas	V 2013/14/19/806 Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
08.45	Rotterdam	fes gemacht. Bereitschaft.
10.00	Borkum Reede	V 2022 Anker auf zum Marsch nach Delfzijl.
11.30	Delfzijl	festgemacht.
14.10	Delfzijl	V 2022 abgelegt zum Marsch nach Borkum zum Anschluss an Geleitgru pe 13. V.P.Fl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Noch Sonnabend, den 18.11.1944	
15.45	Borkum Reede	geankert. auslaufen Geleitgruppe 13. V.P. einem Schlepper der entfällt wegen age. zum Besetzen . Befehl 1. S.D.
		nd passiert. haft.
		nd passiert. cht. Bereitsch zum Besetzen ro. etterlage geanke
		chaft. uf zum Marsch nach Wegen Minenverdach .B.T. an der Spier n. acht. Reparatur e und Kesselspeis .
	Montag, den 20.11.1944	
07.05	Maas	V 2013/14/19/806 Anker auf zum Marsch na Rotterdam.
08.40	Rotterdam	fes gemacht Bereitschaf

Geheim!

An Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl.

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. von 17.-30.11.44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

In Vertretung

13. Feb. 1945

1) Skl Op A 933

Befehlshaber der Sicherung der Nordsee B.Nr. Gkdos 105 F III, den 16. Januar 1945

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glücksstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Donnerstag, den 16.11.1944		
23.00	Ijmuiden SW 6-7, See 5 bedeckt 8/10 Sicht 3-6 Ijmuiden	V 2004/11/15/M3421	ausgelaufen gem. Befehl 1. S.D. zum Besetzen osition
	[illegible] den		
[illegible]	Ijmuiden M		
[illegible]	Ijmuiden Ijmuiden Ijmuiden		
[illegible]	[illegible]		
[illegible]	[illegible] 6-7 See [illegible] 1 sm		
[illegible]	[illegible]		
17.30	Hubertgatt SO 5-6 See Sicht 2 -4		
18.30	Borkum Ree		
	Sonnabend,		
00.00	Maas		
08.45	Rotterdam		
10.00	Borkum Ree		
11.30	Delfzijl		Delfzijl. festgemacht.
14.10	Delfzijl	V 2022	abgelegt zum Marsch nach Borkum zum Anschluss an Geleitgruppe 13. V.P.Fl.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Noch Sonnabend, den 18.11.1944		
15.45	Borkum Reede SSW 6-7, See 4-5 Sicht 2 - 4 sm.		geankert. Auslaufen mit Geleitgruppe 13. V.P. Fl. und einem Schlepper nachhalder entfällt wegen Wetterlage.
22.52	Ijmuiden SW 3-4 See 3 bed. 10/10 Sicht 4 sm.	V 2004/07/11/15	abgelegt zum Besetzen [illegible] Rum gem. Befehl 1. S.D.
23.30	Mole Ijmuiden	V 2017	auslaufend passiert. Bereitschaft.
	Sonntag, den 19.11.1944		
04.00	Auf See SSW 4-5 See 3 Sicht 4 sm.	V 2004/07/11/15	
07.20	Mole Ijmuiden		einlaufend passiert.
08.00	Ijmuiden		festgemacht. Bereitschaft
6.00	Rotterdam	V 2013/14/19/806	abgelegt zum [illegible] Pos. Kairo.
7.50	Maas SSW 7-8 See 5 Ijmuiden	V 2017	wegen Wetterlage geankert. Bereitschaft.
2.50	Borkum Reede	V 2022	Anker auf zum Marsch nach Emden. Wegen Minenverdacht wurde G.B.T. an der Spier gefahren.
6.15	Emden		festgemacht. Reparatur an Winde und Kesselspeiseleitung.
	Montag, den 20.11.1944		
7.05	Maas	V 2013/14/19/806	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam.
8.40	Rotterdam		festgemacht Bereitschaf

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Noch Montag, den 20.11.1944		
18.00	Ijmuiden WSW 6-7 See 4-5 Sicht 1-2 sm.	V 2004/07/11/15	Bereitschaft. Aufgabe Pos. Kairo Besetzung entfällt wegen Wetterlage.
	Ijmuiden Maas WSW 6-7 See 5-6 Sicht 2 sm.	V 2017 V 2022	Bereitschaft. Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	Dienstag, den 21.11.1944		
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
[illegible]	Rotterdam	V 2013/14/19/806	abgelegt gem. Bef. 1.S.D. zum Besetzen Pos. Kairo auslaufend passiert.
[illegible]	Norderhoofd [illegible] 6-7 See 5 Sicht 7-8 sm.		Wegen zu grober See und Dünung kehrt gemacht. einlaufend passiert. geankert.
23.30	[illegible]	V 2013/14/19/806	erhalten Bef. von 1.S.D. um 02.00 Uhr wieder auszulaufen.
	Emden	V 2022	Kein Auslaufen wegen Wetterlage.
	Mittwoch, den 22.11.1944		
00.10	Maas	V 2013	meldet dass ein Leichter mit 2 angehängten Fahrzeugen gegen ihn getrieben ist. Die beiden Ankerketten haben sich dabei vertörnt. Ein Schlepper wird von Hoek angefordert. Schlepper HS 6 schleppt die Fahrzeuge ab. Fahrzeuge gehören zur 4. Komp. 2. K.L.A. Auslaufen der Gruppe verzögert sich.
05.30	Maas SW 5 See 3 Sicht 4 sm.	V 2013/14/19/806	Anker auf.
06.15	Norderhoofd		auslaufend passiert.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter		Vorkommnisse
	Noch Mittwoch, den 22.11.1944		
06.45	Anst.Fn.Hoek		einlaufend passiert.
07.30	Norderhoofd		passiert.
09.30	Rotterdam	V 2013/14/19	festgemacht. Bereitschaft.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
13.10	Emden	V 2022	abgelegt zum Marsch nach Borkum zum Anschluss an Geleitgruppe 13. V.P.Fl. geankert. Marsch nach Helder entfällt wegen Wetterlage.
15.35	Borkum Reede SSW 5-6 See 4 Sicht im Regen 1-2 sm.		
	Donnerstag, den 23.11.1944		
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
16.00	Rotterdam WSW 6-7 Sicht 6 sm. Bed. 9/10	V 2013/14/19/806	abgelegt gem. Befehl 1. S.D. zum Besetzen Pos. Kairo.
17.10	Maas Borkum Reede SSW 5-6 See 4 Sicht 3 sm.	V 2022	Wegen Wetterlage geankert. wegen Wetterlage kein Auslaufen.
	Freitag, den 24.11.1944		
07.10	Maas	V 2013/14/19/806	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam, festgemacht Bereitschaft.
08.30	Rotterdam Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Wegen Wetterlage kein Auslaufen.
18.00	WSW 6-7 See 4 Sicht 3 sm.		
16.27	Borkum Reede	V 2022	Mit Geleitgruppe 13, V.P. Fl. und 5 Schleppern Anker auf und Marsch nach Helder angetreten erreicht.
23.05	Tonne 85		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Sonnabend, den 25.11.1944		
09.44	Helder Reede	V 2022	Mit Geleitgruppe 13. V.P. Fl. geankert.
	Helder Reede	V 2022	Mit Geleitgruppe 13. V.P. Fl. Anker auf und Marsch nach Rotterdam.
	[illegible]		erreicht.
	[illegible]		erreicht.
13.35	Norderhoofd		einlaufend passiert.
16.00	Rotterdam	V 2013/14/19/806	abgelegt gem.Bef. 1. S.D. zur Pos. Besetzung Kairo.
17.30	Norderhoofd		auslaufend passiert.
18.12	Anst.Tn. NW 3-4 See 3 Sicht 6 sm.		passiert.
18.30			Laufend Flugzeugangriffe. V 2013 erhält Bomben und Raketentreffer. 3 Tote 13 Verwundete. Siehe Gefechtsbericht Anlage 1 Seite 13/14
23.35	Anst.Tn.		einlaufend passiert.
23.55	Portershaven	V 2013	festgemcht zur Abgabe Verwundeter. Anschliessend Marsch nach Rotterdam.
		V 2014/19/806	ankern auf der Maas.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/	Bereitschaft.
20.50	Ijmuiden	V 2017/M3200/03/05	abgelegt gem. Bef. 1. S.D. zum Besetzen Pos. Ro
21.15	Mole [illegible]		auslaufend passiert.
21.55	Anst.Tn. NW 3 See 3 Sicht 4 sm.		passiert.
	Sonntag, den 26.11.1944		
	Auf See	V 2017/M3200/03/05	
01.30	Auf See		Jaboangriff mit Bombenwürfe Keine Schäden.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse	
	Sonntag, den 26.11.1944		
07.12	Anst.Tn.	V 2017/M3200/03/05	einlaufend passiert.
07.32	Mole Ijmuiden		passiert.
08.15	Ijmuiden		festgemacht. Bereitschaft.
01.35	Rotterdam	V 2022	Mit Geleitgruppe 13. VP.Fl. festgemacht. Bereitschaft.
	Rotterdam	V 2022	
00.45	Maas	V 2014/19/806	mit V 811 als Ersatzboot erhalten Befehl von 1. S.D. Pos. Kairo wieder zu besetzen.
01.25	Norderhoofd		auslaufend passiert.
02.00	Anst.Tn. NW 5-6 See 3-4 Sicht 2-3 sm.		passiert.
02.20	Auf See	V 2014/19/806/11	erneuter Bombenangriff 4 Bomben, keine Schäden.
02.50	Auf See		Letzter Bombenangriff, keine Schäden.
06.08	Anst.Tn. NW 6-7 See 4 Sicht 6 sm.		einlaufend passiert. V Gruppe läuft wegen Wetterverschlechterung [illegible]
08.30	Rotterdam	V 2014/19	fes gemacht, Bereitschaft, ausser K.B.
	Rotterdam	V 2013	
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15	gem. Bef. 1.SD. G 5139 F I Nacht zum 27.11.44 Pos. Rom besetzen. Bei klarer Luft und mondheller Nacht.
	Sicht 10-12 sm S 3-4 See 2 mondhell.		Pos. erst ab 02.00 h besetzen.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15	Sofortbereitschaft.
	Montag, den 27.11.1944		
02.00	Ijmuiden	V 2004/07/11/15	abgelegt.Gem. Bef. 1. SD. zum Besetzen Pos. Rom.
02.30	Mole		auslaufend passiert.
08.00	Mole		einlaufend passiert.
08.30	Ijmuiden aussenh.		festgemacht.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Noch Montag, den 27.11.1944	
18.15	Ijmuiden	V 2004/07/11/15 abgelegt gem. Bef. 1.SD. G 5170 F I. Als Artillerie- schutz für C-Gruppe 34. MS. Von Anst.Tn. Ijmuiden bis Südanst.Tn: Helder. Dabei Elk und GHR ablaufen. Auslaufend passiert. Sicherungsposition für die 34. MS.-Fl. eingenommen und nachmorden angetreten.
	Ijmuiden	
	W 1-2, See 1	
	Sicht 3 sm.	
	Rotterdam	V 2014/806/11/AF 42 abgelegt gem. Befehl 1.SD. zum Besetzen Pos. Kairo. geankert wegen mondheller Nacht.
	Reede	
	W 3, diesig	
	mondhell.	
	Rotterdam	V 2019/22 abgelegt. mit Geleitgruppe 13. VP.-Fl. gem. Bef. 1. SI zum Ostgeleit 1317 bestehend aus 3 Schleppern, 3 Neubauten und 6 Sicherungsfahrzeugen
	Nordernhoofd	auslaufend passiert.
	Anst.Tn.	passiert.
19.51	auf See	Jaboangriff. Bombenabwurf in Höhe V 2022 keine Schäden.
	Rotterdam	V 2013 Ausser K.B.
	Ijmuiden	V 2017 Bereitschaft.

Dienstag, den 28.11.1944.

00.05	Südanst.Tn. H.	V 2004/07/11/15	Rückmarsch Ijmuiden angetreten.
05.48	Mole Ijmuiden		einlaufend passiert.
06.00	Ijmuiden		festgemacht.

Von 21.05 bis 23.30 feindliche Jaboanflüge in kurzen Abständen. Tiefflieger werden mit leichten Waffen beschossen und wiederholt zum Abdrehen gezwungen. Keine Bombenabwürfe in unmittelbarer Nähe, keine Schäden.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Noch Dienstag, den 28.11.1944	
04.15	Maas	V 2014/806/11/AF 42 Anker auf.
04.35	Sperre Hoek	auslaufend passiert.
05.15	Anst.Tn.	passiert.
06.05		4,3 sm nördlich [illegible] auf Gegenkurs [illegible]
07.18	Anst.Tn.	einlaufend passiert.
07.54	Nordernhoofd	passiert.
10.00	Rotterdam	V 2014 festgemacht.
00.17	Anst.Tn. Sch.G.	V 2019/22 mit Ostgeleit 1317 auslaufend passiert.
02.00	Helder Reede	geankert.
	Rotterdam	V 2013 Ausser K.B.
	Ijmuiden	V 2017 Bereitschaft.

Mittwoch, den 29.11.1944

17.00	Helder Reede W 3-4 See 3 bed. 6/10 Sicht 6 sm.	V 2019/22	Mit Ostgeleit 1317 Weitermarsch nach Rotterdam angetreten.
18.05	Maasmond		Jaboangriffe auf Geleit 1317. Bombenabwürfe, keine Schäden.
18.30	Tonne "M"		passiert.
21.45	Punkt 85		erreicht.
	Ijmuiden	V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
18.00	W 1-2 See 1 bed. 4/10 mondhell		Positionsbesetzung entfällt wegen Wetterlage. Klare mondhelle Nacht!
21.20 - 21.35	Rotterdam		Angriff feindlicher Jabos mit Raketen und Bordwaffen auf Rotterdam. Schiffe werden nicht getroffen. Bomben und Raketen fallen in die Stadt. Boote beteiligen sich an der Flakabwehr.

Munitionsverbrauch: 10,5 cm = 1 Schuss; 4 cm = 38 Schuss; 3,7 cm = 55 Schuss; 2 cm = 420 Schuss;

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Noch mittwoch, den 29.11.1944	
..25	..terdam V 2014/804/06/11	abgelegt zum Befehl 1. SD. gut Amsterdam Fak. Kairo. Wegen Mondhelle Nacht ge- ankert. ..ankert L.B.
..39	..dam V 2013	
	Donnerstag, den 30.11.1944	
	..dam V 2019/22 mit Geleit 1317	passiert.
	..dam V 2019	geankert. Anker auf zum Marsch nach Emden. [Munitionsübernahme] abgelegt. Marsch nach Delfzijl.
	Delfzijl V 2022	festgemacht. Anker auf, Marsch nach Delfzijl.
09.45	Delfzijl	festgemacht.
07.25	Maas V 2014/804/0611	Anker auf. Marsch nach Rotterdam.
09.00	Rotterdam V 2014	festgemacht.
zwischen 09.00 + 12.15	Rotterdam	Jäboangriffe auf Hafen Rotterdam. Boote beteiligen an der Flakabwehr. Munitions- verbrauch: 4 cm = 17 Schuss; 3,7 cm = 28 Schuss; 2 cm = 243 Schuss.
	Ijmuiden V 2004/07/11/15/17	Bereitschaft.
	Rotterdam V 2013	ausser K.B.

G e h e i m

Kriegstagebuch (Abschrift Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef	: Korv.Kpt.	P u t t f a r c k e n
1. Flottillering	: Ob.Ltn.(Ing.)	K o h t z

Bootsnummer:	Leitender Maschinist:	
V.Boot 2004	Maschinist	B l e ß
" 2007	Ob.Fähnr.(Ing.)	W a d e w i t z
" 2011	Maschinist	H a r t w i g
" 2013	Ob.Maschinist	D e t h o f f
" 2014	Ob.Maschinist	R i e m a n n
" 2015	Ob.Maschinist	R e u t e r
" 2017	Ob.Maschinist	K r a u ß e r
" 2019	Ob.Fähnr.(Ing.)	T o l k m i t t
" 2022	Maschinist	M i c h e l s e n

Begonnen am : 16.11.1944
Abgeschlossen am : 30.11.1944

Seitenzahl: 1 bis 2

...stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Parkstraat 18

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

V.Boot 2007 seit 15.11.44 bis 17.11.44	Ijmuiden	Kesselreparatur
V.Boot 2013 seit 27.11.44	Rotterdam	Beseitigung durch Feind einwirkung entstandener Schäden an Aufbauten u. M.E.S.-Anlage.
16.11. - 24.11.1944		keine bes. Vorkommnisse
25.11.1944	Boot 2013	Fliegerangriff. Durch B detonation in der Nähe Schiffskörpers u. 2 Rak treffer auf dem Achterd M.E.S. u. Aufbauten an Stellen beschädigt. An u. Hilfsmaschinen keine
26.11. - 30.11.1944		keine bes. Vorkommnisse

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing. i.V.

Sichtvermerk: [signature]

Gegebenenfalls:

Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

M.z.b.

Gesehen!

[signature]

Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Gesehen:

[signature]

Korv. Kapt.(Ing.) u. Div. Ing.

Kommando

orpostenflottille

O.U., den 16. Dezember 1944

[illegible]

Besetzung.

Angabe über Gegner: Mehrere Flugzeuge, Typ unbekannt.

Bereit:

a) [illegible] 1. Bombenwurf.

b) [illegible] 2. Bombenwurf.

c) 22,34 3. Bombenwurf.

Eigener Waffeneinsatz und Munitionsverbrauch nach Kaliber getrennt:

37 cm 140 Schuss

2 cm 800 Schuss.

Eigene Trefferlage und beobachtete Wirkung auf den Gegner:

Zusammenarbeit zweier Maschinen, eine flog Ablenkungsmanöver und die andere setze zum Bombenwurf an.

Vom Gegner eingesetzte Waffen: Splitter- und Raketenbomben.

Waffenwirkung des Gegners mit Angaben über Treffer, eigene Verluste an Personal und Beschädigungen an Material:

22.34 Uhr erhält V 2013 Treffer durch Splitter- u. Raketenbomben. 3 Tote, 4 Schwer- und 9 Leichtverwundete. Sehr viele Splittereinschläge auf Stb.Seite, davon 5 in der Wasserlinie. M.E.S. mehrfach beschädigt. F.T. ausgefallen. 2 Waffen ausgefallen. Zahlreiche Schäden an Aufbauten und Kammern.

gez. Warnecke, Kmdt.

Anl. Nr. [illegible] zu 1/Skl. 1991/45 g Kdos.

106 45

...hen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
...stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 12

252

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu I. Sicherungsdivision B. Nr.: Skdo. 2757/44

V

Kriegstagebuch
der
20. Vorpostenflottille

vom: 1. Dezember 1944
bis: 15. " "

Flottillenchef: Korv. Kpt. d. R. Puttfarcken

V	2004	Kdt.:	Lt.z.See d.R. Brehm
"	2007	"	Oblt.z.See d.R. Clauss
"	2011	"	Lt. z. See d.R. Krumrey (i.V.)
"	2013	"	Oblt.z.See d.R. Warnecke
"	2014	"	" " " " " Ribbat
"	2015	"	" " " Schmidt
"	2017	"	" " " " " Hollmann
"	2019	"	" " " " " Graf Solms
"	2022	"	" " " " " Heyen

Anl. Nr. 1 zu 1/Skl. 1991/45 g Kdos.

...en vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. ...stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

-14-

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Gegebenenfalls:
Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing:

M.g.b.
Gesehen!
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.S.N.

Gesehen
Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Freitag d. 1. 12. 44		
	Aussenhafen Ijmuiden	V 2015/04/07/11 in Bereitschaft
18.00	NW 5, See 3-4, 9/10 Sicht 2 sm	Besetzung der Pos. ROM entfällt wegen lage
	Aussenhafen Ijmuiden	V 2017 in Bereitschaft
16.05	Rotterdam,Schiehaven	V 2014 legt ab mit V 806, AF 42 u. AF zur Besetzung Pos. KAIRO. Gruppenführer: V 806
18.03	Norderhoofd	auslaufend passiert
	SSW 5, See 3-4, bed.	
18.30		zwischen Norderhoofd u. Anstrgs.Tonne Gegenkurs gedreht. AF,s laufen wegen lage ein
19.45		zwischen Norderhoofd und Hoek wieder Auslaufkurs gegangen
19.50		Ersatzboote V 803/04 für ausgef.AF,s treffen ein
20.17	Anstgr.Tonne	auslaufend passiert
20.40		Leuchtbomben in 245°. Einmotoriges F schiesst zwei mal 2 rot. Wird erkannt beschossen.
		Munitionsverbrauch: 4/21 3.7/15
21.38		Gruppe geht auf Einlaufkurs wegen We
22.13	Norderhoofd	einlaufend passiert
22.50	Maass	Gruppe hat geankert
	Rotterdam	V 2013 a.K.B.
	Emden	V 2022 Werftliegezeit
14.10	Delfzijl	V 2019 legt ab mit Geleitgruppe 13 zum Marsch nach Den Helder Führung: Chef 13. Vp.Fl.
16.45	Borkum Reede	geankert. Aufgabe entfällt Wetterlage
	WSW 6-7, See 4	
16.50		Anker auf. Mit Booten 13.Vp nach Delfzijl gelaufen
22.45	Delfzijl	festgemacht

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Abend d. 2.12.44	
Ijmuiden	V 2015/17/04/07/11 Bereitschaft
Maass	V 2014 geht mit V 803/04/06 Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
	festgemacht
Rotterdam, Schiehaven	V 2013 a.K.B.
Rotterdam	V 2022 Werftliegezeit
Emden	V 2019: Aufgabe wegen Wetterlage verschoben Boot hat beim Einlaufen einen Draht der Sperre in die Schraube bekommen Da kein Schneidbrenner, kann Taucher Draht nicht entfernen
Delzijl	
SW 7-8, böig, See 5-6	
Tag d. 3.12.44	
Ijmuiden	V 2015/17/04/07/11 Bereitschaft Positionsbesetzung entfällt wegen Wetterlage
Rotterdam, Schiehaven	V 2014 legt ab mit V 804/06/09 zur Besetzung Pos. KAIRO Gruppenführer: V 804
	geankert wegen Wetterlage
Maass	
SW 6-7, See 4-5, bed.	
Rotterdam	V 2013 a.K.B.
Emden	V 2022 Werftliegezeit
Delfzijl	V 2019 legt ab zum Marsch nach Emden, zur Käarierung eines in die Schraube gekommenen Drahtes. Taucher stellen fest, dass Draht nicht stört (von Maschine bestaetigt)
Emden	abgelegt nach Delfzijl
Delfzijl	festgemacht
Tag d. 4. 12. 44.	
Ijmuiden	V 2015/17/04/07/11 Bereitschaft
Maass	V 2014 mit V 804/06/09 Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
Rotterdam	festgemacht
"	V 2013: a.K.B.
Emden	V 2022: Werftliegezeit

...gen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. ...stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerij, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Dienstag d. 5. 12. 44.		
	Ijmuiden	V 2015/17/04/07/11 Bereitschaft
	WNW 5-6, See 5, 8/10	Positionsbesetzung entfällt wegen
	Rotterdam	V 2014 Bereitschaft
09.00	"	Jabo-Angriff auf Rotterdam
15000	"	Positionsbesetzung entfaellt Wetterlage
	SW 7-8	
	Rotterdam	V 2013: a.K.B.
	Emden	V 2022: Werftliegzeit
	Delfzijl W 7-9, See 5	V 2019: Aufgabe entfaellt wegen Wet
Mittwoch d. 6. 12. 44		
	Ijmuiden	V 2015/04/07/11 Bereitschaft
	"	V 2017: erhält von 1. S.D. Befehl, M mit M 3203/05 nach Helder zu
17.15	"	abgelegt
18.25		Boot nimmt M 3204 in Schlepp
18.35	Ijm. Anstr.Tne.	passiert
	SW 4, See 3, bedeckt	
20.45	südl.Anstr.Helder	erreicht
22.52	Den Helder Reede	geankert. Wetter verschlecht weiter. Besetzung Pos. ROM er
	Rotterdam	V 2014: Bereitschaft
	"	V 2013: a.K.B.
	Emden	V 2022: Werftliegezeit
	Delfzijl	V 2019: Aufgabe mit 13. Vp.Fl. entfä wegen Wetterlage

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nerstag d. 7.12.44	
Ijmuiden	V 2015/04/07/11 Bereitschaft
SSW 6-7, See 5, 10/10	Positionsbesetzung entfällt wegen Wetterlage
Den Helder	V 2017 geht Anker auf mit M 3200/03/05 zur Besetzung Pos. ROM
südl.Anstr.Tonne	passiert
Rotterdam	V 2014 legt ab mit V 803/04/06 zur Besetzung Pos. KAIRO. Gruppenführer V 804
Norderhoofd	auslaufend passiert
Anstrgs.Tne Hoek	" "
	Position wird während der Nacht 8 mal abgelaufen
Rotterdam	V 2013: a.K.B.
Emden	V 2022: Werftliegezeit
Delfzijl	V 2019: Aufgabe entfällt wegen Wetterlage
NW 7-8, See 6	
tag d. 8. 12. 44.	
Ijmuiden	V 2015/04/07/11 abgelegt zur Besetzung der Pos. ROM
SSO 1-2, See 1, 8/10	Position auf- u. abstehend besetzt
Position ROM	V 2017 mit M 3200/03/05 laufen Pos. mehrmals ab
Anstgrs.Tne Ymuiden	einlaufend passiert
Ijmuiden	festgemacht
Anstr.Tne Hoek	V 2014 einlaufend passiert
Norderhoofd	" "
Rotterdam, Schiehaven	festgemacht
"	Jabo,s über Rotterdam
"	V 2013: a.K.B.
Emden	V 2022 : Werftliegezeit
Delfzijl	V 2019: Taucher von "Ostertill" versuchen vergebens, Schraube zu klarieren

Gedruckt vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
Hauptstelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Sonnabend d. 9. 12. 44.		
04.00	in See NNW 3, 8/10, diesig	V 2015/04/07/11
07.42	Ijmuiden Mole	einlaufend passiert
08.20	"	festgemacht
17.05	"	V 2017 legt ab mit M 3200/03/05 zur [illegible] zung der Pos. ROM
17.52	Ijm. Anstr.Tne W 3, See 2, diesig	passiert
19.30		Nordende der Pos. erreicht. Pos. wi[illegible] mehrmalig abgelaufen
16.10	Rotterdam	V 2014/[illegible] legt ab mit AF 42 u. 90 zur [illegible] der Pos. KAIRO. Gruppenführer V [illegible]
17.50	Norderhoofd	auslaufend passiert
18.10		wegen Wetterlage auf Einlaufkurs [illegible]
18.32	Norderhoofd	einlaufend passiert
19.25	Maass	geankert
	Emden	V 2022: Werftliegezeit
15.30	Delfzijl	V 2019: wird nach Emden geschleppt, einzudocken und Schraube zu klarieren
18.00	Emden	festgemacht. a.K.B.
Sonntag d. 10. 12. 44		
	Ijmuiden	V 2015/04/07/11 Bereitschaft
03.48	in See, Pos. ROM W 4-5, See 3-4, diesig	V 2017 Jabo-Angriff, Bombenabwurf, keine Schaeden Wetter verschlechtert sich z
04.58	W 7, See 5, bedeckt	Pos. wird wegen Wetterlage verlasse
05.45	Ijmuiden	festgemacht
07.40	Maass	V 2013/14 Anker auf zum Marsch nach
09.00	Rotterdam	festgemacht
16.00	"	Boote legen ab mit V 806/11 zur Be[illegible] der Pos. KAIRO
17.45	Norderhoofd SW 8-9, böig, bedeckt	auslaufend passiert Boote gehen wegen Wetterlage auf E[illegible] kurs geankert
18.30	Maass	V 2022: Werftliegezeit
	Emden	V 2019: a.K.B.
	"	

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]tag d. 11. 12. 44	
SW 7-8, böig, bedeckt	V 2013/14: keine Wetterbesserung, Positionsbesetzung entfaellt
Maass	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
Rotterdam	festgemacht
Ijmuiden	V 2015/04/07/11 Bereitschaft
"	V 2017: legt ab mit M 3200/03/05 zur Besetzung Pos. ROM
Ijm. Anstr.Tne SSO 3-4, See 2, bedeckt	auslaufend passiert
n Pos. ROM	erreicht
	MES von M 3200 fällt aus, Boot läuft ein, als Ersatzboot soll V 2011 auslaufen
	Jabo-Angriff, Bombenabwurf, keine Schäden
	V 2011 trifft bei ROM-Gruppe ein Position wird mehrmals abgelaufen
E Emden	V 2019/22 a.K.B.
[illegible]tag d. 12. 12. 44	
in See	V 2017/11 verlassen mit M 3203/05 die Pos.Rom und laufen ein
Ijmuiden	festgemacht
"	V 2015/04/07/11: Befehl 1.S.D. :
	"Kairogruppe sichert 17.00 bei geeigneter Wetterlage auslaufendes Geleit 1323 bis rot IV, dann Pos. besetzen. Rom-Gruppe sichert Geleit weiter von rot IV bis südl. Anst. Helder, dann auf Position.
"	Boote legen ab
NW 2, leichte Dünung Rotterdam	Position auf- und abstehend besetzt'
W 6, böig, bedeckt Maass	V 2013/14/803/806 legen ab gem. obigen Befehl der 1. Sich.Div.
	Geleit 1323 und Kairo-Gruppe ankert wegen Wetterlage
W 4, See 2-3, 8/10 Anst. Tne. Hoek	Geleit u. Kairo-Gruppe gehen Anker auf
Emden	auslaufend passiert
	V 2019/22: a.K.B.

[illegible]chen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt.
[illegible]stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Druckerei, Den Haag, Barentsstraat 12

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Mittwoch, d. 13. 12. 44.		
	in See	V 2015/04/07/11
03.00	Punkt rot IV	Begegnung mit Ostgeleit 1323. Gruppe das Geleit zusaetzlich
		FT-Befehl von 1. Sich Div.: Rom-G Geleitsicherung gem. Befehl und mit Helder einlaufen
05.50	Südl. Anstr. Helder	querab
07.20	Helder Reede	geankert
03.00	Punkt rot IV	V 2013/14/803/806: erreicht. Gruppe auf Gegenkurs.
07.10	Norderhoofd	einlaufend passiert
09.20	Rotterdam	festgemacht
	Emden	V 2019/22: a.K.B.
	Ijmuiden	V 2017: Bereitschaft
Donnerstag, d. 14. 12. 44.		
08.00	den Helder Reede	V 2015/04/07/11 liegen in dichtem Ne Anker
16.20	Rotterdam	V 2013/14/ AF 48/90 legen ab zur Bese der Pos. Kairo
17.30	Portershaven	wegen dichten Nebels festgemacht
	Ijmuiden	V 2017: Bereitschaft
	Emden	V 2019/22: a.K.B.
Freitag, d. 15. 12. 44.		
	den Helder	V 2015/04/07/11 zu Anker
		Befehl 1.Sich.Div.: 27. MS.Fl. und Aufgabe gem. 1. Sich.Div. G 5569 am durchführen. 9.R.Fl. anschliessen m Booten, ferner bis Höhe Ijmuiden Gr V 2004/07/11 übernehmen dann Siche Gruppe 34. MS. Fl. V 2015 verlegt 27. MS.Fl. nach Rotterdam. Rom-Grup Beendigung MS-Aufgabe verstaerkt du M 3421 ROM besetzen.
16.50	den Helder	abgelegt
08.00	Portershaven OSO 1, strichweise Nebel	V 2013/14/ AF 48/90 legen ab zum Ma Rotterdam
09.20	Rotterdam	festgemacht
17.00	Ijmuiden	V 2017/M3200/03/05 legen ab zur Be der Pos. ROM
	Emden	V 2019/22: a.K.B.

Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...bend, d. 16. 12. 44	
Norderhoofd	V 2015 passiert mit 27. MS. Fl. einlaufend
Ijmuiden	V 2004/07/11 festgemacht
Portershaven	V 2015 ankert wegen Nebels
	Boot geht Anker auf
	festgemacht
Rotterdam	V 2017/ M 3200/03/05 auf Pos. auf- und ab
in See Pos. ROM	gestanden
	einlaufend passiert
Anst.Tne. Ijmuiden	festgemacht
Ijmuiden	V 2013/14 Bereitschaft
Rotterdam	V 2019/22 a.K.B.
Emden	

...ehen vom Vordruckiager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. ...stelle für die besetzten Gebiete: Roepers' Drukkerij, Den Haag, Barentsstraat 18

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

257

Geheim

Kriegstagebuch (Abschnitt Maschine)

der

20. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korv.Kpt. Puttfarcken
1.Flottillening. : Kptlt.(Ing.) Kehtel

Bootsnummer: Leitender Maschinist:

V.Boot 2004	Maschinist	Bleß
" 2007	Ob.Fähnr.(Ing.)	Wadewitz
" 2011	Maschinist	Hartwig
" 2013	Ob.Maschinist	Dethoff
" 2014	Ob.Maschinist	Riemann
" 2015	Ob.Maschinist	Reuter
" 2017	Ob.Maschinist	Krauße
" 2019	Ob.Fähnr.(Ing.)	Tolkmitt
" 2022	Maschinist	Milchelsen

Begonnen am : 1.12.1944
Abgeschlossen am : 16.12.1944

M.z.b.
Gesehen!
Marlow.
Kapitän z. See (Ing)
u. Verbandsingenieur B.O.K.

Seitenzahl: 1 bis 2

Im Berichtsabschnitt außer K.B. befindlichen Boote:

V.Boot 2013	seit 27.11.1944 bis 8.12.1944	Rotterdam	Beseitigung durch Feindeinwirkung entstandener Schäden an Aufbauten u. M.E.S. Anlage.
V.Boot 2022	seit 1.12.1944	Emden	Maschinen u. Kessel - instandsetzung.
V.Boot 2019	seit 9.12.1944	Emden	Schraubenreparatur und M.E.S. Instandsetzung.

1.12.1944	Boot 2014	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 20 Amp. (bisher 18,5 Amp.)
2.12. - 6.12.44		keine bes. Vorkommnisse
7.12.1944	Boot 2013	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 19,5 Amp. (bisher 18 Amp.)
8.12.44		keine bes. Vorkommnisse
9.12.1944	Boot 2019	Beim Anlegemanöver gerät eine Stahlleine in die Schraube und beschädigt diese.
10.12. - 15.12.44		keine bes. Vorkommnisse
16.12.1944	Boot 2015	M.E.S. Schleifenfahrt Einstellwert 22 Amp. (bisher 21 Amp.)

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing. i.V.

Sichtvermerk:
Gegebenenfalls:
Stellungsnahme des Div.Ing. bzw. BSN - Ing. : Gesehen:

Korv. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Eingegangen am 23.1.45
1/Skl. B. Nr. 1991/45
mit 1 Anl.

251

Befehlshaber
der Sicherung der Nordsee, den 16. Januar 1945
B.Nr. Skdos 106 F III

Geheim! Kommandosache!

An
Oberkommando der Kriegsmarine / 1 Skl.

Anliegend wird das KTB der 20.Vpfl. vom 1.-15.12.44 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

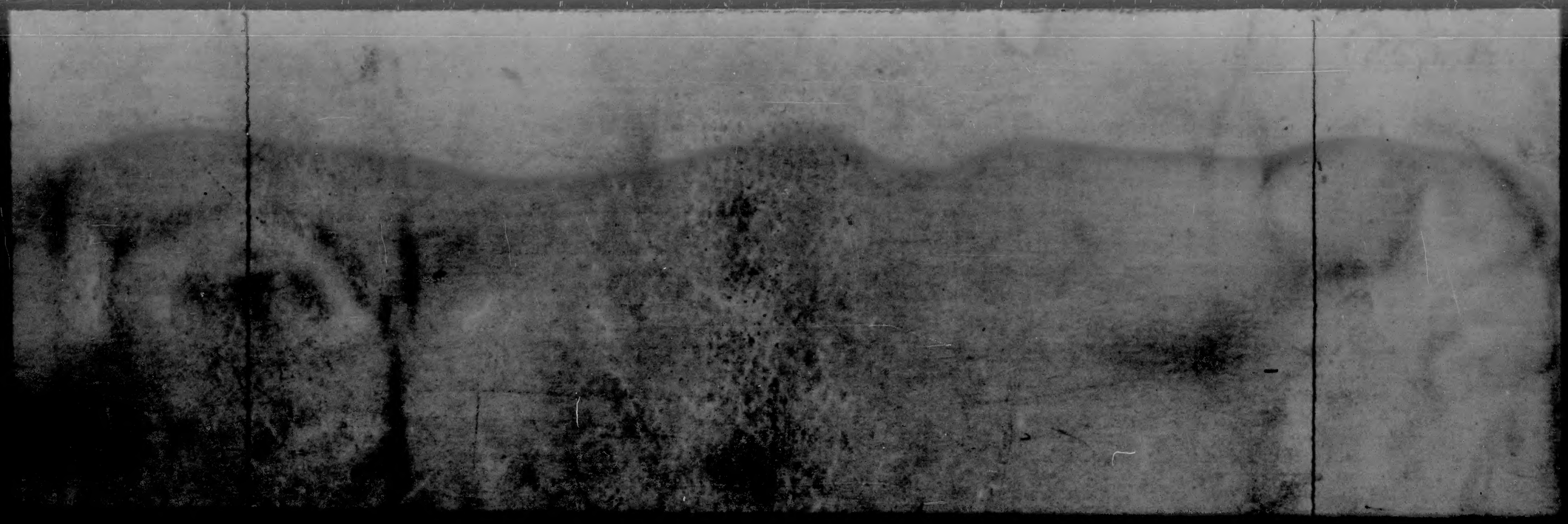
In Vertretung

13. Feb. 1945

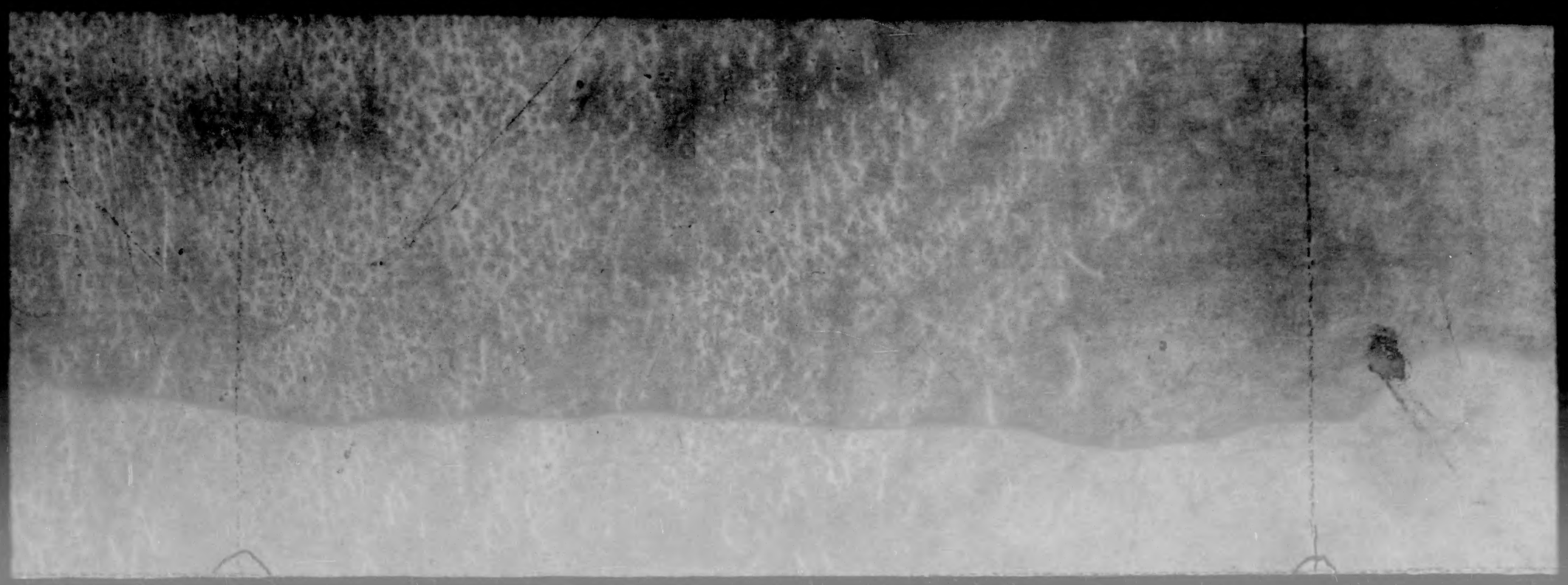
1) Skl Qu A

2) Über 1 Skl an KA

1 Skl i.A.



PG 84285 NID



Anlage zu Adm. Ndl. 165
Anlage zu Adm. Ndl.
B.-Nr.Gkdos. 4448 Pr.Nr. 15

1197

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu i. Sicherungsdivision B. Nr.: Gkdos 3499/45

Geheime Kommandosache!

Anlage 1 zu B.Nr. Gkdos 5807/45

Kriegstagebuch der 20.Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.1.-15.1.1945. Ab 6.1.1945 ist ferner das Kriegstagebuch für die Boote 1301/1313/1315 der 13. Vorp.-Flott.geführt worden.

Flottillenchef: Korv.Kpt. Puttfarcken

Anlagen: keine

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	V 2004	Ltn.z.S.d.R. Brehm	5
2	V 2007	Ltn.z.S.d.R. Krumrey	5
3	V 2011	Obltn.z.S.d.R. Jakobs	-
4	V 2013	Obltn.z.S.d.R. Warnecke	4
5	V 2014	Obltn.z.S.d.R. Beckmann v.1.1.-12.1.45 Obltn.z.S.d.R. Ribbat v.13.1.-	2
6	V 2015	Obltn.z.S. Schmidt	1
7	V 2017	Obltn.z.S.d.R. Höllmann	3
8	V 2019	Obltn.z.S.d.R. Graf Solms	6
9	V 2022	Obltn.z.S.d.R. Heyen	-

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS PG/84285/TID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 1.1.1945
Beendet : 15.1.1945

Zu Mar. Ob. Kdo. d. Gkdos. B.-Nr. 1868/45
7499
Adl. Nr. 24 zu 1/Skl /45 g Kdos

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 JANUARY 1945.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Montag, den 1.1.1945	
	Rotterdam	V 2013/14/17 in Bereitschaft
15-45		abgelegt mit AF 48 gem.Befehl 1.Sich.Div zur Besetzung der Position Kairo.
18-30	Vlaardingen Nieuwe Sas 1, Sicht Mondschein	auslaufend passiert
19-[illegible]	[illegible]	querab,wegen Mondhelle geht Gruppe auf Gegenkurs
20-[illegible]	[illegible]	Tabo-Angriff; 3 Bomben fallen 30 m querab von V 2017, 4 [illegible] erwundete, leichte Schäden durch Splitter.
21-35	auf der Maas	geankert
	Emden	V 2019 in Bereitschaft
13-40	Nordseewerke	abgelegt zum Marsch nach Borkum, von dort gem. Befehl 1. Sich.Div. G 6016 F I mit V 1306 u. R 105 bei Dunkelwerden nach Helder verlegen.
15-40	Borkum- Reede N 4, See 3, Sicht 5- sm bed. 4/10	geankert
15-30	Borkum- Reede	Anker auf zum Marsch nach Helder
18-16	Tonne F	passiert
23-15	Tonne 85	passiert
	Rotterdam	V 2004/07/15 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Oblt.z.S.u. Adjutant
	Dienstag,den 2.1.1945	
	auf der Maas	V 2013/14/17/AF 48 vor Anker
06-30		Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
08-00	Rotterdam	festgemacht, Boote liegen in Bereitschaft
	In See NW 5-6, See 3-4 Sicht 7 sm, bed. 8/10	V 2019 auf dem Marsch von Borkum nach Helder
03-24	Helder- Reede	geankert

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Dienstag,den 2.1.1945	
04-00	Helder- Reede	Anker auf um in Helder einzulaufen
04-20	Helder	festgemacht, Bereitschaft
	Rotterdam	V 2004/07/15 in Bereitschaft
15-30		abgelegt mit V 811 gem. Befehl 1. Sich.Div. als S-Bootssicherung für 14.MS-Flott.
16-20	Vlaardingen dichter Nebel	wegen dichten Nebel geankert
24-00	dichter Nebel	auslaufen entfällt
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Oblt.z.S.u. Adjutant
	Mittwoch,den 3.1.1945	
	Vlaardingen	V 2004/07/15 vor Anker
07-00		Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
07-50	Rotterdam	festgemacht,Boote liegen in Bereitschaft
	Den Helder SW 6, Sicht 6sm	V 2019 Weitermarsch gem. Befehl 1.Sich.Div. entfällt wegen Wetterlage,Bereitschaft
	Rotterdam	V 2013/14/17 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Oblt.z.S.u.Adjutant

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84285/NID NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	Donnerstag,den 4.1.1945	
	Den Helder	V 2019 in Bereitschaft
16-30	E 6-7, See 4-5 Sicht 8 sm bed. 6/10	abgelegt mit V 1306 gem.Befehl 1. Sich.Div. G 101 F I zum Marsch nach Rotterdam. V-Boote 1301/13/15 schliessen bei Anst.Tn. Ijmuiden an. Falls Logger 32.MS-Flott wegen Wetterlage nicht auslaufen,V-Gruppe 13.V-Flott. aus Ijmuiden entgegenlaufen.
17-56	SW Anst.Tn Den Helder	auslaufend passiert
19-10	Qu. AN 8297	Anschluß mit V-Gruppe 13. V-Flott. hergestellt
	Rotterdam	V 2004/07 in Bereitschaft
18-30		abgelegt mit V 803 u. Alders gem.Befehl 1.Sich. Div. zum Besetzen Position Kairo
18-15	Norderhoofd	auslaufend passiert,übernehmen zunächst Sicherung für 34.MS-Flott.
20-15	Hoek Anst.Tn. N 5-6, See 4 mittl.Dünung sehr gute Sicht	passiert,Pos. Kairo wird besetzt,da 34.MS-Flott. wegen Wetterlage einläuft
	Rotterdam	V 2013/14/15/17 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Oblt.n.z.S.u. Adjutant
	Freitag,den 5.1.1945	
	In See	V 2019 mit V-Gruppe der 13.V-Flott.auf dem Marsch Helder - Hoek
00-07	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert
02-40	Rotterdam	festgemacht,Bereitschaft
	In See	V 2004/07/803/Alders auf Position Kairo
02-50	N-NW 6, See 4-5 mondhell	wegen grober See die einen Waffeneinsatz unmöglich macht,wird mit FT-Genehmigung der 1.Sich. Div. Position verlassen.
03-20	Norderhoofd	einlaufend passiert
04-00	Maas,Dalben 5	geankert,Sofortbereitschaft
07-20	Maas, Dalben 5	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
08-50	Rotterdam	festgemacht

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Freitag,den 5.1.1945	
	Rotterdam	V 2013/14/15/17 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		.In Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Oblt.n.z.S.u.Adjutant
	Sonnabend,den 6.1.1945	
	Rotterdam	V 2013/14 in Bereitschaft
15-35		abgelegt mit V 1301/1313/1315/Alders gem.Befehl 1.Sich.Div. G 121 v. 5.1.45: Geleit 1327 am 6.1.45 um 17-30 Uhr ab Hoek nach Borkum.Vorausicherung 13. R-Flott. mit 5 Booten.Achteraussicherung 9.-R-Flott mit 4 Booten.Geleitet wird Neubau 923 (3000) BRT gesohleppt durch BS 11 und Steinbock. Helder anlaufen.Weitermarsch am 7.1.45 mit Dunkelwerden.Alders u.Boote der 9.R-Flott. bleiben in Helder bis weiterer Befehl folgt. V-Boote Weitermarsch nach Osten nach Befehl 5.Sich.Div. Geleitführer: Chef 20.Vorp.-Flott.
17-35	Sperre Hoek	auslaufend passiert
18-10	Hoek Anst.Tn. SW 3, See 2, diesig, Sicht 3 sm	passiert, Geleit formiert sich
21-15	Qu.AN 8553	Jabo-Angriff: 3 Bomben fallen ins Geleit,R 138 2 Tote, 4 Schwerverletzte
21-38	Anst.Tn. Ijmuiden	passiert
23-45	südl.Anst.Tn. Helder	passiert
	Rotterdam	V 2004/07 in Bereitschaft
15-30		abgelegt mit V 1306 gem. Befehl 1.Sich.Div. als Geleitsicherung für Geleit 1327 bis Pos. Rom Gru.-Fü. V 1306
18-15	Hoek Anst.Tn.	auslaufend passiert,Anschluß an Geleit hergestellt
22-00	Position Rom	Südende erreicht,steuern wechselnde Kurse
	Rotterdam	V 2017/19 in Bereitschaft
16-10		abgelegt mit V 803/06/AF 42/48 gem.Befehl 1. Sich.Div. G 158 F I zur Besetzung Pos. Kairo Ersatzboote V 2017/806 Gru.-Fü. V 2019

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Sonnabend, den 6.1.1945	
17-30	Portershaven	V 2017/806 ankern
[illegible]	Hoek Anst.Tn. SW 3, See 2[illegible] Sicht 2-3 sm	V 2019/803/AF 42/48 auslaufend passiert
19-20		AF 42/48 laufen wegen Wetterlage ein
[illegible]	Hoek Anst.Tn.	Angriff fdl. Jabos, keine Schäden bei der Gruppe
19-50	Portershaven	V 2017/806 Anker auf, Boote laufen für die ausgefallenen AF's zur Besetzung der Pos. Kairo aus.
20-50	Position Kairo	wird von V 2017/19/803/806 besetzt
	Rotterdam	V 2015 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R.
		Obltn.z.S.u. Adjutant
	Sonntag, den 7.1.1945	
	In See	V 2013/14/1301/13/15 bei Geleit 1327 auf dem Marsch Hoek - Helder
08-45	Den Helder-Reede	mit Geleit 1327 geankert
08-50	Helder-Reede SW 6, See 4-5, einzelne Wolken, Sicht 6 sm	V 2014 Anker auf zum Einlaufen nach Helder
09-10	Den Helder	festgemacht, Bereitschaft Geleit 1327: Weitermarsch wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	In See SW 5, See 4 mäßige Sicht	V 2004/07/1306 auf Position Rom, Gruppe steuert wechselnde Kurse.
01-03	Pos. Rom	Angriff eines fdl. Jabos bleibt ohne Erfolg.
07-30	Pos. Rom	verlassen, Gruppe geht auf Einlaufkurs
08-30	Ijmuiden, v.d. Nordschleuse	festgemacht, Boote liegen in Bereitschaft
	In See W 5-6, See 3-4 Sicht 5 sm bed. 9/10	V 2017/19/803/06 steuern wechselnde Kurse auf Position Kairo
07-10	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Sonntag den 7.1.1945	
07-35	Norderhoofd	passiert
08-55	Rotterdam	festgemacht, Boote liegen in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2015 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R.
		Obltn.z.S.u. Adjutant
	Montag, den 8.1.1945	
	Den Helder	V 2013/14 in Bereitschaft, Fortsetzung des Geleits 1327 wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
	Rotterdam	V 2015/17/19 in Bereitschaft
16-05		abgelegt mit V 806 gem. Befehl 1. Sich.Div. G 215 F I zum Besetzen der Position Kairo
17-07	Maas, bei Dalben " 7 " NW 6-7, See 5 Sicht 10 sm bed. 10/10	nach vorheriger telephonischer Rücksprache mit 1. Sich.Div. wegen Wetterlage geankert und in Sofortbereitschaft
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
18-00	NNW 6-7, See 5-6 böig	Aufgabe gem. Befehl 1. Sich.Div. wegen Wetterlage nicht durchgeführt, Boote bleiben in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R.
		Obltn.z.S.u. Adjutant
	Dienstag, den 9.1.1945	
00-45	Maas, Dalben 7	V 2015/17/19/806 vor Anker, Morsespruch von MSS Portershaven: Wegen Wetterbesserung versuchen Position zu besetzen. Melden wenn Positionsbesetzung nicht möglich. 1. Sich.Div.
01-06		Boote gehen Anker auf

158

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Dienstag, den 9.1.1945	
01-55	Norderhoofd	auslaufend passiert
02-10	Hoek Anst.Tn. NW 5-6, See 4-5 Sicht 10 sm bed. 10/10	FT.: 0152/65-SSD-1.Sich.Div.: Laufe mit Gruppe wieder ein.See 5 in Böen bis 7 Waffeneinsatz nicht möglich. V 2015
02-18		Gruppe geht auf Einlaufkurs
02-35	Norderhoofd	einlaufend passiert
03-20	Maas, Dalben 7	geankert
07-00	" " 7	Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
08-25	Rotterdam	festgemacht, Boote in Bereitschaft
	Helder-Reede	V 2013/14/1301/13/15
16-50	ONO 4-5, See 3 bed. 9/10, Sicht 5 sm	Anker auf zur Fortsetzung des Geleits 1327 nach Osten mit Schlepper BS 11, Steinbock, Neubau 923 u. MS Steintor. Als Sicherung 3 M-Boote der 7.MS-Flott., und 6 Boote 13.R-Flott Geleit-Fü. M 102
17-28		Formation un d Marschfahrt aufgenommen
22-12	Punkt 85	erreicht
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.

Im Entwurf gez. Puttfarcken
f.d.R.

Obltn.z.S.u. Adjutant

	Mittwoch, den 10.1.1945	
	In See	V 2013/14/1301/13/15 bei Geleit 1327 auf dem Marsch Helder- Borkum
03-15	Punkt F	erreicht
04-18	Tonne HF	erreicht, M-Boote und R-Boote nach Borkum entlassen. V 2013 zur Ergänzung nach Emden, restliche Boote laufen nach Delfzyl
05-00	Borkum	passiert
09-40	Delfzyl	V 2014/1301/13/15 festgemacht
08-15	Emden	V 2013 festgemacht
14-54	Emden	V 2013 abgelegt
16-25	Delfzyl	festgemacht
	Rotterdam	V 2015/17/19 in Bereitschaft

Heftrand

157

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Mittwoch, den 10.1.1945	
		Einsatzbefehl: Nacht zum 11.1.45 besetzen Kairo V 2015/806 AF 42/90. Ersatzboote V 2017/19 (nach Hoek verlegen) 1.Sich.Div. 6257 F I
16-00		V 2015/17/19 abgelegt mit V 806/AF 42/90 gem. Befehl
17-10	Maas Dalben 5	V 2015 wegen Maschinenschaden (Rohrreisser) geankert. V 2019 übernimmt Führung
17-30	Hoek	V 2017 festgemacht
17-38	Norderhoofd SO 3, See 2 Sicht 1 sm, bed. 9/10	V 2019/806/AF 42/90 passiert
23-15	Pos. Kairo	AF 42 meldet Ausfall der Mittelmaschine
23-30	Hoek Anst.Tn.	einlaufend passiert, Gruppe geht auf Einlaufkurs
17-30	Ijmuiden S-SO 3, See 2, schlechte Sicht	V 2004/07 in Bereitschaft abgelegt mit V 1306 u. M 3421 gem.Befehl 1. Sich.Div. zum Besetzen Pos. Rom Gru.-Fü. V 1306
18-30	Pos. Rom	erreicht, Gruppe steuert wechselnde Kurse
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.

Im Entwutf gez. Puttfarcken
f.d.R.

Obltn.z.S.u. Adjutant

	Donnerstag, den 11.1.1945	
	In See	V 2019/806/AF 42/90 auf Einlaufkurs nach Hoek
00-15	Norderhoofd	einlaufend passiert, AF 42 wird nach Portershaven entlassen
00-25	Hoek	V 2017 legt ab als Verstärkung der Kairogruppe
01-30	Maas	Gruppe geht wegen dichtem Nebel vor Anker
05-00	Maas	Anker auf
05-21	Norderhoofd	auslaufend passiert
05-45	Hoek Anst.Tn.	passiert, Gruppe steht mit wechselnden Kursen auf Position Kairo

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

160

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Donnerstag,den 11.1.1945	
07-45	Pos. Kairo	verlassen,Gruppe geht auf Einlaufkurs
08-15	Hoek Anst.Tn	einlaufend passiert
[illegible]	Rotterdam	festgemacht,Boote liegen in Bereitschaft
07-30	Ems Bülken 5	V 2015 Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
09-10	Rotterdam	festgemacht,Bereitschaft
	In See N-NO 4,See 2-3 schlechte Sicht	V 2004/07/1306/ M3421/ auf Position Rom
07-30	Pos.Rom	verlassen
08-30	Ijmuiden	festgemacht,Boote liegen in Bereitschaft
10-30	Delfzyl	V 2014 abgelegt zum Marsch nach Emden (Einbau eines Berlin-Gerätes)
11-30	Emden	festgemacht,ausser K.B.
	Delfzyl	V 2013/1301/13/15/ in Bereitschaft
13-00		abgelegt zum Marsch nach Borkum
13-55	Ems Tonne E 12	geankert
17-00	Ems Tonne E 12	Anker auf zum Marsch gem.Befehl 5.Sich.Div. nach Cuxhaven
19-05	Punkt F NO 7, See 5 Sicht 5 sm	passiert
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Obltn.z.S.u.Adjutant
	Freitag,den 12.1.1945	
	In See	V 2013/1301/13/15 auf dem Marsch Borkum-Cuxhaven
03-44	Lcht.Tn.Elbe I	passiert
05-45	Elbe Tonne K u. K 1	geankert
08-25		Anker auf, Gruppe geht auf Einlaufkurs nach Cuxhaven
09-25	Cuxhaven	festgemacht zum Kohlen u. zur Sperrgeräteergänzung

161

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Freitag,den 12.1.1945	
	Rotterdam	V 2013/17/19 in Bereitschaft
16-05		abgelegt mit V 806 gem.Befehl 1. Sich.Div. G 309 F I zur Besetzung Position Kairo.
17-38	Norderhoofd GNO 3-4,See 2, Sicht 10 sm bed.10/10	auslaufend passiert,GBT wird ausgebracht
18-02	Hoek Anst.Tn.	passiert
18-35		GBT wird aufgenommen
18-48		Begegnung mit 34.MS-Flott. V-Gruppe übernimmt S-Bootssicherung
19-10		34.MS-Flott. nimmt wegen Wetterlage Gerät ein ung geht auf Einlaufkurs. V-Gruppe steuert mit wechselnden Kursen auf Pos. Kairo.
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
17-30		abgelegt mit V 1306 und M 3421 gem.Befehl 1. Sich.Div F I zur Besetzung der Position Rom
18-20	Ijmuiden Anst. Tn. N-NO 6, See 4-5, Sicht 8-10 sm, bed. 10/10	auslaufend passiert,da wegen Wetterlage Waffeneinsatz nicht möglich,läuft Gruppe wieder ein
19-00	Ijmuiden	festgemacht
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2022 ausser K.B.
	Emden	V 2014 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Obltn.z.S.u.Adjutant
	Sonnabend,den 13.1.1945	
	In See	V 2015/17/19/806 auf Position Kairo
06-58	Pos. Kairo	verlassen,Gruppe geht auf Einlaufkurs
07-43	Norderhoofd	einlaufend passiert
09-45	Rotterdam	festgemacht
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
01-20		abgelegt mit V 1306 u. M 3421 gem.FT-Befehl 1.Sich.Div. zum Besetzen Position Rom
02-30	Possition Rom NO 5,See 3 mäßige Sicht	erreicht, Gruppe steuert wechselnde Kurse

16

Tag
Uhrzeit

08-00
08-55

13-15
18-15

00-02
08-45

16-05
17-30

1830

18-50
22-00

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	nach Sonnabend den 13.1.1945	
08-00	Position Rom	verlassen, Gruppe geht auf Einlaufkurs
08-55	Ijmuiden	festgemacht
	Cuxhaven	V 2013/1301/13/15 in Bereitschaft
15-15		abgelegt zum Marsch nach Kiel.
16-15	Brunsbüttel	gesunkert, wegen Luftlage wird nicht durchgeschleust.
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2014/22 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Obltn.z.S. u. Adjutant
	Sonntag, den 14.1.1945	
00-02	Brunbüttel	V 2013/1301/13/15 Anker auf zum Marsch nach Kiel
08-45	Kiel, Scheerhafen	festgemacht
	Rotterdam	V 2015/17/19 in Bereitschaft
16-05		abgelegt mit V 806 gem. Befehl 1. Sich. Div. G 380 F I zur Besetzung der Position Kairo
17-30	Maas Dalben 7	Gruppe ankert wegen dichten Nebel FT. 1728/60 - SSD - 1. Sich. Div. -: Habe mit Gruppe im dichten Nebel unterhalb Portershaven geankert. Bei Sichtbesserung sofortige Positionsbesetzung. V 2015
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
1830		abgelegt mit V 1306 gem. Befehl 1. Sich. Div. Geleit Schlepper "Mariensiel, Monsun, Steinbock" am 14.1.45 um 18-00 Uhr ab Helder nach R'dam. Sicherung durch Alders mit 4 Booten 9. R-Flott. als S-Bootssicherung bis Ijmuiden Anst. Tm. Geleitverstärkung durch 3 Boote 14. V-Flott, die anschliessend mit M 3421 Rom besetzen u. mit Hellwerden Ijmuiden einlaufen. V-Gruppe 1306/2004/07/M3421 besetzt Rom bis Eintreffen des Geleits gegen 22-00 Uhr, dann Schleppergeleit ohne M 3421 bis Rotterdam verstärken.
18-50	Ijmuiden, Vorhafen	wegen plötzlich einsetzendem Nebel geankert
22-00	NO 3, dichter Nebel	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	noch Sonntag, den 14.1.1945	
	Rotterdam	V 2011 in Bereitschaft
	Emden	V 2014/22 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Obltn.z.S.u. Adjutant
	Montag, den 15.1.1945	
	Maas Dalben 7	V 2015/17/19/806 wegen dichtem Nebel in Bereitschaft
07-30		Anker auf zum Marsch nach Rotterdam
09-30	Rotterdam	festgemacht, Boote liegen in Bereitschaft
	Ijmuiden, Vorhafen	V 2004/07/1306/M 3421 in Bereitschaft vor Anker
00-30		Anker auf zum Besetzen der Position Rom
01-20	Pos. Rom	erreicht, Gruppe steuert wechselnde Kurse, Anschluss an Geleit wurde nicht gefunden.
07-40	Pos. Rom	verlassen, Gruppe geht auf Einlaufkurs
08-40	Ijmuiden	festgemacht, Boote liegen in Bereitschaft
	Kiel	V 2013/1301/13/15/12 Werftarbeiten, Ergänzung von Sperrgeräten, Überholung der Horchgeräte u.s.w.
	Rotterdam	V 2011 Bereitschaft
	Emden	V 2014/22 ausser K.B.
		Im Entwurf gez. Puttfarcken f.d.R. Obltn.z.S.u.Adjutant

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu Adm. Ndl. B.-Nr.Gkdos. ~~1192~~ Pr.Nr. 1192

165

Anlage 22 zu B. d. Sch. Nr. 91/05 580/45

Trinkgrundstück "Maschine"

20. Vorpostenflottille

vom 1. bis 15.1.1945

Flottillenchef: Korv.Kapt. Puttfarcken

Flottilleningenieur: Kptlt.(Ing.) Kehtel

Anl. Nr. 25 zu 1/Skl 7433 /45 g Kdos 1068/45

166 -16-

1.1.45	Nord see	Boot 2027	Jabogriff. Leichte Überwasserfahrzeuge an der Stb. Seite. In der Anlauf - u. B.Anlage keine Anhäufung.
2.1.45	Nor der	Boot 2017	MES Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 22,5 Amp (bisher 24 Amp) Keine besonderen Vorkommnisse
10.1.45	Nor der	Boot 2007	MES Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 11 Amp (bisher 10 Amp) Keine besonderen Vorkommnisse
11.1.45	Nor der	Boot 2014	Rissen eines Ruderlagerrohres (s. Kl. Meldung 20.Vp.Flott. G 88 v. 11.1.45)
12.1.45	Nor der	Boot 2011	MES Schleifenfahrt, neuer Einstellwert 8 Amp (bisher 6 Amp)
14.1.45	Nor der	Boot 2019	Stabsgefreiter z. Kesselreinigung beordert. (s. Kl. Meldungen 20.Vp.Flottille G 3119/44 v. 17.12.44 u. G 100 v. 13.1.45) Keine besonderen Vorkommnisse

Geschehen: Im Entwurf gez, Puttfarcken
f.d.R.

Oblt.z.S.u.Adjutant

Kptlt.(Ing.) u. Flott.Ing.

Sichtvermerk, gegebenenfalls
Stellungnahme des Div.Ing. bzw. Verb.Ing.

Gesehen !

Korv Kapt. (Ing) und Div. Ing.

Geheime Kommandosache! 149

1. Sicherungs - Division
B. Nr. Gkdos. 3144 F 3.

St.Qu., den 9. Februar 1945.P.
4 Ausfertigungen Prf. Nr. 3

Anlage 3 zu B.d.S. Nr. [illegible] Akte 580/45

An
Kommandierenden Admiral in den Niederlanden, (2x)
nachrichtlich:
Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte. (1x)

Anlage zu Adm. Ndl.
B.-Nr.Gkdos. 1077 Pr.Nr.

Betrifft: KTB. 20. Vp. Flottille.
Vorgang : Ohne.

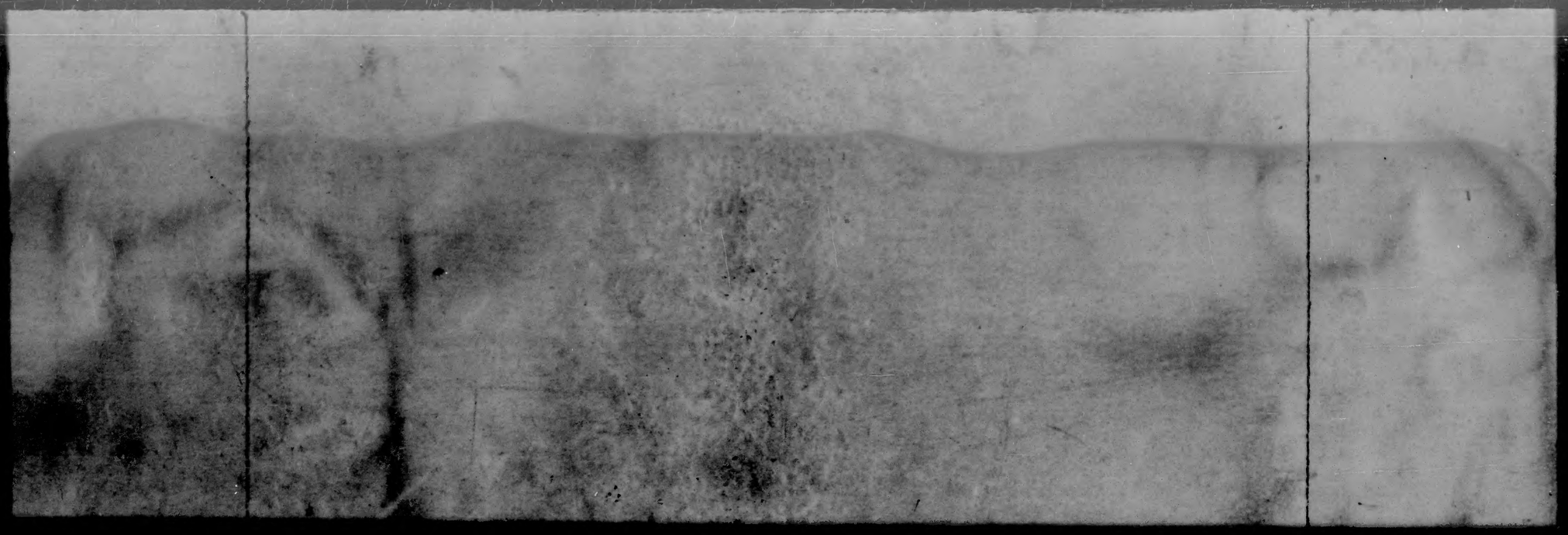
In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 20. Vp. Flottille für die Zeit vom 1. - 15.1. doppelt - Abschnitt Maschine dreifach (an B.d.Sich. Abschnitt Deck einfach) vorgelegt.
Es ist nichts zu bemerken.

V

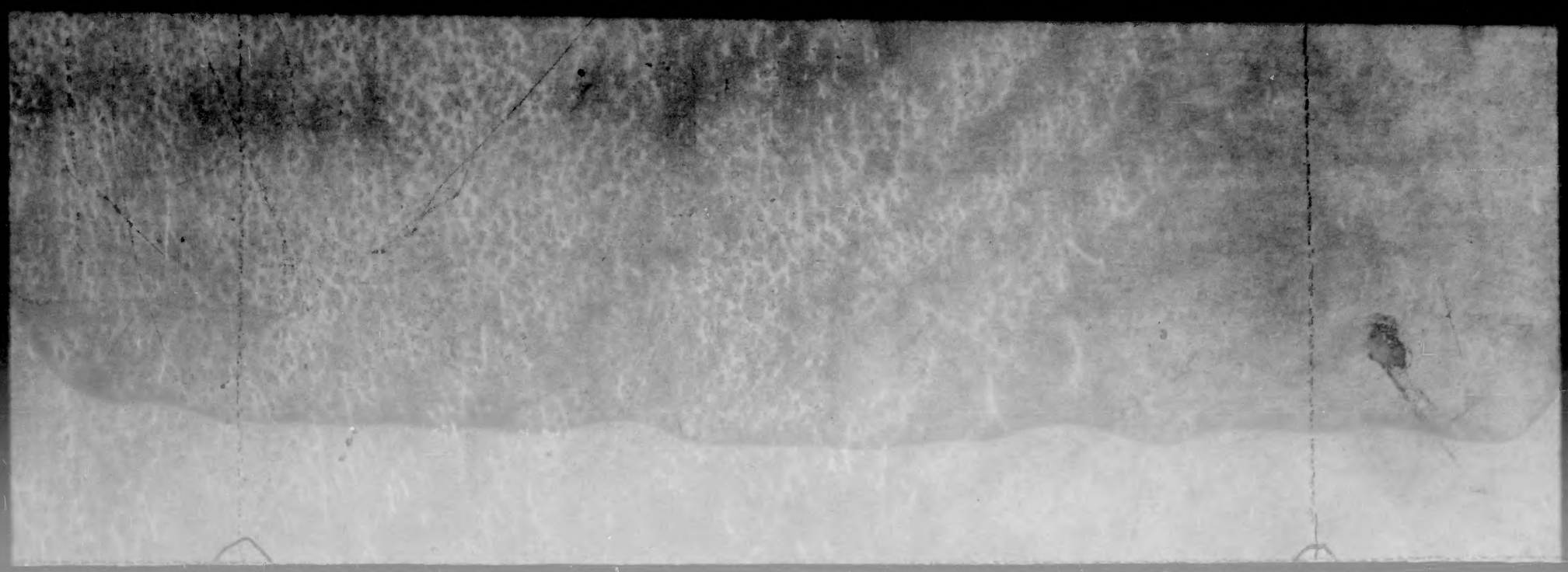
1) Vermerk: Bearbeitung über Fla. Div. (vergl. hierz. Ob.d.M. 542/45) eingegangen u. bearbeitet.
2) Zu M.O.K. Nord
Fia Wi 2 Tu.

Anl.Nr. 23 zu 1/Skl. 7499 45 g Kdos.

Zu Mar. Ob. Kmdo. M. Gkdos. B.-Nr. 1068/45



PG 84286 NID



1209

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse

Anlage zu 1. Sicherungsdivision B. Nr.: I Skdo 3657/45

Geheime Kommandosache Anlage zu Adm. Ndl. B.-Nr.Gkdos. 4862 Pr.Nr.

Kriegstagebuch der 20. Vorpostenflottille der Deste 2004/07/11/14 für die Zeit vom 1.2. bis 15.2.1945.

Flottillenchef: Korv.Kpt.d.R. Pettinenhem

Anlagen: keine

Takt.Nr.	Bootsname:	Kommandant:	Seetage:
1	V 2004	Ltn.z.S.d.R. Brehm	2
2	V 2007	Ltn.z.S.d.R. Brumey	3
3	V 2011	Obltn.z.S. Kalbhor	-
4	V 2014	Obltn.z.S.d.R. Ribbat	-

Angefangen: 1.2.1945

beendet : 15.2.1945

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84286. /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK BOUND OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Heftrand

9352

Anl. Nr. 2 zu I/Skl Abt. IKr.

Zu beziehen vom Druckläger der Kriegsmarine bei J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Glücksburg / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

20TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 - 15 FEBRUARY 1945.

1110

Tag Uhrzeit	Wetter	
		[redacted]
		[redacted]
		[redacted]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible] in Bereitschaft
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible] in Bereitschaft
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible] ausser K.B.
	[illegible]	[illegible]
	Ijmuiden	V 2004/07 in Bereitschaft
[illegible]	Nordschleuse	V 2004 abgelegt zur Wasserübernahme Schiffsschraube schlägt auf einen im Hafen liegenden Gegenstand, der von der bei einem Bombenangriff schwer beschädigten Fischhalle stammt und wird dadurch schwer beschädigt. Boot wird ausser K.B. gemeldet, da Schiffschraube beschädigt, (Schraubenflügel abgeschlagen) und Boot daher nur mit ganz geringer Fahrt laufen kann.
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2014 ausser K.B.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	[illegible]	
	Ijmuiden	[illegible] in Bereitschaft
[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	Ijmuiden	V 2007 in Bereitschaft
20-00	SW 6-7, See 4-5 mäßige Sicht	
	Ijmuiden	V 2004 ausser K.B.
	Rotterdam	V 2011 ausser K.B.
	Emden	V 2014 ausser K.B.
	Sonnatg. den 11.2.1945	
	Ijmuiden	V 2007 in Bereitschaft. Aufgabe gem. 1.Sich.Div. G 1127: V 813/06, Alders M 3410 mit Dunkelwerden Hoek aus mit Höchstfahrt nach Ijmuiden Anst.Tn., dort Aufnahme V 2004 geschleppt durch V 2007, die mit Alders und M 3410 nach Hoek zurücklaufen, V 813/06 besetzen anschliessend mit V 1414 und 2 KFK 34.MS-Flott.Gr. C. Pos. Rom. Mit Hellwerden Ijmuiden ein. V 2004/07/1414 und 2 KFK wird Auslaufen von hier befohlen. Aufgabe wird wegen Windwarnung belegt.
18-45	Ijmuiden	V 2007 abgelegt mit V 1414/M3446/48 gem. telef. Befehl 1.Sich.Div. zum Besetzen der Pos. Rom.
19-30	Pos. Rom	erreicht, Gruppe steuert wechselnde Kurse

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

1114

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		[illegible]
		[illegible]
		[illegible]

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
	[redacted]	[redacted]

Geheim

[redacted]

20. Vorpostenflottille

Vom 1. bis 15. 2. 1945

Flottillenchef : Korv.Kpt. Puttfarcken
Flottilleningenieur : Ob.Bm.(Ing.) Wolf

1118

— 10 —

[illegible] Vorkommnisse

[illegible] ([illegible] Vp.Flott. G [illegible] v. [illegible])

[illegible] durch Anschlag [illegible] Betonklotz.

([illegible] Meldung 20.Vp.Flott. G 336 v. 10.2.45)

[illegible] Vorkommnisse

Ltn.(Ing.) u. Flo.Ing. i.V.

Gesehen

Korv Kapt. (Ing) und Div Ing.

Admiral
in den Niederlanden
B.Nr.Gkdos 2862/45 Flc.

Geheime Kommandosache

-882-

1105

St.-Qu., den 9. April 1945.

An

Oberkommando der Kriegsmarine, Seekriegsleitung.

Betrifft: Kriegstagebuch.

Vorgang: ohne.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der [illegible] genden Gruppe der 20.Vp.-Flottille [illegible] mit Abschnitt [illegible]

Keine [illegible]

Fuer den Admiral in den Niederlanden
Der Chef des Stabes

26.4.45

1/[illegible] B. Nr. 9352/45
[illegible] 23 APR. 1945
mit 2 Anl.

Geheime Kommandosache!

1107

1. Sicherungsdivision
B.Nr.:1-Gkdos 3657- F3

St.Qu., den 4.April 1945
4 Ausfertigungen Prf.Nr.: 3

An

Admiral in den Niederlanden(zweifach),
Befehlshaber der Sicherungsstreitkräfte.

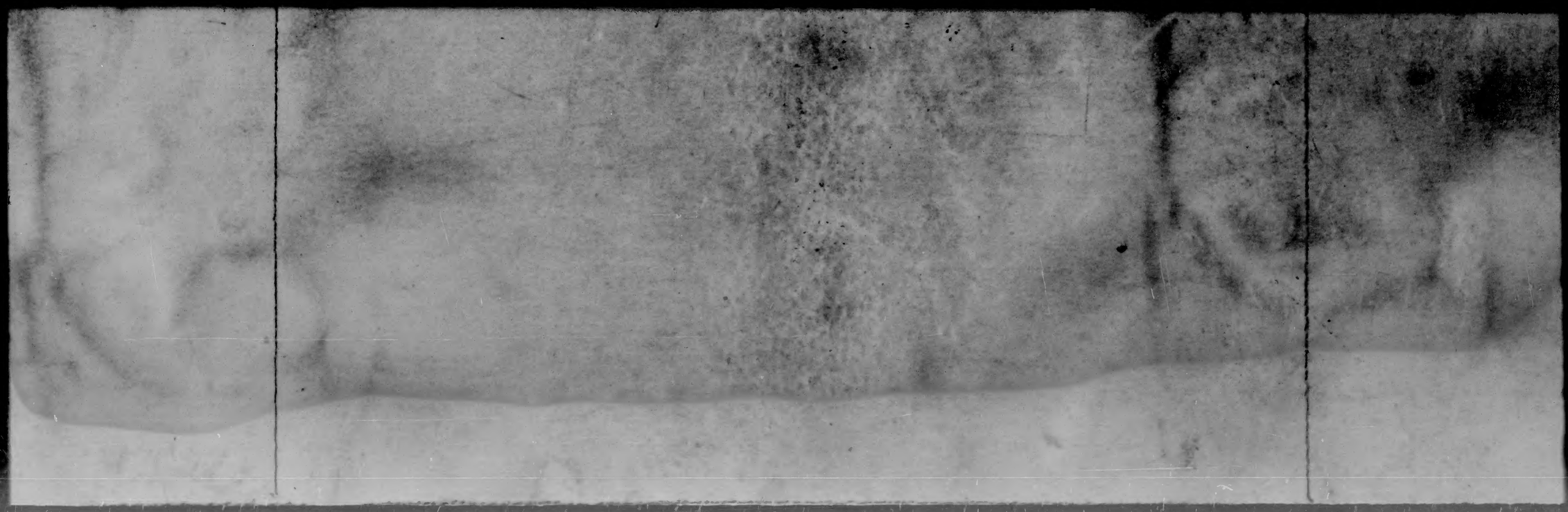
Betrifft: KTB. der 2o.Vp.Flottille, Hollandgruppe.
-Ohne Vorgang-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der im Hollandbereich liegenden [illegible] der 2o.Vp.Flottille für die Zeit von 1. bis zum 15.[illegible] in doppelter Abschrift Maschinenschriftlicher Ausfertigung(für B.d.Bich. Abschrift Dock Vlaardingen) vorgelegt.
Es ist dazu nichts zu bemerken.

[illegible]

Anl.Nr. / zu VGM 9352 / A.[illegible]

PG 8428 7 NID



F E T Y ▲ F I L M ●■

10

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PRO
AND ITS REGISTERED NUM
P G/ 84267 NIL
NO MARK OF ANY KIND SHOU
OR, BUT ANY NECESSARY A
SHOULD BE MADE EITHER ON
RECORD OR ON A SEPARATE SH
QUOTING THE REGISTERED NUMB

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

51ST.PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORT.

PATROL BOAT FOHN.

27 DECEMBER 1941.

Kr 16709

51. Vorpostenflottille

Vorpostenboot „Löhn"

Bericht über die Feindfahrt bruno bei Marlag

27.12.1941.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84287/NID.
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Abschrift von Abschrift.

Anlage zu Adm. Norwegen B.Nr.G. 3454.AI vo. 9.2.42.

B e r i c h t

des Oberbootsmannes Bollenhagen über die Feindberührung bei Maalöy am 27. Dezember 1941.

(51.Vp.FL)

I.

Vp.-Boot "Föhn" erhielt am 1. Weihnachtstag den Befehl, mit Geleit von Bergen nach Aalesund zu fahren. Nach der Kapitänsbesprechung beim Hafenkapitän, Bergen, wurde gegen 2000 Uhr das Geleit, bestehend aus den Dampfern "Norma" (2258 BRT) und "Reimar Edzmar Fritzen" (2936 BRT) aufgenommen. Der Dampfer "R.E.Fritzen" war mit 9½ sm/h als langsamstes Schiff taktische Nummer I und "Norma" Nr. II. Die Reise ging zunächst bei gutem Wetter und klarer Sicht von statten. Im Hjeltefjord kam böiger Wind aus NNW auf, der langsam zunahm und gleichzeitig Schneestürme mitbrachte. Es klarte aber immer nach kurzer Zeit wieder auf. So kamen wir bis gut hinter Draageskjaer, als uns wieder eine plötzliche Schneeböe sämtliche Sicht nahm und unsere beiden Dampfer ausser Sicht kamen. Wir fuhren an Olaskjaer vorbei und kamen in den Rösjöen. Dort klarte es wieder auf und wir sahen, dass die beiden Dampfer ein ganzes Stück achteraus geblieben waren. Wir warteten deshalb. Als der erste Dampfer sich näherte, erkannten wir, dass es garnicht unser Geleitdampfer, sondern der Dampfer "Wartheland" aus einem vor uns ausgelaufenen Geleit war. Hierauf fragten wir durch Blinkspruch beim zweiten Dampfer: "Wo ist "Norma"?" Als Antwort kam "Norma" ist hier! Dampfer "R.E.Fritzen" hat im Schneesturm wegen Maschinenschaden geankert." Darauf gab der Kommandant an "Norma": "Fahren sie voraus und warten sie inMaalöy!" Ich bleibe bei "R.E.Fritzen". " Wir fuhren zurück zur Husefestbucht und versuchten dort in dem inzwischen auf Windstärke 5 - 8 aufgefrischten Wind bei "R.E.Fritzen" längsseits zu gehen. Dieses ging aber nicht, denn der in Ballast fahrende Dampfer schwoite darart stark, dass unsere Reeling von ihm eingedrückt und Brückenaufbauten dabei beschädigt wurden. So nahmen wir wieder Fahrt auf und fuhren Sicherung für den Dampfer bis zum Dunkelwerden. Der Kommandant war inzwischen zur Besprechung mit einem Kutter zum "R.E.Fritzen" gewesen. Nach Einbruch der Dunkelheit gingen wir dann auch in der Bucht vor Anker, da nach Aussage des Dampferkapitäns seine Maschine nur soweit wieder in Ordnung war, dass er erst am nächsten Morgen weiterfahren konnte.

Als ich gegen 2300 Uhr noch einen Rundgang über Deck machte, stellte ich in der Funkbude fest, dass dort eine ganze Reihe mir nicht verständlicher Funksprüche vorlag. Ich ffagte den Funker, ob er diese dem Kommandanten schon vorgelegt habe. Als er dieses verneinte, befahl ich ihm, das noch zu tun und ging selbst sofort nach achtern, um dem Kommandanten davon zu berichten. Darauf ging der Kommandant selbst nach oben und kurze Zeit später kam "Klar zum Manöver". Der Kommandant hatte sich auf Grund der eingelaufenen Funkmeldungen entschlossen, noch unbedingt in der Nacht die

1.Abt. Skl. 6591 g/42

Husefestbucht zu verlassen. So gingen wir Anker auf und fuhren mit dem Dampfer, der nur auf Verantwortung der Kriegsmarine fahren wollte, ohne weitere Schwierigkeiten durch bis nach Maalöy. Dort kamen wir zwischen 03 und 04 Uhr an.

II.

Für 0900 Uhr war Wecken und 0930 Uhr seeklar befohlen. Einige Minuten nach dem Wecken kam plötzlich Fliegeralarm.

Als ich an Deck kam, sah ich das erste Flugzeug im Vorbeiflug eben über den Bergspitzen südlich Myylöa. Wir legten darauf von der Komune-Pier ab und fuhren für die Folge Flakschutz, indem wir unsere beiden Dampfer, sowie den Dampfer "Eismeer", der ebenfalls dort vor Anker lag, umkreisten.

Im Moment des Ablegens meldete sich noch der Matrosen-Gefreite K u n z e vom "Donner" von Bord, da er gehört hatte, dass der"Donner" von Aalesund nach Süden unterwegs sei. Wie mir später erzählt wurde, ist Kunze, der als zurückgekehrter Urlauber mit uns dem "Donner" entgegengefahren war, in Maalöy noch von der Infanterie mit ausgerüstet und eingesetzt worden und bereits bald danach gefallen.

Während wir Flakschutz fuhren und die Dampfer Anker auf gingen, leitete ich den Einsatz der Waffen, da wir bald von allen Seiten zugleich von Flugzeugen angegriffen wurden. Im Verlauf des ganzen Gefechtes erzielten wir dann folgendes Ergebnis:

1.) <u>Ein Flugzeug abgeschossen:</u>
Dieses Flugzeug wurde von der 2 cm Flak Madsen (Gf.Bootsmaat Beu) beschädigt, als es im Angriff direkt auf uns zukam. Als das Flugzeug in seiner Reichweite war, wurde die Kanzel von einer MG-Salve des Signal-Gefreiten H a n t e l völlig zerfetzt. Ich hatte den Eindruck, dass Hantel damit den Piloten erschossen bzw. schwer verwundet hatte, denn die Maschine ging daraufhin ohne merkliche Kursänderung mittel im Hafenbecken nieder und zerschellte beim Aufschlagen auf das Wasser. Wracktrümmer brannten noch eine Zeitlang auf dem Wasser und von einem der Dampfer ("Eismeer") wurde uns beim Vorbeifahren zugerufen, dass dort Verwundete aus dem Flugzeug übernommen wären.

2.) <u>Ein Flugzeug beschädigt:</u>
Diese Maschine flog funkensprühend in nordöstlicher Richtung ab und wir glaubten bereits bestimmt, dass sie am Berg zerschellen würde. Sie kam aber noch eben vom Berg frei und wurde dann nicht mehr von uns gesehen.

3.) <u>Eine weitere Maschine schwer beschädigt:</u>
Diese Maschine erhielt Treffer im Tragwerk, und flog den Fjord entlang in nördlicher Richtung ab, während das linke Tragdeck im ersten Drittel brannte.

4.) Ein Sturmboot in Brand geschossen:

Während wir die Fliegerangriffe abwehrten, lagen wir in andauerndem MG-Feuer, das besonders stark aus der Richtung der einzwischen durch Fliegerbomben und Seezielbeschuss in Brand geratenen Artillefieinsel kam. Zuletzt erkannte ich den Gegner als ein kleines Boot, welches dort unter dem Schutz der Rauch-und Qualmwolken lag. Ich gab daraufhin Feuererlaubnis an die 2 cm Flak-Madsen auf dieses Boot und nach einigen Schüssen hatte Bootsmaat Beu das Boot auch in Brand geschossen. Ich habe das Boot dann noch in der Mitte brennend etwas nördlich dieser kleinen Insel absacken sehen.

Zu dieser Zeit rief plötzlich der Signalgast von der Brücke, dass der Kommandant verwundet sei. Als ich auf die Brücke kam, lag der Kommandant mit einem Brustschuß am Boden und das Boot lief mit grosser Fahrt auf Land zu. Wir standen gerade noch 30 m von Land ab. Ich übernahm das Kommando, brachte das Schiff wieder in die Hafenmitte und liess den Sanitäter sich um den Kommandanten und um einen ebenfalls verwundeten Matrosen kümmern. Nun wollte ich kurz anlegen, um den Kommandanten, der inzwischen verschieden war, und den Verwundeten von Bord zu geben, denn die Infanterie-Kaserne lag dicht in der Nähe. Dann wollte ich mit dem Geleitzug, der inzwischen Anker auf gegangen war, nach Norden laufen, um uns am Ausgange des Fjordes nach ostwärts in die Nebenfjorde zu verholen.

Ich kam aber garnicht mehr zu dem Anlegemanöver, denn durch den Qualm der Hafeneinfahrt liefen plötzlich 2 Zerstörer ein. Da ich zunächst nicht ausmachen konnte, um was es sich eigentlich handelte und auch keine Flagge gesetzt war, lief ich sofort mit den Dampfern los nach Norden. Die Zerstörer fingen nun an, durch Blinkzeichen mit uns in Signalverkehr zu treten. Um Zeit zu gewinnen, ging ich hierauf ein. Wir nahmen zweimal "K an K" und dann laufend "K.K." auf. So kam ich mit den Dampfern wenigstens um die erste Ecke. Hier gab ich Zeichen an die Dampfer nach Backbord auf Strand zu laufen, denn ein weiteres Entkommen vor den Zerstörern war nicht möglich. Als auf den Zerstörern unsere Absicht, die Schiffe auf Strand zu setzen, um sie nicht in Feindeshand fallen zu lassen, erkannt wurde, wurden wir mit allen zur Verfügung stehenden Waffen beschossen. Ich ließ durch den Signal-Gefreiten Hantel das durchlöcherte Geheimspind über Bord werfen und habe selbst das Versinken beobachtet. Einen Moment später liefen wir auf, schon im vollen Wirkungsbereich der Zerstörerwaffen. Nachdem ich durch das Sprachrohr an die Maschine den Befehl zum Verlassen des Schiffes gegeben hatte, verließ auch ich das Schiff.

Ich sprang vom Steven aus in's Wasser und war schon mit einigen Sprüngen auf ein paar Felsen gekommen, hinter denen ich erstmal vor dem wütenden MG-Feuer Deckung nahm, wie der größte Teil der Mannschaft.

Da aber die Zerstörer unter dem Schutz ihres Feuers Boote mit Landungskommandos aussetzten, arbeitete ich mich mit Sprüngen, sowie durch Robben gleiten und kriechen weiter in den Berghang hinein. Ich hatte dabei viel Glück, denn ich fand nach einiger Zeit einen Wasserabfluss, der unter der Landstrasse durchging. In diesen kroch ich hinein und hielt mich dort versteckt, während die englischen Stoßtrupps über mich hinwegliefen.

Bevor ich dieses Loch fand, wurde ich aber noch durch einen Granatsplitter in der linken Brustseite, sowie durch mehrere kleine Splitter am Kopf und im linken Auge verwundet.

Ich habe dann ca. 5 - 6 Stunden in meinem vereisten Wasserloch gelegen. Während dieser Zeit konnte ich sehen, dass der eine Zerstörer, der die Nummer "G 66" mittschiffs trug, Boote ausgesetzt hatte, um die Schiffe zu durchsuchen und Gefangene mitzunehmen. Ich konnte von meinem Platz aus nicht sehen, was mitgenommen wurde, da es sich um verdeckte Boote handelte. Dagegen konnte ich bei den über mich hinweglaufenden Soldaten englische und norwegische Stimmen hören.

Nachdem endlich wieder Ruhe eingetreten war, denn die Schiffe waren inzwischen durch Artilleriebeschuß versenkt worden, traute ich mich endlich wieder aus meinem Loch hervor. Da kamen in einiger Entfernung auch Bootsmaat Beu, Verw.Gefr. Reisel und Mtr.Gefr. Roeper (alle vom "Föhn") aus ähnlichen Löchern heraus. Wir beschlossen dann, nicht nach Maalöy sondern nach Vagsöy zu gehen, da wir annahmen, dass Vagsöy schon eher ~~vom~~-feindfrei sein würde. Nach kurzem Weg trafen wir auf Norweger, die ohne lange Erklärung mich als Verwundeten einfach mit sich nahmen, um mich in das nächste Haus zu bringen. Meine drei unverwundeten Kameraden gingen dann weiter nach Vaagsöy zur dortigen Infanterie.

Wie sich nun herausstellte, war ich von dem Norweger Ragne Fogerbiel, Raudeberg, Posthuset, aufgenommen worden. Ich möchte hier feststellen, dass dieser Mann und seine Familie alles für mich taten, was sie nur irgendwie tun konnten. Man zog mir mein nasses Zeug herunter und wickelte mich in Wolldecken. Dann wurde mir ungefähr eine halbe Flasche Cognak becherweise eingetrichtert, um mich wieder aufzuwärmen, denn ich zitterte vor Frost fürchterlich. Nachher wurde mir zu essen und trinken angeboten und ich erhielt trockene Kleidung zur Verfügung gestellt. Hiervon habe ich die Strümpfe noch jetzt, da ich inzwischen noch keinerlei anderes Zeug erhalten konnte.

Ausserdem war eine norwegische Ärztin benachrichtigt worden, die auch in kurzer Zeit kam und mich verband. Genau wie mit mir wurde noch mit anderen Verwundeten von einem der Dampfer verfahren, der einige Zeit nach mir hereingebracht wurde.

Gegen abend kam plötzlich ein deutscher Stoßtrupp unter Führung eines Infanterie-Leutnants in das Zimmer. Dieser kam aus Vaagsöy und der Leutnant erkundigte sich bei mir nach den Verhältnissen in Richtung Maalöy. Ich gab Bescheid, soweit ich selbst etwas wusste und bat den Leutnant, mich unbedingt schnellstens zu informieren, ob ich vom Hafenkapitän Maalöy noch jemand wiedertreffen könnte. Nach Rückkehr des Stoßtrupps erhielt ich den Bescheid, dass der Hafenkapitän lebte. Ich bat darauf dringend, unbedingt nach Maalöy gebracht zu werden. Es wurde auch tatsächlich ein Wagen aufgetrieben und ich fand in Maalöy den Hafenkapitän. Diesem meldete ich als letzter Kommandant des "Föhn" die vollständige Vernichtung des Geleitzuges bei Raudeberg !

Dann wurde ich wieder nach Raudeberg in das Haus eines Norwegers zurückgebracht. Dort blieb ich mit zwei anderen Verwundeten, bis ich durch Oberassistenzarzt Dr. Gäthke auf "M 2" geschafft und damit nach Florö in das norwegische Krankenhaus transportiert wurde.

Bergen, den 7. Januar 1942.

gez. Bollenhagen
Oberbootsmann (R.O.A.)

Geheim!

Admiral Norwegen
B.Nr.G 3454 AI

O. K. M. o. U., den 9.2.1942.

Eing 18 FEB. 1942

Seekriegsleitung
Marine Gruppenkommando Nord.

1 Skl. 18.11. M.1512

In der Anlage wird ein Bericht des Oberbootsmanns (RCA) Bollenhagen vom Vorp.Boot " Föhn " über die Feindberührung bei Maalöy vorgelegt.

Für den Admiral Norwegen
Der Chef des Stabes

1.Abt. Skl. 6591 g

Ia 1/Skl 6499/g - 1 -

Geheim

K. M.I Kdt. 23/2

2) M 26. Pers/Ber 26/2 Dieses Schreiben ist bereits an Gen. Inf. Kdo. Finn. direkt mit einem PK-Bericht erfolgt. Fo 1/Ia 1/2

3) I 22/2 D D

4) 3 Skl F 43/3 M 2/3

5) Chef M N D

6) A Wa 1/3 M Ka G Kü Ic Ag 25/2 12/2

7) M Wes I Ic 29/2

8) K 26/2 29/2 Chef K 3/6

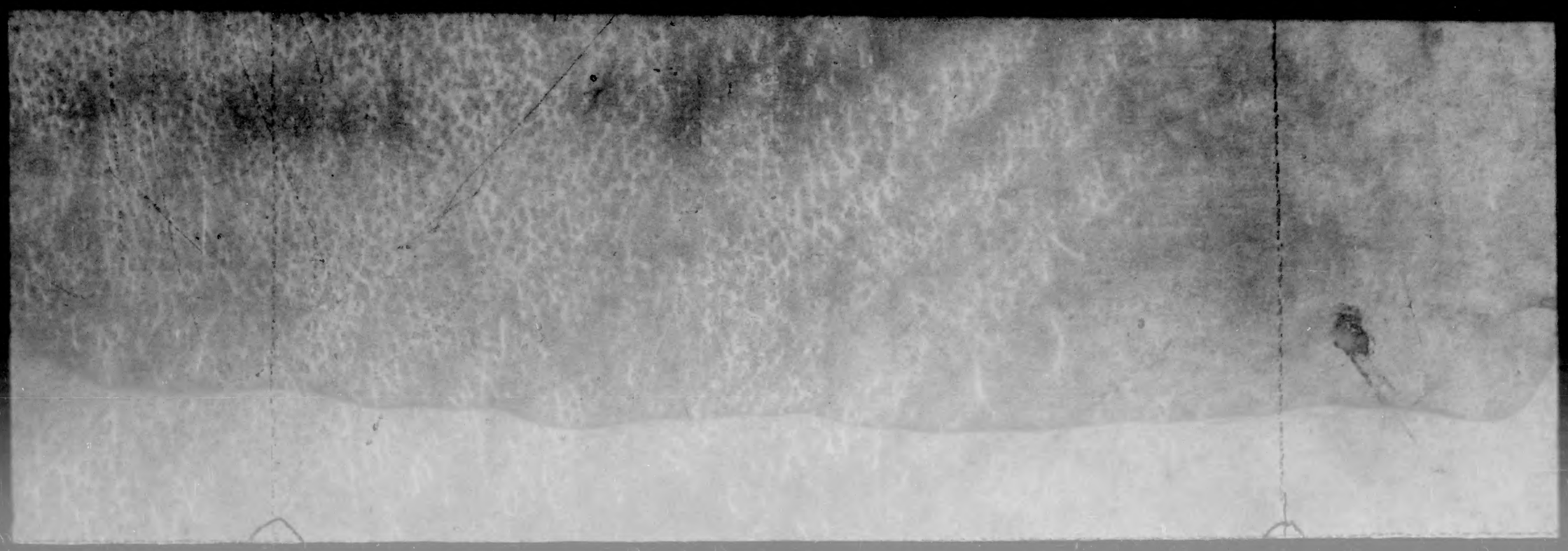
9) Über 1 Skl an Ko mit d. Bitte um Einfügung zum KTB Abt. Mob. Unterlagen. Iac 20/2

347

1 Skl i. A.



PG 84288 NID



Bd. 1

KTB

51. Vp. Fl.

vom: 1.11.1943

bis: 31.10.1944

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
PG/84288 RD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON THIS OUTSIDE COVER
SHOULD BE MADE ON THE WORK
REQUIRING ATTENTION ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

342/E

PG/84288

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

51st PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

1 NOVEMBER 1943 - 31 OCTOBER 1944.

OKdos – Akte Nr. 342/6

Band 1

Inhalt von Seite 1 bis 325

Angelegt am 1.11.1943

Abgeschlossen am 31.10.44

Vorsichtsmaßnahmen:

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84288/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 1274/44 Fl

16556

Befehlsstelle, den 18. Dez. 1944

An

Geheim!

Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
Marinegruppenkommando in Norwegen, Oslo
nachrichtlich:
1. Luftgaukommando,
2. Korpsartillerie,

Betrifft: Kriegstagebuch der 2. Vorpostenflotille für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1944 vorgelegt.

Bemerkungen:

1) Zu Seite 336) 1230 Uhr: Infolge der stündigen Luftgefahr bei Tage werden U-Schleife nur noch nachts durchgeführt. Die schnellstmögliche Abwehrmaßnahme des Kommandanten V 5116, durch die V 5111 vor Totalverlust bewahrt wurde, verdient besondere Anerkennung.

2) Zu Seite 337) 1440 Uhr: Durch den sofort einsetzende Abwehrfeuer der Boote V 5108, 5110 und 5106 wurde verhindert, daß größere Schäden im Eigen Kreuzseal eintraten.
Im übrigen wird auf die Stellungnahme Adm.Westk. G 11219 FKK vom 20.11., G 11385/44 FKK vom 22.11. verwiesen.

3) Zu Seite 337) 2000 Uhr: Die schlagartige Abwehr des U-Booteangriffs durch Kommandant 5109 und 5106 führte zu vollem Abwehrerfolg und verdient Anerkennung.
Im übrigen wird auf die Stellungnahme Adm. Westk. G 11439/44 FKK v.20.10. hingewiesen.

Der Stellungnahme des Verbandchefs wird im übrigen zugestimmt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.

Marineoberkommando
In Norwegen

B. Nr. G 1655 Fig.

Geheim

g d A Ghdv 342 E

Fig
9.1.

Akte Ykdo 342/E Band 14

KTB der 5. Vp.-Flottille

g	g 83	Kriegstagebuch Band 13	vom 1. - 15. 11. 1943	1 - 10
"	" 112	" " 13014/43	" 16. - 30. 11. 1943	11 - 22
"	" 385	" " 13/44	" 1. - 15. 12. 1943	23 - 31
"	" 1228	" " 407/44	" 16. - 31. 12. 1943	32 - 43
"	" 1508	" " 863	" 1. - 15. 1. 1944	44 - 51
"	" 2411	" " 1359	" 16. - 31. 1. 1944	52 - 59
"	" 2876	" " 1836	" 1. - 15. 2. 1944	60 - 69
"	" 3748	" 2391	" 16. - 29. 2. 1944	70 - 78
"	" 4078	" 2916	" 1. - 15. 3. 1944	79 - 87
"	" 4407	" 3391	" 16. - 31. 3. 1944	88 - 95
"	" 5349	" 3924	" 1. - 15. 4. 1944	96 - 103
"	" 5629	" 4392	" 16. - 30. 4. 1944	104 - 111
"	" 7299	" 4860	" 1. - 15. 5. 1944	112 - 118
"	" 8033	" 5720	" 16. - 31. 5. 1944	119 - 126
"	" 8980	" 6471	" 1. - 15. 6. 1944	127 - 146
"	" 9420	" 6963	" 16. - 30. 6. 1944	147 - 163
"	" 10506	" 7623	" 1. - 15. 7. 1944	164 - 181
"	" 10613	" 7960	" 16. - 31. 7. 1944	182 - 197
"	" 11756	" 8698	" 1. - 15. 8. 1944	198 - 212
"	" 12303	" 9051	" 16. - 31. 8. 1944	213 - 227
"	" 13457	" 10041	" 1. - 15. 9. 1944	228 - 247
"	" 14592	" 11216	" 16. - 30. 9. 1944	248 - 263
"	" 14980	" 11346	" 1. - 15. 10. 1944	264 - 283
"	" 16556	" 12741	" 16. - 31. 10. 1944	284 - 320
~~1155~~	~~" 13611~~	~~" 1 - 15. 11. 1944~~		~~321 - 348~~
68	" 13606	" 1 - 15. 11. 1944	K-Gruppe	349 - 353
~~1234~~	" 568	" 16. - 30. 11. 1944		354 - 359

Anlage zu 51 Vp. Flottille G.203 vom 19

Anlage zu K.S.V. Westküste G. 5538 vom 14.12.43.

Anl. zu Adm. d W. B Nr. G. 13057/43

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h
der
51. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Lt.z.S. L u c h t.

Begonnen : 1.11.1943.
Abgeschlossen : 15.11.1943.

Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Seemeilen	Geleitete Tonnage	Bemerkungen
Blitz	Ob.Fähr.z.S.v.Staden	9	726,4	26174	
Orkan	St.Ob.Strm.Falkbrenner	-	-	-	ausser K.B.
Wirbel	Ob.Strm.Beckmann	-	-	-	ausser K.B.
Tornado	Ob.Btsm.Böhme	9	726,4	11644	
Sturm	Ob.Strm.Schmidt	1	71,-	1275	
Kormoran	Strm.Mt.Kasten	13	-	-	H.S.Fl.Narvik unterstellt.
Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen	12	752,2	40097	
Kranich	Ob.Strm.Gropp	1	-	-	" " " " a.K.B.bis 14.11.
Marabu	Ob.Strm.Pühs	9	780,8	27767	

Insgesamt :

Zurückgelegte Seemeilen 3056,8 sm.
Geleitete Tonnage 106.957 B.R.T.

Tag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.41	Bergen	Vpbt. 5101 Geleit : Bergen - Aalesund. Dpfr. " G. Oldenderf " 1361 BRT. " " Jessica " 998 " " " Leba " 1586 " Geleitführer Chef 51. Vp.- Flo. mit Geleit Marsch nach Norden angetreten. Geleit ankert.
11 36	Florö	
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen -	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Harstad	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5110 Geleit : Bergen - Stavanger. Dpfr. " Aug.Bolten " 3665 BRT.
6.00 19.30	Stavanger	Geleit angetreten. Geleit entlassen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
2.11.4[illegible]	Florö	Vpbt. 5101
06.30	-	mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten.
16.30	Ålesund	mit Geleit eingelaufen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Ålesund	Vpbt. 5105 Geleit: Ålesund - Bergen. Dpfr. " Torridal " 1380 BRT. " " Faulbaum " 2928 "
09.30 19.30	Nordgulenfjord	mit Geleit ausgelaufen. Geleit geankert. Vpbt. 5105 Aussensicherung übernommen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit : Stavanger - Bergen. Dpfr. " Las Palmas " 2316 BRT. " " Maurita " 1568 " " " Altkirch " 4712 " " " Horst " 452 "
05.45 19.10	Bergen	mit Geleit nach Norden ausgelaufen. Geleit entlassen.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5110
19.10	Bergen	Geleitaufgabe Stavanger - Bergen, zusammen mit Vpbt. 5108. eingelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.11.43	Aalesund	Vpbt. 5101
		Geleit : Aalesund - Bergen.
		Dpfr. " Hörnesund " 952 BRT.
		" " Ostmark " 5274 "
		" " Vim " 1220 "
10.00		Geleit aufgenommen. Marsch nach Süden angetreten.
19.45	Nordgulenfjord	Geleit geankert. Vpbt. 5101 Sicherung übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5102
		a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104
		a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Nordgulenfjord	Vpbt. 5105
07.00		mit Geleit Marsch nach Süden fortgesetzt.
15.10	Askevold	Geleit geankert. Die Fahrt wurde nicht fortgesetzt, da das Geleit bei 7,5 sm Fahrt Bergen erst gegen 02.00 Uhr am 4.11. erreicht hätte.
	Haugesund	Vpbt. 5106
		a.K.B. im Umbau.
	Narvik	Vpbt. 5107
		auf Position.
	Bergen	Vpbt. 5108
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110
		Geleit : Bergen - Stavanger.
		Dpfr. " Norderau " 1453 BRT.
		" " Halse " 2136 "
		" " Uranus " 934 "
08.20		mit Geleit Marsch nach Süden angetreten. Marschfahrt 7,5 sm.
22.30	Stavanger	Geleit entlassen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
4.11.43	Norigulenfjord	Vpbt. 5101
07.00		Geleit Anker auf.Weitermarsch angetreten.
20.00.	Bergen Westsperre	Da die durch F.T. bestellten Lotsen nicht zur Stelle,setzt sich Vpbt. 5101 vor das Geleit und lotst die Dampfer durch die Sperre.
23.30	Bergen	Geleit entlassen.
		Erfahrungen :
		1.Die Geleitdampfer haben alle gegebenen Befehle die durch Flaggensignal und M.-Spruch gegeben wurden schnellstens ausgeführt.Es wäre jedoch zu überprüfen,ob für den Geleitdienst an der norwegischen Westküste nicht eine neue Signaltafel auszuarbeiten wäre die mit derjenigen im B.S.M.-Bereich bestehenden in Einklang zu bringen wäre.
		Begründung :
		In den meisten Fällen sind die an der norwegischen Küste laufenden Dampfer auch im Geleitdienst Cuxhaven - Rotterdam eingesetzt. Für die Handelsschiffkapitäne und Signalgäste bedeutete eine einheitliche Geleitsignaltafel eine wesentliche Erleichterung.
		2.Die über Signalstelle Faröy angeforderten Sperrlotsen für die Geleitdampfer konnten nicht gestellt werden,weil auf der Lotsenstation keine Lotsen vorhanden waren.Es wäre festzustellen,ob hier ein Versager der Lotsenstation vorliegt,da das Geleit bereits durch F.T. 1533 gemeldet worden war.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Askevold	Vpbt. 5105
06.15		mit Geleit Weitermarsch nach Bergen angetreten.
16.45	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position abgelöst.Fahrt nach Harstadt.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
och .11.43	Bergen	Vpbt. 5108 Geleit : Bergen – Aalesund. Dpfr. " Eisblink " 431 BRT. " " Vard " 681 " " " Maurita " 1569 "
7.10 0.50	Nordgulenfjord	Geleit angetreten.Marschfahrt 7,5 sm Geleit gemskert.Vpbt. 5108 Aussensicherung übernommen.
	Herstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5110
5.30	Haugesund	Weitermarsch nach Haugesund angetreten. Geleit : Haugesund – Bergen. Dpfr. " Erna " 865 BRT " " Union " 606 " " " Koravik" 1143 " mit Geleit Marsch nach Bergen angetreten.
0.00 9.25	Bergen	Geleit antlassen.
11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Keine Besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau.
	Harstadt	Vpbt. 5107 Keine besonderen Vorkommnisse.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 5.11.43 06.00	Nordgulenfjord –	Vpbt. 5108 mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund ange - treten.
17.30	Aalesund	Geleit entlassen.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
6.11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit : Bergen - Aalesund. Dpfr. " Topdalfjord " 303 BRT. " " Satakunta " 2141 "
07.00 19.30	Nordgulenfjord	Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7 sm. Geleit geankert. Vpbt. 5105 Aussensicherung übernommen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau
	Harstadt	Vpbt. 5107 Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
h 11.43	Aalesund	Vpbt. 5108 Geleit : Aalesund - Sövdefjord. Dpfr. " Clima " 5257 BRT. " " Malaga " 2711 " mit Geleit ausgelaufen.Marschfahrt 8,5 sm. Geleit geankert.Vpbt. 5108 Sicherung übernommen.
35 20	Sövdefjord	
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5110 Alleinmarsch Bergen - Stavanger.
30	Stavanger	eingelaufen.
11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Geleit : Bergen - Aalesund. Dpfr. " Gudrid " 1665 BRT. " " Amann " 671 "
20 25	Nordgulenfjord	Geleit aufgenommen.Marschfahrt 8 sm. Geleit ankert.Vpbt. 5101 Sicherung übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Nordgulenfjord	Vpbt. 5105
00 30	Aalesund	mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. im Umbau.
	Harstadt	Vpbt. 5107 Nach Position ausgelaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 7.11.43	Sövdefjord	Vpbt. 5108
07.30	–	Geleit an M 446 übergeben. Alleinmarsch nach Aalesund.
12.00	Aalesund	eingelaufen.
–	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
8.11.43	Nordgulenfjord	Vpbt. 5101
07.00		Geleitmarsch mit Geleit nach Aalesund angetreten.
15.35	Aalesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt. 5106 mit Vpbt. 5110 auf dem Marsch nach Bergen.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position.
	Aalesund	Vpbt. 5108 Geleit Aalesund - Bergem. Dpfr. " Weichselland " 3654 BRT.
18.45 24.00	Sövdefjord	Geleit angetreten. mit Geleit geankert.

Tag Uhrzeit
ch 11.43
.30 .00
.45 .00
11.43
06.00 20.00

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
ch 11.43	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5110
.30	—	ausgelaufen nach Haugesund.
.00	Haugesund	eingelaufen.
		Geleit : Haugesund - Bergen.
		Dpfr. " Tatkraft " 375 BRT.
		" " Bro " 900 "
.45		mit Vpbt. 5106 und Geleit ausgelaufen.
.00	Bergen	Geleitführer Chef 51 Vp.-Flott. auf Vpbt.5110. Geleit entlassen.
11.43	Aalesund	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5202 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position.
	Sövdefjord	Vpbt. 5108
06.00 20.00	Askevold	mit Geleit Marsch nach Süden fortgesetzt, Geleit ankert. Vpbt. 5108 Aussensicherung übernommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 9.11.43	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5110 Geleit : Bergen - Malöy. Dpfr. " Korsvik " 1125 BRT. " " Karma " 1105 "
08.00 19.00	Askevold	Geleit angetreten.Marschfahrt 6 sm Geleit ankert.Vpbt. 5110 Sicherung übernommen.
20.11.43	Aalesund	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Geleit : Aalesund - Bergen. Dpfr. " Pasages " 1996 BRT.
10.00 20.30	Nordgulenfjord	mit Geleit Marsch nach Süden angetreten. Geleit geankert.Aussensicherung hat Vpbt. 5105.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 auf Position.
	Askevold	Vpbt. 5108
06.30 19.30	Bergen	mit Geleit Weitermarsch nach Süden . Geleit entlassen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 0.11.43	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Askevold	Vpbt. 5110 mit Geleit Fahrt nach Maalöy fortgesetzt.
7.00 8.00	Maalöy	Geleit entlassen.
1.11.43	Aalesund	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Nordgulenfjord	Vpbt. 5105
7.00 8.00	Bergen	mit Geleit Marsch nach Süden fortgesetzt. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 auf Position.
	Bergen	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B- Werftliegezeit.
	Maalöy	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.
B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
12.11.43	Aalesund	Vpbt. 5101 Geleit: Aalesund - Bergen. Dpfr. " Thor " 2526 BRT. " " E.Howaldt " 2076 " " " Sarpfoss " 1493 " " " T. Hund " 428 " " " Samtos " 5443 " Geleit wird von Haugsholm bis Maalöy durch U.Jgr. 1709 verstärkt.
14.30		mit Geleit ausgelaufen.
18.00	Sövdefjord	mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 auf Position.
	Bergen	Vpbt. 5108 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. " Weichselland " 3654 BRT. " " Erna " 865 " " " Maroel " 1566 " " " H.Freymann " 1978 "
07.00		Geleit angetreten.
17.35	Haugesund	Geleit wegen Wetterlage vor Anker. Dampfer " Erna " entlassen.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Maalöy	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
3.11.43	Sövdefjord	Vpbt. 5101
5.30		mit Geleit Fahrt nach Süden fortgesetzt.
4.20	Nordgulenfjord	Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt. 5102. a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 auf Position.
	Haugesund	Vpbt. 5108
7.00 0.30	Stavanger	Weitermarsch mit Geleit nach Stavanger. Geleit entlassen.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Maalöy	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
14.11.43	Nordgulenfjord	Vpbt. 5101
07.00 19.00	Bergen	Weitermarsch mit Geleit nach Bergen. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 14.11.43	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit : Bergen - Aalesund. Dpfr. " Vaga " 1615 BRT. " " Erling Lindö 1281 "
07.30 21.00	Nordgulenfjord	mit Geleit Marsch nach Norden angetreten. Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107 Auf Position.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit : Bergen - Stavanger. Dpfr. " Ingeborg " 535 BRT. " " Kong Björn " 1100 " " " Almora " 2522 " " " Hasrfayre " 2477 "
13.30 17.30.	Haugesund	Geleit angetreten. mit Geleit geankert.Dpfr. " Kong Björn entlassen.
	Harstadt	Vpbt. 5109 a.K.B. Werftliegezeit.
	Maalöy	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
15.11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.

Ort Wetter	Vorkommnisse
B Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
Nordgulenfjord Aalesund	Vpbt. 5105 mit Geleit Weitermarsch nach Norden Geleit entlassen.
Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
Narvik	Vpbt. 5107 Auf Posittion.
Haugesund	Vpbt. 5108 mit Geleit Fahrt nach Bergen fortgesetzt.
Karstadt	Vpbt. 5109 Seit dem 15.11. K.B. Auf dem Marsch nach Narvik.
Maalöy Askevold	Vpbt. 5110 Geleit : Maalöy - Bergen. Dpfr. „ Ossa " 4016 BRT. " " G. Hansen" 396 " mit Geleit Fahrt nach Süden angetreten. mit Geleit geankert.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		. . . **Stellungnahme des F.d.K.Verk.** **zu 4.11.43.** Die Anregung, die Signale für den Geleitverkehr in allen Seegebieten zu vereinheitlichen, erscheint zweckmässig. Sonst nichts zu bemerken. Korvettenkapitän und Führer des Küstensicherungsverbandes der norwegischen Westküste

Zu beziehen [illegible] Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt.
Auslieferungslager: [illegible]haven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval.

B 36. (neu)

...iral der norw. Westküste

Nr. G 13054/43 AIa Befehlsstelle, den 30. Dez. 1943.

Marine-Kommando in Norwegen
-3 JAN. 1944
B.Nr.G. 53 Anl. 1

Geheim!

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - 1 SKA. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 51. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. bis 15. [illegible]. 1943 vorgelegt.

Zum 4.11. 2030 Uhr wird bemerkt:

Zu Ziff. 1): K.S.V.Westküste ist darauf hingewiesen worden, dass eine "Signaltafel für Geleitzüge Norwegen" seitens MOK. befohlen ist und demnächst zur Verteilung gelangt.

Zu Ziff. 2): Durch besonders regen Schiffsverkehr war in Knarrevik ein zweitweiser Mangel an Lotsen eingetreten, der sich bei der allgemeinen Knappheit an Lotsen auch bei sorgfältiger Steuerung nicht immer vermeiden lässt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.

Besemann

Kommoren	Stm.Mt.Hustad	-	-	-	Mit Wirkung vom 28.11. entlassen. Narvik angegeben.
Klebitz	Ob.Stm.Schmidtchen	3	206.-	2983	ab 25.11.a.K.3.
Kranich	Ob.Stm.Gropp	-	-	-	Mit Wirkung vom 28.11. an I.J.Fl. Narvik abgegeben.
Mewalke	Ob.Stm.Pths	11	743.-	25725	

Insgesamt
zurückgelegte Seemeilen 3099,3 sm.
geleitete Tonnage 112614 B.R.T.

Geheim

Marineoberkommando in Norwegen

B. Nr. G 83 AI Kr Vfg. O.U., den 8. Januar 194

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AI K: zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. Akten 342

AI Kr

12/8/41

119.

Anlage 1 zu Fl. Kr.-Flott. Schulz

Anlage zu K.S.V. Westküste Q. 5518 vom 18.12.43

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. Q. 7[illegible]

[redacted]

[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]

Druck: Reichsdruckerei, Berlin
Verlagsanstalt: Wilhelmshaven / Kiel / Hamburg / Berlin / Leipzig / Wien

m eit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
3	Bergen	Vpbt. 5101	Keine besonderen Vorkommnisse.	
	Bergen	Vpbt. 5102	Mi. Uhr 4.12.43., s.K.B.-Maschinenreparatur.	
	Bergen	Vpbt. 5104	Mi. 13.12.43., s.K.B. Grosse Werftliegezeit.	
	Askevold	Vpbt. 5105	Geleit Askevold - Bergen. Dpfr. " Eisvogel " JTS 222. " " Fink " 1001 " " " Nautik " 1003 "	
	Askevold Hamlby Hautgalenfjord		mit Geleit angelaufen Uberführer 7,5 cm gemäss Vpbt. 5303 entlassen sich dem Geleit an. mit Geleit eingelaufen. Vpbt. 5303 Übergiment Innen- Vpbt. 5105 Übergiment Aussenverteidigung.	
	Bergen	Vpbt. 5106	Keine besonderen Vorkommnisse.	
	Narvik	Vpbt. 5107	H.S.Fl.-Narvik unterstellt.	
	Bergen	Vpbt. 5108	s.K.B. Maschinenreparatur.	
	Narvik	Vpbt. 5109	H.S.Fl. - Narvik unterstellt.	
	Askevold	Vpbt. 5110	Weitermarsch nach Bergen.	
	Bergen		Geleit entlassen.	

Lumb

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Bergen	Vpbt. 5102 o.K.B. Maschinenreparatur
[illegible]	Bergen	Vpbt. 5104 o.K.B. Grosse Wasserschlagprü
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkomm
[illegible]	Narvik	Vpbt. 5107 H.S.Fl.- Narvik unterstell
[illegible]	Bergen	Vpbt. 5108 o.K.B. Maschinenreparatur
[illegible]	Narvik	Vpbt. 5109 H.S.Fl.- Narvik unterstell
[illegible]	Bergen	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkomm

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
	Nordgulenfjord	Vpbt. 5101	mit Geleit Vorkommnisse nicht Adelsund angetreten.
		mit Geleit ein.	
	Bergen	Vpbt. 5104	a.K.B. grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105	Geleit: Bergen - Adelsund. Dpfr. " Basel " 1110 BRT. " " Inge " Johanne " 1202 " " " Aquitan " 1570 " Geleitführer Chef 51. Vp.-Flott. auf Vpbt. 5105. Mit Geleit Fahrt nach Norden angetreten. Marschfahrt 8 sm.Dpfr. Inge-Johanne ausgefallen.
	Nordgulenfjord		Geleit geankert.Vpbt. 5105 Sicherung übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5106	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Narvik	Vpbt. 5107	H.S.Fl.- Narvik unterstellt.
	Bergen	Vpbt. 5108	a.K.B. Maschinenreparatur.
	Narvik	Vpbt. 5109	H.S.Fl.- Narvik unterstellt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	Vpbt. 5101	Geleit Bergen - Stavanger Dpfr. " Elevogel " " " Gold[illegible] mit Geleit ausgelaufen. Geleit entlassen. [illegible]
[illegible]	Stavanger		
[illegible]	Aalesund	Vpbt. 5101	Keine besonderen Vorkommn[illegible]
	Bergen	Vpbt. 5102	a.K.B. Maschinenreparatur[illegible]
	Bergen	Vpbt. 5104	a.K.B. Ersatz Vorpostenboot [illegible]
[illegible]	Nordgulenfjord		mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund angetreten. Geleit entlassen.
[illegible]	Aalesund		
	Bergen	Vpbt. 5106	Geleit: Bergen - Aalesund Dpfr. " Inger-Johanne " " " Cygnus " Geleit aufgenommen und mit 8,5 sm Fahrt nach Norden angetreten. mit Geleit geankert. Vpbt. 5106 Sicherung übernommen.
07.15 20.00	Nordgulenfjord		
	Narvik	Vpbt. 5107	H.S.Fl.-Narvik unterstellt
	Bergen	Vpbt. 5108	a.K.B. Maschinenreparatur

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
	Narvik	Vpbt. 5102	[illegible]
	Stavanger		mit Geleit Marsch nach Bergen angetreten. Marschfahrt 8,3 m. Geleit entlassen. Vpbt. 5110 eingelaufen.
	Egersundsoey		
	Aalesund	Vpbt. 5101	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102	s.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104	s.K.B. Grosse Werftliegezeit
	Aalesund	Vpbt. 5105	Geleit: Aalesund - Bergen. Dpfr. " Hamfoss " 1165 BRT. " " Odin " 5806 " mit Geleit ausgelaufen. Geleit soll gemäss Befehl in Südviefjord übernachten.
	Südviefjord		mit Geleit gesichert. Vpbt. 5105 übernimmt Sicherung.
	Nordgulenfjörd	Vpbt. 5106	mit Geleit Anker auf. Weitermarsch nach Aalesund angetreten.
	Aalesund		Geleit entlassen. Vpbt. 5106 Normalbereitschaft.
	Narvik	Vpbt. 5107	Gemäss Befehl M.O.K. Norwegen an H.S.Fl.-Narvik abgegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	[illegible]	a.K.B. Maschinenreparatur
	Narvik	[illegible]	Gemäss Befehl K.d.K. Narvik an K.d.Z.- Narvik abgegeben
	Bergen	Vpbt. 5110	Keine besonderen Vorkommnisse
[illegible]	Aalesund	Vpbt. 5101	Keine besonderen Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt. 5102	a.K.B. Maschinenreparatur
	Bergen	Vpbt. 5104	a.K.B. Grosse Werftliegezeit
[illegible]	Sövdefjord	Vpbt. 5105	mit Geleit Marsch nach Bo fortgesetzt.
[illegible]	Haugsholm		passiert.U.-Jgr. 1709 stösst zum Gele
[illegible]	Aakevold		übernimmt zusätzlich Sicherung. Geleit zu Anker.Vpbt. 5105 längseits Dampfer festgemacht.Aussensicherung nimmt " K 2 ".
	Aalesund	Vpbt. 5106	Keine besonderen Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt. 5108	a.K.B. Maschinenreparatur

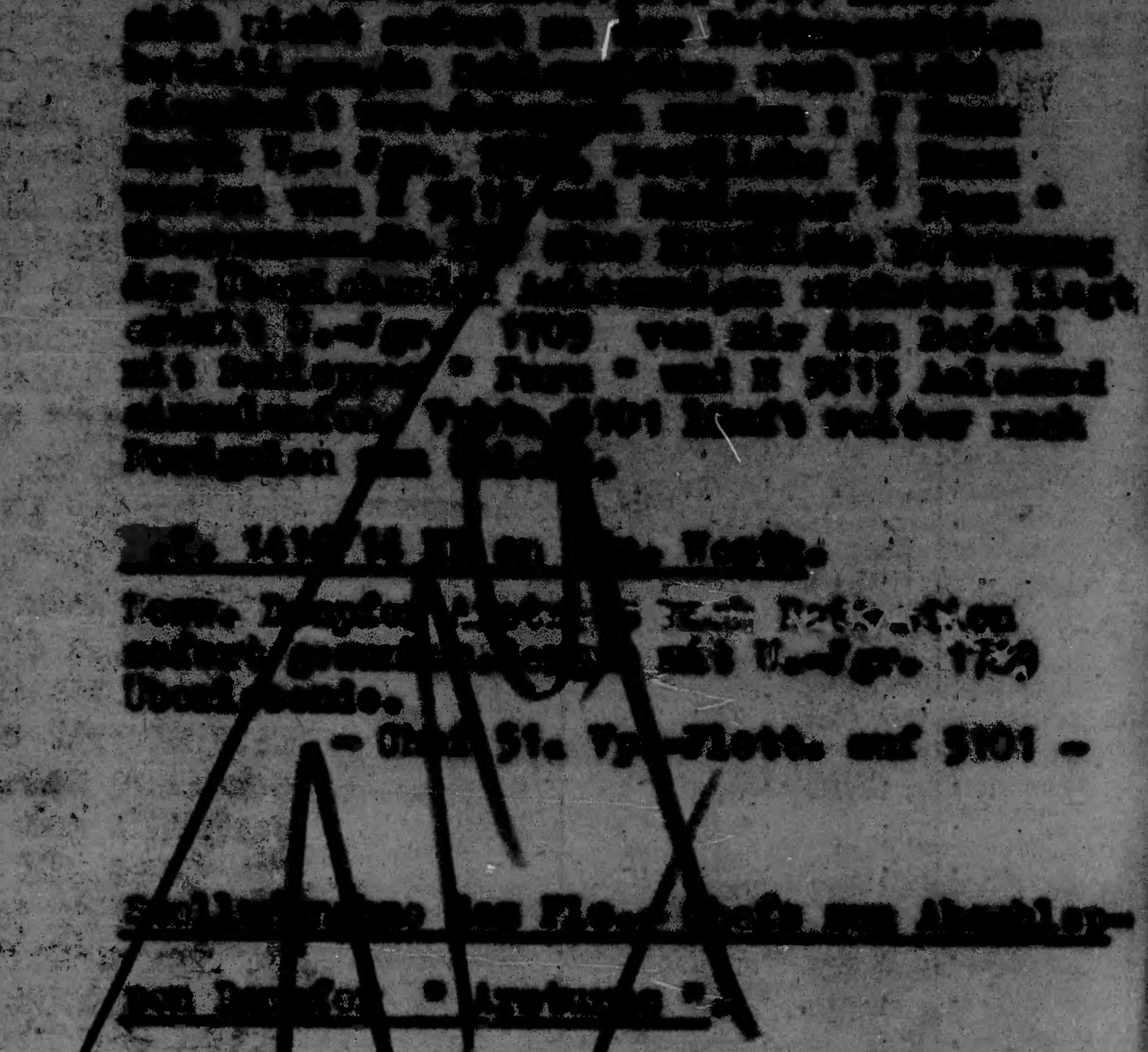
15

m eit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]		Möglichkeit bei Kugelmunition in Sammelfahr[illegible] Lassen nach Manby.Erbitte dringend [illegible] perönlich und Arzt. - Chef 51. Vp.-Fl[illegible] auf Vpbt. 5101.
12.35		Schleppverbindung zwischen Vpbt. 5101 Dampfer " Arcturus " hergestellt.Auf beim Dampfer Ward nur 1 Schwerverletzter auf dem Dampfer sind.Infolge hohen Seegang ist es jedoch nicht möglich Verwundeten von Bord zu nehmen.Ferner wir gemeldet,dass der Dampfer Earlsfi[illegible] Barcelona gelöscht hat.
		Der Angriff erfolgte nach Aussagen d[illegible] malgasten um 11.15 Uhr und wurde von Bewaffneten im Tiefflug mit Bordwaffe[illegible] durchgeführt.Der Bordwaffenbeschuss [illegible] 14.30 machte einen Brand auf dem Achterdeck, [illegible] der gerief die Besatzungsmitglieder [illegible] und explodierte.Das Feuer konnte nic[illegible] werden,weil die Feuerlöschleitung [illegible] schossen war.Um ein Ausbreiten des Br[illegible] verhüten gab ich den Befehl,die Deckl[illegible] von Luck III ausgebaute zu werfen.Di[illegible] diese Befehl wurde sofort ausgeführt.[illegible] te zum noch die Deckbelastung auf der [illegible] Die Besatzung verwandte den Brandherd [illegible] 12.50 Hilfe vom Pützen einzudämmen.
13.10		Schleppverbindung infolge der groben [illegible] gebrochen.Neues Schleppgeschirr wird [illegible] wieder klar gemacht.
13.30		Vpbt. 5101 hat Dampfer Arcturus wiede[illegible] Schlepp.Dampfer törnt mit seiner Masc[illegible] und macht somit ca. 6 sm. Fahrt.
		Schleppverbindung erneut gebrochen.U[illegible] 1709 kommt mit norw. Schlepper " Fart[illegible] Manby.Schlepper erhält Befehl,den Da[illegible] in Schlepp zu nehmen.Vpbt. 5101 stell[illegible] neut eine Schleppverbindung her,die [illegible] serfert wieder abreisst.Dampfer " Arct[illegible] wird jetzt alleine vom Schlepper gesc[illegible] Vpbt. 5101 bleibt gestoppt liegen.Die [illegible] brochene Schleppleine wird eingeholt.
14.07		1709 erhält Befehl in ruhigem Wasser [illegible] Dampfer längsseits zu gehen um den Br[illegible] löschen.
14.10		Schleppverbindung gebrochen.Schlepper neues Schleppgeschirr klar.
		F.T. - SSD 1405/16 an Haka Aalesund.
14.17	62° 14,5 : N 05° 14,5 : O	Erbitte sofort Entsendung Arzt nach H[illegible] Chef 51. Vp. Flott. auf Vpbt. 5101.
		Schwere Explosion auf Dampfer Arcturu[illegible] Luck IV. Kurze Zeit darauf eine weite[illegible] schwere Explosion in Luck XII. Dampfe[illegible]

Tag Uhrzeit	Or[illegible] Wett[illegible]
[illegible] 2.11.42	
14.30	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]		[illegible]
14.30		[illegible]



[illegible]

Bei der Abschleppmanöver Dampfer " Arcturus " hat es sich gezeigt,dass die Schleppleine von 2 3/4 Zoll Umfang und 200 Mtr. Länge nicht stark genug war. Hauptursache des dreimaligen Brechens war die hohe und steile Dünung.Um ein Brechen der Schleppleine in Zukunft auf ein Mindestmass herabzusetzen,wird vom Kommando für alle grossen Boote der 51. Vp.-Flott. ein Kettenvorlauf von 10 - 15 m Länge beschafft werden.Dieser Kettenvorlauf soll eine gleichmässige Belastung der Schlepp - leine erwirken.Alle von mir den Kommandant Vpbt. 5101 befohlenen Manöver,die zur Bergung des manövrierunfähigen Dampfers erforderlich waren,führte der Kommandant trotz der groben Dünung mit Schneid und seemännischen Verständnis

Zu den beiden aufeinanderfolgenden Explosionen,die den Untergang des Dampfers " Arcturus verursachte,möchte ich bemerken,dass der Untergang nach grösster Wahrscheinlichkeit auf Sabotage zurückzuführen ist,da die Explosion aus dem Innern des Schiffes kam.In anderen Fall

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 12.11.43		Tüchtigkeit bei Bugholmen in Sammelfahrt [illegible] lassen nach Mosby. Erbitte dringend Schl[illegible] perhilfe und Arzt. - Chef 51. Vp.-Flott. auf Vpbt. 5101.
12.35		Schleppverbindung zwischen Vpbt. 5101 [illegible] Dampfer " Arcturus " hergestellt. Auf An[illegible] beim Dampfer wird mir mitgeteilt, dass [illegible] Verwundete auf dem Dampfer sind. Wegen [illegible] hohen Dünung ist es jedoch nicht mögli[illegible] Verwundeten von Bord zu nehmen. Ferner w[illegible] mir gemeldet, dass der Dampfer Kartoffel[illegible] Baracken geladen hat.
		Der Angriff erfolgte nach Aussagen des [illegible] nalgasten um 11.15 Uhr und wurde von 14 Begleitjäger im Tiefflug mit Bordwaffenbe[illegible] durchgeführt. Der Bordwaffenbeschuss ver[illegible] 14.30 machte einen Brand auf dem Achterschiff[illegible] ter geriet die Bereitschaftsmunition in [illegible] und explodierte. Das Feuer konnte nicht [illegible] werden, weil die Feuerlöscheinrichtung [illegible] beschossen war. Um ein Ausbreiten des Bran[illegible] zu verhüten gab ich den Befehl, die Deckslad[illegible] von Luck III aussenbords zu werfen. Der [illegible] bene Befehl wurde sofort ausgeführt. Es [illegible] te nun noch die Decksladung auf der Luck [illegible] Die Besatzung versuchte den Brandherd m[illegible] Hilfe von Pützen einzudämmen.
12.50		Schleppverbindung infolge der groben Dü[illegible] gebrochen. Neues Schleppgeschirr wird ge[illegible]
13.10		wieder klar gemacht.
13.30		Vpbt. 5101 hat Dampfer Arcturus wieder i[illegible] Schlepp. Dampfer dreht mit seiner Maschin[illegible] und macht zeitweise ca. 6 sm. Fahrt.
		Schleppverbindung erneut gebrochen. U.-[illegible] 1709 kommt mit norw. Schlepper " Farm " [illegible] Mosby. Schlepper erhält Befehl, den Dampf[illegible] in Schlepp zu nehmen. Vpbt. 5101 stellt [illegible] neut eine Schleppverbindung her, die jed[illegible] sofort wieder abreisst. Dampfer " Arctur[illegible] wird jetzt alleine vom Schlepper geschl[illegible] Vpbt. 5101 bleibt gestoppt liegen. Die g[illegible] brochene Schleppleine wird eingeholt. U.-[illegible] 1709 erhält Befehl in ruhigem Wasser bei[illegible] Dampfer längsseits zu gehen um den Brand [illegible] löschen.
14.07		Schleppverbindung gebrochen. Schlepper n[illegible]
14.10		neues Schleppgeschirr klar.
		F.T. - SSD 1405/16 an Haka Aalesund.
14.17	62° 14,5 : N 05° 14,5 : O	Erbitte sofort Entsendung Arzt nach Hau[illegible] Chef 51. Vp. Flott. auf Vpbt. 5101.
		Schwere Explosion auf Dampfer Arcturus i[illegible] Luck IV. Kurze Zeit darauf eine weitere [illegible] schwere Explosion in Luck XII. Dampfer s[illegible]

Tag
Uhrzeit

noch
12.11.43

Hefrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 22.11.43		sehr schnell über den Achterwasch weg. Besatzung springt über Bord und wird von U.-Jgr. 1709 H 9515 und Schlepper " Faru " übernommen. Vpbt. 5101 kommt sich nicht sofort um der Rettungsmittel beteiligen.Die Schleppleine noch nicht eingeholt war.Geborgen wurden : 7 Mann durch U.- Jgr. 1709, restliche 24 Mann wurden von H 9515 und Schlepper " Faru " übernommen.Es war eine Unmöglichkeit der Übermannschaften Anlegemanöver möglich. Erhält U.-Jgr. 1709 von mir den Befehl mit Schlepper " Faru " und H 9515 Anlegend einzulaufen. Vpbt. 5101 läuft weiter nach Nordgulen zum Geleit.
14.30		F.T. 1416/14 Kiel an [illegible] Westfl. [illegible] Dampfer " Areturus " [illegible] sofort gesunken. [illegible] mit U.-Jgr. 1709 Überlebende. - Chef 31. Vp.-Flott. auf 5101 -
		Schilderung des Flg. Chefs zum Abschleppen Dampfer " Areturus ".
		Bei dem Abschleppversuch der Dampfer " Areturus " hat es sich gezeigt,dass die Schleppleine von 2 3/4 Zoll Umfang und 200 Mtr. Länge nicht stark genug war. Hauptursache des zweimaligen Brechens war die hohe und steile Dünung.Da ein Brechen der Schleppleine in Zukunft auf ein Mindestmass herabgesetzen,wird vom Kommando für alle grossen Boote der 31. Vp.-Flott. ein Kettenvorlauf von 10 - 15 m Länge beschafft werden.Dieser Kettenvorlauf soll eine gleichmässige Belastung der Schlepplleine erwirken.Alle von mir den Kommandant Vpbt. 5101 befohlenen Manöver,die zur Bergung des manövrierunfähigen Dampfers erforderlich waren,führte der Kommandant trotz der groben Dünung mit Schneid und seemännischen Verständnis
		Zu den beiden aufeinanderfolgenden Explosionen,die den Untergang des Dampfers " Areturus verursachte,möchte ich bemerken,dass der Untergang nach grösster Wahrscheinlichkeit auf Sabotage zurückzuführen ist,da die Explosion aus dem Inneren des Schiffes kam.In anderen Fall

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
nach 22.11.43		Wenn auch angenommen werden kann, dass es sich um zwei Bomben mit Zeitzündereinstellung gehandelt hat, so war der Besatzung und von der Flakbedienung des Dampfers wurde bei dem Angriff jedoch kein Bombenwurf beobachtet. Ich halte jedoch einen Bombenwurf für nicht unwahrscheinlich, da die achtere Hälfte mit den 2 am Stand vollkommen zerfetzt war.
	Vestgulenfjord	Sicherung für Geleit übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5102 s.K.B. Maschinenmaatsatz.
	Bergen	Vpbt. 5104 s.K.B. Grosse Verfügbarkeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Mit Geleit Weitermarsch nach Bergen angetreten.
22.11	Bergen	Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 s.K.B. Maschinenmaatsatz.
	Bergen	Vpbt. 5110 Sonderaufgabe (Mannschaftstransport) Bergen - Soknesstangen und zurück.

Heftrand

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
23.11.43	Nordgulenfjord	Vpbt. 5101 Mit Geleit Weitermarsch nach Bergen angetreten.
19.30	Bergen	Geleit entlassen. Vpbt. 5101 Bergen eingelaufen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. " Eck " 99% BRT. " " Odin " 5906 " " " Pasages " 1996 "
08.30		mit Geleit ausgelaufen. Marschfahrt 9,5 sm.
22.15	Stavanger	mit Geleit eingelaufen.
	Aalesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 a.K.B. Maschinenreparatur.

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 23.11.43	Bergen	Vpbt. 5110 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. " Ramfoss " 1147 BRT. " " Nekatender " 530 " Geleit aufgenommen. Marschfahrt 7,5 sm.
07.00 17.30	Haugesund	mit Geleit festgemacht.
24.11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5105 Geleit: Stavanger - Bergen.
06.30 19.30	Bergen	Dpfr. " Kong Sjörn " 931 BRT. " " Ostland " 535 " Mit Geleit nach Bergen angetreten. Marschfahrt 8 sm. Geleit entlassen.
	Ålesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt. 5110
07.00 13.00	Stavanger	Mit Geleit Marsch nach Süden angetreten. Geleit entlassen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
25.11.43	Bergen	Vpbt. 5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dpfr. " Aurlan " 719 BRT. " " Baldur " 2269 " Geleit aufgenommen.Marschfahrt 8 kn.
7.15 11.00	Nordgulenfjord	Geleit gesichert.Vpbt. 5101 Aussensicherung übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5103 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Stavanger	Vpbt. 5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dpfr. " Stahlbeck " 1653 BRT.
07.00 16.00	Lervik	mit Geleit ausgelaufen. mit Geleit eingelaufen.
26.11.43 07.00	Nordgulenfjord	Vpbt. 5101 mit Geleit Weitermarsch nach Aalesund angetreten
15.40	Sövdefjord	gemäss Befehl mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 26.11.43	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Ålesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 Ab 26.11.43 K.B. Geleit Bergen - Stavanger. Dpfr. Hafnia " 1316 BRT. " " Lynx " 1367 "
06.00 19.30	Stavanger	mit Geleit angelaufen. Geleit entlassen.
	Lerwik	Vpbt. 5110
07.00		mit Geleit Weitermarsch angetreten.
17.00	Bergen	Geleit entlassen.
27.11.43	Sövdefjord	Vpbt. 5101
04.00		mit Geleit Weitermarsch angetreten
08.25	Ålesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B- Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. " Willian Blumer " 3604 BRT. " " Borbeck " 6002 " " " Santos " 5943 " " " Columba " 1119 "
07.00 18.40	Stavanger	Mit Geleit Marsch nach Stavanger angetreten. Mit Geleit eingelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 27.11.43	Aalesund	Vpbt. 5106
		Geleit: Aalesund - Bergen.
		Dpfr. " Ernste Fanlbeun " 1307 BRT.
		" " Haverla " 1315 "
11.30		Geleit aufgenommen.
16.15	Evdefjord	mit Geleit gemarkert.
	Stavanger	Vpbt. 5108
		Geleit : Stavanger - Bergen.
		Dpfr. " Olwe " 300 BRT.
		Auf der Fahrt mit Geleit zweimal Maschine ausgefallen. Vpbt. 5108 lässt sich vom Dampfer " Olwe " nach Lervik einschleppen.
16.15	Lervik	Vpbt. 5108 in Schlepp von Dpfr. " Olwe " Lervik eingelaufen. Maschine auf Vpbt. 5108 wird mit Bordmitteln repariert.
	Bergen	Vpbt. 5110
		Keine besonderen Vorkommnisse.
		Heftrand
28.11.43	Aalesund	Vpbt. 5101
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102
		a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104
		a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt. 5105
		Geleit: Stavanger - Bergen.
		Dpfr. " Vestra " 1310 BRT.
		" " Fidelitas " 5739 "
BRT.		
" 07.00		mit Geleit ausgelaufen.
" 17.00	Bergen	mit Geleit eingelaufen.
"		
en.		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible] 08.00	[illegible]	Vpbt. 5106 Marsch nach Süden fortgesetzt.
19.30	Askevold	Geleit geankert.
	Leirvik	Vpbt. 5108
07.00		mit Geleit Marsch nach Bergen fortgesetzt.
13.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5110 Geleit Bergen - Stavanger. Dpfr. " Erika Fritzen " 4168 BRT. " " Frostberg " 3033 "
07.00		mit Geleit eingelaufen.
18.00	Haugesund	mit Geleit eingelaufen
29.11.43	Ålesund	Vpbt. 5101 Geleit Ålesund - Bergen. Dpfr. " Karl Leonhardt "6115 BRT. " " Elsbär " 395 " " " Liwi " 786 " " " Cap Cuir "1506 "
07.10		Geleit aufgenommen. Marschfahrt 8 sm.
20.40	Askevold	mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Askevold	Vpbt. 5106
07.00 17.30	Bergen	mit Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten. Geleit entlassen.

ag rzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
.43	Bergen	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt. 5110 mit Geleit Weitermarsch nach Süden.
.43	Askevold	Vpbt. 5101 Geleit Anker auf.Weitermarsch.
	Fedje	Geleit an H.S.-Boot " Freischen " übergeben.
168 BRT.		Vpbt. 5101 hat Vpbt." Seeadler ",welches Ma -
833 "		schinenhavarie hat,in Schlepp genommen und
	Bergen	schleppt Havaristen nach Bergen ein.
		Vpbt.5101 mit Vpbt. " Seeadler " in Schlepp
		eingelaufen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.D. Maschinenreparatur.
115 BRT.	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.D. Grosse Werftliegezeit.
395 "		
786 "		
306 "	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit : Bergen - Aalesund.
		Dpfr. " Vesta " 1310 BRT.
		" " Barmbeck " 2446 "
	Nordgulenfjord	Geleit aufgenommen.Marschfahrt 10 sm.
		mit Geleit geankert.Aussensicherung hat
		M 431 übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Heftrand

Heftrand

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
		Stellungnahme des I.d.L.u.Luftw.Insp.
		Nr.22.44.
		Der Zusammenschluss des Fla.-Bats. mit des beschädigten Dampfers eines anderen Schiffes unternehmen und sein eigenes Schiff in Sammelfahrt verantwortlich, wird in Lage der Dinge gebilligt.
		Sonst nichts zu bemerken.
		Im Auftrag. Papolski
		Für die Richtigkeit.
		Dr. Jessen
		Leutnant zur See und Adjutant.

Heftrand

21

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 11064/43 AIa

Marinebefehlshaber in Norwegen
Befehlsstelle, den 21. Dez. 1943.
Eingang 24. DEZ. 1943
B.Nr.G. 11064 Anl. 1

Geheim!

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl.- Berlin
das Marinegeoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der XI. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 30. November 1943 vorgelegt.

Zum 28.11. 1430 Uhr wird bemerkt:
Es ist anzunehmen, dass D."Arcturus" durch Torpedotreffer vernichtet worden ist. Ein lückenloser Beweis ist zwar nach den vorhandenen Unterlagen nicht zu erbringen. Die Art und Wirkung der Detonation deuten jedoch darauf hin. Dabei ist nicht entschieden, ob es sich um Flugzeugtorpedos oder um U-Boottorpedos gehandelt hat. Der U-Bootsangriff bei Stadlandet am 19.11. auf D."Roald Jarl" sowie die Tatsache, dass z.Zt. der Detonation keine Flugzeuge beobachtet wurden, spricht für die Annahme eines U-Bootsangriffs. Daneben bleibt allerdings die Möglichkeit bestehen, dass es sich um Blindgängerdetonationen gehandelt hat.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.
Besemann

Marineobe
B. Nr. G
l.) Schre

Betrifft
Vorgang

2.) AI K
3.) z.d

08 K
10 Me

Geheim

Marineoberkommando in Norwegen

B. Nr. G 119 A I Kr Vfg. O.U., den 10 Januar 1944

1.) Schreibe an

Oberkommando der Kriegsmarine - 1. Skl - Berlin

nachrichtlich:

Admiral der norwegischen Westküste Bergen
Küstensicherungsverband der norw. Westküste Bergen
51..Vorpostenflottille Postert

Betrifft: KTB des 51. Vp.-Flottille für die Zeit vom 16.- 30.11.43

Vergang.: Admiral norw. Westküste G 13/64/43 AIa vom 30.12.43.

Zu o.g. KTB ist zu bemerken:

1.) Die Wetterangaben fehlen.

2.) Die Seiten des Kriegstagebuches sind zu nummerieren ~~und zwar durchgehend und nicht in jedem Berichtsabschnitt neu beginnend~~ (abweichend v. 1.1. hier 31.12.)

3.) Das fehlende KTB-Maschine ist nachzureichen.

+

1.) AI KR 10/1. abgeh. zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 342

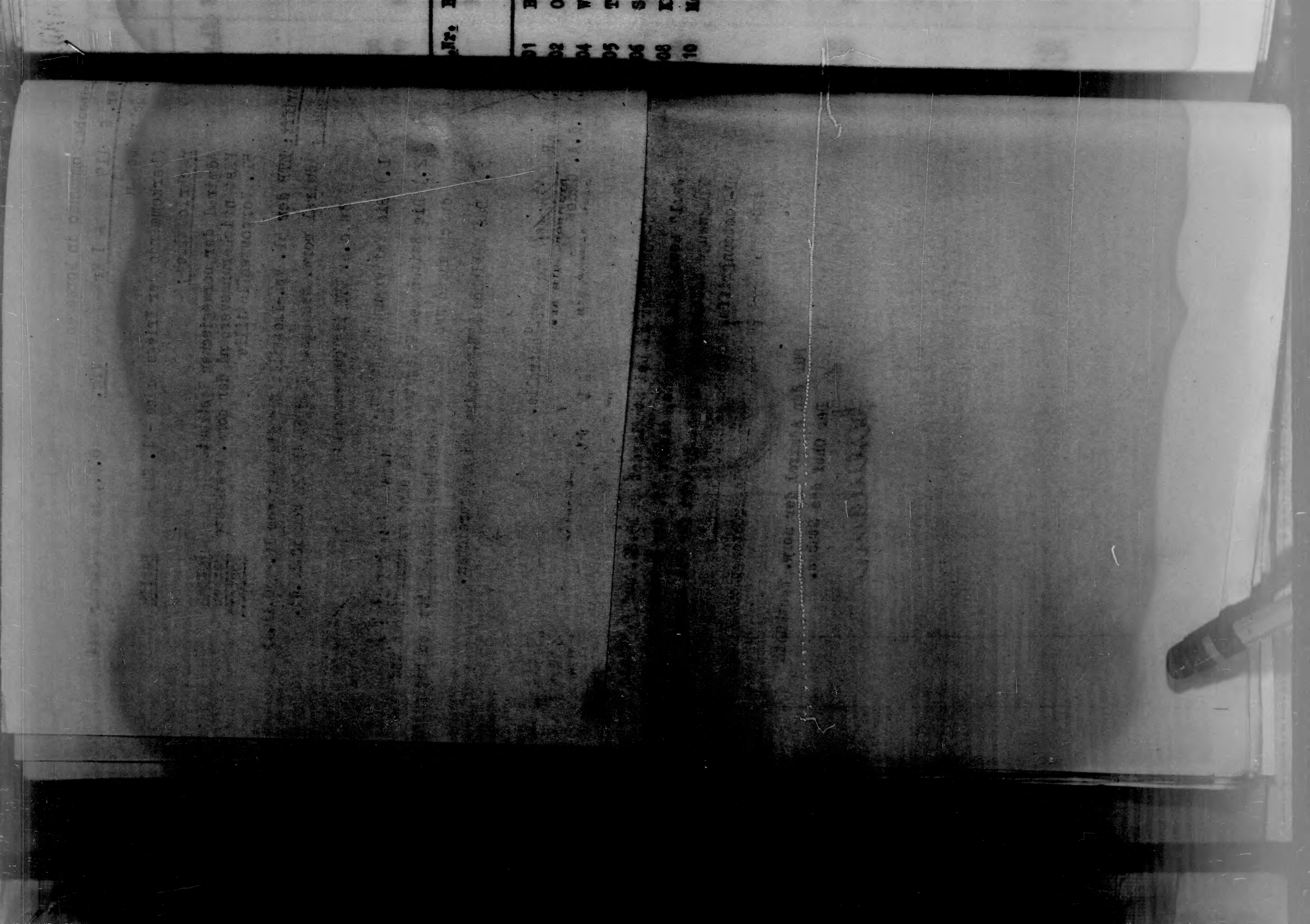
A I 2 in.

A I Kr

			5	341	10778 ab	9.12.a.K.B.
08	Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen	8	721	22931	
10	Marsjan	Ob.Strm.Pühs	2	191	7416 ab	3.12.a.K.B.

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen	2442,8	sm
Geleitete Tonage	82965	B.R.T.



Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 103/44 23

383

Anlage 1 zu 21.V.-Flott. Gebiet

Anlage zu K.S.V. Westküste G. 5614 vom 4/11 1943

Kriegstagebuch
der
21. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Lt. z.S. Luchs

Beginn: 1.10.1943.
Abschluss: 15.12.1943.

Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage, Seem. Meilen, Tonnage		Bemerkungen
01	Hilde	Ob.Führ.z.S.v.Studen	5	434.2	21272 ab 8.12.n.K.F.
02	Ostmark	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	-	-	- ab 8.12.Becker,KF ab 15.12.n.K.F.
04	Wirbel	Ob.Stm.Beckmann	-	-	- K.F.
05	Tornado	Ob.Stm.Bühne	10	795.6	20518
06	Sturm	Ob.Stm.Schmidt	5	341	10778 ab 9.12.n.K.F.
08	Kiebitz	Ob.Stm.Schmidt/Lehm	8	751	28981
10	Kranich	Ob.Stm.Pühs	2	151	7416 ab 3.12.n.K.F.

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen	2442,8	sm
Geleitete Tonnage	82965	B.R.T.

Datum und Uhrzeit	Ang See
12.43.	B
	.30
	.10
	.00
	.30
	.30
	.40
	.30
	.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Lbbt. 5101 Geleit: Bergen - Ålesund. Dpfr. "[illegible]" [illegible] BRT
.30		Geleit aufgenommen.
.10	Norlighsenfjord	mit Geleit gankert.
	Bergen	Lbbt. 5102 s.K.B. Kanalinnenpeilung.
	Bergen	Lbbt. 5104 s.K.B. Grosse Verteidigung.
	Norlighsenfjord	Lbbt. 5105 mit Geleit Weiterreise angetreten.
.00		Geleit entlassen.
.30	Ålesund	
	Bergen	Lbbt. 5106 Geleit: Bergen - Haugesund. Dpfr. "Traute Paulsen" 1307 BRT
.30		Geleit aufgenommen.
.40	Haugesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Lbbt. 5108 Geleit: Bergen - Stavanger.
		Dpfr. "Eisbär" 385 BRT " "Biwi" 780 " " "Vulkan" 989 " " "Lop Quir" 1536 "
.30		Geleit aufgenommen.
.30	Stavanger	Geleit entlassen.
	Stavanger	Lbbt. 5110 Geleit: Stavanger - Bergen.
		Dpfr. "Sylt" 642 BRT " "Korsnes" 1736 "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 1.[illegible] [illegible] [illegible]	Bergen	[illegible] aufgenommen. [illegible] entlassen.
2.[illegible] 07.10 19.30	Kristiansund	Vpbt. 5101 Geleit mit Geleit fortgesetzt. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5102 s.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 s.K.B. Grosse Verfügungszeit.
	Kristiansund	Vpbt. 5105 Geleit: Kristiansund - Bergen. Dpfr. "Mahlink" 433 BRT " "Iris" 3232 " " "Schillinghörn" 2874 "
06.45 17.30	Kristiansund	Geleit aufgenommen. mit Geleit gesunken.
	Haugesund	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. "Karma" 1105 BRT " "Haarfagre" 2477 " " "Kong Halfdan" 1456 "
06.45 10.10	Langerøy - Schlf.	Geleit aufgenommen. Maschine ausgefallen. Da keine Schlepperhilfe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Dpfr. Lanze und Hoerfage nach Leervik und Hjelmeland, Dpfr. Lang, Hjelmeland nachgept Vpbt. 5110 nach Bergen ab. fertggemacht.
2.43.	Aalesund	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.d. Maschinenregenerator.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.d. Grosse Werftliegezeit.
	Kvidsalsfjord	Vpbt. 5105
6.30 11.00	Bergen	mit Geleit Weitermarsch angetreten. Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt. 5106
11.15 15.10	Stavanger	Fahrt nach Stavanger angetreten. Stavanger eingelaufen.
	Stavanger	Vpbt. 5108
05.40 18.00	Bergen	Geleit: Stavanger - Bergen Dpfr. "Walter" 2301 BRT " "Stanja" 1845 " mit Geleit ausgelaufen. Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible] s.K.B. Maschinenreparatur.
[illegible]	[illegible]	[illegible] Keine besonderen Vorkommnisse.
[illegible]	Bergen	[illegible] s.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	[illegible] s.K.B. Grosse Verfälschgenauigkeit.
	Bergen	[illegible] Anlauf Bergen - Aalesund. Dpfr. "Lyngaas" 1736 BRT "Ringvei Tidfjord" 538 "Hvaldoktor" 1908 Geleit aufgenommen. Geleit aufgelöst.
05.45 18.35	Askevold	
	Stavanger	Ybt. 5106 Geleit Stavanger - Bergen. Dpfr. "Deggendalen" 3525 BRT "Sorgfjord" 1493
05.45 18.25	Bergen	Geleit aufgenommen. Geleit aufgelöst.
	Bergen	Ybt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Ybt. 5110 s.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.43.	Bergen	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Lervik	Vpbt. 5108
6.20		Weitermarsch mit Geleit angetreten.
4.25	Stavanger	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5108 a.K.B. Maschinenreparatur.
12.43.	Askevold	Vpbt. 5101
6.55		Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
9.45	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Aalesund	Vpbt. 5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5102 s.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 s.K.B. Grosse Werftliegezeit.
07.35 17.00	Aalesund	Vpbt. 5105 Weitermarsch mit Geleit angetreten. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108 Geleit: Bergen - Stavanger. 1 Schlepper "Fairplay" mit Dpfr. "Eismeer" 1014 BRT " "Korsvik" 1125 "
08.30 16.00	Leirvik	Geleit aufgenommen. mit Geleit eingelaufen.
	Bergen	Vpbt. 5110 s.K.B. Maschinenreparatur.
6.12.43	Aalesund	Vpbt. 5101 Geleit: Aalesund - Bergen. Dpfr. "Transport" 1998 BRT " "Asien" 3894 " " "Duburg" 2675 " " "Basel" 1100 " " "Island" 1378 "
04.00 19.40	Askevold	Geleit aufgenommen. mit Geleit geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt. 5107	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt. 5108	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110	a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5101	Alleinmarsch zur Werft Bergenwerk.
	Bergen	Vpbt. 5102	Ab 8.12. beschränkt K.B. (Nebelgrenze, 6 m) Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104	a.K.B, Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5106	Geleit Bergen - Stavanger. Dpfr. "Island" 1345 BRT " "Basel" 1110 " " "Transport" 1998 "
7.10 0.10	Stavanger		Geleit aufgenommen. Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt. 5108	Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 8.12.43.	Bergen	Vpbt. 5115 a.K.B. Maschinenreparatur.
9.12.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse
	Stavanger	Vpbt. 5106 Alleinmarsch zur Werft Haugesund
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit Stavanger - Bergen. Dpfr. "Ingeborg" 252 BRT
05.40 19.30	Bergen	Geleit aufgenommen. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
10.12.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 10.12.43.	Stolzenfjord	Vpbt. 5105 mit Geleit Weitermarsch angetreten. mit Geleit gesichert.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
17.20 17.00	Askevold Bergen	Vpbt. 5105 mit Geleit Weitermarsch angetreten. Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dpfr. "Hafnia" 1316 BRT

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 6.12.43.	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
9.12.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Verfügbereitschaft.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse
	Stavanger	Vpbt. 5106 Alleinmarsch zur Werft Haugesund
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dpfr. "Ingeborg" 252 BRT
05.40 19.30	Bergen	Geleit aufgenommen. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
10.12.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.43.	Stavanger	Vpbt. 5101 mit Geleit Weitermarsch angetreten. mit Geleit gesichert.
	Haugesund	Vpbt. 5103 a.K.B. Restarbeiten.
	Stavanger	Vpbt. 5109 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparaturen.
12.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Askevold	Vpbt. 5105
7.20 7.00	Bergen	mit Geleit Weitermarsch angetreten. Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Stavanger	Vpbt. 5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dpfr. "Hafnia" 1316 BRT

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.12.41.	Bergen	Vpbt. 5100 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt. 5105 Geleit Aalesund - Bergen. Dpfr. "Rheinhausen" 6236 " "Tove Kline" 721
12.00 21.35	Svelgfjord	Geleit aufgenommen. mit Geleit gewikert.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Bergen	Vpbt. 5108 Geleit Bergen - Stavanger. Dpfr. "Europa" 3767 " "Karmöy" 2498 " "Sonnenfelde" 865
06.00 16.30	Stavanger	Geleit aufgenommen. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
11.12.41.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit;

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.43.		Gleit aufgenommen.
.45	Bergen	Gleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5103 a.K.B. Maschinenreparatur.
2.43.	Haugesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Grosse Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Bergen	Vpbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.12.41.	Hangesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5104 a.K.B. Ersatz Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt. 5105 Geleit: Bergen - Aalesund. Dpfr. "Turland" 134 " "Stanje" 184 07.00 Geleit aufgenommen. 19.10 Geleit entlassen.
	Hangesund	Vpbt. 5106 a.K.B. Restarbeiten.
	Bergen	Vpbt. 5108 Geleit: Bergen - Stavanger. Dpfr. "Agathe" 154 " "Tova Elise" 721 " "Juno" 2038 05.30 Geleit aufgenommen. 18.20 Stavanger Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt. 5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
15.12.41.	Hangesund	Vpbt. 5101 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt. 5102 a.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 2.43.	Bergen	Ypbt. 5104 s.K.B. Grosse Verfügbarkeit.
6.45	Ausgelaufen	Ypbt. 5107 mit Geleit Vollmannschaft eingetroffen, Geleit entlassen.
6.05	Ankommen	
	Haugesund	Ypbt. 5106 s.K.B. Instruktion.
	Stavanger	Ypbt. 5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Ypbt. 5110 s.K.B. Handelsunterpassage.

Admiral
B.Nr. G

An

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Stellungnahme des F.d.K.norw.Westküste
			Nichts zu bemerken.

Tagebuch:

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 103/44 AIa

Befehlsstelle, den 4. Jan. 1944.

Geheim!

Befehlshaber in Norwegen
Eingang 11. JAN. 1944
B.Nr.G. 3 3 Anl. 1

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - [illegible] - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen
Oslo.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 11. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1943 vorgelegt.

Der Stellungnahme des Flottillenchefs zum [illegible].12.1943 1310 Uhr wird zugestimmt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.
Bremann

5109	Tonsåsø	Ob.[illegible].Böhme.	
5106	Stern	Ob.[illegible].Schmidtke.	
5108	Kleist	Ob.Stm.Schmidtchen.	
5110	Narvik	Ob.Stm.Pühn.	

Marineoberkommando in Norwegen

Geheim

B. Nr. G [illegible] AI Kr

Vfg. O.U., den 12. Januar 1

1.) Von MOK Norwegen ist nichts zu bemerken.

2.) AI Kr [illegible] KTB-Kontrolle.

3.) s.d.A. Kdos 392

M. 12.1.

mmando
postenflottille
225/44

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 4/84/44 32 A.)

Geheim!

Kriegstagebuch
der
5. Sicherungsflottille

Beginn: 7.12.1943.
Abgeschlossen: 31.12.1943.

Lfd.No.	Inh.	Eingänge
5101	KLAUS	Ob.Fü.M.d.S.u.S.Nordsee.
5102	ORTMANN	[illegible]
5103	WIJTHAL	Ob.[illegible]
5104	SCHMIDT	Ob.[illegible]
5105	SCHMIDT	Ob.[illegible]
5106	KLOCK	Ob.[illegible]
5107	KLOCK	Ob.[illegible]
5110	HAFNER	Ob.d.Luftw.Fühs.

tum und rzeit	Angabe des O Seegang, Belea der Luft, M
5.00	
5.09	
0.13	
7.43	
06.30	
17.09	Bergen
	Bergen
17.12.	
	Bergen

332.)

tum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	

3.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]

844)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

5.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

35 61

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]

7.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
[illegible]	Bergen	Chef 5.Vp.Flott. mit Vpbt.5101,04,05,06 [illegible]
[illegible]	Bergen	[illegible]
[illegible]	Bergen	Zweckübungsfahrten der Boote Vpbt.5101,04,05,06 [illegible]
[illegible]	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
[illegible]	Bergen	[illegible]
[illegible]	Bergen	[illegible]
[illegible]

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		[illegible]
	[illegible]	
	Bergen	
	Aalesund	
		Gelcit aufgenommen.
	Svolaefjord	mit Geleit geankert.
	Hanlby	
		Keine besondere Vorkommnisse.

9.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible] Bergen	[illegible] Keine besonderen Vorkommnisse.
[illegible]	[illegible] Bergen	[illegible] S.K.B.Maschinenreparateur.
	Bergen	[illegible] Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Ulvenburg" 5937 BRT " "Olga Siemers" 1147 " " "Berge" 834 " Geleitführer "U 433" Geleit aufgenommen. mit Geleit gesperrt.
08.45 Uhr 10.15	Nautgaten Bergen	[illegible] Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	[illegible] Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Wilhelm Gruber" 309 BRT " "Bloxen" 719 "
08.00		Geleit aufgenommen.
14.30	Hangesund	mit Geleit gesperrt.
	Haelly	[illegible] Da Fahrtwege nach Süden gesperrt Geleitaufgabe von Hahn. Haelly.
12.00		[illegible] Geleit: Haelly - Aalesund. Dampfer "Roma" 717 BRT " "Torafire" 822 "
13.00		Geleit aufgenommen.
18.30	Sevdefjord	mit Geleit gesperrt.
	Haelly	[illegible] Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	[illegible] S.K.B. Maschinenreparateur.

37 10.)

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	[illegible]	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Hangesund	[illegible]
	Stavanger	[illegible]
	Utsirafjord	[illegible]
	Aalesund	[illegible]
	Hanöy	[illegible]
	Bergen	[illegible]
6.20	Vorlagulen	[illegible]
9.30		
2.05	Stellamolet	
2.12		
6.20	Aalesund	
	Bergen	
	Bergen	

Keine besonderen Vorkommnisse.

mit Geleit Weiterreise angetreten, dem Geleit anschliessen sich an:

Dampfer "Stettiner Greif"
"Sabine Howaldt"

Geleit entlassen.

Mit Geleit Weiterreise angetreten.

Keine besonderen Vorkommnisse.

Mit Geleit Weiterreise angetreten.

S 433 fährt mit D. Oldenburg u.U.-Jgd703 um Rückkehr. Vpbt.5101 mit D.Olga Bloemers, T.Boge, Torpedoboot "Tor" Hand" und Sperrbr. 139 durch den Ulvesund.

3.Detonationen an Land.

D.Oldenburg gestoppt.

Vpbt.5101 wirft 15 Schreckbomben.

Geleit entlassen.

Vpbt.5102

s.K.B. Maschinenreparatur.

Vpbt.5104

s.K.B. Maschinenreparatur.

11.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
		Geleit Stavanger - Bergen.
		Dampfer "[illegible]" [illegible] BRT
		" "[illegible]" [illegible] "
		" "[illegible]" [illegible] "
		" "[illegible]" [illegible] "
07.15		Geleit aufgenommen.
19.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Ankommt	Vpbt.5105
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Hoddy	Vpbt.5103
		Geleitg Hoddy - Ankommt.
		Tanker Ilse 836 BRT
10.05		Geleit aufgenommen.
11.05	Stavanger/Sunde	passiert.
		Flugzeugangriff vom Flugplatz auf T. Ilse [illegible] Vpbt.5105 ohne Erfolg. Siehe Gefechtsbericht.
13.05		M.-Meldung abgegeben.
16.45		Lage an Ank.Hafen
		Angriff von 6-8 Flugzeugen Flugplatz. Geleit nicht beschädigt. Tanker Ilse ein Leichter letzter, lief weiter Ankommt. Vpbt.5105.
19.05	Ankommt	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5110
		o.K.B. Maschinenreparatur.
21.12.43	Ankommt	Vpbt.5101
		Geleit: Ankomm - Bergen.
		Dampfer "Zylt" 642 BRT
		" "Irmela" 2240 "
		" "Locrana" 1591 "
	Bergen	Geleitführer Spr.Nr. 139. Zusätzliche Sicherung Vpbt.5105. Geleit wegen Wetterlage nicht auslaufen.
		Vpbt.5102
		o.K.B. Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe der Seegang
[illegible]	[illegible]
[illegible] .12.43	[illegible]
.12.43	
.00	
.00	

38 12.)

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
ch .12.43	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Maschinenreparatur.
.12.43	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit wegen Wetterlage nicht ausgelaufen.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 Geleit:Bergen - Aalesund. Dampfer "E.Frötzen" 4168 BRT " "Lombrone" 3026 " " "Lynx" 1367 " Geleitzugsführer Vpbt.5308. Geleitaufnahme. mit Geleit geankert.
	Aalesund	Vpbt.5106 Marsch mit Tanker "Sylt" nach Sövdefjord.
	Aalesund	Vpbt.5108 Keine besonderem Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Maschinenreparatur.

13)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.12.43	Aalesund	Vpbt.5101 Mit Geleit Marsch nach Södefjord.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B. Maschinenreparatur.
09.30	Askevold	Vpbt.5105 Mit Dämpfer Erika Fritzen und Rembrone Weitermarsch angetreten.
15.00	Nordgulen	mit Geleit geankert.
	Södefjord	Vpbt.5106 Mit Geleit geankert.
	Aalesund	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Maschinenreparatur.

Stellungnahme des F.d.L.Serv.Bestlgts.

Am 28.12. 13.55 h

" Es handelt sich m.E. um einen gemeinschaftlichen Abschuss von V 5101 und M 5208.
Sonst nichts zu bemerken.

Askevold

Fuchs

117.02
39 141

Akt.Nr. (Neue)	Seetage	Anzahl der Schüsse	Soll-Ist-Vergleich Tonnage	Bemerkungen
101 (Klaus)	11	808	43456	[illegible] 16.-18.12.43.
102 (Ortmann)				[illegible] 16.-31.12.43.
103 (Wirbel)	3	289	9806	[illegible] 16.-31.12.43.
105 (Tornado)	18	1034	47082	./.
106 (Sturm)	12	718	30399	[illegible] 16.-17.12.43.
108 (Klotzbach)	7	621	14701	./.
110 (Hanneken)	1	100	4143	[illegible] 21.-31.12.43.

Insgesamt:
Durchgelegte Seemeilen: 3970 sm
Gelöschte Tonnage: 190.267 B.R.T.

Et

1

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

2 Anlage zu 51 Vp. Flottille G 27/44 vom 10.1.19 44 40

Gefechtsbericht !

Einheit: [redacted] Ort: [redacted] Datum: [redacted]

1.	Gefechtsdauer	: von [redacted] bis [redacted]
2.	Wetter	: [redacted]
3.	Feind: Zahl und Typ	: [redacted]
4.	" Kurs, Geschw.	: [redacted]
5.	" Zielhöhe	: [redacted]
6.	" Verhalten	: [redacted]
7.	" Angriffswaffen	: [redacted]
8.	" Angriffsziel	: [redacted]
9.	" Angriffswirkung	: [redacted]
10.	Beteiligte Kampfmittel	: [redacted]
10a.	eig.Kurs, Geschw.	: [redacted]
11.	Bekämpftes Ziel	: [redacted]
12.	Anfangsschussrichtung	: [redacted]
13.	Endschussrichtung	: [redacted]
14.	Entfernung beim Sichten:	[redacted]
15.	Anfangsschussentfernung:	[redacted]
15a.	Wechselpunktsentfernung:	[redacted]
16	Endschussentfernung	: [redacted]
17.	Wirkung am Ziel	: [redacted]
18.	Erfolg der Abwehr	: [redacted]
19.	Munitionsverbrauch	: [redacted]
20.	Eigene Verluste	: keine.
21.	Störungen	: [redacted]
22.	Warnung erfolgte	: durch ..... um ..... Uhr
23.	besondere Bemerkungen	: [redacted]

1.) Unterstrichene Ziffern: Erste Gefechtsmeldung. Ziff.9,20,21 nur in bes. dringenden Fällen.

2.) Gegebenenfalls Fortsetzung einzelner Ziffern auf der Rückseite.

Unterschrift: .....

Oberleutnant z. See
u. Flottillenchef

Anlage zu 51 Vp. Flottille G 257/44 vom 10.1.1944 41

Anlage 1

An Bord, den 8. Januar 1944

Gefechtsbericht Vpbt."5108" von dem Fliegerangriff am 6.1.1944.

Vpbt."5108" befand sich am 06.1.1944 auf dem Marsch mit einem Geleit (Kutter "Elsa" 638 BRT) von Maaloy nach Aalesund. Das Wetter war Wind SW 5, bewölkt.Mässige Sicht. Um 13.55 Uhr stand Vpbt."5108" mit dem Geleit bei Haugsholm. Der achtere Flakposten meldete um 13.59 Uhr mehrere Flugzeuge achteraus. Da durch FT. ein Auftreten mehrerer eigener Flugzeuge nicht gemeldet worden war, wurde sofort für das Geleit "Fliegeralarm" gegeben und kurze Zeit darauf, auf die als Feindlich erkannten Flugzeuge, mit allen Waffen das Feuer eröffnet. Die Flugzeuge, Type Blenheim I, setzten sofort zum Angriff mit Bordwaffen und Bomben auf den Tanker "Elsa" und Vpbt."5108" an. Vpbt."5108" führte während des Gefechtes wechselnde Kurse, um alle Waffen voll gegen die immer den Tanker und Vpbt."5108" wieder angreifenden Flugzeuge zum Tragen zu bringen. Eins der in Tiefangriff Vpbt."5108" angreifenden Maschine (A) bekam so gut liegende Treffer in Kessel und rechte Tragfläche, dass es stark an Höhe verlor und hinter der Insel Frøkø ins Wasser stürzte. Die von den Flugzeugen abgeworfenen Bomben fielen im Umkreis von 60 mtr. ohne Schaden anzurichten ins Wasser und detonierten dort unter starker Rauchentwicklung.

Durch den Bordwaffenbeschuss entstanden nur unwesentliche Schäden. Ein Mann der Besatzung vom Tanker erhielt durch einen Splitter eine leichte Verletzung am linken Fuss. Das Geleit setzte nach dem Angriff den Marsch nach Aalesund fort.

gez. Schmidtchen
Ob.Stm.u.Kmdt.

Stellungnahme des Flottillenchefs:

a) Zum Verhalten des Gegners.
Gegner hat trotzdem das Geleit schon nahezu unter dem Schutz der Sperren war ein Tiefangriff mit Bomben und Bordwaffenbeschuss durchgeführt.

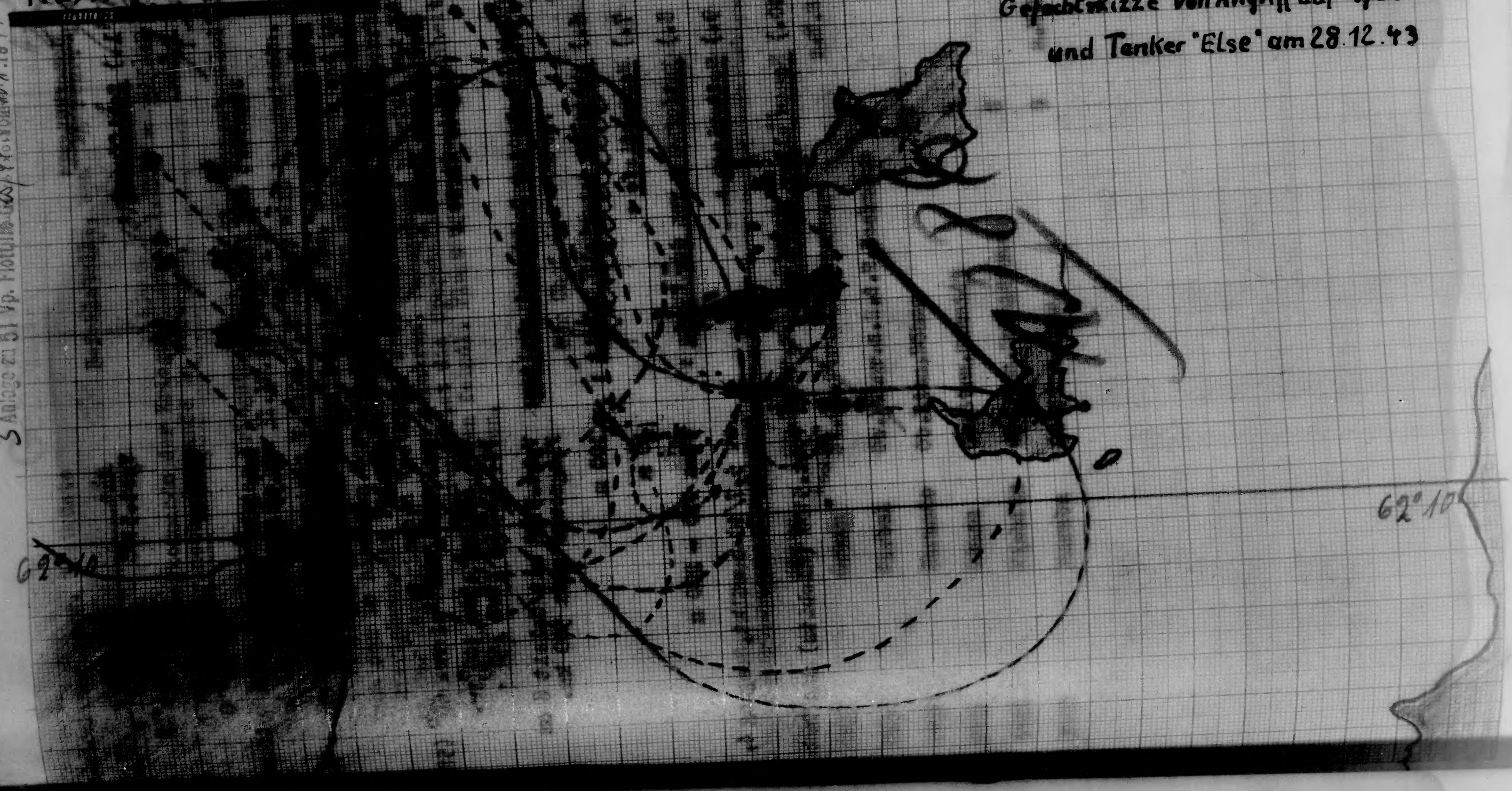
b) Für die eigenen Boote bleibt zukünftig zu beachten:
Erhöhte Aufmerksamkeit auch im Sperrengebiet, da mit weiteren Flugzeugangriffen in engen Gewässern in Zukunft zu rechnen ist. Alle Boote erhalten Befehl an einer Flakwaffe die volle Bedienung aufziehen zu lassen, damit bei einem überraschenden Angriff sofort eine Waffe voll zur Feindbekämpfung eingesetzt werden kann.

c) Der Gegner hätte, wenn Vpbt."5108" und der Tanker mit Ballons ausgerüstet worden wären diesen Tiefangriff nicht durchführen können. Es wäre zu erwägen, ob nicht auch im hiesigen Bereich alle Geleitdampfer und Sicherungsboote mit Ballons auszurüsten sind.

d) Schutzschilder an den Flakwaffen sind dringend erforderlich. Nur einem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass durch den Bordwaffenbeschuss keine Personalverluste eingetreten sind.

e) Alle Massnahmen des Kommandanten Vpbt."5108" werden gebilligt. Seiner umsichtigen Führung ist es zu verdanken, dass das Geleit keine Beschädigungen erlitt. Besondere Anerkennung gilt der Flakbedienung. Trotz des starken Bordwaffenbeschusses haben sie den Angriff abgewehrt und ein Flugzeug zum Absturz gebracht. Ferner ist das exakte Arbeiten des FT-Personals hervorzuheben. Die Fl.-Meldung wurde bereits beim ersten Sichten der Flugzeuge automatisch abgegeben.

Oberleutnant z.See



3 Anlage zu 31 Vp. Flottille G25/44 vom 10.1.1944

Geheim!

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 484/44 AIa

Befehlsstelle, den 1. Febr. 1944.
- 4 FEB. 1944
B.Nr.G. 1286. Anl. 1

An das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 5. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 31.12.43 vorgelegt.

Auf den Gefechtsbericht V 5108 v.28.12.43 wird hingewiesen. Zur Stellungnahme des Flottillenchefs Abs. c) wird bemerkt: Nach den im hiesigen Bereich gesammelten Erfahrungen und im Einvernehmen mit Flieg Nord (West) und Jafü Norwegen werden an der norwegischen Westküste seit August 1943 keine Sperrballone mehr auf Handelsdampfern gefahren. Massgebend hierfür war vor allem, dass im Schärengebiet die Sperrballone keinen Schutz darstellten, sondern nur den feindl. Flugzeugen die Anwesenheit eigener Geleite verrieten.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.
Beseimann

		Bewegte		
5101	Blitz	Ob.Fhr.z.S.v.Staden	11	
5102	Orkan	St.Ob.Stm.Kalbrenner		a.K.B.v.1.-15.1
5104	Wirbel	Ob.Fähnr.z.S.d.R.Beckmann	9	
5105	Tornado	Ob.Stm.Böhme	12	
5106	Sturm	Ob.Stm.Schmidt	9	
5108	Kiebitz	Ob.Stm.Schmidtchen	8	
5110	Marabu	Ob.Stm.Pühs	9	a.K.B.v.1.-4.1.

Beeg. 1-2.Temp.2°.Bare 760 mb.

Marineoberkommando in Norwegen

B. Nr. G 1286 A I Kr

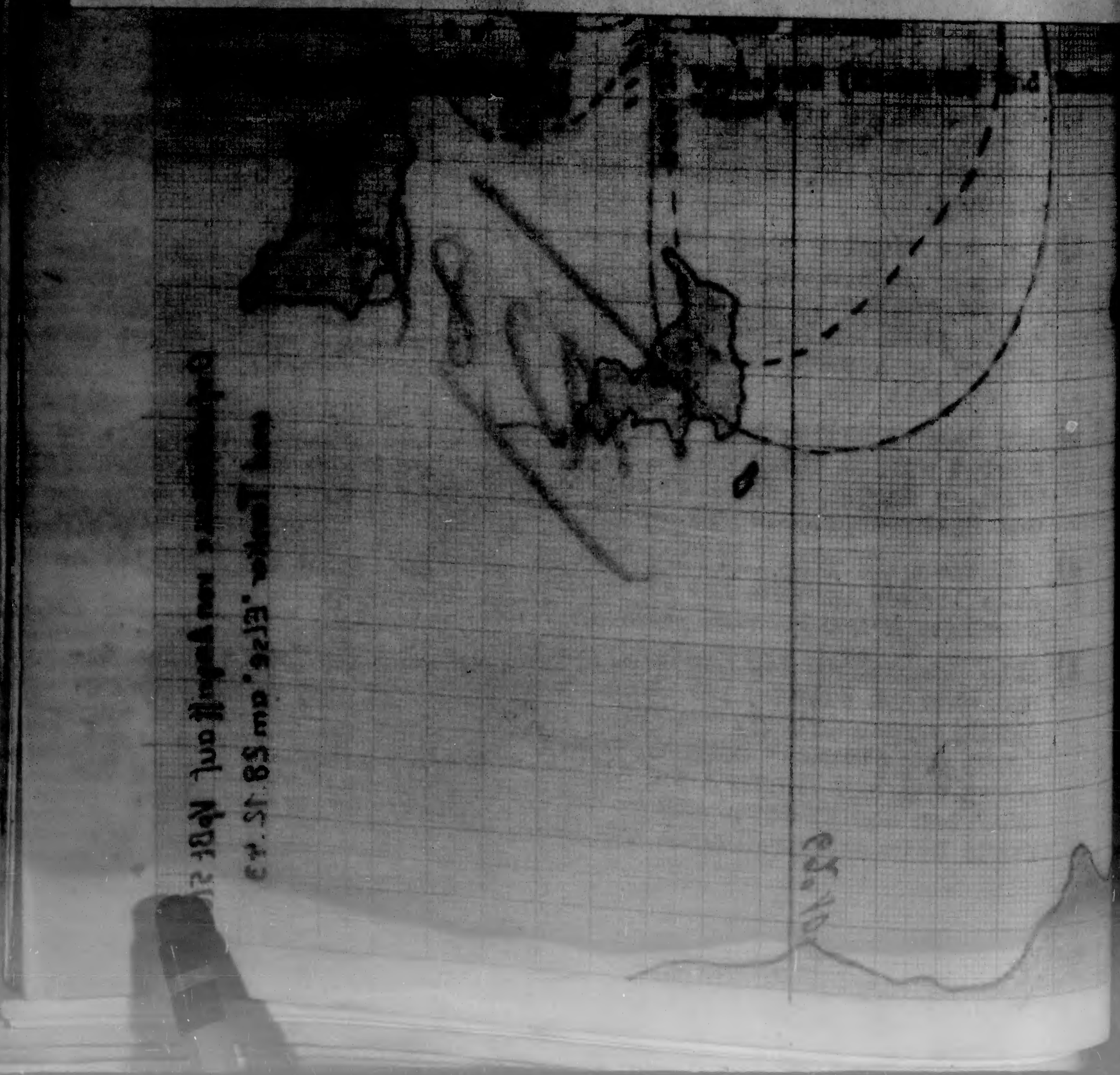
Vfg. Geheim, den 10.2.44

1.) Von MOK Norwegen ist nichts zu veranlassen.

2.) AI Kr [illegible] zur KTB-Kontrolle.

3.) B.d.U. Okl.Qu 342 E

[illegible]



Kommando
Vorpostenflottille
Nr. 865.

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 863/44 geh.

GEHEIM!

Kriegstagebuch

der

5. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Kpt.z.S. Lueth.

Beginn: 1.5.1944.
Abschluß: 15.5.1944.

Kl.Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
5101	Klein	Ob.Fähnr.z.S.v.Staden	11	
5102	Grimm	St.Ob.Btsm.Kalbrenner		a.K.B.v.1.-15.1
5104	Wirbel	Ob.Fähnr.z.S.d.R.Beckmann	9	
5105	Tornado	Ob.Btsm.Hinze	12	
5106	Sturm	Ob.Btsm.Schmidt	9	
5108	Kiebitz	Ob.Btsm.Schmidtchen	8	
5110	Marabu	Ob.Btsm.Fiha	9	a.K.B.v.1.-4.1.

Nebel. 1-2. Temp. 2°. Bara 760 mm.

GEHEIM

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.44	Sövdefjord	Vpbt.5101 Geleit aufgenommen.
.00	NW 3-4.See 1. Mittlere Sicht. Bare 990 mb. Temp. 4°.	
.00	Skjelfjord	Wegen Wetterlage mit Geleit geankert.
.10		Vpbt.5101 Alleinmarsch nach Aalesund angetreten.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
.00	Nordgulen	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
.00	Wind NW 7-8. Dämmerung. Geringe Sicht.	
.35	Davikenbucht	Mit Geleit geankert.
	Sövdefjord	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. 5101.
	Aalesund	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B. Maschinenreparatur.
.44	Aalesund	Vpbt.5101 nach Proviantergänzung abgelegt.
.00	Sövdefjord	Geleit aufgenommen.
.00	SW 3. Mittlere Sicht Bare 984 mb. Temp.6°	
.25	Maaløy	Spr.Br.139 übergibt Geleit an Vpbt.5101.
.00	Askevold	mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "W.Blumer" 3604 BRT " "R.Müller" 958 "
09.20		Geleit aufgenommen.
12.00	Wind S 2-3. Wetter Regen. Bewölkt 10/10 Seeg. 1-2. Temp. 2°. Bare 760 mb.	

3.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 1.1.44 12.10	Nordgulen	mit Geleit geankert.
08.10	Bevaldsenbucht	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00.	Wind NW 3-4.Mittlere Sicht.	
17.30	Aalesund	Geleit entlassen.
	Södsefjord	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.5101.
	Aalesund	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
1.1.44	Askevold	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
07.30		Dampfer Blumenthal 1549 BRT. schliesst sich dem Geleit an.
12.00	W 3. Mittlere Sicht Baro 990 mb.Temp.2°	
16,00	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
07.30	Nordgulen	Vpbt.5104 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	NW.5. Hagel und Schneeschauer, Seeg.4.Bewölkt Wechselnd.	
16.15	Maalöy	Mit Geleit geankert.
	Aalesund	Vpbt.5105 Geleit: Aalesund- Bergen. Dampfer "Wilma" 1314 BRT. " "Rheinland" 3992 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5108.
12.00	N 2.Zeitweise Schneetreiben sonst ist mittlere Sicht.	
14.45		Geleit aufgenommen.
18.30	Södsefjord	Mit Geleit geankert.

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.44.	Askevold	Vpbt.5106 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5107 Siehe K.T.B. Vpbt.5105.
	Bergen	Vpbt.5108. a.K.B. Maschinenreparatur.
.44	Bergen	Vpbt.5101 Geleit Bergen - Aalesund. Dampfer "Olsen" 4016 BRT. " "Sten" 1464 " " "H.Siemers" 3243 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5106. Geleit aufgenommen.
.30		
.00	NNO 1-2.Gute Sicht. 1013 Mb. Temp. 1°.	
.40	Nordgulen	Mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
.00	Maaldy Wind NW 4.Schnee-schauer.Bewölkt 10/10.See g.0.Temp. 3°.Bar. 762 mb.	Vpbt.5104 Geleitabgabe an NS 27.
00	Sövdefjord	Keine besonderen Vorkommnisse.
00	Schneeböen.Geringe Sicht Y sonst 3-4. Wind NW 2-3.Nördl. Dünnung.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch eingetreten.
00		Engl.Flieger in 2500-3000 m Entfernung passieren Geleit, nach einigen Feuerstössen kommen die Flieger ausser Sicht.
15.	Askevold	Mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5106 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Sövdefjord	Vpbt.5108 Siehe K.T.B. Vpbt.5105.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Maschinenreparatur.

5.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.1.44	Nordgulen	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
10.30	Mosby	Vpbt.5104 tritt als nutzliche Sicherung zum Geleit.
12.00	S 7-8, Mittlere Sicht. Bare 1003 mb. Temp.2°. Mondg.	
15.30	Aalesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Mosby	Vpbt.5104 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
08.00	Askevold	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	SSW 4-5. Kabbelige See. Geringe Sicht.	
19.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Nordgulen	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Askevold	Vpbt.5108 Siehe K.T.B.Vpbt.5105.
	Bergen	Vpbt.5110 Geleit: Bergen - Stavanger. Tanker "Sylt" 642 BRT Dampfer "Irania" 2240 " Geleit aufgenommen.
02.00		
12.00	SO 4.Seeg. 2-3. Bedeckt.Schlechte Sicht.Baro 751 mb. Temp. 5°.	
16.00	Stavanger	Geleit entlassen.
6.1.44	Aalesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Aalesund	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
.1.44	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Entrerios" 5179 BRT " "Celmer" 3992 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5104. MK Geleit aufgenommen.
10.00	Nordgulen	
12.00	S 7-8.Mittlere Sicht Baro 1003 mb.Temp.9°	
20.00	Nordgulen	mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5102 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Aalesund	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5108 Geleit: Bergen - Maaløy. Dampfer "Mosat" 1337 BRT " "Eidsvik" 385 " " "Sarp" 1116 "
08.00		Geleit aufgenommen.
12.00	NW 6.Seeg.5.Bedeckt.Sicht 12 sm. Baro 998 mb.Temp.2°	
18.10	Askevold	Mit Geleit geankert.
	Stavanger	Vpbt.5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "W.Finnen" 2342 BRT.
08.00		Geleit aufgenommen.
12.00	NW 7.Seeg.7.Bedeckt Schlechte Sicht.	
16.15	Baro 740,5 mb.Temp.3° Lervik	Mit Geleit geankert.

7)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 10.30	[illegible] Sicht. Bare 997 mb.Temp.3°	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
22.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Korrigiert	Vpbt.5104 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5106 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Las Palmas" 2317 BRT " "Breve II" 1585 "
06.30		Geleit aufgenommen.
11.30	Sövdefjord	Wegen Wetterlage mit Geleit geankert.
12.00	SW 3-4.Bedeckt. Schauerwetter. Schlechte Sicht. Bare 1000 mb.Temp.0°.	
09.00	Korrigiert	Vpbt.5106 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	NW 4,Seeg. 2-3. Etw.Bedeckt.Sicht 8-10 sm.Bare 996mb Temp.3°.	
14.30	Maaløy	Geleit entlassen.
08.00	Lerwik	Vpbt.5110 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	N 3.Seeg. 2.Bedeckt Mässige Sicht. Bare 735 mb.Temp.2°.	
14.00	Bergen	Geleit entlassen.
2.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
		Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Tento" 4915 BRT. " "Haerfagre" 2467 "
08.00		Zusätzliche Sicherung Vpbt.5105.
12.00	W 1-2.Bare 736 mb. Temp. 1°.Seeg. 1.	Geleit aufgenommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.44	Bergen	
12.45	Bjnagen	Wegen Maschinenschaden geankert. Geleit an Vpbt.5105 übergeben.
13.40	Askevold	Bei Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
17.00	Sövdefjord	Vpbt.5106 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	SSO 1-2.Bewölkt. Gute Sicht.Barometer 986 mb.Temp.1°.	
18.00	Askevold	Mit Geleit geankert.
	Maaløy	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
12.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5102 s.K.B.Maschinenreparaturen.
6.30	Askevold	Vpbt.5104 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	NW 6-7, Baro 751 mb. Temp.2°, Seeg.5.	
20.10	Aalesund	Geleit entlassen.
	Askevold	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5104.
17.00	Askevold	Vpbt.5106 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	SSO 2-3.Starkes Schneetreiben. Schlechte Sicht. Baro 1044 mb.Temp.3°.	
16.10	Bergen	Geleit entlassen.
	Maaløy	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Wittekind" 4029 BRT. Geleit aufgenommen.
05.00		
12.00	S 2-3. Seeg. 2. Heiter, gute Sicht. Baro 738 mb.Temp.0°.	
18.45	Stavanger	Geleit entlassen.

9.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Alleinmarsch mit Vpbt.5102 aus Vaft Haugesund.
	Bergen	Vpbt.5102 s.K.u.Sicha I.F.D.Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5104 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Torsken" 3580 BRT. " "Ivaret" 6838 "
18.00		Geleit aufgenommen.
21.30	Sövdefjord	mit Geleit geankert.
	Aalesund	Vpbt.5105 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Hermia" 717 BRT. " "Thelis" 2788 " " "Siwan" 3832 " " "Menkeya" 5119 " " "Josyka" 6095 "
08.00		Geleit aufgenommen.
12.00	Vereins.Schneeboen. Geringe Sicht.	
13.00	Maaloy	Dampfer Thelis und Hermia an Vpbt.5106 gaben.
16.00	Korsgaben	Mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Maaloy	Vpbt.5108 Geleit: Maaloy - Bergen. Dampfer "Hermia" 717 BRT " "Thelis" 2788 "
13.00		Geleit aufgenommen.
15.20	Olaskjaer-Feuer	Dampfer Nogat 1337 BRT in Geleit aufgen
18.30	Askevold	Mit Geleit geankert.
	Stavanger	Vpbt.5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Tagila" 2682 BRT " "Fiak" 1004 "
07.00		Geleit aufgenommen.
12.00	NW 1-2.Seeg. 2. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 752 mb.Temp.1°	
15.30	Lervik	Mit Geleit geankert.
12.1.44	Haugesund	Vpbt.5101 Alleinmarsch nach Bergen.

4910.)

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.44	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.grosse Werftliegezeit.
	Sövdefjord	Vpbt.5104 Mit Geleit vor Anker.
6.00	Nordgulen	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
2.00	O 2-3. Leicht Bewölkt Gute Sicht.	
8.00	Bergen	Geleit entlassen.
7.00	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
8.00	Aalesund	Vpbt.5108 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	SO 2.Seeg. 1.Klare Sicht 12-15 sm. Baro 1015 mb.Temp.2°.	
16.45	Bergen	Geleit entlassen.
07.00	Lervik	Vpbt.5110 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	NW 1-2.Seeg.0	
13.00	Bergen	Geleit entlassen.
1.44	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Tagila" 2682 BRT " "Utsblink" 431 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5106.
7.00		Geleit aufgenommen.
12.00	S 1-2. Gute Sicht. Baro 1004 mb.Temp.7°	
0.10	Nordgulen	Mit Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.grosse Werftliegezeit.
	Sövdefjord	Vpbt5104 Mit Geleit vor Anker.
	Bergen	Vpbt.5106 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Ferbach" 7909 BRT " "Vera" 440 "
08.30		Geleit aufgenommen.
12.00	SW 2-3. Diesig. Mässige Sicht.	
19.30	Nordgulen	Mit Geleit geankert.

11A)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	[illegible] Bergen - Stavanger. Dampfer "Thetis" 2796 BRT "Breidi" 1261 "
05.30		Mit Geleit ausgelaufen.
12.00	N 3-4.	
18.00	Stavanger	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.2119 Geleit Bergen - Stavanger. Dampfer "Sivas" 1832 BRT.
06.15		Geleit aufgenommen.
12.00	SSO 4.See 2. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 744 mb.Temp.6°	
17.30	Hangesund	Mit Geleit gesunken.
14.1.44		
05.00	Nordgulen	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	Haugsholn	Vpbt.5106 entlassen.
12.00	S 1-2, Gute Sicht. Baro 1000 mb.Temp.7°.	
16.10	Aalesund	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.grösse Werftliegezeit.
12.45	Sövdefjord	Vpbt.5104 Mit Geleit Weitermarsch angetreten. Dampfer Ingela 3395 BRT im Geleit aufg
14.45		Vpbt.5106 übernimmt zusätzliche Sicher Wegen Wetterlage wieder Sövdefjord gean
08.20	Nordgulen	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	SW 2-3.Nördl.Dünnung	
17.25	Aalesund	Geleit entlassen.
	Stavanger Nordgulen	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5101 sowie 5104
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.

5D/12.)

tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Haugesund	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten. Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Maschinenreparateur.
	Södvefjord	Vpbt.5104 Mit Geleit geankert.
.45	Aalesund	Vpbt.5105 Auslaufen nach Haugsholm zur Übernahme Geleit U-387. Wegen Wetterlage mit U-387 nach Aalesund zurückgelaufen. U-387 entlassen.
7.35	Oksö	
0.00	Aalesund	
12.00	Wind SW 3-4.Bedeckt Stw.Haugsd.	
2.40		Im Alleinmarsch zur zusätzlichen Sicherung für Geleit Vpbt.5104 nach Södvefjord ausgelaufen.
6.10	Södvefjord	Bei Geleit festgemacht.
	Södvefjord	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
00	Stavanger N 2.Klarer Himmel Diesig.Mässige Sicht Baro 766 mb.Temp.6°.	Vpbt.5110 Geleit: Stavanger-Bergen. Dampfer "Ramfoss" 1165 BRT " "Rabe" 993 " " "Sonnenfelde" 865 "
.10		Geleit aufgenommen.
.00	Haugesund	Mit Geleit geankert.

13.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse	
[illegible]	[illegible] Seetage	Anzahl der Seemeilen	Gelaufene Tonnage	Bemerkungen
5101	(Nil[illegible])	11	965	12 385	s/s
5102	(Sphinx)	s/s	s/s	s/s	S.K.B.V.1.
5103	(Viroc[illegible])	9	643	45 [illegible]	s/s.
5104	(Sirocco)	12	[illegible]	33 500	s/s.
5105	(Sturm)	9	705	31 100	s/s.
5106	(Kleobis)	8	476	17 033	s/s.
5108	(Hercules)	9	597	19 [illegible]	S.K.B.V.1.

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen 41[illegible]

Gelaufene Tonnage: 15[illegible]

Stellungnahme des F.d.K.norw.Westküste.

" Keine Bemerkungen."

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 853/44 AIa

Befehlsstelle, den 8. Febr. 1944.

51

AIKr Nr 172

An
das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 51. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.1. bis 31.1.1944 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.
Obermann

Kl

Zu der Akte

Nr 172

101	Kiebitz	Ob.Führ.z.S.v.Staden.	13	a.K.B. 31.1.44.
102	Ortman	St.Ob.Strm.Lokstrenner.	—	a.K.B.v.16.-31.1.
104	Wirbel	Ob.Führ.z.S.Beckmann.	13	a.K.B.v.20.-21.u. 31.1.
105	Tornado	Ob.Strm. Pühs.	14	
106	Sturm	Ob.Strm.Mt.Ohlhorst.	9	a.K.B.v.24.-29.1.
108	Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen.	7	
110	Marabu	Ob.Strm.Mt.Bielecki.	9	

Marineoberkommando in Norwegen
B. Nr. G 1508 A I Kr

Geheim

Vfg. O.U., den 16.2.44.

1.) Vom MOK Norwegen ist nichtszu bemerken.

2.) AI Kr zur KTB-Kontrolle.

3.) z.d.A. GKdos 342 E

A I Kr

Stellungnahme des F.d.K.norw.Westküste.

" Keine Bemerkungen."

Kommando
51. Verpostenflottille
B. Nr. g. 126

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 1359/44 14 — 52

2411.

Geheim!

Kriegstagebuch

der

51. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Kom.d.R. [illegible]

Begonnen: 16.1.1944.
Abgeschlossen: 31.1.1944.

Lfd.Nr.	Name	Kommandant	Anzahl der Fahrzeuge	Bemerkungen
01	Hela	Ob.Führ.d.V.Poschen.	13	a.K.B. 31.1.44.
02	Oxhöft	St.Ob.Stm.Falkstroemer.	—	a.K.B.v.16.-31.1.
04	Wilhelm	Ob.Führ.d.S.Beckmann.	13	a.K.B.v.20.-21.u. 31.1.
05	Tornado	Ob.Stm. Führ.	14	
06	Sturm	Ob.Stm.Mt.Ohlhorst.	9	a.K.B.v.24.-29.1.
08	Helia	Ob.Stm.Schmidtchen.	7	
10	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki.	9	

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
16.1.44	Aalesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Sövdefjord	Vpbt.5104
04.30		ausgelaufen nach Haugesund zur Fortsetzung der Wettenlage.
06.30	Haugesund	auf Gegenkurs gegangen.
08.30	Sövdefjord	mit Vpbt.5105/06 und Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	Wind SO 4-5. Wetter bedeckt Seeg.4.	
20.00	Askevold	mit Geleit geankert.
	Sövdefjord	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Sövdefjord	Vpbt.5106 Siehe K.T.B. Vpbt.5104.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110
07.00		mit Geleit Weitermarsch nach Norden angetreten. Dampfer Rabe 993 BRT. und Dampfer Bannenfelde 865 BRT. schliessen sich Geleit an.
12.00	Wind NW 2. Seeg. 1.Heiter Gute Sicht. Baro 765 mb. Temp. 6°.	
15.30	Bergen	Geleit entlassen.
17.1.	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Vesla" 1218 BRT. " "Kaprino" 3242 "
06.00		Geleitführer Vpbt.5308. Geleit aufgenommen.
12.00	Wind W 3-4. Seeg. 3.Gute Sicht.Baro 1021mb. Temp. 8°.	
17.00	Nordgulenfjord	mit Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Askevold	Vpbt.5104
06.00	Wind S/O 4. Bedeckt.Mittl. Sicht.	Mit Vpbt.5105/06 und Geleit Weitermarsch angetreten.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
noch 17.1.44		
19.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt.5101 Keine K.T.B. Vpbt.5104.
	[illegible]	Vpbt.5102 Keine K.T.B. Vpbt.5104.
	[illegible]	Vpbt.5103 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
	[illegible]	Vpbt.5101 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
[illegible]	Wind NW 1.Seegrad Sicht.Regen 1014 mb. Temp. 3°.	ab.
[illegible]	Bergen	Geleit entlassen. Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Hangesund	Vpbt.5104 Geleit Bergen - Aalesund. Dampfer "Vik" 1021 BRT. " "Dugnes" 2307 ".
	Bergen	Geleit aufgenommen.
12.00	Wind NW 1.Seegrad Sicht. Temp. 3°.	
16.00	Bergen	mit Geleit geankert.
16.00	Bergen	Vpbt.5105 Chef 31.Vp.Flott. mit Vpbt.5105 im Alleinmarsch nach Hangesund.
05.00	Wind SO 2.Seegrad Sicht.Regen 1012 mb.Temp.4°.	
10.15	Hangesund	eingelaufen.
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
18.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Hangesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
07.00		
12.00	Wind NW 6/8. [illegible] Temp. 3°.	Die ganzen Geleitgeschäfte zwischen Bergen und Aalesund werden durch Vpbt.5101/02 [illegible] ab. Vpbt. ersetzen 4 mal Vpbt.5104 und Vpbt.5101.
17.45	Aalesund	mit Geleit eingelaufen.
		Stellungnahme des Flottillenchefs. Zur Frage der Unterbringung [illegible] Abstand von Geleit) in Bezug auf Flugsicherheit für dringend erforderlich. Bei einer Verbesserung der Lage kann sich ein Abstand ohne Gefahr für Geleitzug zwischen Hauptgruppe und Geleit und Sonderpositionen legen und noch erfolgten Sperre noch Land zu schützen.
	Hangesund	Vpbt.5103 Chef 31.Vp.-Flott. mit Vpbt.5103 im Alleinmarsch nach Bergen.
12.00	Wind NW 1.Seeg. Sicht.	
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
20.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Felix" 2047 BRT. Zweites Sicherungsboot Vpbt.5106.
07.00	WSW 1.Bed.Gute Sicht.Regn 1013mb. Temp. 5°.	Geleit aufgenommen.
20.00	Nordgulenfjord	mit Geleit geankert.
	Hangesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 s.K.B.Maschinenreparatur.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt.5101 Siehe K.T.B. Vpbt.5106.
	Aalesund	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5106.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
[illegible]	Hangesund/Fjord	Vpbt.5101 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
11.00		
12.00	Wind NNW 3.Beaufort Sicht.Bare 1014 mb. Temp. 5°.	
[illegible]	Bergen	Geleit entlassen.
	Hangesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Vim" 1221 BRT. " "Bugnes" 2307 ". Geleit aufgenommen.
08.00		
08.00	Wind SW 1.Regen Mittl.Sicht. Baro 1010 mb. Temp. 5°.	
10.00	Florö	mit Geleit geankert.
09.00	Bergen	Vpbt.5105 Ober 31.Vp.Flott. mit Vpbt.5105 im Alleinmarsch nach Hangesund.
06.00	Wind SO 2.Beaufort. Gute Sicht.Baro 1012 mb.Temp.5°.	
10.15	Hangesund	eingelaufen.
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Hangesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Florö	Vpbt.5104 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
07.00		
12.00	Wind NW 4.Beaufort. [illegible] mb. Temp. 5°.	Die ganze Geleitgruppe manövrierte während [illegible] Geleit Vpbt.5101 [illegible] Position.
17.45	Aalesund	mit Geleit eingelaufen. Stellungnahme des Flottillenchefs. Ich halte die Marschleistung (9 sm Abstand von Geleit) in Anbetracht an Flugzeit für [illegible] erforderlich. Bei einer Verbindung [illegible] kann sich ein Verband einer Gruppe [illegible] zwischen Verfolgergruppe und Geleit mit [illegible] position legen und damit erfolglos [illegible] Land zu eilen.
	Hangesund	Vpbt.5105 Ober 31.Vp.Flott. mit Vpbt.5105 im Alleinmarsch nach Bergen.
12.00	Wind NW 4.Beaufort. Heiter.Gute Sicht.	
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
20.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Felix" 2047 BRT. Zweites Sicherungsboot Vpbt.5106.
07.00	WSW 1.Bod.Gute Sicht.Baro 101[illegible]mb. Temp. 5°.	Geleit aufgenommen.
20.00	Nordgulenfjord	mit Geleit geankert.
	Hangesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine J. J. Augustin in Glückstadt. Auslieferungslager: Wilhelmshaven / Kiel / Gotenhafen / Paris / Utrecht / Oslo / Reval. B 36. (neu) Din A 3

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 [illegible] eingeschifft. Ausgelaufen zur [illegible].
	Bergen	Vpbt.5101 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	[illegible]	[illegible]
		Geleitwerstärkung durch Vpbt. [illegible] und [illegible], mit Geleit ausgelaufen.
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	Nordgulenfjord	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Nordgulenfjord	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
[illegible]	Wind SW 4.Seeg. Geleitende Sicht. Barom 1015 mb. Temp. 5°.	
[illegible]	Aalesund	Geleit entlassen.
	Bergenund	Vpbt.5102 Z.K.B.Verfügungszeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Z.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5106 Siehe K.T.B. Vpbt.5101
	Bergen	Vpbt.5108 Keinebesonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5109 Keine besonderen Vorkommnisse.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit Aalesund & Bergen. Dampfer "[illegible]" [illegible] BRT. " "Lassalle" 2287 " " "Deutschland" 3324 "
		Geleitverstärkung Vpbt.5104.
15.30	[illegible]	Mit Geleit eingelaufen.
15.30	[illegible]	mit Geleit gesichert.
	Bergenund	Vpbt.5102 Z.K.B.Verfügungszeit.
	Aalesund	Vpbt.5101 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5105 Geleit Bergen - Aalesund Dampfer "Ingeborg" [illegible] BRT. " "Lassa Bergen" [illegible] " " "[illegible]" [illegible] "
		Geleitführer Vpbt.5105.
07.30	Wind SSW 5-6.	Geleit aufgenommen.
12.00	Beh.Mittl.Sicht.	
16.00	Aalesund	mit Geleit gesichert.
	Aalesund	Vpbt.5106 Geleit Aalesund - Bergen Dampfer "Lassa" [illegible] BRT. " "Lassa" 1572 " " "Almeria" [illegible] "
		Geleitführer Kmdt. U.Jäger 1106, Herm.Siebert U.Jäger. 1104 das Geleit Vpbt.5104 sichert von Mongholm bis Maaly.
03.30		mit Geleit ausgelaufen.
11.30	Wind SSW 6-7.Seeg. 4.Mässige Sicht. Baro 977 mb. Temp. 8°.	
17.00	Nordgulenfjord	mit Geleit gesichert.
	Bergen	Vpbt.5108 Geleit: Bergen - Stavanger Dampfer "Ingeborg" 538 BRT. " "Lassstrom" 5119 " " "H.Ferdinand" 2566 " " "Kapring" 3249 "
		Zusätzliche Sicherung Vpbt.5110.
03.00		mit Geleit ausgelaufen.
08.00	Wind SSW 7.Seeg.6. Gute Sicht.Baro 925 mb.Temp.12°.	
19.00	Stavangor Bergen	Geleit entlassen. Vpbt.5110 Siehe K.T.B.Vpbt.5108.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
21.1.44.	Sydefjord	Ybht.5101 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
07.00		
10.00	Wind S 2.Beeg.2. Gute Sicht.Barom 976 mb.Temp.4°.	
13.00	Hamby H.3.S.	In Floro eingelaufen.
15.00	Floro-Reede	mit Geleit geankert.
20.00	Wind N 7-8.Böig. Schnee.Schlechte Sicht.Baro 984 mb. Temp. 1°.	
	Haugesund	Ybht.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Sydefjord	Ybht.5104 Siehe K.T.B.Ybht.5101.
	Askevold	Ybht.5105 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
09.00		
10.00	Wind SW 1-2. Diesig.	
14.00	Hamby	mit Geleit geankert.
	Nordgulenfjord	Ybht.5106 mit Geleit Weitermarsch angetreten.
07.00		
10.00	Wind SO 3.Beeg.0. Bed.Gute Sicht. Baro 976 mb.Temp.3°.	
21.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Ybht.5103 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Ybht.5110 Keinebesonderen Vorkommnisse.
24.1.44 08.00	Floro-Reede Wind 7-8.Schnee.Mässige Sicht. Baro 984 mb. Temp. 1°.	Ybht.5101 Die Dampfer können sich wegen des böigen Wetters und des schlechten Ankergrundes nicht halten. Nach telefonischer Rücksprache mit Kom.Adm.West wird Weitermarsch befohlen.
00.30		
10.00	Wind WSW 2.Gute Sicht.Baro 993 mb. Temp. 1°.	mit Geleit Weitermarsch angetreten.
13.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Ybht.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Floro-Reede	Ybht.5104. Siehe K.T.B. Ybht.5101.

Tag Uhrzeit	
rech 24.1.44	Ha
	Be
	Be
25.1.44	Be
07.00	
10.00	Wi
	Ge
	Ge
11.18	
	Ge
14.00	Ge
22.25	Be
	Ke
	Be
	Ha
09.30	
12.00	Wi
	Be
	Si
16.25	
	Be
	St
07.30	

Heftrand

Zu beziehen vom Vordr
Auslieferungslager: Wilhel

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
roch 24.1.44	Haaldy	[illegible]
	Bergen	[illegible]
	Stavanger	[illegible]
	Stavanger	[illegible]
25.1.44	Bergen	[illegible]
07.00		Geleit [illegible]
10.00	Wind S 4.Sceg.1. [illegible]	
11.18		[illegible] ab Haugesund aufgelöst. Ohne Anforderung nach Bergen zurückgekehrt
14.00	Nyvaerdet-Leuchtf.	Geleit an H 446 übergeben. Mit Vpbt.5104 Rückmarsch nach Bergen.
22.29	Bergen	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Haaldy	Vpbt.5102
09.30		mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	Wind SO 1-3. Bewölkt.Gute Sicht.	
16.25		Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5106 a.K.B.F.T.-Kinderm.
	Stavanger	Vpbt.5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "I.Johanne" 1202 BRT. " "I.Ingeborger" 1826 " " "Alk". 1175 " " "Kong Frygge" 1141 " " "Falkenberg" 1570 " Geleitboote: H 441, Vpbt.5110, N.S.24.N.S.30. Geleitführer Kndt. H 441.
07.30		Geleit aufgenommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
nach 25.1.44 12.00	Wind SO 6.Böe 8. Bed.Orts Sicht. Baro 73[illegible] mb. Temp. 0°.	
20.00	Bergen	Geleit entlassen.
		Vpbt.5112 Siehe K.F.B. Vpbt.5108.
26.1.44	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "I.Sandberger" 1867 BRT. " "Alf" 1772 " " "Long Tryggve" 1141 " Geleitführer U.-Jgr. 1702. Zusätzlich sichern noch: M 441,U.-J.1104.Vpbt. 5104.
00.20		Geleit aufgenommen.
10.05	Wind N 2.Böe Bedeckt.Sicht Baro 1000mb. Temp. 3°.	
11.45	Aalesund	mit Geleit gesankert.
		Vpbt.5102 S.K.B.Vorpostlinie.
		Vpbt.5104 Siehe K.F.B.Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5105 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Leonhard" 4167 BRT. " "H.Blumers" 5337 " " "Kattegat" 6031 " " "Teerth" 6255 " Geleitführer M 416. Zusätzlich sichern noch Vpbt.5110,Vpbt.5108,U.-Jgr.1706 u.1712.Ab Mealby für U.-Jgr.1712 - M 5208.
28.1.44 05.00		Geleit aufgenommen.
12.00	Wind SW 1-2. Bedeckt.Gute Sicht.	
15.20		
01.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5106 S.K.B.F.T.-Minbau.
22.00	Bergen SSW 5.Bedeckt. Mäss.Sicht. Baro 731 mb. Temp. 6°. Bergen	Vpbt.5108 Chef 31.Vp.-Flott. mit Vpbt.5108 u.5110 mit je einem Bergungsponton für R.Bt.Begleitschiff Hille Bergen aus.
06.00 12.00		
		Vpbt.5110 Siehe K.F.B.Vpbt.5108.
18.45		

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
27.1.44 18.00	Vardoegoen	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
18.11	Hamnoy Wind W 4-5.Orts Sichtweite 20 sm. Temp. 7°.	Passiert. Auf Befehl Abgefertigt.Geleit nach Henningsvaer durch.
14.20	Henningsvaer	mit Geleit gepasst.
	Hangesund	Vpbt.5106 Mgk.B.Werftliegezeit.
	Vardoegoen	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5105 Kein besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5106 Mgk.B.F.T.-Einbau.
00.20	Hamnoy-Svaer	Vpbt.5108 Offz.31.Vp.-Flott. mit Vpbt.5103/10 und 8 Pontons auf dem Marsch nach Narvik.
20.05	NW 1-2Beaufort 7- Bedeckt.Nebel Sicht.Zeitw. Temp. 3°.	Auf Vpbt.5108 Schleppstrosse gebrochen.Pontons kann wegen schwerer See nicht gebergen werden.
0.1.45	Hamnoy	eingelaufen.
		Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5108.
28.1.44 05.00	Henningsvaer	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	N 1-2.Nebs Sicht. Baro 997 mb. Temp. 5°.	
15.20	Aalesund	Geleit entlassen.
	Hangesund	Vpbt.5102 Mgk.B.Werftliegezeit.
	Henningsvaer	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5105 Geleit: Bergen - Aalesund. Tanker "I.Johanne" 1202 BRT. Dampfer"Normia" 717 " . Geleitführer Vpbt.5306.
05.00		Geleit aufgenommen.
12.00	Wind NW 2-3.Seeg. O.Bewölkt.Mittl. Sicht.Zeitw.Regen Baro 759 mb.	
18.45	Hamnoy-Einfahrt	Tanker Inger Johanne aufgelaufen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]		Tanker wieder frei.
[illegible]	[illegible]	Bei Tanker zur Sicherung hingesetzt worden.
08.30	Hanlby	
	Bergen	[illegible]
		[illegible]
09.00	Florby	[illegible]
		Bergung weiteren gesunkenen Fischk. eingeleitet.
[illegible]		Fischk. [illegible] Flokenaes auf Strand. Kann
[illegible]	W [illegible] Sicht [illegible] Bedeckt. Ostw. [illegible] Barom. 742 mb. Temp. 6°.	wegen zu kurzer Schleppleine nicht geborgen werden. Bergung an Schlepper "Fairplay" übergeben.
10.30	Florby	eingelaufen.
	Florby	Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5108.
[illegible]	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Notekunde" 1140 BRT. "Palermo" 1991 "
[illegible]	S 1.Grte Sicht. Baro 1001 mb. Temp. 6°.	Vpbt.5104 sichert zusätzlich.
[illegible]	[illegible]	eingelaufen.
	Sovdefjord	mit Geleit gesankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 [illegible].K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Hanlby	Vpbt.5105 Sicherung für Tanker Inger Johanne.
	Bergen	Vpbt.5106 [illegible].K.B. F.T.-Irben.
04.00	Florby	Vpbt.5103 Ober 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5106/10 in Alleinmarsch nach Bergen.
12.00	NNO 4.Beeg.2. Regen.bedeckt. Mittl.Sicht. Baro 745 mb.Temp.6°.	
16.00	Bergen	eingelaufen.
	Florby	Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5108.

Tag Uhrzeit
[illegible]
12.00
02.10
06.20
12.00
21.00
31.1.44
05.00
12.00
15.30
05.00

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
31.1.44 05.00	Sørdefjord	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	[illegible] Bedeckt Temp. 5°.	1007 mb.
08.10	Bergen	Geleit entlassen.
	Kopervik	Vpbt.5107 s.K.B.Fertigmeldung.
	Skudesjøen	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Haraldy	Vpbt.5105 Sicherung für Tanker Inge Johanne.
	Bergen	Vpbt.5106 Geleit Bergen - Aalesund. M.F.A. "Irbor" 992 BRT. Vpbt.5110 geleitete zusätzlich Sper.Br.139 bis Fedigulen.
05.20		Geleit aufgenommen.
12.00	Wind W 3-Dünung Gute Sicht. 1010 mb. Temp.7°.	
21.00	Fedigulen	Mit Geleit geankert.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5106.
31.1.44	Bergen	Vpbt.5101 [illegible]
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Fertigmeldung.
	Bergen	Vpbt.5104 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haraldy	Vpbt.5105 Sicherung für Tanker Inge Johanne.
05.00	Fedigulen	Vpbt.5106 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
12.00	Wind S-SO 4-5. See 1-2. Regen Bedeckt. Sicht. Baro 1006 mb. Temp. 9°.	
15.30	Aalesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Palermo" 1461 BRT.
05.00		Geleit aufgenommen.

Tag Uhrzeit	Ort Wetter	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	
15.00	Haugesund	Wegen Verfolgung gestoppt.
16.00		Verbarmarsch angetreten.
22.15	Stavanger	Geleit entlassen.
	Nordgulen	Ende 5119

Siehe K.T.B. Vpt. [illegible]

Lemcke

Geleitzug	Boot	Anzahl der Seemeilen	Geleitete Tonnage
5101	Blitz	979	29 166
5102	Orkan	—	— —
5104	Wirbel	1008	26 211
5105	Tornado	645	30 254
5106	Sturm	685	13 201
5108	Kleiber	522	27 147
5110	Narwhal	549	21 196

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen: 4388

Geleitete Tonnage: 141 197

Stellungnahme des F.dK. norw. Westküste.

Am 19.1. 17.45:

Nachdem die verhandene Sperrlücke bei Stadtlandet am 6.2. durch Werfen einer Sperre geschlossen worden ist, wird voraussichtlich die U-Bootsgefährdung in diesem Seegebiet einstweilen verringert sein. Zusätzliche U-Jagdsicherung daher weniger dringlich.

Fegebiel

59

...miral der norw. Westküste
...Nr. Q 1359/44 AIa

Befehlstelle, den 4. März 1944.

Marinebefehlshaber in Norwegen
Eingang am: 7. [illegible] 1944
B.Nr.G. 2411 Anl. 1

An

Oberkommando der Kriegsmarine 1/SKL, Berlin.
Marinebefehlshaber in Norwegen, Oslo.

In dem Anhang wird das Kriegstagebuch der 5. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 31.1. 1944 vorgelegt.

Der Stellungnahme des F.d.L.Westküste (3 26) wird zugestimmt.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes
Besemann

...Seetage

01	Blitz	Ob.Fähnr.z.S.v.Staden	./.	a.K.B.v.1.-15.2.44.
02	Orkan	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.1.-15.2.44.
04	Wirbel	Ob.Fähnr.z.S.Beckmann	10	a.K.B.v.1.-5.2.44.
05	Tornado	Ob.Strm.Pühs	13	
06	Sturm	Ob.Strm.Mt.Ohlhorst	10	Totalverlust 11.2.44
08	Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen	12	
10	Marabu	Ob.Strm.Mt.Bielecki	14	

Geheim

Marineoberkommando in Norwegen
B. Nr. G 2411 A I Kr

Vfg. O.U., den 10. März 19

Gegen Anlage ist nichts zu bemerken.

Z.d.B. zur KTB-Kontrolle.

Kommando:
. Vorpostenflottille
Nr. G 237

Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 237 vom 1.3.19 44 — 1 —

Anlage zu K.S.V. Westküste G. 758 vom 4/3 19 44

GEHEIM! Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 2086/44

Kriegstagebuch der 51. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Lt.z.S. L u t t

Begonnen: 1.2.1944.
Abgeschlossen: 15.2.1944.

Kdt.Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
5101	Blitz	Ob.Führ.z.S.v.Staden	./.	a.K.B.v.1.-15.2.44.
5102	Orkan	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.1.-15.2.44.
5104	Wirbel	Ob.Führ.z.S.Beckmann	10	a.K.B.v.1.-5.2.44.
5105	Tornado	Ob.Strm.Pühs	13	
5106	Sturm	Ob.Strm.Mt.Ohlhorst	10	Totalverlust 11.2.44
5108	Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen	12	
5110	Marabu	Ob.Strm.Mt.Bielecki	14	

Kdt.Nr.	Boot	Anzahl der Seemeilen	Gelaufene Tonnage
5101	Blitz	979	28 196
5102	Orkan	—	— —
5104	Wirbel	1008	26 211
5105	Tornado	645	20 254
5106	Sturm	685	13 281
5108	Kiebitz	522	27 147
5110	Marabu	549	21 196

Insgesamt:
Zurückgelegte Seemeilen: 4388
Gelaufene Tonnage: 141 197

Stellungnahme des F.dK. norw. Westküste.

Zu 19.1. 17.45:
Nachdem die vorhandene Sperrlücke bei Stadtlandet am 6.2. durch Werfen einer Sperre geschlossen worden ist, wird voraussichtlich die U-Bootsgefährdung in diesem Seegebiet einstweilen verringert sein. Zusätzliche U-Jagdsicherung daher weniger dringlich.

Feyerabend

Datum und Uhrzeit	An Se
1944	
15	
00	
45	
40	
46	
27	
45	
10	
45	
30	
07.00	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1944	Bergen	Vp.31.5101 [illegible]
	Hungersund	Vp.31.5105 [illegible]
	Bergen	Vp.Mo.5104 [illegible]
	Mosby	Vp.Mo.5103 Geleit Mosby - Haugsholm m.unterbk. Dampfer "Hella" 1000 BRT. Mit Geleit ausgelaufen.
15	Wind SW 7-8.Seeg.6. Zeitweis Mässige Sicht Baro 1010 MB.Temp.7°	
45	Haugsholm	Dampfer "Hella" nach Aalesund entlassen. Dampfer "Valencia" 3096 BRT. in Geleit aufgenommen. Marsch nach Bergen angetreten. Geleit wird um Stadtlandet zusätzlich durch U.Jg.1702/12 gesichert.
40	Stadtlandet	Fliegeralarm.
48		Fliegerangriff von 13 engl. Maschinen (Jagdflieger) Dampfer "Valencia" [illegible] U.Jgr.1702 durch Bombentreffer [illegible] siehe Gefechtsbericht B.Nr. [illegible] v.10.2.44.
47	61°, 28',4 N 05°, 8,8 N	Dampfer "Valencia" auf Strand gesetzt. Vpbt.5105 Sicherung an Vpbt.5308 übergeben. Vpbt.5105 läuft nach Mosby und holt Bergungsdampfer für den auf Strand gesetzten Dampfer "Valencia".
	Aalesund	Vpbt.5106 Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Valencia" 3096 BRT. " "H.Schröder" 1341 " " "Ulo" 938 " mit Geleit ausgelaufen. Zusätzliche Sicherung Vpbt. 5110.
45		
10	Haugsholm	mit Geleit passiert.
45	Wind SW 7-8 Böig. Mässige Sicht.Baro 1003 mb.Temp. 6°.	Dampfer "Valencia" an Vpbt.5105 übergeben.
30	Sövdefjord	Vpbt.5106/10 macht, da die Dampfer "Ulo" und "H.Schröder" gegen Wind und See keine Fahrt machen, kehrt nach Sövdefjord.
	Stavanger	mit Geleit geankert.
		Vpbt.5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Niauwal" 401 BRT. " "Rival" 809 " " "Wesergau" 1923 " mit Geleit Marsch nach Norden angetreten.
00		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible] Wind SW 3-4.Seeg.3. Bedeckt.Mittlere Sicht. Baro 1000 mb.Temp.7°.	passiert.
18.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt.5110 Siehe K.T.B.Vpbt.5106.
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Maaloy	Vpbt.5105 abgelegt.Alleinmarsch nach Bergen.
[illegible]	Askevold Windstille.Heiter. [illegible] Baro 1005 mb.Temp.7°.	passiert.
[illegible]	[illegible]	festgemacht.
	Sövdefjord	Vpbt.5106 mit Vpbt.5110 und Geleit Weitermarsch nach Süden angetreten.
11.00	Buholm-Feuer Wind SO 3-4.Seeg.2. Regen.Mittlere Sicht. Baro 1002 mb.Temp.3°.	passiert.
19.50	Askevold	Geleit geankert. Sicherung übernimmt Vpbt.
14.00	Florö SW 2.Bedeckt.Gute Sicht.Baro 995 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 ausgelaufen.Alleinmarsch nach Dort. Sicherung R.-Bootsbegleitschiff
23.30	Bauffjord	auf Position Sicherung übernommen. Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5106.
3.2.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 [illegible] besonderen Vorkommnisse.
	Askevold	Vpbt.5106 mit Vpbt.5110 und Geleit Weitermarsch nach Süden.
[illegible]	Vinckingnoset Wind S 4-5. Seeg.1. Schlechte Sicht. Regen.Baro 983 mb. Temp. 7°.	passiert.
[illegible]	Bergen	Geleit entlassen.
	Bauffjord Wind SSW 4.Seeg.2. Bedeckt.Mittlere Sicht. Baro 997 mb.Temp.5°.	Vpbt.5108 Auf Position.Keine besonderen Vorkommnisse. Vpbt.5110 Siehe K.T.B.Vpbt.5106.
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 Flo.-Chef an Bord.Abgelegt. Alleinmarsch nach Haugesund.
[illegible].00	Wind SO 2-3.Seeg.2. Heiter.Gute Sicht. Baro 1001 mb.Temp.7°.	
[illegible].00	Haugesund	festgemacht.
[illegible].00	Haugesund	abgelegt. Nachtmarsch nach Bergen.Fahrt.11 [illegible]
[illegible].00	Wind NW 8-9.Böig. Heiter.Gute Sicht. Baro 1002 mb.Temp.2°.	
	Bergen	Vpbt.5106 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "H.Schröder" 1391 BRT. " "Petropolis" 4845 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5110.
[illegible].00		mit Geleit nach Stavanger ausgelaufen.
12.00	Napholmene Wind W 1-2.Seeg.1. Bedeckt Gute Sicht. Baro 993 mb.Temp.11°	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
10.00	Bergen Anl.ausgel	[illegible] [illegible] Hohe K.T.B.Vpbt.5106.
1.2.1944	Bergen Schlepperei Bergen. Neuling [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 11.00 Schleppfeuer Wind NO 3-4.See g.I. Bergen.Mittlere Sicht. Baro 1002 mb.Temp.3C. 19.30 Askevold 14.00 Florø SW 2.Bdeckt.Gute Sicht.Baro 995 mb.Temp.2C 23.30 Haugesund	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5105 Abgelgt.Alleinmarsch nach Bergen, passiert. [illegible] Vpbt.5106 mit Vpbt.5110 und Geleit Weitermarsch n Süden angetreten. passiert. Geleit geankert. Sicherung übernimmt Vp Vpbt.5106 ausgelaufen.Alleinmarsch nach Dort Sicherung R.-Bootsbegleitschiff auf Position Sicherung übernommen. Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5106.
1.2.1944	Bergen Haugesund	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen Wind S 4-5. Seeg.1. Schleierige Sicht. Regn.Baro 983 mb. Temp. 7°.	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit. Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5105 Flo.-Chef an Bord.Abgelegt. Alleinmarsch nach Haugesund.
	Haugesund Wind SW 4.Seeg.2. Bedeckt.Mittlere Sicht. Baro 997 mb.Temp.5°.	festgemacht: abgelegt. Nachtmarsch nach Bergen.Fahrt.11 sm.
	Bergen Haugesund Bergen Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit. Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5105 Flo.-Chef an Bord.Abgelegt. Alleinmarsch nach Haugesund.
	Wind SO 2-3.Seeg.2. Heiter.Gute Sicht. Baro 1001 mb.Temp.7°.	
	Haugesund Haugesund	festgemacht: abgelegt. Nachtmarsch nach Bergen.Fahrt.11 sm.
	Wind NW 8-9.Böig. Heiter.Gute Sicht. Baro 1002 mb.Temp.2°.	
	Bergen	Vpbt.5106 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "H.Schröder" 1391 BRT. " "Petropolis" 4845 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5110. mit Geleit nach Stavanger ausgelaufen.
05.00 12.00	Napholmene Wind W 1-2.Seeg.1. Bedeckt Gute Sicht. Baro 993 mb.Temp.11°	passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 4.6.1944 10.00	[illegible] Haugesund	Geleit aufgegeben. Ybt.5102 M 3.Beg.1.Bewölkt. Gute Position.Keine besonderen Vorkomm[illegible] Sicht.Baro 993 mb. [illegible] Ybt.5103 [illegible] Dmpfr. K.D.A. Ybt.5106.
5.6.1944	Bergen	Ybt.5101 a.K.3.Maschinenregulator.
	Haugesund	Ybt.5102 a.K.3. Verständigung.
	Bergen	Ybt.5104 K.3.Probefahrt. Festgestellte M[illegible] wurden bestätigt.
[illegible]	Bergen	Ybt.5105 Mit dem Nachtmarsch von Haugesund nach [illegible] festgemacht.Geleitbesprechung. Geleit: Bergen - Maaloy. Dampfer "Kong Oskar II" [illegible] mit Geleit ausgelaufen.
[illegible]	Wind N 3-4.Seeg.3. Bedeckt.Schlechte Sicht.Baro 1004 mb. Temp. 7°.	
19.00	Nordgulenfjord	
07.30	Stavanger	
08.00	Wind N/ 6-7.Seeg.3. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1005 mb.Temp.4°.	
18.00	Haugesund	
14.00	Haugesund	Geleit geankert. Sicherung übernommen.
24.00	Bergen	Ybt.5106 ausgelaufen im Alleinmarsch nach Haug[illegible] Geleitaufnahme.
	Bamfjord Wind Ost 3.Heiter. Gute Sicht.Baro 1017 mb. Temp.0°.	Geleitbesprechung: Zu geleiten sind von Haugesund nach Berg[illegible] Dampfer "G.Oldendorff" 1361 B[illegible] " "Karma" 1105 " " "Henry" 634 " mit Geleit Marsch nach Bergen angetreten. Geleit entlassen. Ybt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnis[illegible] mb.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Seegang, Beleuchtun[illegible] der Luft, Monds[illegible]
[illegible]	Stavanger
[illegible] 1944	Dorf[illegible]
	Haugesund
	Bergen
	Färöy M.S.S
	Bergen
	Nordgulenfj
	Maaloy
	Haugesund Wind SO 3.B Diesig.
	Lekanger
	Stadtlandet Wind SO 8-9 Bedeckt.Mä Baro 998 mb
	Südefjord
	Bergen
	Bamfjord Wind O 1.Se Schnee.Schl Baro 1022 m
	Floröy

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Stavanger	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5101 M.K.S. Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 M.K.S.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Dampfer "Thorland" [illegible] BRT. " "Nor" " [illegible] " " "Harlyg" 841 " " "Henry" 834 " mit Geleit ausgelaufen. M.-Spruch von Adm.Westküste. Mit Geleit Bergen einlaufen.
	Furöy M.S.S.	Mit Geleit auf Gegenkurs.
	Bergen	Geleit entlassen.
	Nordgulenfjord	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch nach Maaløy angetreten.
	Maaløy	Mit Geleit festgemacht. Auf Befehl von Hafm Maaløy Weitermarsch nach Lekanger angetreten.
	Haugsholm Wind SO 5.Bedeckt. Diesig.	passiert.
	Lekanger	mit Geleit festgemacht. mit Geleit ausgelaufen nach Maaløy.
	Stadtlandet Wind SO 8-9.Seeg.6-7. Bedeckt.Mässige Sicht. Baro 998 mb.Temp. 3°.	wegen Wetterlage mit Geleit kehrt gemacht.
	Sövdefjord	mit Geleit an der Pier festgemacht.
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Romfjord Wind O 1.Seeg.O. Schnee.Schlechte Sicht. Baro 1022 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 Auf Position.Keine besonderen Vorkommnisse.
	Floröy	Auf Position durch Sperrbrecher 139 abgelöst. eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 K.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 K.T.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Haugesund. Siehe Geleitdampfer vom 6.2.44. Zusätzliche Sicherung durch Vpbt.5106.
09.00		Mit Geleit ausgelaufen.Dampfer "Heriot" [illegible] wegen Grundberührung aus.
09.00	Wind SW 4.Seeg.2. Bedeckt.Gute Sicht, Barom 990 mb.Temp.7°.	
11.00	Ankevold	
	Sövdefjord Wind NO 5.Zeitw.6-8. Bedeckt.Mittlere Sicht.	mit Geleit geankert. Sicherung übernommen
		Vpbt.5105 Sicherung für Geleit.
	Florö	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Vpbt.5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Rheinhausen" 6298 BRT " "Ilse Fritzen" 4883 " " "Wachtel" 992 " " "Maurita" 1568 " " "Roald Jarl" 1404 " " "Vaja" 1615 " Zusätzliche Sicherung durch NS 22. (Geleitführer) N.S.24 und N.S.09.
09.30	Stavanger	mit Geleit und Sicherungsbooten Marsch [illegible] Nassen angetreten.
10.20	Sveinane-Feuer	passiert.
10.30		Dampfer"Rheinhausen" erhält Torpedotreffer an Steuerbord.Torpedo wurde von der Landabgeschossen. Geleit dreht auf Gegenkurs. 5110 sichert durch Fahren von Zickzackkurs und unter Werfen von Wasserbomben.N.S.09 bringt Geleit weiter nach Stavanger.Vpbt. läuft zur Hilfeleistung nach Dampfer Rheinhausen und übernimmt 11 Schiffbrüchige.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	65° 07' 30'' N 05° 27' 36'' O	Dampfer "Rheinhausen" gesunken. Vpbt.5110 sucht in weiten Umkreis die Unfallstelle ab und gibt U.Jgr.1703 nähere Angaben über Art des Angriffs.
	Stavanger	mit Vpbt.5110 zur Abgabe der Schiffsbrüchigen eingelaufen.
	Stavanger	mit Geleit ausgelaufen. Dampfer "Hans" 5000 BRT. schließt sich dem Geleit an. Zusätzliche Sicherung bis Südrotach-Leuchtfeuer durch 4 M.-Boote.
	Svoine-Leuchtfeuer. Wind WNW 5.Seeg.5. Bedeckt.Stat.Baro 995 mb. Temp. 4°.	
	Haugesund	mit Geleit geankert.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Alle vom Kmdt. Vpbt.5110 bei dem Untergang von Dampfer "Rheinhausen" getroffenen Maßnahmen werden von mir gebilligt. Ich halte es jedoch für dringend erforderlich, daß bei passender Gelegenheit auch die Boote der 11. Vp.-Flotte mit S und K.D.B.Gerät ausgerüstet werden.
		Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur,
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Askevold	Vpbt.5104 mit Geleit und Vpbt.5106 Weitermarsch nach Norden.
	Wind W 4.Seeg.2. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 998 mb.Temp.1°.	
	Maaløy	mit Geleit festgemacht. Sicherung übernommen.
	Sövdefjord Wind NO 4.Bedeckt. Mittlere Sicht.	Vpbt.5105 Sicherung für Geleit.
		Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Floröy Wind NW 7.Seeg.4. Schnee.Schl.Sicht. Baro 1001 mb.Temp.1°	Vpbt.5108 ausgelaufen auf Position im Ramfjord. Sperr-139 abgelöst.
	Haugesund Wind N 9.Bedeckt. Schlechte Sicht.	Vpbt.5110 Geleit läuft wegen Wetterlage nicht aus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
10.00	Ålesund	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
10.00	Ålesund-Leuer Wind W 2.Seeg. Bedeckt.Gute Sicht.	passiert.
	Nordefjord	Vpbt.5105
11.00		mit Geleit ausgelaufen nach Ålesund.
12.00	Wind SW 2-3.Gute Sicht.	
13.30		Gemäss F.T.-Befehl von Måløy-Aalesund mit Geleit kehrt gemacht und nach Lekanger laufen.
15.00	Lekanger	mit Geleit ein.
[illegible]	"	ausgelaufen. Weitermarsch nach Södde.
[illegible]	Nordefjord	mit Geleit eingelaufen.
	Romfjord Wind SW 2.Seeg.1. Bedeckt.Mässige Sicht Baro 999 mb.Temp.3°.	Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
		Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
20.00	Haugesund	Vpbt.5110 mit Geleit und Sicherungsbooten Marsch nach Bergen fortgesetzt.
10.2.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
01.30	Ålesund	Vpbt.5104 Mit Geleit und Vpbt.5106 eingelaufen. Geleit: Ålesund - Bergen. Dampfer "H.Bornhofen" 2130 " "Olsa" 4016 " "G.Hansen" 376
12.00	Wind N 2.Seeg.1. Bedeckt.Mässige Sicht. Baro 993 mb.Temp.1°.	zusätzliche Sicherung Vpbt.5106. mit Geleit ausgelaufen nach Süden.

tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Südefjord	Vpbt.5105 mit Geleit Dampfer "Tong Oskar" ausgelaufen nach Süden.
	Wind NW 3.Heiter. Gute Sicht.Baro 999 mb. Temp. 7°.	
	Maaløy	mit Geleit festgemacht;
	"	mit Geleit Weitermarsch nach Süden.
	Bergen	Geleit entlassen.
		Vpbt.5106 Siehe K.T.B. Vpbt.5104.
	Bergen Wind NW 3.Seeg.1. Bedeckt. Gute Sicht. Baro 1003 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 Geleit: Bergen - Florö. Dampfer "Olive" 285 BRT. " "Log" 1960 "
		Geleit läuft wegen Trunkenheit der Besatzung Dampfer "Log" nicht aus.
		Vpbt.5110 nach Rücksprache mit Adm.Werft. ausgelaufen nach Florö.
	Jens-Feuer	Befehl von Maka-Bergen. Auf Geleit warten.
		Dampfer "Log" und "Olive" zur Stelle. Marsch nach Norden fortgesetzt.
	Wind N 2. Seeg.2. Gute Sicht. Baro 995 mb. Temp.2°.	
	Florö	Geleit entlassen.
1.2.44	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
		Vpbt.5104 Auf dem Marsch mit Geleit und Vpbt.5106 nach Süden.
4.00	Askevold Wind NW 2.Bedeckt. Gute Sicht.Baro 1002mb. Temp.5°.	passiert.
13.30	Bergen	mit Vpbt.5106 eingelaufen.Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.44		Vpbt.5106 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
18.00	Bergen	Vpbt.5106 verholt gemäss Befehl von der Laksevaag-Werft zur Eidsvag-Bucht.
18.25		Kollision mit deutsch.Dampfer " Triton" Reede querab Signalstation. Boot wird a Seite im Maschinenraum gerammt und mach Wasser. Lecksegel wird sofort ausgebra Bug, läuft mit Höchstfahrt zum U.-St und macht dort fest. Trotz Lecksegel u durch sämtliche Pumpen steigt das Wass Maschinenraum. Der angeforderte Pumpend kann das Boot auch nicht mehr halten. S G.-Sachen, Schlüsselmittel, F.T.-Statio wichtiges Inventar wurden geborgen.
19.30		Vpbt.5106 sinkt über den Achterstevenan Pier weg. Boot liegt mit dem Steven auf mit dem Heck auf 24 mtr. Wassertiefe. W lage wird durch 2 rote Tonnen bezeichne
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Alle vom Kmdt. Vpbt.5106 nach der Kolli getroffenen Massnahmen werden von mir g Bei dem Versuch das Boot länger zu halten zeichneten sich der leitende Maschinist der wachhabende Maschinenheizer ganz be aus. Beide Soldaten haben, trotz des st Wassereinbruchs, bis zu den Hüften in W stehend, die Maschine bis zum letzten A blick bedient und versucht, dass Boot v Untergang zu bewahren. Nachdem alle Vers ohne Erfolg waren, werden die Feuer herau fissen und der Maschinenraum verlassen.
	Raufjord Wind N 3. Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1015 mb.Temp.3°	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkomm
10.00		nach Übergabe Position an Vpbt.5110 Alla marsch nach Bergen angetreten.
20.15	Bergen	eingelaufen.
	Florö	Vpbt.5110
08.30		ausgelaufen zur Flaksicherung für R.-Boo
10.00	Raufjord	begleitschiff "Hille".
12.00	Wind SO 1.Seeg.0.Bewölkt.Gute Sicht. Baro 998 mb.Temp.1°	auf Position.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Tigre" 732 BRT " "Mauritz" 1958 " " Liema" 1933 " Zusätzliche Sicherung Vpbt.5105. mit Geleit nach Norden ausgelaufen. passiert.
	Askevold Wind NW 1.Bedeckt. Gute Sicht.Baro 1015 mb. Temp.1°.	
		Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bomfjord Wind SO 1.Seeg.0. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 1010 mb.Temp.3°.	Vpbt.5110 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 mit Geleit und Vpbt.5105 auf dem Marsch nach Norden. Geleit entlassen. Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Gotenhafen" 4523 BRT. " "Tagila" 2682 " " "Eisbär" 381 " zusätzliche Sicherung durch Vpbt.5105. Geleit aufgenommen. Marsch nach Süden angetreten. Geleit auf Befehl Adm.Westküste geankert.
	Haugsholm Wind SW 2.Gute Sicht Baro 1011 mb.Temp.5°.	Weitermarsch nach Süden.
		Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	[illegible] Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "H.Bornhofen" 2139 BRT. " "G.Hansen" 384 " " "Ulvenhorst" 4084 " Geleitführer ist Kmdt. U.B.21. mit Geleit Marsch nach Süden angetreten.
08.00	Wind SSW 5.Seeg.4. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1015 mb.Temp.2°.	
17.00	59°05'Nord 5°24'Ost	Zwei starke Detonationen (U.-Bootstorpedo) auf Dampfer "H.Bornhofen. Dampfer sofort. Vpbt.5108 rettet 11 Überlebende. Bergung wird durch die Dünung stark erschwert. Das Geleit setzt Marsch nach Süden fort.
19.45	Stavanger	Geleit entlassen.
		Bemerkung: Gefechtsbericht wurde von Kmdt. U.B.21 eingereicht.
	Bomlfjord Wind SO 2.Bewölkt. Gute Sicht. Baro 1010 mb. Temp.2°.	Vpbt.5110 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
14.8.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
		Vpbt.5104 Auf dem Marsch mit Geleit und Vpbt.5105 nach Süden.
12.00	Wind SO 3.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1015 mb.Temp.4°.	
19.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
		Vpbt.5108 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "G.Mitzen" 2999 BRT. " "Ostora" 1281 " " "Breda" 1260 " " "Taube" 965 " " "I.Cords" 2843 " " "Fink" 1004 " Geleitführer Kmdt. AF 38.Zusätzliche Sicherung NK 21 und M 446.
08.00		mit Geleit Marsch nach Norden angetreten.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Kopervik Wind SW 3.Seeg.3. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1026 mb.Temp.3°.	passiert.
	Bergen	Geleit entlassen.
	Dampfjord Wind SO 3.Bedeckt. Gute Sicht.Baro 1012 mb. Temp. 3°.	Vpbt.5110 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse. Lüdde
	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
		Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "I.Gerds" 2014 BRT. " "Chios" 1731 " " "Falkenfels" 6318 " " "Phönicia" 4124 " Geleitführer Kmdt. M 433.Zusätzliche Sicherung durch MK 07,Vpbt.5105. mit Geleit Marsch nach Norden angetreten. passiert.
	Askevold Wind SW 3.Bedeckt. Gute Sicht.	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Bergen	Vpbt.5108 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Eisbär" 385 BRT. " "Hafnia" 1916 " " "Kampanger" 1584 " Geleitführer Kmdt. Sprbr.139.Zusätzliche Sicherung N.K.21. mit Geleit Marsch nach Süden angetreten. passiert.
	Lervik Wind SO 5.Seeg.3. Heiter.Gute Sicht. Baro 1028 mb.Temp.3°.	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5110
	Dampfjord Wind SO 3.Heiter. Gute Sicht.Baro 1022 mb.Temp.20.	Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse. Lüdde

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	./.	./.
[illegible]	[illegible]	./.	./.
[illegible]	[illegible]	999,4	37 285
[illegible]	[illegible]	1018,6	33 019
[illegible]	[illegible]	778,3	23 [illegible]
[illegible]	[illegible]	662	20 [illegible]
[illegible]	[illegible]	512,6	29 919

Insgesamt

Durchgeloggte Seemeilen: [illegible]

Geleistete Tonnage: 14[illegible]70

Lunde

A 13

Stellungnahme des F.d.K.norw.Westküste.

1) Zu 7.2. 1930 h

Dem Vorschlag des Flo.-Chefs, die Boote der 51.Vp. mit S-Gerät auszurüsten, wird zugestimmt.

2) Zu 11.2. 1920 h

Am Zusammenstoss erscheint mir V 5106 mitschuldig. Sonst nichts zu bemerken.

Kapitän

Anlage zu K.S.V.Westküste G. vom 19

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 2086/44

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]	[redacted]
Fpkt. 31.01	Ob. Masch. Kl. Schiff
Fpkt. 31.02	" " Jaguar
Fpkt. 31.04	" " Kolibri
Fpkt. 31.06	" " Saloper
Fpkt. 31.03	" " Eyal Shalom
Fpkt. 31.05	" " Tover
Fpkt. 31.08	" Gefr. Klam
Fpkt. 31.10	

Begonnen um 10. 2. 44.
Beendet um 15. 2. 44.

Zeitaufwand 1 - 2.

[redacted]

[redacted]

[redacted]

...tral der norw.Westküste
...r. I 2026/44 Ltr.

Geheim

Befehlsstelle, den 15. März 1944

Eingang am: 18 MRS 1944
B.Nr.G. 2816 Anl. 2

An
Oberkommando der Kriegsmarine - 1/Skl.- Berlin.
Marinebefehlshaber in Norwegen, Oslo.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 31. Vorpostenflottille für die Zeit von 1. bis 15.2.1944 vorgelegt.

Zur Stellungnahme des Flottillenchefs zum 7.2. 1930 Uhr wird bemerkt:

Die meisten Boote der Flottille haben Gitterspanten und können deswegen für eine Ausrüstung mit S-Gerät und KDB nicht in Frage. Für die mit Diesel-Maschinen fahrenden Boote V 5102 und V 5105 ist ein Antrag auf mittlere U.-Jagd-Ausrüstung gestellt worden.

Für den Admiral der norw.Westküste
Der Chef des Stabes

Besemann
Kpt.z.S.

[illegible]

V101	Kiebitz	Ob.Fähnr.z.S.v.Staden	[illegible]	s.I.3.v.16.-22.44
V102	Ortolan	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	—	s.K.3.v.16.-22.3.
V104	Wiesel	Ob.Fähnr.z.S.Jeckmann	9	s.K.3.v.27.-22.2.
V105	Tornado	Ob.Strm.Fähe	1	s.K.3.v.16.-22.3.
V108	Kiebitz	Ob.Strm.Schmidtchen	14	
V110	Marabu	Ob.Strm.Mt.Bielecki	11	

Marineoberkommando in Norwegen Geheim

B. Nr. G 2016 A I Kr Vfg. O.U., den 27. März 1941

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken

2.) AI Kr 23/41 g. zur KTB-Kontrolle-

3.) z.d.A. GKdos 342 /

I Kr

8/16

2/4/1

Tgb.Nr.

Tgb.Nr. 8.05 Leiter

Tgb.Nr. 2b6 Leiter

Tgb.Nr. 8b6 Leiter

Im Auftrage

Otto

Leiter (Ltgb.) der Abteilung

51
B.....

101
102
104
105
108
110

Kommando
51 ...flottille
B. ... 5272

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 439/1/44
3748 -70-
~~32350~~

Geheim!

Kriegstagebuch

der

11. Unterseebootsflottille.

Chef: Ob.Lt.z.S. Z u r h e l l e.

Begonnen: 16.2.1944.
Abgeschlossen: 29.2.1944.

Lfd.Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
5101	Hilke	Ob.Fähnr.z.S.v.Stahlen	4	a.K.3.v.16.-20.2.44
5102	Orkan	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	—	a.K.3.v.16.-29.2.
5104	Wirbel	Ob.Fähnr.z.S.Jeckmann	9	a.K.3.v.27.-29.2.
5105	Tornado	Ob.Stm.Fähe	1	a.K.3.v.16.-29.2.
5108	Klabautermann	Ob.Stm.Schmidtchen	14	
5110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	11	

Marineoberkommando in Norwegen
B. Nr. G 2816 A I Kr

Geheim

Vfg. O.U., den 27. März 19

1.) Vom MOK Norwegen ist nichts zu bemerken

2.) AI Kr 27/3 zur KTB-Kontrolle-

3.) z.d.A. GKdos 342 E

A I Kr

8/16

2 Abt.

Typ. Bl.

Typ. Bl.

Typ. Bl.

Im Auftrage

Otto

Otto (Lieut.) u. Flottillo

Kt.Nr.

101
702
104
105
108
110

7. März 194

Kommando
51 ...onflottille
B. 3272

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 439/1/44
3748
~~32340~~

-70-

Geheim!

Kriegstagebuch

der

5. Vorpostenflottille.

Chef: Ob.Lt.z.S. Zuck.

Begonnen: 16.2.1944.
Abgeschlossen: 29.2.1944.

Lfd.Nr.	Boot	Kommdant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
5101	Klio	Ob.Fähnr.z.S.v.Stulpn.	14	a.K.28.2.-2.3.44
5102	Orion	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	—	a.K.3.v.16.-29.2.
5104	Wirbel	Ob.Fähnr.z.S.Jeckmann	9	a.K.3.v.27.-29.2.
5105	Tornado	Ob.Stm.Fähs	1	a.K.3.v.16.-29.2.
5108	Kiebitz	Ob.Stm.Schmidtgen	14	
5110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	11	

atum und hrzeit	Angabe Seegang der
.1944	Bo
	Ha
	An
.00	
45	As
00	Ha
30	Wi Be Ba
.30	Be
	Br Wi Be Te
2.1944	Be
	Hi
	St
.15	
.00	
.00	S W G T
07.00	B

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 mit Nordgeleit eingelaufen. Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Putzig" 4966 BRT. " "Svelda" 3242 " " "Hansa" 1923 " " "Bleiken" 715 " zusätzliche Sicherung durch M 433 (Geleitführer) und NK 07.
.00		mit Geleit ausgelaufen.
45	Aalesund	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5104. Gesamte Lichtanlage und Drucklager der Hauptmaschine unklar. Boot a.K.B.
		Vpbt.5108
.00	Haugesund	im Alleinmarsch nach Bergen.
.30	"	passiert.
	Wind SO 6-7.Seeg.5. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1020 mb.Temp.3°.	
.30	Bergen	eingelaufen.
	Brufjord Wind S 7.Seeg. 4. Bedeckt.Gute Sicht. Temp.4.Baro 1015 mb,	Vpbt.5110 Auf Position. Flakschutz für R.-Bootsbegleitschiff "Hille". Keine besonderen Vorkommnisse.
.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Sövdefjord	Vpbt.5104
.15		mit Geleit eingelaufen.
.00		mit Geleit und M 433 und NK 07 Weitermarsch nach Süden angetreten.
.00	Stadtlandet Wind SW 3. Seeg.2. Gute Sicht.Baro 1033mb. Temp.4°.	passiert.
		Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
.00	Bergen	Vpbt.5108 Alleinmarsch nach Floröy.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~noch~~ 17.2.1944		
12.00	Wind So 2.Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Bare 1031 mb.Temp.5°.	
18.00	Stavanger	Position von Vpbt.5110 übernommen, Sicherung R.-Bootsbegleitschiff "Hille".
	Brufjord	Vpbt.5110 Auf Positionen. Keine besonderen Vorkommnisse
20.00		nach Ablösung durch Vpbt.5108 Alleinmarsch nach Bergen angetreten.
22.00	Askevold Wind SO 2.Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Bare 1012 mb.Temp.3°.	passiert.
18.2.44	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Wind S 2.Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Bare 1031 mb.Temp.4°.	Vpbt.5104 Auf dem Marsch mit M 433, NK 07 und Geleit nach Süden.
14.00	Bergen	mit Geleit eingelaufen.
	Askesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Brufjord Wind /01.Seeg.0. Heiter. Gute Sicht. Bare 1038 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 Auf Positionen. Keine besonderen Vorkommnisse
08.00	St.Jona Wind SO 2.Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Bare 1025 mb.Temp.1°.	Vpbt.5110 Auf dem Marsch von Stavanger nach Bergen passiert.
17.00	Bergen	eingelaufen.
19.2.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse ~~32495~~
.44	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Brufjord Wind 0 1.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1039 mb.Temp.3°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 ausgelaufen. Alleinmarsch nach Stavanger.
	Wind S 2.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1025 mb.Temp.2°.	
.1944	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Putzig" 4907 BRT. " "W.Blumer" 3604 " " "Vesta" 1620 " " "Orlanda" 1289 " zusätzliche Sicherung ~~[illegible]~~.MK 06. mit Geleit Marsch nach Süden angetreten. Zusätzliche Sicherung durch zwei U.Jäger.
.00		
-16.15	Wind S 2.Seeg. 1 Bedeckt. Gute Sicht. Baro 1038 mb.Temp.3°.	
0.00	Stavanger	Geleit entlassen.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Brufjord Wind S 1.Seeg.1. Bedeckt. Gute Sicht. Baro 1041 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Vpbt.5110 Auf dem Marsch von Bergen nach Stavanger.
.45	Stavanger	eingelaufen. Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Boltenhof" 3307 BRT. " "Travemünde" 1756 " " "Vesta" 1310 " Zusätzliche Sicherung NS 21 (Geleitführer) mit Geleit Marsch nach Bergen angetreten.
09.00	Stavanger	passiert.
14.00	Ryvarden Wind NW 3. Seeg.1. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 1029 mb.Temp. 3°.	
22.30	Bergen	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.2.1944	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Erna" 865 BRT " "Baltenland" 3038 " " "Bretagne" 3284 " Geleitführer ist Chef 31.-V.-Flott. auf Vpbt.5101. Zusätzliche Sicherung durch V 301. mit Geleit Marsch nach Norden angetreten Dampfer Bretagne nach Kö[illegible]-junger entlassen passiert.
04.00		
12.45	Krokelesund	
14.00	Seglsten Wind NNW 3.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1036 mb.Temp.5°	
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Bei der Geleitbesprechung machte ich die Feststellung, dass nicht alle Handelsschiffe mit der neuen Geleitsignaltafel und den [illegible]türlichen Weisungen der Kapitäne zur Durchführung der Geleitzüge an der norw.Küste ausgerüstet waren. Zur Abwicklung eines [illegible]len und fehlerfreien Signalverkehrs ist es dringend erforderlich, alle Handelsschiffe für die Geleitfahrt die wichtigen Signale an Bord zu geben. Dieselben können bei Durchführung des Geleites am Bestimmungshafen dem zuständigen "Haka" wieder abgegeben werden.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104
	Aalesund	Keine besonderen Vorkommnisse.
	Brufjord Wind N 4.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1040 mb.Temp.3°	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110
03.00		Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "Eisblink" 431 BRT. " "Grana" 1237 "
12.00	Haugesund Wind N 2. Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Baro 1016 mb.Temp.2°	mit Geleit ausgelaufen. passiert.
16.00	Stavanger	Geleit entlassen.

atum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 32398
		Vpbt.5101 Auf dem Marsch mit Geleit und Vpbt.5301 nach Norden.
	Eidsmene-Feuer Wind N 1.See g.2. Bedeckt.Schlechte Sicht.Baro 1036 mb. Temp.4°.	passiert. Geleit: "Doppelte Marschformation" Vpbt.5301 führt als Richtungsschiff mit eingeschaltetem S-Gerät. Vpbt.5101 führt an Bb.-Seite laufend Zick-Zackkurse.
	Aalesund	Geleit entlassen.
		Stellungnahme des Flottillenchefs: Ich halte den Einbau eines S-Gerätes auch auf den Vp.-Booten der 51. Vp.-Flott. die mit Glühkopfmotor ausgerüstet sind, für dringend erforderlich. Bei Impulssendungen wird das S-Gerät durch die Vibirationen der Maschine keinesfalls gestört. Für die Sicherung der Geleite gegen U.-Bootsangriffe in offenen Seegebieten wäre eine S-Geräteanlage meines Erachtens von grossem Nutzen. Meine bei der 22. U.-Jagdflottille (Mittelmeer) und bei der 13. Vp.-Flott. Boot 1305 gesammelten Erfahrungen und Äusserungen der Kmdt.lassen darauf schliessen, dass die schnellaufenden Motore (auch Glühkopfmotore) sich nicht Nachteilig auf das Arbeiten der S-Geräte ausgewirkt habe. Ich verweise hierbei insbesondere auf die grossen Erfolge der 22.U.-Jagdflottille
		Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Geier" 1174 BRT. " "Ill" 7603 " " "Leonhardt" 2594 " " "Korsnes". 1736 "
		Geleitboote: Vpbt.5101, M 416 (Geleitführer) M 411, NK 07.
	Aalesund	mit Geleit Marsch nach Süden angetreten.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Viola" 991 BRT.
	Haugesund Wind S 2.See g.1. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 1040 mb.Temp.5°.	Geleit nach Norden angetreten. passiert.
	Lervik	Dampfer Viola entlassen. Vpbt.5104 Alleinmarsch nach Bergen.
	Bergen	eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 22.2.44.	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Brufjord Wind NO 1.Seeg.0. Bewölkt, Gute Sicht Bare 1034 mb.Temp.3°	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommn
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
23.2.44.		Vpbt.5101 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden,
01.30	Buholmens-Feuer Wind N 1.Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Bare 1025 mb.Temp.5°	passiert.
12.00	Sognesoksen	Gemäss Befehl mit Vpbt.5101 Gegengeleit 5104 angeschlossen. Weiteres siehe K.T.B.
	Hausgesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Boltenhof" 3307 BRT. " "Vilma" 1314 "
12.00	Sognesoksen Wind N 1. Seeg.1. Bedeckt.Gute Sicht. Bare 1025 mb.Temp.5°	Vpbt.5101 übernimmt bei Zusammentreffen m Vpbt.5101 zusätzliche Sicherung. mit Geleit Marsch nach Norden angetreten. Vpbt.5101 schliesst sich dem Geleit an.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Brufjord Wind NW 1.Seeg.0. Heiter.Gute Sicht. Bare 1023 mb.Temp.2°	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommni R.-Bootsbegleitschiff wird nach Stavang e geschleppt.Vpbt.5108 übernimmt Sicherung Stavang-Feuer.
	Stavanger	Vpbt.5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Dellbrück". 1011 BRT. " "Mifra" 1181 " " "Absalon" 2144 " " "Sonnenfelde" 865 " " "Constantia" 1776 " Zusätzliche Sicherung M 252 (Geleitführer).

tum und rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommniss ~~32395~~
		NS 3, NS 09, NS 01. mit Geleit Marsch nach Bergen angetreten. passiert.
	Haugesund Wind N 1.Seeg.1. Heiter.Gute Sicht. Baro 1000 mb.Temp.-2°.	
	Bergen	Geleit entlassen.
		Vpbt.5101 Siehe K.T.B.Vpbt.5104.
	Aalesund	eingelaufen. Geleit entlassen.
		Geleit: Aalesund - Bergen.
		Dampfer "Vahser" 1016 BRT.
		" "Dinse" 1663 "
		" "Wachtel" 992 "
		" "Ilmenau" 1201 "
		zusätzliche Sicherung Vpbt.5104.
	Aalesund	mit Geleit Marsch nach Süden angetreten.
	Sövdeholm-Feuer	Dampfer Wachtel aufgelaufen auf Felsen Sövdeholm.Dampfer Ilmenau Schäden im Vorschiff. Kommt mit eigener Kraft wieder frei und läuft in den Sövdefjord ein. Vpbt.5104 erhält Befehl bei Havaristen zu bleiben. Vpbt. 5101 setzt mit restlichen Dampfer das Geleit nach Süden fort. Das Geleit lief vor der Kollision Formation Kiellinie. Dampfer Wachtel fuhr als taktische Nr.3 und Ilmenau als taktische Nr. 4.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
		Vpbt.5104 mit Vpbt.5101 und Geleit auf dem Marsch nach Norden.
	Buholmene-Feuer Wind NNO 2.Seeg.1. Bedeckt.Schlechte Sicht.Baro 1025 mb. Temp. 4°	passiert.
	Aalesund	Geleit entlassen. Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang-Feuer Wind NO 1.Seeg.0. Heiter.Gute Sicht. Baro 1015 mb.Temp.1°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine Besonderen Vorkommniase.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Mon. 24.2.44.	Bergen	Vpbt.5110
06.00		Zum Alleinmarsch nach Süden ausgelaufen.
11.35	Silhammeren	Gemäss Befehl Dampfer Specht 735 BRT. von NS 03 übernommen. Auf Gegenkurs gegangen und Marsch nach Bergen angetreten.
12.00	Wind W 1. See g.0. Heiter.Gute Sicht. Baro 1014 mb.Temp.9°.	
16.15	Bergen	Geleit entlassen.
25.2.44.		Vpbt.5101
01.30	Buholmene-Feuer Wind W 2.See g.2. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1017 mb.Temp.5°.	passiert.
12.00	Segisten-Feuer Wind NW 2.See g.3. Heiter.Gute Sicht. Baro 1014 mb.Temp.1°.	mit Geleit passiert.
19.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Sövdefjordholm Wind NW 1. Schnee. Schlechte Sicht. Baro 1004 mb.Temp.2°.	Vpbt.5104 Bei aufgelaufenen Dampfer Wachtel Vpbt.5 versucht Havaristen abzuschleppen.01.30 U Abschleppversuche eingestellt. Übernahme Sicherung für Dampfer Wachtel.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang Wind NO 1.See g.0. Heiter.Gute Sicht. Baro 1010 mb.Temp.2°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommni
	Bergen	Vpbt.5110 Geleit: Bergen - Stavanger. Dampfer "T.Faulbaum" 1307 BRT. Schlepper"Fairplay mit Segler Söv- landet im Schlepp 600 BRT
06.45		Mit Geleit Marsch nach Süden angetreten.
13.20	Lervik Wind NNW 2.See g.1. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 998 mb.Temp.4°.	passiert. Dampfer "Travemünde" 1957 BRT. schliesst sich dem Geleit an.
18.30	Koppervik-Reede	mit Geleit geankert. Vpbt.5110 Sicherung nommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 32398
.2.44.	Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Dampfer "Delfbrück" 1011 BRT. " "AGerda" 900 " " "Radbod" 4354 " " "Tatkraft" 375 " " "Cornwaille" 3092 " Zusätzliche Sicherung durch NK 24. Gemäss Befehl Lauft Dampfer Radbod mit 7,9 mtr.Tiefgang durch den Ulvesund. Hafenkapitän Maaløy stellt Durchlotsen durch Enge bei Maaløy sicher. Lotse wird vor der Enge an Bord Dampfer Radbod gegeben. mit Geleit Marsch nach Norden angetreten. mit Geleit passiert.
	Fedje-Feuer Wind NO 4.Seeg.2. Bedeckt.Gute Sicht. Baro 1003 mb.Temp.1°.	
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Sövdeholm	Vpbt.5104 Bei Dampfer Wachtel Sicherung. Maschine ausgefallen.Vpbt.5104 treibt stark auf Land und hat leichte Grundberührung. Vpbt.5104 wird von M 5607 nach Aalesund geschleppt.A.K.B.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang Wind Nord 1.Seeg.O. Heiter Gute Sicht. Baro 1005 mb.Temp.6°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Koppervik-Reede	Vpbt.5110 mit Geleit Weitermarsch nach Stavanger angetreten. Dampfer Homberg 1250 BRT. schliesst sich dem Geleit an.
	Stavanger	mit Geleit eingelaufen.
2.44 0.00	Maaløy	Vpbt.5101 passiert. Dampfer Radbod hat trotz Anbordgabe eines Speziallotsen Grundberührung in der Enge von Maaløy. Dampfer Radbod hat den Boden aufgerissen und benötigt zur Abdichtung einen Tanker. Dampfer wird an Hafenkapitän zur weiteren Veranlassung übergeben.
.15	Ulvesund	Wegen schlechter Sicht mit Restgeleit geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.2.44. 07.30	Windstille.Aufklarend Mässige Sicht.Baro 1003 mb.Temp.4°.	mit Geleit ohne Dampfer Rabod Weiterma nach Aalesund angetreten.
14.00	Aalesund	Geleit entlassen.
		Geleit: Aalesund - Bergen. Dampfer "Susanna" 810 BRT. " "Ylma" 1314 " " "Kon Halfdan" 1464 " " "Nina" 1488 "
		Geleitführer ist Chef 51.-Vp.-Flott. auf Vpbt.5101. Zusätzliche Sicherung durch M
23.30		Dampfer Susanna nicht zur Stelle. Geleit Dampfer Susanna abgetreten.
	Hamgesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Stavang Wind NO 1.Seeg.0. Heiter.Gute Sicht. Baro 1004 mb.Temp.3°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommni
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
28.2.44.		Vpbt.5101 mit NK 24 und Geleit auf dem Marsch von Aalesund nach Bergen.
05.30	Buholmens-Feuer Wind W 2.Seeg.2. Heiter.Gute Sicht. Baro 1003 mb.Temp.3°.	passiert.
12.45	Askevold Wind SSW 2.Seeg.0. Heiter.Gute Sicht. Baro 1001 mb.Temp.0°	mit Geleit passiert.
22.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B. Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse ~~32398~~
	noch 2.44.	Aalesund Sturm Wind SO 1.Seeg.0. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 1004 mb.Temp.4°.	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
810 BRT. 1314 " 1464 " 1488 "		Stavanger	Vpbt.5110 Geleit: Stavanger - Bergen. Dampfer "Thor" 2726 BRT. " "Rival" 839 " " "Fink" 1004 " " "Nordmark" 1060 " Zusätzliche Sicherung NS 03 bis Haugesund. mit Geleit ausgelaufen. Marsch nach Norden angetreten. Dampfer Rival,Fink,Nordmark und Vpbt.NS 03 vom Haugesund.gemäss Befehl entlassen.
		Haugesund Wind SO 1.Seeg.0. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 990 mb.Temp.8°.	
		Bergen	Geleit entlassen.
		Bergen	Vpbt.5101 Geleit: Bergen - Aalesund. Gemäss Befehl Adm.Westk. wird das Geleit wegen Wetterlage verschoben.
		Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
		Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B. Maschinenreparatur.
		Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
		Stavang Wind SO 6.Seeg.3. Bedeckt.Schlechte Sicht.Baro 992 mb. Temp. 6°.	Vpbt.5108 Auf Position. Keine besonderen Vorkommnisse.
		Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	./.	./.
[illegible]	[illegible]	./.	./.
[illegible]	[illegible]	184	./.
5700	[illegible]	766	26 070

[illegible]

Zurückgelegte Seemeilen: [illegible]

Geleitete Tonnage: 103 [illegible]

Stellungnahme des F.d.K. norw. Küstengew.

[illegible] 21.2. [illegible]

Der Stellungnahme des Flottl.Chefs wird zugestimmt. Ausrüstung mit S-Gerät wird für die Boote der 51. Vorp.Flottl. für dringend erforderlich gehalten.

Sonst nichts zu bemerken.

Fregattenkapitän

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. O. 2797/44

~~32306~~ 3748

Kriegstagebuch (Abschrift - Kopie)

der

5. Versorgungsstaffel

Staffelchef: Oberleutnant (Ing.) Lorbeer
Adjutant: Leutnant (Ing.)

Bordnummer:	Leitender - Maschinist:
Vpkt. 5101	Ob. Masch. Kt. Reich
Vpkt. 5102	" " Jasper
Vpkt. 5104	" " Leitasch
Vpkt. 5105	" " Spelthahn
Vpkt. 5106	" " Feser
Vpkt. 5110	Masch.Ob.Gefr. Kim

Begonnen am 16. 2. 1944
Beendet am 29. 2. 1944

Seitenzahl 1 - 2

Zu Tagesmeldung unserer U.B. befindliche Boote:

U.A.	seit 13.12.43	in Bergen	Grosse Verfügbarkeit.
U.B.	seit 25. 1.44		
	bis 28. 2.44	in Bergen	Ausrechnung der Schraubenwelle

[illegible] wurde festgestellt, daß die Schraubenwelle stark angefressen war. Die Auswechslung der Welle und die mehrmalige Ausrichtung sämtlicher Wellenlager [illegible] Die Instandsetzung der Hauptmaschine kann in Portugal, da die dort fehlenden Ersatzteile [illegible] werden. Das Laufen [illegible] und das Einbringen von Schmutz ist durch diese Reparatur behoben worden.

U.A.	seit 27. 2.44	in Ankunft	Kurbellager ausgefallen.

Durch den Bruch einer kleinen Druckölleitung in Gang kam die Lagerschale des einen Kurbellagers heiß. Öl mehr zugeführt, Folge war ein Heißlaufen. Die mehr provisorische Instandsetzung am Gang (neue Kupfer) liess ein genaues Nachsehen nicht zu. Es wurde angenommen, dass [illegible] die Gang wieder in Ordnung sind.

U.A.	seit 15. 3.44	in Ankunft	E.-Maschine ausgefallen.

Ein Riss im Fundamentblech der E.-Maschine (Ursache Vermutlich Vibrationen) rief starke Schwingungen hervor. Um weitere Schäden zu vermeiden, wurde der E.-Diesel abgestellt. Ein Umschalten des Motors war ohne Erfolg. Entstehende Spannungsstöße riefen weitere Schwingungen hervor. Da Maschine auf Fundament musste total neu [illegible] starkem Blech hergestellt werden.
Druckölager von Hauptmaschine unklar.
Starke Abnutzung ergab hohen Ölverlust, Lager musste neu ausgegossen werden.

Datum: Besondere Vorkommnisse:

Vpbt. 5108 keine
Vpbt. 5110 keine

Im Auftrage !

Leutnant (Ing.)
u.Flottilleningenieur i/V.

126

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 2138/44 Ia

Befehlsstelle, den 4. April 1944.

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo
nachrichtlich:
den Marinesicherungsverband norw.Westküste, [redacted]
die 5. Vorpostenflottille,

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 5. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16.2. bis 29.2.44 vorgelegt.

Zur Stellungnahme des Flottillenchefs zum 22.2. (Seite 21) und Std Imagnahme F.d.K.Westküste (Seite 28) wird bemerkt:
Der Einbau von S-Geräten kommt nur bei Booten mit Dieselmotor in Frage. Auf V 5102 werden in der z.Zt. laufenden Werftliegezeit die vorbereitenden Arbeiten für den Einbau des S-Geräts ausgeführt.

Für den Admiral der norw.Westküste
Der Chef des Stabes.

[illegible]	[illegible]	St.Ob.Strm.Schlömer	-	a.K.3.v.1.-15.3.44.
V1502	Ob.Strm.Pühs	7	a.K.3.v.1.-5.u.15.3.	
V1503	Ob.Strm.Bühne	6	a.K.3.v.1.-7.3.44.	
V1504	Ob.Strm.Schmidtchen	2	a.K.3.v.4.-15.3.44.	
V1510	Ob.Strm.Mt.Bielecki	15		

1/V.

Marineoberkommando
in Norwegen

Geheim

B. Nr. [illegible]

19. 4. 44

[illegible]

342 E.

[illegible]

[illegible] Vorkommnis

[illegible] Kl. [illegible] Kl.

[illegible] Kl. [illegible] Kl.

[illegible] Kl. [illegible] Kl.

Kommando
51. Verpostenflottille
B. Nr. G 329

1. Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 329 vom 24.3.1944 89
4078
Anlage zu K.S.V. Westküste G. 1032 vom 4/4 19 - 629 -
Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 31/6/44

GEHEIM!

Ergebnisbuch
der
11. Vorpostenflottille

Chef: Ob.Kapt.z.S. Krah

Kommando 1.3.1944.
Abgeschlossen: [illegible].1944.

Kdt.Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
3001	Klio	Ob.Ltnt.z.S.v.Staden	12	
3002	Odin	St.Ob.Stm.Kalbrenner	-	
3004	Vidal	Ob.Stm.Pihs	7	a.K.D.v.1.-15.3.44.
3005	Tornado	Ob.Ltnt.Bähne	6	a.K.D.v.1.-5.u.15.3.
3006	Klabautermann	Ob.Stm.Schmidtchen	2	a.K.D.v.1.-7.3.44.
3110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	15	a.K.D.v.4.-15.3.44.

1/V.

Datum und Uhrzeit	Angaben Seegang de
1.1944	Be
.00	
.00	Wi
	Sch
	Sic
	96
	Ans
	.45
	Ma
	Anl
	Anl
	Sta
	Win
	Bed
	Bar
	.30
	.50
	Flo
	Ber
	.10
	.00
	NO
	Bew
	tre
	Sic
	Tem
	.30
	Sta
	.1944
	Ansk
	.05
	.00
	Wind
	Bar
	.20
	Maal
	.30
	.15
	Stad
	Hauge

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1944	**Bergen**	**Vpbt.5101**
.00		Mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
.00	Wind NW 2-3.Bedeckt. Schneetreiben.Schlechte Sicht.Temp.0°.Bare 981 mb.	Dampfer "Thor" 25 26 BRT. " "Tarla" 25 29 " " "H.Friman" 28 45 "
.45	**Askevold**	Geleit wegen schlechter Wetterlage gesichert. Sicherung übernommen.
	Haugesund	**Vpbt.5102** a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	**Vpbt.5104** a.K.B.Maschinenreparatur.
	Aalesund	**Vpbt.5105** a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang	**Vpbt.5108**
.00	Wind S 1.Seeg.0. Bedeckt.Sicht 10 sm. Bare 979 mb.Temp.0°.	Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille"
.30		Abgelöst durch Vpbt.5110.
.50	**Florö**	eingelaufen.
	Bergen	**Vpbt.5110**
.10		Mit MPF 234 nach Norden ausgelaufen.
.00	NO 1.Seeg.2.Dünung 2. Bewölkt.Zeitw.Schneetreiben mit schlechter Sicht.Baro 966 mb. Temp. 2°.	
.30	Stavang	Vpbt.5108 abgelöst. Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille" übernommen.
.1944	**Askevold**	**Vpbt.5101**
.05		Geleit geht Anker auf. Setzt Marsch nach Norden fort.
.00	Wind 2.Klare Sicht, Bare 976 mb.Temp.2°.	
.20	**Maaløy**	Geleit geht auf Befehl Haka Maaløy bis Dunkelwerden im Ulvesund vor Anker.
.30		Weitermarsch nach Norden.
.15	Stadtlandet	D."Thor" erhält Torpedotreffer und sinkt innerhalb 10 Minuten. Näheres siehe Gefechtsbericht 51.Vp.-Flott.B.Nr. G 394 v.18.3.44.
	Haugesund	**Vpbt.5102** a.K.B. Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.3.1944	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Florø	Vpbt.5108
6.35		Florø ausgelaufen nach Ulsten.
10.15	Askevold	Ab Askevold D.Chios 1731 BRT. nach Bergen geleitet.
12.00	Wind SSO 4-5.Seeg.3-4. Bedeckt.Sicht 15 sm.Baro 976 mb. Temp. 3°.	Keine besonderen Vorkommnisse.
20.50	Bergen	Westwärtsbucht festgemacht.
	Stavang	Vpbt.5110
08.00	Wind SSO 3.Seeg.2. Bedeckt.Mässige Sicht Baro 962 mb.Temp.4°.	Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hil Keine besonderen Vorkommnisse.
5.3.1944	Aalesund	Vpbt.5101
05.25		Geleit entlassen. Südhafen festgemacht.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenschaden.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
05.00	Stavang Wind NWN 6-7,Böig. Wolkig.Schnee.Seeg. 5-6.Mässige Sicht.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hil Keine besonderen Vorkommnisse.
4.3.1944.	Aalesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang N 4-5.Mäßig.Sehne. Sicht gut.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille" Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 K.B. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang NW 3-4.Bedeckt. Mässige Sicht. Seeg.3-4	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille". Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund	Vpbt.5101 ausgelaufen zur Geleitaufnahme nach Sövde.
	Windstille,Bedeckt. Gute Sicht.Temp.6°. Baro 1030 mb.	In Sövde festgemacht. Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Erna" 685 BRT. " "E.Fritzen" 4168 " " "Südenau" 1453 " " "Balkan" 2209 " " "Triton" 1260 " Geleitzugsführer M 416 und Rottenboote M 2, U.Jgr.1105,U.Jgr.1113,Vpbt.5101/04,NK 25. Vpbt.5101 und Vpbt.5104 laufen mit D.Erna nach Nordgulen. Übriges Geleit übernachtet in Daviken.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Siehe K.B.Vpbt.5104.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
08.00	Sicherung 8)-4.Bedeckt. Nebel,Sicht 3-5.sm. Seeg. 2-3.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hil Keine besonderen Vorkommnisse.
1.1.1944.	Nordgulen	Vpbt.5101
01.30		Aspenaes Pier festgemacht. D."Erna" sichert Nordgulen. Sicherung übernommen.
06.10		Aspenaes abgelegt.
07.45		Dem Geleit angeschlossen. Weitermarsch nach Süden.
11.10		Fliegeralarm (Kondensstreifen).
11.45		Fliegeralarm beendet.
12,00	Wind S 1.Klar,Gute Sicht.Temp. 5°.Baro 1038 mb.	Keine besonderen Vorkommnisse.
23,15	Bergen	Sandviken-Bucht geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Nordgulen	Vpbt.5104
01.35		Übernehme Sicherung für D."Erna".
06.00		Weitermarsch mit Geleit nach Süden.
12.00	Wind S 1-2.Gute Sicht. Bewölkt 3/10.Baro 1035 mb.Temp.3°.	Keine besonderen Vorkommnisse.
20.25	Seeg.1.	Westwärtsbucht festgemacht.
	Aalesund	Vpbt.5105 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5108. a.K.B.Maschinenreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Stavang S 4-5, Volkig.Seeg.3.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille". Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Ingeborg" 538 BRT. " "Memphis" 1936 " " "Almora" 2522 " Geleitzugführer M 5207. Netzenboote Vpbt. 5101/04.
	Wind N 1-2,Bedeckt. Gute Sicht.Temp.4°. Baro 1041 mb.	
	Maaløy	Geleit ankert in Maaløy. Am Marine-Kai fest gemacht.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5105 K.B. Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang S 3-5,Bedeckt.Sicht 8 -10 sm.Seeg.2.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hille". Keine besonderen Vorkommnisse.
	Maaløy	Vpbt.5101 Maaløy abgelegt. Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
	Wind SO 3.Bedeckt. Staubregen.Gute Sicht. Temp.6°.Baro 1020 mb.	
	Aalesund	Geleit entlassen. Südhafen festgemacht.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Maaløy	Vpbt.5104 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
14.15	Aalesund	Schleusen fertgemacht.
	Aalesund	Vpbt.5101
		Hat abgestellt.Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5102
		a.K.B.Maschinenpreparatur.
19.00	Stavang 3)-4.Regen.Sicht. 2-4 sm.Seeg.2-4.	Vpbt.5110 Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hil Keine besonderen Vorkommnisse.
10.1.1944. 01.55	Aalesund	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer"Susanne" 810 BRT. " "Tirl" 3704 " " "Stanja" 1845 " " "Koltun" 1499 "
		Geleitzugführer Vpbt.5101. Raptenboote 5 und R 58.
12.00	Vind SW 3.Bedeckt. Sicht.Temp. 7° .Baro 1008 mb.	
23:59	Bergen	Westwärtsbucht festgemacht.
	Hungesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Aalesund	Vpbt.5105
		Mit Geleit nach Süden. Dampfer"Breda" 1261 BRT. " "Wesergau" 1923 " " "Adria" 6357 " " "Nordlicht" 2491 "
12.00	Vind SW 2-3.Bedeckt. Gute Sicht.Temp.5°. Seeg.2-3.	
20.45	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavang	Vpbt.5110
19.00	SSW 6-7.Bedeckt. mässige Sicht.Seeg.4.	Sicherung für R.-Bootsbegleitschiff "Hil
13.45		Mit R.-Bootsbegl.Schiff "Hille" nach eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1944.	Bergen	**Vpbt.5101** Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Sumatra" 810 BRT. " "Hyperion" 664 " " "B.Russberger" 1993 " Geleitzugführer NS 01.Rettenboot Vpbt.5101.
besonderen 12.00	Wind E, 1-2.Gute Sicht. Temp.3°.Baro 995 mb.	
	Stavanger	Fortgemacht.
	Haugesund	**Vpbt.5102** a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	**Vpbt.5104** Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	**Vpbt.5105** Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Wesergau" 1923 BRT. " "Adria" 6485 " " "Nordlicht" 2491 " " "Gloriapolis" 7019 " " "Breda" 1261 " " "Porto Alegre" 6109 " " "D.J.Steiner" 2345 " Geleitzugführer U.Jgr.1102. Rettenboot U.Jgr. 1101/06/09, M 5207.
	Kopervik	Wegen Maschinenschaden nach Kopervik eingelaufen.
	Bergen	**Vpbt.5106** a.K.B.Maschinenreparatur.
	Florö NWN 6-7.Bedeckt. Schnee und Regenfälle.Seeg.5-6.	**Vpbt.5110** Flakschutz für D."Ostfriesland" in der Bucht von Arebratet. Keine besonderen Vorkommnisse.
.1944.	Stavanger	**Vpbt.5101** Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	**Vpbt.5102** a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	**Vpbt.5104** Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Asien" 3894 BRT. " "Kiel" 3703 " " "Island" 1278 " " "W.L.Russ" 2999 " " "Triton" 1620 "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	Geleitzugführer NS 06.
12.15	[illegible] Seeg.4. Bergen.	Geleit entlassen. Stavanger fortgemacht.
	Bergen	Vpbt.5101
11.30	Wind NW 4-5.Bedeckt. Gute Sicht.	Mit Geleit angelaufen nach Norden.
12.30	Stavanger	Stavanger fortgemacht.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Maschinenreparatur.
08.00	Florö NW 5-6.Bedeckt. Regenfälle.Seeg.4-5.	Vpbt.5110 Flakschutz für D."Ostfriesland" in der Bu von Arebratet.Keine besonderen Vorkommni
11.3.1944	Stavanger	Vpbt.5101
06.15		Mit Geleit angelaufen nach Norden. Dampfer "S.Utrecht" 4948 BRT " "Boekenhuden" 3225 " " "K.Russ" 994 " " "Kong Bjørn" 931 " " "Laila" 1276 " Geleitzugführer K 2. Rottenboote Vpbt.5116,Vpbt.5101/05.
12.00	Wind NW 4.Gute Sicht. Temp. 3° Baro 977 mb.	
19.30	Bergen	eingelaufen.Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Marftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
08.00	Florö NW 5-6.Bedeckt. Regenfälle.Seeg.4-5.	Vpbt.5110 Flakschutz für D."Ostfriesland" in der Bu von Arebratet.Keine besonderen Vorkommni

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
...ahlfd. Bergen		Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "S.Utrecht" 4611 BRT. " "Deckenmoden" 3825 " " "Lone Lyng" 811 " " "G.Rose" 994 " " "Basel" 1178 " " "Olbers" 1833 " Geleitzugführer K 2. Rettenboote M 2.Vpbt. 5105.
	Wind NNW 3.Bedeckt. Regenschauerg.Gute Sicht.Temp.3° .Baro 994 mb.	
	Maaloy	festgemacht. Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen. Maschinenschaden. Durch NS 27 nach Stavanger eingeschleppt.
	Bergen	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinensekretär.
	Florö NO 3-4.Wolkig. Regenfälle.Seeg.4-5.	Vpbt.5110 Flakschutz für D.WOstfriesland" in der Bucht von Arebratet.Keine besonderen Vorkommnisse.
	Maaloy	Vpbt.5101 Weitermarsch mit Geleit nach Norden.
	Wind N 1-2.Bedeckt. Gute Sicht.Temp.3°. Baro 1004 mb.	
	Sövde	Sövde Geleit entlassen und in Sövde festgemacht. Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Heilo" 1000 BRT. " "O.Dellbrück" 1011 " " "H.E.Fritzen" 3672 " " "Linea" 738 " " "Ilmenau" 1201 " " "Ek" 996 " " "Tatkraft" 375 " Geleitzugführer K 2. Rettenboote M 2.Vpbt.5101, Vpbt. 5105.Vpbt.5703.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 10.IV 08.30	Nordgaten	Sicherung für Schlepp übernommen. Schleppverband für Fettillenboote: Ich habe den von Sicherungsboot Kdt.L 2 [illegible] Sicherungsboote in Kurslinie [illegible] mit Leinen Ortungsgeräten ausgerüstet. Mein Treibstoff reicht bis Flora. Bitte um Sicherungsboot ablösen.
	Haugesund	Ypbt.5102 E.K.B.Verfügungsgeist.
	Stavanger	Ypbt.5104 E.K.B.Maschinenreparatur.
	Mosby	Ypbt.5101 Siehe K.T.B. Ypbt.5101.
11.IV	Florö Bergen	Gemäss Befehl Adm.Westk. in Florö Festge Ypbt.5108 E.K.B.Maschinenreparatur.
08.00	Florö 2)-3.Schneeschauer. Flakschutz für D."Ostfriesland" in der Bu Mässige Sicht,Seeg.4.von Arebratet,Keine besonderen Vorkommni	Ypbt.5110

Ypbt.Nr.	Boot	Anzahl der Seemeilen	Geleitete Tonnage
[illegible]	[illegible]	[illegible]	69 694
5102	Ortman	./.	./.
5104	Wirbel	648	35 983
[illegible]	Tornado	546	74 969
5108	Kiebitz	85	1 731
5110	Merabu	85	./.

Insgesamt:
Zurückgelegte Seemeilen: 2 427
Geleitete Tonnage: 182 577

Anl. zu Abm. d. K. B. Nr. G. 30/6/44

Kriegstagebuch (Abschnitt - Maschine)

der

51. Vorpostenflottille.

Flottillenchef : Oblt.z.S. Lucht.
Flottillen Ing i/v Ltn.(Ing) Otto.

Bootsnummer :	Leitender- Maschinist:
Vpbt. 5101	Ob. Masch. Mt. Seidel
Vpbt. 5102	" " " Jasper
Vpbt. 5104	" " " Koitzsch
Vpbt. 5105	" " " Spelthahn
Vpbt. 5108	" " " Posex
Vpbt. 5110	" Gefr. Rinn

Begonnen am 1. 3. 44.
Beendet am 15. 3. 44.

Seitenzahl. 3.-4.

Boot	Datum	Vorkommnisse
5102	seit 13.12.43 in Haugesund	Grosse Werftliegezeit
5104	seit 15.3.44 bis 17.3.44 in Stavanger	Maschinenschaden an der Hauptmaschine
		Infolge starker Abnutzung eines Kurbellagers war es nötig dasselbe ausgiessen zu lassen.
	seit 27.2.44 bis 8.3.44 in Aalesund	Kurbellager ausgefallen
		siehe Kriegstagebuch Maschine vom 16.2.44 bis 29.2.44 Seite 2
5106	seit 4.3.44 in Bergen	Grosse Werftliegezeit Arbeiten: Grundüberholung der Maschine und schiffbauliche Arbeiten.
5101	" " "	keine Vorkommnisse
5110	" " "	keine Vorkommnisse

Im Auftrage !

Leutnant (Ing) u.
Flott. Ing. i.V.

Stellungnahme des F.d.L. Westküste.

Am 15.3. (a.d.) 0030 Uhr!

1) formell: bezieht sich bereits auf 16.3. und gehört somit in die Woche KW.

2) sachlich: Bei dem Mangel an Geleitbooten läßt es sich nicht immer vermeiden, auch Boote mit Einkopfmotoren zur Sicherung abzustellen. Diese fahren dann zweckmäßig nicht in Geleitfahrt, sondern in Frösjoen mit höherer Fahrt auf und ab. Für die Wahrnehmung sind auch nicht nur Rücksichten auf die Maschine, sondern z.B. auch Erwägungen persönlicher Art (Immunisierung des Bootes durch bisherigen oder bevorstehenden Einsatz usw.) ausschlaggebend. Über die Gründe, aus denen in der Nacht vom 15. zum 16. V 5101 abgestellt wurde, ist "K 2" nicht Stellungnahme aufgefordert worden. Sonst nichts zu bemerken.

Feyerabend

	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.16.-31.3.44.
Wirbel	Ob.Stm.Pilhe	7	a.K.B.v.16.-17.4 29.-31.44.
Tornado	Ob.Stm.Bähne	14	
Kiebitz	Ob.Stm.Schmidtchen		a.K.B.v.16.-31.3.44.
Marabu	Ob.Stm.Lt.Bielecki	12	

4407

Flott. Ing. i.V.

87

Admiral der norw.Westküste
B.Nr. G 1016/44 AIa

Eingang am: 20. APR. 1944 obm. Nr. G. 4078

AIk 21

Befehlsstelle, den 16. April 1944.

Geheim!

An
das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

nachrichtlich:
den Küstensicherungsverband norw.Westküste, Bergen
die 31.Vorpostenflottille Florö

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 31. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1. bis 15.3.1944 vorgelegt.

Zum 15.3. wird bemerkt:
Der Stellungnahme des F.d.K.Westküste wird zugestimmt.
Boote mit Glühkopfmotorantrieb sollen nur ausnahmsweise zu Sicherungsfahrten eingesetzt werden.

Für den Admiral der norw.Westküste
Der Chef des Stabes.

Ohlsen	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	7	a.K.3.v.12.-31.3.44.
Wirbel	Ob.Stm.Pilm	./.	a.K.3.v.16.-31.3.44.
5109		7	a.K.3.v.16.-17.+ 29.-31.44.
Tornado	Ob.Stm.Böhme		
5108		14	
Elchitz	Ob.Stm.Schmidtchen		
5110			a.K.3.v.16.-31.3.44.
Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	12	

1407

Marineoberkommando
in Norwegen

Geheim

Flott. Ing. i.V.

1. Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 394 vom 10/3 18

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 339/44 - 40 -

GEHEIM!

Kriegstagebuch
der
5. Vorpostenflottille.

Chef: Ob.Lt.z.S. Lucht.
i.V. Kaptlm. Richter.

Beginn: 16.3.1944.
Abschluss: 31.3.1944.

Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage:	Bemerkungen:
5101	Blitz	Ob.Fähnr.z.S.v.Staden	7	a.K.B.v.22.-31.3.44.
5102	Orkan	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.16.-31.3.44.
5104	Wirbel	Ob.Stm.Pilhs	7	a.K.B.v.16.-17.+ 29.-31.44.
5105	Tornado	Ob.Stm.Bühne	14	
5108	Kielkiz	Ob.Stm.Schmidtchen	12	a.K.B.v.16.-31.3.44.
5110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	12	

4407

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible].1944. [illegible]	Nordgulen	Vpbt.5101 Vpbt.5110 stösst als zusätzliche Sicherung zum Geleit, da Vpbt.5105 aus Geleit entlassen.
[illegible].00	Wind W 1.Bedeckt. Gute Sicht.Temp.4°. Dare [illegible] mb.	mit Geleit Weitermarsch angetreten.
[illegible].45	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
[illegible].00	Florby	Vpbt.5105 Mit R.-Bootsbegleitschiff "Hille" und Bergungsdampfer "Traust" nach Bergen aus.
[illegible]-16.00	Wind S 2-3.Regen. diezig.Geringe Sicht.	R.-Bootsbegleitschiff "Hille" wegen Maschinenschaden in Schlepp genommen. Danach "Hille" wieder klar.
[illegible].45	Bergen	eingelaufen.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Nordgulen	Vpbt.5110 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
[illegible].44 [illegible].00	Bergen Wind NNW 1-2.Mässige Sicht.Leicht Bewölkt.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Palermo" 1461 B.R.T. Tanker "[illegible]" 7603 " Dampfer "Nordwind" 374 " " "Hoshill" 2959 " Tanker "Ostland" 5374 " Geleitzugführer Kmdt. Vpbt.5301. Geleitboote: Vpbt.5301,5303,5101,5105,M 5207.
19.00	Nordgulen	Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.

Reimer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	[illegible]
	[illegible]	[illegible] angelaufen nach Süden. Dampfer "Dalbrook" 911 BRT. "Libau" 1520 " [illegible]
17.05	Haugesund	Vom Hauptkommando Geleit nach Kopp[illegible]
17.10	Haugesund	[illegible]
		Riemann
[illegible]	Nordgulen	[illegible]
06.40	Sandbuhr. Wind NW Windstärke 2. Bewölkt, Gute Sicht.	Auf Befehl Kmdt. [illegible], droht Geleit auf [illegible] Geleit kehrt bei Vaagö-Klippe und in [illegible]
10.00	Haugesund	Kl. Geleit Weitermarsch angetreten.
23.00	Aalesund	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 M.K.B.Werftliegezeit.
11.15	Stavanger Wind NW 2-3.Sicht. Sicht.bewölkt 6/10. Baro 990.1 mb. Temp. 7°.S.Seeg.1.	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Pollux" 3161 BRT. " "Sol" 1041 " " "Libelle" 338 " " "Vulkan" 989 " Geleitführer KmAt. MB 02. Geleitboote: MB 02.NS 27 u.Vpbt.5104. Geleit entlassen.
01.00	Bergen	
	Nordgulen	Vpbt.5105 Siehe K.T.B.Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
07.30	Haugesund W 2.Seeg.2.Dünung 2. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 972 mb.Temp.6°	Vpbt.5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Haila" 2216 BRT. " "Specht" 999 "
16.15	Bergen	Geleit entlassen.
		Winter
19.3.44 03.00	Aalesund	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Wartheland" 3715 BRT " "Eisberg" 503 " " "Aug.Corâs" 900 " 2 "Gudrid" 1664 "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Stavanger	Zusätzliche Sicherung Vpbt.5105.
	Sydefjord	Geleit läuft wegen Nebelgefahr nach Sydefjord zurück.
		Mit Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Chef 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5104 aus zur Fahrt nach Haugesund.
	Skaer-Leuchtf. Wind NW 2-3.Bedeckt. Regen.Temp.3°.Bare 996,2 mb. Rubbestattnes	Vpbt.5104 nimmt Vpbt.5110 in Schlepp, da 5110 wegen Maschinenschaden manövrierunfähig angelegt und Vpbt.5110 entlassen.
	Haugesund	Weitermarsch angetreten.
		ein.
	Aalesund	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Heilo" 1000 BRT.
	Skaer-Leuchtf.	Wegen Maschinenschaden Geleit an NS 27 abgegeben.Vpbt.5110 wird von Chef 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5104 nach Rubbestattnes geschleppt. (Siehe K.T.B. Vpbt.5104).
	Sydefjord Wind WNW 2-3.Heftiges Schneetreiben.Ztw. schlechte Sicht.	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Mosterøy	Mit Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Haugesund	Vpbt.5104 Chef 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5104 aus zur Fahrt nach Bergen.
	Lervik Wind WW 2-3.Bedeckt. Regen.Temp.3°.Seeg. 1-2.	Dampfer "Reitun" 1499 BRT. wird im Geleitschutz aufgenommen.
	Bergen	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible] Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
	Bergen	[illegible]
	[illegible]	[illegible] besonderen Vorkommnisse.
		Rumm.
[illegible]	Haraldy	Vpbt.5101 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
09.30	Heftiges Schneetreiben. Ortmäßig unsichtig.	Maschine ausgefallen. Vpbt.5105 nimmt Vpbt.5101 bis Askevold in Schlepp.
11.30	Askevold	Geleit an Vpbt.5105 übergeben. Askevold [illegible] festgemacht.
	Haugesund	Vpbt.5101 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haraldy	Vpbt.5105 Siehe K.T.B. Vpbt.5101.
11.30	Askevold Wind N 2-3. Heiter. Gute Sicht.	Vpbt.5101 bleibt wegen Maschinenschaden liegen. Vpbt.5105 führt das Geleit allein weiter nach Bergen.
20.15	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Rubbestattnes	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Rumm.
22.1.44.	Askevold	Vpbt.5101 a.K.B. Maschinenschaden.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Siehe K.T.B. Vpbt.5105.
07.00	Bergen Wind SO 2. Leicht bewölkt. Sehr gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Kaupanger" 1584 BRT " "Gol" 1041 "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] 20.18	Bergen [illegible] Leerwik Haugesund Bergen Wind SW 3-4 Bedeckt. Zeitweise Regen. Baro 1009 mb. Bubelmene Aalesund Bergen Leerwik SSO 3.Bedeckt. Schlechte Sicht. 996 mb. Stavanger Bergen Haugesund	Sicherung durch Vpbt.5104 Mit Geleit gesicherte Sicherung übernommen. [illegible] a.K.B.Maschinenreparatur. [illegible] Geleit nach Leerwik abgelegte eingelaufen. Reimers Vpbt.5101 [illegible] wird von U.-Jgr.[illegible] nach Bergen geschleppt. Vpbt.5104 a.K.B.Werftliegezeit. Vpbt.5104 Siehe K.T.B.Vpbt.5104. Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten. Geleit wird von 14 feindl.Fliegern angegriffen Siehe Gefechtsbericht S1.Vp.-Flott.B.Fr. G 344 v. 26.3.44. Geleit unbeschädigt. Weitermarsch angetreten. Verwundete von Vpbt.5104 werden auf KS 06 von Bord gegeben. Geleit entlassen. Vpbt.5106 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Schlepper "Fairplay"XIV mit Segler "Chr.Radig", 700 BRT. Geleit entlassen. Reimers Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur. Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
[illegible] 4.3.44.		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible] Keine besonderen Vorkommnisse.
04.00	Ankersund	[illegible]
08.00	[illegible]	eingelaufen zur Geleitzusammenstellung.
		Dampfer "[illegible]" 168 BRT.
		" "[illegible]" 1800 "
		" "Ton" 4314 "
		" "Tilano" 1880 "
		" "Wahtel" 992 "
		Schlepper Fairplay
		Geleitführer Kmdt. Vpt. 5108.
		Geleitboote M 3207, M 06, Vpbt. 5105.
08.00	Eidfjord	Sicherung bei Eidfjord zur Geleit übernommen.
	Bergen	Vpbt. 5101
		a.K.B. Maschinenreparatur.
	Stavanger	Vpbt. 5110
0.00	Nord 1-2. Seeg. 1. Gute Sicht.	Mit Geleit ausgelaufen nach Norden.
		Dampfer "Norma" 717 BRT.
		" "Ibis" 593 "
		" "Greif" 595 "
		" "Wiegand" 595 "
		Geleitzugführer Kmdt. NK 06.
		Geleitboote NK 06, M 5210, Vpbt. 5110.
16.30	Bergen	Geleit entlassen.
		Reuter
22.1.1944	Bergen	Vpbt. 5101
		a.K.B. Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt. 5102
		a.K.B. Werftliegezeit.
	Ålesund	Vpbt. 5104
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Sövdefjord	Vpbt. 5105
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt. 5108
		a.K.B. Maschinenreparatur.
06.00	Bergen S 4. Seeg. 2. Bedeckt. Mässige Sicht. Temp. 4° Baro 1016 mb.	Vpbt. 5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Ingeborg" 538 BRT. " "Sarp" 1116 "
18.05	Kopervik	Dampfer Ingeborg entlassen.
19.30	Stavanger	Geleit entlassen.
		Reuter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Sletteford Wind SO 1.Klarer See. Gute Sicht. Hiddy	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen, nach Süden. passiert.
	Bergen	Vpbt.5108 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund Wind SW 2-3. Bedeckt. Regen.Baro 1003 mb. Temp.5°.Seeg.1-2.	Vpbt.5104 Mit Geleit nach Süden ausgelaufen. Dampfer "Kong Alf" 687 BRT. " "L.Leonhardt" 4816 " " "Lyseker" 909 " " "S.Faulbaum" 3970 " " "Mogat" 1337 " " "Hohenhorn" 3026 " Geleitzugführer Kmdt.NK 07. Geleitboote NK 07,Vpbt.5715,5104,M.S.5210 und NK 24.
	Haugesund	passiert.
	Helgenaes-Leuchtf.	Vpbt.5105 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden passiert. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Stavanger SW 1-2.Seeg.1. Bewölkt.Gute Sicht. Baro 1016 mb.Temp.8°	Vpbt.5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Lugehörn" 1939 BRT. " "H.Ferdinand" 2565 " " "Olga" 4016 " Geleitzugführer Kmdt. NS 24. Geleitboote NS 24,NS 01,Vpbt.5110.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Lervik	KS 01 und KS 04 ankommen. Vpbt.5110 [illegible] allein mit Geleit weiter.
10.45	Bergen	Geleit ankommen.
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	[illegible]	Vpbt.5104 Mit dem Geleit auf dem Hangesh nach Stav passiert.
09.15	Mosby Wind NO 1-2.Bewölkt. Gute Sicht.Berg 1005 mb.Temp.9° Seegang 1.	Dampfer L.Leonhardt in der Durchfahrt a Grund gelaufen. Geleit setzt Fahrt fort, Vpbt.5104 bleibt zurück und übernimmt Fl sobald für aufgelaufenen Dampfer
12.00		Von Hohn Mosby entlassen. Alleinmarsch Bergen angetreten.
01.30	Bergen	eingelaufen.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
22.1.44	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B. Beseitigung von Kampfschäd am Bootskörper.
05.00 17.30	Bergen Wind N 1-2.Leicht bewölkt.Sehr gute Sicht. Floröy	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Olsa" 4016. B.R.T. Mit Geleit geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B. Maschinenreparatur.
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.

Reimer

	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Flerøy	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Maaløy Wind NO 3-4. Leichte westliche Dünung.	Auf Befehl Haka Maaløy mit Geleit geankert. Weitermarsch angetreten.
	Aalesund	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Bergen W 2.Heiter.Gute Sicht. Bare 980 mb. Temp. 6 °. Haugesund	Vpbt.5110 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Lysacker" 909 BRT. " "Ulo" 983 " Dampfer "Ulo" im Geleit aufgenommen.
	Stavanger	Geleit entlassen.

Reimer

	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur. Boot im Alleinmarsch nach Rubbestattnes überführt.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B. Beseitigung von Kampfschäden.
	Aalesund	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse.
[illegible]		Dampfer "Jeben" 925 BRT.
		" "Dahlia" 1[illegible] "
		" "Hilma" [illegible] "
		zusätzliche Sicherung FK 29.
11.30	Sunde-Oje	Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden pas
	Bergen	Vpbt.5108
		a.K.3.Maschinenreparatur.
	Stavanger	Vpbt.5110
06.00		KFKD.36, ND.37, NT.21, NT 22 im Verband
		Norden abgelaufen.
09.45	Ausgesund	Zur Geleitaufnahme aus dem Verband entlas
10.20	NNW 2.Bewölkt.Gute Sicht. Baro 990 mb. Temp.10°.	Geleit aufgenommen.
		Dampfer " Tagila" 2635 BRT.
18.50	Bergen	Geleit entlassen.

Ruenau

Vpbt.Nr.	Boot	Anzahl der Seemeilen	Geleitete Tonnage
5101	Blitz	408	24 553
5102	Orkan	./.	./.
5104	Wirbel	765	24 398
5105	Torhado	1118	48 427
5108	Kiebitz	875	./.
5110	Marabu	875	29 764

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen: 3 166 sm
Geleitete Tonnage: 127 142 BRT

Stellungnahme des F.d.K. Westküste:

Nichts zu bemerken.

Feindt

Korvettenkapitän und Führer
des Küstensicherungsverbandes
der norwegischen Westküste.

4607

Anlage zu 51 Vp. Flottille G.394 vom 10/3 1944.

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 339/44

Kriegstagebuch (Abschnitt - Maschine)

der

51. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Kpt.z.S. Lucht
Flottillen-Ing Kpt.(Ing) Pochert
Flottillen-Ing i.V.Lt.(Ing) Pohlberg

Bootsnummer:	Leitender Maschinist:
Vpbt. 5101	Ob.Masch.Mt. Seidel
Vpbt. 5102	" " Jasper
Vpbt. 5104	" " " Kalbusch
Vpbt. 5105	" " " Spelthahn
Vpbt. 5108	" " Poser
Vpbt. 5110	Masch.Ob.Gefr. Klum

Begonnen am 16. 3. 44
Beendet am 31. 3. 44

Seitenzahl: 5.-6.

Lfd. Nr.	Datum	Verfasser	Inhalt
3101	ausg. 31.3.44 Eing. 31.3.44	Bergen	[illegible]
3102	ausg. 3.12.44	Hangoward	[illegible]
3104	ausg. 29.3.44	Bergen	[illegible]
3105	———	———	———
3108	ausg. 4.2.44 Eing. 1.4.44	[illegible]	[illegible]
3110	———	———	———

Im Auftrage

Leutnant (Ing.)z.
Flott.Ing. 1. V.

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 3391/44 AIa

Befehlstelle, den 25. April 1944.

95

Geheim!

4407 2 AIk 11

An

das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. - Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen, Oslo

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 51. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 31.3.1944 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.

Zeitaufwand 7 - 8.

Begonnen am 1.4.44
Beendet am 15.4.44

Nichts zu bemerken:

Küstensicherungsverband
norwegische Westküste
VERBANDSINGENIEUR

Korvettenkapitän (Ing.)

Marineoberkommando
in Norwegen

B.Nr. 2 4202 Ajkr

Geheim

35. 44

1 Qu.

1407

Betr. Einsatz der 2./3. U-Flottille

Bezug: Befehl des Flottenchefs vom 16. 3. 44
Tagebuch-Nr. 31. 3. 44 Geheim

Anlagen: 1 Skizze

Ich beabsichtige, die 2./3. U-Flottille in der Zeit vom 1. 5. bis 15. 5. 44 in der Nordsee einzusetzen.

Einsatzgebiet: Nordsee westlich 3° E.

Einsatzart: Minenunternehmen mit Minen.

Einsatzhafen: Kristiansand.

Einsatzbeginn: 1. 5. 44

Einsatzende: 15. 5. 44

Rückmarsch: Einzeln.

Ich bitte um Befehl, ob Einsatz der 2./3. U-Flottille in der Nordsee westlich 3° E. genehmigt wird.

Im Auftrage
Lorentzen
Leutnant (Ing.)
Flott.Ing. 1.

Fuchs

Abschrift zur Kenntnis
des Kommandierenden Admirals
der U-Boote.

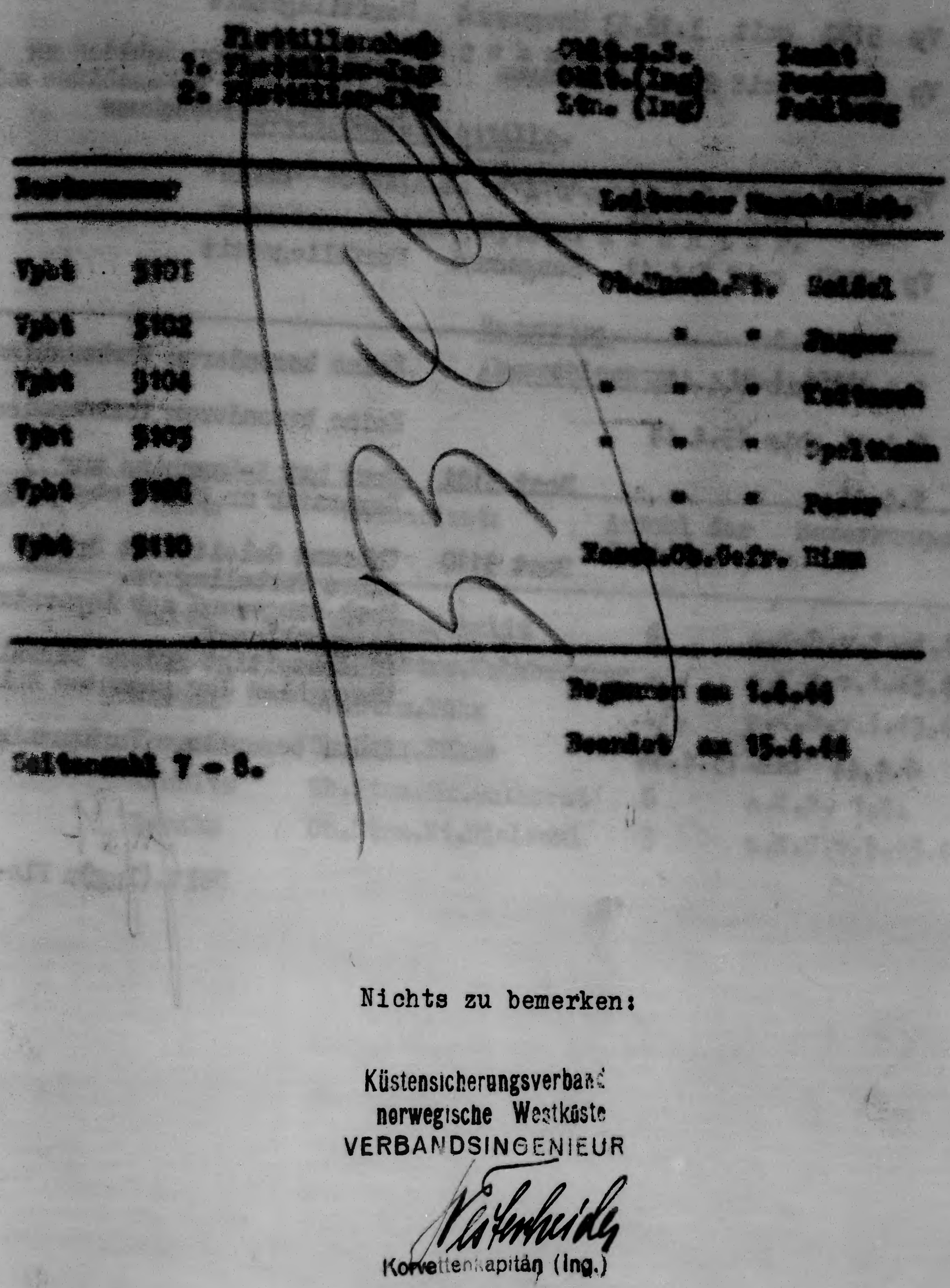
2.Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 455 vom 28.V.1944

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 3924/44

Kriegstagebuch (Abschrift - Auszüge)

der

51. Vorpostenflottille.



Flottillenchef
1. Flottillen-Ing.
2. Flottillen-Arzt

Chef d. 5. U.-J.
Chef d. 7. Ing.
Ltnt. z. S. (Ing)

Leutnant
Oberleutnant
Fähnrich

Zeitabschnitt

Besondere Ereignisse

Typ 1 3101
Typ 1 3102
Typ 1 3104
Typ 1 3105
Typ 1 3106
Typ 1 3110

Oberleutnant z.S. Seidel
" " Jaeger
" " Eichhorn
" " Spelthahn
" " Peters
Kapitänleutn. Hinz

Begonnen am 1.6.44
Beendet am 15.6.44

Seiten-Nr. 7 - 8.

Nichts zu bemerken:

Küstensicherungsverband
norwegische Westküste
VERBANDSINGENIEUR

Kastenheidt

Korvettenkapitän (Ing.)

Kommando der Verpostenflotten
Nr. 5455

Im Berichtsabschnitt in unterstehender K D befindliche Boote.

Vp 5101	mit Kl	1.4.44 4.4.44	Hangarund
Vp 5102	mit	3.12.43	Hangarund
Vp 5104	mit	28.3.44	Bergen
Vp 5105	mit Kl	[illegible]	Bergen
Vp 5108	mit	3.4.44	Hangarund

1.4.44	bis	4.4.44	Keine besonderen Vorkommnisse
4.4.44	bis	15.4.44	Keine besonderen Vorkommnisse
5.4.44			Boot 5101
			Boot 5108
6.4.44	bis	15.4.44	Keine besonderen Vorkommnisse

Oblt.(Ing.) u. Flo-Ing

Kommando
Verpostenflottille
Nr. G 455

1. Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 455 vom 28.4.1944.
Adm. d. W. B Nr. G. 3964/44

97 -

5349

GEHEIM!

Kriegstagebuch
der
51. Vorpostenflottille.

Chef: Ob.Lt.z.S. Zucht
Urlaubsvertretung: Kptlt. Richters

Beginn: 1.4.1944.
Abgeschlossen: 15.4.1944.

Lfd.Nr.	Boote	Kommandant:	Anzahl der Seetage:	Bemerkungen:
5101	Blitz	Ob.Strm.Schmidt	6	a.K.B.v.1.-4.4.
5102	Orkan	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.1.-15.4.
5104	Wirbel	Ob.Strm.Pühs	./.	a.K.B.v.1.-15.4.
5105	Tornado	Ob.Strm.Bühme	14	./.
5108	Klobits	Ob.Strm.Mt.Ohlhorst	6	a.K.B. 1.4.
5110	Marabu	Ob.Strm.Mt.Bielecki	3	a.K.B.v.5.-15.4.

tum nd zeit	Angab Seegan der
1944	Rui
.30	Hav
	Bes
.00	Nac SSW Mäs
	Ber
	Ber
	Ber SSW Bew
.05	
.05	Hau
1944	Hau
	Hau
	Ber
	Ber Win Gut
.50	
.00	Flo
	Ber
.30	S 4 Sic 101
.40	Sta
	Hau SO Bew
.55	Temp
13.00	Sta

tum nd rzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1944	Kubbestadnes	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
.30	Haugesund	Boot im Alleinmarsch nach Haugesund überführt
		Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 s.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Manby SSW 1-2. Bedeckt. Mässige Sicht.	Vpbt.5103 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden passiert.
.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5109 s.K.B.Maschinenreparatur.
.05	Bergen SSW 2.Seeg.3. Bewölkt.Gute Sicht.	Vpbt.5110 Mit Geleit nach Süden ausgelaufen. Schlepper "Dokmafjord" mit Leichter "BSL 1" im Schlepp 171 BRT.
.05	Haugesund	Mit Geleit geankert.
1944	Haugesund	Vpbt.5101 s.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 s.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
.50	Bergen Wind O 2.Bewölkt. Gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitführer Kndt. NK 06. Geleitboote NK 06. Vpbt.5105, ND 35, 36, NT 21,22.
.00	Fleröy	passiert.
	Bergen	Vpbt.5108
.30	S 4.Seeg.3.Bedeckt. Sicht 10 sm. Baro 1018 mb.Temp.4°	Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Geleitführer Kndt. NK 25.
.40	Stavanger	Geleit entlassen.
.55	Haugesund SO 2-3.Seeg.2. Bewölkt.Baro 1008 mb. Temp.11°.	Vpbt.5110 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
13.00	Stavanger	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.1944	Haugesund	Vpbt.5101 K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
12.35	Aalesund	Vpbt.5105 Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5108
06.00	50 j. Sseg.2. Bedeckt,Baro 1014 mb. Temp. 7°.	Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitführer Kmdt. NS 09.
18.50	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Reimann
4.4.1944	Haugesund	Vpbt.5101 K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
20.05	Aalesund	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Ingeborg" 366 BRT. " "Baltenland" 3038 " " "Pan" 1309 " " "Duborg" 2675 "
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Reimann
5.4.1944	Haugesund	Vpbt.5101 Beschränkt K.B.wegen Lichtmaschine.
10.25	N 1.Gute Sicht. Baro 1013 mb. Temp. 8°.	Dem Geleit Spr.Br. 139 nach Norden angeschlossen. Geleitzugführer Kmdt.Spr.Br.139.Geleitboot Spr.Br. 139, U.Jgr.1109,1101,1430,Vpbt.5101
18.35	Bergen	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit
04.10
16.00
17.45
23.30
06.15
08.58
10.18
17.00
18.05
4.1944 06.00
15.20
16.50
17.18
18.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Haugesund	[illegible]
		[illegible]
	Bergen	[illegible]
		[illegible]
		[illegible]
04.10	Anmeldung Wind O 2.Leichte Dämmg.Gute Sicht.	[illegible]
16.00		Mit Geleit Suvdsjord passiert.
17.45	Haugesund	Mit Geleit Weiterreise angetreten.
21.30	Holmenes-Feuer	K 2 sichert nunmehr das Geleit.
	Bergen	passiert.
		[illegible]
		Keine besonderen Vorkommnisse.
06.15	Stavanger Wind N 1.Gute Sicht. Baro 1013 mb.Temp.8°.	[illegible] Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitzugführer Kmdt.Spr.Nr.139.Geleitboote Spr.Nr.139.U.Jäger 1109,1101,1430.Vpbt.5101, 5110.
08.58	Smörstenk-Feuer	Maschine SBkl aus. Kann mit Bordmitteln nicht behoben werden.Boot wird von KS 60 nach Kopervik geschleppt.
10.18	Kopervik	Festgemacht.
17.00		Schlepper "Thor" schleppt Vpbt.5110 nach Haugesund.
18.05	Haugesund	Werft festgemacht.

366 BRT.
3038 "
1309 "
2675 "

4.1944		
06.00	Bergen Wind SO 1-2.Gute Sicht.Baro 1019 mb. Temp. 6°.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Nudine" 1856 BRT. " "Haarfagre" 2477 " " "K.Russ" 994 " " "Lynx" 1367 "
15.20	Haugesund	Dampfer "Lynx" entlassen.
16.50	Bokensund	M.-Spruch von Dampfer "Haarfagre": Dampfer "Haarfagre" bei Kopervik Grundberührung, können Wasser nicht alleine aus dem Schiff halten. Bitte Pumpenboot entgegensenden. =Kapt.Otterøy=
17.18		M.-Spruch als SSD-FT-Spruch 1653/77/64.an Adm.Westk. und Haka Stavanger abgegeben.
		Geleit ohne Fahrtunterbrechung weitergeführt Dampfer "Haarfagre" weiterhin fahrbereit.
18.15	Stavanger	Geleit entlassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Haugesund	Vpbt.5101 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
01.20	Stavanger Wind S 2.Leichte Bewölk. Gute Sicht.	Vpbt.5106 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden [illegible]
14.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5102 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
7.4.1944	Stavanger	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B. Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
08.00	Bergen Wind W 2-3.Diesig. Stark bewölkt.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "K.Cords" 1779 BRT. " "Terafiere" 823 "
23.00	Manby	Mit Geleit geankert.
07.40	Bergen Wind S 3.Bedeckt. Seeg.2.	Vpbt.5108 Mit Dampfer "Lun" im Schlepp ausgelaufen, nach Süden.
20.30	Haugesund	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B. Werftliegezeit.
8.4.1944 08.15	Stavanger Wind SC 1.Bedeckt. Gute Sicht.Baro 1017 mb.Temp.5°.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitzugführer Kmdt.Spr.Br.139.Geleitboot Spr.Br. 139,Vpbt.5101,NK 24, NS 22,Pb.Hoog
17.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Maaløy Wind S 3-4.Bedeckt. Diesig.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Aalesund	Geleit entlassen.
	Haugesund Wind S 3,See.2. Gute Sicht.Bedeckt 6/10.	Vpbt.5106 Mit Dampfer "Lun" in Schlepp Weitermarsch angetreten.
	Stavanger	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Aalesund Wind SW 3.Bedeckt. Gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Geleitführer Kmdt.U.Jgr.1709.Geleitboote: U.Jgr.1709,NK 06,07, Vpbt.5105.
	Maaløy	Mit Geleit geankert. Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
10.4.1944	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]		
10.4.1944	Halsnoy-Feuer	Vpbt.5106
01.20	Wind O 2-3.Mondhelle. Nacht.Gute Sicht.	Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden pas
14.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
		Reichs
11.4.1944	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden
06.15	Bergen Wind.3 2. Bedeckt. Feiner Regen. Mässige Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Poseidon" 3920 BRT, " "A.Cords" 900 " Zusätzliche Sicherung NS 21.
18.10	Frøsjøen	Dampfer"Poseidon" Maschinenschaden. Höchst fahrt 2 sm. NS 21 mit Dampfer "A.Cords" n Maaløy entlassen. Vpbt.5105 läuft mit "Po don" Nordgulen ein.
20.20	Nordgulen	geankert.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
		Reichs
12.4.1944 02.30	Bergen	Vpbt.5101 Abgelegt zur Sonderaufgabe.
04.20	Windstille.Bedeckt.	Vpbt.5101 fährt vor dem Grimstadfjord von Hilleren-Feuer bis Flesland-Skjaer-Feuer P station und kontrolliert sämtliche diesen reich befahrende Fischereifahrzeuge und K nach englischen Fallschirmabspringern. Kontrolle erfolglos.
15.40	Bergen	eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
nach 12.4.1944	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Korrigiert Wind NO 2-3.Bewölkt. Gute Sicht.Leichte Dünung.	Vpbt.5105 Dampfer "Poseidon" wieder klar. Weitermarsch angetreten.
	Aalesund	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen Wind SSW 1.Bedeckt. Gute Sicht.Barg 1014 mb.Temp.5°.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "E.L.M.Russ" 2957 BRT.
	Maaløy	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
	Aalesund	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger Wind SW 3.Seeg.2. Bedeckt.Sicht 10 sm.	Vpbt.5108 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitführer Kmdt.Vpbt.5309.
	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
.1944	Maaløy	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible] 14.4.1944 06.11	Aalesund Wind SW 2.Etwas diesig,Mässige Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "G.Jansen" 396 BRT. " "Deggenhuden" 3525 " T.S. "Sylt" 642 " Dampfer "Kora" 817 " Funkmässige Sicherung Vpbt.5711.
15.10	Maaløy	Dampfer "Kora" entlassen.
21.00	Askevold	Mit Geleit gesmkert.
07.00	Bergen Wind SO 3-4.Seeg.2-3.Sicht 10 sm.Leicht bedeckt.	Vpbt.5108 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Biri" 940 BRT. " "Helga Ihna" 2181 " " "Henriette" 1568 " T.S. "Vera" 440 " Geleitzugführer Kmdt. M 5210.
19.40	Stavanger	Geleit entlassen.
		Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
15.4.1944 [illegible]	Maaløy Wind SW 1-2.Regen. Diesig,Mittlere Sicht.Baro 1000 mb. Temp.6°.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Geleitzugführer Kmdt. NK 25. Geleitboote: NK 25, Vpbt.5101, Führprahm F 237 u.F 247.
22.18	Krakenesset-Feuer	passiert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
05.10	Askevold Wind S 1-2.Regen. Diesig.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
15.45	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Anga... Seeg... de...
Takt.Nr.	
5101	
5102	
5104	
5105	
5108	
5110	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
Takt.Nr.	Boot	Anzahl der Seemeilen	Geleitete Tonnage
5101	Hilts	560,4	
5102	Orion		34 909
5104	Wirbel	./.	./.
5105	Tornado	./.	./.
5108	Kiebitz	1208,4	41 877
5110	Marabu	515	17 431
		174	12 437

Insgesamt:

Zurückgelegte Seemeilen: 2 457,8 sm.
Geleitete Tonnage: 106 654 BRT.

Stellungnahme des F.d.K. Westküste:

Keine Bemerkungen.

Korvettenkapitän und Führer
des Küstensicherungsverbandes
der norwegischen Westküste.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse

Admira

M.Nr.

An

- 2 -

In

für

Es i

5101
5102
5104
5105
5108
5110

319/9 Bä

103

Admiral der norw. Westküste
B.Nr. G 3924/44 AIa

Befehlstelle, den 16. Mai 1944.

Marineoberkommando in Norwegen
Eingang 20 MAJ 1944
B.Nr.G. 5349 Anl. 2

An

Geheim!

das Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen.

AI Nr. 11 22

-2-

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 5. Torpedoflottille für die Zeit vom 1. bis 15. April 1944 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.

Zugang 15/5

5101	Blitz	Ob.Fähnr.z.S.Schmidt	10	
5102	Orkan	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.16.-30.4.
5104	Wirbel	Ob.Stm.Pihs	2	a.K.B.v.16.-18.4.
5105	Tornado	Ob.Stm.Böhme	15	
5108	Kiebitz	Ob.Stm.Mt.Ohlhorst	1	
5110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	./.	a.K.B.v.16.-30.4.

Marineoberkommando
in Norwegen
B. Nr. g 5349 Qu. Kr.

Geheim

Kr

26. 5. 44.

1 A. Gkdos 342 E

A I op.

12 49

Kommando
1. Verpostenflottille
Nr. g.504

Anlage zu 51 Vp. Flottille Gkdos 504 vom 19/5 1944
Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 4394/44

Burg - 61 I

GEHEIM!

Kriegstagebuch der 51. Vorpostenflottille.

Chef: Ob.Lt.z.S. Lucht.

Beginn: 15.4.1944.
Abschluss: 30.4.1944.

Flt.Nr.	Boote	Kommandant:	Anzahl der Tage:	Bemerkungen:
5101	Klits	Ob.Fähnr.z.S.Schmidt	10	
5102	Orkan	St.Ob.Stm.Kalkbrenner	./.	a.K.B.v.16.-30.4.
5104	Wirbel	Ob.Stm.Pühs	2	a.K.B.v.16.-18.4.
5105	Tornado	Ob.Stm.Böhme	15	
5108	Kiebitz	Ob.Stm.Mt.Ohlhorst	1	
5110	Marabu	Ob.Stm.Mt.Bielecki	./.	a.K.B.v.16.-30.4.

Lucht

atum und hrzeit	Angabe Seegang der
4.1944	
2.30	Se Wi
3.05	Be
	Ka
	Be
3.00	Be Wi Fe Si
3.00	Ma
	St
	Ma
1944	Ber
	Hau
	Ber
30	Maa Wind Woll
	Stav
	Haug

atum und hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.1944.		
.30	Bergen WiNM S 1.Nebel. Schlechte Sicht. Temp. 5 .Bars 1001 mb.	Vpbt.5101 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden passiert.
.00	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
.00	Bergen Windstille.Nebel. Feiner Regen.Geringe Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Oremona" 207 BRT.
.00	Maaløy	Mit Geleit geankert.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besondere Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
1944	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 a.K.B.Beseitigung von Kampfschäden.
.30	Maaløy Wind SO 1-2.Einzelne Wolken.Gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.Schlepper "Süderpiep" mit Ponton hängt sich dem Geleit an. Vpbt. 5307 sichert zusätzlich um Stadtlandet.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.1944	Bergen	Vpbt.5101
07.33	Wind N 1,Sehr gute Sicht.Temp.10°. Baro 1014 mb.	Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Vesta" 1310 BRT.
18.55	Glenkjaer-Feuer	Geleit in Alleinmarsch sendet FT-Spruch Adm.Westk. 1445/100/87 nach Hanby entl. Vpbt.5101 läuft zur Übernahme Wasserbes. von Vpbt.5106 nach Aspenaes.
19.10	Aspenaes	F.T.Spruch von Befehlsh.Aspenaes, dass Wasserbes. bereits abgeholt worden sind.Vpbt.5101 läuft weiter nach Hanby.
20.30	Hanby	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5106 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 s.K.B.Beseitigung von Kampfschäden
01.25	Haugesund Wind NW 1-2.Sternenklar. Gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit auf dem Marsch nach Norden pa
06.10	Aalesund	Geleit entlassen.
19.45	Wind SO 2-3.Gute Sicht.Leicht bewölkt.	Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "A.Gordis" 900 BRT. " "Hernia" 717 " Tanker "Dora" 638 " Dampfer "Hafferis" 1316 " " "Ing.Esberger" 1827 " " "Faluk" 3161 " " "Magir" 5371 " " "Rival" 835 "
23.56	Oresund	Passiert.
06.15	Stavanger Wind W 3.L.Bewölkt. See. 2.	Vpbt.5108 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Tanker "Klöveren" 428 BRT.
18.05	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5110 s.K.B.Werftliegezeit.
4.1944	Hanby	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Haugesund	Vpbt.5103 Mit Geleit auf dem Marsch nach Süden Passagier übergeben. Mit Geleit geankert. Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Fjensfjord	Geleit hat auseinandergezogen geankert Vpbt.5103 übernimmt Sicherung für Dampfer "Hagir".
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Mosby Wind SSO 3.Bedeckt Gute Sicht. Temp.7°. Baro 999 mb.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Alk" 1175 BRT. Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Haugesund	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Fjensfjord Wind S 7.Böig. Schlechte Sicht. Regen und Schneetreiben.	Vpbt.5105 Dampfer "Havbris" Südeingang Ulvesund aufgelaufen.wegen Schlechtwetterlage war Hilfeleistung von Vpbt.5105 nicht möglich. Dampfer "Havbris kommt mit eigener Kraft wieder frei. Mit Geleit Weitermarsch angetreten. Mit Geleit geankert.
	Lervik	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Haugesund	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.1944	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
06.30	Lervik Wind S 2-3.Mässige Sicht.Etwas diesig.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
15.55	Stavanger	Aus dem Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
14.30	Bergen Wind NW 2.Regen. Gute Sicht.Temp.6° Bare 1006 mb.	Vpbt.5101 Im Alleinmarsch nur Werft Haugesund angelaufen.
19.35	Lervik	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5105 Mit U.Jgr.1106 und M 5210 aus nach Haugesund eingelaufen.
19.50 20.05 23.00	Haugesund Wind S 2.Mässige Sicht.	Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Geleitzugführer Kmdt. U.Jgr.1106. Geleit M 5210, Vpbt.5105.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Lervik Wind W 1.Gute Sicht, Temp.5°.Baro 1016 mb.	Vpbt.5101 angekommen.
	Haugesund	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5105 Aus dem Geleit entlassen.
	Stavanger Wind S 2.Bedeckt. Dienig.Mässige Sicht.	Mit U.Jgr.1106 und M 5240 aus nach Haugesund.
	Haugesund	eingelaufen.
	Haugesund	Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Geleitzugführer Kmdt.Vpbt.5301.
	Bergen	Vpbt.5106 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 s.K.B.Werftliegezeit.
	Haugesund	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 s.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5105 Aus dem Geleit entlassen.
	Wind NW 2-3.Regen- Mässige Sicht.	Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitzugführer Kmdt.Spr.Br.139.Geleitboote: Vpbt.[redacted],5105.
	Bergen	Aus dem Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 s.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
15.23	Bergen	eingelaufen.
	Haugesund	[illegible]
	Bergen	Vpbt.5110 Keine besonderen Vorkommnisse.
07.00	Bergen Wind W 7-8.Sute Sicht.Einzelne Wolken.	Vpbt.5102 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Geleitzugführer Kmdt.Vpbt.5102. Dampfer "[illegible]" 1062 BRT. " "[illegible]" 671 " " "Tocra" 1062 "
08.30	Mosby	Dampfer "[illegible]" kann wegen Maschinenscha[illegible] Reise nicht fortsetzen. Mit übrigen Geleit gesunken.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
[illegible]	Bergen	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
05.35	Bergen Wind SW 1-2. Bedeckt.Regen. Schlechte Sicht. Temp.5°.Baro 102[illegible]mb.(schliesst sich ab Haugesund	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Havbris" 1315 BRT. " "Karmöy" 2498 " Tanker "Rogn" 834 BRT. Geleit entlassen.
20.10	Stavanger	
11.20	Mosby Wind S 2-3.Bedeckt. Geringe Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
18.06	Aalesund	Vpbt.5309 und 5310 sichern zusätzlich Stadtlandet.
	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesund	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
		Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen Wind SW 2.Bedeckt. Gute Sicht.Temp.8° Baro 1006 mb.	Vpbt.5101 Mit Geleit auslaufen nach Norden. Dampfer "Wesermarsch" 1921 BRT. " "Lykaon" 1349 "
	Stavanger-Fever	Geleit dreht wegen schlechter Wetterlage auf Befehl F.d.K.norw.Westk. bei und läuft nach Mosby zurück.
	Mosby	Mit Geleit geankert.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Aalesund Wind SW 4.Wegen Wolkenbruch Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit auslaufen nach Süden. Dampfer "Lüdjohörn" 1939 BRT. " "Hoderberg" 730 " " "Rugheld" 398 " " "Fortschritt" 395 "
	Südefjord	Mit Geleit geankert. Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Mosby	Vpbt.5101 Keine besonderen Vorkommnisse.Geleit liegt Mosby-Reede vor Anker.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 ausgelaufen nach Norden.
	Kopervik	Dampfer "C.Rickmers" 5165 BRT. im Geleit aufgenommen.
	Lervik Wind NW 2-3. Bewölkt.Gute Sicht. Temp.5°.Baro 1007 mb.	Dampfer "Weichselland" 3654 BRT. schliesst sich dem Geleit an.
	Bergen	Geleit entlassen.
	Haugesholm Wind NW 4-6.Heftige Fallböen.Schnee und Regen. Südefjord.	Vpbt.5105 Da zusätzliche Sicherung ausfällt mit Geleit nach Südefjord zurückgelaufen. Mit Geleit geankert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Verkommnisse
[illegible]	Bergen Hangesund	[illegible] Keine besonderen Verkommnisse. Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
18.4.1944 20.45	Molde Wind S 1-2,Leichte Nebelbänke. Temp. 4°, Baro 1014 mb.	[illegible] Mit Geleit Westenwärts angetreten. Es schliessen sich dem Geleit an: Dampfer "Dixie" 1571 BRT. " "Thea" 824 " " "Hartung" 2714 " " "Merkur" 2491 " Schlepper "Tairpley VII" 160 BRT. Vpbt.5307,5304,5108, 2 U-Jäger und 2 R.[illegible] Hohorn passieren um Stadtlandet. passiert.
23.00	Sövdeholm-Feuer Hangesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
23.00	Sövdefjord Wind S 1-2,Helle Nacht,Ruhige See.	Vpbt.5105 Hat Geleit ausgelaufen nach Süden. Folgende Dampfer schliessen sich dem Geleit an: Dampfer "T.Fritzen" 2882 BRT " "Sten" 1464 " " "Thorshund" 428 " " "Dellbrück" 1011 " " "Svelder" 3242 "
23.00	Haugsholm	F.d.K.norw.Westk.auf Vpbt.5307 übernimmt Sicherung um Stadtlandet.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Hangesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
19.4.44 02.15	Aalesund	Vpbt.5101 Geleit entlassen.
	Hangesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	[illegible]	[illegible]
	Bergen	Schiff entlassen.
	Bergen	Ltbl.3109 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Hangesund	Ltbl.3110 M.K.D.Verfügungsbl.

Ltbl.Nr.	Ort	Anzahl der Seemeilen	Geleitete Tonnage
3101	Eltra	660,4	13 326
3102	Ostnes	./.	./.
3104	Virbal	206	13 466
3105	Summa	866,4	26 926
3108	Eltra	103	428
3110	Karmöy	./.	./.

Insgesamt:
Zurückgelegte Seemeilen: 2 029,8 sm.
Geleitete Tonnage: 90 146 B.R.T.

Stellungnahme F.d.K.-Westküste:

Keine Bemerkungen.

Korvettenkapitän und Führer
des Küstensicherungsverbandes
der norwegischen Westküste.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse

2. Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 504 vom 10/5/44

Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 4394/44

Ergänzungsbank (Abschrift - Kennbire)

der

51. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Kptl.z.S. Lumb

1.) Flottillering Kptl.(Ing) Peters

2.) Flottillenring Lkpt.(Ing) Hillberg

Bezeichnung		Lfd.Nummer Kennblatt-Nr.	
Vpbt	5101	Ob.Bootsm.Fr.	Schewe
Vpbt	5102	" "	Jungen
Vpbt	5104	" "	Ziller
Vpbt	5105	" "	Dyrl.Steiba
Vpbt	5108	" "	Fernbrummark
Vpbt	5110	Masch.Ob.Gefr.	Kinn

Kennblatt 5 - 10

Liegezeit: Eingetroffen am 15.4.44

Beendet am 30.4.44

Stellungnahme Verbandsingenieur:

Richtig zu vermerken.

Küstensicherungsverband
Norwegische Westküste
VERBANDSINGENIEUR

Korvettenkapitän (Ing.)

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Vpm	3102	mit 1	1.12.41	Bergen	Instandsetzungsarbeiten
Vpm	3104	mit 1	22.3.42 bis 15.4.42	Bergen	Instandsetzung von Kompa in Bodö u.Narvik, sowie durch Bleiaufbrennen
Vpm	3110	mit 1	1.4.42	Bergen	Instandsetzungsarbeiten
Mkr.	Nr.	Nr.	v.		Kleine Instandsetzungs-Vorhaben

Zu Antrag
Fehlberg
Stm (Ing) u Fl-Ing

Stellungsnahme Verbandsingenieur:

Nichts zu bemerken.

Küstensicherungsverband
norwegische Westküste
VERBANDSINGENIEUR

Korvettenkapitän (Ing.)

5102
5104
5105
5108
5110

Admiral der norw. Westküste
Abt. G 4392/44 Ak

Geheim!

Marineoberkommando in Norwegen
Dienststelle 26 MAI 1944
B.Nr.G. 5029 Anl. 2

111

13. Mai 1944.

An

den Oberkommando der Kriegsmarine - 1.Skl. Berlin
das Marineoberkommando in Norwegen

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 3. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16. bis 30. April 1944 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Für den Admiral der norw. Westküste
Der Chef des Stabes.

5102	Orkan	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	-	s.K.B.v.1.-4.5.u. v.14.-15.5.
5104	Wirbel	Ob.Strm.Pöhs	-	s.K.B.v.1.-15.5.
5105	Tornado	Ob.Strm.Böhme	10	
5108	Kiebitz	Ob.Strm.Kt.Ohlhorst	11	
5110	Marabu	Fähnr.z.S.Dumont	5	
			-	s.K.B.v.1.-15.5.

Marineoberkommando
in Norwegen

Kl. Kr. 2 Skl 529 Qu/Ia

Geheim

2.6.44

2 Ion Bem. 342/E

Stellungnahme Verbandsingenieur:

Nichts zu bemerken.

Küstensicherungsverband
norwegische Westküste
VERBANDSINGENIEUR

Korvettenkapitän (Ing.)

Kommando
Vorpostenflottille
Nr. G 575

1. Anlage zu 51 Vp. Flottille G. 575 vom 24.5.1944.
Anl. zu Adm. d. W. B Nr. G. 4860/44

GEHEIM!

Kurzgefaßtes
der
Kleinkampfmittelausbildung

Chef: Kpt.z.S. Lucke.

Beginn: 1.5.1944.
Abschluß: 15.5.1944.

Mitt/Nr.	Boot	Kommandant	Anzahl der Seetage	Bemerkungen
5101	Klein	Ob.Fähnr.z.S.Schmidt	8	a.K.B.v.5.-9.5. u. 14.-15.5.
5102	Ochse	St.Ob.Strm.Kalkbrenner	-	a.K.B.v.1.-15.5.
5104	Wirbel	Ob.Strm.Pühs	10	
5105	Tornado	Ob.Strm.Böhme	11	
5108	Biebitz	Ob.Strm.Kt.Ohlhorst	5	
5110	Marabu	Fähnr.z.S.Dumont	-	a.K.B.v.1.-15.5.

4299 - 178.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Aalesund Wind S 2.Bedeckt. Mittags Sicht. Temp.5°.Baro 1001 mb.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer"Jaspis" 6094 BRT. " "E.L.M.Russ" 2957 " " "Phönix" 4124 " " "Jeverland" 2776 " " "Hemhill" 2959 "
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen Wind SW 2.Bedeckt. Regen.Temp.5°.Baro 1004 mb.	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer"Lütjehörn" 1953 BRT. " "T.Fritzen" 2882 "
	Stavanger	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5105 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Südeholmfeuer Südefjord	Vpbt.5101 Geleit an Vpbt.5310 übergeben. eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
.30	Stavanger Wind SW 2.Bedeckt. Schlechte Sicht. Temp.7°.Baro 991 mb.	Vpbt.5104 ausgelaufen.Vpbt.5104 liegt vor Stavanger bei der Linie Tungenes-Kravensfeuer auf Position.
.45	Bergen Wind SO 2-3.Bedeckt. Diesig.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer"O.Siemers" 3347 BRT. M.T.S. "Irania" 2240 "
.50	Stavanger	Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]

	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen Wind 6 1-8 Bewölkt. Gute Sicht. Temp.9° Luftdruck 1002 mb.	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Kithe" 349 BRT. " "Diana" 1359 " " "Sten" 1464 " " "K.Halfdan" 1463 " Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5105 Mit Geleit Weitermarsch angetreten.
	Kopervik NW 1.Bewölkt. Gute Sicht.	
	Bergen	Aus dem Geleit entlassen.
	Bergen	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen Wind NW 2.Heiter. Gute Sicht.	Vpbt.5105 Mit Geleit ausgelaufen nach Süden. Dampfer "Sarpfoss" 1956 BRT. " "Ibis" 626 " " "A.Trave" 2575 " " "I.Siemers" 3243 " " "Alsterdamm" 3655 " " "Utviken" 3502 " Rottenboot Vpbt.5108. Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5108 Siehe K.T.B.Vpbt.5105.
	Bergen	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Haugesund	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
[illegible]	Bergen	Vpbt.5103 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Stavanger	Vpbt.5104 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer "Ilo" 1197 BRT " "Berta" 1661 " In Geleit aufgenommen.
04.10.	[illegible]	
05.05	[illegible] WSW 2,Bewölkt,Sww Sicht. Baro 1021 mb.	
07.30	Bergen	Geleit entlassen.
	Stavanger	Vpbt.5104
18.00	NW 2,Bewölkt,Sww	In Nordfjordmund ausgelaufen nach Norden.
	Sicht.	
22.05	Bergen	eingelaufen.
	Stavanger	Vpbt.5105
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5108
		a.K.B.Werftliegezeit.
1.5.1944.	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenreparatur.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Bergen	Vpbt.5105
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Stavanger	Vpbt.5108
		Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110
		a.K.B.Werftliegezeit.
2.5.1944.	Bergen	Vpbt.5101 a.K.B.Maschinenschaden.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen	Vpbt.5104
07.25	SW 2-3.Bedeckt. Ztw.Regen.Temp.9° Baro 1021 mb.	Mit Geleit ausgelaufen nach Norden. Dampfer"Bauta" 1661 BRT " "Susanna" 810 Lazarettschiff "Pitea" 962
21.00	Manlöy	Mit Geleit geankert.

5240 - 76/45

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Bergen SW 1.Bedeckt. Mässig.Mittlere Sicht.	Vpbt.5101 Mit Geleit ausgelaufen nach Norden: Geleitzugführer Kmdt. K 5207.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit.
	Bergen Wind O 1-2.Bewölkt. Gute Sicht.	Vpbt.5101 Chef 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5101 im Alleinmarsch zur Werft Rubbestadtnes ausgelaufen.
	Rubbestadtnes	eingelaufen.
	Haugesund	ausgelaufen nach Haugesund.
	Haugesund	eingelaufen.
		Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Maaløy Wind SW 3.Bedgekt. Diesig.Temp.8°. Baro 1008 mb.	Vpbt.5104 Mit Geleit Weitermarsch angetreten. Vpbt.5302/03/04 sichern sämtlich bis Haugsholm.
	Aalesund	Geleit entlassen.
	Maaløy	Vpbt.5105 Mit Geleit geankert.
	Stavanger	Vpbt.5108 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Haugesund	Vpbt.5110 a.K.B.Werftliegezeit. Im Alleinmarsch zur Werft Bergen überführt.
	Haugesund SO 3-4.Bewölkt. Mittlere Sicht.	Vpbt.5101 Chef 51.Vp.-Flott. mit Vpbt.5101 ausgelaufen nach Norden.
	Bergen	eingelaufen.
	Haugesund	Vpbt.5102 a.K.B.Werftliegezeit.
	Aalesund	Vpbt.5104 Keine besonderen Vorkommnisse.
	Maaløy	Vpbt.5105 Mit Geleit geankert.

BG/8:4288/W:D

Contd on

Reel T-560

CH

ENDING OF

REEL T-559

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

PG/84280/NID THRU 84287 84288 cntd	

ONE

DATE: March 26th, 1947

M.CH.NO. 1699

PHOTOGRAPHED BY: R.G. Bolt

CH